



Landkreis
Esslingen

Haushaltsplan 2024

Band 1



[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Haushaltsplan 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Band 1

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbemerkungen	
Allgemeiner Teil	10
Budgetierungsregelungen	12
Glossar	22
Vorbericht	
1 Haushaltsjahr 2022	37
2 Haushaltsjahr 2023	39
3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2024	41
4 Überblick über die Teilhaushalte 2024	49
5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz	99
6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)	104
7 Verschuldung des Landkreises	110
8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2024	113
9 Kreisumlage	120
10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2024	124
Haushaltsplan	
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	143
Gesamtfinanzhaushalt	167
Investitionsprogramm	175
Haushaltsquerschnitte	189
Finanzkennzahlen	193
Schlüsselpositionen	199
Stellenplan	287
einschließlich Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen	
Anlagen	
1 Finanzplanung 2023 – 2027 mit Erläuterungen	305
2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	321
3 Übersicht über die Rücklagen	322
4 Übersicht über die Rückstellungen	323
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) mit Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	325
6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	335
7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	336
8 Verzeichnis der Kreisstraßen	342
9 Berechnung Finanzausgleich	344

10	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	346
11	Freiwilligkeitsleistungen	347
12	Kalkulatorisches Ergebnis – Teilhaushalte	352
13	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen des Landkreises	357

Band 2

	Seite
Teilhaushalte	381
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	383
Teilhaushalt 2 – Immobilienmanagement	421
Teilhaushalt 3 – Sicherheit, Ordnung und Gesundheitsdienste	479
Teilhaushalt 4 – Bildung	521
Teilhaushalt 5 – Kultur	589
Teilhaushalt 6 – Soziales und Jugend	609
Teilhaushalt 7 – ÖPNV, Straßen, Vermessung	661
Teilhaushalt 8 – Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	735
Teilhaushalt 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	775

Haushaltssatzung des Landkreises Esslingen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 14.12.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	799.501.700
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	796.918.200
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	2.583.500
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	2.583.500

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	796.536.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	774.108.100
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	22.428.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.233.500
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	88.047.900
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-83.814.400
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-61.385.800

EUR

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	64.800.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	13.909.100
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	50.890.900
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-10.494.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 64.800.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 30.293.400 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 159.000.000 EUR.

§ 5 Kreisumlagehebesatz

Der Umlagesatz für die **Kreisumlage** wird auf **31,5 v. H.** der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Esslingen am Neckar, 14. Dezember 2023



Heinz Eininger
Landrat



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Herrn Landrat
Heinz Eininger
Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Stuttgart 18.04.2024
Name Simone Gutwein
Durchwahl 0711 904-11432
Aktenzeichen RPS14-2241-2/2/305
(Bitte bei Antwort angeben)

 **Haushaltssatzung 2024 des Landkreises Esslingen sowie Wirtschaftsplan 2024
des Eigenbetriebs "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen"**

Schreiben vom 21.12.2023 (eingegangen per E-Mail am 21.12.2023)

E-Mail vom 27.12.2023

Telefonat am 16.04.2024

I. Haushaltssatzung 2024

Die Gesetzesmäßigkeit der vom Kreistag des Landkreises Esslingen in der öffentlichen Sitzung am 14.12.2023 (Niederschrift zu TOP 2.4) mehrheitlich beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird gemäß § 51 Abs. 2 LKrO i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO sowie § 48 LKrO i. V. m. § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 64.800.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gemäß § 48 LKrO i. V. m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 3 der Haushaltssatzung auf 30.293.400 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird gemäß § 48 LKrO i. V. m.



70565 Stuttgart · Ruppmannstr. 21 · Telefon 0711 904-0 · Telefax 0711 7846940
poststelle@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de
Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage

- 2 -

§ 86 Abs. 4 GemO in Höhe von 14.609.000 € genehmigt. Der Differenzbetrag bedarf keiner Genehmigung. Eine Vorwegentscheidung über die Genehmigung der nach der aktuellen Finanzplanung in den kommenden Jahren vorgesehenen Kreditaufnahmen ist damit jedoch nicht getroffen. Eine entsprechende Genehmigung kann zu gegebener Zeit nur aufgrund der konkreten Finanzlage des Landkreises Esslingen und unter Beachtung von § 48 LKrO i. V. m. den §§ 77, 78 und 87 GemO erteilt werden.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 nicht enthalten.

Der in § 4 der Haushaltssatzung auf 159.000.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist nach § 48 LKrO i. V. m. § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungspflichtig, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht übersteigt.

II. Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen“

Die Gesetzmäßigkeit des vom Kreistag des Landkreises Esslingen in der öffentlichen Sitzung am 14.12.2023 (Niederschrift zu TOP 2.5) mehrheitlich beschlossenen Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird gemäß § 51 Abs. 2 LKrO i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO und § 48 LKrO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind im Festsetzungsbeschluss und im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 nicht enthalten.

Der in Ziffer 4 des Festsetzungsbeschlusses auf 3.000.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist nach § 48 LKrO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungspflichtig, da er ein Fünftel der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen nicht übersteigt.

III. Bürgschaftsübernahme des Landkreises Esslingen für die „medius KLINIKEN gGmbH“

Gemäß Ziffer 3.1 a) der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über allgemeine Genehmigungen und die Freistellung von der Vorlagepflicht nach dem Gemeindewirtschaftsrecht (VwV-Freigrenzen) vom 06.12.2021 wird der Höchstbetrag für die Übernahme von Ausfallbürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2024 der „medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH“ enthaltenen Darlehensaufnahmen auf 86.742.600 € und für Kassenkredite auf 79.000.000 € festgesetzt.

IV. Anmerkungen zur Finanzlage

Nach der positiven finanzwirtschaftlichen Entwicklung vergangener Jahre, erwartet der Landkreis Esslingen für 2023 infolge des Einbruchs bei der Grunderwerbsteuer eine deutliche Verschlechterung gegenüber der Planung. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses dürfte zum Ende des Vorjahres bei etwa 123,4 Mio. € liegen und stellt damit – trotz des Defizits 2023 – eine stabile Ausgangsbasis für das aktuelle Haushaltsjahr dar. Das ordentliche Ergebnis 2024 schließt nach den vorgelegten Haushaltsdaten mit rd. 2,6 Mio. € positiv ab. Der Landkreis geht von einer erheblichen Ertragssteigerung aus. Insbesondere beim Kreisumlageaufkommen wird aufgrund der Hebesatzerhöhung von 27,8 v. H. auf 31,5 v. H. und der höheren Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Kommunen ein Plus von nahezu 72 Mio. € erwartet. Da die ordentlichen Aufwendungen planmäßig nicht im selben Umfang wie die ordentlichen Erträge ansteigen und zusätzlich ein globaler Minderaufwand von 5 Mio. € in der Planung vorgesehen ist, kann der Landkreis dieses positive ordentliche Ergebnis erreichen und der Zielsetzung des NKHR, die Abschreibungen vollumfänglich zu erwirtschaften, nachkommen.

Durch die umfassende Deckung des Ressourcenverbrauchs ergibt sich aus dem konsumtiven Bereich voraussichtlich ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 22,4 Mio. €, der mit rd. 13,9 Mio. € in die Kredittilgung und im Übrigen mit 8,5 Mio. € in die Investitionsfinanzierung fließt. Das hohe Investitionsvolumen von etwa 88,0 Mio. € ist geprägt durch den Neubau des Verwaltungsstandorts Esslingen, den Erwerb von Asylbewerberunterkünften, die Vermögensumlage an den Verband Re-

gion Stuttgart sowie Baumaßnahmen im Bereich der Schulgebäude, der Kreisstraßen und des ÖPNV. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit werden nur in geringfügiger Höhe erwartet, sodass eine Kreditaufnahme mit einer Rekordhöhe von 64,8 Mio. € zur weiteren Deckung der Investitionsauszahlungen vorgesehen ist. Die Verschuldung des Landkreises Esslingen erhöht sich zum Ende des Haushaltsjahres auf etwa 239,2 Mio. € und nimmt damit eine äußerst bedenkliche Entwicklung an. Zusätzlich erfolgt eine Inanspruchnahme von liquiden Eigenmitteln in Höhe von rd. 10,5 Mio. €. Die Liquiditätsausstattung (ohne gebundene Mittel) des Landkreises, lag zu Beginn des Haushaltsjahres im Wesentlichen infolge fehlender Landeszuweisungen für die Flüchtlingsunterbringung im negativen Bereich. Obwohl im laufenden Jahr mit Zahlungseingängen hinsichtlich der Flüchtlingsunterbringung zu rechnen ist, liegt die Eigenmittelausstattung ohne gebundene Mittel Ende 2024 voraussichtlich weiter unter der nach § 22 Abs. 2 GemHVO vorzuhaltenden Mindestliquidität.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind durchgängig positive ordentliche Ergebnisse vorgesehen. Diese liefern dem Finanzhaushalt Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel, die mit rd. 5,9 Mio. € in 2025, rd. 6,8 Mio. € in 2026 und rd. 9,7 Mio. € in 2027 zur teilweisen Deckung der investiven Auszahlungen eingesetzt werden können. Im Jahr 2025 muss dennoch auf weitere Fremdmittel von 25,5 Mio. € zurückgegriffen werden, die zu einem Höchststand der Verschuldung von etwa 249,6 Mio. € führen werden. Erst in den Folgejahren kann die Verschuldung des Landkreises voraussichtlich reduziert werden. In diesem Zusammenhang wird auch auf das finanzwirtschaftliche Risiko von übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen hingewiesen, die im Falle einer Inanspruchnahme des Landkreises den Haushalt zusätzlich stark belasten würden. Bei der Liquiditätsentwicklung des Landkreises zeichnet sich in den letzten beiden Jahren der Finanzplanung eine leichte Erholung ab. Da Mittel aus zuteilungsreifen Bausparverträgen zur Verfügung stehen, dürfte die Eigenmittelausstattung nach Abzug der gebundenen Mittel wieder im Bereich der Mindestliquiditätsreserve liegen.

Mit Blick auf den erheblichen Schuldenanstieg und der damit verbundenen Einengung des finanzwirtschaftlichen Handlungs- und Gestaltungsspielraums, hat der Landkreis Esslingen dringend dafür Sorge zu tragen, dieser Entwicklung konsequent entgegenzuwirken. Dazu ist es unerlässlich, den Ergebnishaushalt durch eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung zu stärken, um Eigenmittel



- 5 -

zur Finanzierung der hohen Tilgungsleistungen und der Investitionsauszahlungen generieren zu können. Ziel des Landkreises sollte sein, die Investitionen der künftigen Planungen ohne neue Kreditaufnahmen umzusetzen, um eine weitere Ausweitung der Folgebelastungen durch den Schuldendienst zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Bay



Vorbemerkungen

Allgemeiner Teil
Budgetierungsregelungen
Glossar

Allgemeiner Teil

1. Gebiet des Landkreises, Einwohner, Steuerkraft

Kreisgebiet

Verwaltungsräume	18
Gemeinden	44
davon:	6 Große Kreisstädte
	7 Städte
Fläche	641,54 km²

Einwohner

Einwohner am 30.06.2019*	534.501
Einwohner am 30.06.2020*	534.718
Einwohner am 30.06.2021*	533.730
Einwohner am 30.06.2022*	538.046
Einwohner am 30.06.2023*	541.772

*nach dem Zensus 2011

Bevölkerungsdichte

je km² am 30.06.2023	844 Einwohner

Steuerkraftsummen

Jahr	S t e u e r k r a f t s u m m e			
	der Gemeinden			des Landkreises
	absolut Euro	Euro	am Stichtag	Euro
2020	867.257.662	1.622,56	30.06.2019	977.630.309
2021	852.260.367	1.593,85	30.06.2020	965.056.532
2022	871.589.366	1.633,02	30.06.2021	995.294.296
2023	904.547.719	1.681,17	30.06.2022	1.040.997.993
2024	1.026.769.834	1.895,21	30.06.2023	1.173.054.522

2. Wirtschaftsführung des Landkreises, Rechtsgrundlagen

- ◆ Landkreisordnung für Baden-Württemberg vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 77-117 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770) in der

jeweils gültigen Fassung.

- ◆ Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 16.01.2023 (GABl. S. 26) in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Gemeindekassenverordnung (GemKVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 791) in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22) und Eigenbetriebsverordnung vom 1. Oktober 2020 (GBl. S. 827, 844), beide in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. (Haushaltserlass 2024) – Fortschreibung vom 9. November 2023.

3. Haushaltsplan, Darstellung

3.1 Der Haushaltsplan gliedert sich in 3 Teilbände:

- Teil 1 Gesamthaushalt (Ergebnis- und Finanzhaushalt) einschließlich der Anlagen
- Teil 2 Teilhaushalte 1 bis 9 (Zahlenteil)
- Teil 3 Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und nachrichtlich Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gilt für dessen Wirtschaftsführung das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung.
Seinem Wirtschaftsplan ist der Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH beigelegt, an welcher der Landkreis Esslingen zu 65 v. H. beteiligt ist.

Der Kreistag hat am 07.05.2009 die Änderung der Rechtsform vom Eigenbetrieb zur medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (bis 30.12.2016 Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH) im Wege der Ausgliederung mit Wirkung ab 01.01.2009 beschlossen. Die Eintragung der Ausgliederung erfolgte im Handelsregister am 31.08.2009.

3.2 Die gesamte Buchführung der Kreiskasse wird seit 01.01.2004 mittels der integrierten Anwendungssoftware der Fa. SAP bei der Anstalt öffentlichen Rechts „Komm.ONE“ (bis 30.06.2020 „ITEOS“) abgewickelt. Bestandteil dieses Verfahrens ist u. a. auch die Erstellung des Zahlenteils des Haushaltsplans. Die Buchführung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft wird nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abgewickelt.

Budgetierungsregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), 19 (Zweckbindung), 20 (Deckungsfähigkeit) und 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und personelle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden. Die dazu erforderlichen Verfahrensregelungen sind in der Dienstanweisung zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung festgelegt. Sie gilt für alle Dienststellen des Landratsamtes mit Ausnahme des Eigenbetriebes und der Leitungen der beruflichen Schulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie Schulkinder- gärten. Für diese gilt eine gesonderte Vereinbarung. Ausgenommen von der Budgetierung sind nur die Bereiche, bei denen organisatorische Besonderheiten vorliegen bzw. Steuerungsmöglichkeiten so gut wie nicht gegeben sind.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Der ausgewiesene Zuschussbedarf darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Der veranschlagte Überschuss ist tatsächlich zu erzielen. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschl. der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets und Regelungen

3.1 Grundsätzliche Regelungen

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), soweit Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen nicht den entsprechend Ziff. 3.2 gebildeten Budgets zugeordnet sind.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
TH_1 bis TH_9	Budget Teilhaushalt 1 bis Budget Teilhaushalt 9	Alle Kontierungskombinationen, die nicht nach den nachfolgenden Regelungen anderweitig zugeordnet sind.		Amt 13

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandene bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kostenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen.

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts. Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 und 3 GemHVO). Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

Mehrerträge erhöhen die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets. Für Ämterbudgets gilt zusätzlich, dass Mindererträge die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets vermindern. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für den Finanzhaushalt (unechte Deckungsfähigkeit - § 19 Abs. 2 und 4 GemHVO).

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich ganz übertragbar (Übertragbarkeit - § 21 Abs. 2 GemHVO). Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gilt unbeschadet § 21 Abs. 1 GemHVO.

Erträge aus Spenden und aus von Amtsgerichten zugewiesenen Bußgeldern mit einer Zweckbindung des Gebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen (Kontengruppe 314) sowie weitere aus rechtlicher Verpflichtung zweckgebundene Erträge sind für entsprechende Aufwendungen zu verwenden (Zweckbindung - § 19 Abs. 1 GemHVO). Diese sind im Regelfall keinem Budget zugewiesen.

Erträge aus Gebühren, Bußgeldern und Zwangsgeldern (Kontengruppen 313104 bis 313106, 3311 sowie 3561) sind generell nicht in den Ämterbudgets.

Die Konten 44220000 – Verfügungsmittel sowie 44990000 – Pauschale Kürzung sind von der Budgetierung generell ausgenommen.

Das Konto 44990000 – Pauschale Kürzung kann aus abrechnungstechnischen Gründen keinen Budgets sinnvoll zugeordnet werden. Gleichwohl ist der veranschlagte Minderaufwand vom Budget G_1101 Personal sowie den Ämterbudgets im Verhältnis der Planansätze der Personal- und Versorgungsaufwendungen zu erwirtschaften. Der Nachweis erfolgt im Rahmen der Budgetabschlüsse.

3.2 Einteilung der Budgets

Es werden hierarchisch folgende Budgets gebildet:

1. teilhaushaltsübergreifende Budgets
2. Budgets innerhalb der Teilhaushalte
3. Ämterbudgets sowie
4. Budgets des Finanzhaushalts.

Regelungen innerhalb einer Hierarchieebene schließen dieselben Regelungen für die nachfolgenden Hierarchieebenen aus.

Die Zusammensetzung der Budgets ist nachfolgend geregelt. Die Kreiskämmerei wird ermächtigt, weitere Budgets und Regelungen hierzu unterjährig nach Bedarf zu bilden. Unterjährige Veränderungen werden im folgenden Haushaltsplan aktualisiert.

3.2.1 Teilhaushaltsübergreifende Budgets

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sind nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verantwortlich
1	2	3	4	5
G_0201	Öffentliche Bekanntmachungen	Konto 44310500		Amt 02
G_1101	Personal	Konten - 4021 Beiträge Versorgungskasse Beamte - 4041 Beihilfen - 41 Versorgungsaufwendungen - 44110200 Fahrtkostenzuschuss Soweit nicht in anderen Budgets: - 348 Erstattungen - 40 Personalaufwendungen		Amt 11
G_130101	Abschreibungen	Konten - 31610000 / 35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - 47 Bilanzielle Abschreibungen (ohne 4722+++0)		Amt 13
G_1302	Kalkulatorisches Ergebnis	Kontengruppen 38, 48 und 9 - interne Leistungsverrechnung, kalkulatorische Zinsen	Überschreitungen gelten als genehmigt	Amt 13
G_1305	Steuerberaterkosten	Konto 44294000 (soweit nicht allgemeine Rechts- und Beratungskosten)		Amt 13
G_1307	Außerordentliches Ergebnis	Kontengruppe 5 - Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, soweit in den nachfolgenden Budgets nichts anderes geregelt ist		Amt 13

3.2.2 Budgets innerhalb der Teilhaushalte

Die Budgets enthalten grundsätzlich keine Personal- und Geschäftsaufwendungen.
Die Budgetergebnisse sind grundsätzlich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
T_0101	Wahlen	Produktauftrag P121003		Amt 01
T_0203	Steuerung Kreistag	Produktauftrag P11100102 Investitionsauftrag I11100000001		Amt 02
T_1304	Zinsen	Produktauftrag P612000		Amt 13
T_1306	Steuerung Landrat	Produktauftrag P11100101 Investitionsauftrag I11100000011		Amt 13
T_3001	Sozialer Leistungsbereich	TH6 Soziales und Jugend - alle S-Aufträge - P-Aufträge für Förderung u. Vermittlung von Kindern in Tagespflege	Budgetergebnisse sind teilweise übertragbar	Dez. 3
T_3002	Wohlfahrtspflege	Produktaufträge - P3120020020 - P3160010102 - P3160010220 - P3160010221 - P3160010223 - P3160010224 - P3160010340		Amt 31/32
T_3101	Jobcenter	Kostenstelle 31505000 mit Personal- und Geschäfts- aufwand		Amt 31
T_3201	Jugendarbeit	Produktaufträge P362001xxxx – Förderung offener und kommunaler Kinder- u. Jugendarbeit, Zuschuss an jugendhausähnliche Einrichtungen, Projekte offene Kinder- u. Jugend- arbeit		Amt 32
T_3202	Beratungsstellen	Produktaufträge P3630060302 bis P3630060306		Amt 32
T_3301	Behindertenarbeit	Produktaufträge - P3160010460 - P3160010462 - P31800260		Amt 33
T_4601	Schülerbeförderung / ÖPNV	Produktaufträge - P21400101xx - P547001 - I21400102001		Amt 46

T_5101	Gemeinschafts- aufwand	Produktaufträge P540002xx, ohne P54000200 Gemeinschaftsaufwand sowie Investitionsaufträge - I54000200031 - I54000200036 - I54000200037 Mit Personal- und Geschäftsaufwand		Amt 51
T_5102	Kreisstraßen	Produktgruppe 5420		Amt 51
T_5103	Landesstraßen	Produktgruppe 5430		Amt 51
T_5104	Gemeinschafts- aufwand – nicht abrechnungsfähig	Produktauftrag P54000200 Konto: - 40 Personal- aufwendungen		Amt 51

3.2.3 Ämterbudgets

Die Deckungsfähigkeit in den Ämterbudgets beschränkt sich auf die **ordentlichen** Erträge und Aufwendungen.

Grundsätzlich ist hier der Personal- und Geschäftsaufwand sowie das Konto 78312000 (Erwerb bewegl. Sachen des AV $\geq$ 1.000 EUR) budgetiert.

Es werden im Ergebnishaushalt bei Budgetverbesserungen des ordentlichen Ergebnisses grundsätzlich 60 % in das folgende Haushaltsjahr übertragen, 40 % verbleiben dem Landkreishaushalt. Unabhängig davon werden Budgetverbesserungen im Finanzhaushalt zu 100 % übertragen.

Dies gilt nicht für Budgetüberschüsse oder -fehlbeträge durch Tarif- oder Besoldungsänderungen, Änderungen bei Fördermitteln sowie durch Beschlüsse des Kreistages, seiner Ausschüsse oder bei Gesetzesänderungen. Diese Mittel werden in diesen Fällen zugunsten oder zulasten des Gesamthaushalts entsprechend angepasst. In begründeten Einzelfällen können andere Regelungen zu den Budgetanpassungen getroffen werden.

Überschreitungen eines Budgets gehen in voller Höhe zu Lasten des Budgets des folgenden Haushaltsjahres.

Für die Genehmigung einer Budgetüberschreitung gelten die Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung bzw. die Zuständigkeitsordnung des Landratsamts Esslingen.

Die Budgetverantwortlichen fertigen zu den in der Dienstanweisung bzw. in der Vereinbarung für die Schulen genannten Terminen einen Bericht an die Kämmerei.

Es werden folgende Ämterbudgets gebildet:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
A_0010	Personalrat	P111412 Gesamtpersonalrat		PR001

A_0100	Revisionsamt	Produktgruppen 1112, 1113, 1114, 1123, 1131 und 1210		Amt 01
A_0200	Allgemeine Kreisangelegenheiten	Produktgruppen 1111, 1112, 1114, 1130, 1210, 2810 und 3180		Amt 02
A_0210	Wirtschafts- und Tourismusförderung	Produktgruppen 3180, 5610, 5710 und 5750		Amt 02
A_1100	Personal- und Organisationsamt	Produktgruppen 1112, 1114, 1120, 1121, 1122 und 1126		Amt 11
A_1300	Kreiskämmerei	Produktgruppen 1112, 1122 und 1123		Amt 13
A_1500	Amt für Informationstechnik und -sicherheit	Produktgruppe 1120 und alle Produktgruppen ohne Schulen. Konten: - 422101 Unterh. EDV - 422201 Erwerb EDV - 423101 Miet./Pacht. EDV - 423201 Leasing EDV - 427101 Bes. Verw. u. Betriebsaufw. EDV - 427102 Aufw. f. EDV - 428101 EDV-Material - 783111 Erwerb DV-Software oberhalb Wertgrenze	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar	Amt 15
A_1700	Kreisarchiv	Produktgruppen 1126 und 2521		Amt 17
A_1800	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520		Amt 18
A_2100	Gesundheitsamt	Produktgruppe 4140		Amt 21
A_2200	Rechts- und Ordnungsamt	Produktgruppen 1123, 1126, 1220, 1221, 1222, 1223 und 5210		Amt 22
A_2300	Straßenverkehrsamt	Produktgruppen 1221 und 5620		Amt 23
A_2400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Produktgruppe 1226		Amt 24
A_2500	Ausländeramt	Produktgruppe 1222		Amt 25
A_3000	Dezernatsleiter 3	Produktgruppen 3100		Dez. 3
A_3100	Kreissozialamt	Produktgruppen 3100, 3110, 3120, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180 und 3190		Amt 31
A_3200	Kreisjugendamt	Produktgruppen 3100, 3180, 3620, 3630, 3650 und 3690		Amt 32

A_3300	Amt für besondere Hilfen	Produktgruppen 3100, 3110, 3140, 3160, 3180, 3210 und 3710		Amt 33
A_3400	Sozialer Dienst u. Psychologische Beratung	Produktgruppen 3110, 3140, 3180, 3210, 3630 und 3680		Amt 34
A_3500	Amt für Flüchtlingshilfe	Produktgruppen 3130, 3140, 3180		Amt 35
A_4000	Stabstelle Klimaschutz	Produktauftrag P56100703 Investitionsauftrag I56100702003		Stabstelle 40
A_4100	Bauen und Naturschutz	Produktgruppen 5110, 5210, 5220, 5230, 5510 und 5540		Amt 41
A_4200	Umweltschutz	Produktgruppen 5520 und 5610		Amt 42
A_4300	Katastrophenschutz u. Feuerlöschwesen	Produktgruppen 1260 und 1280		Amt 43
A_4400	Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz	Produktgruppen 5520 und 5610		Amt 44
A_4500	Gewerbeaufsicht	Produktgruppen 1125, 5380, 5610 und 5620		Amt 45
A_4600	Kommunalaufsicht und ÖPNV	Produktgruppen 1112, 1221, 2140 und 5470		Amt 46
A_4700	Forstamt	Produktgruppe 5550		Amt 47
A_4800	Landwirtschaftsamt	Produktgruppen 5551		Amt 48
A_5100	Straßenbauamt	Produktgruppen 1125 und 5400		Amt 51
A_5201	Kreismedienzentrum	Produktgruppe 2150		Amt 52
A_5210	Amt für Kreisschulen	Produktgruppen 2120, 2130, 2140 und 2150		Amt 52
A_5255	Medienentwicklungsplan	Siehe Übersicht im TH 4	100 % des Budgetergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 52
A_5260- A_5296	Schulleiter/innen	Siehe Übersicht im TH 4	Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Kostenart 78312000) durch die Schulleiter und Schulleiterinnen sowie Kindergartenleiter und Kindergartenleiterinnen ist im Einzelfall bis 150.000 Euro möglich.	Schulleiter und Schulleiterinnen sowie Kindergartenleiter und Kindergartenleiterinnen
A_5300	Amt für	Produktgruppe 5111		Amt 53

	Geoinformation und Vermessung			
A_5400	Amt für Kreisimmobilien und Hochbau	Produktgruppe 1124	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5420 und A_5430.	Amt 54
A_5420	Schulen - Gebäude-management	Produktgruppe 1124	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5400 und A_5430.	Amt 54
A_5430	Schulen - Bau	Produktgruppe 1124 – Konten 4211	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5400 und A_5420. Budgetergebnis dieses Budgets ist in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs zu 100 % übertragbar.	Amt 54
A_5440	Hochbauten und Liegenschaften	Produktgruppen 1124, 1133, 2520 und 5400	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 54
A_5450	Gemeinschafts-unterkünfte	Produktaufträge 112405xx	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 54

3.2.4 Budgets des Finanzhaushalts

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen dieser Budgets sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen nach § 3 Nr. 18 und 19 GemHVO sind übertragbar (§ 21 Abs. 1 und 2 GemHVO).

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
I_13_001	Tilgungen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Produktgruppe 6120		Amt 13
I_51_001	Gemeinschafts- aufwand	- Produktgruppe 5400 - Ausstattung Gemeinschaftsaufwand: Investitionen über 5.000 € - Verkaufserlöse aus Erg.HH für ‚Altbestände‘ und dazugehöriger Aufwand an Bund		Amt 51
I_51_002	Kreisstraßen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Produktgruppe 5420 sowie Kontierungskombination P542006/42120000		Amt 51
I_54_003	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520 Maßnahmen: - Kleinmaßnahmen - E-Ladestation		Amt 54
I_54_011	Gebäude Rohräckerschule	Produktgruppe 1124 Maßnahmen: - Erweiterungsbau Sonderschulzentrum RÄS - Generalsanierung Sonderschulzentrum RÄS		Amt 54
I_54_026	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Verwaltungsgebäude	Produktgruppe 1124 Maßnahmen: - PV-Anlagen Verw.geb. Filderstadt, Nürtingen, Kirchheim - E-Ladestationen Verw.geb. Filderstadt, Nürtingen, Kirchheim, NAZ		Amt 54

I_54_027	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Schulgebäude	Produktgruppe 1124 Maßnahmen: - PV-Anlagen Schulgeb. JFK, BSZ Sporthalle, PMH, ASS/FRS, MES, BOD, Verbundschule - E-Ladestationen Schulgebäude PMH, JFK/KKS, ASS/FRS, MES, SSZ, Verbundschule		Amt 54
	Im übrigen	Jede Maßnahme des Finanzhaushalts ist ein Budget, sofern nicht bereits einem anderen Budget zugeordnet		Fachamt

Glossar

Abgaben	Unter Abgaben versteht man Steuern, Gebühren, Beiträge.
Abschlussbuchung	Die für die Erstellung der Bilanz notwendigen Buchungen werden als Abschlussbuchungen bezeichnet. Sie betreffen die Erfolgskonten, die über die Ergebnisrechnung abgeschlossen werden und die Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto in die Bilanz münden.
Abschreibung	Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für Vermögensgegenstände. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Gegenstände anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach unterschiedlichen Abschreibungsmethoden, es gibt die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Letztere kommen nur in Ausnahmefällen in Betracht (Unfall-, Feuerschaden usw.). Vgl. auch Wertberichtigung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.
Abschreibungsprozentsatz	Der Abschreibungsprozentsatz gibt an, wie viel Prozent des ursprünglichen Vermögenswertes bzw. des jeweiligen Restbuchwertes pro Nutzungsjahr abgeschrieben werden müssen.
Abschreibungszeitraum	Die Nutzungsdauer bzw. die wirtschaftliche Lebensdauer eines Vermögensgegenstandes (VG) muss aufgrund bestimmter Annahmen im Vorhinein geschätzt werden. Eine nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. (Bsp. VG wird durch Feuer beschädigt).
Aktivierung	Aktivierung bezeichnet das buchhalterische Verfahren zur Erfassung von Vermögensgegenständen als Aktiva.
Aktivierungspflicht	In der Bilanz sind grundsätzlich alle Vermögensgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises, aber auch Rechnungsabgrenzungsposten am Bilanzstichtag auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen. Eine entsprechende Passivierungspflicht gilt für Passiva.
Aktivkonto	Aktivkonten sind die einzelnen Posten auf der linken Seite der Bilanz; vgl. auch Aktiva.
Aktivseite/Aktiva	Die Aktivseite bezeichnet die Gesamtheit des Vermögens (Immaterielles, Sach- und Finanzvermögen), der Abgrenzungsposten und der Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Aktiva werden bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz auf der linken Bilanzseite aufgeführt.

Diese Seite gibt Auskunft über die Mittelverwendung.
Gegensatz: Passiva

Anlagenbuchhaltung

In der Anlagenbuchhaltung wird das immaterielle und das Sachvermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Aufwand bzw. Aufwendungen

Aufwand stellt den wertmäßigen, zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres dar.

Aufwandskonto

Bezeichnung sämtlicher Konten, die zur Erfassung und Verrechnung von Aufwand dienen.

Ausgabe

Ausgaben bezeichnen sämtliche Abgänge im Geldvermögensbestand (Zahlungsmittelbestand + Bestand an Forderungen – Bestand an Verbindlichkeiten). Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitenbestandes.

Ausleihungen

Unter Ausleihungen versteht man Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden (z. B. gegebener Kredit). Ausleihungen zählen zum Finanzvermögen.

Außerordentliche Abschreibung

Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden ist. Beispiele: Blitzschlag zerstört EDV-Anlage, technische Veralterung von Anlagegütern aufgrund von technischen Weiterentwicklungen.

Außerordentliche Aufwendungen / Erträge

Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung oder zum Beispiel ungewöhnlich hohe Spenden und Schenkungen.

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragenen Ansätze verfügbar sind.

Auszahlung	Unter Auszahlung versteht man alle reinen Zahlungsvorgänge, die zu einer Verminderung des Zahlungsmittelbestandes durch den Abfluss liquider Mittel (z. B. Barauszahlung oder Überweisung) führen.
Basiskapital	Das Basiskapital stellt in der Bilanz das Reinvermögen der Kommune dar. Es ist die sich ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.
Baumaßnahmen	Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dienen.
Bestandskonten	Die Konten, auf denen die Zu- und Abgänge im Bestand von Vermögensgegenständen, Schulden und Eigenkapital aufgezeichnet werden, bezeichnet man als Bestandskonten. Bestandskonten werden mit ihrem Anfangsbestand aus der Eröffnungsbilanz abgeleitet, der Schlussbestand geht in die Schlussbilanz ein. Man unterscheidet aktive und passive Bestandskonten. Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz zeigen das Vermögen (z. B. Sachvermögen, Finanzvermögen), während Bestandskonten auf der Passivseite Auskunft über die Finanzierung des Vermögens (z. B. durch Eigen- oder Fremdkapital) geben.
Beteiligungen, Beteiligungsbericht	Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 v. H. (§ 271 Abs. 1 HGB). Wird diese Vermutung nicht widerlegt, so ist die Beteiligung unter dieser Bezeichnung im Finanzvermögen zu bilanzieren. Innerhalb eines doppelischen Rechnungswesens werden die Beteiligungen in Hinblick auf ihre Unternehmenswerte, aber auch in Bezug auf die wirtschaftlichen Beziehungen untereinander (Konzernrechnungslegung, Konsolidierung) im Beteiligungsbericht erfasst.
Betrieb gewerblicher Art	Steuerrechtlicher Begriff für Einrichtungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Betriebe der öffentlichen Hand), die nachhaltig wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen dienen („am Markt tätig sein“).
Betriebskostenzuschuss	Betriebskostenzuschüsse sind eine besondere Form der Zuwendungen des Landkreises an den unternehmerischen Bereich. Geleistete Betriebskostenzuschüsse stellen für den Landkreis Aufwand dar; eine Aktivierung findet nicht statt.
Bewertung	Bewertung nennt sich der Vorgang, bei dem der Wert der einzelnen unter den Bilanzpositionen (Aktiva, Passiva) zu findenden Vermögensgegenstände ermittelt wird.

Bewertungsvereinfachungsverfahren	Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen. Ist dies aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, sind Bewertungsvereinfachungsverfahren zugelassen. So ist es bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens möglich, diese u. U. mit einem Festwert anzusetzen. Gleichartige Gegenstände des Vorratsvermögens und andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände können gruppenweise und mit dem gewogenen Durchschnitt bewertet werden.
Bewirtschaftung	Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung.
Bilanz	Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr werden das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) einander wertmäßig zu einem bestimmten Stichtag (31.12.) in Kontenform gegenübergestellt. Die linke Seite der Bilanz gibt somit Auskunft über die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel, d. h. über die Zusammensetzung des Vermögens. Die rechte Bilanzseite gibt durch den Ausweis des Fremdkapitals und des Reinvermögens (als Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital) Auskunft über die Mittelherkunft. Es besteht somit Bilanzgleichheit, d. h. die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva)
Buchführung	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form auf Konten, aus denen über den regelmäßigen jährlichen Abschluss die Werte für Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zusammengefasst werden. Alle Zahlenwerte werden von der Finanzbuchhaltung festgehalten und mittels Buchungen auf Konten aufgezeichnet.
Buchwert	Buchwert ist der in der Bilanz nach den Bewertungsregeln ausgewiesene Wert eines einzelnen Aktiv- oder Passivpostens. Er ergibt sich z. B. bei abschreibungsfähigen Vermögensgegenständen aus der Differenz zwischen Anschaffungswert und kumulierten Abschreibungen. Er gibt damit Auskunft über den Restwert und den Gebrauchszustand einer Anlage.
Budget	Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.
Budgetierung	Budgetierung stellt eine Möglichkeit dar, Verantwortung zu dezentralisieren. Dies kann geschehen, indem eine Organisationseinheit die Verantwortung für ihren

Mitteleinsatz innerhalb eines Finanzrahmens bei festgelegtem Leistungsumfang selbst bestimmen kann.

Cashflow

Der Cashflow stellt einen Wert dar, der Aufschluss über die Finanzlage gibt. In der Finanzrechnung werden der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Cashflow aus Investitionstätigkeit sowie der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Fähigkeit einer Kommune, finanzielle Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit heraus zu erwirtschaften. Er steht für Investitionen und Schuldentilgung zur Verfügung.

Deckungsfähigkeit

Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird die echte Deckungsfähigkeit, diese bezieht sich ausschließlich auf die Aufwands- /Auszahlungsseite, und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zu Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Als Buchführung wird die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit bezeichnet, wobei das Ziel verfolgt wird, dem Betrachter jederzeit einen Überblick über die Lage und Entwicklung des Vermögens zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung erfolgt die Buchung auf mindestens zwei Konten. Sie bedient sich dabei der sogenannten Bestandskonten (für die Erstellung einer Bilanz) und der Erfolgskonten (für die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung/Ergebnisrechnung). Für den Begriff der doppelten Buchführung hat sich auch das Kunstwort „Doppik“ (= Doppelte Buchführung in Konten) etabliert.

Drei-Komponenten-Modell

Das Drei-Komponenten-Modell wurde erstmals von Prof. Lüder im Rahmen des Speyerer Verfahrens für die Doppik im öffentlichen Bereich vorgeschlagen. Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung um die Finanzrechnung als dritte Komponente. Hiermit soll das Budgetrecht des Gemeinderats gewahrt und eine Zahlungskomponente integriert werden, auf deren Basis die neue Haushaltsplanung erfolgt.

Durchlaufende Gelder

Zahlungen, die für einen Dritten lediglich eingenommen und ausgegeben werden.

Eigenkapital

Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. In der Doppik wird darunter die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) einer Organisation und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Ergibt sich aus der Differenz ein negatives Eigenkapital, wird dies durch einen Ausgleichsposten „Nicht durch

	Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite ausgewiesen.
Einnahmen	Als Einnahmen werden alle Zugänge im Geldmittel- und Forderungsbestand bezeichnet.
Einzahlungen	Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).
Erfolgskonten	Die Konten, auf denen Aufwendungen und Erträge verrechnet werden, bezeichnet man als Erfolgskonten. Auf Aufwandskonten werden Aufwendungen, z. B. Mietaufwendungen, Personalaufwendungen, Energieaufwendungen etc. erfasst. Auf Ertragskonten werden die Erträge gebucht, z. B. Gebühren, Einnahmen aus Drittmittelgeschäften. Mit dem Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten in der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis in dem abzuschließenden Geschäftsjahr festgestellt.
Ergebnis	Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet. Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisrechnung untergliedert in das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis).
Ergebnishaushalt	Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppelten Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.
Ergebnisrechnung	Die Ergebnisrechnung weist durch Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres das Jahresergebnis aus. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; anderenfalls wird eine Jahresunterdeckung/-fehlbetrag ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.
Eröffnungsbilanz	Kommunen haben im ersten Haushaltsjahr, in dem die Bestimmungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für diese Bilanz gelten besondere Regeln. So fehlen z. B. Bilanzwerte eines Vorjahres, so dass z. B. die Bewertung von Vermögen in der Eröffnungsbilanz anders geregelt ist, als bei später aufzustellenden Bilanzen. Daneben gibt es Bewertungsvereinfachungen bzw. -erleichterungen.
Erträge	Erträge stellen den zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres dar.
Fehlbetrag	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Finanzanlagen	Finanzanlagen sind Anteile an Unternehmen oder Sondervermögen, Ausleihungen oder Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem (Verwaltungs-)betrieb zu dienen.
Finanzmittel	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden auch die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet.
Finanzhaushalt	Der Finanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Finanzhaushalt werden die geplanten Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten (z. B. Personalzahlungen, Transferzahlungen) ausgewiesen.
Finanzplanung	Der Landkreis hat seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des zu veranschlagenden ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Bei der Finanzplanung handelt es sich um ein Arbeitsprogramm, das unverbindlich und nur formal vom Kreistag zu beschließen ist.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Modells. Sie beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. In der Finanzrechnung werden auch nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen erfasst. Dies betrifft in erster Linie die investiven Zahlungen; aber auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge.
Fixkosten	Kosten, die durch eine Änderung des Outputs nicht beeinflusst werden.
Forderungen	Werden Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Zahlung geliefert bzw. erbracht („auf Ziel“), so hat der Verkäufer eine Forderung (Anspruch auf Erfüllung) gegenüber dem Käufer in Höhe des Rechnungsbetrages zum Fälligkeitsdatum.
Fremdkapital	Fremdkapital wird auf der Passivseite der Bilanz geführt. Es bezeichnet gegenwärtige und zukünftige Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital stellt eine der Quellen der Mittelherkunft dar und gibt in Relation zum Eigenkapital den Anteil der Fremdfinanzierung des Vermögens an.
Gebühren	Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine konkrete Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder

für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden.

Gemeinkosten

Kosten, die im Gegensatz zu den Einzelkosten keinem Kostenträger oder keiner Endkostenstelle direkt bzw. unmittelbar zurechenbar sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Zurechnung nicht sinnvoll ist. Sie werden auch als indirekte Kosten oder Kostenträrgemeinkosten bezeichnet. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden sie durch Verrechnungssätze oder Schlüsselgrößen Endkostenstellen bzw. Kostenträgern anteilig zugeordnet.

Generationengerechtigkeit

Generationengerechtigkeit (intergenerative Gerechtigkeit) ist die Forderung nach einer Ethik, die u. a. auch die Rechte nachrückender Generationen berücksichtigt. Die Doppik stellt einen Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit dar, da sie den Ressourcenverbrauch periodengerecht erfasst und für Steuerungsmaßnahmen aufbereitet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

„GWG“ ist ein Begriff aus dem Einkommensteuerrecht und bezeichnet beim Landkreis bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer, welche nicht inventarisiert werden müssen und im Jahr der Anschaffung als ordentlicher Aufwand gebucht werden.

Gewinn- und Verlustrechnung (GUV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet. Während die Bilanz einen stichtagsbezogenen Überblick auf die Lage des Vermögens gewährleistet, stellt die GuV Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungslegungsperiode, also zeitraumbezogen, dar.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GOB)

Die GOB sind die anerkannten handelsrechtlichen Regeln, nach denen Bücher zu führen und Bilanzen aufzustellen sind. Sie ergeben sich aus den Zielen der Buchführung (Dokumentation, Rechenschaftslegung und Kapitalerhaltung). Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bilden die Grundlage für die Erfassung der Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchführung. Als Rahmengrundsätze lassen sich nennen die Grundsätze der Bilanzwahrheit, -klarheit, Vollständigkeit, Wesentlichkeit und Stetigkeit.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltsatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden ergebniswirksamen und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

Haushaltsquerschnitt	Übersichten über die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppen des Ergebnishaushalts sowie der Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts.
Herstellungskosten	Als Wertansatz zur Aktivierung werden bei selbst hergestellten Vermögensgegenständen die Herstellungskosten angesetzt. Dabei handelt es sich um die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstanden sind. Handels- bzw. steuerrechtlich bestehen unterschiedliche Vorschriften, welche Einzel- und anteilige Gesamtkosten als Bestandteile in die Herstellungskosten einbezogen werden können.
Infrastrukturvermögen	In der Bilanz wird das Infrastrukturvermögen in separaten Bilanzpositionen ausgewiesen. Hierzu gehören die Straßen und Wege.
Inventar	Das Inventar ist das Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände des Landkreises. Es wird auf Grundlage einer Inventur erstellt und dient als Grundlage für das Erstellen der Bilanz.
Inventur	Die Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme des Vermögens, auch der Schulden des Landkreises zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Diese Bestandsaufnahme erfolgt vom Grundsatz her körperlich (durch Messen, Zählen, Wiegen) sowie durch Buchinventur. Bestimmte Vermögensgüter, wie z. B. Forderungen, brauchen nur wertmäßig bestimmt werden. Die Ergebnisse der Inventur werden in einem Verzeichnis, dem Inventar, festgehalten.
Investition	Eine Investition ist die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens), das der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.
Investitionsförderungsmaßnahme	Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb).
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz sowie dem Anhang. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.
Jahresfehlbetrag	Ein Jahresfehlbetrag (Verlust) entsteht, wenn die Aufwendungen eines Haushaltsjahres die Erträge dieses Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresüberschüsse (Gewinn).

Jahresüberschuss	Ein Jahresüberschuss (Gewinn) entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen des Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresfehlbetrag (Verlust)
Kalkulatorische Kosten	Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z. B. kalkulatorische Zinsen.
Kalkulatorische Zinsen	Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen so genannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.
Kassenkredit	Kurzfristiger Kredit zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.
Konsolidierung	Zusammenfassung der Jahresabschlüsse des Landkreises, des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb und den öffentlichen und privaten Beteiligungen (Zweckverbände und Kapitalgesellschaften).
Kontenplan	Als Kontenplan bezeichnet man die auf der Grundlage des Kontenrahmens aufgestellte örtliche Gliederung der Buchungskonten.
Kosten	Kosten sind ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Die KLR ist ein betriebswirtschaftliches Instrument, das die Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen, erfasst und verursachergerecht zuordnet und so dazu beiträgt, die Kosten- und Leistungstransparenz zu verbessern.
Kostenstelle	Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann.
Kostenträger	Bezeichnung für die Produkte und Leistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.
Kredite	Kommunalwirtschaftlich versteht man unter dem Begriff Kredit ein, unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb), aufgenommenes Finanzierungsmittel mit Ausnahme der Kassenkredite.
Leasing	Spezielle Form der Vermietung von Vermögensgegenständen bzw. –anlagen. Im Gegensatz zum klassischen Mietverhältnis sind beim Leasing zwischen dem Leasinggeber und dem Verwender, d. h.

	Leasingnehmer, umfangreiche Service- und weitere Leistungen vereinbart.
Leistung	Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
Leistungsziel	Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird.
Lineare Abschreibung	Die lineare Abschreibung führt zu einer gleichmäßigen Verteilung des Anschaffungswertes auf die Nutzungsdauer. Es wird pro Jahr ein gleichmäßig hoher Anteil des Anschaffungswertes abgeschrieben.
Liquidität	Unter Liquidität versteht man die Fähigkeit, alle notwendigen Zahlungen in der vorgesehenen Frist zu leisten. Die Liquidität ist gewahrt, wenn genügend flüssige Mittel (liquide Mittel) für den laufenden Zahlungsverkehr vorhanden sind und zur Erfüllung zukünftiger Zahlungsverpflichtungen ausreichende, fristgerecht realisierbare Vermögenswerte bereitstehen.
Nutzungsdauer	Die Nutzungsdauer gibt den Zeitraum an, in dem ein Anlagegegenstand üblicherweise eingesetzt werden kann.
Output	Die von einer Verwaltungseinheit (Amt, Produktgruppe) in einer Zeiteinheit hergestellte Menge an Gütern und Dienstleistungen.
Outputsteuerung/Output	Outputsteuerung ist die Steuerung auf der Grundlage von Zielvorgaben und der Definition und Beschreibung von Produkten und somit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Hierdurch soll die Mitarbeiter-, Kunden- und Bedarfsorientierung und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verbessert werden. Wichtige Voraussetzung für eine Umsetzung der Outputsteuerung ist eine konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.
Passivseite/Passiva	Bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz wird die rechte Seite als Passivseite bezeichnet. Sie besteht aus der Kapitalposition, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den Rechnungsabgrenzungsposten. Insgesamt stellt die Passivseite die Herkunft des Kapitals der Organisation dar.
Pauschalwertberichtigung	Die Pauschalwertberichtigung dient der Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos bei Forderungen. Diesem nicht vorhersehbaren allgemeinen Ausfall- bzw. Kreditrisiko wird durch eine Pauschalabschreibung (z. B. 1 – 2 % des Forderungsbestandes zum Bilanzstichtag) Rechnung getragen.
Pensionsrückstellungen	Durch Pensionsrückstellungen werden künftige Altersversorgungsleistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilanziell ausgewiesen und die Kosten der Beschäftigung vollständig berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden allerdings nicht beim Landkreis,

sondern beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet.

Periodengerechtigkeit

Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Geschäftsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in der der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen. Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Geschäftsjahre verteilt.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden.

Produktbereich

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.

Produktbeschreibungen

Die Produktbeschreibung dient der Konkretisierung und Definition einzelner Produkte.

Produktgruppen

Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.

Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten kommen sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite der Bilanz vor. Sie dienen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. Auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen (z. B. Mietzahlung im Dezember für Januar). Auf der Passivseite werden Einzahlungen ausgewiesen, wenn sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen dient der Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen. Es liefert mengen- und wertmäßige Daten und umfasst folglich nicht nur vergangenheits- und gegenwarts-, sondern auch zukunftsbezogene Informationen.

Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiele für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.

Restbuchwert

Der Restbuchwert einer Anlage ist der für das Ende der Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen Abschreibungen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.

Restnutzungsdauer

Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer einer Anlage.

Rücklagen	Rücklagen sind ein Teil des Eigenkapitals einer Organisation. Sie bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses sowie aus zweckgebundenen Rücklagen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Rückstellungen sind zu bilden für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Beispiele sind Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. a.
Schlussbilanz	Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode.
Schuldenbegriff allgemein	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Zu den Schulden gehören auch Rückstellungen.
Schulden Kommunalwirtschaft	Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
Transfererträge und - aufwendungen	Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.
Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	Aufwendungen oder Auszahlungen, die die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen.
Überschuss	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.
Umschuldung	Ablösung von Krediten durch andere Kredite.
variable Kosten	Kosten, die in Abhängigkeit von der Menge an erbrachten Dienstleistungen oder produzierten Gütern variieren. Eine Änderung des Outputs beeinflusst ihre Höhe mittel- oder unmittelbar.
Verbindlichkeiten	Eine Verbindlichkeit stellt eine Verpflichtung zur Leistung dar. Diese Verpflichtung kann auf einer Vereinbarung (Vertrag) oder auf anderer rechtlicher Grundlage beruhen. Aufgrund einer solchen Verpflichtung kann ein Gläubiger gegenüber dem Schuldner die Leistung rechtlich durchsetzen.
Verbundene Unternehmen	Verbundene Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ein Mutterunternehmen bzw. eine Körperschaft einen beherrschenden Einfluss hat oder eine einheitliche Leitung ausübt.
Verfügungsmittel	Die Verfügungsmittel stehen dem Landrat für dienstliche Zwecke zur Verfügung, soweit nicht an anderer Stelle des

	Haushalts Mittel für den betreffenden Einzelzweck veranschlagt sind.
Verlust	Als Verlust/Jahresfehlbetrag wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.
Vollkostenrechnung	In der Vollkostenrechnung werden alle Kosten (also auch die Fixkosten) angesetzt, während in der Teilkostenrechnung nur die variablen Kosten mit einbezogen werden.
Vorsichtsprinzip	Das handelsrechtliche Vorsichtsprinzip verlangt vorsichtige Wertansätze in der Bilanz. Das Vorsichtsprinzip findet seine Ausprägung bzgl. Passiva im Imparitätsprinzip, bzgl. Aktiva im Realisationsprinzip. Während nach dem Imparitätsprinzip bereits absehbare Verluste in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen sind, dürfen bereits absehbare Gewinne, die noch nicht realisiert sind, dagegen nicht ausgewiesen werden (Realisationsprinzip).
Zeitwert	Der Zeitwert ist der Wert, der Vermögensgegenständen am Bilanzstichtag zukommt.



Vorbericht

nach § 6 GemHVO

1 Haushaltsjahr 2022

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2022 bildete die vom Kreistag am 16.12.2021 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 17.02.2022 bestätigt wurde.

Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,2 % gestiegen. Der Hebesatz der Kreisumlage wurde gegenüber dem Vorjahr um 2,2 v. H. auf 27,8 v. H. gesenkt.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 wurde dem Verwaltungs- und Finanzausschuss am 06.07.2023 bekannt gegeben. Im Detail wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 093/2023 und den Jahresabschluss 2022 verwiesen. Nach Vornahme der örtlichen Prüfung durch das Revisionsamt des Landkreises Esslingen kann der Jahresabschluss vom Kreistag am 14.12.2023 festgestellt werden.

Das Rechnungsergebnis 2022 weist im Vergleich zum Haushaltsplan folgende Veränderungen des Volumens auf:

	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Mehr (+) Weniger (-)
Ergebnishaushalt			
Ordentl. Ergebnis	-12.719.600,00 €	24.205.797,02 €	+36.925.397,02 €
Sonderergebnis	0,00 €	8.999,09 €	8.999,09 €
Finanzhaushalt			
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-26.709.700,00 €	-11.667.829,55 €	15.041.870,45 €

➤ **Wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt 2022**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Ansatz/Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.700.000	6.138.292	438.292	8%
	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	88.137.900	98.550.503	10.412.603	12%
	<i>Grundwerbsteuer</i>	52.000.000	44.171.364	-7.828.636	-15%
	<i>Landesgebühren, Bußgelder</i>	15.988.800	19.058.911	3.070.111	19%
	<i>Sozialer Leistungsbereich</i>	96.552.600	101.975.020	5.422.420	6%
	<i>Zuweisungen Geflüchtete Rechtskreiswechsel</i>	0	11.641.544	11.641.544	
	<i>ÖPNV</i>	9.001.500	10.285.491	1.283.991	14%
	<i>Kommunaler Sanierungsfonds</i>	1.185.700	1.698.400	512.700	43%
	<i>Tagespflege</i>	5.665.300	5.950.450	285.150	5%
	<i>sonstige</i>	298.021.400	297.990.364	-31.036	0%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	566.553.200	591.322.048	24.768.848	4%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.810.500	2.635.365	-175.135	-6%
4	Sonstige Transfererträge	15.379.000	20.786.653	5.407.653	35%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.393.400	2.880.074	486.674	20%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.888.400	3.143.859	255.459	9%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.009.600	84.244.768	20.235.168	32%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	168.400	169.046	646	0%
9	Aktiviert Eigenleistungen	239.500	119.000	-120.500	-50%
10	Sonstige ordentliche Erträge	245.300	618.171	372.871	152%
11	Ordentliche Erträge	660.387.300	712.057.276	51.669.976	8%
12	Personalaufwendungen	-116.768.500	-110.791.881	5.976.619	-5%
13	Versorgungsaufwendungen	-3.100.000	-3.961.468	-861.468	28%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.636.300	-66.015.105	621.195	-1%
15	Abschreibungen	-21.855.100	-24.845.464	-2.990.364	14%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.439.300	-4.159.868	279.432	-6%
17	Transferaufwendungen	-347.392.300	-364.672.252	-17.279.952	5%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.915.400	-113.405.441	-490.041	0%
19	Ordentliche Aufwendungen	-673.106.900	-687.851.479	-14.744.579	2%
20	Ordentliches Ergebnis	-12.719.600	24.205.797	36.925.397	
21	Außerordentliche Erträge	0	64.736	64.736	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	-55.737	-55.737	
23	Sonderergebnis	0	8.999	8.999	
24	Gesamtergebnis	-12.719.600	24.214.796	36.934.396	

➤ **Entwicklung der Schulden**

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt incl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen EUR	Investitions- kostenzuschüsse Kreiskliniken EUR	Summe Landkreis EUR
Schuldenstand 01.01.2022	119.365.309,84	70.909.928,45	190.275.238,29
Neuverschuldung 2022	12.500.000,00	0,00	12.500.000,00
Tilgung 2022	-7.877.170,40	-5.225.188,26	-13.102.358,66
Schuldenstand 31.12.2022	123.988.139,44	65.684.740,19	189.672.879,63

Der Haushaltsplan 2022 enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von rd. 15,0 Mio. EUR. Hiervon wurden 12,5 Mio. EUR in Anspruch genommen. Die restliche Kreditermächtigung in Höhe von 2,5 Mio. EUR wurde nicht nach 2023 übertragen.

2 Haushaltsjahr 2023

Die Haushaltssatzung 2023 wurde vom Kreistag am 15.12.2022 beschlossen und vom Regierungspräsidium Stuttgart am 15.03.2023 genehmigt. Der Kreisumlage-Hebesatz wurde gegenüber dem Vorjahr bei 27,8 v. H. belassen. Die Steuerkraftsummen der Gemeinden sind von 2022 nach 2023 um 33,3 Mio. EUR auf 904,5 Mio. EUR angestiegen. Aufgrund der höheren Steuerkraftsummen steigt das Kreisumlageaufkommen um 9,3 Mio. EUR an. Die Kreditermächtigung beträgt 16,1 Mio. EUR und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen rd. 11,6 Mio. EUR.

Bis zur Einbringung des Haushaltsplans 2024 ergab die Hochrechnung für den Haushaltsverlauf 2023 zum Stichtag 31.07.2023 folgendes Ergebnis:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Prognose 2023	Abweichung Ansatz/Prognose	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.990.000	5.760.000	-230.000	-4%
	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	87.556.700	89.256.700	1.700.000	2%
	<i>Grunderwerbsteuer</i>	50.000.000	30.000.000	-20.000.000	-40%
	<i>Landesgebühren, Bußgelder</i>	17.622.700	18.122.700	500.000	3%
	<i>Zuweisungen Ukraine-Mehraufwendungen</i>	20.000.000	20.100.000	100.000	1%
	<i>Sozialer Leistungsbereich</i>	110.486.500	116.686.500	6.200.000	6%
	<i>Tagespflege</i>	5.844.300	6.144.300	300.000	5%
	<i>Landeszuweisungen ÖPNV</i>	8.340.000	15.340.000	7.000.000	84%
	<i>sonstige</i>	310.929.200	310.929.200	0	0%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	610.779.400	606.579.400	-4.200.000	-1%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.060.500	3.060.500	0	0%
4	Sonstige Transfererträge	16.752.600	19.252.600	2.500.000	15%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.704.200	2.704.200	0	0%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.609.600	2.609.600	0	0%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.233.200	83.033.200	10.800.000	15%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	142.100	142.100	0	0%
9	Aktivierte Eigenleistungen	247.500	247.500	0	0%
10	Sonstige ordentliche Erträge	239.000	239.000	0	0%
11	Ordentliche Erträge	714.758.100	723.628.100	8.870.000	1%
12	Personalaufwendungen	-126.293.000	-124.793.000	1.500.000	-1%
13	Versorgungsaufwendungen	-3.640.000	-3.640.000	0	0%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.616.900	-76.616.900	0	0%
15	Abschreibungen	-22.555.900	-22.555.900	0	0%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.467.300	-4.367.300	100.000	-2%
17	Transferaufwendungen	-384.590.800	-414.090.800	-29.500.000	8%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-116.068.100	-122.668.100	-6.600.000	6%
19	Ordentliche Aufwendungen	-734.232.000	-768.732.000	-34.500.000	5%
20	Ordentliches Ergebnis	-19.473.900	-45.103.900	-25.630.000	
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
23	Sonderergebnis	0	0	0	
24	Gesamtergebnis	-19.473.900	-45.103.900	-25.630.000	

Insbesondere das prognostizierte deutliche Unterschreiten des Planansatzes bei der Grunderwerbsteuer um 20,0 Mio. EUR sowie ein erwarteter höherer Nettoaufwand beim Sozialen Leistungsbereich von 7,1 Mio. EUR führen beim Ordentlichen Ergebnis zu einem um 25,6 Mio. EUR höheren Fehlbetrag als geplant.

Die im Haushaltsplan 2023 vorgesehene Kreditermächtigung in Höhe von 16,1 Mio. EUR für die Finanzierung der Investitionen muss nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Die vorgesehene Kreditaufnahme kann um 6,3 Mio. EUR reduziert werden. Dies ist in erster Linie auf eine nicht eingeplante Aufstockung der Schulbauförderung für die Rohräckerschule sowie Änderungen im Mittelabfluss bei den Stadtbahnmaßnahmen U5 und U6 zurückzuführen. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 2023 voraussichtlich rd. 186,5 Mio. EUR.

Nach der Hochrechnung zum 31.10.2023 reduziert sich die Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses auf 21,2 Mio. EUR. Aufgrund der Entwicklungen im Finanzhaushalt 2023 ergibt sich ein Schuldenstand zum Jahresende 2023 in Höhe von 186,1 Mio. EUR.

3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2024

3.1 Wirtschaftliche Lage und Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist zum Zeitpunkt der Planaufstellung einmal mehr von einer hohen Ungewissheit geprägt. Nachdem die pandemischen Folgewirkungen weitestgehend überwunden wurden, führte der russische Angriffskrieg auf die Ukraine auch zu deutlichen Auswirkungen auf die hiesige Wirtschaft. So ist diese auch noch im Sommer 2023 mit teils hohen Energiekosten konfrontiert. Zudem gingen die geldpolitischen Maßnahmen zur Inflationssenkung mit einem Zinsanstieg einher, der in seiner Dynamik so nicht gekannt war. Faktisch kam diese Zinswende einem Paradigmenwechsel gleich. Inwieweit sich die wirtschaftliche Gemengelage auf den Haushaltsverlauf 2024 auswirkt, bleibt abzuwarten.

Die **Bundesregierung** ging in ihrem Jahreswirtschaftsbericht vom Januar 2023 zunächst von verbesserten Wirtschaftsaussichten aus. Prognostiziert wurde ein Wirtschaftswachstum von 0,2 % für das Jahr 2023. Anlass hierfür war die seinerzeitige Bewertung, dass die wirtschaftlichen Folgen des Kriegs in der Ukraine gut bewältigt wurden. Auch die drohende Energiekrise sowie die Lieferkettenprobleme zeigten sich als beherrschbar.

Im Verlauf des Jahres hat sich die Entwicklung dann allerdings deutlich eingetrübt. Nach der statistischen Auswertung der ersten beiden Quartale 2023 befindet sich die deutsche Wirtschaft mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von -0,6 % zum Vorjahresquartal bzw.

0,0 % zum Vorquartal zwischen Rezession und Stagnation. Belastet wird die wirtschaftliche Entwicklung hierbei maßgeblich von einer schwachen außenwirtschaftlichen Nachfrage, nach wie vor hohe Inflationsraten und den geldpolitischen Straffungen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz berichtete Mitte August, dass mit Blick auf die Frühindikatoren auch in den kommenden Monaten nicht mit einer nachhaltigen Belebung der deutschen Wirtschaft zu rechnen sein dürfte.

Dies deckt sich mit dem Monatsbericht August 2023 des **Bundesministeriums der Finanzen** (BMF), in welchem im 2. Quartal ein Übergang von der technischen Rezession im Winterhalbjahr 2022/23 in eine Stagnation konstatiert wird. Während sich die Stagnation auch bei den realen Exporten zeigt, ging die Produktion allerdings nochmals deutlich zurück. Insbesondere beim Verarbeitenden Gewerbe wird die Geschäftslage schlechter eingeschätzt. Maßgeblich seien die anhaltend schwachen außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Positive Impulse werden allenfalls von der Entwicklung des privaten Konsums erwartet. Dies insbesondere durch zwar weiterhin erhöhte, aber tendenziell rückläufige Inflationsraten in Verbindung mit einer steigenden Lohnentwicklung. Bei allen Unsicherheiten resümiert das BMF im August 2023, dass es wenig Anzeichen für eine signifikante Verschlechterung gebe.

Das Steueraufkommen insgesamt (ohne Gemeindesteuern) lag im Juli 2023 mit +15,1 % deutlich über dem Vorjahresmonat. Dieser starke Anstieg ist allerdings in weiten Teilen auf Sondereffekte wie die Steuerentlastungen im Jahr 2022 zurückzuführen. Dabei sind die Gemeinschaftssteuern gegenüber dem Vorjahresmonat um +17,7 % angestiegen, wobei insbesondere die Umsatz- und Lohnsteuer deutliche Zuwächse verzeichnete. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern erhöhte sich infolgedessen im Juli 2023 um rd. 12 %. Beachtlich ist, dass die Grunderwerbsteuer im Juli 2023 bei -25,0 % zum Vorjahresmonat liegt. Die daraus abgeleitete Schätzung des Gesamtjahres 2023 wird seitens des BMF auf -24,1 % taxiert.

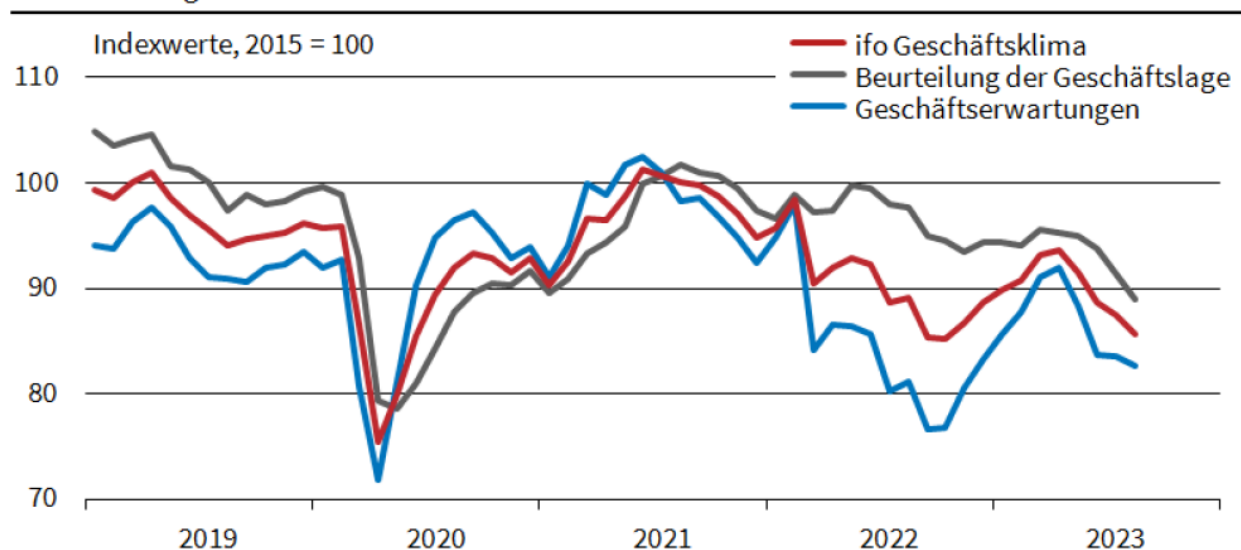
Das skizzierte Bild der wirtschaftlichen Entwicklung findet sich auch im Geschäftsklimaindex des **ifo-Instituts** wieder. Mit einem Wert von 85,7 Punkten im August 2023, fiel die Bewertung viermal in Folge rückläufig aus. Hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage wurde gar der niedrigste Wert seit dem August 2020 und damit dem ersten Pandemiejahr

erreicht. Die pessimistische Einschätzung kennzeichnet auch den Blick der vom ifo-Institut befragten Unternehmen auf die kommenden Monate.

Diese Bewertung zieht sich durch alle Wirtschaftssektoren. Das Verarbeitende Gewerbe ist geprägt von einer fallenden Zufriedenheit mit dem laufenden Geschäft und immer weniger Neuaufträgen. Dies deckt sich mit der Situation im Dienstleistungssektor, wobei insbesondere Transport und Logistik auch unter den Folgen der industriellen Schwächephase leiden. Auch der Handel beurteilt seine Lage deutlich negativer. Schließlich manifestiert sich auch im Bauhauptgewerbe eine deutliche Talfahrt. Insoweit ergibt sich folgendes Bild:

ifo Geschäftsklima Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2023.

© ifo Institut

Die aus bundesdeutscher Sicht herausfordernde Wirtschaftslage entspricht in weiten Teilen auch der Lage in der Region Stuttgart. So konstatiert auch der **IHK-Konjunkturbericht** zum Frühsommer 2023 eine stagnierende Wirtschaft verbunden mit einer recht ungewissen Entwicklungsprognose. Während unisono der Fachkräftemangel auf Platz 1 der Risikofaktoren gesehen wird, sind insbesondere in der Industrie, der Bauwirtschaft und der Logistik auch die Energiekosten ein großes Geschäftsrisiko. Negative Auswirkungen gehen zudem von der zurückhaltenden Inlandsnachfrage als Folge der hohen Inflation aus.

Die im Landkreis Esslingen besonders bedeutsame Industrie sieht sich zudem mit einem weiter einbrechenden Auftragseingang konfrontiert. Inwieweit dies von einer hohen Exportnachfrage aus Nordamerika und Asien aufgefangen werden kann, bleibt im IHK-Bereich offen.

Dahingegen ist der Erwartungsindikator der heimischen Bauwirtschaft deutlich im negativen Bereich. Der dort ebenfalls zu verzeichnende Einbruch bei den Auftragseingängen ist maßgeblich auf hohe Energiekosten, hohe Baukosten und erschwerte Finanzierungsbedingungen zurückzuführen. Besonders im Wohnbau wirkt sich dies zulasten der Nachfrageseite aus.

Und auch im Handel führt die anhaltend hohe Inflation zu einer Kaufkraftzurückhaltung bei den Kunden. Im Großhandel wird dies durch die schwächelnde Entwicklung im Industriesektor verstärkt. Dahingegen ist das Hotel- und Gastgewerbe wieder auf dem Weg zurück in die Normalität.

Die schwache Konjunktur hat auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, wie die **Bundesagentur für Arbeit (BA)** Ende August berichtete. Ungeachtet dessen befindet sich der deutsche Arbeitsmarkt weiterhin in einer soliden Grundverfassung. So hat sich die Arbeitslosenquote im August 2023 mit 5,8 % um 0,2 Prozentpunkte zum Vorjahresmonat erhöht. Absolut betrachtet waren in Deutschland im August 2.696.000 Menschen ohne Arbeit. Nachdem im Vorjahr die seinerzeitige Überführung der Geflüchteten aus der Ukraine vom Asylbewerberleistungsbezug (AsylbLG) in die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) einen nennenswerten Anteil an der gestiegenen Arbeitslosenquote hatte, ist dieser Steigerungseffekt im August 2023 nur noch geringfügig eingetreten. Absolut waren im Juli 2023 212.000 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft als arbeitslos registriert.

Bezogen auf Baden-Württemberg waren im August 258.895 arbeitslos gemeldet, was einer Arbeitslosenquote von 4,1 % entspricht. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einer Steigerung von 0,3 %. Für den Landkreis Esslingen ist im August 2023 eine Arbeitslosenquote von 3,9 % festzustellen, was absolut 12.057 Personen entspricht. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote im Landkreis um 0,1 % angestiegen. Während sich die Arbeitslosigkeit vor Ort damit zwar weniger stark erhöhte als im Landesvergleich, sind auch im hiesigen Arbeitsmarkt die Folgen des ausgebliebenen Frühjahrsaufschwungs samt der konjunkturell herausfordernden Lage spürbar.

3.2 Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung

Im Rahmen der Mai-Steuerschätzung wurden die Steuereinnahmen im Jahr 2023 insgesamt um -16,8 Mrd. EUR niedriger prognostiziert als im Herbst 2022 angenommen. Ursächlich für diese Senkung sind insbesondere die beschlossenen Steuerrechtsänderungen wie das Inflationsausgleichsgesetz. Gemessen am Ist-Aufkommen 2022 führt dies über alle Ebenen hinweg noch zu einem Plus von 24,9 Mrd. EUR bzw. 2,8 %. Rein auf die Kommunen bezogen, wird von einer um 3,7 Mrd. EUR gestiegenen Einnahmeerwartung im Vergleich zum Ist-Aufkommen 2022 ausgegangen. Mit Blick auf die Folgejahre 2024 bis 2027, wurde die mittelfristige Steuereinnahmeerwartung im Mai insgesamt um -131,9 Mrd. EUR niedriger prognostiziert. Dabei wurden die kommunalen Steuereinnahmen im Vergleich zur Herbst-Steuerschätzung um insgesamt -12,9 Mrd. EUR vermindert.

Für das Land Baden-Württemberg ergeben sich im Jahr 2023 im Vergleich zur Herbst-Steuerschätzung gesunkene Steuereinnahmen von -345 Mio. EUR. Dieser Trend setzt sich mit einer abgesenkten Prognose von -69 Mio. EUR im Jahr 2024 und von -31 Mio. EUR im Jahr 2025 fort.

Nachdem die Steuerausfälle aufgrund der steuerlichen Entlastungen bei den Kommunen in Baden-Württemberg zunächst weniger zum Tragen kommen als beim Land, ergibt die Steuerschätzung im Jahr 2023 Mehreinnahmen von 220 Mio. EUR und im nächsten Jahr von 42 Mio. EUR.

Dennoch fallen die diesjährigen Schlüsselzuweisungen an die Landkreise im Vergleich zum Herbst 2022 um 7 Mio. EUR bzw. 0,4 % geringer aus. Den veränderten Schlüsselzuweisungen liegt ein um 2 EUR auf 805 EUR verminderter Kopfbetrag zu Grunde.

3.3 Ergebnisse der Gemeinsamen Finanzkommission

Die sich aus Vertretern des Innenministeriums, des Staatsministeriums, des Gemeindetags Baden-Württemberg, des Landkreistags Baden-Württemberg und des Städtetags Baden-Württemberg zusammensetzende Gemeinsame Finanzkommission (GFK) tagte in diesem Jahr erstmals am 23.06.2023.

Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand dabei der Umgang mit der in der Ministerpräsidentenkonferenz vom 10.05.2023 vereinbarten Erhöhung der Flüchtlingspauschale des Bundes an die Länder um einmalig eine Milliarde Euro. Diese wurde unter der Prämisse ausgekehrt, dass die Länder damit unterstützt werden, „ihre Kommunen zusätzlich zu entlasten und die Digitalisierung der Ausländerbehörden zu finanzieren“. In der GFK wurde beschlossen, den auf Baden-Württemberg entfallenden Anteil von 130 Mio. EUR vollumfänglich an die Kommunen weiterzureichen.

Zur konkreten Verteilung des Landesanteils von 130 Mio. EUR innerhalb der kommunalen Familie wurden in der GFK folgende Vereinbarungen getroffen:

- 90 Mio. EUR werden den Städten und Gemeinden als Entlastungsbeitrag im Hinblick auf ihre vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung, Versorgung und Integration geflüchteter Menschen zur Verfügung gestellt. Hierbei wurde berücksichtigt, dass die Land- und Stadtkreise ihrerseits in den GFK-Runden des Vorjahres nennenswerte Erstattungsbeiträge im Zusammenhang mit der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine erhalten haben.
- 25 Mio. EUR erhalten die Stadt- und Landkreise als Entlastungsbeitrag im Hinblick auf ihre Mehrbelastungen für anerkannte Asylsuchende im Bereich des SGB II, SGB VIII, SGB IX und SGB XII. Bislang wurden nur die Mehrbelastungen durch den Wegfall der Bundeserstattungen für Kosten der Unterkunft für anerkannte Asylsuchende (KdU) im SGB II berücksichtigt. Nunmehr wurden also auch alle anderen SGB-Leistungen miteinbezogen.
- 5 Mio. EUR werden für die Digitalisierung der Ausländerbehörden zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden vom Justizministerium verwaltet, aber im Einvernehmen mit dem Innenministerium und den Kommunalen Landesverbänden verausgabt. Insoweit bleibt das Land bei der Implementierung der OZG-Prozesse und auch beim Thema Personalinfrastrukturkomponente PIK in der Verantwortung.
- 10 Mio. EUR erhalten die unteren Ausländerbehörden pauschal als Entlastungsbeitrag im Hinblick auf ihre aktuell erheblichen Herausforderungen. Hierbei handelt es sich allerdings um eine einmalige Zuweisung und nicht um strukturelle Mittel.

Die nächste GFK-Runde soll es im November oder Dezember 2023 geben. Behandelt werden soll dann insbesondere die weitergehende Kostentragung im Bereich „Flucht und Migration“. Zudem wurde vereinbart, dass die noch immer offenen Themenfelder wie die Anpassung der Krankenhausinvestitionsförderung, Schulträgerschaft im 21. Jahrhundert, Ganztagsbetreuung an Grundschulen, Betrieb und Unterhaltung von Landesstraßen, Stärkung der unteren Verwaltungsbehörden (namentlich Arbeitsschutzverwaltung) sowie der noch offene Ausgleich der Mehraufwände im Kontext der Forstreform spätestens beim nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren des Landes fortgeführt werden.

3.4 Haushaltserlass 2024

Bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2024 wurden die Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zu Grunde gelegt, die am 18.07.2023 veröffentlicht wurden.

Bei den Orientierungsdaten wurden insbesondere die vorstehend dargestellten Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung berücksichtigt. In die Berechnungen des Finanzministeriums wurden ferner auch die finanziellen Auswirkungen des KiTa-Qualitätsgesetzes und des Gesetzes zur Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes, des Finanzausgleichsgesetzes und der Kindertagesstättenverordnung einbezogen.

Während insoweit nennenswerte Berechnungsgrößen bereits zur Planaufstellung vorlagen, standen bei einzelnen FAG-Leistungen noch keine aktuellen Orientierungsdaten zur Verfügung. Seitens des Finanzministeriums wurde einstweilen auf die Schlüsselzahlen des Jahres 2023 zurückgegriffen. Eine Aktualisierung des Haushaltserlasses soll nach der Steuerschätzung im Herbst 2023 erfolgen.

Am 9. November 2023 hat das Ministerium für Finanzen und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff fortgeschrieben.

3.5 Interne Vorgaben

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden die Fachämter zu einer äußerst sparsamen Mittelbewirtschaftung aufgefordert. Für die Budgets galt deshalb erneut die Vorgabe,

dass die Veranschlagung für 2024 auf dem Niveau der Planansätze 2023 bzw. des Rechnungsergebnisses des Jahres 2022 basieren soll. Ein Mehrbedarf wurde nur in begründeten Fällen genehmigt.

Für 2024 können wir als Basis für die Berechnung der Kreisumlage von einer Steigerung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden von rd. 13,8 % bzw. 124 Mio. EUR auf 1.029 Mio. EUR ausgehen. Landesweit beträgt der Anstieg dagegen 9,0 %. Die Steuerkraftsumme des Landkreises steigt in 2024 auf rd. 1.175 Mio. EUR an, was einer Steigerung von rd. 134,2 Mio. EUR bzw. rd. 12,9 % entspricht. Landesweit beträgt die Steigerung bei den Landkreisen 8,9 %.

Den Dezernaten wurden folgende Vorgaben für die Haushaltsplanaufstellung 2024 gemacht:

- Die **Zuschussbeträge der Budgets** (ohne Personalaufwendungen) dürfen die entsprechenden Beträge für 2023 bzw. das Jahresergebnis 2022 nur in begründeten Fällen übersteigen.
- Erträge (Einzahlungen) sind in der Höhe zu veranschlagen, wie sie tatsächlich erwartet werden. Ebenso dürfen Aufwendungen nur realistisch und dem tatsächlichen Bedarf entsprechend angemeldet werden, was durchaus auch zu einer Reduzierung des Zuschussbedarfs führen kann.
- Die Planansätze der Erträge, insbesondere der **Gebühren** sind brutto anzumelden. Im NKHR werden Niederschlagungen als Aufwand dargestellt und nicht bei den Erträgen abgesetzt.
- Die Zuordnung zum Finanzhaushalt bei der Anschaffung von **beweglichen Vermögensgegenständen** erfolgt erst ab einem Wert von mehr als 1.000 EUR (ohne Umsatzsteuer). Ein Planansatz kann nur für eine konkrete Beschaffungsmaßnahme beantragt werden, welche die Betragsgrenze von 1.000 EUR zzgl. MwSt. übersteigt.
- Für Ermächtigungsüberträge von 2023 nach 2024 wird wieder ein strenger Maßstab angelegt. Sofern schon absehbar ist, dass zur Verfügung gestellte Mittel in 2023 für konkrete Beschaffungen nicht zur Auszahlung kommen, sind diese Mittel in 2024 neu zu veranschlagen.

- Die Planung der **Mehrjahresvorhaben im Finanzhaushalt** ist fortzuschreiben. Bei Vorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, ist der voraussichtliche Mittelbedarf im Finanzplanungszeitraum anzugeben. Veranschlagt werden dürfen nur die tatsächlich benötigten Jahresraten 2024. Um Verpflichtungen zur Weiterführung von Vorhaben oder von Beschaffungen eingehen zu können, die erst 2025 ff. kassenwirksam werden, sind in erforderlicher Höhe **Verpflichtungsermächtigungen** anzumelden bzw. vorzusehen.
- Die Kosten für die **Gebäudeunterhaltung** der Verwaltungs- und Schulgebäude hat nach dem fortgeschriebenen Masterplan und den aktuellen Beschlussfassungen der Gremien zu erfolgen.
- Nach den Bilanzierungsrichtlinien sind reine **Fahrbahnerneuerungen** bei Kreisstraßen im Ergebnishaushalt zu veranschlagen. Aufgrund der unkalkulierbaren Baupreissteigerungen in den nächsten Jahren sollen die Unterhaltungskosten 1,5 Mio. EUR nicht übersteigen. Im Finanzhaushalt / Investitionsprogramm 2024 ff. sollen die Nettoaussahlungen rd. 3,7 Mio. EUR nicht übersteigen. Im Finanzplanungszeitraum darf die jährliche Baupreissteigerung 5% nicht überschreiten.

4 Überblick über die Teilhaushalte 2024

4.1 Innere Verwaltung (TH 1)

Im Teilhaushalt 1 sind überwiegend Erträge und Aufwendungen der Ämter und Bereiche veranschlagt, die Steuerungs- und Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbringen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich der inneren Verwaltung liegt auf der Digitalisierung. Ziel ist es, möglichst viele Verwaltungsprozesse vollständig – von Anfang bis Ende, vom Posteingang bis zum Postausgang – medienbruchfrei digital bereitzustellen und noch vorhandene papierbasierte Geschäftsprozesse abzulösen. Dazu wurde die Projektgruppe „Digitale Akte“ eingerichtet, von der diese Transformation schrittweise innerhalb der Verwaltung umgesetzt wird.

Die Digitalisierungsstrategie ist eng mit der Neubauplanung verbunden und mit ihr zu koordinieren. Die technischen Voraussetzungen müssen durch sichere und leistungsfähige Netzwerke an allen Standorten und den Anforderungen genügende Hardwareausstattung, auch für mobiles Arbeiten, geschaffen und laufend unterhalten werden. Darüber

hinaus setzen digitale Prozesse flächendeckend leistungsfähige Software voraus, für die dauerhaft Lizenzen bereitgestellt werden müssen. Besonderes Augenmerk muss auf die Sicherheit der Verwaltungsnetze gegen Cyberangriffe von außen gelegt werden.

Rückgrat der digitalen Verwaltung ist die digitale Akte (e-Akte), deren Einführung im Landratsamt weit fortgeschritten ist. Digitale Geschäftsprozesse und digitale Zugangsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger werden an diese digitalen Akten angebunden, damit eine Vorgangsbearbeitung ohne Papierunterlagen möglich wird und ein reibungsloser Austausch von Daten stattfinden kann. Dazu sind bei jeder fachlichen Aufgabe der Behörde Anpassungen in den IT-Fachverfahren und neue Softwareschnittstellen notwendig, für die Dienstleister und Softwareanbieter beauftragt werden müssen. Im laufenden Betrieb, bei weiteren Einführungsprojekten und bei der Schulung für die digitale Akte zeigt sich inzwischen die im eigenen Haus aufgebaute IT-Kompetenz, die zur Beschleunigung der Digitalisierung beiträgt.

In enger Kooperation mit anderen Landkreisen und in Abstimmung mit dem Landkreistag – die bei der Digitalisierung auftretenden Anforderungen und Probleme ähneln sich – sowie mit privatwirtschaftlichen und öffentlichen IT-Dienstleistern (v.a. Komm.One) stellt die Verwaltung schrittweise und organisationsbezogen weitere digitale Prozesse bereit. Das Landratsamt orientiert sich dabei an den Vorgaben des IT-Planungsrats und setzt gezielt allgemeine Standards um, damit teure und nicht zukunftsfähige „Insellösungen“ vermieden werden. Dabei übernimmt das Landratsamt auch Pilotierungen und Vorausentwicklungen von Standards, wie beispielsweise im Baurechtsbereich. 2024 wird das virtuelle Bauamt nach einer Änderung der Landesbauordnung online gehen können und die Antragstellung kann dann rein digital erfolgen.

Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden vom Landratsamt im Rahmen der 4E-Government-Koordination gezielt bei der Digitalisierung ihrer Verwaltung unterstützt. Bereits einsetzbare standardisierte digitale Verwaltungsprozesse werden auf diesem Weg zugänglich gemacht, vor allem über das Landesportal service-bw.

Die gestiegene Bedeutung der IT-Infrastruktur und der IT-Sicherheit haben zur Schaffung eines Amts für Informationstechnik und -sicherheit zum 01.01.2024 geführt.

4.2 Immobilienmanagement (TH 2)

Der Teilhaushalt umfasst das Immobilienmanagement, ein Teil des Aufgabenbereiches des Dezernats 5 - Infrastruktur. Dargestellt werden alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Gebäude, die im Eigentum des Landkreises Esslingen stehen und alle angemieteten Räumlichkeiten. Hiervon ausgenommen sind die Gebäude des Freilichtmuseums (TH 5 Kultur) und der Straßenmeistereien (TH 7 ÖPNV, Straßen, Vermessung).

4.2.1 Übersicht Kosten Gebäudeunterhaltung

Die Zuschussbedarfe einschl. der Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen sind in der Anlage zur Produktgruppe 11.24 im Ergebnishaushalt detailliert dargestellt.

Gebäude	Aufwend. gesamt	davon Unterhaltungs- kosten	davon Bewirtschaft- ungskosten	Erträge	Nettoaufwand 2024	Nettoaufwand 2023
Berufsschulen	17.999.400 €	7.934.000 €	4.817.200 €	2.530.500 €	15.468.900 €	15.810.900 €
Gebäude der SBBZ	9.330.700 €	2.066.000 €	2.206.300 €	1.163.900 €	8.166.800 €	7.667.400 €
Verwaltungsgebäude	17.696.200 €	4.289.000 €	4.089.700 €	368.500 €	17.327.700 €	15.496.000 €
GU Asylbewerber *)	22.360.800 €	2.764.000 €	7.784.800 €	177.900 €	22.182.900 €	17.752.600 €
Sonstige Gebäude	1.135.800 €	734.000 €	137.700 €	44.000 €	1.091.800 €	1.139.200 €
	68.522.900 €	17.787.000 €	19.035.700 €	4.284.800 €	64.238.100 €	57.866.100 €

*) Die Pauschalen des Landes sind im Teilhaushalt 6 (P3140061001) in Höhe von 25,879 Mio. EUR veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt sind die Unterhaltungskosten der Schulgebäude in 2024 mit insgesamt 10,000 Mio. EUR (2023: 10,000 Mio. EUR; 2022/RE: 4,568 Mio. EUR) veranschlagt. Für die Verwaltungsgebäude sind im Ergebnishaushalt entsprechend der Vorjahre weiterhin nur Mittel für das Notwendigste veranschlagt. Seit 2014 kommen die Aufwendungen für die Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber hinzu. Der Nettoaufwand beträgt 2024 insgesamt rd. 22,183 Mio. EUR (2023: 17,753 Mio. EUR; 2022/RE: 13,217 Mio. EUR).

Das Schullandheim Lichteneck wird konzeptionell neu ausgerichtet und künftig als „**Bildungscampus Lichteneck**“ betrieben. Hierzu erfolgt eine Kooperation mit dem Trägerverein Michaelshof-Ziegelhütte Einrichtung für Erziehungshilfe e.V., welcher den Betrieb vor Ort übernimmt. Das Nutzungskonzept sieht vor, im Oberen Schulsaal eine Kindertagesstätte einzurichten, im Oberen Unterkunftsgebäude Maßnahmen zur Stärkung von Familien vorzusehen sowie im Unteren Unterkunftsgebäude und Pavillon die bisherige Nutzung als Schullandheim fortzusetzen (KSA am 24.06.2021 Vorlage Nr. 070/2021). Für

die Umsetzung des Nutzungskonzepts sind diverse Umbauten erforderlich, welche der Trägerverein auf eigene Kosten durchführen wird.

Bei den vorbereitenden Untersuchungen am Oberen Unterkunftsgebäude und am Oberen Schulsaal wurden bauliche Mängel festgestellt, die zunächst durch den Landkreis instandgesetzt werden müssen. Eine erste Kostenschätzung im Jahr 2022 ergab für die Beseitigung dieser Mängel einen Sanierungsaufwand in Höhe von rund 0,850 Mio. EUR. Im Frühjahr 2023 wurde in einem ersten Schritt begonnen die Dächer der beiden Gebäude komplett zu sanieren. Nach dem Rückbau der Dämmung stellte sich heraus, dass die Elektroinstallation massiv von Nagern beschädigt worden ist und ebenfalls erneuert werden muss. Um den Oberen Schulsaal sowie das Obere Unterkunftsgebäude weiterbetreiben zu können, ist die Umsetzung eines größeren Maßnahmenpaktes erforderlich (vgl. ATU-Vorlage 107/2023). Die Gesamtkosten belaufen sich inkl. der bereits durchgeführten Dachsanierung in Höhe von rd. 0,300 Mio. EUR auf insg. 2,500 Mio. EUR. Aufgrund des umfangreichen Eingriffs in die Gebäude muss aus haushaltsrechtlichen Gründen die Finanzierung über den Finanzhaushalt erfolgen. Nachdem jedoch im Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt kein Planansatz vorhanden ist, soll in der ATU-Sitzung am 19.10.2023 (vgl. ATU-Vorlage 107/2023) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 0,950 Mio. EUR beschlossen werden. Weitere 1,550 Mio. EUR werden im Haushaltsplannentwurf 2024 veranschlagt.

An der **Ruine Reußenstein** konnten die Felssicherungsmaßnahmen und die Sanierung der absturzgefährdeten Kelleraußenwand aufgrund des komplexen Abstimmungsprozesses mit dem Regierungspräsidium und der daraus zwingend einzuholenden Stellungnahme der EU-Kommission nicht wie ursprünglich geplant in 2019 begonnen werden. Aus diesem Grund waren in den folgenden Jahren lediglich Mittel für kleinere Instandsetzungsmaßnahmen eingeplant. Da auch für das kommende Jahr keine Entscheidung hinsichtlich der Sanierung erwartet wird, ist für 2024 lediglich ein Betrag in Höhe von rund 0,059 Mio. EUR für geringfügige Maßnahmen eingeplant.

Zu den sonstigen Gebäuden im TH 2 Immobilienmanagement zählen die Grenzkontrollstelle Flughafen, das Dettinger-Areal Plochingen, das Depot Beuren, die Freizeitheime, das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb und die weiteren Ruinen.

4.2.2 Verwaltungsgebäude

4.2.2.1 Verwaltungsgebäude Pulverwiesen

Auf Grundlage der Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens „Planen und Bauen“ stimmte der Kreistag am 25.03.2021 (Vorlage Nr. 022/2021) dem verbindlichen Angebot der Ed. Züblin AG für die Errichtung eines neuen Landratsamts am Standort Pulverwiesen 11 zu. Mit der Entscheidung des Kreistags konnten die finalen Vertragsverhandlungen mit dem Bestbieter Ed. Züblin AG aufgenommen werden. Nach dem Vertragsschluss mit der Firma Ed. Züblin AG am 31.08.2021 begannen die weiterführenden Planungen, so dass nach dem Auszug der Verwaltung in die Interimsflächen und an den Standort Plochingen das Gebäude Anfang April 2022 an die Firma Ed. Züblin AG übergeben werden konnte.

Nach Einreichung des Bauantrags im Januar 2022 begannen die Umbauarbeiten für einen neuen Eingangsbereich im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus, welcher dauerhaft einen autarken Betrieb des Gebäudes ermöglicht. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten begann im 3. Quartal 2022 der Abbruch des Hauptgebäudes mit anschließendem Aushub der Baugrube. Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten zügig fortgeschritten und die Decke über dem Gartengeschoss betoniert. Im Erdgeschoss stehen die ersten Wände und Stützen. Die Betriebsaufnahme ist nach heutigem Stand weiterhin zum Jahresende 2025 vorgesehen.

Aufgrund des Ukrainekriegs und den dadurch ausgelösten Materialverknappungen und Lieferkettenstörungen meldete die Ed. Züblin AG Mehrkosten an. Nach mehreren intensiven Verhandlungsrunden konnte eine Einigung erzielt werden. Mit der Vergütung einer Pauschalsumme in Höhe von rund 13,685 Mio. EUR sind alle Preisanpassungsansprüche, die mit dem Ukraine-Krieg und dessen Folgen auf Materialpreise einhergehen, bis zum Bauzeitende ausgeglichen und erledigt (KT vom 30.03.2023, Vorlage Nr. 030/2023).

Unter Berücksichtigung des Termin- und Zahlungsplans stellt sich die Veranschlagung der Gesamtkosten der Baumaßnahme Verwaltungsgebäude Pulverwiesen weiterhin wie folgt dar:

bis 2017	0,720 Mio. EUR
2018	0,200 Mio. EUR
2019	0,800 Mio. EUR
2020	1,300 Mio. EUR
2021	10,300 Mio. EUR

2022	14,500 Mio. EUR
2023	24,000 Mio. EUR
2024	63,000 Mio. EUR
<u>2025</u>	<u>28,565 Mio. EUR</u>
Gesamt	143,385 Mio. EUR

Die KfW stellt dem Landkreis aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) einen Zuschuss in Höhe von 6,77 Mio. EUR zur Verfügung. Mit dem Eingang des Zuschusses wird in 2026 gerechnet.

➤ **Interimsflächen**

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 12.07.2018 (Vorlage Nr. 59/2018) wurde die Verwaltung ermächtigt für die Anmietung der Interimsflächen im „Das ES!“, „Fleischmannhaus“ und „Württembergischer Hof“ entsprechende Mietverträge abzuschließen.

Nachdem die Umbauarbeiten auf Grundlage der erarbeiteten Raum- und Büroplanungen im Rahmen der veranschlagten Baukosten in Höhe von rd. 0,710 Mio. EUR fristgerecht abgeschlossen werden konnten, wurden die Interimsflächen zwischen Dezember 2021 und März 2022 vollständig bezogen und der Betrieb aufgenommen. Die Kaltmiete für die interimistische Unterbringung der Verwaltung beträgt rd. 2,150 Mio. EUR in 2024.

Gesamtbetrachtung Verwaltungsstandorte Esslingen und Plochingen

	Neubau Standort Esslingen	Neubau Standort Plochingen	Umbau Standort Plochingen (BA 4-12)	Gesamt
Arbeitsplätze	675	225	197	1.097
Kosten inkl. Preisentwick- lung	137,2 Mio. €*** (Index 5% p.a. bis 2023)	38,2 Mio. € (Index 5% p.a. bis 2021)	20,8 Mio. € (Index 5% p.a. bis 2021)	196,2 Mio. €
+ Ansatz für Un- vorhergesehenes	6,2 Mio. € (5%)	1,9 Mio. € (5%)	2,1 Mio. € (10%)	10,2 Mio. €
Zwischen- summe KGR 2-5,7, in- vestiv (FHH)	143,4 Mio. €	40,1 Mio. € *	22,9 Mio. €	206,4 Mio. €
+ Interims- maßnahmen	8,5 Mio. €**			8,5 Mio. €**
+ Ausstattung/ Möblierung KG 600 inkl. Ne- benkosten	5,8 Mio. €	1,4 Mio. €	0,3 Mio. €	7,5 Mio. €
Zwischen- summe, konsumtiv (EHH)	14,3 Mio. €	1,4 Mio. €	0,3 Mio. €	16,0 Mio. €
Gesamtinvesti- tion	157,7 Mio. €	41,5 Mio. €	23,2 Mio. €	222,4 Mio. €

Gesamtbetrachtung (Alle Angaben in brutto)

* ohne Erstattung Abbruchkosten durch medius KLINIKEN i. H. v. rd. 0,440 Mio. €

** Kaltmiete für die Mietobjekte in Esslingen (DAS ES, Haus Fleischmann u. Württ. Hof), inklusive Umbaukosten in Höhe von rund 0,700 Mio. €, exklusive Verlängerungsoptionen)

*** In den Kosten inkl. Preisentwicklung von **137,2 Mio. €** sind die Verfahrens- und Abwicklungskosten in Höhe von **6,5 Mio. €** enthalten.

4.2.3 Schulgebäude**4.2.3.1 Sanierung, Umbau und Erweiterung der Bodelschwinghschule mit
Neubau der Schulkindergärten**

Mit der Beschlussfassung im Februar 2020 (KSA-Vorlage 2020/006), die „Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule mit einem Neubau für die Schulkindergärten“ auf demselben Grundstück zu realisieren, begannen die weiterführenden Planungen am Projekt.

In einem ersten Schritt wurde auf dem Parkplatz der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen eine Interimsunterbringung geschaffen. Nach dem Umzug der Schule Anfang Mai 2021 wurde der Unterricht in der zweistöckigen Containeranlage aufgenommen. Im Anschluss daran konnte die Baumaßnahme mit den Entkernungs- und Abbrucharbeiten Ende Mai 2021 beginnen. Nachdem bislang alle Arbeiten im Zeitplan erfolgten, können die Schule und die Schulkindergärten nach heutigem Stand zum Schuljahresbeginn im September 2023 in den neuen Räumen in Betrieb gehen.

Im Schwimmbad wurden während der Baumaßnahme massive Wassereintragungen im unterirdischen Kriechgang festgestellt. Diese Schäden waren erst einsehbar, als die Lüftungstechnik im Rahmen der Baumaßnahme ausgebaut wurde und erneuert werden sollte. Infolge der Wassereintragungen kam es zu großflächigen Abplatzungen an der Decke, den Wänden und dem Boden des Kriechgangs. Die fortgeschrittene Stahlkorrosion führte zu tiefgreifenden Beschädigungen der Betonbauteile, wodurch auch die Tragfähigkeit der Bodenplatte nicht mehr vollumfänglich gegeben ist. Ebenso wurde festgestellt, dass ein Großteil der aus Eisen bestehenden Schwimmbadtechnik und deren Leitungen stark verrostet sind. Die komplette Schwimmbadtechnik ist daher nicht mehr einsetzbar und muss ausgetauscht werden. Zudem lösen sich im Schwimmbecken an einigen Stellen die Bodenfliesen. Bei der Schadensbegutachtung stellte sich heraus, dass unter den Fliesen keine fachgerechte Abdichtung vorhanden ist.

Zur Behebung der Schäden ist es erforderlich, das Schwimmbad umfangreich zu sanieren. Nachdem dieses über eine eigene Zugänglichkeit verfügt, kann die Sanierung im Jahr 2024 ohne größere Beeinträchtigungen während des laufenden Schulbetriebs stattfinden (ATU 29.06.2023-Vorlage Nr. 065/2023). Die zusätzlichen Kosten für die Instandsetzungsarbeiten im Schwimmbad belaufen sich auf rd. 2,100 Mio. EUR, so dass die

Investitionskosten im Finanzhaushalt nun mit insgesamt 24,450 Mio. EUR zu Buche schlagen. Die Fortschreibung der Mittel wurde im Haushaltsplan 2024 entsprechend angepasst.

Im Ergebnishaushalt belaufen sich die Kosten für den Rückbau der Interimsbauten, für Umzüge, die Anschaffung loser Möblierung und IT-Medien etc. weiterhin auf rd. 3,000 Mio. EUR.

Das Land gewährt für die Baumaßnahme im Rahmen der Schulbauförderung eine Zuwendung in Höhe von 7,251 Mio. EUR. Des Weiteren kann ein Kredit in Höhe von 2,388 Mio. EUR mit einem KfW-Tilgungszuschuss von 0,477 Mio. EUR in Anspruch genommen werden.

Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2024 ff. wie folgt veranschlagt:

	Aufwendungen EHH in Mio. EUR	Auszahlungen FHH in Mio. EUR	Einzahlungen FHH in Mio. EUR	Netto in Mio. EUR
bis 2018	0,000	0,950	0,000	0,950
2019	0,000	1,400	0,000	1,400
2020	0,130	0,000	0,000	0,130
2021	1,015	2,200	0,000	3,215
2022	0,995	8,800	2,000	7,795
2023	0,860	9,000	5,251	4,609
2024	0,000	2,100	0,477	1,623
Summe	3,000	24,450	7,728	19,722

4.2.3.2 Ersatzbau Sporthalle Bronnader Nürtingen

Im Investitionsprogramm 2018 - 2020 war der Neubau einer 2-Feldhalle am Standort der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen veranschlagt. Nachdem jedoch die Kosten für die Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule im Finanzhaushalt deutlich höher ausfallen als ursprünglich im Masterplan angenommen, wird die Maßnahme „Ersatzbau Sporthalle Bronnader“ zeitlich geschoben, um die finanzielle Belastung im Kreishaushalt mittelfristig zu nivellieren (KSA Vorlage 24/2018). Nach heutiger Planung und Kostenschätzung auf 7,900 Mio. EUR ist der Maßnahmenbeginn für 2025 vorgesehen und wird vermutlich bis 2027 andauern.

4.2.3.3 Baumaßnahmen, die zu einer energetischen Optimierung der Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises beitragen

Um die landkreiseigenen Liegenschaften energetisch zu optimieren, investiert der Landkreis in den Jahren 2023 bis 2027 insgesamt rund 17,630 Mio. EUR in die Errichtung von Photovoltaikanlagen. In den Investitionssummen der nachstehenden, aktualisierten Tabellen sind zudem die prognostizierten Kosten für vorangestellte Dachsanierungen enthalten. Die Dachsanierungen an sich tragen insbesondere aufgrund der damit einhergehenden verbesserten Dämmungen ebenfalls bereits zu einer deutlichen energetischen Optimierung bei, da ein besserer Wärmeschutz für die Gebäude geschaffen wird.

Verwaltungsgebäude	2023	2024	2025	2026	2027	Invest. ges. in Mio. EUR
Verwaltungsgebäude Ölkrug-Areal Nürtingen	0,25	0,03				0,28
Verwaltungsgebäude Europastraße 40 Nürtingen			0,30	0,60	0,10	1,00
Verwaltungsgebäude Filderstadt	0,40	0,30				0,70
Verwaltungsgebäude Kirchheim	0,15	0,65				0,80
Investition gesamt alle Verwaltungsgebäude	0,80	0,98	0,30	0,60	0,10	2,78

Berufliche Schulen und SBBZ	2023	2024	2025	2026	2027	Invest. ges. in Mio. EUR
Verbundschule Dettingen				0,15	1,45	1,60
Bodelschwinghschule Nürtingen				0,05	0,55	0,60
Berufsschulzentrum Zell Sporthalle Esslingen	0,10	0,70				0,80
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen		0,80	0,10	0,90	2,20	4,00
John-F.-Kennedy-Schule Esslingen		0,50	0,50	0,80		1,80
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen		0,70	1,45	1,30		3,45
Max-Eyth-Schule Kirchheim	0,30	0,50	0,70	0,20	0,45	2,15
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim			0,10	0,35		0,45
Investition gesamt alle beruflichen Schulen und SBBZ	0,40	3,20	2,85	3,75	4,65	14,85

Gegenüber der letztjährigen Mittelanmeldung kam es zu Anpassungen der Investitionssummen, die der fortgeschrittenen Planung geschuldet sind. Zudem ist die Sporthalle der Albert-Schäffle-Schule nicht mehr in der Liste enthalten, da die Statik der Halle nicht für die Lastaufnahme einer PV-Anlage ertüchtigt werden kann.

Weitere geplante energetisch wirksame Maßnahmen sind Fassadensanierungen an den Schulgebäuden des Landkreises. Die Investitionssumme beläuft sich entsprechend der nachstehenden Tabelle nach heutiger Hochrechnung in den Jahren 2023 bis 2029 auf insgesamt rund 9,890 Mio. EUR. Durch die Fassadensanierungen kann mittels verbesserter Dämmung der Wärmeschutz der Gebäude verbessert werden. Nach Möglichkeit werden in Abhängigkeit zur Beschaffenheit der Fassade die vorhandenen Fenster ausgetauscht, um mit einer Dreifachverglasung eine weitere Optimierung der Energieeinsparung zu erzielen. Gegenüber der letztjährigen Mittelanmeldung kam es zu einer Verschiebung der Planansätze.

Berufliche Schulen und SBBZ	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Invest. ges. in Mio. EUR
Max-Eyth-Schule Kirchheim	1,10							1,10
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim		0,08	0,30	1,08	1,00			2,46
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen					0,13	2,04	2,06	4,23
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen						2,10		2,10
Investition gesamt alle Berufsschulen und SBBZ	1,10	0,08	0,30	1,08	1,13	4,14	2,06	9,89

4.2.3.4 Schulbauförderung für die beruflichen Schulen und SBBZ

Mit Neufassung der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung haben Bund und Land ab 2020 eine dauerhafte finanziell anteilige Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden für Gemeinden, Stadt- und Landkreise ermöglicht.

Für verschiedene Schulsanierungsmaßnahmen wurden dem Landkreis im Rahmen der Schulbauförderung derzeit insgesamt 3,060 Mio. EUR bewilligt. Hierunter fallen beispielsweise die Fassadensanierung an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, die Dach- und Fassadensanierung an der Max-Eyth-Schule oder die Brandschutzsanierung an der John-F.-Kennedy-Schule. Entsprechend dem Baufortschritt wurden bereits rund 0,345

Mio. EUR an Fördermitteln abgerufen. Für weitere anstehende Maßnahmen wie beispielsweise die Erneuerung der Mediensteuerungen an der Friedrich-Ebert-Schule sowie an der Fritz-Ruoff-Schule, einer Dachsanierung an der Max-Eyth-Schule und der Flachdachsanierung an der John-F.-Kennedy-Schule wurden weitere Schulbauförderanträge gestellt. Die Bescheide hierüber stehen noch aus.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet gegliedert nach den Schulen eine Übersicht über die laufenden Maßnahmen 2024 ff., deren voraussichtliche Bauunterhaltungskosten, die Gesamtsumme der Zuschüsse, die dem Landkreis für die Maßnahmen im Rahmen der Schulbauförderung gewährt wurden, sowie die Summe der veranschlagten Mittelabrufe 2024. Nicht enthalten sind die Maßnahmen, für die dem Landkreis noch keine Zuwendungsbescheide vorliegen. Da die Schulbauförderung jedoch ein gesetzliches Förderprogramm ist, wird davon ausgegangen, dass die beantragten Maßnahmen positiv beschieden werden. Dementsprechend wurde hierfür eine Zuwendungssumme in Höhe von rd. 0,601 Mio. EUR prognostiziert, wonach 2024 von einer Gesamtzuwendungssumme von rd. 1,674 Mio. EUR ausgegangen werden kann.

Schulgebäude Beschreibungen laufende Maßnahmen 2024 gem. vorliegender Förderbescheide	Bauunterhaltungskosten EHH 2024	Veranschlagter Mittelabruf 2024	Bauunterhaltungskosten EHH gesamt	Genehmigter Zuschuss gesamt
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule • Fassadensanierung	0 €	198.400 €	1.080.000 €	496.000 €
Max-Eyth-Schule • Fassadensanierung • Flachdachsanierung*	0 €	417.600 €	1.450.000 €	917.000 €
John-F.-Kennedy-Schule • Umbau Sekretariat* • Flachdachsanierung • Brandschutzsanierung	550.000 €	457.200 €	2.850.000 €	1.647.000 €
Gesamt	550.000 €	1.073.200 €	5.380.000 €	3.060.000 €
zzgl. prognostizierte Fördersummen für ausstehende Bescheide		601.200 €		
Vrs. Gesamtzuwendungssumme 2024		1.674.400 €		

* Maßnahmen sind bereits abgeschlossen und die Förderung abgerufen. Kosten / Fördermittel sind der Vollständigkeit halber in den Summen der Spalten „Bauunterhaltungskosten EHH gesamt“ und „Genehmigter Zuschuss gesamt“ enthalten

4.2.4 Gemeinschaftsunterkünfte

Da notwendige Umbauarbeiten in Mietobjekten sowie die Erschließung von Grundstücken bei Notstandorten investiv gebucht werden müssen, wurde ein Planansatz im Haushalt 2024 von 6,000 Mio. EUR aufgenommen.

4.3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit (TH 3)

Der Teilhaushalt umfasst den Aufgabenbereich des Dezernats 2 – Gesundheit, Ordnung und Verkehr und des Dezernats 4 – Umwelt und Technik. Im Produktbereich 41 – Gesundheitsdienste - sind außerdem die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt.

4.3.1 Verkehrswesen

Auf Grundlage des mit den Kommunen abgestimmten Konzepts zur Beschaffung von modernen Geschwindigkeitsmessenanlagen waren in den Haushaltsjahren 2019 bis 2023 Mittel für insgesamt 43 stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen („Säulen“) zuzüglich 13 Messeinschüben eingeplant. Im Laufe des Jahres 2023 werden neun Säulen in Betrieb genommen. Die letzte verbleibende Säule wird aufgrund baulicher Schwierigkeiten erst im Jahr 2024 in Betrieb genommen. Im Jahr 2023 wurden zwei Messeinschübe abgerufen. Mit der Beschaffung von neun Messeinschüben im Jahr 2024 kann die Umstellung auf die neuen Geschwindigkeitsmessenanlagen abgeschlossen werden. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 383.000 EUR veranschlagt.

Die Kosten für den Umstieg auf die modernen Geschwindigkeitsmessenanlagen werden bei allen 43 Säulen zwischen dem Landkreis und den Kommunen wie folgt aufgeteilt: Der Landkreis übernimmt die Kosten für die Säulen, die Messeinschübe und die Blitzeinheiten sowie anfallende Reparatur- und Instandsetzungskosten. Die Kommunen überlassen dem Landkreis den Standort für die Säulen, sind zuständig für die Fundamenterstellung und übernehmen die Kosten für die laufende Stromversorgung.

4.3.2 Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz

In den Produkten 1260 und 1280 sind die allgemeinen Verwaltungskosten des Amts 43 sowie die Kosten für die Produkte „Brandbekämpfung und Brandschutz“, „Katastrophenschutz und Rettungsdienst“, „Beratung und Brandverhütungsschauen“ veranschlagt.

Im Finanzhaushalt sind, wie in den Vorjahren, Investitionskosten für überörtlich einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge veranschlagt. Durch den Beschluss des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 54/2023) wurde der jährliche Zuschussbetrag von bisher 0,100 Mio. EUR auf 0,200 Mio. EUR verdoppelt.

Der Einsatzleitwagen (ELW) 2 des Landkreises Esslingen soll u.a. mit einer Dome-Kamera zur optimierten Beobachtung von Einsatzstellen ausgerüstet werden. Außerdem soll durch Einbau zusätzlichen Mobiliars weiterer, dringend benötigter Stauraum geschaffen werden (0,032 Mio. EUR).

Die aus dem Jahr 1972 stammende Feldküche des Landkreises soll ausgemustert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Köngen, bei der die Feldküche derzeit stationiert ist, ist auch zur Betreuung der neuen Feldküche bereit. Für die Beschaffung einer neuen Feldküche sind 0,140 Mio. EUR veranschlagt.

4.3.3 Integrierte Leitstelle

Die Betriebskosten der Integrierten Leitstelle Esslingen (ILS), die ebenfalls in diesem Produkt dargestellt sind, werden von der DRK Rettungsdienst gGmbH (DRK) und dem Landkreis Esslingen zu je 50 % getragen. Die Personalkostenerstattung für den Fachbereich Feuerwehr in der ILS erfolgt durch den Landkreis Esslingen an die Stadt Esslingen. Bisher wurden auf der Grundlage der Vereinbarung vom 28.04.2020 an die Stadt Esslingen Beträge von zuletzt 0,463 Mio. EUR ausbezahlt. In einem neuen Gutachten, zu deren Erstellung die Vertragspartner nach der Trägervereinbarung verpflichtet waren, wurde ein Personalbedarf ermittelt, der sukzessive zu Ausgaben für den Landkreis Esslingen in Höhe von voraussichtlich 1,659 Mio. EUR führen werden.

Im Finanzhaushalt sind für Ersatz- und Neubeschaffungen 0,144 Mio. EUR veranschlagt. Für die ab 2025 vorgesehene bauliche Erweiterung der ILS wurden Mittel in Höhe von 0,125 Mio. EUR eingestellt, um erste Aufgaben (Ausschreibungen, Planungs- und Betreuungshonorare) finanzieren zu können. Eine entsprechende Beschlussfassung ist im Ausschuss für Technik und Umwelt am 19.10.2023 vorgesehen (Vorlage Nr. 129/2023).

4.3.4 Gesundheitsdienst

Im Produktbereich 41 Gesundheitsdienste sind die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt. Die Finanzierung der medius KLINIKEN wird separat unter Ziffer 6 des Vorberichts erläutert.

4.4 Bildung (TH 4)

Im Teilhaushalt 4 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Es sind somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb der beruflichen Schulen und der SBBZ anfallen, veranschlagt. Es handelt sich um die **Schulleiterbudgets**, das Budget **Medienentwicklungsplan** und das **Schulverwaltungsbudget** mit den Personal- und Sachkosten für die kreiseigenen Schulen. Außerdem befinden sich in diesem Bereich auch die Aufwendungen für „Schülerbezogene Leistungen“, wozu die Schülerbeförderung zählt.

4.4.1 Schulleiterbudgets Berufliche Schulen

Die Schulleiterbudgets der beruflichen Schulen weisen für 2024 gegenüber dem Grundbudget einen Wenigerbedarf von rund 0,112 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt einen Mehrbedarf von 0,400 Mio. EUR aus. Dieses Grundbudget resultiert aus den bereinigten Planzahlen von 2017. Die Schulleiterbudgets für 2024 liegen im Ergebnishaushalt rund 0,360 Mio. EUR unter den Ansätzen für 2023. Im Finanzhaushalt liegen die Schulleiterbudgets rund 0,185 Mio. EUR unter den Ansätzen für 2023.

Begründet ist der Mehrbedarf im Finanzhaushalt 2024 gegenüber dem Grundbudget vor allem in den Ersatzbeschaffungen von Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen im Metallbereich aufgrund der Gefährdungsanalyse an der Max-Eyth-Schule (MES). Da erfahrungsgemäß ein Großteil der Anschaffungen an der MES gemäß den Haushaltsgrundsätzen im Finanzhaushalt zu verbuchen ist, wird hierfür eine Verschiebung des Ansatzes vom Ergebnishaushalt um 0,200 Mio. EUR zugunsten des Finanzhaushalts vorgenommen.

Der Planansatz für das HH-Jahr 2024 wird in gewohnter Weise mit dem Grundbudget verglichen, um den benötigten Mehrbedarf für das HH-Jahr 2024 festzustellen.

Ein Gesamtüberblick der finanziellen Aufwendungen des Landkreises ergibt sich aus nachstehenden Tabellen:

Ergebnishaushalt	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Grund- budget	Mehrbe- darf 2024 zum Grund- budget
<u>Friedrich-Ebert-Schule</u>	499.500 €	549.500 €	573.500 €	499.500 €	
<u>Max-Eyth-Schule</u> Reduzierung des Ergebnishaushaltes zugunsten des Finanzhaushaltes	112.600 €	312.600 €	312.600 €	312.600 €	- 200.000 €
<u>Philipp-Matthäus-Hahn-Schule</u>	649.900 €	709.900 €	739.900 €	649.900 €	
<u>John-F.-Kennedy-Schule</u>	280.800 €	330.800 €	324.800 €	280.800 €	
<u>Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule</u>	195.300 €	195.300 €	195.300 €	195.300 €	
<u>Albert-Schäffle-Schule</u>	213.500 €	213.500 €	213.500 €	213.500 €	
<u>Käthe-Kollwitz-Schule</u> VABO-Klassen, Deutschkurse und zwei neue Schularten ab Schuljahr 2023 / 2024 + 33 T€	184.900 €	184.900 €	184.900 €	151.900 €	+ 33.000 €
<u>Fritz-Ruoff-Schule</u> Anpassung Erträge, Lernmittel Pflegeausbildung + 55 T€	350.000 €	350.000 €	350.000 €	295.000 €	+ 55.000 €
<u>Akademie für Landbau</u>	10.300 €	10.300 €	12.800 €	10.300 €	
Gesamt	2.496.800 €	2.856.800 €	2.907.300 €	2.608.800 €	- 112.000 €

Finanzhaushalt	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2017	Mehrbedarf 2024 zum Grund- budget
Friedrich-Ebert-Schule	150.000 €	350.000 €	350.000 €	150.000 €	
Max-Eyth-Schule Ersatzbeschaffungen von Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen auf- grund Gefährdungsanalyse davon + 200 TE durch Anpas- sung des Ansatzes im Ergebnis- haushalt zugunsten des Finanz- haushaltes + 400 T€	520.000 €	380.000 €	120.000 €	120.000 €	+ 400.000 €
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	120.000 €	245.000 €	150.000 €	120.000 €	
John-F.-Kennedy-Schule	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
Gesamt	793.000 €	978.000 €	623.000 €	393.000 €	+ 400.000 €

4.4.2 Schulleiterbudgets (Berufliche Schulen und SBBZ)

Schulleiter- budgets	Plan 2024	Plan 2023	RE 2022	Ermächtigungs- übertrag	RE 2021
Ergebnishaushalt	3.137.000 €	3.537.700 €	2.866.473,38 €	574.979,46 €	2.478.063,62 €
Finanzhaushalt	838.000 €	1.023.000 €	887.998,59 €	326.677,06 €	818.910,01 €
Gesamt	3.975.000 €	4.560.700 €	3.754.471,97 €	901.656,52 €	3.296.973,63 €

4.4.3 Zuschuss Medienentwicklungsplan

Durch das Bundesförderprogramm **DigitalPakt Schule** gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 5 Milliarden Euro zur Etablierung von digitalen technischen Infrastrukturen sowie von Lehr-Lern-Infrastrukturen und für die Optimierung von vorhandenen Strukturen. Davon entfallen auf Baden-Württemberg über die gesamte Laufzeit von 5 Jahren (2020 bis 2024) 650 Mio. EUR. Aus diesem Betrag stehen 90 %, also 585 Mio. EUR, für Investitionen an Schulen zur Verfügung. Der Landkreis Esslingen erhält hieraus 5,52 Mio. EUR.

Entsprechend dem Beschluss des KSA vom 19. November 2020 (Vorlage 141/2020) zur zweiten Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für die beruflichen Schulen sowie die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises Esslingen, werden die Mittel für die Haushaltsjahre 2021 – 2025 wie folgt geplant:

MEP	Plan 2021 in EUR	Plan 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Gesamt in EUR
Aufwendungen berufliche Schulen + SBBZ inkl. Schulkindergärten	3.389.000	2.834.000	2.112.000	2.139.000	2.298.000	12.772.000
Zusätzl. Aufwendungen Zusatzvereinbarung „Administration“.	-	100.000	-	-	-	100.000
Summe Aufwendungen EH	3.389.000	2.934.000	2.112.000	2.139.000	2.298.000	12.872.000
Zuweisungen Digitalpakt	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	700.000	5.500.000
Zusätzl. Zuweisungen Zusatzvereinbarung „Administration“	-	100.000	-	-	-	100.000
Summe Erträge EH	1.200.000	1.300.000	1.200.000	1.200.000	700.000	5.600.000
Summe Ergebnishaushalt	2.189.000	1.634.000	912.000	939.000	1.598.000	7.272.000
Auszahlungen FH	180.000	150.000	110.000	110.000	120.000	670.000
Summe Finanzhaushalt	180.000	150.000	110.000	110.000	120.000	670.000
MEP-Budget Nettoaufwand	2.369.000	1.784.000	1.022.000	1.049.000	1.718.000	7.942.000
durchschnittl. jährlicher Nettoaufwand 2021-2025						1.588.400

4.4.4 Kreismedienzentrum

Durch die fortschreitende Digitalisierung hat das Kreismedienzentrum enorm an Bedeutung gewonnen. Als innovativer Berater der Schulen ist es Ansprechpartner für die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Digitalisierung im Lehralltag. Durch die Dynamik, die mit diesem Themenfeld einhergeht, muss das KMZ auch ein Angebot vorhalten, das dem Stand der Technik entspricht. Vor diesem Hintergrund wurden die budgetierten Sachkosten im Ergebnishaushalt ab dem Jahr 2023 um rd. 0,014 Mio. EUR und der Ansatz im Finanzhaushalt um 0,006 Mio. EUR leicht erhöht.

4.4.5 Sachkostenbeiträge

Im Teilhaushalt 4 sind auch die **Sachkostenbeiträge** nach § 17 FAG mit 19,306 Mio. EUR (2023: 19,701 Mio. EUR) veranschlagt. Als Berechnungsgrundlage wurden die aktuellen Werte des Entwurfs der Schullastenverordnung für 2024 herangezogen. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs die amtliche Schulstatistik für das

Schuljahr 2023/2024 noch nicht vorliegt, werden die Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres 2022/2023 auch für das Jahr 2024 zugrunde gelegt.

Aufgrund der inzwischen vorliegenden vorläufigen Schulstatistik für das Schuljahr 2023/2024 und dem Entwurf der Änderung der Schullastenverordnung wird mit Mindererträgen bei den Sachkostenbeiträgen von rd. 0,038 Mio. EUR gerechnet. Die Sachkostenbeiträge belaufen sich nunmehr auf 19,268 Mio. EUR.

4.5 Kultur (TH 5)

Im Teilhaushalt 5 werden die Aufwendungen des Dezernats 1 – Zentrale Steuerung und des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten für das Freilichtmuseum Beuren, das Kreisarchiv sowie die Erträge und Aufwendungen für die Sonstige Kulturpflege veranschlagt.

Für den **Erwerb von Kunstgegenständen** stehen im Finanzhaushalt 0,015 Mio. EUR (Produktgruppe 2810) zur Verfügung.

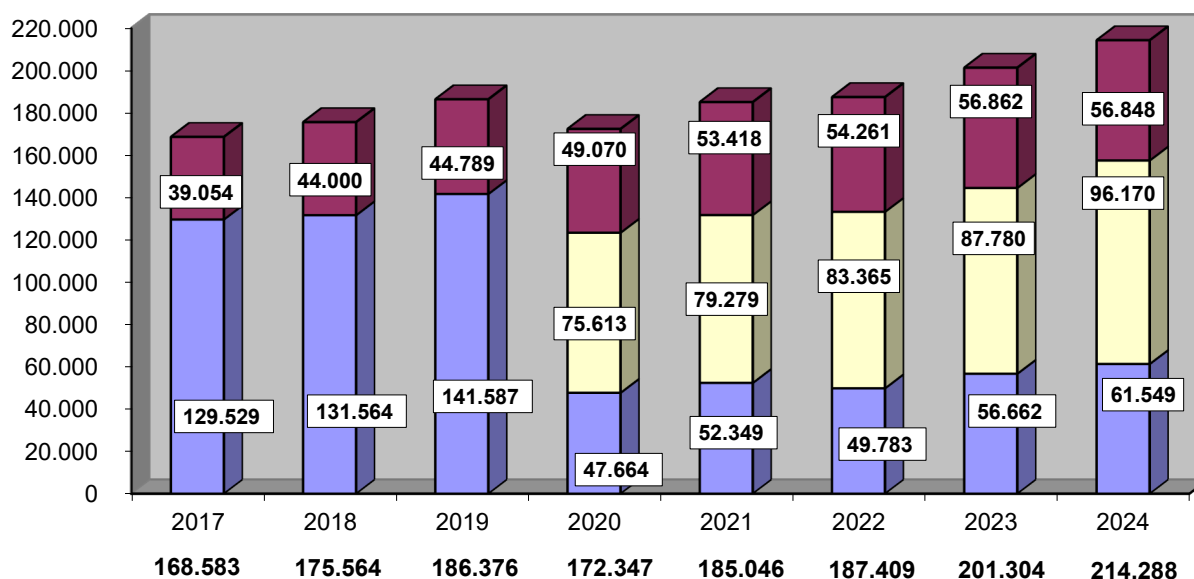
Die hochwertigen Versteinerungen im Besitz des Landkreises, die sich bisher am Standort Pulverwiesen 11, Altbau, befanden, wurden vor dem Abriss sachgerecht aus dem Gebäude abtransportiert. In diesem Zuge wurde ein Gutachter beauftragt, der die Transportfähigkeit und den Zustand der einzelnen Objekte prüfte. Die Exponate haben eine hohe Wertigkeit, bedürfen aber allesamt einer intensiven fachgerechten Überarbeitung. Die 12 Urweltfunde – davon 7 große (ein Meereskrokodil, vier Ichtyosaurier und zwei Seelilien) sowie 5 kleinere werden über einen Zeitraum von rund zwei Jahren restauriert. Hierfür werden in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 im Ergebnishaushalt jeweils Kosten i. H. v. 0,050 Mio. EUR veranschlagt.

4.6 Soziales und Jugend (TH 6)

Im Teilhaushalt 6 ist der gesamte Bereich der sozialen Sicherung einschließlich der Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt. Schwerpunkt des TH 6 ist der Soziale Leistungsbereich, der die Individualleistungen abbildet. Die Entwicklung wird in der Vorlage Nr. 112/2023 „Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2024 - Erläuterungen der Verwaltung“ detailliert dargestellt.

4.6.1 Entwicklung des Nettoaufwands im Sozialen Leistungsbereich

Tausend EUR



■ Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe (Produktber. 36)

■ ab 2020 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung (neuer Produktber. 32 separat)

■ Soziale Hilfen u. Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Produktber. 31 u. 32, ab 2020 nur 31)

Jahr	Kreissozialamt, Amt für bes. Hilfen und Amt für Flüchtlingshilfe	Ab 2020 Amt für bes. Hilfen Produktber. 32 Eingliederungshilfe n. SGB IX ^{*)}	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Nettosozialaufwand	Abweichung
RE 2017	129.529.235 €		39.053.817 €	168.583.052 €	6,70%
RE 2018	131.564.583 €		43.999.860 €	175.564.443 €	4,14%
RE 2019	141.586.969 €		44.788.705 €	186.375.674 €	6,16%
RE 2020	47.664.331 €	75.612.676 €	49.069.599 €	172.346.606 €	-7,53%
RE 2021	52.349.190 €	79.278.538 €	53.418.455 €	185.046.183 €	7,37%
RE 2022	49.783.034 €	83.364.785 €	54.261.301 €	187.409.120 €	1,28%
Plan 2023	56.661.500 €	87.780.000 €	56.862.296 €	201.303.796 €	7,41%
Plan 2024	61.270.100 €	96.170.000 €	56.847.582 €	214.287.682 €	6,45%

* ab 2020 ist die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im eigenen Rechtsbereich des SGB IX verortet und im neuen Produktbereich 32 ausgewiesen (Restbuchungen auf dem bis 31.12.2019 verwendeten Produkt 31.10.02 werden hier ab 2020 mit einbezogen).

Der **Nettoaufwand aller sozialen Leistungen** beträgt **214,288 Mio. EUR**. Gegenüber dem Planansatz 2023 bedeutet dies einen Anstieg um 12,984 Mio. EUR bzw. um 6,45 %.

Eine deutliche Zunahme ist im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zu verzeichnen. Hier wirken sich u.a. Tarif- und Sachkostensteigerungen sowie neu verhandelte Vereinbarungen für die Werkstätten für Menschen mit Behinderung auf

die Vergütungen aus (+8,390 Mio. EUR). Ferner steigen die Aufwendungen vor allem bei den Asylbewerberleistungen in der Anschlussunterbringung, da sich die Zahl der zugewiesenen geflüchteten Menschen seit Herbst letzten Jahres merklich erhöht hat (+2,381 Mio. EUR). Ein Anstieg macht sich außerdem im Bereich Bürgergeld nach SGB II bemerkbar (+1,862 Mio. EUR). Die konjunkturelle Eintrübung zieht trotz Fachkräftemangel höhere Arbeitslosenzahlen nach sich.

Im Nettoaufwand des Sozialen Leistungsbereichs nicht enthalten ist der **Soziallastenausgleich nach § 22 FAG** (sog. Status-Quo-Ausgleich), der im Entwurf 2024 mit rd. 4,201 Mio. EUR im TH 9 bei Produktgruppe 6110 veranschlagt ist. Im Jahr 2023 beträgt er lt. Bescheid des Statistischen Landesamtes vom 23.08.2023 rd. 4,209 Mio. EUR. Der **Status-Quo-Ausgleich** wurde im Zusammenhang mit der Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände (LWV) zum 31.12.2004 und der Übertragung der Aufgaben auf die Landkreise eingeführt. Ebenfalls nicht enthalten ist die bei TH 9, Produktgruppe 6110, veranschlagte **pauschale Unterstützung im Bereich Flucht und Migration** zum Ausgleich der **Ukraine-Mehrkosten** sowie der **fluchtinduzierten Mehraufwendungen im Bereich Bürgergeld nach SGB II** von 11,928 Mio. EUR (siehe Ziffer 4.6.2).

Die **Weiterleitung der Netto-Entlastung des Landes an die Landkreise durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger (Wohngeldentlastung nach SGB II)** wurde im Jahr 2024 mit 7,200 Mio. EUR veranschlagt. Im Jahr 2023 beträgt die Zuweisung rd. 5,761 Mio. EUR.

Nachdem der Landkreis in den Jahren 2022 und 2023 keine Zuweisungen aus dem **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** erhalten hat, geht die Verwaltung davon aus, dass dies nun auch im Rechnungsjahr 2024 der Fall ist, und hat hierfür keine Erträge veranschlagt. Die Prognoserechnung des Finanzministeriums Baden-Württemberg für das Jahr 2024 lag bei Redaktionsschluss zum Haushaltsentwurf noch nicht vor.

Aufgrund des zwischenzeitlich vorliegenden Testbescheids des Statistischen Landesamtes vom 08.11.2023 auf Basis der fortgeschriebenen Orientierungsdaten 2024 kann der Landkreis Esslingen nunmehr mit Zuweisungen in Höhe von 0,279 Mio. EUR in 2024 rechnen.

Seit dem Jahr 2017 fördert das Land die **Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer (UMA) gemäß § 29d Abs. 2 FAG**. Danach erhalten die Stadt- und Landkreise pauschale **Zuwendungen des Landes** in Höhe von insgesamt 11 Mio. EUR jährlich. Damit sind sämtliche Personal-, Sach- und Verwaltungskosten für den Bereich UMA abgegolten. Die Aufteilung der Landesmittel erfolgt im Verhältnis der Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres. Im Rechnungsjahr 2022 wurden 0,528 Mio. EUR vereinnahmt. Die Zahlung für 2023 steht noch aus. Im Haushaltsentwurf des Landkreises ist für das Jahr 2024 ein Planansatz von 0,530 Mio. EUR veranschlagt.

Bezüglich des Ausgleichs nach **§ 2 AusgleichsG** stellt sich die Situation unverändert dar. Nach wie vor konnte keine Einigung mit dem Land über die Höhe der künftigen Zuweisungen erzielt werden. Das Land gewährt ab dem Schuljahr 2015/2016 einen Ausgleich für die kommunalen Aufwendungen der **inklusive Leistungen in Schulen in der Jugendhilfe sowie in der Eingliederungshilfe**. In beiden Bereichen steigen die kommunalen Aufwendungen seit Jahren rapide an. Die Zuweisungen sind bislang lediglich bis einschließlich dem Schuljahr 2018/2019 gesetzlich normiert.

Die Abschlagszahlung des Landes betrug für das Schuljahr 2021/2022 insgesamt 1,219 Mio. EUR (Jugendhilfe: 0,699 Mio. EUR; Eingliederungshilfe: 0,520 Mio. EUR). Die Zahlung für das Schuljahr 2022/2023 steht noch nicht fest. Im Haushalt 2024 wurden für die Jugendhilfe unverändert 0,700 Mio. EUR und für die Eingliederungshilfe 0,530 Mio. EUR veranschlagt.

4.6.2 Ausgleichszahlungen des Landes für Mehraufwendungen der Stadt- und Landkreise im Zusammenhang mit Fluchtmigration

Der Ausgleich der Mehraufwendungen der Stadt- und Landkreise im Zusammenhang mit Fluchtmigration stellt sich zwischenzeitlich sehr zerklüftet dar.

Neben den bewährten Kostenerstattungsregelungen für die Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten in der vorläufigen Unterbringung und in der Anschlussunterbringung (s. Ziffer 4.6.9.3), wurden durch die Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine, aber auch infolge des signifikanten Anstiegs der Zahl der Flüchtlinge aus anderen Ländern weitere Ausgleichs auf Bundes- und Landesebene notwendig.

Zur Unterstützung der Kommunen hat das Land auf Empfehlung der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) vom 15.07.2022 und vom 14.11.2022 Bundeshilfen im Umfang von **260 Mio. EUR für 2022** und von **450 Mio. EUR für 2023** vollumfänglich an die Stadt- und Landkreise weitergeleitet.

Im Einzelnen beteiligt sich das Land hiermit an den **rechtskreiswechselbedingten Mehrbelastungen der Kommunen für Geflüchtete aus der Ukraine** im Bereich des SGB II und XII, im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX sowie an den Mehrbelastungen im Bereich der Jugendhilfe nach dem SGB VIII. Im Jahr 2023 werden mit der pauschalen Zuweisung ferner auch **der Wegfall der fluchtinduzierten Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft für anerkannte Asyl- und Schutzberechtigte im SGB II (KdU Flucht)** abgegolten.

Der Anteil des Landkreises betrug im Jahr 2022 rd. 11,642 Mio. EUR und in 2023 rd. 20,095 Mio. EUR. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Ukraine-bedingten Mehraufwendungen in 2022 und 2023 sowie auch die KdU-Flucht durch die o.g. pauschale Zuweisung gedeckt werden können. Im Haushalt 2024 sind 11,928 Mio. EUR veranschlagt. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung über den Fortgang dieses Ausgleichs noch keinerlei Aussagen seitens des Landes vorlagen, birgt die Veranschlagung ein **erhebliches Haushaltsrisiko**.

Wie oben ausgeführt, wurden bis einschließlich des Jahres 2021 die fluchtinduzierten Kosten für anerkannte Geflüchtete im Leistungsbezug nach dem SGB II jährlich nachlaufend über die Quote der Bundeserstattung vollständig ausgeglichen. Seit dem Jahr 2022 gibt es hierzu keine gesetzliche Regelung mehr. Mittlerweile stellen die **Kosten mit Fluchtmigration** (Geflüchtete aus der Ukraine sowie Geflüchtete aus anderen Ländern) **mehr als ein Drittel aller Kosten der Unterkunft im Bürgergeld n. SGB II** dar, so dass es hier dringend einer auf Dauer angelegten Anschlussregelung bedarf (s. Ziffer 4.6.8).

In der GFK-Sitzung vom 23.06.2023 wurde eine Verständigung über weitere vom Bund zur Bewältigung der Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten bereit gestellten Mittel in Höhe von 1.000 Mio. EUR (Bundesmilliarde) getroffen (s. Ziffer 3.3). Der baden-württembergische Anteil beträgt 130 Mio. EUR. Davon fließen 90 Mio. EUR an die Städte und Gemeinden im Land. Rd. 25 Mio. EUR dienen den Stadt- und Landkreisen in 2023 als

Einmalzahlung für bislang nicht refinanzierte flüchtlingsbedingte Aufwendungen für anerkannte Asylbewerber.

Neben o.g. Zuweisungen stellt das Land außerdem im Rahmen der „Soforthilfe Ukraine“ für zwei weitere Jahre Mittel für das Integrationsmanagement der Städte und Gemeinden zur Verfügung. Sie wurden von 8 Mio. EUR auf 16 Mio. EUR p.a. aufgestockt und auf den Personenkreis der Geflüchteten aus anderen Ländern erweitert.

Da der Bereich Flucht und Migration ein Dauerthema bleiben wird, bedarf es zur Planungssicherheit auf kommunaler Ebene eines auf Dauer angelegten und verlässlichen Finanzierungsmodells. Ziel ist eine Verstetigung von Bundesmitteln und eine dynamische Anpassung an veränderte Flüchtlingszahlen (atmendes System).

Die Besprechung des Bundeskanzlers mit der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) vom 10.05.2023 erbrachte keine Einigung. Konkrete Beschlüsse sollen nun in einer erneuten Beratung der MPK mit dem Bundeskanzler im November 2023 gefasst werden.

4.6.3 Hilfe zur Pflege

Im Haushaltsentwurf 2024 wurden in der **Hilfe zur Pflege** Nettoaufwendungen in Höhe von 20,960 Mio. EUR veranschlagt. Der Planansatz erhöht sich gegenüber 2023 somit nur geringfügig (Plan 2023: 20,910 Mio.).

Seit 01.01.2022 tritt die mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) beschlossene Pflegereform stufenweise in Kraft. Durch die Begrenzung der Eigenanteile der Leistungsberechtigten an den Aufwendungen in vollstationärer Pflege konnte im Jahr 2022 zunächst eine temporäre Entlastung verzeichnet werden. Die weiteren Reformschritte, wie die Tarifbindungspflicht der Einrichtungen seit 01.09.2022 sowie die Personalschlüsselanpassungen seit 01.07.2023 gehen dagegen mit einer Erhöhung der Pflegekosten einher.

Ebenfalls be- und entlastende Komponenten wird nun das neue Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) ab 01.01.2024 bringen. Im stationären Bereich wird die Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen weiter ausgebaut. Die Pflegekassen erhöhen, gestaffelt nach der Dauer der Pflege, ab 01.01.2024 den pro-

zentualen Leistungszuschlag gem. § 43c SGB XI um weitere 10 bzw. 5 %, wodurch erneut mit einer kurzzeitigen Entspannung in der Hilfe zur Pflege zu rechnen ist. Gleichzeitig erhöhen sich ab 01.01.2024 im ambulanten Bereich jedoch sowohl die Sachleistungen als auch das Pflegegeld um jeweils 5 %, so dass insgesamt betrachtet einschließlich der tarifgebundenen Vergütungserhöhungen für das Jahr 2024 von Aufwendungen in ähnlicher Höhe wie im Jahr 2023 auszugehen ist.

Erst mit der schrittweisen Dynamisierung der Geld- und Sachleistungen zum 01.01.2025 und 01.01.2028 wird sich zeigen, ob die Regelungen des PUEG geeignet sind, die Ausgabendynamik einzudämmen.

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Entwicklung in der Hilfe zur Pflege:

	Plan 2024 in Mio. €	Plan 2023 in Mio. €	RE 2022 in Mio. €	RE 2021 in Mio. €	RE 2020 in Mio. €	RE 2019 in Mio. €	RE 2018 in Mio. €	RE 2017 in Mio. €
Nettoaufwand	20,960	20,910	17,828	25,044	21,505	17,711	17,154	15,895

4.6.4 Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte

Die beratenden Strukturen für Pflegebedürftige und deren Angehörige sind der Landkreisverwaltung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ein wichtiges Anliegen. Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 04.04.2019 (Vorlage 33a/2019) strebt der Landkreis einen Ausbau der Pflegestützpunktinfrastruktur auf einen Betreuungsschlüssel von 1 : 30.000 an; nach Rahmenvertrag vorgesehen ist grundsätzlich ein Betreuungsschlüssel von 1 : 60.000. Die weitere Entwicklung und der Ausbau sollten v. a. auf der Grundlage einer Evaluation erfolgen, die aktuell begonnen wird, nachdem sie aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden konnte. Die Verwaltung konnte nach Abschluss einer neuen Kommunalen Bedarfsfeststellung und auf Grundlage von Tätigkeitsberichten für die Jahre 2021 und 2022 in entsprechenden Verhandlungen mit den Kassen nun erreichen, dass der Ausbau vorangebracht wird und die bisher finanzierten Stellen von 10,1 auf 12 Vollzeitstellen erhöht werden. Der Versorgungsschlüssel liegt künftig bei 1 : 44.500. Nach Vorliegen des Ergebnisses der Evaluation finden erneute Gespräche statt. Jede weitere Pflegeberatungsperson in Vollzeit wird mit maximal rd.

106.000 EUR pro Jahr (Personal- und Sachkosten) je zu einem Drittel von der Landkreisverwaltung, sowie den Kranken- und Pflegekassen getragen. Der Nettoaufwand ohne Interne Leistungsverrechnung beträgt für die Personal- und Sachkosten im Jahr 2024 rd. 0,466 Mio. EUR (Plan 2023: 0,330 Mio. EUR).

4.6.5 Hilfe zum Lebensunterhalt

Im Entwurf 2024 sind für die Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt 4,610 Mio. EUR veranschlagt. Gegenüber dem Plan 2023 entspricht dies einem Anstieg um 0,850 Mio. EUR. Die Auswirkungen durch den Rechtskreiswechsel der ukrainischen Geflüchteten sind in diesem Bereich deutlicher spürbar als zunächst erwartet. Wie der Verlauf des Jahres 2023 gezeigt hat, war der Planansatz für die Hilfe zum Lebensunterhalt im Jahr 2023 deutlich zu knapp bemessen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2023 waren Anzahl und Dauer der Leistungen an ukrainische Flüchtlinge so nicht vorhersehbar.

Durch ein im Vergleich zu den deutschen Bestimmungen niedrigeres Regel-Renteneintrittsalter (Frauen 57 und Männer 60 Jahre) ist dem Personenkreis Ukraine der Zugang zur Grundsicherung nach SGB II bzw. zur Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII verwehrt. Sie erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Sozialhilfe nach SGB XII. Im Jahr 2024 ist von ca. 200 ukrainischen Geflüchteten mit Aufwendungen von etwa 1,700 Mio. EUR in der Hilfe zum Lebensunterhalt auszugehen. Die Zahl an Neuanträgen ist zwar merklich zurückgegangen und liegt im einstelligen Bereich pro Woche, angesichts dem aktuellen Stand der Kriegshandlungen in der Ukraine und dem Alter dieser Leistungsbezieher ist eine zeitnahe Rückkehr in deren Heimatland aber eher unwahrscheinlich. Kostensteigernd wirken sich darüber hinaus auch die deutliche Anpassung der Regelsätze und die hohen Energiekosten aus.

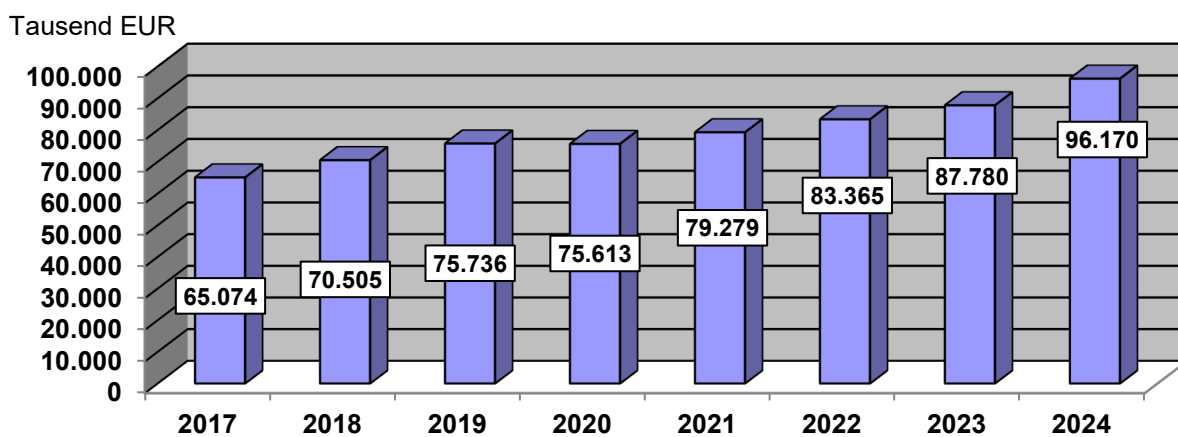
In der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist von 450 ukrainischen Leistungsempfängern und Aufwendungen von 3,780 Mio. EUR auszugehen. Da der Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung seit dem Jahr 2014 vom Bund zu 100 % erstattet wird, entstehen dem Landkreis hier keine Mehrkosten.

4.6.6 Hilfe zur Gesundheit

Die Aufwendungen für Krankenversicherte nach § 264 SGB V sind großen Schwankungen unterworfen und abhängig vom Zeitpunkt der Vorlage der Abrechnungen durch die Krankenkassen. Eine verlässliche Planung ist in diesem Bereich daher äußerst schwierig.

Für die Hilfe zur Gesundheit beträgt der Planansatz im Haushaltsentwurf 2024 insgesamt 4,225 Mio. EUR. Darin enthalten sind rd. 2,990 Mio. EUR an Aufwendungen für ukrainische Flüchtlinge. Soweit diese Personen Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) beziehen, ist eine gesetzliche oder private Krankenversicherung nicht möglich. Dieser Personenkreis erhält daher Hilfe zur Gesundheit zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers.

4.6.7 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung



Nettoaufwand Eingliederungshilfe Menschen mit Behinderung (Produkte 31.10.02/ 32.10)

Seit dem 01.01.2020 gilt die 3. Stufe des **Bundesteilhabegesetzes** (BTHG). Der **Landesrahmenvertrag** SGB IX (LRV) für Baden-Württemberg ist zum 01.01.2021 in Kraft getreten.

Der Haushaltsentwurf 2024 sieht Nettoaufwendungen für Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in Höhe von 96,170 Mio. EUR vor (Plan 2023: 87,780 Mio. EUR). Bei diesem Anstieg handelt es sich nicht um BTHG-bedingte Mehraufwendungen, sondern vielmehr um allgemeine Vergütungserhöhungen, u. a. infolge von Tarif- und Sachkostensteigerungen.

Die BTHG-bedingten Mehraufwendungen liegen in 2024 etwa bei rd. 11,210 Mio. EUR. Sie wurden, wie auch im Haushalt 2023, aufwandsneutral behandelt. Die Verwaltung geht davon aus, dass diese Kosten gemäß der Vereinbarung voll erstattet werden und hat daher als Landeszuweisung einen Betrag in gleicher Höhe angesetzt.

Nicht ausgleichsfähig sind entsprechend der Finanzvereinbarung mit dem Land Mehraufwendungen in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Auf die detaillierten Ausführungen zum Ausgleich des Landes für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen wird auf Ziffer 10.4 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2024“ verwiesen.

Kostenprognosen vom KVJS gehen derzeit von durchschnittlichen BTHG-bedingten Mehrkosten von 13 % + x aus. Diese Prognose dient allerdings nur als erster Anhaltspunkt, da eine seriöse Vorhersage mangels ausreichender Datenbasis nicht möglich ist. Nach ersten Erfahrungswerten reicht die Spanne der Kostensteigerung bis 50 %, in Ausnahmefällen gar 70 %, je nach Leistungsart, -erbringer und -berechtigten.

Zur Umsetzung des BTHG und des neuen LRV bedarf es einer neuen Leistungs- und Vergütungssystematik. Insbesondere im Bereich der besonderen Wohnformen (ehemals stationäre Einrichtungen) sollten neue, möglichst landeseinheitliche Standards entwickelt werden.

Allerdings ist es nicht gelungen, eine landeseinheitliche Umsetzung des LRV zu vereinbaren, weshalb nun jeder Stadt- und Landkreis mit seinen Leistungserbringern (LE) vor Ort sehr zeitaufwändige Verhandlungen führen muss. Die Möglichkeit, gleichwertige und vergleichbare Lebensverhältnisse für Menschen mit Behinderung zu schaffen, wurde damit nicht genutzt. Grundsätzlich sind die Verhandlungen im Jahr 2023 zwar zielführender geworden und zu sieben Modellen der besonderen Wohnform konnten durch den KVJS (Pilot-) Abschlüsse erzielt werden. Dennoch zeigen die Erfahrungen, dass jede Aufforderung einrichtungsspezifische Abweichungen zum gewählten Modell aufweist.

Der LRV schreibt vor, dass bis zum 31.12.2022 sämtliche Leistungen zu Neuverhandlungen aufgefordert und bis zum 30.06.2023 verhandelt sein sollen, so dass bis spätestens

01.01.2024 noch 6 Monate zur Umstellung der Einzelfälle verbleiben. Diese Vorgabe kann nicht eingehalten werden.

In Baden-Württemberg waren zum 30.06.2023 im Bereich der Werkstätten für Menschen mit Behinderung erst 68,9 % (ES 100 %), der sonstigen Tagesstruktur 53,2 % (ES 80 %) und der besonderen Wohnform 57,7 % (ES 82,4 %) aller Angebote zu Verhandlungen aufgefordert. Abgeschlossen werden konnten bislang lediglich 9,1 % (ES 50 %), 6,8 % (ES 28 %) bzw. 8 % (ES 17,6 %).

Von den rund einhundert Angeboten, die von 23 Trägern im Landkreis Esslingen erbracht werden, sind bisher 38 Vereinbarungen geeint. Die zusätzlichen BTHG-bedingten Aufwendungen dieser Abschlüsse reichen einschließlich Tarifsteigerungen von 9,1 % bis zu 50 %, je nach Leistungsart und -berechtigten und bestätigen damit die bisherige Einschätzung des KVJS.

Neben der Umsetzung und den Auswirkungen des BTHG spielt in der Eingliederungshilfe der konstante Anstieg der Aufwendungen in der **Schulbegleitung** eine wesentliche Rolle. Nähere Ausführungen sind unter Ziffer 10.5 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2024“ ausführlich dargestellt.

4.6.8 Entwicklung des Nettoaufwands für die Leistungen nach SGB II (KdU)

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	RE 2022	RE 2021
Bundesbeteiligung	58.958.000 €	52.409.500 €	46.381.800 €	46.317.470 €
Kostenbeitrag	400.000 €	400.000 €	414.489 €	369.498 €
SGB II Wohngeldentlastung	7.200.000 €	5.990.000 €	6.138.292 €	6.999.874 €
Erträge	66.558.000 €	58.799.500 €	52.934.581 €	53.686.842 €
Kosten der Unterkunft	82.830.000 €	73.880.000 €	65.766.234 €	63.441.811 €
Lstg. Eingliederung	830.000 €	830.000 €	806.783 €	649.716 €
Einmalige Leistungen	1.200.000 €	1.000.000 €	1.138.393 €	811.413 €
Bildung und Teilhabe SGB II	2.200.000 €	1.730.000 €	1.852.146 €	1.820.581 €
Aufwendungen	87.060.000 €	77.440.000 €	69.563.556 €	66.723.521 €
Nettoaufwand	20.502.000 €	18.640.500 €	16.628.975 €	13.036.679 €

In der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (Bürgergeld) werden die Kosten der Unterkunft (KdU) lt. aktueller Prognose zum Rechnungsabschluss 2023 einschließlich der nicht erstattungsfähigen KdU rd. 79,362 Mio. EUR betragen und somit den Planansatz 2023 von 73,880 Mio. EUR um 5,482 Mio. EUR überschreiten. Im Haushalt 2024 wurden 82,830 Mio. EUR veranschlagt.

Die Entwicklung und Kostendynamik in diesem Bereich sind im Jahr 2023 noch maßgeblich geprägt durch die Schutzsuchenden aus der Ukraine. Hinzu kommen weitere Faktoren, wie die sich eintrübende Wirtschaft, hohe Energiekosten und Mietpreissteigerungen als Folge eines Einbruchs auf dem Bausektor. Schließlich wirkt sich auch die mit dem neuen Bürgergeld eingeführte Karenzzeit kostensteigernd aus, da sie für eine gewisse Übergangszeit zur Übernahme der vollen Miethöhe ohne Angemessenheitsprüfung verpflichtet.

Ungeachtet dessen geht die Verwaltung bei der Mittelveranschlagung für 2024 von recht positiven Annahmen aus und hat die Planansätze wie in allen Bereichen äußerst knapp bemessen.

Die Arbeitslosenquote für den Bezirk Esslingen liegt im August 2023 bei 3,9 % (Vorjahr 3,8 %) und hat sich entsprechend dem bundesweiten Trend leicht erhöht.

Die Gesamtzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im SGB II hat sich dabei wie folgt entwickelt:

Anzahl BG	März	Mai	Juli	Oktober	Dezember
2019	11.175	11.086	11.025	10.545	10.482
2020	10.428	11.754	12.068	11.340	11.290
2021	11.610	11.777	11.608	10.971	10.809
2022	10.689	10.507	11.188	11.384	11.383
2023	11.867	12.053	12.094		

Wie in obiger Tabelle deutlich erkennbar ist, steigen die BG von Mai 2022 bis Juli 2023 um 1.587 BG bzw. um +15%. Diese Entwicklung ist, wie bereits erwähnt, überwiegend auf den Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine zurückzuführen. Infolge des sog. Rechtskreiswechsels, der ab 01.06.2022 in Kraft trat, erhalten ukrainische Flüchtlinge Leistungen nicht nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sondern nach den Rechtskreisen SGB II und SGB XII. Im Jahr 2022 bewegte sich die Zahl der Zuzüge anhaltend auf einem hohen Niveau. Erst seit dem Frühjahr 2023 scheint sich nun eine leichte Entspannung abzuzeichnen. Aktuell gehen beim Jobcenter Esslingen monatlich rd. 75 Neuanträge von Geflüchteten aus der Ukraine ein. Im Juli 2023 standen im Landkreis rd. 2.100 BG im SGB II-Leistungsbezug. Parallel dazu steigt seit Herbst 2022 auch der Zuzug von

Flüchtlingen aus anderen Ländern merklich an, was sich zeitversetzt entsprechend auch im Bürgergeld nach SGB II auswirken wird.

Aktuell liegen die Ausgaben für die beiden Personengruppen ‚Ukraine‘ bzw. ‚Geflüchtete aus anderen Ländern‘ jeweils deutlich über einer Million EUR pro Monat. Im Jahr 2024 werden die **erstattungsfähigen Kosten der Unterkunft im Kontext von Flucht** insgesamt etwa 31,4 Mio. EUR betragen (17,000 Mio. EUR Ukraine / 14,400 Mio. EUR andere Länder) und damit **mehr als ein Drittel aller Kosten der Unterkunft im Bürgergeld nach SGB II ausmachen**.

Dies macht deutlich, von welcher elementarer Bedeutung eine dauerhafte und dynamisch angepasste Kostenübernahme durch den Bund für die Planungssicherheit der Stadt- und Landkreise ist.

Bis einschließlich 2021 hat der Bund die fluchtinduzierten Kosten der Unterkunft im Rahmen der Bundesbeteiligung SGB II vollständig erstattet. Diese Regelung ist ab 2022 entfallen. Voraussichtlich im November soll in einer Ministerpräsidentenkonferenz mit dem Bundeskanzler eine Entscheidung über die Frage des Ausgleichs der fluchtinduzierten Kosten getroffen werden.

Die **Quote der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft** lag in Baden-Württemberg im Jahr 2022 gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2022 (BBFestV 2022) bei 71,5 %. Die BBFestV 2023 vom 07.07.2023 sieht für das Jahr 2023 (endgültig) und für das Jahr 2024 (vorläufig) eine **Beteiligungsquote des Bundes in Höhe von 71,9 % vor**. Die Anhebung um 0,4 % gleicht die Zuwächse bei den Leistungen der Bildung und Teilhabe aus.

Im Einzelnen setzt sich die Bundesbeteiligung im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

- Der **Sockelbetrag** der Bundesbeteiligung an den KdU beträgt in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2014 unverändert **31,6 %** (§ 46 Abs. 6 SGB II).
- Hinzu kommt ein Anteil zur **Stärkung der Kommunalfinanzen**, der ab dem Jahr 2022 auf **35,2 %** festgesetzt ist (§ 46 Abs. 7 SGB II). Dieser Wert setzt sich zusammen aus der Anhebung um 25 % ab 01.01.2020 im Zuge des Gesetzes zur

finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder vom 06.10.2020 sowie dem Anteil des 5-Mrd.-Pakets in Höhe von 10,2 % aus einer der vorangegangenen Legislaturperioden.

- Der Bund ersetzt außerdem die Leistungen für **Bildung und Teilhabe (BuT)** nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (§ 46 Abs. 8 SGB II). Diese Beteiligung ist ebenfalls an die erstattungsfähigen KdU gekoppelt. Der Anteil beträgt endgültig für 2023 und vorläufig für 2024 **5,1 %**. Jährlich erfolgt eine Revision des Erstattungssatzes auf der Grundlage der tatsächlichen BuT-Nettoaufwendungen des Vorjahres.

Innerhalb von Baden-Württemberg erfolgt nachlaufend eine kreisscharfe Umverteilung der Bundesbeteiligung für den Bereich Bildung und Teilhabe (§ 5 AGSGB II).

4.6.9 Asylbewerber

In der Gesamtheit betrachtet sind für den **Bereich der Flüchtlinge und Aussiedler im Haushalt 2024** Nettoaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 10,817 Mio. EUR veranschlagt.

Vorläufige Unterbringung	Nettoaufwand Plan 2024	Nettoaufwand Plan 2023	Nettoaufwand RE 2022
Liegenschaften	146.700 €	120.200 €	81.227 €
Verwaltung	1.732.347 €	799.658 €	1.061.039 €
Leistungen	0 €	0 €	0 €
Krankenhilfe	0 €	0 €	0 €
Betreuung	0 €	89.300 €	-103.999 €
Gesamt	1.879.047 €	1.009.158 €	1.038.267 €

Kommunale Anschlussunterbringung nach AsylbLG	Nettoaufwand Plan 2024	Nettoaufwand Plan 2023	Nettoaufwand RE 2022
Leistungen und Krankenhilfe	4.057.000 €	1.676.000 €	3.488.834 €
Personal- u. Sachkosten	2.475.371 €	2.185.212 €	1.678.243 €
Gesamt	6.532.371 €	3.861.212 €	5.167.077 €

Integrationsmaßnahmen	Nettoaufwand Plan 2024	Nettoaufwand Plan 2023	Nettoaufwand RE 2022
Personal- u. Sachkosten, Zuschüsse	2.406.008 €	2.109.378 €	1.854.164 €

In diesen Beträgen nicht enthalten ist der überwiegende Teil der Leistungen und Krankenhilfen an Geflüchtete aus der Ukraine. Entsprechend dem Rechtskreiswechsel erhalten Geflüchtete aus der Ukraine direkten Zugang in die Leistungssysteme des SGB II (Bürgergeld – s. Ziffer 4.6.8) oder SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - s. Ziffer 4.6.5), sobald sie über einen Aufenthaltstitel nach § 24 Aufenthaltsgesetz oder eine Fiktionsbescheinigung verfügen. In der Regel liegen diese Voraussetzungen bereits innerhalb weniger Wochen nach deren Ankunft vor, so dass der Personenkreis Ukraine im Hinblick auf die Höhe der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine untergeordnete Rolle spielt. Soweit dieser Personenkreis interimweise AsylbLG-Leistungen bezieht, gilt hierfür dieselbe Abrechnungssystematik wie für die Geflüchteten aus anderen Ländern. Dasselbe gilt auch für deren Liegenschafts- und Betreuungskosten in der vorläufigen Unterbringung.

4.6.9.1 Entwicklung der Zahl der Asylbewerber (ohne Ukraine)

Trotz des Krieges in der Ukraine und den weiterhin bei uns Schutz suchenden Menschen, rücken wieder stärker die Geflüchteten aus anderen Ländern in den Fokus. Deren Zugangszahlen steigen seit Herbst 2022 merklich an; überwiegend aus Syrien, Afghanistan und der Türkei. Alles deutet darauf hin, dass sich diese Entwicklung fortsetzen wird.

Vom **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge** wurden zum Stichtag 31.07.2023 im Berichtsjahr 2023 175.272 Erstanträge entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 98.395 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Zunahme der Antragszahlen um **78,1 %** im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2023 am stärksten vertreten:

- Syrien 51.692 Erstanträge - Vorjahr Rang 1: 28.709 Erstanträge (+80,1 %),
- Afghanistan 31.334 Erstanträge - Vorjahr Rang 2: 17.042 Erstanträge (+83,9 %),
- Türkei 23.082 Erstanträge - Vorjahr Rang 4: 7.621 Erstanträge (+202,9 %).

Damit löst die Türkei den bisher über lange Jahre an dritter Stelle platzierten Irak ab.

Das **Land Baden-Württemberg** hat bis Ende Juli 2023 rund 20.221 Erstantragsteller registriert. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2022 waren dies noch rund 10.000.

Im **Landkreis Esslingen** liegt die Zuweisungsquote im Juli 2023 bei 184 Personen. Bis zum 31.07.2023 wurden im laufenden Jahr insgesamt 920 Personen (Vorjahr 534) neu dem Landkreis zugewiesen. Insgesamt belaufen sich die aktuellen Aufnahmen mit Folgeantragstellern und Geburten auf 1.021 Personen (Vorjahr 596). Bis zum Jahresende gehen wir inkl. afghanischer und syrischer Kontingentflüchtlinge von bis zu 1.900 Zugängen (Vorjahr 1.350) aus. Nach heutiger Sachlage und angesichts der Vielzahl der Krisenherde werden die Zahlen auch in 2024 nicht zurückgehen. Es müssen daher zügig weitere Kapazitäten in der vorläufigen, wie auch der Anschlussunterbringung geschaffen werden, um die anhaltend hohen Zugänge bewältigen zu können.

Zum Stichtag 31.07.2023 befanden sich (ohne die geflüchteten Menschen aus der Ukraine) insgesamt 2.079 Personen in 29 Gemeinschaftsunterkünften in 20 Kommunen des Landkreises. Im Vorjahr waren dies zum Vergleichsstichtag noch 1.285 Personen in 21 Gemeinschaftsunterkünften in 15 Kommunen.

Die Prognose geht davon aus, dass zum Jahresende 2023 ca. 2.300 - 2.500 Personen (ohne Ukraine) in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind. Aufgrund der aktuellen Entwicklung muss für das Jahr 2024 mit mindestens 2.500 (ohne Ukraine) untergebrachten Personen in der vorläufigen Unterbringung gerechnet werden, sofern die dafür notwendigen rund 1.300 - 1.500 Abgänge in die Anschlussunterbringung der Kommunen realisiert werden können.

4.6.9.2 Situation und Entwicklung der Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine

In **Baden-Württemberg** wurden seit Kriegsbeginn bis Ende Juli 2023 knapp 170.000 Flüchtlinge aus der Ukraine registriert. Im selben Zeitraum haben rd. 8.350 ukrainische Geflüchtete Aufnahme **im Landkreis Esslingen** gefunden (bis 31.07.2022: 5.500).

Genau wie bei den Schutzsuchenden aus anderen Ländern, erfolgt der Zugang ukrainischer Geflüchteter zwischenzeitlich fast ausschließlich über die Erstaufnahme in die vorläufige Unterbringung. Durch die geltenden Bestimmungen ist es ihnen jedoch möglich, umgehend in privaten Wohnraum zu ziehen, so dass sich deren Aufenthaltsdauer in der

vorläufigen Unterkunft deutlich reduziert hat. Aus diesem Grund konnten beim Personenkreis Ukraine von den ursprünglich bereit gestellten 1.500 Plätzen erhebliche Kapazitäten abgebaut bzw. in die dringend benötigten Plätze für Flüchtlinge aus anderen Ländern umgewandelt werden (ca. 670 Plätze). Zum Stichtag 31.07.2023 befanden sich rd. 209 ukrainische Flüchtlinge in insgesamt zwei Gemeinschaftsunterkünften der vorläufigen Unterbringung (Vorjahr 1.200).

Zwischenzeitlich haben sich die Zuzüge aus der Ukraine zwar spürbar verringert, sie bewegen sich jedoch mit rund 100 - 150 im Monat weiterhin auf einem hohen Niveau.

4.6.9.3 Kosten der Asylbewerberunterbringung

Im Bereich der **vorläufigen Unterbringung** beteiligt sich das Land seit dem Jahr 2015 an den anfallenden Kosten in Form einer nachgelagerten Spitzabrechnung (Pauschalerevision).

Das Abrechnungsverfahren erfolgt nach wie vor mit großem Zeitversatz. Bislang sind lediglich die Jahre bis einschließlich 2018 rechtskräftig abgeschlossen. Für das Abrechnungsjahr 2019 ist die Schwerpunktprüfung seit dem Frühjahr 2023 im Gange. Für die Jahre 2021 und 2022 wurde noch kein Abrechnungsbogen zur Verfügung gestellt, so dass noch keine Meldung erfolgen konnte.

Der Landkreis Esslingen nutzt stets die Möglichkeit, mittels vereinfachter Abrechnungsunterlagen eine erste Tranche in Höhe von 60 % abzurufen, bzw. zum frühestmöglichen Zeitpunkt den Erhebungsbogen beim Regierungspräsidium vorzulegen, um die Differenz auf 80 % zu erhalten (Vorgriffszahlung). Dadurch hat sich die Liquidität im Landkreis merklich gebessert. Gleichwohl bestehen durch die verzögerte Abrechnungspraxis des Landes Ende 2022 immer noch offene Forderungen in Höhe von insgesamt 18,164 Mio. EUR. Die Schlusszahlung 2018 erfolgte 2023, für die Jahre ab 2019 ff stehen diese noch aus.

	Forderungen zum 31.12.2022	Zugänge 2023	vorr. Zahlungs- eingang 2023	Abgänge 2023	vorr. Forderungen zum 31.12.2023	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2018	4.421.268 €		-4.421.268 €		0 €	4.421.268 €
Spitzabrechnung 2019	4.472.508 €				4.472.508 €	0 €
Spitzabrechnung 2020	4.805.533 €		-1.729.350 €	-973.796 €	2.102.387 €	2.703.146 €
Spitzabrechnung 2021	3.557.158 €		-1.778.579 €		1.778.579 €	1.778.579 €
Spitzabrechnung 2022	907.793 €				907.793 €	0 €
Spitzabrechnung 2023		11.133.100 €	-6.679.860 €		4.453.240 €	-4.453.240 €
Summe	18.164.260 €	11.133.100 €	-14.609.057 €	-973.796 €	13.714.508 €	4.449.752 €

	Forderungen zum 31.12.2023	Zugänge 2024	vorr. Zahlungs- eingang 2024	Abgänge 2024	vorr. Forderungen zum 31.12.2024	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2019	4.472.508 €		-4.472.508 €		0 €	4.472.508 €
Spitzabrechnung 2020	2.102.387 €				2.102.387 €	0 €
Spitzabrechnung 2021	1.778.579 €				1.778.579 €	0 €
Spitzabrechnung 2022	907.793 €		-453.897 €		453.897 €	453.897 €
Spitzabrechnung 2023	4.453.240 €				4.453.240 €	0 €
Spitzabrechnung 2024		18.414.440 €	-11.048.664 €		7.365.776 €	-7.365.776 €
Summe	13.714.508 €	18.414.440 €	-15.975.069 €	0 €	16.153.879 €	-2.439.371 €

Im Vertrauen darauf, dass die Kosten auch im Jahr 2024 vollumfänglich übernommen werden, wurde der Bereich der **vorläufigen Unterbringung** im Haushalt 2024 **mit voller Kostenerstattung veranschlagt**. Trotz großer Vorbehalte der kommunalen Seite angesichts der zu erwartenden hochbürokratischen Abwicklung auf Ebene der Stadt- und Landkreise, hält das Land nach wie vor an dem Landtagsbeschluss vom 08.03.2018 fest, der eine baldmöglichste Rückkehr zur Pauschale vorsieht.

Die Rückkehr zur Pauschale ist vor dem Hintergrund, dass zwischenzeitlich für den Bereich der Anschlussunterbringung eine tragfähige Lösung gefunden werden konnte, umso unverständlicher. Auf die detaillierten Ausführungen unter Rubrik 10.3 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2024“ wird insoweit verwiesen.

Die **Kostentragung im Bereich der Anschlussunterbringung** erfolgt auf Grundlage der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission vom 16.12.2019 und der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag. Danach beteiligte sich das Land in den Jahren 2020 und 2021 mit jeweils 170 Mio. EUR an den kommunalen Netto-Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Leistungsbezieherinnen und -bezieher, die nicht mehr im Sinne von §§ 7 und 9 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) vorläufig untergebracht sind.

Die kommunalen Landesverbände streben an, die o.g. Vereinbarung in eine gesetzliche Regelung zu überführen. Keine Erstattung wird es nach wie vor für die Personal- und Sachkosten sowie die Betreuungskosten für diesen Personenkreis geben.

Zusammen mit Nachzahlungen aus der Umverteilung der Jahre 2017 und 2018 betrug die Zuweisung an den Landkreis in 2020 und 2021 jeweils 16,188 Mio. EUR. Damit sind sämtliche Aufwendungen der Kommunen für diesen Personenkreis bis einschließlich 2020 abgegolten.

Für die Jahre ab 2021 zahlt das Land erstmalig ab Jahr 2022 (also immer mit einem Versatz von einem Jahr) grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen, die im jeweiligen Kreis im Vorjahr entstanden sind, abzüglich eines Anteils an einem Sockelbetrag von landesweit 40 Mio. EUR. Entsprechend der Vereinbarung hätte die Zahlung für 2021 noch im Jahr 2022 eingehen müssen, was nicht der Fall war. Bei Redaktionsschluss zum Haushaltsentwurf 2024 lagen noch keine Informationen vor, bis wann und in welcher Höhe mit einem Zahlungseingang zu rechnen ist. Erwartet werden für das Jahr 2021 rd. 17,854 Mio. EUR (20,254 Mio. EUR ./. des Sockels von schätzungsweise 2,400 Mio. EUR). Abgabetermin des Meldebogens für das Jahr 2022 war der 31.08.2023. Für das Jahr 2022 werden im Rechnungsjahr 2023 rd. 18,989 Mio. EUR (Plan 2022: 18,220 Mio. EUR) erwartet. Im Haushaltsentwurf 2024 sind 16,190 Mio. EUR veranschlagt.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der **Nettoaufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**, die der Landkreis Esslingen seit 2012 in der vorläufigen Unterbringung und in der Anschlussunterbringung zu tragen hat.

Entwicklung der Nettoaufwendungen AsylbLG im Landkreis Esslingen ab 2012						
Jahr	Nettoaufwand Vorläufige Unterbringung	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis-jahr 2012	Nettoaufwand Kommunale Anschlussunterbringung	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis-jahr 2012	Nettoaufwand AsylbLG Gesamt (VU und AU)	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis-jahr 2012
RE 2012	702.004 €	100%	1.641.592 €	100%	2.343.596 €	100%
RE 2013	688.436 €	98%	2.352.302 €	143%	3.040.737 €	130%
RE 2014	632.604 €	90%	2.534.953 €	154%	3.167.557 €	135%
RE 2015	1.140.217 €	162%	2.850.255 €	174%	3.990.473 €	170%
RE 2016	-913.494 €	-130%	5.631.810 €	343%	4.718.316 €	201%
RE 2017	2.388.599 €	340%	7.102.363 €	433%	9.490.962 €	405%
RE 2018	144.452 €	21%	9.841.268 €	599%	9.985.720 €	426%
RE 2019	15.974 €	2%	11.430.756 €	696%	11.446.730 €	488%
RE 2020	0 €	0%	4.478.321 €	273%	4.478.321 €	191%
RE 2021	0 €	0%	4.065.770 €	248%	4.065.770 €	173%
RE 2022	0 €	0%	3.488.834 €	213%	3.488.834 €	149%
Plan 2023	0 €	0%	1.676.000 €	102%	1.676.000 €	72%
Plan 2024	0 €	0%	4.057.000 €	247%	4.057.000 €	173%

4.6.9.4 Sozialberatung der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung - Fortführung der Förderung neben dem Pakt für Integration

Der Haushaltsentwurf 2024 sieht vor, flankierend zum Integrationsmanagement (IM) die soziale Beratung in der Anschlussunterbringung im bisherigen Umfang fortzusetzen. Insbesondere mit Blick auf die große Anzahl der Geflüchteten aus der Ukraine sowie vor dem Hintergrund steigender Zugänge von Geflüchteten aus anderen Ländern ist eine Fortführung mehr als angezeigt. Wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom

30.11.2017 (Vorlage 126/2017) beschlossen, werden bei den Sozialen Diensten der großen Kreisstädte sechs Personalstellen mit einem Gesamtvolumen von 0,350 Mio. EUR bezuschusst (je 58.800 EUR; S12 Stufe 3 TVöD). Die Beratung in den übrigen Kommunen übernimmt der Soziale Dienst des Landkreises mit fünf VZÄ-Stellen. Dafür wird im Haushaltsentwurf 2024 insgesamt 0,436 Mio. EUR (ohne interne Leistungsverrechnung) veranschlagt. Das IM des Landes ist im bestehenden Umfang ebenfalls bis einschließlich 2024 gesichert.

Das ohnehin ausgelastete IM und die Sozialen Dienste im Landkreis konnten im Jahr 2022 den neuen Beratungsbedarf von Kriegsflüchtlings aus der Ukraine nicht bewältigen. Aus diesem Grund stellte das Land den Kommunen eine Soforthilfe für die Integration von Vertriebenen aus der Ukraine (Soforthilfe Ukraine) zur Verfügung und weitete somit das IM um diese Personengruppe aus. Im Rahmen der Soforthilfe Ukraine erhielt der Landkreis Ende 2022 für ein Jahr eine Förderzusage i. H. v. 0,384 Mio. EUR. Die Zuwendung wird vom Landkreis unter Berücksichtigung der Zuwendungsrichtlinie an seine Kommunen bzw. kommunalen Zusammenschlüsse (insgesamt 14) weitergegeben. Mit den nicht verbrauchten Fördermitteln beauftragte der Landkreis den AWO Kreisverband Esslingen mit der Einrichtung einer Online-Beratung für diese Zielgruppe. Die Förderung der Soforthilfe Ukraine wurde ebenfalls bis einschließlich 2024 gesichert und dem Landkreis ein Planungsrahmen von rd. 2,200 Mio. EUR zugesagt.

Ab dem Jahr 2025 wird das aktuelle IM sowie die Soforthilfe Ukraine durch die neue Regelung in der Verwaltungsvorschrift (VwV) Integrationsmanagement ersetzt. Dabei werden die Landkreise und kreisfreien Städte alleinige Antragsteller gegenüber dem Zuwendungsgeber und erhalten weitreichende Zusatzaufgaben. Im Jahr 2024 wird der Landkreis unter Berücksichtigung der neuen Vorgaben und Gegebenheiten des Integrationsmanagements die bestehende Konzeption grundlegend anpassen. Für koordinierende Aufgaben erhält der Kreis eine Förderung i. H. v. 0,038 Mio. EUR für mind. 0,5 VZÄ-Stellen. Aufgrund der Größe des Landkreises und der Vielzahl der damit einhergehenden Aufgaben wird hier von einem tatsächlichen Bedarf von 1,0 VZÄ ausgegangen. Im Haushalt 2024 ist hierfür ein Nettoaufwand von insgesamt 0,038 Mio. EUR veranschlagt.

4.6.9.5 Sprachförderung

Einer der wichtigsten Bausteine zur Umsetzung des Integrationsplans stellt nach wie vor die Deutschsprachförderung des Landkreises dar. Neben den Regelformaten finanziert der Landkreis seit 2015 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg Sprachkurse für Personen, die keinen Zugang zu den Regelangeboten haben.

Für das Schuljahr 2023/2024 erhält der Landkreis die Landesförderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration nach der Verwaltungsvorschrift Deutsch in Höhe von maximal 0,216 Mio. EUR. Im Haushalt 2024 werden Mittel in Höhe von netto 0,150 Mio. EUR veranschlagt. Dies deckt den vom Landkreis einzubringenden Eigenanteil sowie weitere Maßnahmen zur Schließung von Lücken der gesamten Sprachförderkette. Der Sozialausschuss des Landkreises stimmte in seiner Sitzung vom 01.12.2022 der Fortführung der Sprachförderung unter Berücksichtigung der Landesförderung bis 31.12.2027 zu (Vorlage SOA 112/2022).

4.6.10 Jugendhilfe einschließlich Unterhaltsvorschussgesetz

Der Nettoaufwand in der **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** beträgt im Haushaltsentwurf 2024 insg. 56,848 Mio. EUR und bleibt damit gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Wie schon im Vorjahr, ist weiterhin ein Rückgang bei den stationären Unterbringungen zu verzeichnen. Die aktuellen Fallzahlen liegen im Durchschnitt bei der stationären Hilfe zur Erziehung nach § 34 SGB VIII deutlich unter Vorjahresniveau. Ein ähnlich positiver Trend setzt sich erfreulicherweise auch im Bereich der stationären Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Minderjährige nach § 35a SGB VIII fort. Nach wie vor ist aber festzustellen, dass zunehmend schwierige Problemlagen individuell zugeschnittene und intensive Maßnahmen erfordern, die im Einzelfall entsprechend hohe Entgeltsätze und damit Kostensteigerungen mit sich bringen.

Eine ungebrochen hohe Nachfrage besteht im ambulanten Bereich, was dem Ziel, Kinder und Jugendliche möglichst lange in ihren Herkunftsfamilien zu betreuen, entspricht. Insbesondere in der **Schulbegleitung** sind nach wie vor deutliche Fallzahlenzuwächse zu beobachten. Hier wurde mit der Schaffung und dem Ausbau der Poollösungen erreicht,

dass die Ausgabendynamik flacher verläuft als die Fallzahlensteigerung. Auf die detaillierten Ausführungen im Abschnitt 10.5 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2024“ wird insoweit verwiesen.

Eine positive Tendenz setzt sich auch in der **intensiven Sozialpädagogischen Familienhilfe** im Jahr 2023 fort. Hier zeigen eine Optimierung und steuernde Maßnahmen ihre Wirkung. Bei gleichbleibendem Fallzahlenniveau hat sich die Zahl der durchschnittlich geleisteten Wochenstunden verringert.

Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe umfasst auch die Aufwendungen und Erstattungen für die Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA). Mit Erlangung der Volljährigkeit hat sich deren Anzahl bis Mitte des Jahres 2022 sukzessive verringert. Seit Mitte des Jahres 2022 ist wieder ein starker Anstieg an Neuzugängen von UMA zu verzeichnen. Am 31.07.2023 beträgt deren Anzahl insgesamt 178 UMA (April 2022: 75 UMA / Dez. 2021: 77 UMA / Dez. 2020: 113 UMA).

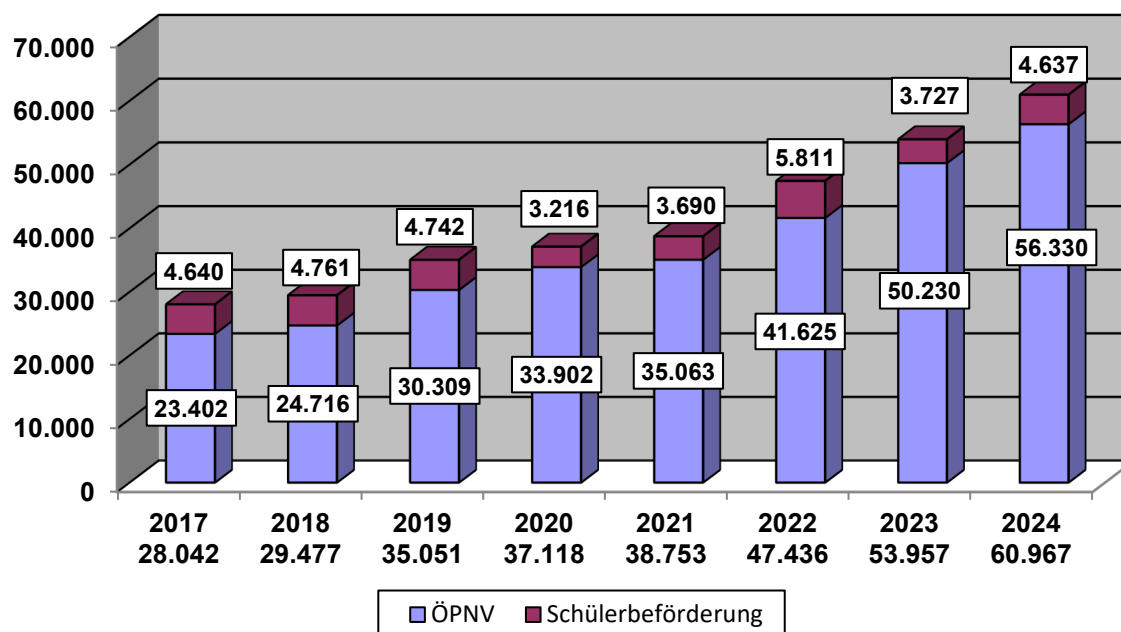
Im Jahr 2023 werden die Transferaufwendungen für UMA voraussichtlich rd. 5,400 Mio. EUR betragen, im Jahr 2024 gehen wir von 6,870 Mio. EUR aus. Für Transferleistungen besteht ein vollumfänglicher Kostenerstattungsanspruch gegen das Land. Aufgrund der noch zahlreichen ausstehenden Kostenzusagen des Landes in 2023 können die Fälle jedoch erst mit einem großen zeitlichen Versatz abgerechnet werden, so dass diese Erstattungen erst im Rechnungsjahr 2024 ergebniswirksam werden. Es wurde daher bei der HH-Planung 2024 im Bereich UMA ein Einnahmeüberschuss in Höhe von 1,750 Mio. EUR eingepreist. Dies erklärt die im Vergleich zum Vorjahr scheinbar annähernd gleichbleibenden Nettoausgaben in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

4.7 ÖPNV, Straßen, Vermessung (TH 7)

Im Teilhaushalt 7 sind die finanziellen Auswirkungen der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (Dezernat 5 – Infrastruktur) und des ÖPNV sowie der Bereich des Vermessungswesens dargestellt (Dezernat 4 – Umwelt und Technik).

4.7.1 ÖPNV

Aufwand ÖPNV und Schülerbeförderung



Der Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung ist in den Produktgruppen 5470 (Verkehrsbetriebe) und 2140 (Schülerbeförderung-TH 4) dargestellt und wird getrennt betrachtet. Der Nettoressourcenbedarf für die Schülerbeförderung beträgt in 2024 einschl. der anteiligen Personalkosten und interner Leistungsverrechnung 4,637 Mio. EUR. Im Bereich ÖPNV beläuft sich der Nettoressourcenbedarf auf 56,330 Mio. EUR.

Hinzu kommt noch die im Finanzhaushalt an den Verband Region Stuttgart zu zahlende **Vermögensumlage** von 2,587 Mio. EUR.

Der Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt beträgt für diesen Aufgabenbereich in 2024 insgesamt rd. 60,967 Mio. EUR. (2023: 53,957 Mio. EUR, RE 2022: 47,436 Mio. EUR).

Bezogen auf die Steuerkraftsumme 2024 entspricht der Zuschussbedarf 5,9 Hebesatzpunkten. Es werden 18,8 % der Kreisumlageerträge in Höhe von insgesamt rd. 323,433 Mio. EUR für die Deckung des Zuschussbedarfs im ÖPNV benötigt.

Die Erhöhung des Zuschussbedarfs 2024 lässt sich insbesondere darauf zurückführen, dass sich die Ausgaben an die Verkehrsunternehmen, die außerhalb der Allgemeinen

Vorschrift anfallen, erhöhen. Es sind derzeit alle Linienbündel im VVS in die neue Welt überführt worden. Im Zuge der Durchführung der zweiten Vergaberunde sind die Vorgaben der Clean-Vehicle Directive (saubere und emissionsfreie Busse) zu berücksichtigen. Zudem wird das Angebot im Busverkehr stetig ausgebaut. Dies führt bei den Busunternehmen, mit denen der Landkreis Bruttoverkehrsverträge hat und damit das Einnahmerisiko trägt, zu einer entsprechenden Kostensteigerung. Des Weiteren stützt der Landkreis eigenwirtschaftliche Busunternehmen, die infolge des Ukraine-Krieges sehr hohe Kostensteigerungen haben, mit Not- und Übergangsverträgen in Höhe von rd. 8,5 Mio. EUR.

Ferner erhöhen sich die Aufwände an die privaten Unternehmer durch den Abschluss einer neuen Zuschussvereinbarung für den Betrieb der Tälesbahn.

Darüber hinaus fallen für die anteilige Finanzierung des landesweiten Jugendticket BW für das Jahr 2024 Kosten in Höhe von 2,9 Mio. EUR an.

Mit einberechnet sind Kostenerhöhungen bei Beförderungen im freigestellten Schülerverkehr, insbesondere zu unseren SBBZ in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR aufgrund in 2023 massiv gestiegener Energiekosten, die ab dem Schuljahr 2023/2024 voll zum Tragen kommen. Beim ScoolAbo tritt sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich eine deutliche Reduzierung ein, da das ScoolAbo ab 01.03.2023 durch das landesweite Jugendticket ersetzt wurde, das nicht über die Schülerbeförderung abgerechnet wird. Damit ergibt sich eine Reduzierung des Nettoaufwands beim ScoolAbo von rund 2,0 Mio. EUR.

Die Kosten der **Verwaltungsumlage** an den Verband Region Stuttgart, die sich durch die Vergaben im Busverkehr ursprünglich verringert hatten, halten sich nach Umsetzung des 15-Minutentaktes auf der S-Bahn im bisherigen Rahmen bei rd. 13,6 Mio. EUR. Bei der Veranschlagung der Verwaltungsumlage wurde mangels konkreter Aussagen des Verbandes von der in seiner letzten Finanzplanung enthaltenen Umlage ausgegangen. Nachdem bis zum Redaktionsschluss des Zahlenteils des Haushalts der Verband noch keine anderen Zahlen bekannt gegeben hat, werden Änderungen wie in den Vorjahren über das Änderungsverzeichnis korrigiert. Gleiches gilt im Übrigen für die im Finanzhaushalt veranschlagte Vermögensumlage.

Nach den mittlerweile bekannt gewordenen Entwurfszahlen kann der Ansatz der Verwaltungsumlage um 2,868 Mio. EUR auf 10,750 Mio. EUR gesenkt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.07.2012 (Vorlage 91 und 91a/2012) den Grundsatzbeschluss zur Finanzierung und Beteiligung des Landkreises an den Planungs-, Bau- und Betriebskosten der **Verlängerung der Stadtbahn von Fasanenhof Schelmewasen zum Flughafen/Messe (U6)** gefasst.

Am 10.10.2013 (Vorlage 102 und 102a/2013) erfolgte die Zustimmung zur Rahmenvereinbarung zur Verlängerung der U6, der S-Bahn von Bernhausen nach Neuhausen a.d.F. (S2) und der Stadtbahn von Leinfelden Bahnhof bis Markomannenstraße (U5).

Bei der **Verlängerung der U6 zum Flughafen/Messe** ist aufgrund der Ende 2021 erfolgten Inbetriebnahme und aktuell vorliegender Abrechnungen von einem geringeren Nettoaufwand von rd. 11,0 Mio. EUR für den Landkreis auszugehen. Die Finanzierung des Restbetrages in Höhe von rd. 1,3 Mio. EUR erfolgt in 2024 und 2025. Daneben ist seit der Inbetriebnahme am 13.12.2021 vom Landkreis ein jährliches Betriebskostendefizit zu tragen, über dessen Verteilung insgesamt derzeit noch verhandelt wird. Der Anteil des Landkreises Esslingen beträgt nach dem bisherigen Stand 0,5 Mio. EUR jährlich.

Die Verlängerung der **S-Bahn nach Neuhausen (S2)** ist mit einem Gesamtaufwand von 8,03 Mio. EUR veranschlagt (2016: 3,060 Mio. EUR; 2023: 2,293 Mio. EUR und 2027: 2,677 Mio. EUR). Nach Vorliegen des GVFG-Bescheids wurden die kommunalen Zuschüsse festgeschrieben (Vorlage 170/2022). Die Kosten für die Strecke liegen aktuell weiter bei 210 Mio. EUR, aber die Inbetriebnahme ist erst für Mitte 2027 vorgesehen. Im Jahr 2023 wurde vom VRS der 2. Abschlag für die Infrastrukturkosten und für die Fahrzeugbeschaffung in Höhe von zusammen rd. 2,3 Mio. EUR abgerufen. Auch die Betriebskosten in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR sind abgeflossen.

In der Kreistagssitzung am 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019) wurde dem Vertrag über die Mitfinanzierung des Landkreises an den Investitionskosten für die Verlängerung der **U5 nach Leinfelden Neuer Markt** zugestimmt. Der Zuschuss des Landkreises belief sich danach auf 1,675 Mio. EUR (Preisstand Ende 2018). Dies hat weiterhin Bestand. Die ersten Mittel wurden schon in 2019 abgerufen. Beim weiteren Mittelabruf gibt es allerdings Verzögerungen. Bis Ende 2023 werden voraussichtlich insgesamt 0,691 Mio. EUR

abgeflossen sein. Im Haushaltsplan 2024 sind 0,492 Mio. EUR, sowie in der Finanzplanung nochmals 0,492 Mio. EUR für 2025 eingeplant.

4.7.2 Kreisstraßen (TH 7)

Aufwendungen und Erträge für die Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sind in den Produktgruppen 5420 bis 5440 veranschlagt.

Mit Einführung des NKHR sind Aufwendungen für reine Fahrbahnsanierungen, bei welchen nicht oder nur sehr geringfügig in die Tragschicht eingegriffen wird, im Ergebnishaushalt zu veranschlagen (Bilanzierungsrichtlinien).

Die erheblichen Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2015 um rund 60 %; allein in 2023 gegenüber dem Vorjahr um 15 %) werden in den Planansätzen des Straßenbaus angemessen berücksichtigt. Im Planungszeitraum wird eine jährliche Steigerung von 5 % angesetzt.

4.7.2.1 Fahrbahnsanierungen

Die Aufwendungen für **die Erhaltung der Straßen und Ingenieurbauwerke** betragen 2024: 1,500 Mio. EUR (2023/Plan: 1,500 Mio. EUR; 2022/Ergebnis: 1,608 Mio. EUR).

Erhaltung Straßen- und Ingenieurbau 2024 – Ergebnishaushalt	Planansatz 2024
K 1243 Tiefenbachtal	300.000 €
K 1247 L1212 – Kreisgrenze	200.000 €
K1244 Hohenneuffen – K 1262	200.000 €
K 1252 K1250 – Weilheim/Teck	250.000 €
K 1262 Ortsdurchfahrt Erkenbrechtsweiler	250.000 €
Sonstige Maßnahmen (flickweise Erhaltung, Markierung, Bushaltestellen)	125.000 €
Sanierung Ingenieurbauwerke	105.000 €
Sanierung von Geh- und Radwegen	70.000 €
Insgesamt	1.500.000 €

4.7.2.2 Ausbaumaßnahmen

Das Ausgabevolumen für **Ausbaumaßnahmen** beträgt im Investitionsprogramm des Kreisstraßenhaushalts insgesamt 4,478 Mio. EUR (2023/Plan: 4,018 Mio. EUR; 2022/Ergebnis: 1,455 Mio. EUR).

Straßen- und Ingenieurbau 2024 – Finanzhaushalt (Investitionen)	Planansatz 2024
K 1203 Ohmden – Schlierbach (Restabwicklung)	10.000 €
K 1215 Esslingen – Deizisau, BA II	650.000 €
K 1223, Filderstadt-Harthausen – OD Aichtal-Grötzingen	500.000 €
K 1229 Neckartailfingen – K 1230 (Planung)	50.000 €
K 1236 Altenriet – B 297 (Planung, Grunderwerb, Bau)	1.120.000 €
K 1238 Kreisgrenze (RT) - Bempflingen	283.000 €
K 1261 Frickenhausen-Linsenhofen - Beuren	200.000 €
K 1262 Beuren - Erkenbrechtsweiler (Steige), BA II	600.000 €
K 1269 Ostfildern – Scharnhausen-Ruit	600.000 €
Sonstige Maßnahmen (Verkehrssicherung, Rutschungen, Kanalbeträge)	465.000 €
Insgesamt	4.478.000 €

Nach Abzug der erwarteten Zuweisungen z. B. nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Kostenbeteiligungen Dritter und geringen Erlösen aus dem Verkauf von Straßenrestflächen ergeben sich **Nettoauszahlungen** im Finanzhaushalt von 3,680 Mio. EUR (2023/Plan 3,500 Mio. EUR; 2022/Ergebnis: 0,688 Mio. EUR).

Insgesamt investiert der Landkreis 2024 in den Um- und Ausbau sowie die Erhaltung von Kreisstraßen ohne Abzug von zu erwartenden Zuweisungen und Kostenbeteiligungen 5,978 Mio. EUR (2023/Plan 5,518 Mio. EUR; 2022/Ergebnis: 3,063 Mio. EUR).

4.7.2.3 Fahrzeug-/Gerätebeschaffung für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten in den Straßenmeistereien sind im Haushalt 2024 insgesamt 0,796 Mio. EUR veranschlagt.

Diesen Auszahlungen stehen erwartete Einzahlungen aus Investitionskostenzuschüssen des Bundes und aus Verkaufserlösen in Höhe von 0,292 Mio. EUR gegenüber. Für die Eingliederung der Unteren Sonderbehörden nach dem Verwaltungsreformgesetz (VRG) erhält der Landkreis Esslingen für diese Beschaffungen eine Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG in Höhe von 0,120 Mio. EUR. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung in Höhe von 0,110 Mio. EUR an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten mit weiteren 0,125 Mio. EUR.

4.8 Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung (TH 8)

In diesem Bereich sind die Erträge und Aufwendungen der Ämter des Dezernats 4 – Umwelt und Technik – mit den Produktbereichen Bauen und Wohnen (Prod.bereich 52), Ver- und Entsorgung (Prod.bereich 53), Natur- und Landschaftspflege (Prod.bereich 55) und Umweltschutz (Prod.bereich 56) veranschlagt. Hinzu kommt der Bereich des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten - Wirtschaft und Tourismus (Prod.bereich 57).

Im Produktbereich 55 – **Natur und Landschaftspflege** – werden der Zuschuss für Naturschutzmaßnahmen, der Finanzierungsanteil Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die Projektkosten im Bereich der Streuobstförderung, sowie der Mitgliedsbeitrag für das Schwäbische Streuobstparadies, der Zuschuss für das Naturschutzzentrum Schwäbische Alb und den Naherholungsverein Schwäbische Alb sowie der Finanzierungsanteil für den Landschaftserhaltungsverband (LEV) veranschlagt.

Die Mitgliedsbeiträge für die Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb und die Arbeitsgemeinschaft GeoPark sind im Produktbereich 57 veranschlagt.

Im Produktbereich 56 – Umweltschutz ist zum einen der jährliche Gesellschafterbeitrag zur Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH veranschlagt. Der Landkreis ist an der Gesellschaft zu 50 % beteiligt. Der Finanzierungsbeitrag des Landkreises wird im Jahr 2024 voraussichtlich 0,175 Mio. EUR betragen, weitere 0,175 Mio. EUR werden von den anderen kommunalen Gesellschaftern erbracht. Die Höhe des künftigen jährlichen Beitrags ist abhängig vom Wirtschaftsplan der Gesellschaft.

Zum anderen wird in der Stabstelle Klimaschutz – neben den bereits laufenden und kommenden Projekten in den eigenen Zuständigkeiten – der Bereich der Klimaschutzkoordination zwischen Landkreis und Kommunen gestärkt. Insgesamt sind für die Stabstelle Klimaschutz Sachkosten in Höhe von 0,175 Mio. EUR veranschlagt.

Der aktuelle Umsetzungsstand der Projekte in der Stabstelle Klimaschutz wurden im Rahmen des Tätigkeitsberichts in der Sitzung am 29.06.2023 im Ausschuss für Technik und Umwelt (Vorlage 074/2023) vorgestellt.

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** arbeitet der Landkreis seit 2020 an der Umsetzung von Projekten aus dem Prognos-Zukunftsdialog. Hierzu gehört auch das Projekt Emissionsfreie Straßenmeisterei (LKES²) mit welchem der Landkreis im Bereich der Marktaktivierung des Brennstoffzellen-Antriebsstrangs bei Nutzfahrzeugen eine Vorreiterrolle einnimmt. Mit den Beschlüssen am 24.10.2019 und am 18.06.2020 hat der Ausschuss für Technik und Umwelt das Projekt „Emissionsfreie Straßenmeisterei (LKES²)“ auf den Weg gebracht (vgl. Vorlagen 118/2019 und 2020/100). Das Projekt LKES² umfasst die Neuanschaffung von zwei Brennstoffzellen-Lastkraftwagen (4,6 t) die als Pilotserienfahrzeuge für den Landkreis aufgebaut werden.

Eine von der Hochschule Esslingen durchgeführte „Potenzialermittlung Wasserstoff“ verdeutlicht die großen Potenziale und die hohe Dynamik der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie im Landkreis insgesamt. Um dieser Dynamik gerecht zu werden, hat die Kreisverwaltung nach der Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss für Technik und Umwelt am 29.06.2023 (Vorlage 081/2023) eine befristete Koordinationsstelle („Wasserstoffkümmerer“) im Amt für Allgemeine Kreisangelegenheiten geschaffen.

Eine der Kernaufgaben der **Wirtschaftsförderung** für das Jahr 2024 ist es, den wirtschaftlichen Wandel weiter aktiv zu begleiten. Hierzu wird der Zukunftsdialog Landkreis Esslingen erfolgreich fortgesetzt. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Fachkräftesicherung mit den Themen Berufsorientierung und berufliche Weiterbildung. Mit etablierten Formaten, wie den „BetriebsFerien“ und dem „Kümmerer-Programm“ zur Integration ausländischer Fachkräfte in den Arbeitsmarkt realisiert die Kreiswirtschaftsförderung im Schulterschluss mit den Partnern des Fachkräftebündnisses vielfältige Angebote. Eine weitere

Aktivität ist die Initiative „MachES“, bei der verschiedene Existenzgründungsprojekte gebündelt werden sowie der „DigitalHub“ für den Landkreis Esslingen. In dem vom Land geförderten Projekt sollen kleine und mittelständische Unternehmen für die Digitalisierung fit gemacht werden. Geplant ist zudem eine Brachflächenanalyse in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart sowie der Hochschule Nürtingen-Geislingen.

Bei der **Breitbandversorgung** wird die regionsweite Kooperation mit der Telekom fortgesetzt. Die Verwaltungskosten für den im Jahr 2019 gegründeten Zweckverband Breitbandversorgung werden vom Landkreis und den Kommunen paritätisch getragen. Die Umlagehöhe des Landkreises beläuft sich auf 0,226 Mio. EUR. Durch die Kooperation mit der Privatwirtschaft, die sich in den letzten zwei Jahren um zahlreiche weitere Mitbewerber erweitert hat, wird der Bau eines kreisweiten Backbones in großen Teilen entfallen und 2024 voraussichtlich nur noch punktuell erforderlich werden. Im Bereich der investiven Maßnahmen wurde daher ein Ansatz in Höhe von 0,500 Mio. EUR veranschlagt, der im Jahr 2024 auslaufen soll.

Im Bereich der **Tourismusförderung** sind im Jahr 2024 folgende Projekte vorgesehen: CMT, Fortsetzung E-Bike-Region/Aktivregion Stuttgart, Begleitung der zertifizierten Landesradfernwege (Neckartalradweg, Schwäbische Alb-Radweg, Württemberger Tälerradweg, Hohenzollernradweg), Vermarktung der Premiumwanderwege Hochgehberge, Beteiligung Schwäbischer Alb Tourismus und Geopark. Zudem werden die Schwerpunkte auf der Umsetzung kreisweiter Mountainbike-Routen und auf der Neubeschilderung des Grundwanderwegenetzes Schwäbische Alb liegen.

Die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung werden im Rahmen des Tätigkeitsberichtes in der Oktober-Sitzung im Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt. Zudem soll dort die Umsetzung der Mountainbike-Konzeption beschlossen werden.

4.9 Allgemeine Finanzwirtschaft (TH 9)

Im Teilhaushalt 9 sind Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen, Grunderwerbsteuer, Umlagen für die Eingliederung der unteren Verwaltungsbehörden und der Sonderbehörden, FAG-Umlage, Status-Quo-Ausgleich), die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales in Baden-Württemberg (KVJS) und die Kreisumlage veranschlagt. Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt, Ziffern 1.1.2 und 1.2.5, wird verwiesen.

➤ Übersicht über die Leistungen nach dem FAG

Bezeichnung	2024	2023	RE 2022	RE 2021	RE 2020	RE 2019
<u>ERTRÄGE</u>						
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	92.434.300	87.556.700	98.550.503	83.670.166	75.982.871	71.442.396
Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörden (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.661.100	8.160.900	7.571.218	7.573.925	7.569.317	7.766.823
Zuweisungen Eingliederung Untere Sonderbehörden 1995 (§ 11 Abs. 4 FAG, ab RE 2018 einschließlich § 11 Abs. 5 FAG)	17.435.700	17.046.600	16.379.329	15.449.971	14.930.387	15.273.064
Zuweisungen Eingliederung Untere Sonderbehörden 2005 (§ 11 Abs. 5 FAG)		-	-	-	-	-
Grunderwerbsteuer	35.000.000	50.000.000	44.171.364	54.701.605	47.303.176	43.417.899
<i>Summe Erträge</i>	<i>152.531.100</i>	<i>162.764.200</i>	<i>166.672.414</i>	<i>161.395.667</i>	<i>145.785.751</i>	<i>137.900.182</i>
<u>AUFWENDUNGEN</u>						
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	32.329.000	30.151.600	27.338.790	24.926.354	24.393.807	22.064.850
Statuts-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	4.655.800	4.200.600	3.345.330	4.343.572	5.749.533	5.588.448
Umlage KVJS	2.829.500	2.727.700	2.636.436	2.847.657	2.855.097	2.385.663
<i>Summe Aufwendungen</i>	<i>39.814.300</i>	<i>37.079.900</i>	<i>33.320.556</i>	<i>32.117.583</i>	<i>32.998.437</i>	<i>30.038.961</i>
Finanzierungsmittel FAG (netto)	112.716.800	125.684.300	133.351.859	129.278.084	112.787.314	107.861.221

Die Berechnungen der Leistungen bzw. Zahlungsverpflichtungen aus dem FAG basieren auf den Angaben der Orientierungsdaten 2024 des Landes Baden-Württemberg bzw. eigenen Einschätzungen. Die Finanzierungsmittel (netto) aus dem FAG liegen mit 23,676 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Jahres 2022. Gegenüber der Haushaltsplanung

2023 fallen sie um rd. 16,008 Mio. EUR bzw. 12,7 % geringer aus. Die sinkenden Finanzierungsmittel sind auf die starke Reduzierung des Planansatzes bei der Grunderwerbsteuer zurückzuführen. Den Schlüsselzuweisungen liegt ein Kopfbetrag von 875 EUR/Einwohner (Plan 2023: 807 EUR/Einwohner) zugrunde. Durch die stark steigende Steuerkraftmesszahl des Landkreis Esslingen im Jahr 2024 nivellieren sich die Schlüsselzuweisung 2024 und 2023 allerdings fast komplett.

Nach Vorliegen der fortgeschriebenen Orientierungsdaten wurde dem Änderungsverzeichnis ein Kopfbetrag von 878 EUR pro Einwohner für die Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegt. Es ergeben sich auch Änderungen bei weiteren FAG-Zuweisungen. Die Finanzierungsmittel (netto) aus dem FAG liegen 20,635 Mio. EUR unter dem Niveau des Jahres 2022 und sind um 12,968 Mio. EUR niedriger gegenüber der Haushaltsplanung 2023.

Im TH 9 sind außerdem die Zinserträge und Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten veranschlagt.

Im Bereich des Finanzhaushalts werden die Kreditaufnahmen und deren Tilgungen veranschlagt (siehe hierzu Erläuterungen bei Ziffer 7).

5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz

Der zunehmenden Bedeutung des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe für die gesamte Landkreisverwaltung wird an dieser Stelle mit einer gesonderten Darstellung der Maßnahmen zum Klimaschutz Rechnung getragen. Der Landkreis hat ein Integriertes Klimaschutzkonzept erstellen lassen, das im April 2020 beschlossen wurde (Vorlage Nr. 2020/011). Er ist gleichzeitig dem Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg beigetreten, in dessen Rahmen er das Ziel einer weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 aktiv anstrebt.

5.1 Landkreiseigene Gebäude

Bei baulichen Maßnahmen werden schon in der Vorphase eines Projekts, und später vertieft in der Planungsphase, die Auswirkungen auf den Klimaschutz betrachtet. Bei klei-

nen bis mittleren Sanierungen, Umbauten und Instandsetzungen können Verbesserungen des Klimaschutzes, wie z. B. die Reduzierung des Energieverbrauchs, nur im Rahmen der vorhandenen Bausubstanz realisiert werden. Viele dieser Einzelmaßnahmen, wie beispielsweise Fassaden- und Dachsanierungen, führen trotz dessen in der Summe zu Energie- und somit Verbrauchskosteneinsparungen.

Bei großen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen hingegen, wie beispielsweise bei der Generalsanierung des Rohräckerschulzentrums oder beim Neubau der Albert-Schäffle-Schule, können in der Vorphase des Projekts Ziele definiert werden, die dem hohen Anspruch des Landkreises an Klimaschutz und Nachhaltigkeit gerecht werden. Als Richtschnur für diese Ziele, dienen in aller Regel die Vorgaben des Gesetzgebers. Bei allen großen Projekten der vergangenen Jahre, hat sich der Landkreis darüber hinaus entschieden, diese Vorgaben zu übertreffen.

Da die Rahmenbedingungen jedes Projekts unterschiedlich sind und der Gesetzgeber die Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit turnusmäßig fortschreibt, unterscheiden sich die Ziele über die Jahre von Projekt zu Projekt.

Nachfolgend eine Aufstellung der herausgehobenen Baumaßnahmen des Landkreises seit 2009:

Baumaßnahme	Bauzeit	Gesetzliche Vorgaben	Zusätzliche Vorgaben des Landkreises
Generalsanierung Rohräckerschulzentrum, Esslingen Zollberg	2009-2022	EnEV 2007	ENEV 2009 + 20%
Neubau Sporthalle Berufsschulzentrum Esslingen Zell	2017-2019	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 55 Energiehausstandard
Neubau Albert-Schäffle-Schule, Nürtingen	2018-2020	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Nahezu CO ₂ neutrale Umsetzung
Sanierung Bodelschwinghschule mit Neubau Kindergärten, Nürtingen	2021-2023	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Sanierung des Bestands KFW 100 Energiehausstandard, Neubau der Kindergärten KFW 70 Energiehausstandard

Neubau Verwaltungsgebäude, Plochingen	2020-2022	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 40 Energiehausstandard
Neubau Landratsamt, Esslingen	2022-2025	GEG	Effizienzgebäude-Standard EG 40 (BEG NWG)

Darüber hinaus plant die Verwaltung in den kommenden Jahren, geeignete Dachflächen auf den landkreiseigenen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen zu versehen (siehe Erläuterungen TH 2 Ziffer 4.2.3.3).

5.2 Landkreiseigener Fuhrpark

Der Fuhrpark wird Schritt für Schritt auf alternative Antriebe umgestellt.

Im Forstamt wurden fünf geländegängige Elektrofahrzeuge für die Revierleitungen im Wert von 0,283 EUR beschafft. Ein gewährter Zuschuss des Landes ist hierbei noch nicht berücksichtigt und wird erst nach Fahrzeugübernahme gewährt. Die Dienstfahrzeuge stehen voraussichtlich ab Frühjahr 2024 zur Verfügung. Für die einzelnen Verwaltungsstandorte ist zudem geplant, insgesamt 25 zusätzliche Dienstwagen zu leasen und sofern möglich, an den jeweiligen Standorten eine Ladeinfrastruktur für E-KFZ zu installieren. Mittelfristiges Ziel ist es, standortbezogene E-Kfz-Pools aufzubauen.

Als flankierende Maßnahme wird ab Mitte September 2023 eine Handy-App für Fahrgemeinschaften (Mitfahrzentrale-App) für die Mitarbeitenden des Landratsamtes zur Verfügung gestellt. Sofern sich diese Möglichkeit in der Praxis bewährt, soll die Ausweitung der Nutzung der App auf die Betriebe im Landkreis Esslingen sowie auf die Einwohnerinnen und Einwohner geprüft werden.

5.3 ÖPNV

Der ÖPNV dient mit der Verlagerung von Wegen und Fahrten vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr und der Vermeidung oder Reduzierung von Schadstoffausstoß dem Klima- und Umweltschutz. Mit einem Gesamtnettoressourcenbedarf von ca. 63,792 Mio. EUR in den Bereichen ÖPNV und Schülerbeförderung (ohne Investitionen) leisten wir als Landkreis damit einen großen eigenen Beitrag.

5.3.1 Jugendticket BW

Zum 01.03.2023 wurde das Jugendticket BW (JTBW) als Jahresticket zum Preis von zunächst 365 EUR je Jahr eingeführt. Damit wurde das bisher für Schülerinnen und Schüler im VVS geltende ScoolAbo abgelöst. Durch die landesweite Gültigkeit des JTBW im ÖPNV rund um die Uhr und die Ausweitung der Nutzungsberechtigung auf alle Personen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres (ohne Ausbildungsnachweis) und alle Personen ab dem 22. Lebensjahr bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (mit Ausbildungsnachweis), die sich in einer Ausbildung/einem Studium befinden, wird die Attraktivität des ÖPNV gestärkt und der Umstieg erleichtert. Der Landkreis wendet hierfür im Jahr 2024 rund 400.000 EUR mehr auf als bisher im ScoolAbo. Insgesamt betragen die Kosten des Landkreises für das JTBW in 2024 rund 3,2 Mio. EUR.

Das Land Baden-Württemberg und die Kommunalen Spitzenverbände haben sich darauf verständigt zum 01.12.2023 das JTBW in ein rabattiertes Deutschlandticket zu überführen.

5.3.2 Linienbündel 9 und 12

Die Linienbündel 9 und 12 im Busverkehr werden zum 01.09.2023 neu vergeben. Dabei werden gegenüber heute jährlich rund 245.000 zusätzliche Buskilometer gefahren. Der Aufwand hierfür beträgt in 2024 ca. 5,48 Mio. EUR.

5.3.3 Linienbündel 5 und 11

Das Linienbündel 5 im Busverkehr wird zum 01.01.2024 und das Linienbündel 11 zum 01.04.2024 neu vergeben. Dabei werden gegenüber heute im Linienbündel 5 jährlich rund 10.000 zusätzliche Buskilometer gefahren und im Linienbündel 11 jährlich rund 100.000 zusätzliche Buskilometer gefahren. Zusätzlich kommen noch etwaig freiwillig angebotene Mehrleistungen hinzu.

5.3.4 S2-Verlängerung Bernhausen – Neuhausen a.d.F.

Im Jahr 2023 erfolgte der Spatenstich für die den Baubeginn der S2-Verlängerung. Über eine rund 4 km lange Schienenstrecke wird nach der Inbetriebnahme die Gemeinde Neuhausen a.d.F. und der Ortsteil Sielmingen der Stadt Filderstadt direkt an das S-Bahnnetz angebunden sein. Dies erspart Umstieg und verkürzt Reisezeiten. Die Kosten für die

Umsetzung der Maßnahme betragen im Jahr 2027 rund 3 Mio. EUR im Investitionsbereich und 2,4 Mio. EUR für die Abgeltung der künftigen Betriebskosten.

5.3.5 U5-Verlängerung Bahnhof Leinfelden – Neuer Markt

Das relativ kurze Teilstück ist bereits im Bau. Aktuell sind 1,675 Mio. EUR als Beteiligung des Landkreises an der Investition eingeplant. Davon werden in 2024 0,5 Mio. EUR zur Zahlung veranschlagt.

5.3.6 U6-Verlängerung Fasanenhof – Flughafen/Messe

Die Inbetriebnahme ist im Dezember 2021 erfolgt. Als Anteil des Landkreises für die Investition sind für 2024 0,65 Mio. EUR veranschlagt. Ab Inbetriebnahme fallen für den Landkreis jährlich rund 0,5 Mio. EUR als laufende Betriebskosten an.

5.4 Rad- und Fußverkehr

Das Straßenbauamt wird im Jahr 2024 rund 0,9 Mio. EUR in den Bau von Radwegen entlang von Kreisstraßen investieren. Das entspricht rund 20 % des gesamten Straßenbaubudgets.

Für den Fußgängerverkehr können neben dem Bau von reinen Fußgängerampeln anteilig Ersatzneubauten von Lichtsignalanlagen (Ampeln) an Kreuzungen angesetzt werden (gewählter Ansatz pauschal 25 %). In der Summe sind dies rund 0,050 Mio. EUR.

5.5 Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit

Als Gesellschafter der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH trägt der Landkreis mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 0,175 Mio. EUR auch 2024 maßgeblich zur Finanzierung bei. Die Klimaschutzagentur informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen sowie die Verwaltungen im Landkreis Esslingen rund um den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung.

Weitere 0,175 Mio. EUR sind für eigene Projekte der Stabsstelle Klimaschutz zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts in den Bereichen eingeplant. Diese Projekte entstammen insbesondere den Handlungsfeldern Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Jugendwett-

bewerb), Klimaschutz in der Kreisverwaltung (nachhaltige Beschaffung, Klimaanpassungsstrategie), Energiemanagement (z. B. Energieleitlinien), Siedlungs- und Stadtentwicklung (kommunales Netzwerk zur Bauleitplanung und Stadterneuerung) und erneuerbare Energien (Photovoltaik-Kampagne, Klimahaus).

Das kontinuierliche und umfassende Monitoring aller Maßnahmen zum Klimaschutz erfolgt jährlich im Rahmen der Teilnahme des Landkreises am European Energy Award.

6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)

6.1 Investitionskostenzuschuss

Der Landkreis hat in den Haushaltsjahren 2012 und 2015 entsprechend den Beschlüssen des Kreistags (Vorlagen Nr. 60 und 60a/2011, 178/2014) die Finanzierung der „größeren Investitionsvorhaben“ der medius KLINIKEN in Form eines **Investitionskostenzuschusses** übernommen. Die Finanzierung erfolgte über Darlehen in Höhe von insgesamt 131,4 Mio. EUR.

Der Investitionskostenzuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Die Laufzeit der Darlehen beträgt in der Regel 30 Jahre, dies entspricht der gewöhnlichen Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter (Gebäude). Die Tilgungszahlungen werden so über die Abschreibungen des Investitionskostenzuschusses im jeweiligen Haushaltsjahr refinanziert. Das Investitions- und Finanzergebnis der medius KLINIKEN wird dadurch im Jahr 2024 um rd. 6,8 Mio. EUR (2023 um rd. 7,1 Mio. EUR) entlastet.

Durch die Entschuldung sind die medius KLINIKEN angehalten, künftige Investitions- und Finanzierungsbelastungen selbständig zu tragen. Voraussetzung hierfür ist das Erreichen einer EBITDA-Marge von rd. 4 %.

Das **Jahresergebnis 2022** (inkl. Entnahmen aus Gewinnrücklagen) beträgt rd. 7,5 Mio. EUR. Damit konnten die Kliniken ein positives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) in Höhe von 4,1 % (12,900 Mio. EUR) erwirtschaften. Im Vergleich zum Vorjahr (12,284 Mio. EUR) ist das EBITDA 2022 um 0,616 Mio. EUR bzw. 5,0 %

angestiegen. Allerdings konnte auch im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Pandemie das geplante Leistungsvolumen nicht erreicht werden. Zum Vorjahr verzeichnen die medius KLINIKEN eine nahezu konstante Patientenzahl, im Vergleich zum Jahr 2019 ist aber weiterhin ein Patientenrückgang von rd. 10 % zu konstatieren. Die erlösrelevanten Relativgewichte sowohl im somatischen als auch im psychiatrischen Bereich konnten im Vergleich zum Jahr 2021 gesteigert werden. Die im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagten Belegungszuwachsraten konnten jedoch nicht erreicht werden.

Im Dezember 2022 wurde von Bundesgesundheitsminister Lauterbach ein **Reformvorschlag der Regierungskommission zur Krankenhausvergütung** vorgestellt, die die Krankenhausstruktur reformieren soll. Am 10.07.2023 haben sich nach langem Ringen der Bund und die Länder auf Eckpunkte zu der geplanten Krankenhausreform geeinigt. Über den Sommer 2023 wollen Bund und Länder gemeinsam einen Gesetzentwurf erarbeiten. Das Gesetz soll bis Ende des Jahres von Bundestag und Bundesrat beschlossen werden und zum 01.01.2024 in Kraft treten.

Im Ergebnis sieht das Eckpunktepapier die Einführung von Leistungsgruppen vor.

Die wichtigste Botschaft für die medius KLINIKEN in diesem Kontext ist, dass die Zuordnung der Leistungsgruppen durch das Land erfolgt.

Die im ursprünglichen Reformvorschlag vorgesehene Einteilung der deutschen Krankenhäuser in verschiedene Level soll zwar vorgenommen werden, ist entsprechend des Eckpunktepapieres jedoch nur noch für die transparente Darstellung der Leistungen und Qualitätskriterien relevant. Eine Verknüpfung von Level und Leistungsgruppen ist nicht mehr vorgesehen. Damit haben die Level aus krankenhauserplanerischer Sicht für die medius KLINIKEN voraussichtlich keine Relevanz mehr.

Weiter sollen die Krankenhäuser künftig eine Vorhaltevergütung in Höhe von 60 % für Leistungsgruppen erhalten, die ihnen durch die Planungsbehörde der Länder zugewiesen wurden und deren Qualitätskriterien sie erfüllen.

Mit Blick auf die Eckpunkte kann festgehalten werden, dass die medius KLINIKEN mit der Reform der Krankenhäuser seit 2002 – und der damit verbundenen Konzentration auf drei Standorte, der medizinischen Spezialisierung und der Einrichtung zertifizierter Fachzentren – vieles vorweggenommen haben, was nun gefordert wird. Dennoch wird der Gesetzgebungsprozess weiter intensiv durch die KLINIKEN begleitet werden.

Unabhängig von allen Reformüberlegungen nimmt der enorme finanzielle Druck der Kliniken zu. In den Monaten Januar bis Juli 2023 liegen die erreichten stationären Leistungsmengen deutlich über dem Vorjahreszeitraum und reichen fast an die Leistungszahlen des Jahres 2019 heran. Die Planzahlen des Jahres 2023 konnten bislang aber nicht erreicht werden. Dies führt im Zusammenspiel mit den ausgelaufenen Bundes- und Landes-Corona-Hilfen zu einer deutlichen Ergebnisbelastung.

Sachkostensteigerungen u.a. im medizinischen und nicht- medizinischen Sachbedarf sowie die hohen Tarifabschlüsse des TVöD und des Marburger Bundes liegen aufgrund der Inflation deutlich über dem Niveau der Vorjahre. Auch der Bedarf an kostenintensiven Personalleasingkräften ist aufgrund der Arbeitsmarktlage deutlich gestiegen. Der erlösrelevante Landesbasisfallwert kann diese Ergebnisbelastung trotz einer deutlichen Steigerung von 4,42 % gegenüber dem Vorjahr nicht kompensieren.

Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten erwartet die Geschäftsführung für 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis, das damit nicht mehr dem Niveau der Vorjahre entspricht.

Mit den umfangreichen baulichen Maßnahmen (siehe 6.2 „Investitionen“) schaffen die medius KLINIKEN an ihren Standorten für die Zukunft die strukturellen Voraussetzungen zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung unter kommunaler Trägerschaft.

6.2 Investitionen

Die aktuellen Rahmenbedingungen im Bauwesen führen zu einer unsicheren und schwer kalkulierbaren Marktsituation. So sehen sich auch die medius KLINIKEN im Rahmen ihrer Bauprojekte mit zusätzlichen finanziellen Forderungen der ausführenden Firmen aufgrund von Baukostensteigerungen, steigenden Rohstoffpreisen und Lieferengpässen konfrontiert. Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung für das Wirtschaftsjahr 2024 können die Auswirkungen noch nicht abschließend konkretisiert werden.

Folgende bauliche Investitionsvorhaben der medius KLINIKEN sind für die nächsten Jahre in Planung bzw. bereits in der Umsetzung:

I. medius KLINIK OSTFIDERN-RUIT**a.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 1:**

Die Gesamtanierung der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT auf Basis eines zukunfts-fähigen medizinischen und wirtschaftlichen Konzepts wird mit dem Ziel verfolgt, die räumliche und sanitäre Situation für die Patienten und insgesamt die Betriebsabläufe wesentlich zu verbessern und insbesondere im Sanitärbereich einen heute üblichen Standard herzustellen.

Die Maßnahme wurde vom Sozialministerium im März 2018 mit dem ersten Bauabschnitt des Teilneubaus und Baukosten in Höhe von 56,8 Mio. EUR in das Landeskrankenhausbauprogramm 2018 aufgenommen. Gemäß Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums vom 03.12.2018 unterstützt das Land Baden-Württemberg den Bauabschnitt 1 mit Fördermitteln in Höhe von 28,5 Mio. EUR.

Am 23.05.2019 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1 mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 70,0 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen.

Der Bauabschnitt 1 umfasst neben der Hauptmaßnahme (Abriss und Neubau des ersten Bettenflügels, Neubau der Intermediate Care Station, 4 OP-Säle, Nuklearmedizin, Urologie, Ausbau der Strahlentherapie und des Patientenservicecenters sowie erste Umbauten in den Funktionsbereichen Ambulanzen und Technik) auch die Errichtung eines Interimsbaus mit 128 Betten.

Die Baumaßnahme wurde zwischenzeitlich ein weiteres Mal in das Landeskrankenhausbauprogramm 2022 Teil 2 aufgenommen. Hier werden Bauprojekte der Jahre 2018-2021 aufgrund der Baukostensteigerungen erstmals aufgenommen und gegebenenfalls nachgefordert. Die medius KLINIKEN erwarten eine Nachförderung aufgrund der gestiegenen Baukosten noch in 2023.

b.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 2:

Seit Herbst 2021 befindet sich die Geschäftsführung der medius KLINIKEN in Abstimmung mit dem Sozialministerium über den Bauabschnitt 2. Allerdings ist aufgrund der politischen Diskussionen im Rahmen der Krankenhausreform eine Abstimmung mit dem Sozialministerium zum weiteren Ablauf des Verfahrens derzeit nicht möglich.

Der Bauabschnitt 2 umfasst Abriss und Neubau des zweiten Bettentraktes sowie umfangreiche Umbaumaßnahmen in den Funktionsbereichen des Bestandes.

c.) Weiterentwicklung Klinikareal (Wohnen, Kindertagesstätte, Parken):

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Klinikareals werden verschiedene Maßnahmen sowohl der strukturellen Entwicklung als auch der Modernisierung rund um das Klinikgebäude zusammengefasst. Vorrangig sollen dabei die Arbeitgeberattraktivität sowie der Komfort für Patienten und Besucher erhöht werden.

II. medius KLINIK NÜRTINGEN

Das nachhaltige Leistungswachstum der medius KLINIKEN erfordert auch am Standort Nürtingen eine Erweiterung, um räumlich und medizinisch strukturelle Qualitätsverbesserungen vorzunehmen.

Die Gesamtbaumaßnahme ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt:

- Bauabschnitt 1A (Erweiterung Bettenhaus, OP-Bereich und Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP))
- Bauabschnitt 1B (Zentrale Notaufnahme (ZNA), Patienten-Service-Center (PSC), Errichtung eines zweiten Rechenzentrums sowie als Vorabmaßnahmen:
 - Errichtung eines Interimshubschrauberlandeplatzes
 - Errichtung eines Verwaltungsneubaus in Modulbauweise
 - Flachdachsanierung mit Begrünung der Fläche des abgebrochenen Klinikaltbaus)

a.) Bauabschnitt 1A:

Am 12.12.2019 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1A mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 31,0 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen.

Alle Baumaßnahmen des Bauabschnitts 1A wurden in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2020 des Sozialministeriums aufgenommen, die Fördergespräche fanden Anfang Juli 2020 statt. Gefördert wird der Bauabschnitt 1A durch das Land Baden-Württemberg mit einer Festbetragsförderung in Höhe von 19 Mio. EUR. Dies entspricht einer Förderquote von rd. 61 %.

Die geplanten Maßnahmen sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Der Bauabschnitt 1A konnte im vereinbarten Kosten- und Zeitrahmen realisiert werden.

b.) Bauabschnitt 1B:

Am 22.07.2021 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1B mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 31,3 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Anfang März 2023 wurde dieser Bauabschnitt in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2023 aufgenommen. Die medius KLINIKEN erwarten eine Förderung noch in 2023.

Insgesamt befindet sich der Bauabschnitt 1B im vereinbarten Zeitplan. Dieser sieht eine Inbetriebnahme der neuen ZNA im 3. Quartal 2024 vor.

III. medius KLINIK KIRCHHEIM

a.) Brandmeldeanlage/BOS-Funk/5G-WLAN:

Zur Sicherstellung eines flächendeckenden Brandschutzes wird in einem Förderprojekt ein neues Brandschutzkonzept erstellt, Rauchmelder erweitert, eine neue zentrale Brandmeldeanlage errichtet und begleitende Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Zudem wird ein Funkverstärker für den Feuerwehrfunk implementiert. Ergänzend wird in diesem Zusammenhang die WLAN-Infrastruktur auf die leistungs- und zukunftsfähige Übertragungsfrequenz 5 GHz modernisiert.

Das Fördergespräch findet voraussichtlich im vierten Quartal 2023 statt.

6.3 Entwicklung der Investitionskostenzuschüsse / Darlehen für die medius KLINIKEN

Die Darlehen für die medius KLINIKEN sind im Verzeichnis der aufgenommenen Schulden (Anlage 5) einzeln dargestellt.

- Zahlungsverpflichtungen des Landkreises aus der Finanzierung der medius KLINIKEN:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe	Abschreibung
2023	65.684.740 €	1.786.189 €	5.278.600 €	7.064.789 €	4.828.700 €
2024	60.406.140 €	1.617.500 €	5.185.100 €	6.802.600 €	4.814.100 €
2025	55.221.040 €	1.451.700 €	4.891.400 €	6.343.100 €	4.801.700 €
2026	50.329.640 €	1.284.200 €	5.011.900 €	6.296.100 €	4.645.700 €
2027	45.317.740 €	1.116.400 €	4.916.800 €	6.033.200 €	4.645.700 €

➤ Ausleihungen des Landkreises:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe
2023	2.856.698 €	114.600 €	619.800 €	734.400 €
2024	2.236.898 €	90.800 €	541.800 €	632.600 €
2025	1.695.098 €	68.400 €	481.800 €	550.200 €
2026	1.213.298 €	51.000 €	301.800 €	352.800 €
2027	911.498 €	36.700 €	301.800 €	338.500 €

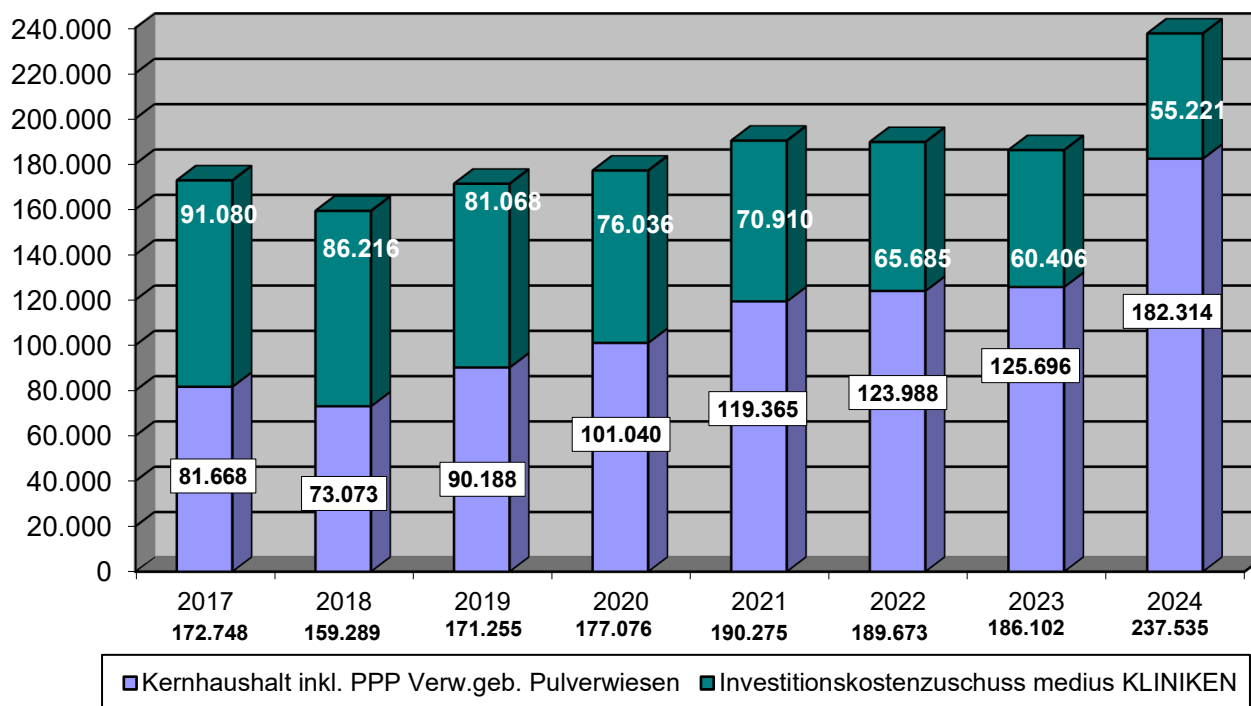
7 Verschuldung des Landkreises

7.1 Gesamtverschuldung

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN gGmbH	Summe Landkreis
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2022	123.988.139 €	65.684.740 €	189.672.880 €
Neuverschuldung 2023	9.338.000 €	0 €	9.338.000 €
Tilgung 2023	-7.629.830 €	-5.278.557 €	-12.908.387 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2023	125.696.310 €	60.406.183 €	186.102.493 €
Neuverschuldung 2024	64.800.000 €	0 €	64.800.000 €
Tilgung 2024	-8.182.164 €	-5.185.105 €	-13.367.269 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2024	182.314.146 €	55.221.078 €	237.535.224 €

Schuldenstand zum 31.12. des Jahres

Tausend EUR



7.2 Ausleihungen medius KLINIKEN

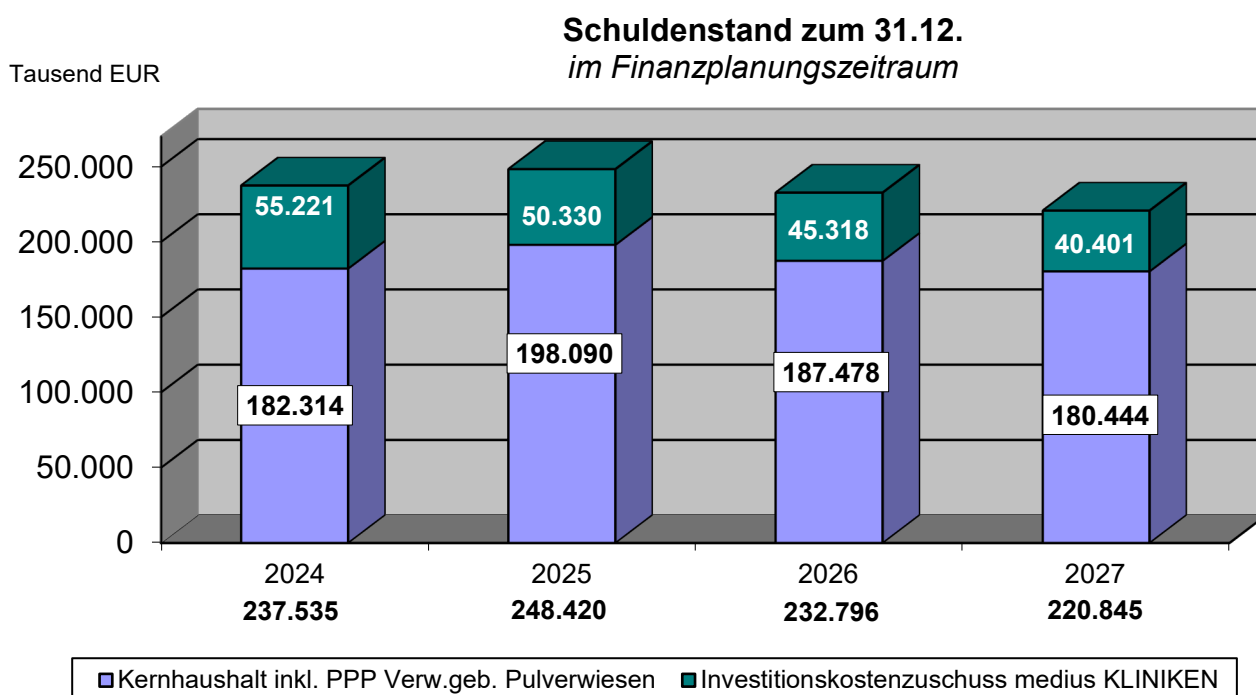
Entwicklung Schulden Ausleihungen medius KLINIKEN	
Schuldenstand 31.12.2022	2.856.698 €
Neuverschuldung 2023	0 €
Tilgung 2023	-619.828 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2023	2.236.870 €
Neuverschuldung 2024	0 €
Tilgung 2024	-541.790 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2024	1.695.080 €

Anmerkung:

Bei den Ausleihungen werden Zins- und Tilgungszahlungen von den medius KLINIKEN erstattet.

7.3 Gesamtverschuldung Landkreis im Finanzplanungszeitraum 2025 – 2027

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN gGmbH	Summe Landkreis
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2024	182.314.146 €	55.221.078 €	237.535.224 €
Neuverschuldung 2025	25.500.000 €	0 €	25.500.000 €
Tilgung 2025	-9.723.686 €	-4.891.355 €	-14.615.041 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2025	198.090.460 €	50.329.723 €	248.420.183 €
Neuverschuldung 2026	0 €	0 €	0 €
Tilgung 2026	-10.612.248 €	-5.011.924 €	-15.624.172 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026	187.478.212 €	45.317.799 €	232.796.011 €
Neuverschuldung 2027	3.100.000 €	0 €	3.100.000 €
Tilgung 2027	-10.133.957 €	-4.916.842 €	-15.050.799 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2027	180.444.255 €	40.400.957 €	220.845.212 €



8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2024

Der Landkreis Esslingen hat seine Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Sie gilt dann als gesichert, wenn er voraussichtlich in der Lage ist, den bestehenden Aufgaben und Verpflichtungen nachzukommen, das Vermögen pfleglich und wirtschaftlich verwaltet sowie die Finanzierung und Folgekosten notwendiger Investitionen tragen kann.

Beurteilungskriterien hierfür sind:

8.1 Ausgleich des Ergebnishaushalts

Für die umlagefinanzierten Landkreise steht an dieser Stelle die zentrale Frage, wie hoch ist der Kreisumlagebedarf zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts. Der Haushaltsausgleich ist dann erreicht, wenn im Ergebnishaushalt die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge finanziert sind (§ 80 Abs. 2 GemO). Der Haushaltsausgleich muss unter Berücksichtigung der Abschreibungen netto (2024: 20,485 Mio. EUR) erreicht werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 13.07.2023 (Vorlage Nr. 043a/2023) neue Finanzierungsleitlinien beschlossen. Demnach soll die Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen

am Ende eines Planjahres 20 % der ordentlichen Aufwendungen des Planjahres betragen. Aufgrund des schlechten Haushaltsverlaufs 2023 muss zur Auffüllung der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen eine entsprechende Verbesserung im Planjahr 2024 in Höhe von rd. 40,548 Mio. EUR veranschlagt werden (siehe Erläuterung bei 9. - Kreisumlage).

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf beträgt das ordentliche Ergebnis nunmehr 2,584 Mio. EUR. Eine Auffüllung der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen erfolgt zunächst nicht.

8.2 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Für die Beurteilung der Finanzkraft einer Kommune ist die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts von Bedeutung, da hieraus die Auszahlungen für die ordentlichen Tilgungen finanziert werden müssen, soweit keine sonstigen Investitionseinzahlungen zur Verfügung stehen.

	2023 in TEUR	2024 in TEUR
Bedarf / Überschuss Erg. HH	-19.474	2.584
Netto-AfA Sachvermögen	19.338	20.485
sonst. zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-320	-640
Zahlungsmittelüberschuss	-456	22.429
ordentliche Tilgung	-12.615	-13.367
Nettoinvestitionsrate	-13.071	9.062

Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt insgesamt 22,429 Mio. EUR. Die ordentlichen Tilgungen (ohne Ausleihungen) in Höhe von 13,367 Mio. EUR sind durch die Nettoabschreibungen vollständig finanziert. Der nach Abzug der Tilgungsleistungen verbleibende Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. 9,062 Mio. EUR steht zur Finanzierung der Investitionen (Nettoinvestitionsrate) zur Verfügung.

8.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2024 sind im Wesentlichen Finanzierungsraten für folgende Investitionsmaßnahmen enthalten: Neubau Verwaltungsstandort Esslingen, Installation von PV-Anlagen, Erwerb von Asylbewerberunterkünften, Ergänzungsbau Bodelschwinghschule sowie verschiedene Straßenbauvorhaben und ÖPNV-Maßnahmen.

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 88,048 Mio. EUR. Nach Abzug der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 4,234 Mio. EUR beträgt der Saldo der Investitionstätigkeit 83,814 Mio. EUR. Darin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen von den medius Kliniken i. H. v. 0,542 Mio. EUR.

8.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Die Darlehensneuaufnahme beträgt in 2024 64,800 Mio. EUR. Die ordentlichen Tilgungen sind mit rd. 13,909 Mio. EUR (inkl. 0,542 Mio. EUR für Ausleihungen) veranschlagt. Die Nettoneuverschuldung beträgt somit 50,891 Mio. EUR.

8.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands

Ergebnis Gesamtfinanzhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	796.536.700 €	- 774.108.100 €	22.428.600 €
Saldo Investitionstätigkeit	4.233.500 €	- 88.047.900 €	- 83.814.400 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	64.800.000 €	- 13.909.100 €	50.890.900 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands			- 10.494.900 €

Die Finanzierung der Nettoinvestitionen i. H. v. 83,814 Mio. EUR und der ordentlichen Tilgungen i. H. v. 13,909 Mio. EUR (inkl. Ausleihungen) erfolgt über die Neuaufnahme von Darlehen i. H. v. 64,800 Mio. EUR und den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 22,429 Mio. EUR. Dadurch reduziert sich der Finanzierungsmittelbestand um 10,495 Mio. EUR, was bedeutet, dass die Liquidität aufgrund der Haushaltsplanung 2024 entsprechend abnimmt.

8.6 Entwicklung der Forderungen des Landkreises gegenüber dem Land aus der nachgelagerten Pauschalensfestsetzung

Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2022	18,2 Mio. €
Abgänge in 2023	-15,6 Mio. €
Zugänge in 2023	11,1 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2023	13,7 Mio. €
Abgänge in 2024	-16,0 Mio. €
Zugänge in 2024	18,4 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2024	16,1 Mio. €

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Zugangszahlen bei den Flüchtenden wird in 2024 mit einem Ansteigen der Forderungen gerechnet. Dabei wird unterstellt, dass die Pauschalens- und Vorgriffszahlungen des Landes die Aufwendungen des Landkreises nicht ausgleicht. In dieser Prognose sind weiterhin große Unwägbarkeiten aufgrund der welt-politischen Unsicherheiten enthalten.

Die Forderungen für ausstehende Landeszuweisungen für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung aus dem Jahresabschluss 2022 in Höhe von 17,900 Mio. EUR werden nunmehr in 2024 erwartet. Die entsprechenden eingeplanten Zuweisungen in 2023 in Höhe von 18,200 Mio. EUR werden ebenfalls erst in 2024 eingehen. Dies bedeutet einen Liquiditätszufluss in 2024 in Höhe von 36,100 Mio. EUR.

8.7 Liquiditätsplanung

Die verfügbaren liquiden Eigenmittel des Landkreises betrugen zu Jahresbeginn 2023 98,982 Mio. EUR. Nach der Prognose des Finanzzwischenberichts zum 31.10.2023 ergibt sich eine Reduzierung des Finanzierungsmittelbestands zum Jahresende 2023 von 69,082 Mio. EUR (Plan 2023: - 50,335 Mio. EUR). Nach Abzug der gebundenen Mittel werden die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2023 bei -16,680 Mio. EUR und somit 29,306 Mio. EUR unter der Mindestliquidität von 12,626 Mio. EUR liegen.

In der weiteren Entwicklung werden die liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2024 um rd. 7,051 Mio. EUR unter der Mindestliquidität von 13,576 Mio. EUR liegen. Dies ist unter anderem auch dadurch bedingt, dass die Forderungen gegenüber dem Land aus der Flüchtlingsunterbringung (siehe Ziffer 8.6) um 2,4 Mio. EUR ansteigen. Nach einem weiteren Jahr, in welchem die Mindestliquidität von 14,548 Mio. EUR um 4,956 Mio. EUR unterschritten wird, stabilisiert sich die Liquidität in 2026 wieder. Die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2026 betragen rd. 15,277 Mio. EUR und erreichen damit wieder die Mindestliquidität von 15,348 Mio. EUR. Mit Rückfluss der Guthaben aus den ersten beiden Bausparverträgen in 2025 und 2026 pendelt sich die Liquidität in den kommenden Jahren wieder ein.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der liquiden Eigenmittel

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 EUR	Haushalts- jahr 2024 EUR	Haushalts- jahr 2025 EUR	Haushalts- jahr 2026 EUR	Haushalts- jahr 2027 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	74.915.452				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	24.066.155				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	98.981.607				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-21.900.000				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-84.182.100	-10.494.900	-11.033.800	-6.414.500	-1.834.400
8a	+ Einzahlungen aus Forderungen der Flüchtlingsunterbringung	15.100.000	33.700.000	6.100.000	4.100.000	2.200.000
8b	- haushaltsunwirksame Auszahlungen / Einzahlungen - Bausparvertrag	0	0	8.000.000	8.000.000	0
8c	+ Zugang / Abgang Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln - Bausparvertrag	0	0	-8.000.000	-8.000.000	0
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	7.999.507	31.204.607	26.270.807	23.956.307	24.321.907
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
11a	- für eingezahlte Bausparverträge	-24.066.155	-24.066.155	-16.066.155	-8.066.155	-8.066.155
11b	- für Inklusionsprojekt Nachlass	-613.100	-613.100	-613.100	-613.100	-613.100
12	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-16.679.748	6.525.352	9.591.552	15.277.052	15.642.652
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	12.625.532	13.575.946	14.547.689	15.347.749	15.703.827

8.8 Entwicklung des Eigenkapitals, der Bilanzsumme, des Gesamtergebnisses und der Rücklagen

Entwicklung des Eigenkapitals und der Bilanzsumme	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital in Mio. €	234,357	257,416	307.990	341.941	366.156
Bilanzsumme in Mio. € *	455,699	495,876	556.781	603.332	636.028
Anteil EK an Bilanzsumme	51,43%	51,91%	55,32%	56,68%	57,57%

* ohne Ausleihungen an medius Kliniken gGmbH

Aufgrund der positiven Ergebnisse der letzten Jahre und damit entsprechenden Rücklagenenerhöhungen konnte der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme bislang kontinuierlich erhöht werden.

Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen	voraussichtl. 2023	2024	2025	2026	2027
Gesamtergebnis in Mio. €	-40,704	2,584	0,847	1,748	2,457
Rücklagen in Mio. €	123,354	125,938	126,785	128,533	130,990

Unter Zugrundelegung des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2023 wird die Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen zum Jahresende 2023 rd. 36,0 Mio. EUR unter der Vorgabe der neuen Finanzierungsleitlinien liegen. Der Ausgleichsmechanismus der Finanzierungsleitlinien sieht vor, dass im nächsten Planjahr die Auffüllung der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen auf einen Bestand von 20 % der ordentlichen Aufwendungen erfolgen soll.

Im verabschiedeten Haushaltsplan 2024 beträgt das ordentliche Ergebnis 2,6 Mio. EUR. Eine Auffüllung der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen erfolgt zunächst nicht.

Durch die moderaten Steigerungen der ordentlichen Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 ergeben sich dann lediglich geringe „Zuführungsraten“ zum notwendigen Bestand der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen gem. den Finanzierungsleitlinien. Die Vorgabe nach § 9 Abs. 4 GemHVO, dass der Finanzplan für die einzelnen

Jahre bei Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein soll, wird in den Jahren 2025 bis 2027 erfüllt.

Die Finanzplanung im Ergebnishaushalt wurde nicht fortgeschrieben und sieht daher auch keine Auffüllung der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in 2025 vor.

9 Kreisumlage

Der Entwurf des Haushaltsplans 2024 sieht einen Kreisumlagehebesatz von 35,9 Prozent (2023: 27,8 v. H.) vor. Das Aufkommen erhöht sich gegenüber 2023 von 251,4 Mio. EUR um 118,0 Mio. EUR auf 369,4 Mio. EUR. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 40,5 Mio. EUR ab, die für die Aufstockung der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen gemäß den neuen Finanzierungsleitlinien benötigt werden.

Die ordentlichen Erträge sind mit 840,2 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 125,4 Mio. EUR bzw. rd. 17,5 % gegenüber 2023. Außer der Erhöhung des Kreisumlageaufkommens (+118,0 Mio. EUR) ist dies insbesondere auf Steigerungen bei den Kostenerstattungen und -umlagen in den Bereichen der vorläufigen Unterbringung und der Eingliederungshilfe (+18,5 Mio. EUR), den sonstigen Zuweisungen des Landes (+1,2 Mio. EUR) sowie bei den sonstigen Transfererträgen (+1,7 Mio. EUR) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen weniger Erträge insbesondere bei der Grunderwerbsteuer (-15 Mio. EUR).

Die Steigerung bei den ordentlichen Aufwendungen beträgt insgesamt rd. 65,4 Mio. EUR bzw. rd. 8,9 %. Sie resultiert im Wesentlichen aus einem erhöhten Bedarf im sozialen Leistungsbereich (+35,9 Mio. EUR), dem ÖPNV (+5,6 Mio. EUR), bei den Sach- und Dienstleistungen (+6,2 Mio. EUR) und den gestiegenen Personalkosten (+14,7 Mio. EUR). Eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten wurde zugunsten der Kreisumlage bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 5,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den aufgerundeten, durchschnittlichen Minderaufwendungen beim Personal der vergangenen Jahresabschlüsse. Auf den übrigen Bereich verteilen sich weitere 4,2 Mio. EUR. In Summe belaufen sich die ordentlichen Aufwendungen damit auf 799,6 Mio. EUR.

Der Landkreis hat die Höhe der Kreisumlage nach § 49 Abs. 2 der Landkreisordnung (LKrO) in seiner Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen. Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich aus nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans, hängt also entscheidend vom Umfang der Aufgaben des einzelnen Landkreises, den Zielvorstellungen des Kreistages und nicht zuletzt von seiner Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik ab. Neben dem insoweit zu deckenden Finanzbedarf des Landkreises, ist im Vorfeld der Kreisumlagefestsetzung bereits aus verfassungsrechtlichen Gründen zudem die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden zu berücksichtigen.

Um ein Gesamtbild über die Leistungsfähigkeit der Kommunen des Kreises zu erhalten, wurde die von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Esslingen erstellte Übersicht über die Steuern, Gebühren, Beiträge sowie die Finanzlage der Kommunen im Landkreis Esslingen als Abwägungsgrundlage gewählt. Darüber hinaus wurden die Anlagen 16 der Kommunen zum Haushaltsplan, in denen die Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden abgebildet werden, hinzugezogen. Daraus ergibt sich eine Gesamtschau der Leistungsfähigkeit aller Kommunen im Kreis. Gleichwohl kann aber bei der Festsetzung der Kreisumlage nicht über differenzierte Hebesätze auf die Leistungsfähigkeit jeder einzelnen Kommune eingegangen werden, dies ist im Finanzausgleichsgesetz für Baden-Württemberg nicht vorgesehen. Zu betonen ist allerdings, dass schon die Anwendung des einheitlichen Kreisumlagesatzes auf die individuellen Steuerkraftsummen der Gemeinden eine Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen Leistungsfähigkeit in sich trägt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis in 2022, dem Basisjahr für die Berechnung der Kreisumlage 2024, von 904,5 Mio. EUR um 124,4 Mio. EUR (+13,8 %) auf 1.028,9 Mio. EUR angestiegen. Erfreulicherweise wurde damit erstmals die Milliardengrenze überschritten. Landesweit ist ein Anstieg von 9,0 % zu verzeichnen.

30 von 44 Gemeinden des Landkreises gehen in ihren Haushaltsplanungen für das Jahr 2023 von negativen ordentlichen Ergebnissen aus. In 2023 beträgt das durchschnittliche ordentliche Ergebnis pro Einwohner aller Gemeinden dabei -100 EUR. Im Vorjahr waren es noch 32 Gemeinden mit einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis. Inwiefern

diese geplanten Fehlbeträge Ende 2023 tatsächlich realisiert werden, bleibt abzuwarten. In den letzten Jahren sind bei einer Vielzahl von Gemeinden zum Teil deutliche Haushaltsverbesserungen eingetreten. So gingen in der Haushaltsplanung 2021 zunächst 40 Gemeinden von einem negativen ordentlichen Ergebnis aus. Nicht mehr als 15 Gemeinden und damit weit weniger als die Hälfte der kreisangehörigen Gemeinden weisen auch noch in ihren Jahresabschlüssen 2021 negative Ergebnisse aus. Generell entspannt sich die Finanzsituation etwas im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027. Die Anzahl der Gemeinden mit negativen ordentlichen Ergebnissen ist jeweils niedriger als 2023. Auch das durchschnittliche ordentliche Ergebnis pro Einwohner beträgt in 2026 „nur“ noch -48 EUR. Die nach Einwohnerzahlen gewichteten, durchschnittlichen Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer im Landkreis Esslingen liegen unter bzw. über dem Landesdurchschnitt der vergleichbaren Hebesätze.

Der Ergebnishaushalt des Landkreises sieht nach dem Haushaltsplanentwurf 2024 Aufwendungen in Höhe von 799,6 Mio. EUR vor. An Erträgen – ohne Kreisumlage – werden 470,8 Mio. EUR eingeplant, so dass sich für die Höhe der Kreisumlage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts rechnerisch ein Bedarf von 328,8 Mio. EUR ergibt, was einen Kreisumlagehebesatz von 32,0 % bedeuten würde.

Die im Juli 2023 vom Kreistag beschlossenen neuen Finanzierungsleitlinien sehen vor, dass die Ergebnismrücklage 20 % der Ordentlichen Aufwendungen des Planjahres betragen muss. Sofern das vorherige Haushaltsjahr mit einem positiven Ergebnis abschließt, würde dies in der Regel zu einer entsprechenden Senkung der Kreisumlage im Planjahr führen. Wenn das vorherige Haushaltsjahr dagegen mit einem negativen Ergebnis abschließt, sieht die Systematik eine entsprechende Anhebung der Kreisumlage bis zum Wiedererreichen einer Ergebnismrücklage von 20 % der Ordentlichen Aufwendungen vor. In der Anwendung auf das Haushaltsjahr 2024 ist die zweite Variante einschlägig, der zu Folge das im Rahmen des letzten Finanzzwischenberichts zum 31.07.2023 prognostizierte Defizit des Jahres 2023 im Folgejahr ausgeglichen werden soll. So wird die Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen zum Jahresende 2023 rd. 40,6 Mio. EUR unter der Vorgabe der neuen Finanzierungsleitlinien liegen. Entsprechend liegt dem Haushaltsplanentwurf 2024 ein um 3,9 % erhöhter Kreisumlagehebesatz zugrunde.

Auf der Grundlage dieser Daten der Haushaltsjahre 2023 und 2024 sowie der aktuellen, gegenüber dem Vorjahr abermals gestiegenen Steuerkraftsummen der Gemeinden und des Kreises wird – unter Abwägung der gleichberechtigten Interessen der kreisangehörigen Gemeinden und des Kreises – in der Haushaltsplanung ein Kreisumlagehebesatz von 35,9 % vorgesehen, was zu einem Kreisumlageaufkommen von rd. 369,4 Mio. EUR führt.

Gemäß dem Ergebnis der aktuellen Umfrage der Kreiskämmerei bei den Gemeinden zur Steuerkraftsumme im Jahr 2025 kann zum jetzigen Zeitpunkt nochmals von einer Erhöhung ausgegangen werden. Trotz der wiederholt krisengeprägten Vorjahre konnte die Finanzkraft der Gemeinden damit in der Gesamtschau gehalten bzw. gestärkt werden. Der endgültige Verlauf im Jahr 2023 sowie in den Folgejahren bleibt – sowohl beim Kreishaushalt wie auch bei den Gemeindehaushalten – abzuwarten.

Das Investitionsprogramm 2024 ff. umfasst insbesondere die Fortführung der Schulbaumaßnahmen, die Kreisstraßen, die Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart, die ÖPNV-Maßnahmen wie die Verlängerung der Stadtbahn Flughafen/Messe (U6), die Verlängerung der Stadtbahn Leinfelden (U5) sowie Investitionen in den Neubau des Verwaltungsgebäudes in Esslingen und in den Bildungscampus Lichteneck. Mit einigen anderen investiven Ausgaben im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, der Breitbandinfrastruktur, der Budgets der Schulleiter und der Verwaltung sind im Haushaltsplan 2024 Netto-Auszahlungen für Investitionen in Höhe von rd. 83,8 Mio. EUR (ohne Ausleihungen) veranschlagt. Die Investitionen werden über Kredite (36,8 Mio. EUR), das Delta von AfA und Tilgung (7,1 Mio. EUR), die nicht zahlungswirksamen Erträge/Aufwendungen (-0,6 Mio. EUR) sowie über die Finanzierungsleitlinie (40,5 Mio. EUR) finanziert.

Die Verschuldung beträgt Ende 2023 im Kernhaushalt rd. 126,1 Mio. EUR. Bei einer Nettoneuverschuldung von rd. 28,6 Mio. EUR steigt die Verschuldung bis Ende 2024 im Kernhaushalt auf rd. 154,7 Mio. EUR an. Nachdem die Verschuldung im Kernhaushalt Ende 2025 zunächst auf rd. 169,0 Mio. EUR steigt, beträgt diese am Ende des Finanzplanungszeitraums zum 31.12.2027 voraussichtlich rd. 153,1 Mio. EUR. Diese Rückführung der Verschuldung wird insbesondere durch die Auszahlungen von zwei Bausparverträgen mit einem Bausparguthaben von 16 Mio. EUR erreicht.

Die Forderungen gegenüber dem Land betragen zum 31.12.2023 voraussichtlich 13,7 Mio. EUR. In unseren Planungen für 2024 gehen wir davon aus, dass die Forderungen gegenüber dem Land aus der Flüchtlingsunterbringung um 2,4 Mio. EUR ansteigen werden. Wir nehmen trotzdem an, dass die Forderungen im Finanzplanungszeitraum nach und nach ausgeglichen werden, so dass Ende 2027 nur noch 3,7 Mio. EUR zur Zahlung ausstehen.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf wurde der Kreisumlagehebesatz von 35,9 v. H. auf 31,5 v. H. reduziert. Dies entspricht einem Kreisumlageaufkommen von 323 Mio. EUR und liegt damit rd. 72 Mio. EUR über dem Vorjahr. Die Kreditermächtigung wurde im endgültigen Haushaltsplan von 36,8 Mio. EUR auf 64,8 Mio. EUR erhöht. Der voraussichtliche Schuldenstand beträgt zum 31.12.2024 rd. 237,5 Mio. EUR.

10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2024

Aus Sicht des Landkreises sind folgende Entwicklungen für den Kreishaushalt von Bedeutung:

10.1 Konjunktur – Steuerkraft der Gemeinden

Abgeleitet von der Mai-Steuerschätzung 2023, geht die vorliegende Haushaltsplanung auch noch im Jahr 2024 von moderat steigenden Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden aus. Während die prognostizierten Steuereinnahmen auf Bundes- und Landesebene im Mai 2023 deutlich nach unten korrigierten wurden, werden für den baden-württembergischen Kommunalbereich Mehreinnahmen erwartet. Steigerungen des kommunalen Steueraufkommens ergeben sich dabei insbesondere bei der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Lohnsteuer, Einkommensteuer und Abgeltungssteuer. Eine entsprechende, moderate Steigerung der Steuerkraft ergab auch die im Frühsommer durchgeführte Umfrage der Kreisverwaltung bei den Kommunen im Landkreis.

Wie bei Ziffer 3.1 dargestellt, befindet sich die deutsche Wirtschaft zum Zeitpunkt der Planerstellung in einem schwierigen Fahrwasser. Die bereits im vergangenen Jahr beherrschenden Wachstumsdämpfer wie die anhaltend hohe Inflation samt stark gestiegenen Energiekosten werden von einer sinkenden Nachfrage verstärkt. Vor diesem Hintergrund hat die Europäische Kommission in ihrer Sommerprognose insbesondere einen

„klaren Hinweis auf die gedämpfte Wirtschaftslage in Deutschland und auf das negative Wachstum in diesem Jahr“ festgestellt. Während bereits die Wachstumsprognose für die gesamte Eurozone deutlich auf 0,8 % nach unten korrigiert wurde, steure die deutsche Volkswirtschaft mit -0,4 % in die Rezession.

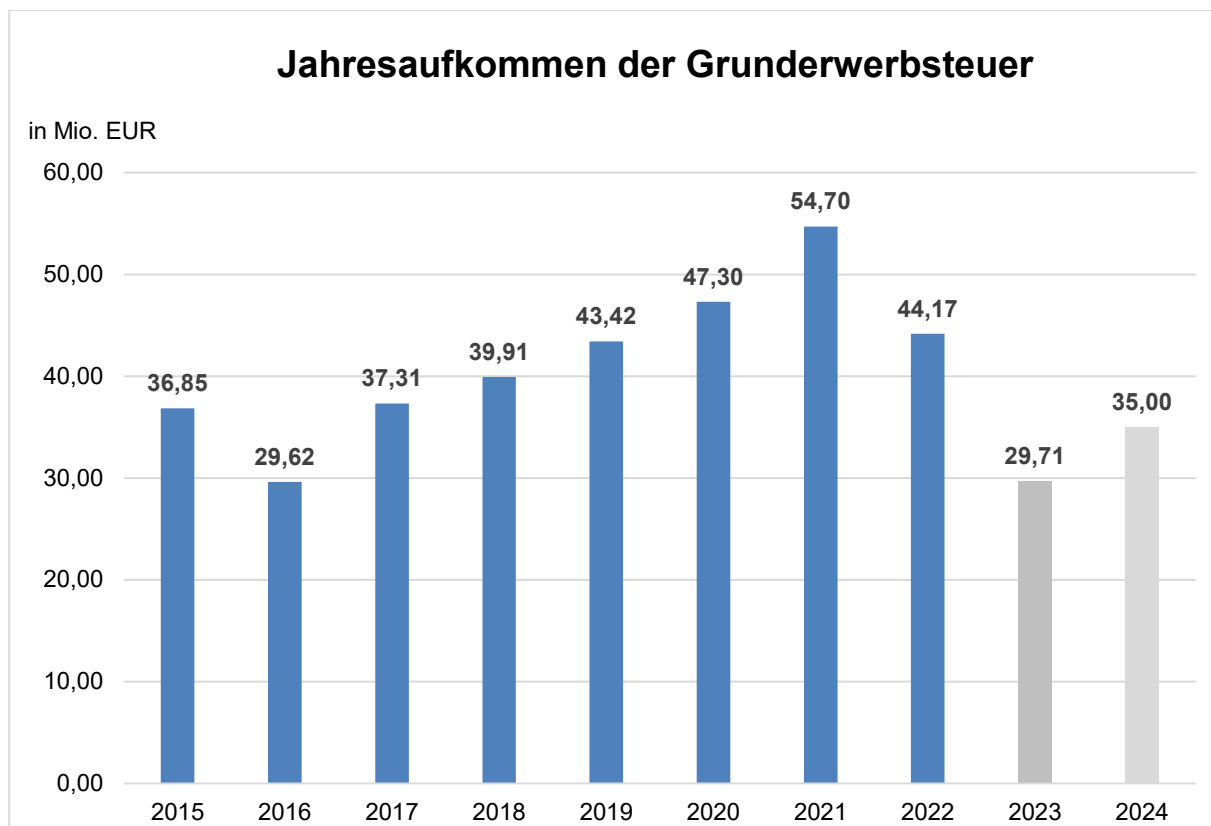
Zwar erwartet die Kommission für das Jahr 2024 einen milden Aufschwung, der sich auf den „starken Arbeitsmarkt, rekordniedrige Erwerbslosigkeit und nachlassenden Preisdruck“ stützen soll. Dennoch ist die konjunkturelle Lage und mithin die maßgebliche Basis für das Steueraufkommen in den kommenden Jahren einmal mehr mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Im Vergleich zu der vom Finanzministerium Baden-Württemberg veröffentlichten Entwicklung des kommunalen Steueraufkommens in den Jahren 2023 ff., haben wir der Finanzplanung daher mit 2 % einen sehr gemäßigten Anstieg zu Grunde gelegt.

Unbefangen von dieser vorsichtigen Planung ist die konjunkturelle Entwicklung ein wesentlicher Risikofaktor für die zentralen Ertragspositionen des Kreishaushalts.

10.2 Entwicklung der Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer stellt eine wesentliche Ertragsposition des Kreishaushalts dar. Dies besonders vor dem Hintergrund, dass die Landkreise – abgesehen von der im Landkreis Esslingen nicht erhobenen Jagdsteuer – keine unmittelbaren Steuern erheben können. Insbesondere steht den Landkreisen im Gegensatz zu den Gemeinden kein Steuerfindungsrecht zu. Dem folgend handelt es sich bei der Grunderwerbsteuer um eine Landessteuer, deren Aufkommen aber zu 38,85 % des örtlichen Aufkommens den Stadt- und Landkreisen zufließt.

Die Bedeutung der Grunderwerbsteuer für den Kreishaushalt wird am Aufkommen der letzten Jahre deutlich:



Ab dem Jahr 2016 ist die Grunderwerbsteuer kontinuierlich angestiegen und hat mit 54,7 Mio. EUR im Jahr 2021 einen bis dahin nicht gekannten Rekordwert erreicht. Nicht zuletzt war diese Entwicklung mit maßgeblich für die Haushaltsüberschüsse in vorherigen Haushaltsjahren.

Nachdem sich bereits im Jahr 2022 in gewissem Ausmaß eine Trendumkehr eingestellt hat, setzte sich der negative Trend bis August 2023 in verstärkter Weise fort. Die darauf aufsetzende Prognose für das Haushaltsjahr 2023 geht von einem Gesamtaufkommen der Grunderwerbsteuer von rd. 30 Mio. EUR aus, was einer Planverschlechterung von 20 Mio. EUR entspricht.

Für die Haushaltsplanung 2024 wurde ein Aufkommen von 35 Mio. EUR angesetzt. Im Vergleich zum prognostizierten Ist-Aufkommen im Jahr 2023, wird damit ein um 5 Mio. EUR erhöhter Planwert angenommen. Dies geht auf die Annahme zurück, dass sich der für das Jahr 2024 erwartete Rückgang der Inflation auch in einer weniger straffen Geld-

politik widerspiegelt. Während sich insoweit die Bedingungen für Immobilienfinanzierungen wieder verbessern könnten, bleibt zudem auch der Bedarf an Wohnraum ungebrochen hoch.

Aufgrund der Bedeutung der Grunderwerbsteuer für den Kreishaushalt und in Anbetracht des Rückgangs im Jahr 2023, stellt auch die Entwicklung dieser Ertragsposition ein erhebliches Risiko für den Kreishaushalt 2024 dar. Zumal aus für gewöhnlich als gut unterrichtet geltenden Kreisen zu vernehmen ist, dass auch ein anhaltend eingetrübter Immobilienmarkt nicht ausgeschlossen werden kann.

10.3 Kostentragung in der Flüchtlingsunterbringung

- Vorläufige Unterbringung

Im Bereich der **vorläufigen Unterbringung** beteiligt sich das Land seit dem Jahr 2015 an den anfallenden Kosten in Form einer nachgelagerten Spitzabrechnung (vgl. hierzu auch Ziffer 4.6.9).

Entgegen allen Vorbehalten der kommunalen Ebene hält das Land an dem Landtagsbeschluss vom 08.03.2018 fest, der eine baldmöglichste **Rückkehr zur Pauschale** vorsieht.

Die Ergebnisse der mit der Umsetzung beauftragten Arbeitsgruppe unter Leitung des Landes sind für die kommunale Seite nicht befriedigend, vor allem, weil sie auf der Ebene der Stadt- und Landkreise mit einem immensen bürokratischen Aufwand einhergehen werden. Vorgesehen sind (monatliche) Pauschalen für Verwaltungskosten, Leistungen und Sozialbetreuung, die sich möglichst nahe an der Realität orientieren sollen, sowie kreisindividuelle Pauschalen bei den Liegenschaften. Ferner soll ein Ausgleich in besonders kostenintensiven Krankenhilfefällen > 20.000 EUR erfolgen („Pauschale Plus“).

An dieser Stelle sei erneut darauf hingewiesen, dass Letzteres (Ermittlung der Kosten > 20.000 EUR/Fall) aktuell verwaltungstechnisch nicht adäquat umsetzbar ist. Die Aussage des Landes, dass die Stadt- und Landkreise über Aufstellungen der Aufwendungen der kostenintensiven Krankenbehandlungsfälle verfügen und diese ohne weiteren Aufwand mitteilen können, trifft nicht zu.

Am 30.06.2022 hat sich der Ausschuss für Finanzen des Landtages erneut mit der Thematik befasst und sich für eine Rückkehr zur Pauschale in der vorgesehenen Form ausgesprochen. Die Problemlagen, die sich bei den Stadt- und Landkreisen dadurch abzeichnen, blieben dabei außer Betracht.

Die Covid-19-Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben gerade erst eindringlich vor Augen geführt, dass ein **flexibles Reagieren** auf unvorhersehbare Ereignisse, **insbesondere auch bei den Krankheitskosten, unverzichtbar** ist. Mit der Rückkehr zur Pauschale wird weder eine einfache, noch eine gerechte Lösung geschaffen. **Das vom Land geplante Pauschalensystem stellt daher keine plausible Alternative zur Spitzabrechnung dar.**

10.4 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Zur Umsetzung des neuen Landesrahmenvertrages (LRV) nach SGB IX ist Folgendes festzuhalten: Die Umsetzung kommt aus bekannten Gründen bisher nur schleppend voran. Seit Ende 2021 konnten bisher 38 von ca. 100 Vereinbarungen geeint werden. Mit dieser Abschlussquote liegt der Landkreis Esslingen deutlich über dem Durchschnitt aller Stadt- und Landkreise. Es besteht die Hoffnung, dass die Verhandlungen aufgrund der ersten (Pilot-) Abschlüsse nun auch landesweit etwas an Fahrt aufnehmen, dennoch muss pro Vereinbarung von 2 bis 5 Tagen Arbeitsaufwand für die Verwaltung ausgegangen werden.

Kostenprognosen des KVJS sehen die Mehrkosten anhand erster Erfahrungswerte derzeit bei 13 % + x, wobei die Bandbreite der Erhöhung, je nach Leistungsart, einschließlich Tarifsteigerungen bis zu 50 %, in Einzelfällen auch bei 70 %, liegen kann.

Der Ausgleich der BTHG-bedingten Mehraufwendungen richtet sich nach der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag vom 16.12.2019 (Finanzvereinbarung).

Für das Jahr 2020 und 2021 hatten die Kreise Zuweisungen für Personal- und Sachkosten sowie für Transferleistungen i. H. v. 65 bzw. 61 Mio. EUR erhalten. Auf den Landkreis Esslingen entfielen pro Jahr jeweils 2,382 Mio. EUR. Das Land und die kommunale

Ebene haben sich darauf verständigt, dass es für die Jahre 2020 und 2021 bei dieser pauschalen Abgeltung bleibt. Eine nachlaufende Abrechnung erfolgt nicht. Für das Jahr 2022 zahlte das Land Abschlagszahlungen von insgesamt 71 Mio. EUR. Der Anteil des Landkreises betrug 2,772 Mio. EUR. Für das Jahr 2023 wurde vom Land bisher ein erster Teilabschlag in Höhe von 50 Mio. EUR entrichtet (Anteil ES: 1,952 Mio. EUR). Mindestens eine weitere Abschlagszahlung von 21 Mio. EUR ist in 2023 vorgesehen, zu der derzeit ein Abstimmungsprozess erfolgt. Die Gesamthöhe der Abschlagszahlungen für das Jahr 2023 steht noch nicht fest und ist geknüpft an die Nachweisführung zur sozialen Teilhabe.

Im Vertrauen darauf, dass das Land **die von der Finanzvereinbarung umfassten Punkte bzgl. der BTHG-bedingten Mehraufwendungen** vollumfänglich ausgleicht, wurden diese **kostenneutral** veranschlagt; d.h., es wurde eine **Landeszuweisung in gleicher Höhe wie die berücksichtigten Aufwendungen von 11,210 Mio. EUR in den Haushalt aufgenommen**.

Da über die Vorgehensweise zur Bemessung der maßgeblichen Kosten aber noch immer keine Einigung mit dem Land erzielt werden konnte, ist völlig offen, wann und in welcher Höhe der Ausgleich für das Jahr 2024 erfolgen wird. **Dies stellt ein beträchtliches Haushaltsrisiko dar.**

10.5 Schulbegleitung in der Jugendhilfe und in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Seit Jahren ist die Schulbegleitung sowohl in der Jugendhilfe als auch in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung von steigenden Fallzahlen und einer deutlichen Kostensteigerung gekennzeichnet. Für alle Schülerinnen und Schüler mit sowie ohne Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot wurden im Landkreis Esslingen im Jahr 2022 in 489 Fällen Leistungen der Schulbegleitung in Höhe von insgesamt 12,865 Mio. EUR gewährt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs an Leistungsempfängern um rd. 8,19 % und einem Anstieg der Aufwendungen um 4,36 %.

Trotz starkem Fallzahlenanstieg konnte die Kostenentwicklung in der Jugendhilfe durch die Schaffung und Ausweitung von Poollösungen teilweise abgefangen werden.

Entwicklung der Fallzahlen/Aufwendungen/Ausgleichszahlungen:

	Jugendhilfe		Eingliederungshilfe		Gesamt				
Jahr	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Ausgleichs- zahlung	Schuljahr	De- ckungs- grad
2016 (RE)	93	705.244 €	95	1.268.674 €	188	1.973.918 €	457.720 €	2015/2016	23,2 %
2017 (RE)	125	1.279.215 €	109	1.718.929 €	234	2.998.144 €	654.947 €	2016/2017	21,8 %
2018 (RE)	142	2.671.188 €	134	2.556.118 €	276	5.227.306 €	986.506 €	2017/2018	18,9 %
2019 (RE)	209	3.575.675 €	151	3.634.227 €	360	7.209.902 €	885.557 €	2018/2019	12,3 %
2020 (RE)	257	5.760.577 €	142*)	3.903.612 €	399	9.664.189 €	1.130.553 €	2019/2020	11,7 %
2021 (RE)	304	7.751.383 €	148	4.576.395 €	452	12.327.778 €	1.222.417 €	2020/2021	9,9 %
2022 (RE)	338	7.868.491 € **)	151	4.996.487 €	489	12.864.978 €	1.219.177 €	2021/2022	9,5 %
2023 (Plan)		8.300.000 €		5.300.000 €		13.600.000 €	1.230.000 €	2022/2023	9,0 %
2024 (Plan)		9.600.000 €		6.600.000 €		16.200.000 €	1.230.000 €	2023/2024	7,6 %

*) nur scheinbare Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer geänderten Erhebungssystematik.

**) Das RE 2022 ist in obiger Tabelle in Höhe von 0,910 Mio. € manuell rechnungsabgegrenzt. Die Ergänzungsvereinbarung für die Poollösung lag erst im Januar 2023 vor, so dass Kosten von rd. 0,910 Mio. € erst im Rechnungsjahr 2023 ergebniswirksam wurden.

Die mit der Änderung des Schulgesetzes ab 2016 eingeführte **Kostenerstattung durch das Land nach § 2 Ausgleichsgesetz** (AusgleichsG) hält mit dieser Entwicklung in keiner Weise Schritt. Für das Jahr 2024 würde sich ein Kostendeckungsgrad von nur 7,6 % ergeben (2022: 9,5 %, 2021: 9,9 %, 2020: 11,7 %, 2019: 12,3 %).

Der Ausgleich der Kosten der integrativen Schulbegleitungen an allgemeinen Schulen gem. § 2 AusgleichsG ist lediglich bis zum Schuljahr 2018/2019 geregelt. Seit dem Schuljahr 2019/2020 liegt keine gesetzliche Anschlussregelung vor.

Die seit Jahren laufenden Gespräche zwischen dem Kultusministerium und den kommunalen Landesverbänden über die Höhe des Ausgleichs ab dem Schuljahr 2019/2020 haben bis heute zu keinem Ergebnis geführt. Der Ausgleich des Landes erfasst nicht die Schulbegleitung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und die Schülerinnen und Schüler ohne festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Es gilt dringend, einen adäquaten Ausgleich zu schaffen, um den Schiefstand zwischen den rapide steigenden Kosten der Schulbegleitung und den von Jahr zu Jahr rückläufigen Erstattungsleistungen des Landes zu beseitigen.

Die Abschlagszahlung für das Schuljahr 2022/2023 stand bei Redaktionsschluss zum Haushaltsentwurf noch nicht fest. Sie wird noch im laufenden Kalenderjahr 2023 zumindest in Höhe der vorangegangenen Jahre erwartet. Im Haushalt 2023 und 2024 wurden jeweils für die Jugendhilfe 0,700 Mio. EUR und für die Eingliederungshilfe 0,530 Mio. EUR veranschlagt.

Unabhängig vom Ausgleich ist das Land in der Pflicht, seine Lehrkraftressourcen sowie Lehrinhalte und -methodik so anzupassen, dass alle Schülerinnen und Schüler im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention ohne zusätzliches – von den Landkreisen finanziertes – Personal an allen Schulen erfolgreich unterrichtet werden können.

Der Planungsprozess „Konzeptionelle Weiterentwicklung Schulbegleitung im Landkreis Esslingen“ wurde erfolgreich beendet und die fortgeschriebene Konzeption mit integriertem Qualitätsrahmen im Sozialausschuss am 19.05.2022 beschlossen. Die in der Landkreisverwaltung angesiedelte „Fachberatung Schulbegleitung“ übernimmt seit April 2022 im operativen Alltag viele Vernetzungs- und Koordinierungsaufgaben und trägt dabei der Steuerungsverantwortung Rechnung. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Koordinierung und Umsetzung der Schulbegleitung durch „Pools“, d.h. mehrere Schülerinnen und Schüler werden von einer oder mehreren Schulbegleitungen unterstützt. Die schulbezogenen Poolösungen (im Schuljahr 2022/2023 insgesamt drei Pools) werden weiter ausgebaut, so dass es ab dem Schuljahr 2023/2024 insgesamt an sechs Schulen im Landkreis Poolösungen geben wird.

10.6 Überführung der Arbeitsförderung für junge Menschen unter 25 Jahren (U25) vom SGB II ins SGB III

Am 16.08.2023 hat das Bundeskabinett den Entwurf eines Haushaltsfinanzierungsgesetzes beschlossen. Dieser beinhaltet auch weiterhin das von den kommunalen Spitzenverbänden kritisierte Vorhaben, ab 2025 die Zuständigkeit für die Arbeitsvermittlung von Bürgergeld-Empfängern (SGB II) unter 25 Jahren an die Agentur für Arbeit und damit in die beitragsfinanzierte Arbeitslosenversicherung (SGB III) zu übertragen. Hintergrund sind fiskalische Erwägungen zur Einhaltung der Schuldenbremse. Im Zuge der Zuständigkeitsverlagerung ergeben sich Minderausgaben im Bundeshaushalt ab dem Jahr 2025 in Höhe von 900 Mio. EUR (davon 300 Mio. EUR Eingliederung und 600 Mio. EUR Verwaltungskosten und Personal) zu Lasten des Haushalts der Bundesagentur für Arbeit.

Die kommunale Seite lehnt dieses Vorhaben einhellig entschieden ab, da dies offenkundig große Nachteile für die betroffenen jungen Menschen mit sich bringen würde. Während die Agenturen für Arbeit bei ihrer Arbeitsvermittlung bislang ihr Augenmerk auf eine andere Zielgruppe zu richten haben, ist es den Jobcentern möglich, die Familien als Bedarfsgemeinschaft ganzheitlich in den Blick zu nehmen. Sie können auf ihre in langen Jahren aufgebauten Strukturen zurückgreifen und durch Vernetzung und Kooperationen vor Ort eine intensive Betreuung und Kontaktdichte sicherstellen. Die Beratung und Betreuung der Jugendlichen bei der Ausbildungssuche und der Arbeitsförderung aus einer Hand ist nur auf diese Weise möglich.

Der Gesetzesentwurf sieht ferner vor, die passiven Leistungen im SGB II zu belassen.

Durch diese Regelungen wären Doppelstrukturen, neue Schnittstellen und ein hoch bürokratischer Ablauf unausweichlich, was finanzielle und die ohnehin knappen personellen Ressourcen bindet. Zudem hätten die betroffenen Jugendlichen zwei verschiedene Ansprechpartner. All dies würde das gerade erst eingeführte Bürgergeld konterkarieren.

Vielmehr bedarf es einer auskömmlichen Finanzierung der Jobcenter. Dazu gehört auch, die für 2024 geplante Kürzung des Jobcenter-Etats um 400 Mio. EUR zurückzunehmen.

10.7 Reform des Betreuungsrechts

Zum 01.01.2023 trat das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts (BtOG) in Kraft. Grund der Reform ist der Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention, in der sich die Vertragsstaaten verpflichtet haben, „geeignete Maßnahmen zu

treffen, um Menschen mit Behinderungen Zugang zu der Unterstützung zu verschaffen, die sie bei der Ausübung ihrer Rechts- und Handlungsfähigkeit benötigen.“

Diese Reform bringt weitreichende Veränderungen und damit einhergehend viele neue gesetzlich verankerte Pflichtaufgaben insbesondere für die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine mit sich, zu deren Erfüllung zusätzlich personelle Ressourcen bei der Betreuungsbehörde geschaffen wurden und 2024 nochmals um 1,5 Vollzeitkräfte ergänzt werden sollen.

Auswirkungen auf die Betreuungsbehörde:

Neben den erweiterten Aufgaben der Betreuungsbehörden, beinhaltet das BtOG auch völlig **neue verpflichtende Aufgaben für die Betreuungsbehörden**. Beispielhaft genannt sei hier insbesondere das Registrierungsverfahren für Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer sowie eine Reihe von Nachweis- und Überwachungspflichten.

Der erhebliche Mehraufwand für die Betreuungsbehörde wirft die **Frage des Kostenausgleichs im Zuge der Konnexität** zwischen dem Land und den Kommunen auf. Da der Bundes- wie auch der Landesgesetzgeber, die in seinen jeweiligen Zuständigkeitsbereich fallenden Rechtsverordnungen bzw. Ausführungsgesetze noch nicht erlassen hat, steht die endgültige Entscheidung dieser Frage noch aus. Interimsweise hat das Land nun im Doppelhaushalt pro Jahr 11 Mio. EUR zur Entlastung der Kommunen als Kompromiss eingestellt. Bis Ende 2024 soll die Konnexitätsfrage geklärt sein. Im Haushalt 2024 wurden hierfür 0,320 Mio. EUR veranschlagt.

Auswirkungen auf die Betreuungsvereine:

Den Betreuungsvereinen werden im neuen BtOG umfassende **neue Aufgaben** zugeschrieben, so z. B. eine verpflichtende Anbindung der ehrenamtlichen Fremdbetreuer an den Betreuungsverein mit einer schriftlichen Vereinbarung, die Sicherstellung einer echten Verhinderungsbetreuung oder die Aufklärungsarbeit zum Thema Patientenverfügung.

Dieser Aufgabenzuwachs kann nicht mit dem bestehenden Personal der Betreuungsvereine geleistet werden und bedarf eines Ausbaus der Querschnittsarbeit. Die **Finanzierung der Betreuungsvereine** erfolgt bezüglich der Querschnittsthemen als **Komplementärfinanzierung aus Zuschüssen der Landes- und Kommunalförderung**. Es zeichnet sich ab, dass sich die Zuschüsse des Landkreises in diesem Bereich deutlich

erhöhen werden. Es ist von mindestens einer Verdoppelung auszugehen. Die Kommunen sind gehalten in mindestens der Höhe zu fördern wie das Land. Die Förderung der zwei Betreuungsvereine im Landkreis lag in 2022 bei rd. 0,050 Mio. EUR. Im Haushaltsentwurf 2024 sind Zuschüsse des Landkreises in Höhe von 0,120 Mio. EUR vorgesehen.

10.8 Umsetzung der Istanbul-Konvention

Mit dem Inkrafttreten der Istanbul-Konvention besteht auf allen staatlichen Ebenen die Verpflichtung, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um alle gewaltbetroffenen Frauen vor weiteren Gewalttaten zu schützen und die entsprechenden Hilfsdienste sowie Schutzunterkünfte leicht zugänglich und in geeigneter Zahl vorzuhalten.

Im Landkreis Esslingen soll im Mittleren Neckarraum ein weiteres **Frauen- und Kinderschutzhhaus** mit 12 Plätzen entstehen. Für Erwerb, Umbau und Ausstattung eines Frauenhauses entstehen dem Landkreis keine Kosten. Frühestens ab Fertigstellung und Inbetriebnahme entstehen durch den Ausbau an Frauenhausplätzen Mehraufwendungen durch die Einzelfallfinanzierung, insbesondere für die sozialpädagogische Betreuung in den Leistungen nach § 17 SGB II, § 75 SGB XII und § 6 AsylbLG. Die Kosten für auswärtige Frauen werden dem Landkreis nach § 36a SGB II voll erstattet. Bei einer Fremdbelegungsquote mit auswärtigen Frauen von 50 % werden die beim Landkreis verbleibenden jährlichen Kosten für die sozialpädagogische Betreuung auf rd. 0,120 Mio. EUR geschätzt. Zusätzlich fallen bei Bezug von SGB II-Leistungen etwa 0,036 Mio. EUR Kosten der Unterkunft an, die nach Abzug der Bundesbeteiligung von aktuell 71,9 % in Höhe von etwa 0,010 Mio. EUR vom Landkreis zu tragen sind.

Das Vorhaben im Landkreis wurde bereits als förderfähig eingestuft. Da beim Bund derzeit keine Mittel bereitstehen, ruht das Verfahren. Im November/Dezember 2023 wird feststehen, ob ab 2025 ein neues Förderprogramm aufgesetzt wird, an welchem eine Beteiligung des Landkreises eingefordert wurde. Die Planungen könnten dann in 2024 fortgesetzt werden.

10.9 Fachkräftemangel – Koordinierung der Pflegeberufausbildung

Eines der Ziele des Pflegeberufereformgesetzes ist es, die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu modernisieren, attraktiver zu machen und den Berufsbereich der Pflege insgesamt aufzuwerten. Dies auch vor dem Hintergrund eines immer gravierenderen Fachkräftemangels. Der generalistische Ansatz der Ausbildung der pflegerischen Berufe bringt

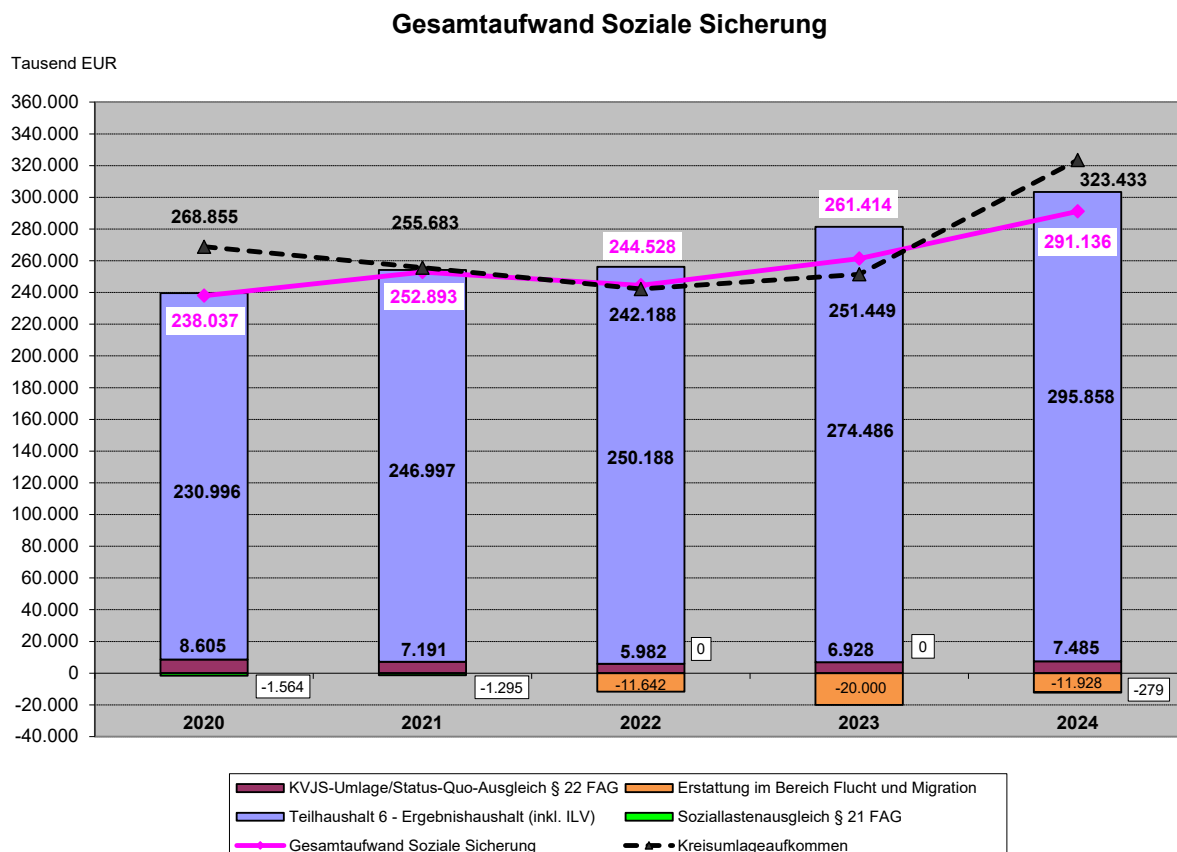
einen erheblichen Koordinierungsaufwand mit sich, bspw. was Praxiseinsätze anbelangt. Um gute Ausbildungsbedingungen zu schaffen und damit keine Ausbildungsplätze verloren gehen, hat der Landkreis bereits zum 01.11.2019 eine Fachkraft als Koordinatorin für die Umsetzung und Begleitung beschäftigt. Sie unterstützt die Pflegeschulen sowie die Ausbildungsträger bei der praktischen Ausbildung und ist in der Akquise tätig. Das Land hat diese Vollzeitstelle zunächst von 2020 bis 2023 mit jeweils 0,030 Mio. EUR bezuschusst und führt diese Förderung nun auch im Jahr 2024 in gleicher Höhe weiter. Aufgrund ihrer Bedeutung wurde diese Stelle unabhängig von einer weiteren Bezuschussung bereits im Stellenplan 2022 entfristet.

10.10 „Demokratie leben!“

Am 16. Dezember 2021 hat der Kreistag das „Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz“ sowie die Beteiligung des Landkreises an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ beschlossen. Das Aktionsprogramm bildet die Agenda der Demokratieförderung im Landkreis ab und bündelt Initiativen und Aktionen.

Zur Umsetzung des Aktionsprogramms beteiligt sich der Landkreis ab 2022 am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und erhält insg. für drei Jahre (2022 – 2024) eine jährliche Fördersumme von 0,125 Mio. EUR. An Eigenmitteln hat der Landkreis rd. 0,014 Mio. EUR einzusetzen. Das Gesamtvolumen des Projektes beträgt somit jährlich 0,139 Mio. EUR. Darüber hinaus finanziert der Landkreis im Rahmen des Aktionsprogramms die Antidiskriminierungsstelle Esslingen mit einer jährlichen Summe von 0,010 Mio. EUR. Die Förderung ist analog zum o.g. Förderzeitraum des Bundesprogramms 2022 – 2024 vorgesehen (Vorlage SOA 144/2021).

10.11 Gesamtaufwand Soziale Sicherung



Der Nettoaufwand im Sozialen Leistungsbereich ist mit 214,3 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Plan 2023 von 6,45 %. Der Gesamtaufwand für die Soziale Sicherung (Soziale Leistungen einschl. Personal- und Sachkosten sowie Zuschüsse und Zuweisungen an andere Träger, KVJS-Umlage und der Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG) beträgt rd. 303,1 Mio. EUR (2023: 281,4 Mio. EUR). Dem Nettoaufwand stehen erneut Erstattungen im Bereich Flucht und Migration von 11,9 Mio. EUR (in 2023: 20,0 Mio. EUR) gegenüber, was den Gesamtaufwand auf 291,1 Mio. EUR reduziert. Eine Steigerung gegenüber 2023 von 29,7 Mio. EUR.

Der **Gesamtaufwand** für die **Soziale Sicherung** liegt in 2024 unter Berücksichtigung der Erstattungen im Bereich Flucht und Migration um rd. 32,3 Mio. EUR unter dem Kreisumlageaufkommen. 90,0 % des Kreisumlageaufkommens werden dennoch für die „Soziale Sicherung“ benötigt.

Esslingen a. N., 14.12.2023



Johannes Klöhn
Kreiskämmerer

Haushaltsplan

- Gesamthaushalt
- Finanzkennzahlen
- Schlüsselprodukte
- Stellenplan



Gesamthaushalt

- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzenhaushalt
- Investitionsprogramm
- Haushaltsquerschnitte



Gesamtergebnishaushalt

Die Schwerpunkte des Ergebnishaushalts liegen im Sozialen Leistungsbereich (TH 6), im ÖPNV (TH 7) sowie im Immobilienmanagement (TH2). In den vergangenen Jahren waren vor allem die Bereiche soziale Leistungen und ÖPNV von steigenden Aufwendungen geprägt. Erschwerend kam hinzu, dass die Steigerungen vom Landkreis selbst nicht beeinflusst werden konnten, mit der Folge, dass die Finanzierung des Mehrbedarfs durch andere Einsparmaßnahmen und letztendlich über die Kreisumlage von den Städten und Gemeinden zu bewerkstelligen war. Auch im Haushaltsplan 2024 stellen die genannten Bereiche die Schwerpunkte der Aufgaben und Aufwendungen des Landkreises dar.

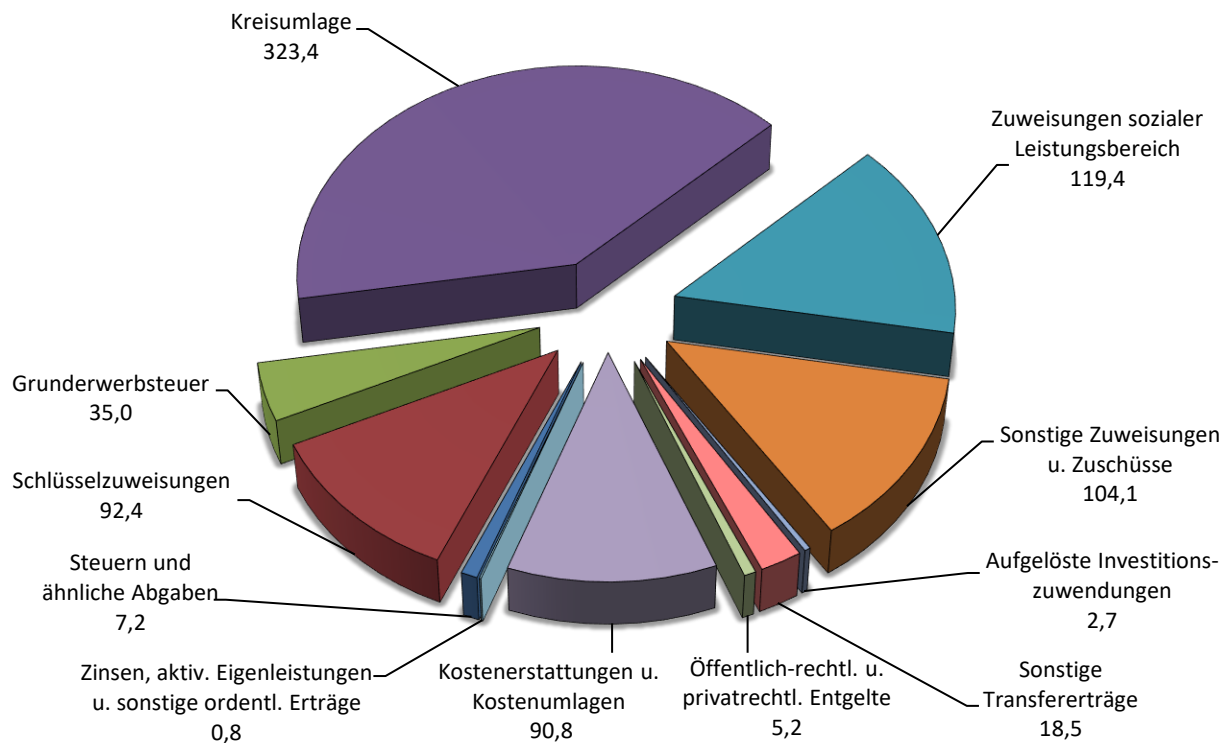
Gesamtergebnishaushalt

siehe Seite	Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
				1	2	3
145	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	5.990.000	6.138.292,07
146	2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	674.332.200	610.779.400	591.322.047,56
150	3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.679.900	3.060.500	2.635.364,56
150	4	+	Sonstige Transfererträge	18.539.600	16.752.600	20.786.653,14
151	5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	2.704.200	2.880.073,79
151	6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.609.600	3.143.859,35
152	7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	72.233.200	84.244.767,92
153	8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	218.300	142.100	169.046,44
154	9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	266.500	247.500	119.000,00
154	10	+	Sonstige ordentliche Erträge	283.400	239.000	618.171,39
	11	=	Ordentliche Erträge	799.501.700	714.758.100	712.057.276,22
155	12	-	Personalaufwendungen	140.867.400-	126.293.000-	110.791.880,52-
155	13	-	Versorgungsaufwendungen	4.180.000-	3.640.000-	3.961.467,51-
160	14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.752.900-	76.616.900-	66.015.105,25-
161	15	-	Abschreibungen	23.326.500-	22.555.900-	24.845.464,34-
163	16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.030.900-	4.467.300-	4.159.868,35-
163	17	-	Transferaufwendungen	418.982.500-	384.590.800-	364.672.251,98-
164	18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.778.000-	116.068.100-	113.405.441,25-
	19	=	Ordentliche Aufwendungen	796.918.200-	734.232.000-	687.851.479,20-
	20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.583.500	19.473.900-	24.205.797,02
	21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	64.736,35
	22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	55.737,26-
	23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	8.999,09
	24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.583.500	19.473.900-	24.214.796,11
nachrichtlich:						
	26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	24.205.797,02-
	30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	8.999,09-

1 Erläuterungen der Einzelpositionen des Gesamtergebnishaushalts

1.1 Gesamterträge

Erträge Gesamtergebnishaushalt (799,5 Mio. EUR)



1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
30521000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	7.200.000 €	5.990.000 €	20,20%	6.138.292,07 €
		7.200.000 €	5.990.000 €		6.138.292,07 €

Nach der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen sind hier die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt – Wohngeldentlastung nach SGB II – nachzuweisen. Die Wohngeldentlastung wird dem Bereich der sozialen Leistungen zugerechnet (siehe hierzu auch im Vorbericht Nr. 4.6.1).

1.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
31110000	Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	92.434.300 €	87.556.700 €	5,57%	98.550.503,40 €
31310100	Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörden (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.661.100 €	8.160.900 €	-6,12%	7.571.217,70 €
31310200	Zuweisungen Eingliederung der Unteren Sonderbehörden 1995, VRG 2005 und AusführungsG zum ProstSchG BW (§ 11 Abs. 4 FAG)	17.435.700 €	17.046.600 €	2,28%	16.379.328,92 €
31310400/ 31310600	Verwaltungsgebühren [inkl. Zwangsgelder]	13.669.700 €	13.085.700 €	4,46%	13.378.684,00 €
31310500	Geldbußen	5.038.000 €	4.537.000 €	11,04%	5.589.226,73 €
31410100	Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	19.268.300 €	19.701.300 €	-2,20%	17.663.145,00 €
31410000/ 31411000/ 31419000/ 31911110	Zuweisungen sozialer Leistungsbereich	119.376.900 €	110.486.500 €	8,05%	101.975.019,83 €
31510000	Grunderwerbsteuer	35.000.000 €	50.000.000 €	-30,00%	44.171.364,21 €
31820000	Kreisumlage	323.432.500 €	251.448.700 €	28,63%	242.188.021,38 €
31400000 - 31480100	Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	41.015.700 €	48.756.000 €	-15,88%	43.855.536,39 €
		674.332.200 €	610.779.400 €		591.322.047,56 €

Leistungen nach dem FAG

Auf Ziffer 4.9 des Vorberichts wird verwiesen. Eine detaillierte Berechnung kann der Anlage 9 entnommen werden.

Konto 31310400/31310500/31310600 – Verwaltungsgebühren und Geldbußen der unteren Verwaltungsbehörden

Die Erträge aus den verschiedenen Geldbußen und Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörde sind in den jeweiligen Produktgruppen veranschlagt.

➤ **Übersicht Entwicklung der Verwaltungsgebühren und Geldbußen:**

Jahr	Gebühren und Geldbußen	Veränderung Vorjahr
2017	15.202.203 €	
2018	16.937.450 €	11,4%
2019	15.793.536 €	-6,8%
2020	15.218.472 €	-3,6%
2021	16.231.336 €	6,7%
2022	18.967.911 €	16,9%
2023	17.622.700 €	-7,1%
2024	18.707.700 €	6,2%

Die Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde erhöhen sich um 0,599 Mio. EUR. Betroffen sind hauptsächlich die Unterkunftsgebühren (+0,300 Mio. EUR) und das Verkehrswesen (+0,283 Mio. EUR).

Von der Planerhöhung bei den Bußgeldern (+0,501 Mio. EUR) entfallen 0,300 Mio. EUR auf den allgemeinen Bereich und 0,200 Mio. EUR auf die Verkehrsüberwachung.

Konto 31510000 – Grunderwerbsteuer

Jahr	Grunderwerbsteuer-aufkommen	Veränderung Vorjahr
2017	37.307.670 €	
2018	39.914.384 €	7,0%
2019	43.417.899 €	8,8%
2020	47.303.176 €	8,9%
2021	54.701.605 €	15,6%
2022	44.171.364 €	-19,3%
2023	50.000.000 €	13,2%
2024	35.000.000 €	-30,0%

Konto 31820000 – Allgemeine Umlagen – Kreisumlage

Entwicklung der Steuerkraftsummen und der Kreisumlage

Die Kreisumlage bemisst sich nach den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden, denen die Steuereinnahmen des Jahres 2022 zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme der Gemeinden setzt sich zusammen aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, dem

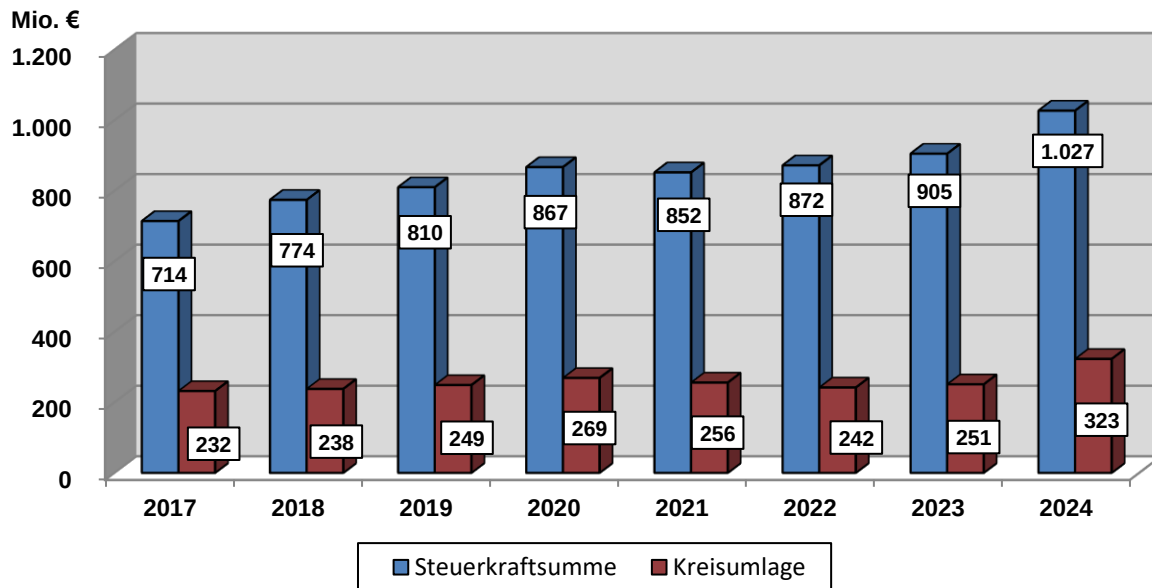
Einkommensteueranteil, dem Umsatzsteueranteil, dem Anteil am Familienleistungsausgleich und den Schlüsselzuweisungen nach dem FAG.

Die Berechnung der Kreisumlage kann der Anlage 9 entnommen werden.

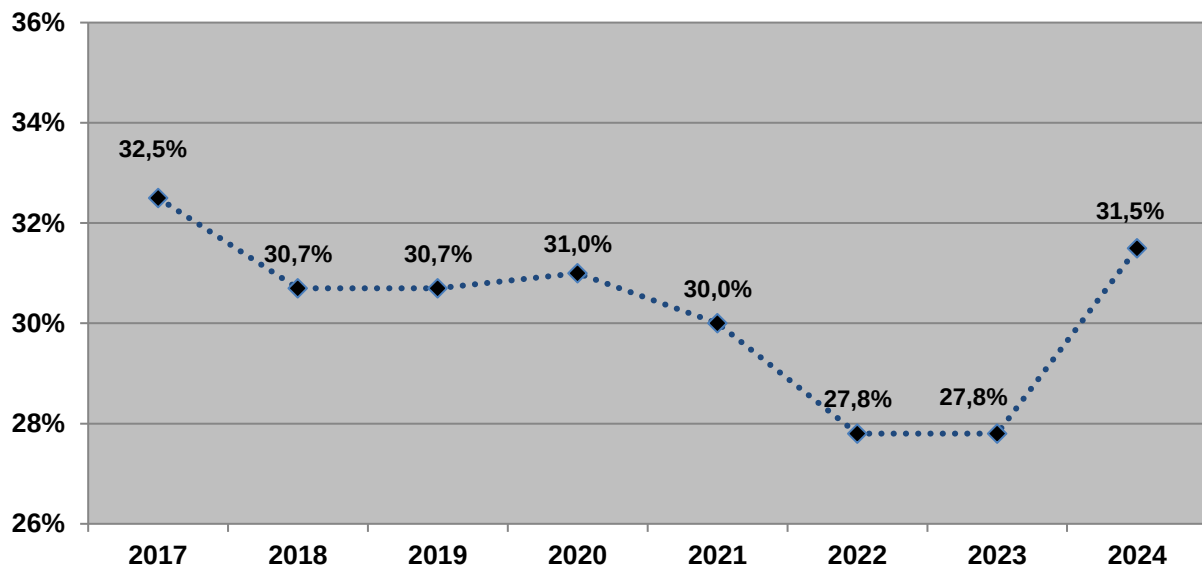
Entsprechend den aktualisierten Daten vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vom 08.11.2023 wird von einer leicht reduzierten Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Höhe von rd. 1.026,770 Mio. EUR ausgegangen. Im Zuge des Änderungsverzeichnisses wurde der Kreisumlagehebesatz von ursprünglich 35,9 auf 31,5 v. H. reduziert. Hierdurch ergeben sich bei der Kreisumlage gegenüber dem Haushaltsplanentwurf Mindererträge in Höhe von 45,936 Mio. EUR.

Jahr	Steuerkraftsummen der Gemeinden	Veränderung Vorjahr	Kreisumlage-aufkommen	Veränderung Vorjahr	Hebesatz
2017	714.154.348 €		232.071.200 €		32,5%
2018	774.431.083 €	8,4%	237.765.005 €	2,5%	30,7%
2019	810.099.247 €	4,6%	248.713.003 €	4,6%	30,7%
2020	867.257.662 €	7,1%	268.854.870 €	8,1%	31,0%
2021	852.260.367 €	-1,7%	255.682.957 €	-4,9%	30,0%
2022	871.589.366 €	2,3%	242.188.021 €	-5,3%	27,8%
2023	904.547.719 €	3,8%	251.448.700 €	3,8%	27,8%
2024	1.026.769.834 €	13,5%	323.432.500 €	28,6%	31,5%

Steuerkraftsumme - Kreisumlage



Kreisumlagehebesatz



Zuweisungen Sozialer Leistungsbereich

Wesentliche Positionen sind die Leistungsbeteiligung des Bundes für Kosten der Unterkunft nach § 46 SGB II mit 58,958 Mio. EUR, die Zuweisungen des Landes im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit 41,680 Mio. EUR und die Hilfen für Flüchtlinge mit 16,190 Mio. EUR.

Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

Dargestellt sind hier insbesondere verschiedene Zuweisungen seitens des Bundes und Landes, die nicht den sozialen Leistungsbereich betreffen. Den größten einzelnen Planansatz bilden die Landeszuweisungen relevant für § 21 FAG in Höhe von 11,928 Mio. EUR. Außerdem werden hier Zuweisungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden, sonstigen öffentlichen Bereichen / Sonderrechnungen sowie von außerhalb des öffentlichen Bereiches veranschlagt.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf erhöhen sich die Landeszuweisungen zur Förderung der Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG um 1,547 Mio. EUR auf 7,222 Mio. EUR.

1.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.679.900 €	3.060.500 €	-12,44%	2.635.364,56 €
		2.679.900 €	3.060.500 €		2.635.364,56 €

Konto 31610000 – Auflösung von Sonderposten

Sonderposten weisen auf der Passivseite der Bilanz die Beteiligungen Dritter an der Finanzierung des Anlagevermögens aus. Der Sonderposten ist entsprechend dem Abschreibungssatz des ihm zugeordneten abnutzbaren Vermögensgegenstandes aufzulösen und vermindert dadurch die durch die Abschreibung entstehende Belastung.

1.1.4 Sonstige Transfererträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
32110000 - 32911000	Sonstige Transfererträge	18.539.600 €	16.752.600 €	10,67%	20.786.653,14 €
		18.539.600 €	16.752.600 €		20.786.653,14 €

Die sonstigen Transfererträge werden ausschließlich im Sozialetat geplant. Es handelt sich um Kostenersatz von Dritten, insbesondere Sozialleistungsträger, Ersatzleistungen, Rückzahlungen gewährter Hilfen und übergeleitete Unterhaltsansprüche aus dem Sozialbereich.

1.1.5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
33110000	Verwaltungsgebühren	9.200 €	8.700 €	5,75%	6.305,55 €
33210000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	1.245.900 €	1.195.500 €	4,22%	1.210.426,16 €
33220000	Elternbeiträge Kindertagespflege	1.800.000 €	1.500.000 €	20,00%	1.663.342,08 €
		3.055.100 €	2.704.200 €		2.880.073,79 €

Veranschlagt sind hier hauptsächlich die Elternbeiträge in der Kindertagespflege mit insgesamt 2,000 Mio. EUR auf den Konten 33210000 und 33220000. Darüber hinaus werden hier die Benutzungsgebühren im Bereich Nachmittags- und Ferienbetreuung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, der Schulräume, der Verwaltungsschule, Eintrittsgelder und sonstige Erträge des Freilichtmuseums sowie verschiedene Verwaltungsgebühren einzelner Ämter abgebildet.

1.1.6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
34110000	Mieten und Pachten	892.000 €	1.354.200 €	-34,13%	1.604.540,74 €
34210000	Erträge aus Verkauf	573.000 €	608.100 €	-5,77%	641.833,08 €
34610000	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	694.700 €	647.300 €	7,32%	897.485,53 €
		2.159.700 €	2.609.600 €		3.143.859,35 €

Die Positionen sind im Wesentlichen Mieterträge für Parkbetriebe, für Cafeterien, Stromerträge der Photovoltaik-Anlagen, Pachterträge für Gemeinschaftsunterkünfte, Essensgelder der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Kostenersätze für Lernmittel, Entgelte im Bereich des Holzverkaufs, des Gemeinschaftsaufwands und des Museumsbetriebs beim Freilichtmuseum Beuren sowie Verkaufserlöse von Kfz-Kennzeichenschildern.

Die geringeren Erträge bei Konto 3411 gehen hauptsächlich auf entfallende Mieterträge bei einzelnen Gemeinschaftsunterkünften und Hausmeisterwohnungen zurück.

1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
34800++0	Erstattungen Bund	10.360.900 €	10.114.700 €	2,43%	9.772.509,23 €
3481++++	Erstattungen Land	70.936.600 €	51.001.500 €	39,09%	55.530.292,87 €
3482+++0	Erstattungen von GV und Gemeinden	7.073.200 €	7.152.100 €	-1,10%	7.076.414,58 €
34830+00	Erstattungen von Zweckverbänden	33.100 €	28.800 €	14,93%	37.212,16 €
34840+00	Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	455.100 €	455.100 €	0,00%	858.566,72 €
34850+00	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	763.000 €	667.800 €	14,26%	650.180,76 €
3486-3488	Erstattungen vom sonst. übrigen Bereich	1.145.100 €	2.813.200 €	-59,30%	10.319.591,60 €
		90.767.000 €	72.233.200 €		84.244.767,92 €

Konto 34800++0 – Erstattungen vom Bund

Hierbei handelt es sich insbesondere um Personalkostenerstattungen für das Jobcenter (6,246 Mio. EUR) sowie Erstattungen für die Unterhaltung und Betreuung der Bundesstraßen (3,893 Mio. EUR).

Konto 3481++++ – Erstattungen vom Land

Hier werden insbesondere die Erstattungen für die Sozialleistungen, Betreuung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen (41,486 Mio. EUR), für die Hilfe für Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe sowie Hilfe zur Erziehung (7,090 Mio. EUR), für die Unterhaltung, Betreuung und Erhaltung der Landesstraßen (4,565 Mio. EUR), für Leistungen nach dem UVG (4,887 Mio. EUR) sowie für die Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX (12,404 Mio. EUR) geplant.

Gegenüber dem Jahr 2023 wird mit mehr Erstattungen vom Land im Bereich der Flüchtlinge in Höhe von insgesamt 10,381 Mio. EUR und bei den Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX in Höhe von 5,105 Mio. EUR gerechnet. Außerdem werden 4,410 Mio. EUR höhere Hilfen für Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederung sowie Erziehungshilfen erwartet.

Konto 3482+++0 – Erstattungen von Gemeinden

Hierzu gehören im Wesentlichen die Erstattungen des Landkreises Göppingen im Bereich des Straßenbauamts (3,141 Mio. EUR), Erstattungen für die Hilfe zur Erziehung (1,040 Mio. EUR), Entgelte für den forstlichen Revierdienst (0,656 Mio. EUR) sowie der Kostenbeitrag der Stadt Esslingen für die Rohräckerschule (0,500 Mio. EUR).

Konto 34830+00 – Erstattungen von Zweckverbänden

Hier werden Personalkostenzuschüsse seitens des KVJS sowie die Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Esslingen veranschlagt.

Konto 34840+00 – Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung

Hierunter fallen beispielsweise Erstattungen der Krankenkassen der vom Arbeitgeber nach dem Mutterschutzgesetz an die Arbeitnehmerinnen zu zahlenden Bezüge. Zudem werden hier sonstige Erstattungen von Kranken- und Pflegekassen und Rentenversicherungsträgern eingenommen.

Konto 34850+00 – Erstattungen von verbundenen Unternehmen

Hier werden vor allem die Verwaltungskostenerstattungen seitens des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie der medius KLINIKEN gGmbH gebucht.

Konto 3486 bis 3488 – Erstattungen vom sonstigen übrigen Bereich

Die Planreduzierung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus geringeren Eigenanteilen an den Kosten der Schülerbeförderung und geringeren Erstattungen von privaten Unternehmen im Bereich des ÖPNV. Auf den Vorbericht Ziff. 4.7.1 wird verwiesen.

1.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
36150000	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	90.800 €	114.600 €	-20,77%	140.886,06 €
36170+00	Zinsertrag von Kreditinstituten	124.000 €	24.000 €	416,67%	24.042,11 €
36510000	Gewinnbeteiligung aus verbundenen Unternehmen	3.500 €	3.500 €	0,00%	4.118,27 €
		218.300 €	142.100 €		169.046,44 €

Konto 36150000 – Zinserträge verbundene Unternehmen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für Zinsaufwendungen für Darlehen, die nicht auf die medius KLINIKEN gGmbH umgeschrieben wurden (Ausleihungen).

Konto 36170+00 – Zinserträge Kreditinstitute

Aufgrund des Anstiegs des Zinsniveaus sind höhere Erträge aus Geldanlagen von Kassenmitteln zu erwarten.

Konto 36510000 Gewinnbeteiligungen aus verbundenen Unternehmen

Hier werden die Dividendenzahlungen aus der Beteiligung an der Neckarhafen GmbH sowie der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen-Kirchheim geplant.

1.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
37110099	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	266.500 €	247.500 €	7,68%	119.000,00 €
		266.500 €	247.500 €		119.000,00 €

Aktiviert Eigenleistungen sind Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Es wird hierfür ein Ertrag bei Konto 37110099 eingebucht, der einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen darstellt. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Die Ergebnisrechnung wird in Höhe der aktivierten Eigenleistungen zunächst entlastet, die Belastung des Haushalts erfolgt anschließend über die erhöhte Abschreibung während der gesamten Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands.

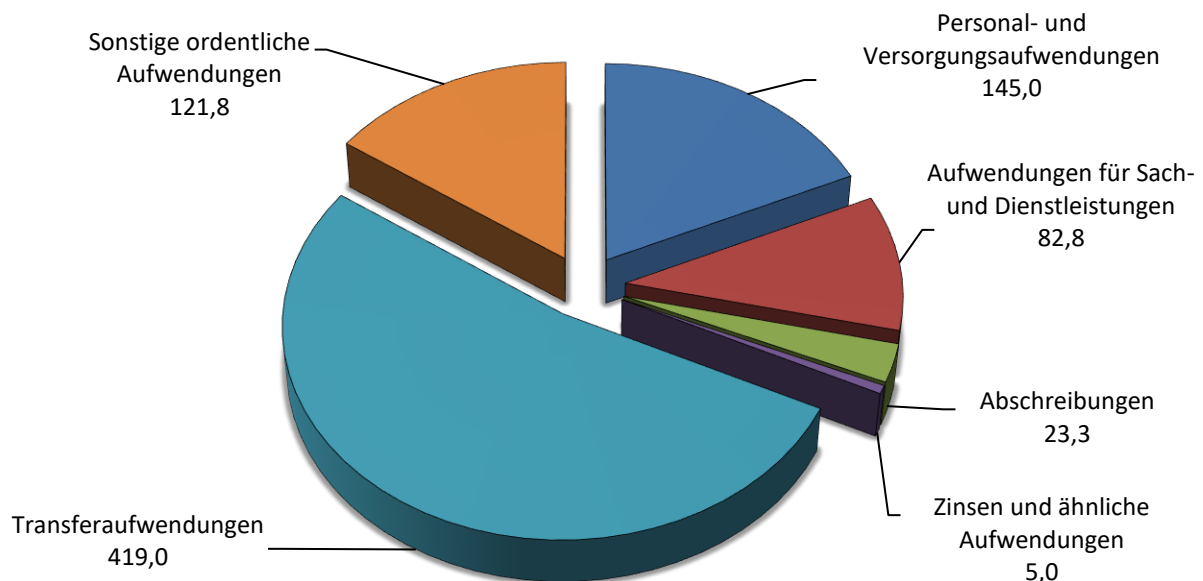
1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
35210000	Erstattung von Steuern	10.000 €	0 €	0,00%	10.421,11 €
35610100	Zwangsgelder	3.300 €	4.300 €	-23,26%	-2.000,00 €
35620000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	120.000 €	115.000 €	4,35%	120.931,92 €
35710000	Erträge aus Auflösung Sonderposten	18.600 €	12.000 €	55,00%	17.994,89 €
35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0 €	0 €	0,00%	188,58 €
3583++++	Erträge aus Auflösung/ Herabsetzung von Wertberichtigungen	0 €	0 €	0,00%	233.877,19 €
35910+00	andere sonstige Erträge	131.500 €	107.700 €	22,10%	236.757,70 €
		283.400 €	239.000 €		618.171,39 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen unter anderem Einzahlungen aus Buß- und Zwangsgeldern sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren.

1.2 Gesamtaufwendungen

Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt (796,9 Mio. EUR)



1.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
401+0+00	Dienstaufwendungen der Beamten und Arbeitnehmer einschl. Leistungsentgelte	-104.912.900 €	-93.927.500 €	11,70%	-82.531.630,01 €
402+0000/ 403+0000	Beiträge an Sozialversicherung und Versorgungskassen	-33.323.800 €	-29.661.100 €	12,35%	-25.596.157,09 €
40410+00/ 41+10000	Beihilfen und Umlagen an KVBW	-6.541.700 €	-5.817.600 €	12,45%	-5.776.143,04 €
40710000	Zuführung zu Rückstellungen für ATZ u. ähnliches	-269.000 €	-526.800 €	-48,94%	-849.417,89 €
		-145.047.400 €	-129.933.000 €		-114.753.348,03 €

Die Personalaufwendungen werden im Jahr 2024 insgesamt 145,047 Mio. EUR betragen. Sie liegen damit um 15,114 Mio. EUR bzw. 11,6 % über den Planansätzen des Haushaltes 2023 (129,933 Mio. EUR). Eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten wurde zugunsten der Kreisumlage bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2.6) um 5,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den aufgerundeten, durchschnittlichen Minderaufwendungen beim Personal der vergangenen Jahresabschlüsse.

Die Steigerung der Personalkosten ist durch die Tarif- und Besoldungserhöhung, die Umsetzung des Gesetzes zur Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in

Baden-Württemberg 2022 (BVAnp-ÄG 2022), durch Stellenneuschaffungen, nachträglichen Neuschaffungen (A-Vorlage), sowie durch Schaffung von Stellen in Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg im Bereich Asyl begründet.

Der Personalaufwand im Jahr 2024 reduziert sich durch Personal- und Sachkostenerstattungen:

Ifd. Nr.	Dez/Amt	Planwert 2024	Prognose 2023	Ergebnis 2022
1	Amt 01	0 €	0 €	0 €
2	Amt 02	48.000 €	228.000 €	468.000 €
3	Dez 1	60.500 €	52.250 €	65.499 €
4	Dez 2	91.300 €	552.630 €	699.700 €
5	Dez 3	1.630.443 €	1.477.191 €	1.505.422 €
6	Dez 4	125.023 €	137.741 €	124.743 €
7	Dez 5	84.200 €	61.200 €	62.835 €
8	Asyl	6.436.600 €	5.284.000 €	4.313.594 €
		8.476.066 €	7.793.012 €	7.239.793 €

Darüber hinaus erhalten die Landkreise Personal- und Sachkostenerstattungen in Form von Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG), für die Eingliederung der Sonderbehörden (SoBeg 1995), die Verwaltungsstrukturreform (VRG 2005) und Zuweisungen für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde (vgl. 1.1.2). Diese Zuweisungen reduzieren die Personalkosten in den einzelnen Haushaltsjahren.

Die Erstattung über die Landespauschale für Personalaufwendungen im Flüchtlingsbereich beträgt rd. 6,436 Mio. EUR. Der nicht erstattungsfähige Aufwand beträgt rd. 6,477 Mio. EUR. Nicht erstattungsfähig sind die Aufwendungen im Ausländeramt, im Sozialamt, im Sozialdienst, im Amt für Flüchtlinge für die Leistungsgewährung und in der Baurechtsbehörde für die Bearbeitung der Bauanträge. Teilweise erstattungsfähig sind die Personalaufwendungen in den Bereichen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und bei den Integrationsmaßnahmen.

Die Personalkosten haben sich im Bereich Asyl wie folgt entwickelt:

2022: 8,685 Mio. EUR
 2023: 10,225 Mio. EUR
 2024: 12,913 Mio. EUR

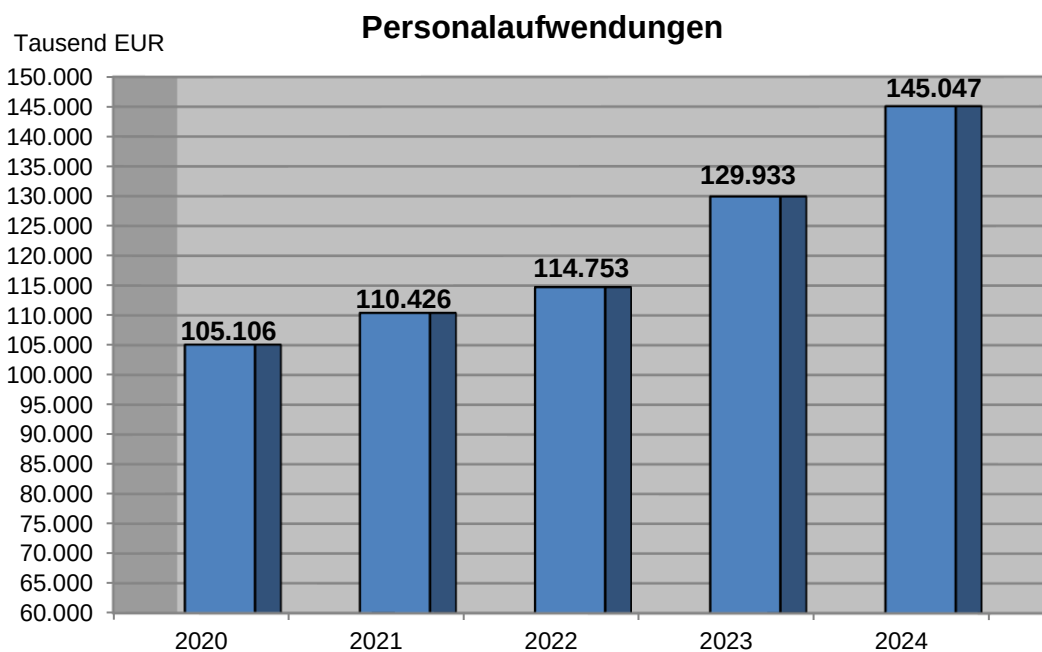
Dem stehen die Erstattungen des Landes gegenüber:

2022: 4,314 Mio. EUR

2023: 5,284 Mio. EUR

2024: 6,436 Mio. EUR

➤ **Entwicklung der Personalaufwendungen 2024**



Die Entwicklung der Personalaufwendungen wird vor allem von folgenden Faktoren bestimmt:

- Eine Tarifierhöhung für Beschäftigte wurde in Höhe von 9,76 % ab 01.03.2024 eingerechnet. Zudem wurde die Inflationsausgleichsprämie für Januar und Februar 2024 in Höhe von 0,78 % eingeplant. Für 2024 ergeben sich Mehraufwendungen von 4,2 Mio. EUR.
- Eine Besoldungserhöhung in Höhe von 10,00 % ab 01.03.2024 wurde eingerechnet. Für 2024 ergeben sich Mehraufwendungen von 2,6 Mio. EUR.
- Die Versorgungsumlagen und die Beihilfeaufwendungen erhöhen sich um 2,576 Mio. EUR.

- Die Ausschüttung an Leistungsentgelten (§ 18 TVöD) ist weiterhin mit 2,0 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres vorgesehen, was einem Mehraufwand von 0,059 Mio. EUR entspricht.
- Für das Haushaltsjahr 2024 werden Budgetmittel für befristete Stellen in den Bereichen Kreisarchiv, Rechts- und Ordnungsamt, Migration und Integration, in der Systemadministration Prosoz des Jugendamtes sowie für das Klimaschutzprojekt eingeplant. Hierfür entsteht ein Aufwand in Höhe von 0,437 Mio. EUR.
- Die Rückstellung für Altersteilzeit und Sabbatjahr verringern sich für das Jahr 2024 um 0,026 Mio. EUR.
- Im Personalbereich erfolgten 2 unterjährige Stellenschaffungen für das Personal-Recruiting und im Fuhrpark-Management (Mehraufwand 0,118 Mio. EUR).
- Des Weiteren wurden Strukturveränderungen und Budgetanpassungen bei verschiedenen Planstellen berücksichtigt (Mehraufwand 0,348 Mio. EUR).

Insgesamt ergeben sich folgende **Steigerungen/Einsparungen** gegenüber 2023:

aufgrund Tarif-, Besoldungs-, und Umlageänderungen in 2024

• Tarifierhöhung	4.208.500 EUR
• Besoldungsveränderung	2.596.700 EUR
• Steigerung bei Versorgungsumlagen (ohne Neuschaffungen)	2.576.000 EUR
• Mehraufwand für Leistungsentgelte TVöD	59.000 EUR

aufgrund Stellenveränderungen 2024

• Stellenneuschaffungen	2.223.100 EUR
• Nachrichtliche Anwärter-Stellen	50.500 EUR
• Stellenstreichungen	-13.000 EUR
• Stellensenkungen	-20.400 EUR
• Stellenhebungen	221.200 EUR
• Umwandlung von Stellen	16.900 EUR

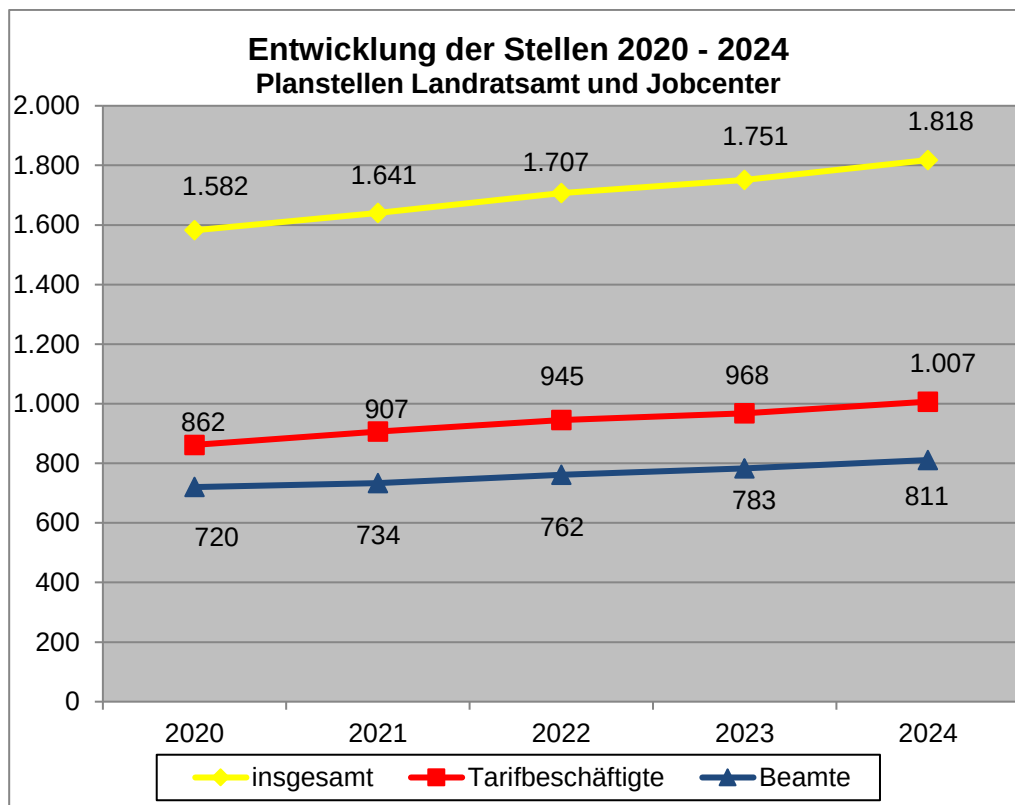
aufgrund sonstiger Veränderungen

• Befristete Budgetmittel	436.500 EUR
• Unterjährige Stellenschaffungen	118.200 EUR
• Asyl-Stellen (Ukrainekrieg)	2.252.600 EUR
• Rückstellungen für Altersteilzeit und Sabbatjahre	-25.900 EUR
• Strukturveränderungen und Budgetanpassungen	347.500 EUR
• Erstattungen Personalkosten für Pflegestützpunkte	67.000 EUR
G e s a m t	15.114.400 EUR

➤ **Entwicklung der Stellen**

Für 2024 sind im Stellenplan 35,04 neue Stellen veranschlagt. 0,25 Stellenanteile werden im Rahmen des Stellenplans 2024 gestrichen. Zudem wurden 32,21 Stellen insbesondere im Bereich Asyl unterjährig geschaffen.

Die Stellenentwicklung im Landratsamt Esslingen seit 2020 ergibt sich aus folgender Grafik:



Die Entwicklungen im Stellenplan 2024 werden ausführlich in der Vorlage „Stellenplan 2024 (VFA vom 07.12.2023) erläutert.

1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
4211/4212	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	-23.880.300 €	-21.517.500 €	10,98%	-13.735.769,15
4231/4232	Mieten, Pachten, Leasing	-15.008.500 €	-16.146.200 €	-7,05%	-12.658.370,50
4241	Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	-20.332.800 €	-15.237.100 €	33,44%	-12.076.047,42
	Sonstiges	-23.531.300 €	-23.716.100 €	-0,78%	-27.544.918,18
		-82.752.900 €	-76.616.900 €		-66.015.105,25 €

Konto 4211/4212 – Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Ergebnis 2022
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen) (4211)	-4.289.000,00 €	-4.016.600 €	-2.329.293,40 €
Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangswohnheime (4211)	-2.864.000,00 €	-1.648.200 €	-2.428.411,98 €
Berufliche Schulen (4211)	-7.934.000,00 €	-8.263.500 €	-3.183.476,10 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (4211)	-2.066.000,00 €	-1.736.500 €	-1.384.835,76 €
Kreisstraßen (4212)	-1.800.000,00 €	-1.800.000 €	-1.843.338,82 €
Sonstiges (4211, 4212)	-4.927.300,00 €	-4.052.700 €	-2.566.413,09 €
Summe	-23.880.300,00 €	-21.517.500 €	-13.735.769,15 €

Konto 4231/4232 – Mieten, Pachten und Leasing

Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Ergebnis 2022
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-3.657.500,00 €	-3.236.400 €	-3.236.892,39 €
Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangswohnheime	-8.659.800,00 €	-9.539.700 €	-6.816.186,87 €
Berufliche Schulen	-180.700,00 €	-151.700 €	-149.665,14 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-187.100,00 €	-829.500 €	-959.345,04 €
Sonstiges	-2.323.400,00 €	-2.388.900 €	-1.496.281,06 €
Summe	-15.008.500,00 €	-16.146.200 €	-12.658.370,50 €

Konto 4241 – Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Ergebnis 2022
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-4.089.700,00 €	-3.962.700 €	-3.438.970,68 €
Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangswohnheime	-8.634.800,00 €	-4.397.300 €	-3.503.819,50 €
Berufliche Schulen	-4.817.200,00 €	-4.086.400 €	-3.169.372,02 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-2.206.300,00 €	-2.025.600 €	-1.533.896,21 €
Sonstiges	-584.800,00 €	-765.100 €	-429.989,01 €
Summe	-20.332.800,00 €	-15.237.100 €	-12.076.047,42 €

1.2.3 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
47110100	AfA immaterielles Vermögen	-269.700 €	-168.700 €	59,87%	-146.525,32 €
47110200	AfA unbebauter/bebauter Grund (Erbbaurecht)	-600 €	-300 €	100,00%	-407,89 €
47110300	AfA auf Gebäude	-9.492.600 €	-9.052.600 €	4,86%	-9.079.608,56 €
47110400	AfA auf Infrastrukturvermögen	-2.526.100 €	-2.603.100 €	-2,96%	-2.321.322,28 €
47110500	AfA Maschinen und techn. Anlagen	-1.099.300 €	-952.100 €	15,46%	-1.045.465,43 €
47110600	AfA auf Fahrzeuge	-761.700 €	-742.000 €	2,65%	-651.577,22 €
47110700	AfA Betriebs- und Geschäftsausstatt.	-1.855.600 €	-1.819.000 €	2,01%	-1.242.357,84 €
47910000	Sonstige Abschreibungen	-7.178.200 €	-7.072.700 €	1,49%	-7.087.122,55 €
Summe AfA Sachvermögen		-23.183.800 €	-22.410.500 €	3,45%	-21.574.387,09 €
4722+++0	AfA auf Forderungen	-142.700 €	-145.400 €	-1,86%	-3.271.077,25 €
Summe AfA Finanzvermögen		-142.700 €	-145.400 €	-1,86%	-3.271.077,25 €
Summe AfA		-23.326.500 €	-22.555.900 €		-24.845.464,34 €
nachrichtlich					
31610000	Auflösung SoPo Zuweisungen	2.679.900 €	3.060.500 €	-12,44%	2.635.364,56 €
35710000	Erträge aus Auflösung von SoPo	18.600 €	12.000 €	55,00%	17.994,89 €
Summe Auflösungen		2.698.500 €	3.072.500 €	-12,17%	2.653.359,45 €
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		-20.628.000 €	-19.483.400 €	5,87%	-22.192.104,89 €
Summe AfA Sachvermögen		-23.183.800 €	-22.410.500 €	3,45%	-21.574.387,09 €
Summe Auflösungen		2.698.500 €	3.072.500 €	-12,17%	2.653.359,45 €
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		-20.485.300 €	-19.338.000 €	5,93%	-18.921.027,64 €

Konto 31610000/35710000 – Auflösung Sonderposten

Empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge, die zur Herstellung oder Beschaffung von Verwaltungsvermögen Verwendung finden, sowie Schenkungen werden als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer ergebniswirksam aufgelöst (Bruttomethode), siehe auch 1.1.3 und 1.1.10.

Konto 47110100 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Hierzu zählen alle nicht-physischen, werthaltigen, abgrenzbaren Vermögenswerte, wie z.B. Software und Lizenzen. Entsprechend dem Leitfaden zur Bewertung von Software des Landkreises Esslingen wurde pauschal von einer 4-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen.

Konto 47110300 – Abschreibungen auf Gebäude

Zum Gebäudevermögen zählen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten, sozialen Einrichtungen, bei Schulen, Kultur-, Sport- und Gartenanlagen sowie bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden. Für massive Wohngebäude, Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude wurde in Anlehnung an die Abschreibungstabelle Baden-Württemberg eine Nutzungsdauer von 50 Jahren festgelegt. Für massive Schulgebäude, Schulkindergärten und Sporthallen wurde auf Grund der erhöhten Beanspruchung eine Nutzungsdauer von 40 Jahren festgelegt. Im Bereich der Unterkünfte für Asylbewerber beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer aufgrund der hohen Beanspruchung maximal 20 Jahre, Einbauten in angemieteten Gebäuden werden jedoch entsprechend der Mietdauer mit durchschnittlich 5 Jahren abgeschrieben.

Konto 47110400 – Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören die Kreisstraßen, einschließlich der Lichtsignalanlagen als hochwertiges Straßenzubehör und die Ingenieurbauwerke, wie Brücken, Unterführungen und Stützbauwerke.

Die Straßen im Eigentum des Landkreises werden einheitlich mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren bewertet. Einzelne Kreisstraßen, die aufgrund ihres Verkehrsaufkommens bzw. der Standortbedingungen (geologischer Untergrund, Topographie, Klima) außergewöhnlich gering oder besonders stark beansprucht sind, werden mit abweichenden Nutzungsdauern von 20 bzw. 30 Jahren bewertet.

*Konto 47110500 – Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen**Konto 47110600 – Abschreibungen auf Fahrzeuge**Konto 47110700 – Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Erfasst werden nur die beweglichen Vermögensgegenstände, deren Anschaffungswert 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer überschreitet.

Konto 4722+++0 – Abschreibungen auf Forderungen

Hier werden uneinbringliche und niedergeschlagene Forderungen abgeschrieben (z.B. Gebühren, Kostenbeiträge etc.). Die Abschreibung erfolgt sowohl als Einzelwertberichtigung als auch als Pauschalwertberichtigung.

Konto 47910000 – Sonstige Abschreibungen

Sonstige Abschreibungen sind Abschreibungen aus geleisteten Investitionszuschüssen an Dritte.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
451	Zinsen	-4.900.400 €	-4.366.800 €	12,22%	-4.028.877,08
	Sonstiges	-130.500 €	-100.500 €	29,85%	-130.991,27
		-5.030.900 €	-4.467.300 €		-4.159.868,35 €

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die kurzfristigen Kassenkredite, die Investitionskredite inkl. Zinsen für den Erweiterungsbau Pulverwiesen (PPP) sowie die Zinsen für die von den medius KLINIKEN gGmbH übernommenen Investitionskredite und Ausleihungen.

1.2.5 Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
43170000	Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen im ÖPNV	-37.966.000 €	-31.840.000 €	19,24%	-30.331.349,80
4331/ 4332/ 4334	Sozialer Leistungsbereich	-302.040.000 €	-276.255.000 €	9,33%	-263.158.510,46
43710000	FAG-Umlage	-32.329.000 €	-30.151.600 €	7,22%	-27.338.789,50
43720000	KVJS-Umlage	-2.829.500 €	-2.727.700 €	3,73%	-2.636.436,00
43729000	Status-Quo-Ausgleich	-4.655.800 €	-4.200.600 €	10,84%	-3.345.330,00
43730000	Umlage an Verband Region Stuttgart	-10.750.000 €	-14.092.000 €	-23,72%	-11.976.620,00
	Sonstiges	-28.412.200 €	-25.323.900 €	12,20%	-25.885.216,22
		-418.982.500 €	-384.590.800 €		-364.672.251,98 €

Konto 43170000 Zuschüsse an private Unternehmen

Bezüglich der Planerhöhung bei den Zuschüssen an die privaten Unternehmen im ÖPNV wird auf den Vorbericht Nr. 4.7.1 verwiesen.

Konto 4331/4332/4334 – Soziale Leistungen an natürliche Personen

Die Steigerungen im sozialen Leistungsbereich werden im Vorbericht unter Nr. 4.6.1ff näher ausgeführt.

Konto 43 - Sonstige Transferaufwendungen

Die Steigerung geht vorwiegend auf die Zuschüsse im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege (+1,346 Mio. EUR) sowie in der sozialen Betreuung in der vorläufigen Unterbringung (+0,890 Mio. EUR) zurück.

1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
44295	Aufwendungen für Schülerbeförderung	-10.486.000 €	-11.020.000 €	-4,85%	-18.089.367,30
4431	Geschäftsaufwendungen	-4.740.200 €	-4.312.300 €	9,92%	-4.279.600,65
444103	Versicherungen	-1.179.400 €	-1.079.900 €	9,21%	-1.036.577,57
4450	Erstattungen an Bund	-4.600.000 €	-4.200.000 €	9,52%	-3.821.747,11
4452	Erstattungen an Gemeinden	-15.324.300 €	-14.567.300 €	5,20%	-13.559.519,31
4461	Leist.bet. f. die Umsetzung der Grund-sich.. f. Arbeitssuchende	-86.810.000 €	-77.190.000 €	12,46%	-69.282.553,79
4499	Pauschale Kürzung	5.000.000 €	0 €		0,00
	Sonstiges	-3.638.100 €	-3.698.600 €	-1,64%	-3.336.075,52
		-121.778.000 €	-116.068.100 €		-113.405.441,25 €

Konto 44295000 Aufwand für Schülerbeförderung

Die Planreduzierung im Vergleich zum Vorjahr wird im Vorbericht unter 4.7.1 erläutert.

Konto 44310++0 – Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen im Bereich der Verwaltung und der Schulen umfassen Bürobedarf, Aufwendungen für Telekommunikation, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Umzugskosten, öffentliche Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen, Reisekosten sowie Sachverständigen- und Gutachterkosten. Im Bereich der Schulen werden hier noch spezielle Kosten für den Medienentwicklungsplan, die Schulentwicklungsplanung sowie die Digitalisierung beruflicher Schulen geplant.

Konto 444103+0 – Versicherungen

Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Ergebnis 2022
Sachversicherungen des Landkreises	-264.000 €	-267.800 €	-223.806,21 €
Schülerunfallversicherung	-915.400 €	-812.100 €	-812.771,36 €
	-1.179.400 €	-1.079.900 €	-1.036.577,57 €

Konto 44500000 – Erstattungen an Bund

Geplant wird hier der kommunale Finanzierungsanteil für das Jobcenter an die Bundesagentur für Arbeit (15,2 % der Personal- und Sachkosten, gemäß § 46 Abs. 3 SGB II).

Konto 4452+++0 – Erstattungen an Gemeinden

Die größte Position ist im Bereich des ÖPNV der Verkehrs- und Verbundlastenausgleich an die Stadt Stuttgart in Höhe von insgesamt 10,197 Mio. EUR (Plan 2023: 10,048 Mio. EUR).

Konto 44611++0 – Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende/Bürgergeld

Aufgrund der eingeführten einjährigen Karenzzeit in Bezug auf den Vermögensfreibetrag sowie in Bezug auf die Höhe der angemessenen Kosten der Unterkunft im Bürgergeldbezug ist mit einer Zunahme der Aufwendungen sowie der entsprechenden Bundesbeteiligung auf Konto 3191 zu rechnen (siehe Vorbericht Nr. 4.6.8).

Konto 44990000 – Pauschale Kürzung

Erstmals wird im Haushaltsplan 2024 eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten zugunsten der Kreisumlage um 5,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den aufgerundeten, durchschnittlichen Minderaufwendungen beim Personal der vergangenen Jahresabschlüsse.

1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Der Gesamtergebnishaushalt schließt mit einem veranschlagten positiven Gesamtergebnis von 2,584 Mio. EUR ab.

Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit), die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

Gesamtfinanzhaushalt

siehe Seite	Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	5.990.000	6.138.292,07
	2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.332.200	610.779.400	574.915.490,79
	3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	18.539.600	16.752.600	17.922.244,52
	4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	2.704.200	2.817.430,72
	5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.609.600	3.387.082,83
	6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	72.233.200	80.642.127,99
	7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	218.300	142.100	169.046,44
	8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	264.800	227.000	333.705,10
	9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	796.536.700	711.438.100	686.325.420,46
	10	-	Personalauszahlungen	141.383.800-	126.510.700-	111.163.504,81-
	11	-	Versorgungsauszahlungen	4.180.000-	3.640.000-	3.961.467,51-
	12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.752.900-	76.616.900-	64.494.609,26-
	13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.030.900-	4.467.300-	4.164.356,72-
	14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	418.982.500-	384.590.800-	365.524.258,78-
	15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	121.778.000-	116.068.100-	113.754.099,59-
	16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	774.108.100-	711.893.800-	663.062.296,67-
169	17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	22.428.600	455.700-	23.263.123,79
169	18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.582.700	6.404.300	7.670.706,66
169	20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	109.000	17.000	107.980,29
170	21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.800	619.800	745.340,00
	23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.233.500	7.041.100	8.524.026,95
170	24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.000-	3.565.000-	39.563,24-
170	25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.143.000-	39.483.000-	34.622.287,49-
171	26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.545.000-	6.834.100-	4.302.062,48-
172	28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.828.800-	9.344.400-	2.998.929,21-
172	29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	416.100-	527.200-	144.439,21-
	30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.047.900-	59.753.700-	42.107.281,63-
	31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	83.814.400-	52.712.600-	33.583.254,68-
	32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	61.385.800-	53.168.300-	10.320.130,89-
173	33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	64.800.000	16.068.200	15.499.250,00
173	34a	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – ohne Ausleihungen	13.367.300-	12.615.400-	16.101.608,66-
173	34b	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - Ausleihungen	541.800-	619.800-	745.340,00-
	35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	50.890.900	2.833.000	1.347.698,66-
	36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	10.494.900-	50.335.300-	11.667.829,55-

1 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind alle Erträge und Aufwendungen, die einen Zahlungsfluss auslösen und damit eine Kontobewegung auf dem Girokonto des Landkreises. Keine Einzahlung verursachen die Auflösung der Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen sowie Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, aus Zuschreibungen, aus Auflösung von Rückstellungen oder von Wertberichtigungen auf Forderungen (siehe Ertragskonto 316 bzw. 358 Ergebnishaushalt). Auf der Aufwandsseite verursachen Abschreibungen (Zeile 15 Gesamtergebnishaushalt) und die Bildung von Rückstellungen keinen Zahlungsfluss. Die Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt auf, dass der Landkreis in 2024 einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 22,429 Mio. EUR erwirtschaftet.

2 Investitionstätigkeit

2.1 Einzahlungen

2.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
Zuweisungen vom Bund	759.000 €	329.000 €	130,70%	358.536,74 €
Zuweisungen vom Land	2.678.700 €	5.905.000 €	-54,64%	7.059.800,07 €
Zuweisungen von Gemeinden	145.000 €	170.300 €	-14,86%	252.369,85 €
Zuweisungen von übrigen Bereichen	0 €	0 €	0,00%	0,00 €
	3.582.700 €	6.404.300 €		7.670.706,66 €

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zählen Zuwendungen, die der Landkreis vom Bund, Land, Gemeinden und übrigen Bereichen für Investitionen erhält. In 2024 sind für die Generalsanierung der Rohräckerschule, die Sanierung der Bodelschwingschule, den Katastrophenschutz, der Straßenbauverwaltung sowie für verschiedene Straßenbaumaßnahmen Zuwendungen veranschlagt.

2.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
68210000	Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden	5.000 €	5.000 €	0,00%	46.240,00 €
68312000	Veräußerungen beweglicher Sachen des Anlagevermögens >= 1000 Euro	104.000 €	12.000 €	766,67%	61.740,29 €
		109.000 €	17.000 €		107.980,29 €

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundvermögen und aus Verkaufserlösen von beweglichen Anlagegütern. In 2024 sind im Bereich des Gemeinschaftsaufwands Verkaufserlöse für gebrauchte Fahrzeuge/Geräte/Maschinen in Höhe von 0,010 Mio. EUR pauschal veranschlagt, sowie 0,005 Mio. € für der Verkauf von Grundstücken (Restflächen) im Bereich der Kreisstraßen. Ebenfalls sind Einzahlungen in Höhe von 0,094 Mio. € im Bereich der Verkehrsüberwachung geplant.

2.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
688+0000	Rückflüsse von Ausleihungen	541.800 €	619.800 €	-12,58%	745.340,00 €
		541.800 €	619.800 €		745.340,00 €

Veranschlagt ist hier der Betrag der Tilgungsleistungen, die von den medius KLINIKEN GmbH zurückerstattet werden (siehe Anlage 5).

2.2 Auszahlungen

2.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
78210000	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-115.000 €	-3.565.000 €	-96,77%	-39.563,24 €
		-115.000 €	-3.565.000 €		-39.563,24 €

Veranschlagt sind Ausgaben in Höhe von 0,115 Mio. EUR für den Grunderwerb für die K 1236 Altenriet und die K 1238 Bempflingen.

2.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-75.830.000 €	-35.550.000 €	113,31%	-33.212.506,35 €
78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-4.313.000 €	-3.933.000 €	9,66%	-1.409.781,14 €
		-80.143.000 €	-39.483.000 €		-34.622.287,49 €

Zu den Auszahlungen für Baumaßnahmen zählen sowohl die Hochbau- als auch die Tiefbaumaßnahmen. Die Auszahlungen in Höhe von 80,143 Mio. EUR verteilen sich auf folgende Bereiche:

Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Ergebnis 2022
Schulen	-4.600.000 €	-9.450.000 €	-10.543.951,75 €
Verwaltungsgebäude	-65.180.000 €	-24.400.000 €	-22.597.947,74 €
Kreisstraßen	-4.313.000 €	-3.933.000 €	-1.409.781,14 €
Unterkünfte für Asylbewerber	-6.000.000 €	-1.500.000 €	-6.890,47 €
übrige	-50.000 €	-200.000 €	-63.716,39 €
	-80.143.000 €	-39.483.000 €	-34.622.287,49 €

2.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
78312000	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögen >= 1000 EUR	-2.545.000 €	-6.834.100 €	-62,76%	-4.302.062 €
		-2.545.000 €	-6.834.100 €		-4.302.062,48 €

Zum beweglichen Sachvermögen zählen Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Im Finanzhaushalt werden jedoch nur Vermögensgegenstände veranschlagt, die keine geringwertigen Vermögensgegenstände darstellen. Die Wertgrenze wurde auf 1.000 EUR festgelegt (VFA 15.07.2010 Vorlage Nr. 87/2010).

Die Planansätze für das bewegliche Sachvermögen teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Ergebnis 2022
Kunstgegenstände	-15.000 €	-15.000 €	0,00 €
Schulleiterbudgets	-838.000 €	-1.023.000 €	-867.385,41 €
Medienentwicklungsplan	-71.000 €	-71.000 €	-540.767,07 €
Katastrophenschutz / Integrierte Leitstelle	-171.500 €	-188.100 €	-254.946,85 €
Verkehrsüberwachung	-383.000 €	-210.000 €	-500.603,25 €
Unterkünfte	0 €	-3.105.000 €	-100.578,22 €
Gemeinschaftsaufwand	-796.000 €	-901.400 €	-1.015.038,53 €
Beschaffung EDV	0 €	-529.600 €	-151.161,91 €
Kreismedienzentrum / Technische Ausstattung Vermessungsamt	-32.500 €	-32.500 €	-101.445,16 €
Freilichtmuseum	-58.000 €	-187.000 €	-85.454,49 €
Sonstige Verwaltungsbudgets	-180.000 €	-571.500 €	-684.681,59 €
	-2.545.000 €	-6.834.100 €	-4.302.062,48 €

2.2.4 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
78100000	Investitionszuschüsse an Bund	0 €	0 €	0,00%	-18.544,42 €
78120000	Investitionskostenzuschüsse für überörtl. einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge	-200.000 €	-100.000 €	100,00%	-35.052,28 €
78120000	Investitionszuschüsse an Kommunen	0 €	0 €	0,00%	-15.052,53 €
78120000	Investitionskostenzuschüsse für dynamische Fahrgastinformationsanzeiger	-50.000 €	-90.000 €	-44,44%	-609,50 €
78120000	Investitionskostenzuschüsse für Ortskanalisation	-50.000 €	-20.000 €	150,00%	0,00 €
78120000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Leinfelden-Echterdingen (U5)	-492.000 €	-758.000 €	-35,09%	-134.680,83 €
78120000	Investitionskostenzuschuss Bahnhofssanierung Plochingen	-31.300 €	0 €	0,00%	0,00 €
78130000	Vermögensumlage VRS	-2.587.000 €	-2.493.000 €	3,77%	-1.925.980,00 €
78130000	Investitionskostenzuschuss Zweckverband Breitband Landkreis	-500.000 €	-500.000 €	0,00%	0,00 €
78130000	Investitionskostenzuschuss Heidengrabenzentrum	0 €	0 €	0,00%	-102.000,00 €
78130000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Straßenbahn Neuhausen (S2)	0 €	-2.293.000 €	-100,00%	0,00 €
78160000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Flughafen/Messe (U6)	-650.000 €	-2.885.000 €	-77,47%	-700.000,00 €
78180000	Investitionskostenzuschüsse an übrige Bereiche	-268.500 €	-205.400 €	30,72%	-67.009,65 €
		-4.828.800 €	-9.344.400 €		-2.998.929,21 €

Hierunter werden Investitionskostenzuschüsse an Kommunen, verbundene Unternehmen, Zweckverbände und übrige Bereiche veranschlagt. Wie im letzten Jahr wird für evtl. erforderliche Lückenschlüsse des Backbones ein Investitionskostenzuschuss an den Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen veranschlagt.

2.2.5 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
78311100	Auszahlung für den Erwerb von DV-Software >= 1000 EUR	-416.100 €	-527.200 €	-21,07%	-144.439,21 €
		-416.100 €	-527.200 €		-144.439,21 €

Software und Lizenzen gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
69200000	Kreditaufnahmen Landkreis	-64.800.000 €	-16.068.200 €	303,28%	-15.499.250,00 €
		-64.800.000 €	-16.068.200 €		-15.499.250,00 €

Im Kernhaushalt sind für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in 2024 Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 64,800 Mio. EUR vorgesehen.

3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2024	Planwert 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
79200000	Tilgungen Kernhaushalt	-7.434.700 €	-6.621.500 €	12,28%	-7.192.673,88 €
79200000	Tilgungen Kernhaushalt Umschuldung	0 €	0 €	0,00%	0,00 €
79200000	Tilgungen Kernhaushalt PPP	-747.500 €	-715.300 €	4,50%	-684.496,52 €
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Investitionsförderung einschließlich PPP	-5.185.100 €	-5.278.600 €	-1,77%	-5.225.188,26 €
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Investitionsförderung Umschuldung	0 €	0 €	0,00%	-2.999.250,00 €
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Ausleihungen	-541.800 €	-619.800 €	-12,58%	-745.340,00 €
		-13.909.100 €	-13.235.200 €		-16.846.948,66 €

In den Tilgungen von 13,909 Mio. EUR ist der von den medius KLINIKEN gGmbH als Ausleihung zu erstattende Betrag von 0,542 Mio. EUR enthalten.

Finanzierungsmittelbestand

Der Finanzierungsmittelbestand ist negativ und beträgt -10,495 Mio. EUR. Er ist der Saldo aus dem Finanzierungsmittelbedarf i. H. v. -61,386 Mio. EUR und der Finanzierungstätigkeit von 50,891 Mio. EUR. Auf die ausführlichen Erläuterungen zur Änderung des Finanzierungsmittelbestandes unter Nr. 8.5 des Vorberichts wird verwiesen.

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm Haushaltsplan 2024 (Nettoaufwand) und Finanzplanung 2025 – 2027

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2024 - 2027
1. Verwaltungsgebäude	24.400.000	65.180.000	28.916.600	-6.470.000	100.000	87.726.600
2. Asylbewerberunterkünfte	8.105.000	6.000.000	1.500.000	0	0	7.500.000
3. Baumaßnahmen Schulen	4.199.000	2.325.300	2.100.000	10.050.000	3.422.400	17.897.700
4. Brand- u. Katastrophenschutz	205.400	268.500	0	0	0	268.500
5. Erstattung von Ausleihungen von medius KLINIKEN gGmbH	-619.800	-541.800	-481.800	-301.800	-301.800	-1.627.200
6. Freilichtmuseum	200.000	50.000	200.000	50.000	50.000	350.000
7. Kreisstraßen	3.500.000	3.680.000	3.860.000	4.050.000	4.250.000	15.840.000
8. Vermögensumlage Verband Region Stuttgart	2.493.000	2.587.000	3.253.000	4.032.000	2.574.000	12.446.000
9. ÖPNV	6.026.000	1.223.300	1.289.900	62.500	2.832.400	5.408.100
10. Breitbandinfrastruktur	500.000	500.000	0	0	0	500.000
11. Sonstiges	3.704.000	2.542.100	1.763.500	1.693.000	1.732.000	7.730.600
Gesamtsumme Investitionen	52.712.600	83.814.400	42.401.200	13.165.700	14.659.000	154.040.300

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
1. Verwaltungsgebäude							
TH 2 PG 1124							
Neubau Pulverwiesen 11, Esslingen	Nettoaufwand	24.000.000	63.000.000	28.566.600	-6.770.000	0	136.615.000
Einzahlungen		0	0	0	-6.770.000	0	-6.770.000
Auszahlungen		24.000.000	63.000.000	28.566.600	0	0	143.385.000
Verwaltungsgebäude Am Aussichtsturm, Plochingen	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	22.900.000
Verwaltungsgebäude Am Aussichtsturm Neubau, Plochingen	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	35.570.000
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-290.000
Auszahlungen		0	0	0	0	0	35.860.000
Verwaltungsgebäude Am Aussichtsturm Parkdeck , Plochingen	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	3.800.000
Bildungscampus Lichteneck	Nettoaufwand	0	1.550.000	0	0	0	2.500.000
Photovoltaikanlagen Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand	350.000	630.000	0	300.000	100.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		350.000	630.000	0	300.000	100.000	
E-Ladestationen Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand	50.000	0	350.000	0	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		50.000	0	350.000	0	0	
Einzahlungen gesamt		0	0	0	-6.770.000	0	-7.060.000
Auszahlungen gesamt		24.400.000	65.180.000	28.916.600	300.000	100.000	205.945.000
Summe Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand gesamt	24.400.000	65.180.000	28.916.600	-6.470.000	100.000	198.885.000

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
2. Asylbewerberunterkünfte TH 2 PG 1124							
Unterkünfte Asylbewerber	Nettoaufwand	8.105.000	6.000.000	1.500.000	0	0	
Summe Asylbewerberunterkünfte	Nettoaufwand gesamt	8.105.000	6.000.000	1.500.000	0	0	

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
3. Schulgebäude							
TH 2 PG 1124							
Erweiterung / Generalsanierung ROÄS ES	Nettoaufwand	0	-1.797.700	0	0	0	41.496.115
Einzahlungen		0	-1.797.700	0	0	0	-14.282.996
Auszahlungen		0	0	0	0	0	55.779.111
Ersatzbau Albert-Schäffle-Schule NT	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	17.754.401
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-8.864.000
Auszahlungen		0	0	0	0	0	26.618.401
Ergänzungsbau Bodelschwingschule NT	Nettoaufwand	3.749.000	1.623.000	0	0	0	16.722.000
Einzahlungen		-5.251.000	-477.000	0	0	0	-7.728.000
Auszahlungen		9.000.000	2.100.000	0	0	0	24.450.000
Sporthalle PMH-Schule NT	Nettoaufwand	0	0	400.000	6.000.000	1.072.400	7.480.000
Einzahlungen		0	0	0	0	-420.000	-420.000
Auszahlungen		0	0	400.000	6.000.000	1.492.400	7.900.000
Grunderwerb Parkbetriebe PMH-Schule NT	Nettoaufwand	0	0	0	2.000.000	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		0	0	0	2.000.000	0	
Lehrer-Fahrradstellplätze	Nettoaufwand	0	0	100.000	0	0	100.000
Photovoltaikanlage Schulen	Nettoaufwand	400.000	2.500.000	1.100.000	2.050.000	2.350.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		400.000	2.500.000	1.100.000	2.050.000	2.350.000	
E-Ladestationen Schulen	Nettoaufwand	50.000	0	500.000	0	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		50.000	0	500.000	0	0	
<i>Einzahlungen gesamt</i>		-5.251.000	-2.274.700	0	0	-420.000	-31.294.996
<i>Auszahlungen gesamt</i>		9.450.000	4.600.000	2.100.000	10.050.000	3.842.400	114.747.512
Summe Baumaßnahmen Schulgebäude	Nettoaufwand gesamt	4.199.000	2.325.300	2.100.000	10.050.000	3.422.400	83.452.516

Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
4. Brand- u. Katastrophenschutz TH 3 PG 1260 und 1280						
Feuerwehrleitst. / Integrierte Leitstelle Nettoaufwand	205.400	268.500	0	0	0	
Einzahlungen	0	0	0	0	0	
Auszahlungen	205.400	268.500	0	0	0	
Summe Einzahlungen gesamt	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen gesamt	205.400	268.500	0	0	0	
Summe Brand- u. Katastrophenschutz Nettoaufwand gesamt	205.400	268.500	0	0	0	0

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
5. medius KLINIKEN gGmbH TH 9 PG 6120							
Ausleihungen medius KLINIKEN gGmbH	Nettoaufwand	-619.800	-541.800	-481.800	-301.800	-301.800	
Summe medius KLINIKEN gGmbH	Nettoaufwand gesamt	-619.800	-541.800	-481.800	-301.800	-301.800	0

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
6. Freilichtmuseum Beuren							
TH 5 PG 2520							
E-Ladestationen	Nettoaufwand	150.000	0	150.000	0	0	150.000
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		150.000	0	150.000	0	0	150.000
Freilichtmuseum / lfd. Betrieb	Nettoaufwand	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Summe Einzahlungen gesamt		0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen gesamt		200.000	50.000	200.000	50.000	50.000	150.000
Summe Freilichtmuseum	Nettoaufwand gesamt	200.000	50.000	200.000	50.000	50.000	150.000

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
7. Kreisstraßen							
TH 7 PG 5420							
K 1203 Ohmden-Schlierbach	Nettoaufwand	10.000	10.000	0	0	0	1.341.380
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-1.074.208
Auszahlungen		10.000	10.000	0	0	0	2.415.588
K 1215 Esslingen - Deizisau	Nettoaufwand	530.000	650.000	0	0	0	1.350.000
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim	Nettoaufwand	80.000	0	0	0	0	2.153.458
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-1.567.000
Auszahlungen		80.000	0	0	0	0	3.720.458
K 1217 L 1192 - OD Ostfildern-Kemnat	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	603.283
K 1218 Ostfildern - Kemnat - L1200	Nettoaufwand	0	0	650.000	0	0	650.000
K 1219 Unterensingen - Wendlingen	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	407.179
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen	Nettoaufwand	10.000	0	50.000	500.000	1.000.000	3.350.715
Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	0	50.000	500.000	1.000.000	3.350.715
K 1223 Filderstadt-Hardthausen-Aichtal-Grötzingen	Nettoaufwand	0	500.000	100.000	0	0	602.071
K 1225 Bonlanden - Sielmingen, Geh- und Radweg	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	883.487
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-49.179
Auszahlungen		0	0	0	0	0	932.666
K 1229 Neckartaifingen - K1230 Ausbau	Nettoaufwand	10.000	50.000	500.000	500.000	0	1.060.000
K 1234 OD Neckartenzlingen	Nettoaufwand	0	0	0	250.000	400.000	1.150.000
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf	Nettoaufwand	0	0	0	400.000	250.000	650.000
K 1236 Altenriet - B297	Nettoaufwand	110.000	370.000	970.000	430.000	0	1.936.109
Einzahlungen		0	-750.000	-650.000	0	0	-1.400.000
Auszahlungen		110.000	1.120.000	1.620.000	430.000	0	3.336.109
K 1238 Kreisgrenze - Bempflingen	Nettoaufwand	310.000	240.000	0	0	0	561.200
Einzahlungen		-105.000	-43.000	0	0	0	-148.000
Auszahlungen		415.000	283.000	0	0	0	709.200

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
K 1250 Ochsenwanger Steige	Nettoaufwand	0	0	0	0	300.000	1.000.000
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck	Nettoaufwand	0	0	0	300.000	300.000	700.000
K 1255 LE-Stetten - Filderstadt	Nettoaufwand	0	0	225.000	325.000	0	550.000
Einzahlungen		0	0	-75.000	-75.000	0	-150.000
Auszahlungen		0	0	300.000	400.000	0	700.000
K 1257 OD Neckartailflingen (Wissmannkanal)	Nettoaufwand	400.000	0	0	0	0	478.061
K 1259 Kleinbettlingen - Kreisgrenze , Geh- und Radweg	Nettoaufwand	12.000	0	0	0	0	16.791
Einzahlungen		-408.000	0	0	0	0	-408.000
Auszahlungen		420.000	0	0	0	0	424.791
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg	Nettoaufwand	0	0	0	0	100.000	910.000
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen	Nettoaufwand	400.000	0	400.000	0	0	400.000
K 1261 OD Frickenhausen - Linsenhofen - Beuren	Nettoaufwand	500.000	200.000	0	0	0	577.000
K 1262 Beuren - Erkenbrechtsweiler (Steige)	Nettoaufwand	350.000	600.000	0	0	0	1.685.770
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhof	Nettoaufwand	0	0	100.000	450.000	500.000	2.072.447
K 1262 OD Erkenbrechtsweiler	Nettoaufwand	400.000	0	0	0	0	400.000
K 1264 Hochwangsteige	Nettoaufwand	0	0	100.000	400.000	600.000	1.500.000
K 1265 OD Ohmden	Nettoaufwand	0	0	300.000	250.000	175.000	725.000
Einzahlungen		0	0	0	-137.500	-300.000	-437.500
Auszahlungen		0	0	300.000	387.500	475.000	1.162.500
K 1269 Ostfildern - Scharnhausen - Ruit	Nettoaufwand	0	600.000	0	0	0	600.000
K 1269 L1204 - Scharnhausen	Nettoaufwand	0	0	0	70.000	270.000	535.000
Sonstige Maßnahmen	Nettoaufwand	378.000	460.000	465.000	175.000	355.000	
Einzahlungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlungen		383.000	465.000	470.000	180.000	360.000	
Einzahlungen gesamt		-518.000	-798.000	-730.000	-217.500	-305.000	-5.233.887
Auszahlungen gesamt		4.018.000	4.478.000	4.590.000	4.267.500	4.555.000	34.082.838
Summe Kreisstraßen	Nettoaufwand gesamt	3.500.000	3.680.000	3.860.000	4.050.000	4.250.000	28.848.951

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
8. Verband Region Stuttgart							
TH 7 PG 5470							
Vermögensumlage	Nettoaufwand	2.493.000	2.587.000	3.253.000	4.032.000	2.574.000	
Summe Vermögensumlage	Nettoaufwand gesamt	2.493.000	2.587.000	3.253.000	4.032.000	2.574.000	

Bezeichnung			Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
9. ÖPNV								
TH 7 PG 5470								
S-Bahn in der Region Stuttgart	Nettoaufwand		0	0	0	0	0	429.232
Verlängerung Stadtbahn Flughafen/Messe (U6)	Nettoaufwand		2.885.000	650.000	685.000	0	0	11.000.000
Verlängerung S-Bahn Neuhausen (S2)	Nettoaufwand		2.293.000	0	0	0	2.676.500	8.029.400
Verlängerung Stadtbahn Leinfelden (U5)	Nettoaufwand		758.000	492.000	492.400	0	0	1.675.000
Dynamische Fahrgastinformationsanzeige	Nettoaufwand		90.000	50.000	50.000	0	0	190.000
Zuschuss Sanierung Bahnhof Plochingen	Nettoaufwand		0	31.300	62.500	62.500	155.900	577.400
Summe Investitionen ÖPNV	Nettoaufwand gesamt		6.026.000	1.223.300	1.289.900	62.500	2.832.400	21.901.032

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
10. Breitbandinfrastruktur							
TH 8 PG 5360							
Breitbandinfrastruktur	Nettoaufwand	500.000	500.000	0	0	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		500.000	500.000	0	0	0	
Summe Investitionen Breitbandinfrastruktur	Nettoaufwand gesamt	500.000	500.000	0	0	0	

Bezeichnung		Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
11. Sonstiges (Jahresinvestitionen)							
Schulleiterbudgets	Nettoaufwand	1.023.000	853.000	644.000	644.000	644.000	
Medienentwicklungsplan	Nettoaufwand	110.000	95.000	104.000	104.000	104.000	
Kunstgegenstände	Nettoaufwand	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
Gemeinschaftsaufwand	Nettoaufwand	337.100	371.000	384.000	398.500	412.500	
Einzahlungen		-564.300	-425.000	-450.000	-476.500	-504.500	
Auszahlungen		901.400	796.000	834.000	875.000	917.000	
Information und Kommunikation	Nettoaufwand	1.017.800	436.600	200.000	200.000	200.000	
Verkehrsüberwachung	Nettoaufwand	210.000	289.000	50.000	50.000	50.000	
Einzahlungen			383.000	50.000	50.000	50.000	
Auszahlungen			-94.000	0	0	0	
Katastrophenschutz	Nettoaufwand	188.100	71.500	60.000	0	0	
Einzahlungen		0	-100.000	0	0	0	
Auszahlungen		188.100	171.500	60.000	0	0	
Technische Ausstattung Vermessungsamt	Nettoaufwand	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	
Freilichtmuseum	Nettoaufwand	187.000	58.000	5.000	5.000	5.000	
Zweckverband Tierische Nebenprodukte	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	
Beteiligung Klimaschutzagentur	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	
Verwaltungsbudgets	Nettoaufwand	492.500	129.500	78.000	53.000	78.000	
Investitionskostenzuschüsse	Nettoaufwand	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
Heidengrabenzentrum		0	0	0	0	0	
Brandschutz		100.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
Einzahlungen gesamt		-564.300	-619.000	-450.000	-476.500	-504.500	
Auszahlungen gesamt		4.268.300	3.161.100	2.213.500	2.169.500	2.236.500	
Summe Investitionen Sonstiges	Nettoaufwand gesamt	3.704.000	2.542.100	1.763.500	1.693.000	1.732.000	
Einzahlungen Investitionen GESAMT *)		-6.953.100	-4.233.500	-1.661.800	-7.765.800	-1.531.300	-43.536.704
Auszahlungen Investitionen GESAMT		59.665.700	88.047.900	44.063.000	20.931.500	16.190.300	374.783.254
Summe Investitionen GESAMT	Nettoaufwand gesamt	52.712.600	83.814.400	42.401.200	13.165.700	14.659.000	331.246.550

*) Hierin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in 2023 iHv. 619.800 EUR, in 2024 iHv. 541.800 EUR, in 2025 iHv. 481.800 EUR, in 2026 und in 2027 jeweils iHv. 301.800 EUR.

Haushaltsquerschnitte

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	10.198.100	163.100	36.060.719-	59.555.207-	176.300-	14.670.569-	106.451.609	6.623.608-	2.805.997-	3.079.591-
12	Sicherheit und Ordnung	8.107.600	0	15.117.970-	1.798.759-	384.600-	2.494.351-	1.263.821	10.210.684-	41.281-	20.676.224-
1260	Brandschutz	261.300	0	446.837-	197.135-	2.500-	1.643.224-	109.496	296.042-	15.502-	2.230.444-
21	Schulträgeraufgaben	28.963.400	12.700	6.662.009-	6.684.174-	600.700-	14.332.569-	0	30.806.646-	60.921-	30.170.919-
25	Museen, Archiv, Zoo	946.200	6.000	2.735.820-	2.530.196-	0	546.175-	31.962	1.983.307-	50.899-	6.862.234-
28	Sonstige Kulturpflege	1.700	0	31.308-	69.858-	3.000-	16.531-	0	727.336-	3.304-	849.638-
31	Soziale Hilfen	168.934.025	13.740.100	28.082.389-	3.069.887-	120.178.000-	92.613.152-	2.102.780	35.665.669-	3.823-	94.836.015-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	42.059.670	4.381.000	5.095.100-	87.428-	83.045.000-	72.138-	4.652.979	6.350.044-	128-	43.556.191-
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	65.594.000	7.280.000	6.608.792-	12.489-	0	91.664.620-	2.484	1.204.739-	15-	26.614.170-
32	Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.	12.965.008	6.480.000	3.402.944-	74.945-	114.911.500-	181.760-	71	1.549.506-	425-	100.676.001-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	26.745.667	5.568.300	24.095.589-	647.895-	93.179.900-	1.966.377-	895.801	10.574.768-	1.137-	97.255.899-
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	10.027.888	2.780.300	18.131.697-	509.696-	62.737.200-	1.856.744-	3.088.158	10.059.271-	883-	77.399.146-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfl.	10.642.400	78.000	924.846-	95.438-	13.918.500-	10.543-	200	452.182-	121-	4.681.030-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht	0	0	1.358.289-	6.278-	0	772.773-	0	674.189-	2-	2.811.532-
41	Gesundheitsdienste	106.600	0	2.781.200-	133.350-	0	4.847.710-	139.512	2.160.104-	545.300-	10.221.552-
4110	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	4.814.200-	0	119.415-	545.300-	5.478.915-
42	Sport und Bäder	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	15.000-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.370.600	9.000	3.669.095-	205.976-	0	54.021-	406.189	1.786.834-	2.005-	3.932.141-
52	Bauen und Wohnen	3.206.700	100	2.121.957-	41.171-	0	28.121-	971.228	2.197.396-	162-	210.779-
53	Ver- und Entsorgung	3.200	0	21.260-	237-	225.600-	23.095-	0	12.713-	8.800-	288.504-
5380	Abwasserbeseitigung	3.200	0	21.260-	237-	0	295-	0	12.713-	0	31.304-
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21.829.900	307.600	9.606.900-	7.175.313-	48.796.000-	17.058.573-	9.145.350	11.294.876-	717.019-	63.365.831-
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	6.886.700	0	524.740-	38.976-	48.796.000-	13.254.885-	0	232.517-	369.139-	56.329.556-
55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.190.300	2.600	6.284.535-	148.897-	522.600-	289.613-	745.332	4.416.812-	2.461-	9.726.687-
56	Umweltschutz	264.100	100	2.643.964-	177.027-	175.000-	123.517-	137.256	1.433.904-	710-	4.152.666-
57	Wirtschaft und Tourismus	269.200	3.400	371.451-	433.730-	0	216.092-	0	172.561-	1.254-	922.488-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	487.891.600	214.800	0	0	39.814.300-	99.600	0	0	0	448.391.700
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	487.891.600	0	0	0	39.814.300-	5.000.000	0	0	0	453.077.300
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	214.800	0	0	0	4.900.400-	0	0	0	4.685.600-
Summe		772.993.900	26.507.800	145.047.400-	82.752.900-	418.982.500-	150.135.400-	122.290.910	122.290.910-	4.245.500-	1.662.000-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
TH1	Innere Verwaltung	32.778.900-	0	360.500-	33.139.400-	0	0	33.139.400-	0
TH2	Immobilienmanagement	59.012.200-	2.274.700	75.857.500-	132.595.000-	0	0	132.595.000-	16.242.400-
TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	13.883.400-	194.000	1.043.000-	14.732.400-	0	0	14.732.400-	110.000-
TH4	Bildung	2.091.100	0	957.000-	1.134.100	0	0	1.134.100	0
TH5	Kultur	4.619.600-	0	123.000-	4.742.600-	0	0	4.742.600-	200.000-
TH6	Soziales und Jugend	250.012.900-	0	56.100-	250.069.000-	0	0	250.069.000-	0
TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung	58.950.000-	1.223.000	9.147.800-	66.874.800-	0	0	66.874.800-	13.741.000-
TH8	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	8.797.200-	0	503.000-	9.300.200-	0	0	9.300.200-	0
TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft	448.391.700	541.800	0	448.933.500	64.800.000	13.909.100-	499.824.400	0
PROD	Summe	22.428.600	4.233.500	88.047.900-	61.385.800-	64.800.000	13.909.100-	10.494.900-	30.293.400-

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die Kennzahlen orientieren sich nahezu komplett am Finanzkennzahlenvergleich des Landkreistages Baden-Württemberg. Der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2024 enthält Zinsaufwendungen/-auszahlungen bzw. Zinserträge/-einzahlungen in Höhe von 90.800 € sowie Tilgungszahlungen bzw. -erstattungen in Höhe von 541.800 € im Zusammenhang mit den Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH. Da sich diese Positionen aufheben und zur Verzerrung der Kennzahlen führen würden, wurden sie bei der Ermittlung der Kennzahlen herausgerechnet.

1 Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage des Landkreises spiegelt sich im Ergebnishaushalt wider. Hier wird eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres dargestellt (Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis) und es wird der tatsächliche Ressourcenverbrauch des Kreises aufgezeigt.

Name	Definition	Einheit	Plan 2024	Plan 2023	RE 2022	RE 2021	RE 2020
Kreisumlagequote	Aufkommen Kreisumlage * 100 Ordentliche Erträge	in %	40,5	35,2	34,0	37,2	39,7
Netto-Steuer-Quote	Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel * 100 Ordentliche Erträge	in %	52,4	50,2	50,2	53,9	54,6
Finanzausgleichsquote	Aufkommen Finanzausgleich i. w. S. * 100 Ordentliche Erträge	in %	17,4	21,0	22,2	22,2	20,2
Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 Aufkommen Kreisumlage	in %	91,4	109,2	103,3	96,1	85,3
Sozialaufwandsquote	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 Ordentliche Aufwendungen	in %	37,1	37,4	36,4	37,6	36,6

Die Kreisumlagequote verdeutlicht den hohen Stellenwert der Kreisumlage als wichtigste Ertragsart des Landkreises. Die Steigerung der Quote ist u.a. auf die Erhöhung der Steuerkraftsumme sowie des Kreisumlagehebesatzes zurückzuführen.

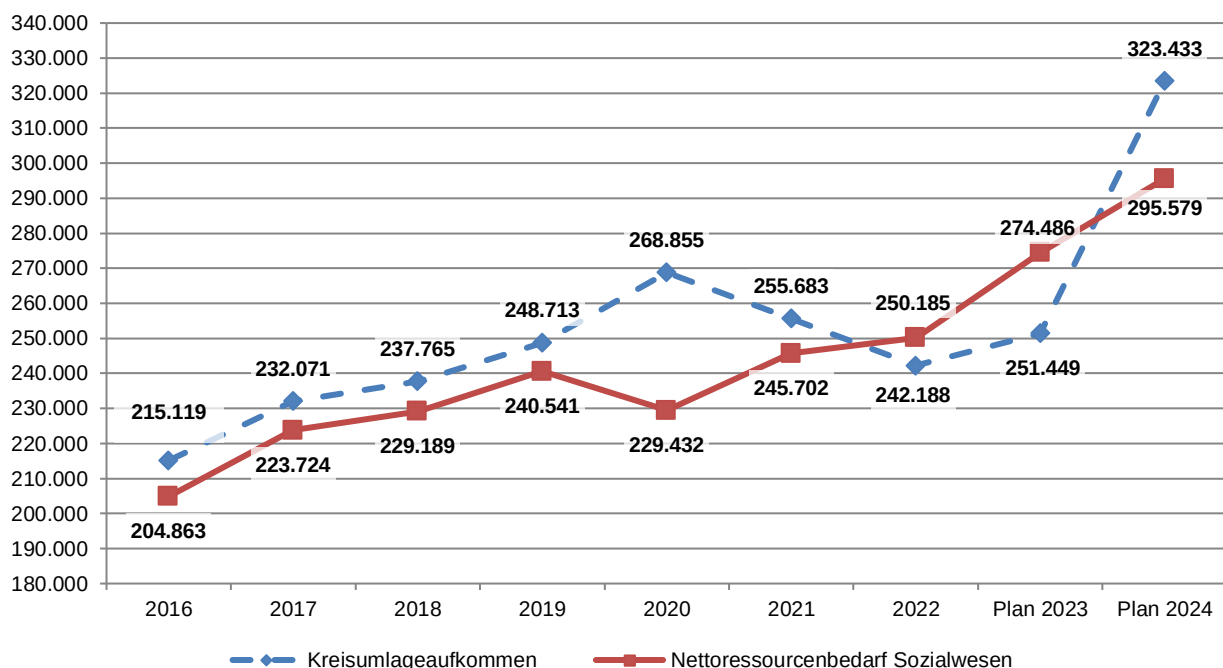
Die Allgemeinen Deckungsmittel (2024: 418,8 Mio. EUR; 2023: 358,9 Mio. EUR; 2022: 357,6 Mio. EUR; 2021: 370,4 Mio. EUR; 2020: 369,3 Mio. EUR) setzen sich aus der Kreisumlage, den Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, der Grunderwerbsteuer und

dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage zusammen.

Zum Finanzausgleich im weiteren Sinne (2024: 139,2 Mio. EUR; 2023: 150,2 Mio. EUR; 2022: 158,3 Mio. EUR; 2021: 152,7 Mio. EUR; 2020: 136,6 Mio. EUR) gehören die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, die Grunderwerbsteuer, die vom Land überlassenen Gebühren und Bußgelder nach § 11 Abs. 3 FAG, der Soziallastenausgleich nach § 21 FAG sowie die Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 und 4 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage.

Die Kennzahl „Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage“ verdeutlicht, dass das Kreisumlage-Aufkommen im Jahr 2024 ausreicht, um den Zuschussbedarf im Sozialbereich zu decken.

Entwicklung des Nettoressourcenbedarfs im Sozialwesen und des Kreisumlageaufkommens in Tausend EUR



2 Finanzlage

Der Finanzhaushalt bildet die Finanzlage des Kreises, durch eine Gegenüberstellung der geplanten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit, ab. Auch hierzu stehen verschiedene Kennzahlen zur Verfügung, die im Folgenden aufgezeigt werden:

Name	Definition	Einheit	Plan 2024	Plan 2023	RE 2022	RE 2021	RE 2020
Netto-Investitionsrate	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit - Auszahlungen für die ord. Tilgung von Krediten	in Mio. EUR	9,1	-13,1	10,2	33,1	59,6
Nettoinvestitionsquote	Nettoinvestitionsrate * 100 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	10,3	-21,9	24,1	70,0	206,3
Eigenfinanzierungsquote	100 - Zuwendungsquote - Fremdfinanzierungsquote	in %	22,3	62,4	52,1	32,9	18,4
Fremdfinanzierungsquote	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	73,6	26,9	29,7	55,5	67,8
Zuwendungsquote	Investitionszuwendungen * 100 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	4,1	10,7	18,2	11,6	13,8
Reinvestitionsquote	Auszahlungen aus Sachinvestitionen * 100 Bilanzielle AfA a. immaterielle Verm.gegenstände und Sachvermögen	in %	519,9	328,7	269,5	317,5	175,2
Abschreibungs- /Tilgungsquote	Nettoabschr. auf imm. U. mat. Sachverm. U. Sopo gel. Inv.z. *100 Auszahlung für die Tilgung von Krediten	in %	153,2	153,3	144,6	139,8	133,4

Die absolute Netto-Investitionsrate (NIR) gibt die Höhe der Eigenmittel für Investitionen aus dem erwirtschafteten Überschuss des Ergebnishaushalts an. Im Jahr 2024 wird dank des höheren Zahlungsmittelüberschusses eine positive NIR erreicht, ähnlich hoch wie im Jahr 2022, die jedoch nur ca. ein Zehntel der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit deckt. Das ist auf die Verdoppelung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Eine wichtige Voraussetzung zur nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung ist das Vorhalten einer aufgabenorientierten Struktur des Sachanlagevermögens. Der Verbrauch von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens wird aufwands- und damit ergebniswirksam über die regelmäßigen Abschreibungen erfasst. Neben der Instandhaltung des Sachanlagevermögens (Substanzerhalt) ist auch der Aspekt der Wiederbeschaffung für abgeschriebene („verbrauchte“) Vermögensgegenstände relevant. Die Reinvestitionsquote sagt aus, ob die Investitionsauszahlungen in das Sachanlagevermögen eines Haushaltsjahres ausgereicht haben, um den durch die Abschreibungen (2024: 16,0 Mio. EUR; 2023: 15,3 Mio. EUR; 2022: 14,5 Mio. EUR;

2021: 13,8 Mio. EUR; 2020: 13,7 Mio. EUR) dokumentierten Werteverzehr auszugleichen. Demzufolge ist sie ein Indikator für die Investitionspolitik der Kommune und gibt an, ob die Investitionen den Werteverlust durch Abschreibungen ausgleichen und sollte, zumindest längerfristig, nicht unter 100 % sinken, da ansonsten ein Substanzverzehr vorliegt.

Aufgrund des Neubaus des Verwaltungsgebäudes in den Pulverwiesen 11 in Esslingen i. H. v. 63,0 Mio. EUR wächst der Wert der Auszahlungen aus Sachinvestitionen im Jahr 2024 überdurchschnittlich an, was zu einem deutlichen Anstieg der Reinvestitionsquote führt.

Ebenso gilt es bei der Abschreibungs-/Tilgungsquote ein Wert über 100 % zu erreichen. Die Kennzahl sagt aus, ob die erwirtschafteten Nettoabschreibungen (2024: 20,5 Mio. EUR; 2023: 19,3 Mio. EUR; 2022: 18,9 Mio. EUR; 2021: 18,2 Mio. EUR; 2020: 18,4 Mio. EUR) ausreichen, die ordentlichen Tilgungszahlungen zu decken und somit keine vorhandene Liquidität bzw. keine zusätzliche Liquidität durch eine höhere Kreisumlage zur Deckung hinzugezogen werden muss.

Schlüsselpositionen

Übersicht über die Schlüsselpositionen

THH	zust. OE	Position	Bezeichnung
1	11	11.21.01	Personalstruktur
2	54	11.24.03	Verwaltungsgebäude
2	54	11.24.06	Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
2	54	11.24.07	Berufsschulgebäude
3	22	12.21.04	Eigene Verkehrsüberwachung
3	23	12.21.05	Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
3	23	12.21.06	Überwachungsmaßnahmen
4	52	21.20.01	Schulkindergärten
4	52	21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen
4	52	21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
4	52	21.30.01	Gewerbliche Schulen
4	52	21.30.02	Kaufmännische Schulen
4	52	21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen
4	52	21.30.04	Landwirtschaftliche Schulen
4	46, 52	21.40.01	Schülerbeförderung
6	31	31.10.01	Hilfe zur Pflege
6	31	31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung
6	33, 34	32.10 / 31.10.02	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII
6	32, 34	36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))
6	32, 34	36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen
6	32	36.50.02	Kindertagespflege
6	32	36.50.03	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
6	33	37.10.01	Schwerbehindertenrecht
7	51	54.20	Kreisstraßen
7	46	54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**
11.21.01 **Personalstruktur**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 11 – Personal- und Organisationsamt

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung von Rahmenregelungen und Standards bei der Personalgewinnung und dem Personaleinsatz
- Weiterentwicklung von Leistungsanreizen, Strategischen Personalplanungen, Personalentwicklung und Bewerberauswahlverfahren

Ziele

1. Optimierung der Verwaltung durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
 - a) Quote der Beschäftigten mit Behinderung
 - b) Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten
2. Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
 - a) Fluktuationsquote der aktiv Beschäftigten
 - b) Übernahmequote der Azubis

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1.a)	Quote der Beschäftigten mit Behinderung	> 7%	> 7%	6,10%
1.b)	Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten	40%	40%	40,27%
2.a)	Fluktuationsrate der aktiv Beschäftigten *	< 10%	< 10%	10,22%
2.b)	Übernahmequote der Azubis	100%	100%	77,78%

* ohne Übertritt in den Altersruhestand, Rente, Ende Altersteilzeit, Tod etc.

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

11.21.01 Personalstruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	343.999-	291.789-	280.424,88-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529-	455-	508,78-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	529-	455-	508,78-
15	-	Abschreibungen	1.893-	5.603-	645,49-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	1.800-	5.500-	548,42-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	93-	103-	97,07-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780.423-	420.364-	490.928,01-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	80.000-	20.000-	9.216,87-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	0
		44310550 Aufwendungen für Stellenausschreibungen	700.000-	400.000-	481.235,08-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	423-	364-	476,06-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.126.844-	718.211-	772.507,16-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.126.844-	718.211-	772.507,16-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1.260.836	816.057	876.241,24
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	50.706-	25.414-	43.387,57-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	82.977-	72.027-	60.222,61-
25	-	kalkulatorische Kosten	310-	406-	123,90-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.126.844	718.211	772.507,16
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.03 **Verwaltungsgebäude**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Verwaltungsgebäude (einschließlich Hausmeisterwohnungen)
- ohne Außenstellen Soziales (separates Produkt 11.24.04 „Geb. Außenstellen Soziales“)
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	17	14	17
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	84.569	84.569	84.569
3	Verbrauchs-kosten	2.161.800 €	2.429.400 €	1.862.624 €
4	Verbrauchs-kosten pro qm	25,56 €	28,73 €	22,02 €
5	Kosten *	18.595.611 €	16.013.784 €	15.329.138,00 €
6	Kosten pro qm	219,89 €	189,36 €	181,26 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Interimsunterbringung in den Gebäuden Das ES!, das Fleischmannhaus und dem Württemberger Hof hat zur Erhöhung der Anzahl geführt.
3	In 2023 wurde ein höheres Strompreinsniveau erwartet. Die Ansätze in 2024 konnten daher reduziert werden.

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

11.24.03 Verwaltungsgebäude

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	44.900	42.700	37.499,94
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	44.900	42.700	37.499,94
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	153,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	153,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	233.400	254.900	453.801,35
		34110000 Mieten und Pachten	228.000	249.500	374.015,53
		34210000 Erträge aus Verkauf	5.400	5.400	12.116,99
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	67.668,83
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.100	35.000	44.141,01
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	5.100	5.000	4.790,85
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	30.000	30.000	39.350,16
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	700	100	14.622,25
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	700	100	14.622,25
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	314.100	332.700	550.217,55
12	-	Personalaufwendungen	687.300-	569.800-	515.742,59-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.308.400-	10.774.800-	9.086.628,24-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	2.505.000-	2.219.500-	1.201.291,95-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	125.000-	106.000-	10.372,52-
		42110200 Technische Anlagen	106.000-	372.000-	60.003,85-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	561.500-	430.000-	131.527,20-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	938.400-	828.900-	681.537,43-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	5.800-	5.800-	2.558,82-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	74.300-	123.300-	825.837,92-
		42310000 Mieten und Pachten	3.138.800-	2.866.500-	2.885.231,61-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	473.400-	880.700-	436.487,06-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	1.370.800-	1.230.800-	1.196.132,96-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	207.900-	227.500-	142.811,74-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	77.800-	52.300-	67.813,99-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	31.900-	38.100-	19.377,91-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	1.027.400-	1.003.900-	825.576,79-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	132.500-	119.700-	101.521,11-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	1.700-	1.900-	1.984,17-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	264.700-	154.800-	417.957,17-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	170.000-	22.600-	32.235,42-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.800-	1.800-	505,45-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	3.000-	3.000-	853,56-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.000-	1.000-	540,00-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	420,90-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	89.700-	84.700-	44.048,71-
15	-	Abschreibungen	2.342.800-	2.217.300-	2.282.638,43-
		47110300 AfA auf Gebäude	2.272.000-	2.201.100-	2.258.148,04-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	48.100-	12.000-	15.933,11-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	0	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	22.700-	4.200-	8.546,78-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	10,50-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.300-	286.200-	548.778,07-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	47.100-	67.100-	18.141,04-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	176.000-	176.000-	147.557,09-
		44310100 Bürobedarf	0	0	0
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	40.200-	40.200-	41.823,45-
		44310450 Umzugskosten	0	0	339.331,94-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	18,20-
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	0	0	161,97-
		44410300 Versicherungen	2.000-	2.900-	1.744,38-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.603.800-	13.848.100-	12.433.787,33-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.289.700-	13.515.400-	11.883.569,78-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	16.674.595	14.711.349	14.365.353,45
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	2.276.711-	1.229.984-	1.878.934,84-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.715.100-	935.700-	1.016.416,25-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.682.784	12.545.665	11.470.002,36
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.606.916-	969.735-	413.567,42-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.06 **Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstaussstattungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	16	16	16
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	36.271	36.271	36.271
3	Verbrauchsdaten	992.300 €	1.208.200 €	653.677 €
4	Verbrauchsdaten pro qm	27,36 €	33,31 €	18,02 €
5	Kosten *	10.459.967 €	10.151.528 €	8.641.062 €
6	Kosten pro qm	288,38 €	279,88 €	238,24 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
3	In 2023 wurde ein höheres Strompreinsniveau erwartet. Die Ansätze in 2024 konnten daher reduziert werden.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

11.24.06 Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und
Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	831.400	907.800	676.869,49
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	831.400	907.800	676.869,49
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	45.000	45.000	47.736,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	45.000	45.000	47.736,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.100	98.100	120.968,33
		34110000 Mieten und Pachten	58.100	52.100	57.441,81
		34210000 Erträge aus Verkauf	56.000	46.000	53.455,60
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	10.070,92
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.900	9.700	9.401,74
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.900	2.700	2.742,88
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	7.000	7.000	6.658,86
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000.400	1.060.600	854.975,56
12	-	Personalaufwendungen	815.800-	498.300-	448.179,90-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.603.600-	4.996.900-	4.034.241,65-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	1.161.000-	687.000-	262.787,70-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	102.000-	201.000-	469.143,30-
		42110200 Technische Anlagen	105.000-	127.000-	245.594,53-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	478.000-	501.000-	292.926,30-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	220.000-	220.500-	114.383,93-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	1.000-	1.000-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	50.500-	250.500-	31.200,46-
		42310000 Mieten und Pachten	187.100-	829.500-	959.345,04-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	257.700-	639.700-	245.335,26-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	594.300-	433.700-	274.639,06-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	47.000-	39.500-	46.986,56-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	26.400-	30.700-	21.128,03-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	66.900-	64.600-	65.588,02-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	822.400-	610.000-	620.883,85-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	66.200-	60.200-	55.785,87-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	1.800-	1.800-	1.585,13-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	155.100-	95.900-	164.687,74-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	168.500-	49.500-	37.276,69-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.100-	2.200-	2.162,32-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	1.600-	1.600-	1.014,92-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	0
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	88.000-	150.000-	121.786,94-
15	-	Abschreibungen	3.265.200-	2.769.700-	2.602.508,54-
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	400-	300-	346,35-
		47110300 AfA auf Gebäude	3.208.000-	2.711.400-	2.547.166,09-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	0	2.800-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	42.100-	41.800-	42.064,23-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	5.400-	5.200-	5.250,43-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	9.300-	8.200-	7.681,44-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.200-	61.700-	1.063,56-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	100-	100-	0
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	500-	370,56-
		44310450 Umzugskosten	5.000-	60.000-	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.100-	1.100-	693,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.690.800-	8.326.600-	7.085.993,65-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.690.400-	7.266.000-	6.231.018,09-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	9.325.897	8.629.448	7.698.915,87
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.292.767-	1.423.528-	1.022.680,71-
25	-	kalkulatorische Kosten	476.400-	401.400-	532.386,95-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.556.730	6.804.520	6.143.848,21
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	133.670-	461.480-	87.169,88-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.07 **Berufsschulgebäude**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Berufsschulgebäude einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	33	33	33
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	148.430	148.430	148.430
3	Verbrauchskosten	1.948.400 €	2.263.900 €	1.276.700 €
4	Verbrauchskosten pro qm	13,13 €	15,25 €	8,60 €
5	Kosten *	21.322.970 €	21.013.878 €	13.986.072 €
6	Kosten pro qm	143,66 €	141,57 €	94,23 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
3	In 2023 wurde ein höheres Strompreinsniveau erwartet. Die Ansätze in 2024 konnten daher reduziert werden.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

11.24.07 Berufsschulgebäude

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.674.400	558.800	1.851.425,15
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	300.000	0	153.025,15
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.374.400	558.800	1.698.400,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	423.600	650.400	598.818,71
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	423.600	650.400	598.818,71
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	64.000	52.000	66.939,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	64.000	52.000	66.939,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	306.500	361.200	417.955,79
		34110000 Mieten und Pachten	277.200	331.900	328.935,81
		34210000 Erträge aus Verkauf	29.300	29.300	46.466,42
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	42.553,56
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.100	5.800	5.828,62
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	6.100	5.800	5.828,62
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.474.600	1.628.200	2.940.967,27
12	-	Personalaufwendungen	2.032.000-	1.758.300-	1.677.637,89-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.109.200-	12.703.600-	6.558.677,83-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	4.691.000-	5.181.000-	1.952.556,50-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	291.500-	208.500-	26.084,75-
		42110200 Technische Anlagen	1.657.000-	1.455.000-	470.805,02-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	786.000-	907.000-	432.214,34-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	508.500-	512.000-	301.815,49-
		42110500 Ertüchtigungsmaßnahmen	0	0	0
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	6.500-	21.500-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	40.200-	52.200-	5.720,82-
		42310000 Mieten und Pachten	180.700-	151.700-	149.665,14-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	601.200-	1.325.000-	459.272,31-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	1.077.200-	674.200-	598.820,49-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	54.100-	55.100-	34.799,11-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	110.500-	102.700-	100.345,01-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	105.400-	106.900-	83.464,44-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	1.493.500-	1.221.800-	1.284.744,55-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	206.500-	187.600-	163.726,10-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	3.100-	13.200-	11.847,32-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	313.300-	229.300-	309.295,29-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	852.400-	170.600-	123.057,40-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	7.600-	7.600-	5.214,53-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	4.600-	2.300-	4.995,77-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	3.200-	3.200-	3.252,00-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	0
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	115.200-	115.200-	36.981,45-
15	-	Abschreibungen	2.374.500-	2.622.800-	2.907.170,44-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	800-	2.800-	2.844,42-
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	200-	0	61,54-
		47110300 AfA auf Gebäude	2.220.500-	2.484.100-	2.767.928,85-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	77.000-	45.600-	43.856,74-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	8.700-	8.600-	8.605,02-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	67.300-	81.700-	83.747,44-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	126,43-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.300-	17.800-	17.524,73-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	4.700-	4.700-	5.062,43-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	7.000-	7.000-	3.183,54-
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	1.000-	1.000-	281,01-
		44410300 Versicherungen	3.600-	5.100-	8.997,75-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.532.000-	17.102.500-	11.161.010,89-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.057.400-	15.474.300-	8.220.043,62-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	18.362.413	18.261.257	10.680.655,00
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	3.379.470-	3.574.778-	2.251.372,14-
25	-	kalkulatorische Kosten	411.500-	336.600-	573.689,31-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.571.443	14.349.879	7.855.593,55
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	485.957-	1.124.421-	364.450,07-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.04 **Eigene Verkehrsüberwachung**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 22 – Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Eigene stationäre und mobile Verkehrsüberwachung

Ziele

- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenüberschuss *	1.249.138 €	1.151.221 €	1.786.581 €
2	Erlöse mobile Geschwindigkeitsüberwachung * / **	750.000 €	750.000 €	1.305.009 €
3	Kosten mobile Geschwindigkeitsüberwachung **	627.657 €	595.431 €	496.699 €
4	Kostendeckungsgrad mobile Geschwindigkeitsüberwachung * / **	119,49%	125,96%	262,74%
5	Erlöse stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	1.300.000 €	1.300.000 €	1.266.691 €
6	Kosten stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	482.250 €	402.909 €	288.420 €
7	Kostendeckungsgrad stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	269,57%	322,65%	439,18%
8	Erlöse semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung * / **	400.000 €	200.000 €	
9	Kosten semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung **	90.954 €	100.439 €	
10	Kostendeckungsgrad semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung * / **	439,78%	199,13%	

* Planansätze der Kostenart 31310500 „Bußgelder untere Verwaltungsbehörde“ sind zentral bei Produktgruppe 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“ veranschlagt.

** Ab 2023 semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung separat ausgewiesen. Bis 2022 bei mobiler Geschwindigkeitsüberwachung enthalten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
8	Die bisherige Erfahrung im Umgang mit der noch neuen semistationären Anlage hat gezeigt, dass die Schätzung der Erträge zu gering bemessen war. Dies wird nun korrigiert.

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

12.21.04 Eigene Verkehrsüberwachung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.616,60
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.616,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.616,60
12	-	Personalaufwendungen	426.161-	404.057-	337.568,31-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.674-	144.597-	95.426,86-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	97.000-	60.000-	30.633,31-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	25.000-	45.000-	16.229,54-
		42310000 Mieten und Pachten	0	0	18.326,00-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	29.500-	29.500-	25.862,23-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	1.000-	2.000-	256,88-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	3.500-	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.000-	2.000-	3.097,70-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	3.174-	2.597-	1.021,20-
15	-	Abschreibungen	237.250-	208.143-	147.143,91-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	400-	400-	386,75-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	57.600-	57.500-	57.525,20-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	145.500-	116.700-	55.444,01-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	32.400-	32.300-	32.339,96-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	1.000-	1.000-	981,74-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	350-	243-	466,25-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.941-	53.052-	37.240,25-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	600-	600-	613,56-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	700-	700-	455,21-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	2.000-	2.500-	1.440,50-
		44410300 Versicherungen	50.200-	46.700-	33.358,68-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.441-	2.552-	1.372,30-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	877.026-	809.849-	617.379,33-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	877.026-	809.849-	615.762,73-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	86.847-	69.259-	45.418,69-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	222.560-	209.070-	112.830,59-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.429-	10.600-	11.106,77-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	323.835-	288.929-	169.356,05-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.200.862-	1.098.778-	785.118,78-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.05 **Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Abmeldung, Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen einschließlich Beratung und Auskünften

Ziele

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	648.826 €	194.846 €	533.844 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	1,20 €	0,36 €	0,99 €
4	Anzahl Zulassungen	240.000	220.000	212.922
5	Erlöse	4.707.271 €	4.707.607 €	4.047.703 €
6	Erlöse pro Zulassung	19,61 €	21,40 €	19,01 €
7	Kosten	5.356.097 €	4.902.453 €	4.581.547 €
8	Kosten pro Zulassung	22,32 €	22,28 €	21,52 €
9	Bedarf pro Zulassung	2,70 €	0,89 €	2,51 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
4	Für 2024 wird aufgrund der wieder normalen Produktion der Automobilkonzerne nach der Chipkrise mit einer Zunahme der Zulassungsvorgänge gerechnet.
7	Personalkostensteigerung und höhere interne Leistungsverrechnungen.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.05 **Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.650.000	4.650.000	3.993.157,89
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde	4.640.000	4.640.000	3.993.557,89
		31310500 Bußgelder untere Verwaltungsbehörde	0	0	0
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	10.000	10.000	400,00-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	35.473,93
		34210000 Erträge aus Verkauf	40.000	40.000	35.473,93
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.690.000	4.690.000	4.028.631,82
12	-	Personalaufwendungen	2.995.116-	2.658.760-	2.571.656,18-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534.903-	516.431-	429.817,84-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	352,24-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	2.900-	2.100-	544,25-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	0	0	14.233,26-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	0
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	274.600-	258.300-	252.125,27-
		42710200 Aufwendungen für EDV	0	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	244.000-	244.000-	156.008,80-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	13.403-	12.031-	6.554,02-
15	-	Abschreibungen	34.852-	35.317-	95.140,98-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	500-	600-	577,10-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.600-	1.700-	1.727,08-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	6.700-	6.600-	6.619,35-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.000-	1.000-	6,33-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	25.000-	25.000-	40.095,84-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	45.672,13-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	52-	417-	443,15-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.460-	20.859-	28.735,65-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.500-	2.500-	2.454,24-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	2.500-	2.500-	1.983,50-
		44310100 Bürobedarf	0	0	546,26-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	0	0	209,33-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	6.390,21-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	5.000-	5.000-	7.849,76-
		44410400 Aufwendungen für Schadensfälle	1.000-	1.000-	838,70-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.460-	9.859-	8.463,65-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.586.331-	3.231.368-	3.125.350,65-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.103.669	1.458.632	903.281,17
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	17.271	17.607	19.070,96
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	299.679-	266.311-	244.721,24-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.469.935-	1.404.674-	1.211.129,83-
25	-	kalkulatorische Kosten	152-	100-	344,95-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.752.495-	1.653.479-	1.437.125,06-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	648.826-	194.846-	533.843,89-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.06 **Überwachungsmaßnahmen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.

Ziele

- Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen
- Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	283.095 €	220.129 €	176.576 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	0,52 €	0,41 €	0,33 €
4	Anzahl Vollstreckungsaufträge	2.700	2.700	2.562
5	Erlöse	278.328 €	278.408 €	289.787 €
6	Erlöse pro Auftrag	103,08 €	103,11 €	113,11 €
7	Kosten	561.423 €	498.537 €	466.363 €
8	Kosten pro Auftrag	207,93 €	184,64 €	182,03 €
9	Bedarf pro Auftrag	104,85 €	81,53 €	68,92 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
7	Personalkostensteigerung und höhere Interne Leistungsverrechnungen.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.06 Überwachungsmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	277.000	277.000	288.619,69
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde	250.000	250.000	277.928,49
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	27.000	27.000	10.691,20
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	277.000	277.000	288.619,69
12	-	Personalaufwendungen	247.432-	228.821-	190.223,13-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.031-	963-	401,27-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.031-	963-	401,27-
15	-	Abschreibungen	46.004-	46.033-	61.323,36-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.000-	1.000-	0
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	45.000-	45.000-	61.296,23-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	4-	33-	27,13-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.805-	35.789-	26.723,67-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	0	564,52-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	0	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	35.000-	35.000-	25.640,95-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	805-	789-	518,20-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	330.272-	311.606-	278.671,43-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.272-	34.606-	9.948,26
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1.328	1.408	1.167,39
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	23.052-	21.305-	14.982,91-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	208.095-	165.627-	172.707,82-
25	-	kalkulatorische Kosten	4-	0	0,56-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	229.823-	185.524-	186.523,90-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	283.095-	220.129-	176.575,64-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.01	Schulkindergärten

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Schulkindergärten:

- Rohräckerschule: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung sowie Sprache mit Außenstelle in Leinfelden-Echterdingen
- Bodelschwingschule: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung (Regenbogenkindergarten Köngen)
- Verbundschule Dettingen: Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben und vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächl. oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtl. Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	111.075 €	103.893 €	66.282 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	0,21 €	0,19 €	0,12 €
4	Anzahl Kindergartenkinder	89	91	91
5	Bedarf je Kindergartenkind	1.248 €	1.142 €	728 €
6	Gruppenanzahl	14	15	14
7	Durchschnittliche Gruppenstärke	6,4	6,1	6,50

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs resultiert aus einem gestiegenen Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung, hier insbesondere die Umlage Verwaltung der Schulen, und den gestiegenen ordentlichen Aufwendungen.

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.01 **Schulkindergärten**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.200	2.200	2.610,00
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200	2.200	2.200,00
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	0
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	0	0	410,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	100,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	100,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.300	2.300	2.710,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.900-	65.900-	42.397,42-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	9.000-	9.000-	4.798,86-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	29.700-	27.200-	13.396,62-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.800-	1.800-	505,67-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.100-	1.100-	671,67-
		42710620 außerschulischer Unterricht	0	0	610,00-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.400-	1.400-	817,39-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	8.400-	8.900-	16.911,25-
		42750000 Lernmittel	13.400-	13.400-	2.272,22-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	3.100-	3.100-	2.413,74-
15	-	Abschreibungen	4.900-	5.200-	5.301,08-
		47110300 AfA auf Gebäude	300-	300-	289,71-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	4.600-	4.900-	5.011,37-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500-	5.500-	5.246,21-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.800-	1.800-	1.326,76-
		44310100 Bürobedarf	2.700-	2.700-	1.365,01-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	400-	400-	2.152,31-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	600-	600-	402,13-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	78.300-	76.600-	52.944,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	76.000-	74.300-	50.234,71-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	34.675-	29.393-	15.723,60-
25	-	kalkulatorische Kosten	400-	200-	323,63-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.075-	29.593-	16.047,23-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	111.075-	103.893-	66.281,94-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen:

- Rohräckerschulzentrum Esslingen (Träger ist die Stadt Esslingen)

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen dient der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	1.197.212 €	970.780 €	936.703 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	2,21 €	1,80 €	1,74 €
4	Anzahl Schüler	171	169	169
5	Bedarf je Schüler	7.001 €	5.744 €	5.543 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	1%	0%	1%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	13,0	13,2	13,0

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs resultiert aus einem gestiegenen Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung.

TH4
21
2120

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

21.20.02 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit
Förderschwerpunkt Lernen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.712	2.021	3.260,71
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	3.712	2.021	3.260,71
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.230	34.351	35.185,72
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.319,53
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.230	34.351	33.866,19
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500.000	500.000	497.362,80
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	500.000	500.000	497.362,80
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	536.942	536.372	535.809,23
12	-	Personalaufwendungen	60.000-	119.730-	111.844,75-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.241-	198.520-	178.043,14-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	11.800-	11.800-	11.252,76-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	58.000-	58.000-	42.576,03-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	200-	200-	48,44-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	5.000-	5.000-	2.913,28-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	500-	500-	1.957,10-
		42710620 außerschulischer Unterricht	1.500-	1.500-	5.216,54-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.500-	1.500-	3.852,44-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	20.600-	20.600-	30.303,49-
		42750000 Lernmittel	24.700-	24.700-	17.214,89-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	5.000-	5.000-	3.438,57-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	73.941-	69.220-	59.269,60-
15	-	Abschreibungen	30.425-	30.935-	31.931,46-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	500-	500-	461,12-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.200-	1.100-	2.916,89-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	28.400-	29.000-	28.299,74-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	325-	335-	253,71-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.919-	34.323-	35.683,22-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	214,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.000-	3.000-	2.825,46-
		44310100 Bürobedarf	6.000-	6.000-	6.903,01-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.000-	3.000-	3.852,69-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.300-	1.300-	1.929,30-
		44310400 Aufwand für Post	3.000-	3.000-	1.001,05-
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	12.300-	10.900-	10.835,27-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	9.000-	6.800-	8.122,44-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	119-	123-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	331.585-	383.508-	357.502,57-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.357	152.864	178.306,66
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.288.419-	1.007.056-	1.027.581,64-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	113.318-	116.089-	86.239,51-
25	-	kalkulatorische Kosten	832-	500-	1.188,40-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.402.569-	1.123.644-	1.115.009,55-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.197.212-	970.780-	936.702,89-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:

- Rohräckerschule: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Sprache und Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
- Verbundschule Dettingen: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, sowie Sprache
- Bodelschwinghschule Nürtingen: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die sonstigen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf insbesondere mit folgenden Förderschwerpunkten festgestellt wurde:

- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	7.570.671 €	7.193.981 €	6.249.820 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	13,97 €	13,37 €	11,62 €
4	Anzahl Schüler	951	916	916
5	Bedarf je Schüler	7.961 €	7.854 €	6.823 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	3,82%	4,15%	3,52%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	8,04	7,89	8,04

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs resultiert aus einem gestiegenen Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen) und den ordentlichen Aufwendungen.

TH4
21
2120

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.763.900	5.555.300	5.326.545,74
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	1.142,74
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.763.900	5.555.300	5.325.403,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	900	800	1.019,40
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	900	800	1.019,40
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	89.188	70.879	106.385,96
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	89.188	70.879	106.385,96
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	181.770	180.649	175.172,99
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	516,40
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	903,77
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	181.770	180.649	173.752,82
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	14.857,34
		34800100 Personalkostenerstattung Bund	0	0	13.428,91
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	1.428,43
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	100	2.821,40
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.100	100	2.821,40
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.038.858	5.807.728	5.626.802,83
12	-	Personalaufwendungen	2.006.000-	1.938.070-	1.881.862,93-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.770.659-	1.767.080-	1.833.976,21-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	55.300-	55.300-	87.334,46-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	321.600-	425.600-	395.298,55-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	14,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	16.700-	16.700-	21.634,10-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	35.300-	35.300-	37.508,02-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	5.100-	5.100-	7.769,84-
		42710620 außerschulischer Unterricht	11.400-	7.100-	3.562,99-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	5.700-	5.700-	5.972,17-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	90.200-	95.200-	105.982,39-
		42750000 Lernmittel	106.500-	111.500-	77.181,99-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	16.000-	16.000-	15.807,17-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.106.259-	992.980-	1.075.909,89-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
15	-	Abschreibungen	109.175-	63.865-	94.630,84-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	700-	1.900-	1.975,39-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	7.300-	10.200-	12.211,38-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.300-	1.800-	2.050,80-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	97.000-	47.100-	77.114,37-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	2.875-	2.865-	1.278,90-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.181-	417.477-	386.384,75-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	391,00-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	900-	900-	943,35-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	9.400-	9.400-	20.375,88-
		44310100 Bürobedarf	34.400-	34.400-	38.168,83-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	24.800-	24.800-	19.081,83-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	7.600-	7.600-	7.418,99-
		44310400 Aufwand für Post	4.700-	4.700-	5.351,90-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.800-	1.800-	1.696,13-
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	73.200-	62.300-	62.113,82-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	269.000-	271.200-	230.843,02-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	381-	377-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.312.015-	4.186.492-	4.196.854,73-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.726.843	1.621.236	1.429.948,10
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	8.037.478-	7.622.392-	6.671.334,23-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.257.068-	1.191.824-	1.004.971,75-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.968-	1.000-	3.462,04-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.297.514-	8.815.217-	7.679.768,02-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.570.671-	7.193.981-	6.249.819,92-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.01 Gewerbliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende gewerbliche Schulen:

- Friedrich-Ebert-Schule Esslingen
- Max-Eyth-Schule Kirchheim
- Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	7.275.588 €	8.277.935 €	4.641.421 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	13,43 €	15,39 €	8,63 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.392	1.379	1.617
5	Anzahl Schüler Teilzeit	3.661	3.657	3.754
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	2.856	2.842	3.119
7	Bedarf je Schüler	2.547 €	2.913 €	1.488 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	10,35%	11,72%	10,39%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	43,95%	39,99%	44,41%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	23,05	22,31	21,78

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Reduzierung des Nettoressourcenbedarfes resultiert aus den geringeren Aufwendungen für die Interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen).

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.01 **Gewerbliche Schulen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.505.400	6.670.900	5.545.475,98
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.200.000	1.200.000	787.762,70
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.305.400	5.470.900	4.754.468,39
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	3.244,89
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.300	45.900	47.600,89
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	42.300	45.900	47.600,89
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	263.000	263.000	237.580,37
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	263.000	263.000	237.580,37
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	92.000	92.000	97.442,20
		34210000 Erträge aus Verkauf	92.000	92.000	96.899,67
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	542,53
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	86.270,00
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	0	0	86.270,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.500	5.500	5.628,29
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	3.500	3.500	3.419,64
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.208,65
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.908.200	7.077.300	6.019.997,73
12	-	Personalaufwendungen	808.000-	789.200-	755.037,39-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.606.600-	2.775.100-	2.300.121,60-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	459.400-	469.400-	429.015,50-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	1.133.500-	1.232.500-	833.258,56-
		42310000 Mieten und Pachten	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.500-	3.500-	2.223,17-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.700-	1.700-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	107.000-	107.000-	138.841,87-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	13.500-	16.500-	21.680,59-
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	0	0	99,30-
		42710610 Schülerbücherei	56.000-	56.000-	45.627,92-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	6.000-	11.000-	6.830,81-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	106.000-	122.000-	202.788,70-
		42750000 Lernmittel	696.000-	716.000-	573.554,08-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	24.000-	39.500-	46.201,10-
15	-	Abschreibungen	988.600-	930.500-	944.975,46-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	23.900-	27.700-	31.183,75-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	498.700-	475.800-	544.844,88-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	9.900-	24.200-	31.159,97-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	455.500-	402.200-	337.469,26-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	600-	600-	317,60-
17	-	Transferaufwendungen	300-	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	569.100-	551.100-	626.542,59-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	300-	300-	198,68-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	22.400-	34.400-	26.322,54-
		44310100 Bürobedarf	76.700-	72.600-	142.193,28-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	26.100-	27.600-	27.799,16-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	12.000-	12.500-	31.414,78-
		44310400 Aufwand für Post	7.300-	7.900-	7.077,53-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.100-	1.100-	0
		44310800 Sachverständigenkosten	1.000-	1.000-	0
		44310850 Medienentwicklungsplan	1.500-	1.500-	92,82-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	30.000-	30.000-	37.748,29-
		44310950 Digitalisierung berufliche Schulen	0	5.000-	0
		44410300 Versicherungen	25.200-	31.600-	27.818,40-
		44410350 Schülerunfallversicherung	365.300-	325.400-	325.877,11-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	200-	200-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.972.600-	5.046.200-	4.626.677,04-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.935.600	2.031.100	1.393.320,69
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	7.603.557-	8.873.072-	4.949.103,08-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.559.231-	1.397.962-	1.033.052,84-
25	-	kalkulatorische Kosten	48.400-	38.000-	52.585,38-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.211.188-	10.309.035-	6.034.741,30-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.275.588-	8.277.935-	4.641.420,61-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.02 Kaufmännische Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende kaufmännische Schulen:

- John-F.-Kennedy-Schule Esslingen
- Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim
- Albert-Schäffle-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen: Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	4.631.629 €	2.762.752 €	1.899.677 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	8,55 €	5,13 €	3,53 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.805	1.933	1.932
5	Anzahl Schüler Teilzeit	2.089	2.094	2.081
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	2.641	2.771	2.764
7	Bedarf je Schüler	1.754 €	997 €	687 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	4,39%	4,60%	4,40%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	27,00%	23,00%	26,91%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	26,07	25,57	26,06

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs resultiert aus geringeren Sachkostenbeiträgen und einem gestiegenen Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen).

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

21.30.02 **Kaufmännische Schulen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.913.100	5.343.000	4.717.282,40
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	6.000	6.000	1.134,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	4.907.100	5.337.000	4.705.127,02
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	904,58
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	0	0	10.116,80
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	35.000	32.767,85
		34210000 Erträge aus Verkauf	35.000	35.000	28.764,27
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	4.003,58
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.100	2.100	2.126,85
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	0	0	249,50
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.100	2.100	1.877,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.950.200	5.380.100	4.752.177,10
12	-	Personalaufwendungen	611.900-	552.500-	487.116,94-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.072.800-	1.108.800-	920.570,57-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	86.000-	86.000-	127.914,31-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	528.000-	564.000-	395.694,37-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	33,52-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	45.000-	45.000-	52.292,40-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	7.500-	7.500-	863,53-
		42710610 Schülerbücherei	28.500-	28.500-	17.541,39-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	13.000-	13.000-	4.821,97-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	74.000-	74.000-	70.787,76-
		42750000 Lernmittel	280.700-	280.700-	244.909,19-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	9.500-	9.500-	5.712,13-
15	-	Abschreibungen	123.000-	104.700-	120.663,05-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	10.700-	11.300-	10.015,33-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	700-	600-	654,67-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	110.600-	92.200-	109.746,20-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	1.000-	600-	246,85-
17	-	Transferaufwendungen	300-	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	428.500-	397.100-	385.361,56-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	3.200-	3.200-	4.586,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	40.100-	40.100-	30.827,81-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
		44310100 Bürobedarf	54.500-	54.500-	58.949,61-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	27.500-	27.500-	21.123,36-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	3.800-	3.800-	3.611,81-
		44310400 Aufwand für Post	6.900-	6.900-	5.189,78-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	300-	300-	0
		44410300 Versicherungen	100-	100-	81,74-
		44410350 Schülerunfallversicherung	292.100-	260.700-	260.991,45-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.236.500-	2.163.400-	1.913.712,12-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.713.700	3.216.700	2.838.464,98
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	6.518.416-	5.276.669-	4.229.512,59-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	823.013-	700.184-	503.195,53-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.900-	2.600-	5.434,15-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.345.329-	5.979.452-	4.738.142,27-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.631.629-	2.762.752-	1.899.677,29-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildenden Schulen
21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende hauswirtschaftliche Schulen:

- Käthe-Kollwitz-Schule Esslingen
- Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im hauswirtschaftlichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	2.861.911 €	2.715.597 €	452.966 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	5,28 €	5,05 €	0,84 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.375	1.317	1.302
5	Anzahl Schüler Teilzeit	990	1.039	1.086
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	1.771	1.733	1.736
7	Bedarf je Schüler	1.616 €	1.567 €	261 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	3,23%	3,61%	3,23%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	16,67%	18,53%	16,85%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	24	23,1	23,88

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs resultiert insbesondere aus einem gestiegenen Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen).

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.03 **Hauswirtschaftliche Schulen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.456.900	3.458.100	3.015.615,76
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.291.900	3.338.100	2.878.146,59
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	165.000	120.000	137.469,17
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	70,59
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	70,59
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.700	48.700	30.521,87
		34210000 Erträge aus Verkauf	28.700	28.700	27.819,96
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	20.000	20.000	2.701,91
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	3.991,03
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	3.991,03
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.507.700	3.508.900	3.050.199,25
12	-	Personalaufwendungen	462.800-	475.700-	416.532,02-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742.700-	798.700-	790.017,56-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	70.000-	70.000-	118.535,50-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	278.400-	336.400-	337.059,47-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	22.000-	22.000-	86.269,82-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	21.000-	21.000-	18.870,71-
		42710610 Schülerbücherei	23.500-	23.500-	19.662,23-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	4.500-	4.500-	2.794,91-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	65.000-	65.000-	58.280,42-
		42750000 Lernmittel	248.000-	248.000-	141.827,96-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	9.800-	7.800-	6.716,54-
15	-	Abschreibungen	97.900-	97.900-	111.623,74-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	3.900-	4.200-	3.083,06-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.200-	6.200-	24.429,86-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	87.900-	86.200-	83.768,02-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	900-	1.300-	342,80-
17	-	Transferaufwendungen	100-	100-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	100-	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	261.600-	241.900-	262.480,21-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	117,81-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	700-	700-	620,21-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	17.700-	17.700-	22.259,30-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44310100 Bürobedarf	52.400-	52.400-	71.702,60-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	9.000-	9.000-	6.340,70-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.700-	2.700-	1.321,30-
		44310400 Aufwand für Post	8.000-	8.000-	8.726,47-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	200-	200-	13,00-
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	170.900-	151.200-	151.378,82-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.565.100-	1.614.300-	1.580.653,53-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.942.600	1.894.600	1.469.545,72
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	4.235.939-	4.107.016-	1.502.039,33-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	564.771-	500.281-	416.567,31-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.800-	2.900-	3.904,98-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.804.511-	4.610.197-	1.922.511,62-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.861.911-	2.715.597-	452.965,90-

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**
21.30.04 **Landwirtschaftliche Schulen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende landwirtschaftliche Schule:

- Akademie für Landbau Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen landwirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im landwirtschaftlichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	50.872 €	47.907 €	34.739 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	0,09 €	0,09 €	0,06 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	14	22	22
5	Bedarf je Schüler	3.634 €	2.178 €	1.579 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	82,00%	80,00%	81,80%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	14	22	22

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs resultiert aus einem leicht gestiegenen Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung und den ordentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen).

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.04 Landwirtschaftliche Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	12,25-
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	12,25-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	12,25-
12	-	Personalaufwendungen	18.500-	16.700-	17.659,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000-	9.000-	3.515,66-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	500-	500-	28,26-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	2.500-	2.500-	28,98-
		42310000 Mieten und Pachten	1.000-	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.500-	1.500-	2.795,87-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.000-	3.000-	105,69-
		42750000 Lernmittel	0	0	147,50-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	409,36-
15	-	Abschreibungen	400-	300-	320,41-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	400-	300-	320,41-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.900-	3.900-	3.321,21-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	900-	900-	406,35-
		44310100 Bürobedarf	500-	500-	133,86-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	500-	500-	754,77-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	300-	300-	275,20-
		44310400 Aufwand für Post	100-	100-	101,50-
		44410300 Versicherungen	0	0	74,64-
		44410350 Schülerunfallversicherung	1.600-	1.600-	1.574,89-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.800-	29.900-	24.816,31-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.800-	29.900-	24.828,56-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	4.500-	4.500-	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	14.472-	13.507-	9.899,31-
25	-	kalkulatorische Kosten	100-	0	11,39-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.072-	18.007-	9.910,70-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.872-	47.907-	34.739,26-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen
21.40.01	Schülerbeförderung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – Kommunalaufsicht und ÖPNV
- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

Leistungen:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u. a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Ziele

- Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	4.636.739 €	3.726.932 €	5.811.084 €
2	Landkreiseinwohner	541.772	538.046	538.046
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	8,56 €	6,93 €	10,80 €
4	Erlöse	7.256.429 €	8.630.493 €	13.699.654 €
5	Kosten	11.893.168 €	12.357.426 €	19.510.738 €
6	Kostendeckungsgrad	61,01%	69,84%	70,22%
7	reiner Aufwand für Beförderung gesamt	11.086.000 €	11.620.000 €	18.715.831 €
8	davon im ÖPNV	46.000 €	2.100.000 €	9.273.303 €
9	davon in Sonderverkehren	9.900.000 €	8.600.000 €	8.612.784 €
10	davon integrierter Schülerverkehr	320.000 €	320.000 €	213.914 €
11	davon Erstattung an andere Landkreise	600.000 €	600.000 €	615.830 €
12	davon landesweites Jugendticket	220.000 €	0 €	0 €

Erläuterung relevanter Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis

Nr.	Erläuterung Fachamt
4	Der Grund der Mindererträge resultiert aus der Einführung des JugendTicketBW zum 01.03.2023. Somit entfallen ab diesem Zeitpunkt die Kostenanteile der Schülerinnen und Schüler von ca. 6,7 Mio.€.
9	Aufgrund von steigenden Schülerzahlen, steigenden Personalkosten und gestiegenen Benzinkosten, sowie Neuanschaffungen und neuer Ausschreibungen der Schülerbeförderung mit rechtlichen Neuerungen, wie beispielsweise dem Einsatz von E-Fahrzeugen, wird von steigenden Aufwendungen ausgegangen.

TH4
21
2140

Bildung
Schulträgeraufgaben
Schülerbezogene Leistungen

21.40.01 Schülerbeförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.800	6.757.800	6.757.806,00
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410200 Zuw. Schülerbeförderung § 18 FAG	6.757.800	6.757.800	6.757.806,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.000	1.720.000	6.896.958,04
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	220.000	220.000	218.478,38
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	52.000	1.500.000	6.678.479,66
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.029.800	8.477.800	13.654.764,04
12	-	Personalaufwendungen	292.008-	271.892-	236.088,45-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.779-	14.442-	14.006,39-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	9.500-	8.700-	8.678,06-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	1.000-	3.950,80-
		42710200 Aufwendungen für EDV	0	3.600-	0
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	1.548,47-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.279-	1.142-	170,94
15	-	Abschreibungen	576-	2.698-	602,62-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	300-	400-	531,28-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	2.000-	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	276-	298-	71,34-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.189.205-	11.663.157-	18.765.046,40-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	600-	0	102,26-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	100.000-	40.000-	0
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	10.486.000-	11.020.000-	18.089.367,30-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	600.000-	600.000-	673.867,36-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.505-	3.057-	1.709,48-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.493.568-	11.952.188-	19.015.743,86-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.463.768-	3.474.388-	5.360.979,82-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	226.629	152.693	44.890,09
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	45.853-	41.595-	35.677,27-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	353.726-	363.640-	459.302,89-
25	-	kalkulatorische Kosten	21-	3-	14,07-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	172.971-	252.544-	450.104,14-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.636.739-	3.726.932-	5.811.083,96-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfe Suchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfe Suchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Ermöglichung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	22.779.411 €	22.626.900 €	19.396.936 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	42,05 €	42,05 €	36,05 €
4	Anzahl Fälle	1.330	1.300	1.297
5	Bedarf je Fall	17.127 €	17.405 €	14.955 €
6	Anteil der Hilfe- empfänger je 1.000 Einwohner	2,45	2,42	2,41
7	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	20 % - 80 %	20 % - 80 %	21 % - 79 %
8	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	20.960.000 €	20.910.000 €	17.828.065 €
9	Leistungen (netto) je 1.000 Einwohner	38.688 €	38.863 €	33.135 €
10	Leistungen (netto) ambulant je 1.000 Einwohner	8.878 €	8.095 €	7.160 €
11	Leistungen (netto) stationär je 1.000 Einwohner	29.810 €	30.951 €	25.975 €

Bei allen Aufwendungen der stationären Pflege ist der Anteil der Grundsicherung i. E. nicht in diesem Produkt enthalten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 8, 10	Aufgrund der Erhöhung des gestaffelten Zuschusses zu den pflegebedingten Eigenanteilen ist im Jahr 2024 mit gleichbleibenden Kosten wie im Vorjahr zu rechnen. Die Kosten werden jedoch in Zukunft in der Hilfe zur Pflege wieder ansteigen, v. a. wegen der steigenden Personalschlüssel, der zweiten Stufe der Einführung eines einheitlichen Personalbemessungsverfahrens sowie der tarifangelehnten Entlohnung der Pflegemitarbeitenden. Diese Erhöhungen gehen alle zu Lasten der Pflegebedürftigen bzw. im Fall der Sozialhilfebedürftigkeit zu Lasten der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Durch den Ausbau ambulanter Wohnprojekte und die drastischen Kostensteigerungen in der ambulanten Hilfe zur Pflege ist auch in diesem Bereich künftig mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen. Die Erhöhungen der Pflegesachleistung wird dazu führen, dass im Jahr 2024 mit keinen größeren Steigerungen zu rechnen ist. Inwieweit die geplante Anpassung in den Folgejahren geeignet ist, die Kosten zu senken oder stabil zu halten, bleibt abzuwarten.

31.10.01 Hilfe zur Pflege

zum Inhaltsverzeichnis

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.000-	200-	225,15-
		44310700 Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten	0	0	150,00-
		44310800 Sachverständigenkosten	10.000-	10.000-	7.317,37-
		44410400 Aufwendungen für Schadensfälle	0	0	0
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.299-	7.893-	6.705,32-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.462.097-	24.015.037-	20.987.954,60-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.321.097-	22.173.037-	19.007.179,28-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	44.801	41.699	41.327,91
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	128.261-	125.073-	121.007,34-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	374.822-	370.364-	310.070,62-
25	-	kalkulatorische Kosten	32-	125-	6,29-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	458.314-	453.863-	389.756,34-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.779.411-	22.626.900-	19.396.935,62-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts
 - für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
 - einschließlich der eventuell erbrachten Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II)
 - materielle Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 8 SGB II)

Ziele

- Erhalt u. Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen u. deren Angehörige, Vermeidung v. Wohnungslosigkeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	16.562.000 €	15.370.500 €	13.159.646 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	30,57 €	28,57 €	24,46 €
4	Erbrachte Geldleistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)	82.000.000 €	73.300.000 €	65.136.722 €
5	mtl. Anzahl der Bedarfsgemein- schaften im Jahresdurchschnitt	12.600	12.500	11.058
6	Leistungen je Bedarfsgemein- schaft für Unterkunft und Heizung im Jahr	6.508 €	5.864 €	5.890 €
7	Anzahl BG`s zum 31.12.	12.600	12.500	11.658
8	Bedarf je BG	1.314 €	1.230 €	1.129 €
9	<i>Erbrachte Geldleistungen zur Wohnungsbeschaffung;</i>	700.000 €	450.000 €	510.754 €
10	im Verhältnis zu den KdU- Leistungen	0,85%	0,61%	0,78%
11	<i>Erbrachte Geldleistungen für Mietschulden; *</i>	80.000 €	80.000 €	73.830 €
12	im Verhältnis zu den KdU- Leistungen	0,10%	0,11%	0,11%
13	Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung	58.958.000 €	52.409.500 €	46.381.800 €
14	Quote Bundesbeteiligung	71,90%	71,50%	71,21%

* Geldleistungen für Mietschulden ohne Darlehensrückflüsse.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
4, 13	Aufgrund der eingeführten einjährigen Karenzzeit in Bezug auf den Vermögensfreibetrag sowie in Bezug auf die Höhe der angemessenen Kosten der Unterkunft im Bürgergeldbezug ist mit einer Zunahme der Kosten und der entsprechenden Bundesbeteiligung zu rechnen.
9	Aufgrund des nach wie vor bestehenden Zuwachses der Flüchtlinge aus der Ukraine sowie aus anderen Ländern ist mit höheren Kosten zu rechnen.

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	5.990.000	6.138.292,07
		30521000 Wohngeldentlastg.d.Landes aus Ums.SGB II	7.200.000	5.990.000	6.138.292,07
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.958.000	52.409.500	46.381.799,54
		31911110 Leistungsbeteil.Bund für KdU § 46 SGB II	58.958.000	52.409.500	46.381.799,54
4	+	Sonstige Transfererträge	80.000	80.000	39.526,96
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	80.000	80.000	39.526,96
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	30.000	33.576,48
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	30.000	30.000	33.576,48
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.392,83
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	0	0	13.392,83
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	66.268.000	58.509.500	52.606.587,88
15	-	Abschreibungen	0	0	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.830.000-	73.880.000-	65.766.234,31-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	50.000-	50.000-	44.927,51-
		44611000 Leistgsbet. GSI f.Arbeitsuchende örtl.Tr	780.000-	530.000-	584.584,80-
		44611110 Leistgsbet. GSI SGB II KoAnteil nur KdU	82.000.000-	73.300.000-	65.136.722,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.830.000-	73.880.000-	65.766.234,31-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.562.000-	15.370.500-	13.159.646,43-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.562.000-	15.370.500-	13.159.646,43-

TH6 Soziales und Jugend
32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
32.10 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
(inkl. 31.10.02: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII)

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen
- Amt 34 – Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Verhütung einer drohenden Behinderung
- Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen
- Integration des Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

Grund- und Kennzahlen (ohne Grundsicherung und HLU)

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	100.676.001 €	91.526.066 €	86.039.133 €
2	Landkreiseinwohner lt STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	185,83 €	170,11 €	159,91 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	96.170.000 €	87.780.000 €	83.364.785 €
5	Leistungen (netto) je Einwohner	177,51 €	163,15 €	154,94 €
6	Leistungsempfänger je 1.000 Einwohner	5,2	5,1	4,7
7	Anzahl Leistungsempfänger	2.800	2.750	2.515
8	Bedarf je Leistungsempfänger	35.956 €	33.282 €	34.210 €
9	davon stationär untergebracht	40,00%	42,00%	37,00%
10	davon ambulant betreute Wohnformen	25,00%	22,00%	24,00%
11	davon privates Wohnen	35,00%	36,00%	39,00%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4	Wegen der Gesetzesänderung wurde der Produktbereich 32.10 zum 01.01.2020 eingeführt. Die Produkte in den Bereichen 31.10.02 und 32.10 müssen daher zusammen betrachtet und gerechnet werden. Im Bereich des sozialen Leistungsbereichs erfolgen vorerst weiterhin rückwirkende oder korrigierende Buchungen auf dem bisherigen Produkt 31.10.02. Die Planungen laufen ausschließlich in der Produktgruppe 32.10. Die deutliche Steigerung des Nettoressourcenbedarfs resultiert vor allem aus den regelhaften Vergütungssteigerungen, die aufgrund der Tarifabschlüsse überdurchschnittlich ausfallen.

H31100200

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	530.000	530.000	864.431,52
		31411000 Zuw. lfd. Zw. Land relevant für § 21 FAG	530.000	530.000	864.431,52
4	+	Sonstige Transfererträge	6.480.000	6.170.000	6.635.019,55
		32111000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz a.E. ö.Tr.	30.000	20.000	21.369,53
		32121000 Übergeleitete UH Ansprüche a.E. örtl.Tr	400.000	450.000	336.990,18
		32131000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.a.E. örtl.Tr	5.500.000	5.200.000	5.534.844,88
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	550.000	500.000	714.135,68
		32211000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz i.E. ö.Tr.	0	0	7.553,88-
		32221000 Übergeleitete UH Ansprüche i.E. örtl.Tr	0	0	7.833,88-
		32231000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.i.E. örtl.Tr	0	0	15.105,14
		32251000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr i.E.	0	0	27.961,90
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.435.008	7.329.677	3.223.797,66
		34810000 Erstattungen vom Land	1.194.000	1.108.800	1.600.915,00
		34811000 Erstattungen vom Land (Pauschale)	11.210.000	6.190.000	1.564.963,94
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	30.000	30.000	21.969,03
		34821400 Erstatt. v.Gden/GdeVerbänden EH	0	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	12.619,25
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	21.962,60
		34860100 Pers.Ko.Erstattung Besoldung d. KVBW	0	0	340,01
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	1.008	877	1.027,83
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	28.551,07
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	0	0	28.551,07
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	19.445.008	14.029.677	10.751.799,80
12	-	Personalaufwendungen	3.402.944-	2.931.614-	2.536.981,78-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.945-	47.681-	52.858,72-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	2.500-	2.500-	4.035,60-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	25.000-	23.000-	20.817,60-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	1.500-	1.500-	1.200,00-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	39.800-	12.000-	23.684,11-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	6.145-	8.681-	3.121,41-
15	-	Abschreibungen	8.647-	437-	43.195,67-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	7.900-	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	200-	200-	185,10-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	42.732,05-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	547-	237-	278,52-
17	-	Transferaufwendungen	114.911.500-	101.104.500-	92.886.203,61-
		43181000 Institutionelle Förderung des ehem LWV a	641.500-	604.500-	582.783,00-
		43311000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	114.270.000-	100.500.000-	92.292.915,33-
		43321000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	0	0	10.505,28-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		43321400 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. EH	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.113-	222.978-	158.923,77-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	600-	600-	552,13-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	2.706,77-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	800-	800-	108,52-
		44310100 Bürobedarf	4.000-	2.000-	5.371,46-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	100-	100-	92,87-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	3.000-	3.000-	3.530,16-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	8.000-	10.000-	8.112,34-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	150.000-	200.000-	133.567,08-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.613-	6.478-	4.882,44-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	118.571.149-	104.307.210-	95.678.163,55-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	99.126.140-	90.277.533-	84.926.363,75-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	71	68	76,05
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	468.800-	358.826-	355.131,58-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.080.706-	889.771-	757.662,28-
25	-	kalkulatorische Kosten	425-	3-	51,66-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.549.861-	1.248.532-	1.112.769,47-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	100.676.001-	91.526.066-	86.039.133,22-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt
- Amt 34 - Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Erziehung, Eingliederung für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige zur Überwindung von individuellen Problemlagen, Inobhutnahme von Minderjährigen
- die Hilfen umfassen ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen
- Beratung von jungen Menschen und ihren Familien

Ziele

- Gewährleistung einer dem Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen entsprechenden Erziehung
- Integration seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher in die Gesellschaft
- Verselbstständigung junger Volljähriger zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- Schutz von Kindern und Jugendlichen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	61.849.236 €	60.639.658 €	57.572.852 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	114,16 €	112,70 €	107,00 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	52.424.582 €	52.152.296 €	50.557.139 €
5	Zahl der Jugendeinwohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jeweils zum 31.12. *	108.688	106.136	108.688
6	Bedarf je Jugendeinwohner	569 €	571 €	530 €
7	Individualleistungen (netto) je 1.000 Jugendeinwohner *	482.340 €	491.372 €	465.158 €
8	Zahl der gesamten Hilfen jeweils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	3.600	3.550	3.749
9	Bedarf je Fall pro Jahr	17.180 €	17.082 €	15.357 €
10	Inanspruchnahme der Hilfen je 1.000 Jugendeinwohner jeweils zum 31.12. eines Jahres *	33,12	33,45	34,49
11	Anzahl der ambulanten Hilfen jeweils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	2.500	2.400	2.675
12	Bedarf ambulante Hilfen	34.537.481 €	31.352.231 €	28.411.555 €
13	Bedarf ambulante Hilfen je Fall pro Jahr	13.815 €	13.063 €	10.621 €
14	Bedarf ambulante Hilfen je Jugendeinwohner pro Jahr	318 €	295 €	261 €
15	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je ambulanter Hilfe	1.151 €	1.089 €	885 €
16	Anzahl der stationären Hilfen jeweils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	1.100	1.150	1.074
17	Bedarf stationäre Hilfen	27.311.755 €	29.287.427 €	29.161.296 €
18	Bedarf stationäre Hilfen je Fall pro Jahr	24.829 €	25.467 €	27.152 €
19	Bedarf stationäre Hilfen je Jugendeinwohner pro Jahr	251 €	276 €	268 €
20	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je stationärer Hilfe	2.069 €	2.122 €	2.263 €
21	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	69,4% - 30,6%	67,6% - 32,4%	71,4 % - 28,6 %
22	Quote Nettoaufwand ambulant zu stationär	55,8% - 44,2%	51,7% - 48,3%	49,4 % - 50,6 %

* Basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung zu Jugendhilfebedarf und strukturellem Wandel auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2022.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der Nettoressourcenbedarf teilt sich in die Beträge aus den Ziffern 12 und 17 auf.
1, 4, 11, 12	Eine ungebrochen hohe Nachfrage besteht im ambulanten Bereich. Insbesondere in der Schulbegleitung sind nach wie vor deutliche Fallzahlenzuwächse sowie ein deutlicher Anstieg der Betreuungsintensität erkennbar. Ferner führen erwartete Entgeltsteigerungen infolge der abgeschlossenen Tarifrunden zu weiteren Kostensteigerungen.
16, 17	Die zunehmend ausgebaute ambulante Versorgung führt dazu, dass neue stationäre Unterbringungen in Teilen vermieden und Kinder und Jugendliche in ihren Familien belassen werden können. Seit einiger Zeit ist ein leichter Rückgang stationärer Unterbringungen bei Minderjährigen und im Rahmen der Eingliederungshilfe zu verzeichnen, was einen steten Rückgang der Kosten zur Folge hat.

36.30.03 Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterv.

zum Inhaltsverzeichnis

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	13.500-	0	9.569,55-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	300-	300-	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	64.164,83-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	6.663-	2.850-	2.953,18-
17	-	Transferaufwendungen	59.420.000-	55.960.000-	53.445.631,09-
		43310000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	25.600.000-	23.400.000-	21.237.678,86-
		43310630 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. HzErziehung	0	0	7.130,88-
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.E. andere	0	0	59.728,38-
		43320000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	26.750.000-	27.580.000-	27.247.354,88-
		43320006 Corona - Soz.Lstg.an nat. Pers. i. E. ö.	0	0	15.092,75-
		43320630 Soz. Lstg.an nat. Pers. i.E. HzErziehung	100.000-	150.000-	78.524,36-
		43320650 Soz. Lstg.an nat. Pers. i.E. ju.Vollj/IO	160.000-	150.000-	139.540,41-
		43320990 Soz. Lstg. an nat. Pers.i.E. andere	6.810.000-	4.680.000-	4.660.580,57-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.408.015-	1.408.382-	1.501.525,65-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.300-	2.900-	2.914,08-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.000-	3.000-	4.246,81-
		44310100 Bürobedarf	0	0	12.568,39-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	0	984,00-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	0	0	1.550,38-
		44310400 Aufwand für Post	0	0	245,00-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	27.000-	27.000-	74.753,79-
		44410300 Versicherungen	1.500-	1.600-	890,78-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	1.250.000-	1.250.000-	1.340.573,20-
		44520100 Personalkostenerstattung Gde, Gde.verb.	60.300-	60.300-	34.095,94-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.915-	63.582-	28.703,28-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.589.906-	67.009.912-	63.213.880,66-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	58.927.521-	58.358.905-	55.453.240,66-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	846	827	789,20
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.170.580-	1.065.311-	841.698,28-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	2.676.264-	2.162.657-	1.887.104,11-
25	-	kalkulatorische Kosten	498-	41-	513,75-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.846.496-	3.227.183-	2.728.526,94-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	62.774.018-	61.586.088-	58.181.767,60-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.06	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien
36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen (Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII: 36.30.06.03.01 – 36.30.06.03.05)

verantwortliche Organisationseinheit

Amt 32 – Kreisjugendamt

Amt 34 – Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

Die Psychologischen Beratungsstellen des Landkreises und der freien Träger im Landkreis bieten jungen Menschen und ihren Eltern erzieherische Hilfe in Form von Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII. Es handelt sich um beraterische und therapeutische Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Beratung und Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme sowie die Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten und deren Planung und Durchführung sind gekennzeichnet durch Ganzheitlichkeit, Systemorientierung sowie Lebenswelt- und Alltagsorientierung. Im Beratungs- und Hilfeprozess sind die sozialen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Besonderheiten zu berücksichtigen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten zu gewährleisten. Die Psychologische Beratung ist selbsthilfeorientiert und zielt auf soziale Integration.

Ziele

- Stärkung und Förderung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- Schaffung von Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung, z. B. bei Trennung und Scheidung
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Berücksichtigung von Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale
- Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote sowie Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung
- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotentiale in der Familie
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen
- Bereitstellung von Informationen an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Prävention und Integration

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	3.750.222 €	3.134.303 €	2.899.454 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	6,92 €	5,83 €	5,39 €
4	Gesamtzahl der abgeschlossenen Fälle pro Jahr *	1.914	1.781	1.914
5	Bedarf pro Fall	1.959 €	1.760 €	1.515 €
6	Zahl der Jugendeinwohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jeweils zum 31.12. *	108.688	106.136	108.688
7	Bedarf je 1.000 der Jugendeinwohner	34.504 €	29.531 €	26.677 €
8	Anteil der betroffenen jungen Menschen an den 0-21 jährigen *	1,76%	1,68%	1,76%
9	Mädchenanteil an den betroffenen jungen Menschen *	51,36%	51,82%	51,36%

* Die Gesamtzahl abgeschlossener Fälle pro Jahr sowie die Zahl der Jugendeinwohner von 0-21 Jahren sowie die hieraus resultierenden Anteile betroffener junger Menschen und Mädchen basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2022.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der Anstieg beim Nettoressourcenbedarf ist v.a. auf die höheren Personalaufwendungen durch Tarifsteigerungen sowie die steigenden Kosten der internen Leistungsverrechnung zurückzuführen.

H36300603

Psychologische Beratungsstellen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	399,00
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	0	0	399,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.671	2.622	5.695,98
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	2.623,30
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	3.671	2.622	3.072,68
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.671	2.622	6.094,98
12	-	Personalaufwendungen	1.598.902-	1.225.052-	1.155.580,04-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.838-	22.741-	16.103,61-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	200-	200-	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	900-	700-	1.150,73-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	800-	800-	1.611,86-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.000-	3.000-	2.448,75-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	5.500-	4.000-	4.311,60-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0	0	399,00-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	1.500-	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	13.438-	12.541-	6.181,67-
15	-	Abschreibungen	2.832-	657-	1.078,76-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	900-	0	286,07-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.932-	657-	792,69-
17	-	Transferaufwendungen	1.401.200-	1.342.000-	1.253.601,04-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.401.200-	1.342.000-	1.253.601,04-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.734-	20.546-	10.998,12-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	200-	200-	34,10-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.300-	3.300-	1.247,10-
		44310100 Bürobedarf	1.000-	1.000-	1.346,79-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	200-	200-	315,50-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	900-	900-	964,00-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	800-	800-	314,40-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.334-	14.146-	6.776,23-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.050.507-	2.610.996-	2.437.361,57-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.046.836-	2.608.373-	2.431.266,59-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	257	202	227,36
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	277.668-	214.221-	189.068,99-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	425.798-	311.901-	279.301,73-
25	-	kalkulatorische Kosten	176-	10-	43,70-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	703.386-	525.930-	468.187,06-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.750.222-	3.134.303-	2.899.453,65-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
36.50.02	Kindertagespflege

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch:

- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personenberechtigten
- Werbung, Auswahl, Qualifizierung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen
- Finanzierung der Kindertagespflege

Ziele

- Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf **	2.567.098 €	2.879.385 €	3.042.882 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.722 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner **	4,74 €	5,35 €	5,66 €
4	Anzahl Tagespflegekinder am 31.12. des Jahres	1.600	1.600	1.516
5	Bedarf pro Tagespflegeverhältnis im Jahr **	1.604 €	1.800 €	2.007 €
6	Anzahl Tagespflegepersonen am 31.12. des Jahres	500	550	442
7	Nettoaufwendungen (ohne Personal- u. Sachkosten, ohne ILV)	2.002.100 €	2.395.400 €	2.545.084 €
8	Aufwand Einzelfallhilfen	9.700.000 €	8.550.000 €	8.863.812 €
9	Erträge durch Kostenbeiträge	2.000.000 €	1.740.000 €	1.846.684 €
10	Landeszuschuss § 29 c FAG zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Kinder unter 3 Jahre)	7.222.400 €	5.674.300 €	5.786.529 €
11	Zuweisung Land Kinder (über 3 Jahre)	170.000 €	170.000 €	163.921 €
12	Ertrag aus der Landesförderung zur Vorbereitung, Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen (VwV- Kindertagespflege) und Kursteilnehmergebühren	324.000 €	432.500 €	246.642 €
13	Zuschuss an den Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. *	1.709.500 €	1.502.200 €	1.498.877 €
14	Zuschuss zur Qualifizierung d. Tagespflegepersonen	309.000 €	360.000 €	226.172 €

* Von dem Landeszuschuss nach § 29 c Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Betriebskosten) sind mindestens 15 % für die Förderung der fachlichen Begleitung der Tagespflegepersonen bestimmt.

** einschließlich 35% des Nettoressourcenbedarfs des P-Auftrags P365000 „Fachberatung Kindertagesbetreuung“

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 8, 10	Der Nettoressourcenbedarf reduziert sich leicht im Vergleich zum Planansatz 2023. Zwar steigt der Aufwand in den Einzelfallhilfen durch eine Erhöhung der laufenden Geldleistungen an die Tagespflegepersonen, die seit dem 01. Januar 2023 greift. Die Erhöhung stand zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung 2023 noch nicht fest. Gleichzeitig steigt jedoch der Landeszuschuss nach § 29 c FAG zur Förderung der Kleinkindbetreuung deutlich.

36.50.02 Kindertagespflege

zum Inhaltsverzeichnis

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen,
Übernahme von Teilnahmebeiträgen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII in Kindertageseinrichtungen

Ziele

- Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastungen von Eltern und deren Kindern

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	1.545.837 €	2.358.151 €	1.335.784 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	2,85 €	4,38 €	2,48 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	1.240.000 €	2.110.000 €	1.113.834 €
5	Zahl der Fälle jeweils zum 31.12. eines Jahres	2.400	2.150	1.959
6	Nettotransferaufwendungen jährlich pro Fall	516,67 €	981,40 €	568,57 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4	Für das Jahr 2024 wurden im Bereich Tageseinrichtungen auf Grundlage der bestätigten Fortführung von Kompensationszahlungen wieder Zuweisungen vom Land für Leistungen nach § 90 Abs. 4 Satz 2 SGB VIII (Kompensationsleistungen - Gute-Kita-Gesetz) in Höhe von 0,940 Mio. € berücksichtigt. Der vergleichsweise hohe Nettoressourcenbedarf für 2023 resultiert aus der zum damaligen Zeitpunkt noch unklaren Fortführung der Kompensationszahlungen aus Bundesmitteln.

36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen,
Übernahme von Teilnahmebeiträgen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	940.000	0	942.057,96
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	940.000	0	942.057,96
4	+	Sonstige Transfererträge	60.000	40.000	32.032,05
		32110000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz a.E. ö.Tr.	60.000	40.000	32.032,05
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000.000	40.000	974.090,01
12	-	Personalaufwendungen	207.344-	163.859-	150.705,14-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	797-	856-	78,36-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	300-	300-	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	497-	556-	78,36-
15	-	Abschreibungen	30-	18-	2.060,44-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	2.040,07-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	30-	18-	20,37-
17	-	Transferaufwendungen	2.240.000-	2.150.000-	2.085.884,39-
		43310000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	2.240.000-	2.150.000-	2.085.884,39-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.469-	5.331-	5.255,79-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	30,72-
		44410300 Versicherungen	4.800-	4.700-	4.701,81-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	669-	631-	523,26-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.453.640-	2.320.064-	2.243.984,12-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.453.640-	2.280.064-	1.269.894,11-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	25.062-	20.644-	18.721,86-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	67.132-	57.443-	47.167,13-
25	-	kalkulatorische Kosten	5-	0	0,43-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	92.198-	78.087-	65.889,42-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.545.837-	2.358.151-	1.335.783,53-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
37.10	Schwerbehindertenrecht
37.10.01	Schwerbehindertenrecht

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen

Kurzbeschreibung

- Aufklärung und Beratung
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht (§ 152 SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
- Abhilfeverfahren
- Nachprüfung der Verhältnisse

Ziele

- rechtskonforme und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Information und Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	2.400.493 €	2.045.035 €	1.916.725 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW , Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	4,43 €	3,80 €	3,56 €
4	Anzahl erledigter SGB IX- Verfahren (Erst-, Neufeststellungs- und Widerspruchsverfahren)	10.500	10.500	9.086
5	Bedarf je erledigtes Verfahren (Anträge+Wi.) nach § 69 SGB IX	228,62 €	194,77 €	210,95 €
6	Anzahl neuer SGB IX- Verfahren (Erst-, Neufeststellungsanträge und Widersprüche)	11.000	10.000	9.946
7	Anzahl neuer SGB IX- Verfahren je 1.000 Einwohner	20,30	18,59	18,49
8	Widerspruchsquote (Verhältnis von Widersprüchen zu Erledigungen)	18,47%	18,54%	18,40%
9	Anteil erfolgreicher Widersprüche (Verhältnis von Teil- und Vollabhilfe zu Erledigungen)	1,58%	1,62%	2,76%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der Nettoressourcenbedarf erhöht sich größtenteils wegen steigender Personalaufwendungen auf Grund einer Stellenneuschaffung ab 2024. Zudem steigen die Kosten in der internen Leistungsverrechnung, v.a. im Bereich der Verwaltungsgebäude.

TH6 **Soziales und Jugend**
37 **Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

37.10.01 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.827,76
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	2.827,76
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.827,76
12	-	Personalaufwendungen	1.358.289-	1.133.687-	1.065.983,56-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.278-	5.910-	4.257,87-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	1.000-	1.000-	759,20-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.000-	2.500-	2.914,00-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.278-	2.410-	584,67-
15	-	Abschreibungen	8-	9-	7,43-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	8-	9-	7,43-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.765-	362.738-	350.773,63-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	600-	600-	552,23-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	50.000-	50.000-	55.884,74-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	300-	300-	0
		44310100 Bürobedarf	10.000-	10.000-	5.630,77-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	200-	200-	185,74-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	200-	200-	0
		44310400 Aufwand für Post	0	0	153,09-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	500-	500-	86,19-
		44310800 Sachverständigenkosten	300.000-	300.000-	286.829,37-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	965-	938-	1.451,50-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.726.340-	1.502.345-	1.421.022,49-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.726.340-	1.502.345-	1.418.194,73-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	204.546-	154.283-	161.963,07-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	469.604-	388.407-	336.566,88-
25	-	kalkulatorische Kosten	2-	0	0,41-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	674.152-	542.690-	498.530,36-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.400.493-	2.045.035-	1.916.725,09-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 51 - Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

- Neubau, Ausbau, grundlegende Erneuerung und Erhaltung der Kreisstraßen
- Bereitstellung der Verkehrsausstattung
- Pflege der Straßenrandbereiche
- Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken)

Ziele

- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei knappen Mitteln

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcenbedarf	3.723.949 €	3.704.960 €	3.244.602 €
2	Landkreiseinwohner	541.772	538.046	538.046
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	6,87 €	6,89 €	6,03 €
4	Straßennetz in der Bau- last des Kreises in Km	193,25	193,27	193,27
	Stand am	01.01.2023	01.01.2022	31.12.2022
5	Bedarf je Straßenkilometer	19.270 €	19.170 €	16.788 €
6	Um-, Aus- und Neubau, Erneuerung in Km	5,4	4,9	3,6
7	Belagsarbeiten in Km	4,9	0,92	2,37
8	Gemeinschaftsaufwand (konsumtiv)	1.593.700 €	1.678.500 €	1.414.790 €
9	Anteil am Gemein- schaftsaufwand (Lohnstundenschlüssel)	15,01%	16,49%	15,01%

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

54.20 Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.787.000	1.787.800	1.787.850,00
		31410300 Zuw. Unterhaltung von Straßen § 25 FAG	1.787.000	1.787.800	1.787.850,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	743.500	869.800	792.738,88
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	743.500	869.800	792.738,88
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	32.632,95
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	25.000	25.000	32.632,95
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	115.204,50
		34810000 Erstattungen vom Land	400	400	32.704,50
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	0	0	82.500,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.100	0	6.003,75
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	6.100	0	6.003,75
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.562.000	2.683.000	2.734.430,08
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800.000-	1.800.000-	1.876.438,23-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.800.000-	1.800.000-	1.843.338,82-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	33.099,41-
15	-	Abschreibungen	2.461.700-	2.533.200-	2.253.116,14-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	2.431.600-	2.505.900-	2.226.972,83-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	20,00-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	30.100-	27.300-	26.123,31-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	100-	8,28
		44410100 Betriebliche Steueraufwendungen	0	100-	8,28
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.261.700-	4.333.300-	4.129.546,09-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.699.700-	1.650.300-	1.395.116,01-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.712.249-	1.796.960-	1.509.297,23-
25	-	kalkulatorische Kosten	312.000-	257.700-	340.189,18-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.024.249-	2.054.660-	1.849.486,41-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.723.949-	3.704.960-	3.244.602,42-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
54.70.01 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – Kommunalaufsicht und ÖPNV

Kurzbeschreibung

- Erfüllung der Aufgabenträgerschaft nach § 5 ÖPNVG; d.h.
- Nahverkehrsplanung
- Organisation und Mitfinanzierung des Bus- und Stadtbahnverkehrs auf dem Gebiet des Landkreises
- Mitplanung und -finanzierung des S-Bahn-Verkehrs zusammen mit dem Aufgabenträger Verband Region Stuttgart

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten ÖPNV

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1	Nettoressourcen- bedarf	56.329.556 €	50.229.888 €	41.624.750 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	541.772 30.06.2023	538.046 30.06.2022	538.046 30.06.2022
3	Bedarf je Einwohner	103,92 €	93,36 €	77,36 €
4	Erlöse	6.886.700 €	9.769.090 €	13.602.398 €
5	Kosten	63.216.256 €	59.999.788 €	55.227.148 €
6	Kostendeckungsgrad	10,89%	16,28%	24,63%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
4	Im Vergleich zu 2023 gibt es von Bund / Land keine Rettungsschirmmittel mehr, so dass sich in 2024 bei den Erlösen entsprechende geringere Erträge ergeben.
5	Die Mehraufwendungen resultieren aus Steigerungen bei den Zuschüssen an die Verkehrsunternehmen aus den Verkehrsverträgen und aus den mit den eigenwirtschaftlichen Verkehrsunternehmen geschlossenen Notverträgen (gestiegene Energiekosten).

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.117.900	8.759.200	10.284.768,48
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	5.700.000	8.340.000	9.864.944,48
		31410400 Zuw. für den ÖPNV § 28 FAG	417.900	419.200	419.824,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	700	722,79
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	800	700	722,79
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	768.000	1.010.000	3.316.907,13
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	768.000	1.010.000	3.316.907,13
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.886.700	9.769.900	13.602.398,40
12	-	Personalaufwendungen	524.740-	477.922-	300.694,95-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.976-	11.436-	2.781,75-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	259,89-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	0	295,20-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	10.500-	10.000-	2.380,00-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	26.000-	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.976-	1.436-	153,34
15	-	Abschreibungen	2.038.140-	1.972.640-	1.827.661,12-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.800-	1.800-	1.770,09-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.500-	1.500-	1.451,80-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	2.034.800-	1.969.300-	1.824.413,89-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	40-	40-	25,34-
17	-	Transferaufwendungen	48.796.000-	45.974.000-	42.456.913,51-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	37.966.000-	31.840.000-	30.331.349,80-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	10.830.000-	14.134.000-	12.125.563,71-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.216.745-	11.027.524-	10.107.865,84-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	600-	600-	613,56-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	13.000-	0	49,32-
		44310100 Bürobedarf	200-	0	0
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	400-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	500-	0	512,15-
		44310800 Sachverständigenkosten	100.000-	75.000-	65.751,30-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	10.940.000-	10.790.000-	9.835.738,24-
		44530000 Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	0	0	49.064,83-
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	158.000-	158.000-	154.700,00-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.045-	3.924-	1.436,44-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	62.614.600-	59.463.521-	54.695.917,17-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.727.900-	49.693.621-	41.093.518,77-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	48.980-	36.710-	28.183,32-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	183.537-	171.957-	110.171,42-
25	-	kalkulatorische Kosten	369.139-	327.600-	392.876,67-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	601.656-	536.267-	531.231,41-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	56.329.556-	50.229.888-	41.624.750,18-



Stellenplan 2024

gem. § 5 GemHVO

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte Landratsamt

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2024 insgesamt	darunter			Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	B8	1,00	1,00			1,00	1,00		
	B2	3,00	3,00			3,00	3,00		
	A15	15,00	15,00			13,00	13,00		
	A14	4,00	4,00			5,00	5,00		
	A13/H	3,00	3,00			3,00	2,00		
	Summe	26,00	26,00			25,00	24,00		
Gehobener Dienst	A13/G	42,00	41,00		1,00	42,00	39,00		
	A12	92,20	91,20		1,00	87,90	85,40		1,0 nach A11
	A11	286,30	267,30		19,00	250,00	234,70		2,3 nach A10 0,5 nach A9Z
	A10/G	62,50	60,50		2,00	53,90	56,40		
	A9/G					4,00			
	Summe	483,00	460,00		23,00	437,80	415,50		
Mittlerer Dienst	A10/M	127,80	125,80	16,90	2,00		107,65		
	A9	119,90	113,90		6,00	121,25	106,45		
	A8	25,55	22,55		3,00	108,45	18,75		
	A7					22,55			
	Summe	273,25	262,25	16,90	11,00	252,25	232,85		
Gesamt Landratsamt		782,25	748,25	16,90	34,00	715,05	672,35		

Teil A: Beamte Jobcenter

Teil A1: Beamte Jobcenter:									
Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Stellen 2024 insgesamt	Zahl der Stellen			Stellen 2023	Nachrichtlich		
			darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	4,00	4,00			4,00	4,00		
	A11	13,90	13,90			13,90	12,90		
	A10/G	45,00	43,00		2,00	43,00	39,50		
	Summe	63,90	61,90		2,00	61,90	57,40		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A9	5,50	5,50			5,50	5,50		
	Summe	6,50	6,50			6,50	6,50		
Gesamt Jobcenter		70,40	68,40		2,00	68,40	63,90		

Teil A: Beamte Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2024 insgesamt	darunter			Stellen 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw. ändern)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	A15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00			1,00	1,00		
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	2,00	2,00			2,00	1,00		
	A10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	4,00	4,00			4,00	3,00		
Mittlerer Dienst	A10/M	2,00	2,00				2,00		
	A9	7,30	7,30			2,00	7,25		
	A8					8,30			
	Summe	9,30	9,30			10,30	9,25		
Gesamt Abfallwirtschaft		14,30	14,30			15,30	13,25		

Teil A: Beamte medius Kliniken

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2024 insgesamt	darunter			Stellen 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw ändern)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	A16					0,30			
	Summe					0,30			
Gehobener Dienst	A13/G	1,00			1,00	1,00			
	A12	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	2,00	1,00		1,00	2,00	1,00		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00			1,00	1,00			
	A9					0,80			
	Summe	1,00			1,00	1,80			
Gesamt medius Kliniken		3,00	1,00		2,00	4,10	1,00		

Die seither beim Eigenbetrieb Kreiskliniken eingesetzten Beamten werden durch Überlassungsvertrag der medius Kliniken gGmbH zugewiesen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Beschäftigte LRA

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2024 insgesamt	darunter			Stellen 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9			
TVÖD VKA	E15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E14	2,60	2,60			1,60	1,60		
	E13	17,00	17,00			16,00	16,00		
	E12	17,15	17,15			16,15	16,15		1,7 nach E11
	E11	66,70	66,70			65,20	54,20		
	E10	34,35	34,35			29,85	29,85		
	E09C	4,50	4,50			4,50	4,50		
	E09B	38,15	38,15			38,05	35,55		
	E09A	31,70	31,70			28,30	26,80		
	E08	68,81	68,81			72,31	67,30		
	E07	68,85	68,85			41,50	41,00		1,0 nach E6
	E06	209,24	209,24			206,24	191,42		
	E05	134,75	134,75			148,85	132,10		
	E04	11,60	11,60			8,50	10,50		
	E03	4,20	4,20			3,20	3,00		
	E02	25,00	25,00			25,60	20,10		
	Summe	735,60	735,60			706,85	651,07		
TVÖD Pflege BT-B	P08	6,00	6,00			6,00	6,00		
	Summe	6,00	6,00			6,00	6,00		
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,00	1,00			1,00	1,00		
	S17	17,20	17,20			17,20	16,20		
	S15	3,60	3,60			3,60	3,60		
	S14	95,55	95,55			93,05	87,65		
	S12	74,94	74,94			68,80	61,70		
	S11B	31,00	31,00			31,00	27,60		
	S08B	6,70	6,70			6,70	5,25		
	S04	22,80	22,80			22,80	22,80		
	Summe	252,79	252,79			244,15	225,80		
Gesamt Landratsamt		994,39	994,39			957,00	882,87		

Teil B: Beschäftigte Jobcenter

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2024 insgesamt	darunter			Stellen 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9			
TVÖD VKA	E10	2,50	2,50			2,50	2,50		
	E09C	2,65	2,65			2,65	2,65		
	E08	1,25	1,25			1,25	1,25		
	E07	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E06	5,75	5,75			5,75	5,75		
	Summe	13,15	13,15			13,15	13,15		
Gesamt Jobcenter		13,15	13,15			13,15	13,15		

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2024

Beamte		Höherer Dienst						Gehobener
Produktgruppe	Gliederungsplan	B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G
1110	STEUERUNG	1,00						1,00
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG							
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING				1,18		0,85	1,50
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG				0,82			0,91
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN				0,15		0,80	
1120	ORGANISATION UND EDV		1,00		1,20			0,25
1121	PERSONALWESEN							2,25
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE				0,70		0,15	1,00
1123	JUSTIZIARIAT						0,20	
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN							
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT				1,00			
1131	KOMMUNALAUF SICHT				0,95			0,91
TH1 Ergebnis	Innere Verwaltung	1,00	1,00	0,00	6,00	0,00	2,00	7,82
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT		1,00		1,00			2,00
TH2 Ergebnis	Immobilienmanagement	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,00
1210	STATISTIK UND WAHLEN							0,18
1220	ORDNUNGSWESEN							0,90
1221	VERKEHRSWESEN					1,00		
1222	EINWOHNERWESEN					1,00		
1223	PERSONENSTANDSWESEN							
1226	VERBR.SCHUTZ,LEBENS.M.ÜBERW.,VETERINÄRW.					1,00		
1260	BRANDSCHUTZ					0,80		
1280	KATASTROPHENSCHUTZ					0,20		
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE							4,00
TH3 Ergebnis	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	5,08
2140	SCHÜLERBEZOGENE LEISTUNGEN						0,25	0,10
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN				1,00			0,90
TH4 Ergebnis	Bildung	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,25	1,00
2520	KOMMUNALE MUSEEN							
2521	ARCHIV				1,00			
2810	SONSTIGE KULTURPFLEGE							
TH5 Ergebnis	Kultur	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH		1,00					1,50
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII				2,00			1,22
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II							0,75
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER				1,00			1,00
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN							1,10
3150	LEISTUNGEN N. D. BUNDESVERSORGUNGSGESETZ							
3160	FÖRDERUNG V. TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE							0,03
3170	BETREUUNGSLEISTUNGEN							
3180	SONSTIGE SOZIALEN HILFEN UND LEISTUNGEN							
3190	LEISTUNGEN BILDUNG UND TEILHABE BKGG							
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX							0,90
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN							0,50
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U.IHRE FAMILIEN				2,00			4,90
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.							0,10
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG							
3690	UNTERHALTSVORSCHUSSLEISTUNGEN							
3710	SCHWERBEHINDERTENRECHT							
TH6 Ergebnis	Soziales und Jugend	0,00	1,00	0,00	5,00	0,00	0,00	12,00
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG							0,55
5111	FLÄCHEN-U.GRUNDSTÜCKSBEZ.DATEN U.GRUNDL.							3,00
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN							3,00
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV						0,75	
TH7 Ergebnis	ÖPNV, Straßen, Vermessung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	6,55
5210	BAUORDNUNG				1,00			0,55
5220	WOHNUNGSBAUFÖRD. U. WOHNUNGSVERSORGUNG							
5230	DENKMALSCHUTZ UND DENKMALSPFLEGE							
5380	ABWASSERBESEITIGUNG							
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF.GEWÄSSER/WASSERB.ANL.							2,00
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE							2,00
5550	FORSTWIRTSCHAFT							1,00
5551	LANDWIRTSCHAFT							
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN							1,00
5620	ARBEITSSCHUTZ							
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG							
TH8 Ergebnis	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	6,55
Summe Landratsamt		1,00	3,00	0,00	15,00	4,00	3,00	41,00
Leerstellen LRA								1,00
Gesamtsumme LRA		1,00	3,00	0,00	15,00	4,00	3,00	42,00
Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)					1,00			1,00
Leerstellen AWB								
medius Kliniken gGmbH								
Leerstellen medius KLINIKEN								1,00
Gesamtsumme		1,00	3,00	0,00	16,00	4,00	3,00	44,00

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2024

								I. Beamte
Dienst	Mittlerer Dienst							Produktgruppe
A12	A11	A10/G	A10/M	A10/M Z	A9	A8	Summen	
0,70	1,04			1,00			3,00	1110
							1,74	1111
2,00	4,98	0,05		0,50	0,75		11,81	1112
0,90	7,10			1,00			10,73	1113
0,20	0,26	2,45					3,86	1114
3,65	2,30		1,00	2,00		0,50	11,90	1120
6,50	4,70	3,65	1,80	14,00	2,25		35,15	1121
1,65	6,25			4,00	14,94		28,69	1122
	0,78			0,03			1,00	1123
1,90	2,90	2,00	4,00	0,70	13,36		24,86	1126
0,50							1,50	1130
3,50	1,10						6,46	1131
21,50	31,40	8,15	6,80	23,23	31,30	0,50	140,70	TH1 Ergebnis
6,00	10,00			2,20	2,00	1,00	25,20	1124
6,00	10,00	0,00	0,00	2,20	2,00	1,00	25,20	TH2 Ergebnis
	0,50						0,68	1210
	5,50	1,00		1,98	1,70		11,08	1220
3,00	1,20	5,00	2,00	22,35	5,70	10,65	50,90	1221
5,00	0,10	6,00		9,00	21,45	1,00	43,55	1222
	1,90						1,90	1223
	5,00			14,00	1,00		21,00	1226
1,00	2,65						4,45	1260
1,00	1,85						3,05	1280
	5,00			1,00		1,00	11,00	4140
10,00	23,70	12,00	2,00	48,33	29,85	12,65	147,61	TH3 Ergebnis
		0,80		2,00			3,15	2140
	8,00	0,20		1,00			11,10	2150
0,00	8,00	1,00	0,00	3,00	0,00	0,00	14,25	TH4 Ergebnis
		1,00					1,00	2520
1,00	4,10						6,10	2521
0,40							0,40	2810
1,40	4,10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,50	TH5 Ergebnis
	2,00			1,05	1,00	3,50	10,05	3100
4,89	41,04			4,12	0,30		53,57	3110
0,17	2,48				0,10		3,50	3120
	5,20	16,05			1,00	2,70	26,95	3130
0,15	2,00				1,10	1,70	6,05	3140
0,05	0,23						0,28	3150
0,02							0,05	3160
1,16	8,10						9,26	3170
1,74	1,50	1,00		0,30	10,45		14,99	3180
0,15	0,50				4,95		5,60	3190
1,50	11,30						13,70	3210
	0,50						1,00	3620
8,77	48,87	1,40	0,50	2,00	3,68		72,12	3630
1,00	0,20		0,50	1,50	3,68		6,98	3650
0,03	0,58	0,40					1,01	3680
0,50	2,50	10,20	7,10				20,30	3690
0,58	1,00	2,80		1,68	9,50	0,50	16,06	3710
20,70	128,00	31,85	8,10	10,65	35,75	8,40	261,45	TH6 Ergebnis
1,34							1,89	5110
7,00	10,00	1,00		10,00	14,00		45,00	5111
3,00	6,00	1,50		4,00			17,50	5400
1,00	0,30						2,05	5470
12,34	16,30	2,50	0,00	14,00	14,00	0,00	66,44	TH7 Ergebnis
1,66	10,50			1,50			15,21	5210
		1,00					1,00	5220
	1,00						1,00	5230
0,11							0,11	5380
3,00	10,30	1,00		1,00			17,30	5520
	6,00						8,00	5540
3,00	12,00			0,50			16,50	5550
3,00	3,00	1,00		2,00	1,00		10,00	5551
5,80	2,00	1,00		2,00			11,80	5610
2,69				0,50			3,19	5620
	1,00						1,00	5710
19,26	45,80	4,00	0,00	7,50	1,00	0,00	85,11	TH8 Ergebnis
91,20	267,30	60,50	16,90	108,90	113,90	22,55	748,25	Summe LRA
1,00	19,00	2,00		2,00	6,00	3,00	34,00	Leerstellen LRA
92,20	286,30	62,50	16,90	110,90	119,90	25,55	782,25	Gesamtsumme LRA
2,00		1,00		2,00	7,30		14,30	Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)
							0,00	Leerstellen AWB
1,00							1,00	medius Kliniken gGmbH
				1,00			2,00	Leerstellen medius KLINIKEN
95,20	286,30	63,50	16,90	113,90	127,20	25,55	799,55	Gesamtsumme

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2024

II. Tarifbeschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA								
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A
1110	STEUERUNG						1,00			
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG									
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING			1,70	0,50	0,10				
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG				0,90					
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN			1,00			1,00		0,80	
1120	ORGANISATION UND EDV			1,30	1,00	6,00	9,00			1,00
1121	PERSONALWESEN						0,70			
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE									
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN					1,00				
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT		1,00			0,90	0,50			
1131	KOMMUNALAUF SICHT				0,10					
TH1 Ergebnis	Innere Verwaltung	0,00	1,00	4,00	2,50	8,00	12,20	0,00	0,80	1,00
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT			2,00	1,00	18,00	2,00		7,00	8,10
1125	GRÜNPANLAGEN UND FAHRZEUGE								0,48	
TH2 Ergebnis	Immobilienmanagement	0,00	0,00	2,00	1,00	18,00	2,00	0,00	7,48	8,10
1220	ORDNUNGSWESEN					0,80	0,80	1,00		
1221	VERKEHRSWESEN					0,50				2,00
1222	EINWOHNERWESEN									
1226	VERBR.SCHUTZ,LEBENS.M.ÜBERW.,VETERINÄRW.								1,00	
1260	BRANDSCHUTZ									
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE			1,00	1,00				8,00	7,75
TH3 Ergebnis	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	0,00	0,00	1,00	1,00	1,30	0,80	1,00	9,00	9,75
2120	SONDERSCHULEN									
2130	BERUFSBILDENDE SCHULEN								5,00	
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN			1,00		12,00				
TH 4 Ergebnis	Bildung	0,00	0,00	1,00	0,00	12,00	0,00	0,00	5,00	0,00
2520	KOMMUNALE MUSEEN	1,00		1,00			3,00			1,80
2521	ARCHIV					1,00				
TH5 Ergebnis	Kultur	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	3,00	0,00	0,00	1,80
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH				2,65	3,50				
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII							1,00		
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER								0,10	0,90
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN		0,60	1,38		1,00	2,93		5,90	
3160	FÖRDERUNG V. TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE			0,02						
3180	SONSTIGE SOZIALEN HILFEN UND LEISTUNGEN				2,00	2,50	1,27	1,00		
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX						1,00			
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN					2,10	1,40			
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U.IHRE FAMILIEN		1,00	5,60			3,25			0,90
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.						2,00			
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG									
3710	SCHWERBEHINDERTE NRECHT									
TH6 Ergebnis	Soziales und Jugend	0,00	1,60	7,00	4,65	9,10	11,85	2,00	6,00	1,80
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG				0,17	0,41				
5111	FLÄCHEN-U.GRUNDSTÜCKSBEZ.DATEN U.GRUNDL.									
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN				3,00				1,12	2,75
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV					3,50				
TH7 Ergebnis	ÖPNV, Straßen, Vermessung	0,00	0,00	0,00	3,17	3,91	0,00	0,00	1,12	2,75
5210	BAUORDNUNG				0,83	4,10			4,25	1,00
5380	ABWASSERBESEITIGUNG					0,10				
5510	FACHBERATUNG OBST- UND GARTENBAU					1,00	1,00			
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF.GEWÄSSER/WASSERB.ANL.			1,00	1,00	0,80	1,00		2,00	
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE						1,00	1,50	0,50	0,50
5550	FORSTWIRTSCHAFT								1,00	
5551	LANDWIRTSCHAFT						1,50			5,00
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN				2,00	5,00			1,00	
5620	ARBEITSSCHUTZ					2,40				
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG									
5750	TOURISMUS				1,00					
TH8 Ergebnis	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	1,00	4,83	13,40	4,50	1,50	8,75	6,50
Gesamtsumme LRA		1,00	2,60	17,00	17,15	66,70	34,35	4,50	38,15	31,70

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2024

II. Tarifbeschäftigte

TVÖD VKA							TVÖD Pflege BT-B	BT-V Soz. & Erz. Dienst								Summen	Produktgruppe
E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	P08	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S08B	S04		
		1,00														2,00	1110
0,80	0,20	0,20														1,20	1111
	0,10															2,40	1112
		1,00														1,90	1113
0,70	0,05	0,10														3,65	1114
2,05	0,80	5,62	0,50													27,27	1120
	0,40	2,00		2,00		5,60						1,00				11,70	1121
5,60		2,78	0,50													8,88	1122
6,20	1,20	11,42	13,30		1,00											34,12	1126
0,20	0,65	0,20														3,45	1130
		1,75														1,85	1131
15,55	3,40	26,07	14,30	2,00	1,00	5,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	98,42	TH1 Ergebnis
5,20	27,90	3,80	17,15	0,60	2,00	19,40										114,15	1124
1,00	0,04		1,00	7,00												9,52	1125
6,20	27,94	3,80	18,15	7,60	2,00	19,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123,67	TH2 Ergebnis
	2,00	2,00														6,60	1220
3,00	1,50	34,50														41,50	1221
1,00	1,00	10,85														12,85	1222
0,80	1,00	3,00														5,80	1226
		1,00														1,00	1260
1,00	2,00	4,80	2,30									1,00				28,85	4140
5,80	7,50	56,15	2,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	96,60	TH3 Ergebnis
	1,00	4,90					6,00								22,80	34,70	2120
	7,10	19,40														31,50	2130
	1,00	0,70	1,50													16,20	2150
0,00	9,10	25,00	1,50	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22,80	82,40	TH 4 Ergebnis
0,76	1,25	3,74	4,00		1,00											17,55	2520
0,20	0,80	2,00	2,50													6,50	2521
0,96	2,05	5,74	6,50	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,05	TH5 Ergebnis
2,60	1,30	2,80														12,85	3100
2,60	5,30								0,61	0,05	2,97	0,30				12,83	3110
	1,00	4,70														6,70	3130
5,90	1,00	18,20	13,00	2,00	0,20				3,99	2,00	4,60	19,30				82,00	3140
									0,01							0,03	3160
											5,40	5,76				17,93	3180
		0,90	0,90						0,50	0,60	3,00	19,14				26,04	3620
0,50												19,20				23,20	3630
	6,90	30,65						1,00	11,72	0,85	71,19	7,74	31,00	6,70		178,49	3650
												1,50				3,50	3680
									0,38	0,10	8,39					8,87	3690
	0,10	2,63	0,10													2,83	3710
9,00	12,90	65,18	14,00	2,00	0,20	0,00	0,00	1,00	17,20	3,60	95,55	72,94	31,00	6,70	0,00	375,27	TH6 Ergebnis
																0,58	5110
		1,00	3,00													4,00	5111
28,30	1,00	15,00	75,00													126,17	5400
																3,50	5470
28,30	1,00	16,00	78,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134,25	TH7 Ergebnis
1,00	1,00	2,30														14,48	5210
																0,10	5380
																2,00	5510
	2,00	3,80														11,60	5520
1,00		1,50														6,00	5540
		1,70														2,70	5550
	1,00	0,50														8,00	5551
		0,50														8,50	5610
	0,96	1,00														4,36	5620
0,50																0,50	5710
0,50																1,50	5750
3,00	4,96	11,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59,74	TH8 Ergebnis
68,81	68,85	209,24	134,75	11,60	4,20	25,00	6,00	1,00	17,20	3,60	95,55	74,94	31,00	6,70	22,80	994,39	Gesamtsumme LRA

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2024

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederungsplan	Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		Summe
		A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M	A9	
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	1,00	4,00	13,90	43,00	1,00	5,50	68,40
Summe Jobcenter		1,00	4,00	13,90	43,00	1,00	5,50	68,40
Leerstellen Jobcenter								0,00
Gesamtsumme Jobcenter		1,00	4,00	13,90	43,00	1,00	5,50	68,40

II. Beschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA					
		E10	E09C	E08	E07	E06	Summen
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	2,50	2,65	1,25	1,00	5,75	13,15
Gesamtsumme Jobcenter		2,50	2,65	1,25	1,00	5,75	13,15

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 1	Produkt- gruppe	1110	1111	1112	1113	1114	1120	1121	1122	1123	1126	1130	1131	Summe
	Beamte LRA	3,00	1,74	11,81	10,73	3,86	11,90	35,15	28,69	1,00	24,86	1,50	6,46	140,70
	Tarifbeschäftigte LRA	2,00	1,20	2,40	1,90	3,65	27,27	11,70	8,88	0,00	34,12	3,45	1,85	98,42
	Summe je Produktgruppe/TH	5,00	2,94	14,21	12,63	7,51	39,17	46,85	37,57	1,00	58,98	4,95	8,31	239,12

TH 2	Produkt- gruppe	1124	1125	Summe
	Beamte LRA	25,20	0,00	25,20
	Tarifbeschäftigte LRA	114,15	9,52	123,67
	Summe je Produktgruppe/TH	139,35	9,52	148,87

TH 3	Produkt- gruppe	1210	1220	1221	1222	1223	1226	1260	1280	4140	Summe
	Beamte LRA	0,68	11,08	50,90	43,55	1,90	21,00	4,45	3,05	11,00	147,61
	Tarifbeschäftigte LRA	0,00	6,60	41,50	12,85	0,00	5,80	1,00	0,00	28,85	96,60
	Summe je Produktgruppe/TH	0,68	17,68	92,40	56,40	1,90	26,80	5,45	3,05	39,85	244,21

TH 4	Produkt- gruppe	2120	2130	2140	2150	Summe
	Beamte LRA	0,00	0,00	3,15	11,10	14,25
	Tarifbeschäftigte LRA	34,70	31,50	0,00	16,20	82,40
	Summe je Produktgruppe/TH	34,70	31,50	3,15	27,30	96,65

TH 5	Produkt- gruppe	2520	2521	2810	Summe
	Beamte LRA	1,00	6,10	0,40	7,50
	Tarifbeschäftigte LRA	17,55	6,50	0,00	24,05
	Summe je Produktgruppe/TH	18,55	12,60	0,40	31,55

TH 6	Produkt- gruppe	3100	3110	3120	3130	3140	3150	3160	3170	3180	3190	3210	3620	3630	3650	3680	3690	3710	Summe
	Beamte LRA	10,05	53,57	3,50	26,95	6,05	0,28	0,05	9,26	14,99	5,60	13,70	1,00	72,12	6,98	1,01	20,30	16,06	261,45
	Tarifbeschäftigte LRA	12,85	12,83	0,00	6,70	82,00	0,00	0,03	0,00	17,93	0,00	26,04	23,20	178,49	3,50	8,87	0,00	2,83	375,27
	Summe je Produktgruppe/TH	22,90	66,40	3,50	33,65	88,05	0,28	0,08	9,26	32,92	5,60	39,74	24,20	250,61	10,48	9,88	20,30	18,89	636,72

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 7	Produktgruppe	5110	5111	5400	5470	Summe
	Beamte LRA	1,89	45,00	17,50	2,05	66,44
	Tarifbeschäftigte LRA	0,58	4,00	126,17	3,50	134,25
	Summe je Produktgruppe/TH	2,47	49,00	143,67	5,55	200,69

TH 8	Produktgruppe	5210	5220	5230	5380	5510	5520	5540	5550	5551	5610	5620	5710	5750	Summe
	Beamte LRA	15,21	1,00	1,00	0,11	0,00	17,30	8,00	16,50	10,00	11,80	3,19	1,00	0,00	85,11
	Tarifbeschäftigte LRA	14,48	0,00	0,00	0,10	2,00	11,60	6,00	2,70	8,00	8,50	4,36	0,50	1,50	59,74
	Summe je Produktgruppe/TH	29,69	1,00	1,00	0,21	2,00	28,90	14,00	19,20	18,00	20,30	7,55	1,50	1,50	144,85

Job center	Produktgruppe	3120	Summe
	Beamte Jobcenter	68,40	68,40
	Tarifbeschäftigte Jobcenter	13,15	13,15
	Summe Produktgruppe	81,55	81,55

	Beamte	Tarifbeschäftigte	Summe 2024	Stellen 2023
Teil A: Beamte LRA	748,25		1.742,64	715,05
Teil B: Tarifbeschäftigte LRA		994,39		957,00
Leerstellen Beamte LRA	34,00		34,00	31,00
Gesamt LRA	782,25	994,39	1.776,64	1.703,05
Teil A: Beamte Jobcenter	68,40		81,55	68,40
Teil B: Tarifbeschäftigte Jobcenter		13,15		13,15
Leerstellen Beamte Jobcenter	2,00		2,00	2,00
Gesamt Jobcenter	70,40	13,15	83,55	83,55
Teil A: Beamte AWB	14,30		14,30	15,30
Leerstellen AWB				0,00
Gesamt AWB	14,30		14,30	15,30
Teil A: Beamte medius Kliniken	1,00		3,00	2,80
Leerstellen medius Kliniken	2,00			1,30
Gesamt medius Kliniken	3,00		3,00	4,10
INSGESAMT	869,95	1.007,54	1.877,49	1.806,00

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024**Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit****I. Ehrenbeamte**

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Beschäftigt am 30. Juni 2023	Erläuterungen
Kreisbrandmeister		1,00	1,00	1,00	
Stv. Kreisbrandmeister		3,00	3,00	3,00	
Gesamt		4,00	4,00	4,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Landratsamt

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Beschäftigt am 30. Juni 2023	Erläuterungen
Referendare	LBesGBW	wechselnd	wechselnd		
Inspektoranwärter/Public Management	LBesGBW	6,00	4,00	0,00	
Vermessungsinspektoranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	0,00	
Vermessungsobersekretäranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	0,00	
Sekretäranwärter	LBesGBW	23,00	22,00	21,00	
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv	Ausb. Verg.	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker	Ausb. Verg.	3,00	3,00	2,00	
Straßenwärter	Ausb. Verg.	6,00	6,00	6,00	
Vermessungstechniker	Ausb. Verg.	7,00	7,00	3,00	
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.	Ausb. Verg.	13,00	13,00	7,00	
Duale Hochschule (DHBW) Bauingen.	Ausb. Verg.	2,00	2,00	0,00	
Azubi Lebensmittelkontrolle	TVöD VKA	1,00	1,00	0,00	
Freiwilliges Soziales bzw. Ökologisches Jahr / Bundesfreiwilligendienst	fester Satz	5,00	5,00	1,00	
Praktikanten	fester Satz	10,00	10,00	2,00	
Naturschutzbeauftragte	fester Satz	5,00	5,00	5,00	
Fleischbeschauer	TVFLU	8,00	8,00	6,00	
Gesamt		92,00	89,00	54,00	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Jobcenter

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Beschäftigt am 30. Juni 2023	Erläuterungen
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.		4,00	4,00	2,00	
Gesamt		4,00	4,00	2,00	

Personal- und Versorgungsaufwendungen

(ohne medius Kliniken und Abfallwirtschaft)

40

Personalaufwendungen

401

Dienstaufwendungen

40110000

Dienstaufwendungen für Beamte

40120000

Dienstaufwendungen für Beschäftigte

40190000

Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte

402

Beiträge zu Versorgungskassen

40210000

Versorgung der Beamten (Umlage an den
Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

40220000

Zusatzversorgung der Beschäftigten

40290000

Zusatzversorgung der sonstigen Beschäftigten

403

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

40320000

Sozialversicherung der Beschäftigten

40390000

Sozialversicherung der sonstigen Beschäftigten

404

Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete

40410000

Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete

407

Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

40710000

Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und
andere Maßnahmen

9640

Umgelegte Personalaufwendungen

96400000

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte
Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf
Produkte

41

Versorgungsaufwendungen

411

Versorgungsaufwendungen

41110000

Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den
Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

414

Beihilfen an Versorgungsempfänger

41410000

Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den
Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen

1. Personalaufwendungen – Kontenklassen 40 und 9640

Konten 401 - Dienstaufwendungen

4011 – Beamte

4012 – Beschäftigte

4019 – sonstige Beschäftigte

- Dienstbezüge, Stellenzulagen, Amtszulagen, Ausgleichszulagen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, Urlaubsgeld, andere Zulagen und Zuschläge
- Abgeltung für Mehrarbeit, Abfindungen, Übergangsgelder, Aufwandsentschädigungen als besondere Zulage für einen allgemeinen mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei Kontenklasse 4411), Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe
- Jubiläumszuwendungen

Konto 4019 – sonstige Beschäftigte

- Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, welche ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben
- Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden
- Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf die Kontenklassen 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, z.B. Dozenten an Volkshochschulen, Sportlehrer, Handwerksmeister in Prüfungsausschüssen, Kurslehrer an Berufsschulen, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige, an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen, soweit nicht als Werkvertrag den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Pauschalierte Lohnsteuer
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit bei 4421

Konten 402 - Beiträge zu Versorgungskassen

4021 – Versorgung der Beamten

4022 – Zusatzversorgung Beschäftigte

4029 – Zusatzversorgung sonstige Beschäftigte

- Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW),
- Umlagen an Zusatzversorgungskassen

Konten 403 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

4032 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte

4039 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte

- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschl. Ersatzkassen, zur gesetzlichen Pflegeversicherung, zur Rentenversicherung, zur Arbeitslosenversicherung
- Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung
- Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung
- Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung

Konten 404 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

4041 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

- Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und tarifliche Beschäftigte, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an den KVBW zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden
- Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld

Konten 407 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

4071 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

- Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit, Sabbatjahr und Langzeitkonto

Konten 9640 - Umgelegte Personalaufwendungen

9640 – umgelegte Personalaufwendungen

- Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf Produkte

2. Versorgungsaufwendungen – Kontenklasse 41

Konten 411 - Versorgungsaufwendungen

- Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Konten 414 - Beihilfen für Versorgungsempfänger

- Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

3. Vollzug

3.1 Verbuchung der Personalaufwendungen

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird das EDV-Verfahren „dvv.Personal“ eingesetzt. Hierdurch werden bei jedem Abrechnungslauf im Personalwesen die Personalaufwendungen über eine Schnittstelle direkt auf den einzelnen Produkten des Haushalts in SAP verbucht.

3.2 Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

Die Umlage an den KVBW wird während des laufenden Haushaltsjahres auf einer vorläufigen Kostenstelle verbucht. Die Umbuchung auf die entsprechenden Produkte im Ergebnishaushalt erfolgt beim Rechnungsabschluss.

3.3 Verbuchung von Beihilfen, Unterstützungen und dgl.

Während des laufenden Haushaltsjahres werden auf einer vorläufigen Kostenstelle die Beihilfen und Unterstützungen verbucht. Die Umbuchung der durchschnittlichen Beihilfekosten erfolgt zum Rechnungsabschluss nach der Anzahl der beihilfeberechtigten Beamten je Produkt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	Bezeichnung	40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40290000
1110	Steuerung	231.900	141.600	0	77.000	11.600	0
1111	Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung	109.700	56.700	0	41.700	5.600	0
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	728.600	229.900	0	224.400	22.900	0
1113	Rechnungsprüfung	675.400	106.500	0	240.800	10.600	0
1114	Zentrale Funktionen	161.600	236.000	0	58.000	21.800	0
1120	Organisation und EDV	432.400	1.986.700	0	122.500	181.400	0
1121	Personalwesen	2.305.900	1.745.000	0	694.700	238.200	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	817.800	1.088.700	0	285.100	107.500	0
1123	Justizariat	38.100	19.200	0	7.700	1.900	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	1.045.200	2.260.000	0	343.500	214.400	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	120.400	440.600	0	41.100	43.800	0
1131	Kommunalaufsicht	448.700	88.200	0	175.100	8.800	0
TH1 Ergebnis		7.115.700	8.399.100	0	2.311.600	868.500	0
1124	Technisches Gebäudemanagement	965.000	6.779.200	0	329.700	668.600	0
1125	Grünanlagen und Fahrzeuge	0	415.600	0	0	40.700	0
TH2 Ergebnis		965.000	7.194.800	0	329.700	709.300	0
1210	Statistik und Wahlen	14.200	0	0	5.300	0	0
1220	Ordnungswesen	510.700	437.800	0	188.400	43.400	0
1221	Verkehrswesen	1.887.000	2.808.700	0	705.500	275.700	0
1222	Einwohnerwesen	1.267.400	1.809.200	0	490.500	178.000	0
1223	Personenstandswesen	106.800	0	0	43.500	0	0
1226	Verbr.schutz, Lebensm.überw., Veterinärw.	908.100	742.000	0	350.100	57.200	0
1260	Brandschutz	264.300	105.700	0	97.000	10.500	0
1280	Katastrophenschutz	64.300	118.200	0	26.400	11.700	0
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	50.000	2.067.300	3.600	21.900	202.400	400
TH3 Ergebnis		5.072.800	8.088.900	3.600	1.928.600	778.900	400
2120	Sonderschulen	0	1.576.700	0	0	154.300	0
2130	Berufsbildende Schulen	0	1.451.900	0	0	142.800	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	51.000	130.400	0	20.400	13.000	0
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen	573.000	1.209.400	0	228.600	119.300	0
TH4 Ergebnis		624.000	4.368.400	0	249.000	429.400	0
2520	Kommunale Museen	55.200	1.208.700	4.600	19.800	114.600	0
2521	Archiv	275.100	499.200	0	102.000	49.600	0
2810	Sonstige Kulturpflege	24.400	0	0	0	0	0
TH5 Ergebnis		354.700	1.707.900	4.600	121.800	164.200	0
3100	Planungen im Sozialbereich	334.100	1.161.500	0	119.700	115.300	0
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	2.771.500	1.187.700	0	1.092.000	117.800	0
3120	Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II	2.462.100	2.241.900	40.900	942.700	224.100	1.200
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.007.700	954.100	0	349.600	94.100	0
3140	Soziale Einrichtungen	229.300	5.208.600	41.100	83.200	512.000	0
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz	12.400	2.300	0	5.400	200	0
3160	Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege	1.400	4.400	0	500	400	0
3170	Betreuungsleistungen	310.200	197.400	0	133.900	19.600	0
3180	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	651.600	1.381.600	0	272.700	130.200	0
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG	270.900	21.600	0	109.300	2.100	0
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX	803.900	1.532.900	13.400	309.100	151.900	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	92.400	1.361.200	14.400	36.300	134.300	0
3630	Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien	2.696.700	11.652.300	133.200	1.108.700	1.154.500	4.800
3650	Förd.v.Kindern in Tageseinr.u.Tagespfl.	210.400	377.100	14.000	85.600	37.300	0
3680	Kooperation und Vernetzung	35.900	548.300	0	13.500	54.300	0
3690	Unterhaltungsvorschussleistungen	954.300	172.700	0	374.100	14.900	0
3710	Schwerbehindertenrecht	531.700	397.600	0	220.400	31.000	0
TH6 Ergebnis		13.376.500	28.403.200	257.000	5.256.700	2.794.000	6.000
5110	Städtebauliche Planung	116.300	45.500	0	43.000	4.500	0
5111	Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.	2.296.500	410.000	0	446.900	40.300	0
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen	797.800	6.222.500	23.200	175.200	500.000	2.200
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	60.500	275.300	0	26.500	27.400	0
TH7 Ergebnis		3.271.100	6.953.300	23.200	691.600	572.200	2.200
5210	Bauordnung	740.100	912.400	0	293.800	88.400	0
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung	48.100	0	0	0	0	0
5230	Denkmalschutz und Denkmalspflege	50.000	0	0	24.100	0	0
5380	Abwasserbeseitigung	5.300	9.400	0	1.100	900	0
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau	0	116.900	0	0	11.600	0
5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.	508.300	1.203.300	0	114.600	120.100	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	399.100	406.600	0	163.800	38.100	0
5550	Forstwirtschaft	974.600	192.000	0	107.200	13.800	0
5551	Landwirtschaft	303.000	703.600	3.600	49.300	65.000	0
5610	Umweltschutzmaßnahmen	716.800	751.500	0	222.500	65.900	0
5620	Arbeitsschutz	146.100	308.300	0	33.500	28.700	0
5710	Wirtschaftsförderung	0	81.700	0	0	8.100	0
5750	Tourismus	0	148.400	0	0	14.800	0
TH8 Ergebnis		3.891.400	4.834.100	3.600	1.009.900	455.400	0
Gesamtergebnis		34.671.200	69.949.700	292.000	11.898.900	6.771.900	8.600

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	40320000	40390000	40410000	40710000	96400000	Summe 40	41110000	41410000	Gesamtergebnis
1110	27.400	0	6.400	0	290.112	786.012	0	0	786.012
1111	12.300	0	7.400	0	52.800	286.200	0	0	286.200
1112	42.700	0	42.600	14.600	86.102	1.391.802	0	0	1.391.802
1113	22.200	0	44.700	8.800	-34.810	1.074.190	0	0	1.074.190
1114	48.200	0	10.900	1.600	49.467	587.567	0	0	587.567
1120	365.700	0	22.000	0	-736.891	2.373.809	0	0	2.373.809
1121	486.500	0	319.200	67.900	312.141	6.169.541	2.500.000	1.680.000	10.349.541
1122	231.400	0	49.700	2.500	-32.709	2.549.991	0	0	2.549.991
1123	3.800	0	2.400	0	10.134	83.234	0	0	83.234
1126	464.600	0	70.200	0	323.950	4.721.850	0	0	4.721.850
1130	89.500	0	4.800	0	-176.238	563.962	0	0	563.962
1131	18.600	0	27.400	0	-112.496	654.304	0	0	654.304
TH1 Ergebnis	1.812.900	0	607.700	95.400	31.562	21.242.462	2.500.000	1.680.000	25.422.462
1124	1.393.400	0	54.600	0	-121.362	10.069.138	0	0	10.069.138
1125	87.700	0	0	0	25.120	569.120	0	0	569.120
TH2 Ergebnis	1.481.100	0	54.600	0	-96.243	10.638.257	0	0	10.638.257
1210	0	0	600	0	2.242	22.342	0	0	22.342
1220	94.300	0	34.900	0	-119.655	1.189.845	0	0	1.189.845
1221	590.800	0	138.200	41.700	36.089	6.483.689	0	0	6.483.689
1222	385.700	0	83.500	0	25.468	4.239.768	0	0	4.239.768
1223	0	0	6.100	0	4.359	160.759	0	0	160.759
1226	145.900	0	54.300	0	0	2.257.600	0	0	2.257.600
1260	22.700	0	12.500	0	-65.863	446.837	0	0	446.837
1280	24.700	0	3.600	0	68.229	317.129	0	0	317.129
4140	431.700	700	3.200	0	0	2.781.200	0	0	2.781.200
TH3 Ergebnis	1.695.800	700	336.900	41.700	-49.130	17.899.170	0	0	17.899.170
2120	335.000	0	0	0	0	2.066.000	0	0	2.066.000
2130	306.500	0	0	0	0	1.901.200	0	0	1.901.200
2140	27.700	0	4.300	0	45.208	292.008	0	0	292.008
2150	225.000	0	34.900	0	12.601	2.402.801	0	0	2.402.801
TH4 Ergebnis	894.200	0	39.200	0	57.809	6.662.009	0	0	6.662.009
2520	251.400	0	3.200	39.700	3.213	1.700.413	0	0	1.700.413
2521	105.700	0	12.700	0	-8.893	1.035.407	0	0	1.035.407
2810	0	0	1.200	0	5.708	31.308	0	0	31.308
TH5 Ergebnis	357.100	0	17.100	39.700	28	2.767.128	0	0	2.767.128
3100	231.800	0	24.000	0	-200.549	1.785.851	0	0	1.785.851
3110	247.800	0	165.500	3.900	-491.100	5.095.100	0	0	5.095.100
3120	469.200	8.400	160.700	9.200	48.392	6.608.792	0	0	6.608.792
3130	202.000	0	64.200	0	-88.164	2.583.536	0	0	2.583.536
3140	1.093.800	5.600	17.100	13.400	331.635	7.535.735	0	0	7.535.735
3150	500	0	800	0	2.117	23.717	0	0	23.717
3160	800	0	100	0	325	7.925	0	0	7.925
3170	41.600	0	24.500	14.500	82.297	823.997	0	0	823.997
3180	275.400	0	46.500	0	379.470	3.137.470	0	0	3.137.470
3190	4.600	0	21.300	0	50.465	480.265	0	0	480.265
3210	317.000	2.700	50.900	0	221.144	3.402.944	0	0	3.402.944
3620	284.700	2.900	4.800	0	228.114	2.159.114	0	0	2.159.114
3630	2.427.900	22.100	178.800	0	-1.247.303	18.131.697	0	0	18.131.697
3650	79.100	2.800	18.000	0	100.546	924.846	0	0	924.846
3680	114.900	0	2.600	0	303.065	1.072.565	0	0	1.072.565
3690	35.500	0	68.800	16.000	171.068	1.807.368	0	0	1.807.368
3710	84.200	0	42.400	0	50.989	1.358.289	0	0	1.358.289
TH6 Ergebnis	5.910.800	44.500	891.000	57.000	-57.488	56.939.212	0	0	56.939.212
5110	9.300	0	5.700	0	20.212	244.512	0	0	244.512
5111	83.700	0	134.700	0	12.483	3.424.583	0	0	3.424.583
5400	1.317.600	4.800	41.500	0	-2.640	9.082.160	0	0	9.082.160
5470	56.400	0	3.300	0	75.340	524.740	0	0	524.740
TH7 Ergebnis	1.467.000	4.800	185.200	0	105.395	13.275.995	0	0	13.275.995
5210	190.900	0	52.100	0	-299.891	1.977.809	0	0	1.977.809
5220	0	0	3.200	0	7.774	59.074	0	0	59.074
5230	0	0	3.200	0	7.774	85.074	0	0	85.074
5380	1.900	0	300	200	2.160	21.260	0	0	21.260
5510	23.600	0	0	0	15.548	167.648	0	0	167.648
5520	245.800	0	28.800	24.600	-111.106	2.134.394	0	0	2.134.394
5540	83.600	0	25.700	0	190.462	1.307.362	0	0	1.307.362
5550	39.900	0	51.300	0	2.366	1.381.166	0	0	1.381.166
5551	147.900	0	19.200	0	2.366	1.293.966	0	0	1.293.966
5610	132.100	0	38.400	5.300	172.193	2.104.693	0	0	2.104.693
5620	62.700	0	7.800	5.100	-52.929	539.271	0	0	539.271
5710	16.600	0	0	0	35.676	142.076	0	0	142.076
5750	30.500	0	0	0	35.676	229.376	0	0	229.376
TH8 Ergebnis	975.500	0	230.000	35.200	8.067	11.443.167	0	0	11.443.167
Gesamtergebnis	14.594.400	50.000	2.361.700	269.000	0	140.867.400	2.500.000	1.680.000	145.047.400



Finanzplanung
2023 – 2027
gem. § 9 GemHVO
mit Erläuterungen

Erläuterungen zur Finanzplanung 2023 - 2027

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindehaushaltsverordnung haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr der Finanzplanung das derzeit noch laufende Haushaltsjahr ist. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm ist im Gesamthaushalt zusammengefasst dargestellt. In den Teilhaushalten sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen abgebildet.

Gem. § 9 Abs.3 der Gemeindehaushaltsverordnung sollen der Finanzplanung die vom Innenministerium und Finanzministerium Baden-Württemberg auf der Grundlage der Empfehlungen des Stabilitätsrats bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt werden. Diese Orientierungsdaten werden üblicherweise im jährlichen Haushaltserlass der genannten Ministerien bekannt gegeben. Die für den Landkreis relevanten Daten lauten nach dem Haushaltserlass 2024 vom 18. Juli 2023 wie folgt:

	2024	2025	2026	2027
Erträge	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Aufwendungen Bereinigte Gesamtaufwendungen	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Umlagegrundlagen	100 %	Eigene Einschätzung.		

Eine Umfrage der Kreiskämmerei bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ergab, dass sich die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden um rd. 2,0 % von 2024 auf 2025 erhöhen. Unter Berücksichtigung der Prognosen der Maisteuerschätzung 2023 geht die Verwaltung davon aus, dass ein geringes Wachstum auch in den nächsten Jahren realistisch ist und nimmt folgende Entwicklung der Steuerkraftsummen in der Finanzplanung an:

2024: 100 % 2025: 102 % 2026: 104 % 2027: 106 %

Im Übrigen wurde bei der Erstellung der Finanzplanung von folgenden Prämissen ausgegangen:

- ◆ Die Finanzplanung basiert auf dem im Entwurf des Haushaltsplans 2024 festgesetzten Kreisumlage-Hebesatz von 35,9 v.H..
- ◆ Die Personalaufwendungen werden mit 2 % Steigerung fortgeführt. Die Erstattungen werden ebenfalls mit einer jährlichen Steigerung von 2 % berechnet.
- ◆ Die Aufwendungen und Erstattungen im sozialen Leistungsbereich wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 2 % für 2025 bis 2027 fortgeschrieben.
- ◆ Bei der Abfallwirtschaft wurde für die Finanzplanung davon ausgegangen, dass hierfür keinerlei Zuschüsse aus dem Kreishaushalt aufzubringen sind, sondern der AWB auch in Zukunft über Entgelte (Abfallgebühren) seine Kosten voll erwirtschaftet.
- ◆ Nachdem die derzeitige Prognose bei der medius KLINIKEN gGmbH von einem positiven Jahresergebnis 2023 ausgeht, muss im Kreishaushalt für das Jahr 2024 kein Ausgleich des Betriebsergebnisses veranschlagt werden. Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten entspricht das Jahresergebnis 2023 nicht dem Niveau der Vorjahre. Diese Entwicklung setzt sich auch im Finanzplanungszeitraum fort. Im Kreishaushalt ist weiterhin kein Verlustausgleich vorgesehen, da mögliche Jahresfehlbeträge der medius KLINIKEN aus der Gewinnrücklage und somit aus eigenen Mitteln der KLINIKEN ausgeglichen werden können.

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	5.990.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	674.332.200	610.779.400	680.405.300	693.301.500	706.346.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.679.900	3.060.500	2.723.900	2.789.400	2.814.300
4	+	Sonstige Transfererträge	18.539.600	16.752.600	18.910.300	19.288.400	19.674.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	2.704.200	3.103.700	3.153.100	3.203.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.609.600	2.181.200	2.203.000	2.225.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	72.233.200	91.771.700	92.788.400	93.817.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	218.300	142.100	195.900	178.500	164.200
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	266.500	247.500	266.500	266.500	266.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	283.400	239.000	285.900	288.400	290.900
11	=	Ordentliche Erträge	799.501.700	714.758.100	807.044.400	821.457.200	836.002.300
12	-	Personalaufwendungen	-140.867.400	-126.293.000	-143.254.900	-146.119.700	-149.042.100
13	-	Versorgungsaufwendungen	-4.180.000	-3.640.000	-4.263.600	-4.348.900	-4.435.900
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.752.900	-76.616.900	-83.636.900	-84.537.200	-85.453.100
15	-	Abschreibungen	-23.326.500	-22.555.900	-23.652.900	-24.541.300	-26.267.600
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.030.900	-4.467.300	-5.727.300	-5.535.700	-5.285.600
17	-	Transferaufwendungen	-418.982.500	-384.590.800	-422.117.500	-429.897.900	-437.136.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.778.000	-116.068.100	-123.544.300	-124.728.800	-125.924.100
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-796.918.200	-734.232.000	-806.197.400	-819.709.500	-833.545.200
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.583.500	-19.473.900	847.000	1.747.700	2.457.100
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.583.500	-19.473.900	847.000	1.747.700	2.457.100

2. Ergebnishaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veranschlagung der **Wohngeldentlastung** des Landes aus der Umsetzung des SGB II wurde einheitlich mit 7,2 Mio. EUR fortgeschrieben.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Da die Entwicklung der **Schlüsselzuweisungen** von Ausschüttungsvolumen und –quote sowie von der landesweiten Entwicklung des Steueraufkommens abhängig ist, wird davon ausgegangen, dass die Zuweisungen in den Folgejahren steigen werden. Die restlichen Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen wurden entweder gleichbleibend oder mit geringen Steigerungsraten fortgeschrieben.

Die **Grunderwerbsteuer** wurde einheitlich mit 35,0 Mio. EUR fortgeschrieben.

Die **Gebühren und Geldbußen**, die dem Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde zustehen, wurden ausgehend vom Planansatz 2024 mit einer Steigerungsrate von 1 % bis 2027 fortgeschrieben.

Die **Zuweisungen vom Land nach § 11 Abs. 1 FAG** wurden mit keiner Steigerung hochgerechnet. Weitere Teilbeträge entfallen auf die **Zuweisungen vom Land für die Eingliederung unterer Sonderbehörden in das Landratsamt 1995 und 2005 sowie nach dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes**. Diese Zuweisungen wurden mit 1,0 % Steigerung fortgeschrieben.

Die **Sachkostenbeiträge für die Schulen, die Zuweisungen für die Kreisstraßen und die Zuweisungen für die Schülerbeförderung** wurden ausgehend vom Planansatz 2024 im gesamten Finanzplanungszeitraum mit einer Steigerung von 1 % gerechnet. Die vom Land gewährte **Zuweisung nach dem FAG zur Förderung des ÖPNV** wurde ebenfalls mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Für den **Sozialhilfelausgleich** des Landes wurde in den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 kein Planansatz eingestellt.

Für **sonstige Zuweisungen** z. B. soziale Projekte wurden grundsätzlich keine Steigerungsraten veranschlagt.

Die Weitergabe der **Bundesbeteiligung** nach § 46 a SGB XII für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** stieg bereits ab 2014 auf 100 % und wurde mit einer Steigerung von 1 % pro Jahr fortgeschrieben.

Die **Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II (KdU)** wurde ausgehend von den

Aufwendungen (Produkt 31.20.01, Kostenart 44611110) mit einem Erstattungsbetrag von 71,9 % plus einer Steigerungsrate mit 1 % ab 2025 bis 2027 veranschlagt.

Als Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** dienen die fortgeschriebenen Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden. Danach ergeben sich folgende Kreisumlagehebesätze und Aufkommen:

	2025	2026	2027
Hebesatz	31,5%	31,7%	31,9%
Aufkommen	330.579.100 €	339.201.500 €	347.905.900 €

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erhaltene Investitionszuwendungen sollen gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO als passiver Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands als Ertrag aufgelöst werden. Sie werden mit den bilanziellen Abschreibungen (siehe Nr. 15) saldiert und reduzieren somit die Belastung des ordentlichen Ergebnisses. Die Berechnung der Beträge erfolgt anhand der bisher vorhandenen Daten in der Anlagenbuchhaltung. Darüber hinaus wurde in der Hochrechnung die Auflösung der in den Jahren 2025 bis 2027 zu erwartenden Investitionszuwendungen berücksichtigt.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Position beinhaltet die **Erstattungen aus dem sozialen Leistungsbereich**. Die Erstattungen wurden analog der Aufwendungen mit einer jährlichen Steigerungsrate von 2 % für 2025 bis 2027 fortgeschrieben.

Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Erträge aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben.

Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus **Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstigen Leistungsentgelten** wurden ausgehend von den exakt ermittelten Ansätzen für 2024 mit einer Steigerung von jährlich 1 % fortgeschrieben.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind **Erstattungen** von Bund, Land und Gemeinden für bestimmte Einzelzwecke, die im Wesentlichen regelmäßig anfallen wie z. B. die Erstattungen für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung und die Erstattung des Landkreises Göppingen für das gemeinsame Straßenbauamt enthalten, die für 2025 bis 2027 in Einzelfällen mit 1 % fortgeschrieben wurden.

Insbesondere sind hier auch die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für die Liegenschaften, die Betreuung und die Verwaltung veranschlagt. Diese wurden mit 1 % fortgeschrieben. Außerdem wurden die Sozialen Erstattungen entsprechend den Aufwendungen mit 2 % fortgeschrieben.

Die **Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft** richtet sich nach dem Umfang der Verwaltungstätigkeit der Landkreisverwaltung, die diese für den Eigenbetrieb erbringt. Die Erträge wurden mit 1 % fortgeschrieben, ebenso die **Verwaltungskostenerstattung der medius KLINIKEN gGmbH** und des **Kompostwerks Kirchheim**.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet die **Zinserträge** aus kurzfristigen Geldanlagen, die Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für die Ausleihungen sowie die Gewinnanteile aus Beteiligungen.

Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht werden und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Die hier veranschlagten Erträge stellen einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen dar. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Im Finanzplanungszeitraum sind aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 0,267 Mio. EUR jährlich veranschlagt.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet insbesondere die **Mahngebühren und Säumniszuschläge**, diese wurden konstant mit 1 % fortgeschrieben.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Die **Personalaufwendungen** wurden mit einer Steigerung von 2 % veranschlagt.

Nr. 13 Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Versorgungsleistungen für die Pensionäre (Umlage Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg) und wurden analog den Personalaufwendungen mit 2 % fortgeschrieben.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen der **Gebäudeunterhaltung** wurden ohne Steigerung fortgeschrieben, die **übrigen Sachaufwendungen** einschließlich der **Bewirtschaftungskosten** wurden mit einer Steigerung von 1 bis 2 % fortgeschrieben.

Nr. 15 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027
47110100	AfA immaterielles Vermögen	305.600 €	312.000 €	296.700 €
47110200	AfA unbebaute / bebaute Grundstücke	400 €	400 €	400 €
47110300	AfA Gebäude	9.454.600 €	10.439.700 €	11.874.700 €
47110400	AfA Infrastrukturvermögen	2.789.300 €	2.919.700 €	2.975.500 €
47110500	AfA Maschinen/techn. Anlagen	1.091.100 €	1.083.800 €	1.221.900 €
47110600	AfA Fahrzeuge	779.900 €	819.700 €	793.200 €
47110700	AfA Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.814.000 €	1.598.200 €	1.547.900 €
4791	Sonstige Abschreibung	7.285.300 €	7.235.100 €	7.424.600 €
Summe AfA Sachvermögen		23.520.200 €	24.408.600 €	26.134.900 €
4722	AfA Forderungen	132.700 €	132.700 €	132.700 €
4729	Sonstige AfA auf FI-Vermögen	0 €	0 €	0 €
Summe AfA Finanzvermögen		132.700 €	132.700 €	132.700 €
Summe AfA		23.652.900 €	24.541.300 €	26.267.600 €
<u>nachrichtlich</u>				
3161	Auflösung SoPo Zuweisungen	-2.723.900 €	-2.789.400 €	-2.814.300 €
3571	Erträge aus Auflösung von SoPo	-18.600 €	-18.600 €	-18.600 €
Summe Auflösungen		-2.742.500 €	-2.808.000 €	-2.832.900 €
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		20.910.400 €	21.733.300 €	23.434.700 €
Summe AfA Sachvermögen		23.520.200 €	24.408.600 €	26.134.900 €
Summe Auflösungen		-2.742.500 €	-2.808.000 €	-2.832.900 €
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		20.777.700 €	21.600.600 €	23.302.000 €

Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt Nr. 1.2.3 wird verwiesen.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei der Kalkulation der **Zinsaufwendungen** wurde für den gesamten Finanzplanungszeitraum bei Neuaufnahmen im Bereich der Bausparverträge von einem Zinssatz von 1,97 % und im restlichen Bereich der Neuaufnahmen für Kommunalkredite von einem Zinssatz von 4,0 % ausgegangen. Hierin enthalten sind auch die anteiligen Zinsaufwendungen der Darlehen für die medius KLINIKEN (Investitionskostenzuschüsse und Ausleihungen), vgl. Nr. 6 des Vorberichts.

Nr. 17 Transferaufwendungen

Bei der Veranschlagung der **sozialen Leistungen** wurde ausgehend von den Ansätzen 2024 eine Steigerungsrate von 2 % für 2025 bis 2027 zugrunde gelegt.

Für die an das Land zu entrichtende **FAG-Umlage** wurde jeweils ein Hebesatz von 22,10 % zugrunde gelegt. Die Umlage an den **Kommunalverband für Jugend und Soziales** wurde ausgehend vom Planansatz für 2024 mit einer jährlichen Steigerung von 1 % für die Jahre 2025 bis 2027 fortgeschrieben.

Der im Zusammenhang mit der Auflösung des LWV eingeführte **Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG** wurde ohne Steigerung fortgeschrieben.

In dieser Position enthalten ist unter anderem auch die **Verwaltungsumlage an den Verband Region Stuttgart**, sowie die aufgrund der **Allgemeinen Vorschrift** an die Verkehrsunternehmen direkt vom Landkreis zu leistenden Zahlungen. Diese wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Die **Zuschüsse** an die **VVS GmbH** und die **ÖPNV-Zuschüsse** für den Bereich Nürtingen wurden jeweils pauschal mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. **Zuschüsse an andere Einrichtungen**, z.B. Wasserverbände wurden ohne Steigerungsrate bzw. mit einer geringen Steigerungsrate von 1 %, wie z.B. an den Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen kalkuliert.

Die **für laufende Zwecke an verschiedene Einrichtungen zu zahlenden Zuschüsse** wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben.

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Verkehrslastenausgleich** an die Stadt Stuttgart, die Bezuschussung der verkehrlichen Entwicklungsmaßnahmen nach den vom Kreistag am 27.07.2000 bzw. am 11.12.2014 beschlossenen **ÖPNV-Finanzierungsgrundsätzen** sowie die Zahlungen des Landkreises für die **Verbundstufe I** wurden in Summe mit jährlichen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben. Die auf den Landkreis entfallenden Aufwendungen für die Verbundstufe II sind in der unter Nr. 17 erwähnten Umlage an den VRS und den vom Landkreis direkt an die Verkehrsunternehmen zu leistenden Zahlungen enthalten. Die **Leistungen nach dem SGB II (KdU)** wurden mit einer Steigerungsrate mit 1 % veranschlagt.

Nr. 20 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis schließt in den Jahren 2025 bis 2027 jeweils mit einem leichten Überschuss ab und entspricht den Vorgaben der im Juli 2023 beschlossenen neuen Finanzierungsleitlinien. Die Finanzierungsleitlinien sind unter Nr. 9 des Vorberichts dargestellt. Dadurch sind auch die Anforderungen des Haushaltsausgleichs erfüllt.

Die Finanzplanung im Ergebnishaushalt wurde nicht fortgeschrieben und sieht daher auch keine Auffüllung der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in 2025 vor.

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen fließen – bereinigt um die aufgelösten Investitionszuwendungen/-beiträge und Abschreibungen, sowie die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen - in den Finanzhaushalt als ergebniswirksame Einzahlungen bzw. Auszahlungen ein.

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt –

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	5.990.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.332.200	610.779.400	680.405.300	693.301.500	706.346.400
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	18.539.600	16.752.600	18.910.300	19.288.400	19.674.100
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	2.704.200	3.103.700	3.153.100	3.203.400
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.609.600	2.181.200	2.203.000	2.225.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	72.233.200	91.771.700	92.788.400	93.817.500
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	218.300	142.100	195.900	178.500	164.200
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	264.800	227.000	267.300	269.800	272.300
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	796.536.700	711.438.100	804.035.400	818.382.700	832.902.900
10	-	Personalauszahlungen	-141.383.800	-126.510.700	-143.781.600	-146.657.000	-149.590.200
11	-	Versorgungsauszahlungen	-4.180.000	-3.640.000	-4.263.600	-4.348.900	-4.435.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.752.900	-76.616.900	-83.636.900	-84.537.200	-85.453.100
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.030.900	-4.467.300	-5.727.300	-5.535.700	-5.285.600
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-418.982.500	-384.590.800	-422.117.500	-429.897.900	-437.136.800
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-121.778.000	-116.068.100	-123.544.300	-124.728.800	-125.924.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-774.108.100	-711.893.800	-783.071.200	-795.705.500	-807.825.700
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	22.428.600	-455.700	20.964.200	22.677.200	25.077.200
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.582.700	6.404.300	1.165.000	7.449.000	1.214.500
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	109.000	17.000	15.000	15.000	15.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.800	619.800	481.800	301.800	301.800
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.233.500	7.041.100	1.661.800	7.765.800	1.531.300
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-115.000	-3.565.000	-30.000	-2.052.500	-10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.143.000	-39.483.000	-37.216.600	-12.590.000	-8.487.400
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.545.000	-6.834.100	-1.884.500	-1.840.500	-1.907.500
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.828.800	-9.344.400	-4.802.900	-4.319.500	-5.656.400
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-416.100	-527.200	-129.000	-129.000	-129.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.047.900	-59.753.700	-44.063.000	-20.931.500	-16.190.300
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-83.814.400	-52.712.600	-42.401.200	-13.165.700	-14.659.000
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-61.385.800	-53.168.300	-21.437.000	9.511.500	10.418.200

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	64.800.000	16.068.200	25.500.000	0	3.100.000
34a		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - ohne Ausleihungen	-13.367.300	-12.615.400	-14.615.000	-15.624.200	-15.050.800
34b	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - Ausleihungen	-541.800	-619.800	-481.800	-301.800	-301.800
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	50.890.900	2.833.000	10.403.200	-15.926.000	-12.252.600
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-10.494.900	-50.335.300	-11.033.800	-6.414.500	-1.834.400

3. Finanzhaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nrn. 1 Ergebniswirksame Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts

bis 17 Auf die Erläuterungen zum Ergebnishaushalt wird verwiesen.

Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in den Jahren 2025 bis 2027 für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Verwaltungsneubau Esslingen
- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
- Zuschüsse für Kreisstraßen (u.a. K 1236 Altenriet – B297; K 1255 Geh- und Radweg LE-Stetten-Filderstadt; K1265 OD Ohmden)
- Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung

Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Für Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden (Kreisstraßen) sowie von beweglichen Vermögensgegenständen (Gemeinschaftsaufwand) wurden die Planansätze in den Jahren 2025 bis 2027 mit jeweils 0,015 Mio. EUR fortgeschrieben.

Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Zum 01.01.2015 wurden die bisherigen Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH in Investitionskostenzuschüsse des Landkreises in Höhe von 40,252 Mio. EUR umgewandelt. Für die verbleibenden Ausleihungen ist hier die Erstattung der medius KLINIKEN für den Tilgungsaufwand veranschlagt. Der entsprechende Tilgungsaufwand gegenüber den Kreditinstituten ist in Nr. 34 b enthalten.

Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken für verschiedene Maßnahmen im Bereich der Straßen sind in 2025 0,030 Mio. EUR, in 2026 0,53 Mio. EUR und in 2027 0,10 Mio. EUR veranschlagt. Des Weiteren sind für den möglichen Kauf von Grundstücken im Bereich der Parkflächen der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule (auslaufender Erbbaurechtsvertrag) in 2026 2,0 Mio. EUR eingeplant.

Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Diese Position beinhaltet insbesondere Auszahlungen für folgende Maßnahmen:

- Verwaltungsgebäude Pulverwiesen Esslingen
- Bildungscampus Lichteneck
- Photovoltaikanlagen Verwaltungs- und Schulgebäude

- E-Ladesäulen Verwaltungs- und Schulgebäude
- Gemeinschaftsunterkünfte
- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
- Verschiedene Kreisstraßen

Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierin enthalten sind der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (> 1.000 EUR) der Schulen und Verwaltungsbudgets, sowie des Gemeinschaftsaufwands im Straßenbereich.

Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Finanzplanungszeitraum sind Auszahlungen u.a. für folgende Bereiche vorgesehen:

- Brandschutz / überörtliche Feuerwehrfahrzeuge
- ÖPNV / Vermögensumlage Verband Region Stuttgart
- Verlängerung Stadtbahn Flughafen / Messe (U 6)
- Verlängerung S-Bahn nach Neuhausen (S 2)
- Verlängerung Stadtbahn Leinfelden (U 5)
- Sanierung Bahnhof Plochingen

Nr. 29 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören Software und Lizenzen.

Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Entsprechend den durchschnittlichen Nutzungsdauern des Anlagevermögens wurden die Darlehensneuaufnahmen für 2024 ff mit 30 Jahren berechnet (fristenkongruente Finanzierung). Die Darlehensneuaufnahmen entwickeln sich wie folgt:

Darlehensneuaufnahme	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Darlehen Kernhaushalt	64.800.000 €	25.500.000 €	0 €	3.100.000 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €
	64.800.000 €	25.500.000 €	0 €	3.100.000 €

Nr. 34 a Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – ohne Ausleihungen

Hierin enthalten sind die Tilgungsleistungen des Kernhaushalts, die Zahlungen im Rahmen des PPPs Erweiterungsbau Pulverwiesen und des PPPs Gesundheitszentrum Ruit sowie die Tilgung der Darlehen der medius KLINIKEN (Finanzierung Investitionskostenzuschüsse):

Tilgungsaufwand	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Darlehen Kernhaushalt inkl. PPP Verw.gebäude Pulverwiesen	8.182.200 €	9.723.700 €	10.612.300 €	10.134.000 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	5.185.100 €	4.891.300 €	5.011.900 €	4.916.800 €
	13.367.300 €	14.615.000 €	15.624.200 €	15.050.800 €

Nr. 34 b Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – Ausleihungen

Zum 01.01.2015 wurden rd. 40,252 Mio. EUR der bisherigen Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in einen weiteren Investitionskostenzuschuss des Landkreises umgewandelt. Die noch verbleibenden Ausleihungen im Kreishaushalt betragen zum Stand 01.01.2024 rd. 2,237 Mio. EUR. Hierfür erstatten die medius KLINIKEN weiterhin den Tilgungsaufwand (siehe Nr. 21).

Tilgungsaufwand	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Darlehen medius KLINIKEN Ausleihungen (Erstattung)	541.800 €	481.800 €	301.800 €	301.800 €

Für die Entwicklung des Schuldenstands und der Zins- und Tilgungsleistungen der genannten Darlehen in 2024 und im Finanzplanungszeitraum sowie detaillierte Erläuterungen wird auf Nr. 6 und 7.2 des Vorberichts verwiesen.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres

Der Finanzierungsmittelbestand, d.h. der Saldo aus dem Finanzierungsmittelbedarf und dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit verändert sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

2025: -11,0 Mio. EUR
2026: -6,4 Mio. EUR
2027: -1,8 Mio. EUR

Die Finanzplanung sieht vor, dass die Liquiditätszuflüsse aus dem Abbau der Forderungen gegenüber dem Land aus der vorläufigen Unterbringung sowie die 2025 und 2026 zur Verfügung stehenden Bausparguthaben zur Eigenfinanzierung von Investitionen eingesetzt werden.

Die Finanzplanung 2025 ff. ist mit großen Unsicherheiten behaftet. Zum einen sind die tatsächlichen Entwicklungen bei den Erträgen, wie z.B. bei den Schlüsselzuweisungen mit einem sehr großen Fragezeichen zu versehen, aber auch die weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden ist aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklungen sehr schwer einschätzbar.



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2024	2025	2026	2027
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2024	30.293.400	0	9.609.000	11.850.000	6.934.400
2023	11.636.500	8.161.500	2.575.000	900.000	0
2022	15.789.000	2.005.000	1.925.000	100.000	0
2021	141.295.600	30.150.000	57.606.600	0	0
Summe:		40.316.500	71.715.600	12.850.000	6.934.400
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		64.800.000	25.500.000	0	3.100.000

Der Gesamtbetrag 2024 beinhaltet auch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.900.000 EUR, die erst ab 2028 zur Auszahlung fällig werden.

Anlage 3

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	123.354	125.938
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	123.345	125.929
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ²⁾	9	9
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	123.354	125.938

¹⁾ Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

Stand 01.01.2023:	+ 164.049.254,52 €
Ordentliches Ergebnis 2023 (Plan):	- 19.473.900,00 €
<u>vorauss. ordentl. Verschlechterung 2023 (Vorlage Nr. 160/2023):</u>	<u>- 21.230.000,00 €</u>
vorauss. Stand 01.01.2024:	123.345.354,52 €
<u>Ordentliches Ergebnis 2024 (Plan):</u>	<u>+ 2.583.500,00 €</u>
vorauss. Stand 31.12.2024:	125.928.854,52 €

²⁾ Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses:

Stand 01.01.2023:	8.999,09 €
<u>vorauss. außerordentl. Ergebnis 2023 (Vorlage Nr. 160/2023):</u>	<u>+ 0,00 €</u>
vorauss. Stand 01.01.2024:	8.999,09 €
<u>Außerordentliches Ergebnis 2024 (Plan):</u>	<u>+ 0,00 €</u>
vorauss. Stand 31.12.2024:	8.999,09 €

Anlage 4

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs.1 GemHVO	3.618	3.101
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.684	1.167
1.2 Unterhalts- vorschussrückstellungen	1.934	1.934
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschuss- rückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungs- rückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewähr- leistungen	0	0
2. weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs.2 GemHVO	0	0
Rückstellungen gesamt	3.618	3.101

Anlage 5

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Teil A1 + B1 + C)	154.020	207.776
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5.1 Kreditmarkt (Teil A1 + B1)	151.611	206.081
1.2.5.2 Kreditmarkt (Teil C) Ausleihungen an die Kreiskliniken	2.237	1.695
1.2.6 sonstige Bereiche	172	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Teil A2 + B2)	34.320	31.454
1.4.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Kernhaushalt (Teil A2)	15.536	14.789
1.4.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Investitionszuschuss an die Kreiskliniken (Teil B2)	18.784	16.665
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt (Teil A + B + C)	188.340	239.230

Nachrichtlich: **Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung**

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	154.020	207.776
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	34.320	31.454
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	188.340	239.230
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	172	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	188.168	239.230

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

Gläubiger		Zinsbindung			ZINS 2024		TILGUNG 2024 EURO
Darlehens-Nr.	Konto-Nr.		ursprünglich EURO	01.01.2024 EURO	%	EURO	
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen							
567 - 6010312517		30.12.2036	4.900.000	2.600.000	0,400	10.100	200.000
577 - 6010443709		30.12.2038	5.000.000	3.000.000	2,780	81.315	200.000
585 - 6010699670		30.12.2048	5.000.000	4.310.344	1,560	66.233	172.414
Bayerische Landesbank München							
566 - 106/1005359		15.12.2032	5.000.000	2.250.000	3,860	82.829	250.000
592 - 116/1005359		30.09.2050	5.000.000	4.495.798	0,340	15.071	168.067
599 - 136/1005359		29.09.2051	5.000.000	4.663.864	0,540	24.845	168.068
Deutsche Kreditbank AG Berlin							
593 - 6704310876		30.09.2050	5.000.000	4.496.000	0,481	21.318	168.000
595 - 6705062955		30.06.2051	5.000.000	4.661.017	0,484	22.247	169.492
596 - 6705062971		30.06.2051	5.000.000	4.661.017	0,485	22.293	169.492
Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart							
568 - 611 098 954		30.12.2032	5.000.000	2.250.000	3,420	73.744	250.000
569 - 611 099 063		30.12.2027	4.000.000	1.000.000	3,350	30.359	250.000
574 - 611 876 779		30.12.2041	4.000.000	2.400.160	4,100	96.357	133.320
581 - 615 236 375		30.12.2029	5.000.000	1.500.000	0,690	9.703	250.000
588 - 617 732 477		30.09.2049	5.000.000	4.327.731	0,550	23.456	168.067
590 - 617 413 762		30.09.2049	5.000.000	4.327.728	0,760	32.412	168.068
591 - 618 272 194		30.06.2050	5.000.000	4.491.524	0,440	19.483	169.492
1000 - 620 006 722		30.09.2052	5.000.000	4.831.932	2,990	142.590	168.068
1001 - 620 007 540		30.09.2052	5.000.000	4.831.932	3,450	164.527	168.068
1002 - 620 201 517		30.09.2052	2.500.000	2.415.966	3,000	71.534	84.034
1004 - 620 647 035		30.06.2053	5.000.000	5.000.000	3,620	178.699	169.500
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)							
556 - 800098199		30.11.2025	5.000.000	500.000	3,490	13.451	250.000
587 - 800095882		31.12.2048	5.000.000	4.310.345	1,150	48.825	172.414
NRW.Bank Münster							
553 - 3000440127		15.12.2027	5.000.000	1.000.000	3,996	35.798	250.000
555 - 3000440135		30.11.2025	5.000.000	500.000	3,567	13.748	250.000
589 - 4203406196		30.09.2049	5.000.000	4.327.731	0,690	29.426	168.067
597 - 4204841078		29.09.2051	5.000.000	4.663.866	0,599	27.559	168.067
598 - 4204841060		29.09.2051	5.000.000	4.663.866	0,599	27.559	168.067
Norddeutsche Landesbank Hannover							
546 - 2734480128		01.03.2026	5.000.000	562.500	4,219	18.927	250.000
558 - 2734480156		30.11.2026	5.000.000	750.000	4,207	26.732	250.000
560 - 2734480169		30.12.2026	5.000.000	600.000	4,210	22.103	200.000

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2024 EURO	ZINS 2024 % EURO		TILGUNG 2024 EURO
Universal-Investment-Luxembourg S.A. Grevenmacher, Luxembourg		01.12.2024	5.112.919	204.517	4,435	4.938	204.517
532 - 5495534012							
KfW Bankengruppe Frankfurt (Main)							
578 - 16687238 (GU)							
579 - 13352878 (GU)							
580 - 16687248 (GU)							
584 - 11317956							
586 - 12420035							
594 - 19594527							
1003 - 10523931 (GU)							
1005 - 18192199		15.11.2025	2.800.000	1.665.792	0,000	0	141.776
		15.11.2025	2.000.000	1.189.856	0,000	0	101.268
		15.11.2025	2.000.000	915.232	0,000	0	135.596
		15.11.2027	1.500.000	646.130	0,140	791	162.164
		15.02.2028	2.000.000	1.659.800	0,050	812	70.800
		15.05.2030	5.800.000	5.147.498	0,014	711	207.144
		30.09.2032	1.950.000	1.950.000	1,970	37.636	105.408
		15.05.2031	2.388.000	2.388.000	3,170	74.311	535.236
In 2023 weitere erforderliche Neuverschuldung				0		0	0
<u>Darlehen (A1)</u>			170.950.919	110.160.145		1.572.443	7.434.673
PPP-Projekt: Erweiterungsbau Landratsamt		30.12.2038	23.563.744	15.536.165	4,410	670.156	747.491
Landesbank Baden-Württemberg							
100 PPP - 610 727 664							
<u>kreditähnliches Rechtsgeschäft (A2)</u>			23.563.744	15.536.165		670.156	747.491
Teil A - Schuldendienst Kernhaushalt gesamt							
				Schuldenstand 2024 gesamt	Zinszahlungen 2024		Tilgungsleistung 2024
Darlehen (A1)				110.160.145	1.572.443		7.434.673
kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (A2)				15.536.165	670.156		747.491
<u>Neuverschuldung Kernhaushalt 2024 (A1)</u>				64.800.000	749.342		0
gesamt Teil A				190.496.310	2.991.941		8.182.164

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung			ZINS 2024		TILGUNG 2024 EURO
		ursprünglich EURO	01.01.2024 EURO	%	EURO	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT						
<u>Zweiter Linearbeschleuniger</u>						
Norddeutsche Landesbank Hannover						
902 (902/702) - 2734480175	02.10.2026	1.475.000	221.250	4,058	7.124	73.750
<u>Hubschrauberlandeplatz</u>						
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen						
908/808 - 6010366367	30.06.2041	1.962.000	1.170.605	0,700	8.021	65.950
<u>Verschiedene Projekte</u>						
Norddeutsche Landesbank Hannover						
702 (902/702) - 2734480175	02.10.2026	2.959.000	443.850	4,058	14.292	147.950
Bayerische Landesbank München						
704 - 96/1005359	14.12.2031	4.000.000	1.658.889	3,719	58.882	181.509
		6.959.000				
medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN						
<u>Neubau Nürtingen</u>						
Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart						
900 - 610 740 989	30.12.2039	5.000.000	2.666.666	1,500	39.063	166.667
901 - 610 712 985	30.03.2039	5.000.000	2.666.666	4,240	110.417	166.667
905 - 611 035 995	30.12.2039	3.926.000	2.093.866	0,340	6.952	130.867
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen						
613 - 6010502372	30.06.2045	2.231.000	1.453.600	2,200	31.422	67.600
810 - 6010763386	30.12.2040	5.000.000	2.833.320	0,380	10.529	166.671
811 - 6010317952	30.12.2040	5.000.000	2.833.160	1,710	47.378	166.680
812 - 6010331921	30.12.2040	5.000.000	2.833.316	1,680	46.550	166.668
813 - 6010340565	31.12.2040	5.000.000	2.833.316	1,720	47.658	166.668
814 - 6010353370	30.12.2041	5.000.000	2.999.984	1,840	54.050	166.668
815 - 6010599079	30.12.2039	5.000.000	2.666.666	1,260	32.813	166.667
904 - 6010701434	30.12.2039	5.000.000	2.666.666	1,520	39.583	166.667
AWB Landkreis Esslingen						
612 - 1543002	30.12.2024	2.156.000	172.480	2,300	2.479	172.480
Commerzbank Frankfurt am Main						
614 - 471520478920	30.12.2045	2.999.250	2.838.000	2,800	78.110	129.000
		56.312.250				

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2024 EURO	ZINS 2024 % EURO		TILGUNG 2024 EURO
<u>Neu- und Umbauten Kirchheim</u> <i>Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen</i> 622 - 6010502341 906 - 6010306640 907 - 6010353387 <i>Bayerische Landesbank München</i> 820 - 126/1005359		30.12.2024 30.12.2040 30.12.2041 30.09.2041	2.951.000 4.000.000 4.971.000 1.891.000 13.813.000	236.080 2.263.200 2.982.600 1.087.950	1,150 1,650 1,790 0,390	1.697 36.516 52.276 4.153	236.080 133.600 165.700 61.668
<u>Darlehen (B1)</u>			80.521.250	41.622.132		729.964	3.066.175
<u>PPP-Projekt: Gesundheitszentrum Ruit</u> <i>Landesbank Baden-Württemberg</i> 706 PPP - 610 816 004		30.06.2031	44.107.567	18.784.051	4,980	887.515	2.118.930
<u>kreditähnliches Rechtsgeschäft (B2)</u>			44.107.567	18.784.051		887.515	2.118.930
Teil B - Schuldendienst Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH							
				Schuldenstand 2024 gesamt	Zinszahlungen 2024	Tilgungsleistung 2024	
<i>Darlehen (B1)</i>				41.622.132	729.964	3.066.175	
<i>kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (B2)</i>				18.784.051	887.515	2.118.930	
<u>Neuverschuldung Investitionszuschuss 2024</u>				0	0	0	
gesamt Teil B				60.406.183	1.617.479	5.185.105	

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil C
- Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung	ursprünglich		ZINS 2024		TILGUNG 2024 EURO
		EURO	01.01.2024 EURO	%	EURO	
Klinik Plochingen <i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i> 730 - 2734480140	30.09.2025	4.800.000	420.000	3,362	11.095	240.000
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT <i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i> 701 - 2734480197	30.12.2028	3.983.000	995.750	4,978	45.851	199.150
<i>Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)</i> 705 - 800075733	30.12.2031	2.566.000	821.120	4,331	33.896	102.640
<u>Darlehen (C1)</u>		11.349.000	2.236.870		90.841	541.790

Teil C - Schuldendienst Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH			
	Schuldenstand 2024 gesamt	Zinszahlungen 2024	Tilgungsleistung 2024
<i>Darlehen (C1)</i>	2.236.870	90.841	541.790
<u>Neuverschuldung Ausleihungen 2024</u>	0	0	0
gesamt Teil C	2.236.870	90.841	541.790

Gesamtverzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil D

		Schuldenstand 01.01.2024	Neuaufnahme 2024	Zinszahlungen 2024	Tilgungsleistung 2024	Schuldenstand 31.12.2024
Teil A1	Kernhaushalt	110.160.145	64.800.000	2.321.785	7.434.673	167.525.472
Teil A2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Verw.ggeb. Pulverwiesen	15.536.165	0	670.156	747.491	14.788.674
Teil A	Summe Kernhaushalt	125.696.310	64.800.000	2.991.941	8.182.164	182.314.146
Teil B1	Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	41.622.132	0	729.964	3.066.175	38.555.957
Teil B2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Gesundheitszentrum PKR	18.784.051	0	887.515	2.118.930	16.665.121
Teil B	Summe Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	60.406.183	0	1.617.479	5.185.105	55.221.078
Gesamt Teil A + B	Schulden Kernhaushalt + Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	186.102.493	64.800.000	4.609.420	13.367.269	237.535.224
Teil C1	Ausleihungen	2.236.870	0	90.841	541.790	1.695.080
Teil C	Summe Ausleihungen	2.236.870	0	90.841	541.790	1.695.080
Gesamt Teil D	Schulden Landkreis	188.339.363	64.800.000	4.700.261	13.909.059	239.230.304

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand	
				ursprünglich	Ende Zinsbindung
532	4,435%	2024	01.12.24	5.112.918,81 €	0,00 €
612	2,300%	2024	30.12.24	2.156.000,00 €	0,00 €
622	1,150%	2024	30.12.24	2.951.000,00 €	0,00 €
2024 Ergebnis				10.219.918,81 €	0,00 €
730	3,362%	2025	30.09.25	4.800.000,00 €	0,00 €
578 (GU)	0,000%	2025	15.11.25	2.800.000,00 €	1.382.240,00 €
579 (GU)	0,000%	2025	15.11.25	2.000.000,00 €	987.320,00 €
580 (GU)	0,000%	2025	15.11.25	2.000.000,00 €	644.040,00 €
555	3,567%	2025	30.11.25	5.000.000,00 €	0,00 €
556	3,490%	2025	30.11.25	5.000.000,00 €	0,00 €
2025 Ergebnis				21.600.000,00 €	3.013.600,00 €
546	4,219%	2026	01.03.26	5.000.000,00 €	0,00 €
702 (902/702)	4,058%	2026	02.10.26	2.959.000,00 €	0,00 €
902 (902/702)	4,058%	2026	02.10.26	1.475.000,00 €	0,00 €
558	4,207%	2026	30.11.26	5.000.000,00 €	0,00 €
560	4,210%	2026	30.12.26	5.000.000,00 €	0,00 €
2026 Ergebnis				19.434.000,00 €	0,00 €
584	0,140%	2027	15.11.27	1.500.000,00 €	0,00 €
553	3,996%	2027	15.12.27	5.000.000,00 €	0,00 €
569	3,350%	2027	30.12.27	4.000.000,00 €	0,00 €
2027 Ergebnis				10.500.000,00 €	0,00 €
586	0,050%	2028	15.02.28	2.000.000,00 €	1.358.900,00 €
701	4,978%	2028	30.12.28	3.983.000,00 €	0,00 €
2028 Ergebnis				5.983.000,00 €	1.358.900,00 €
581	0,690%	2029	30.12.29	5.000.000,00 €	0,00 €
2029 Ergebnis				5.000.000,00 €	0,00 €
594	0,014%	2030	15.05.30	5.800.000,00 €	3.801.062,00 €
2030 Ergebnis				5.800.000,00 €	3.801.062,00 €
1005	2,960%	2031	15.05.31	2.388.000,00 €	1.253.130,00 €
706 PPP	4,980%	2031	30.06.31	44.107.567,00 €	0,00 €
704	3,719%	2031	14.12.31	4.000.000,00 €	0,00 €
705	4,331%	2031	30.12.31	2.566.000,00 €	0,00 €
2031 Ergebnis				53.061.567,00 €	1.253.130,00 €
1003	1,970%	2032	30.09.32	1.950.000,00 €	1.027.680,00 €
566	3,860%	2032	15.12.32	5.000.000,00 €	0,00 €
568	3,420%	2032	30.12.32	5.000.000,00 €	0,00 €
2032 Ergebnis				11.950.000,00 €	1.027.680,00 €
567	0,400%	2036	30.12.36	4.900.000,00 €	0,00 €
2036 Ergebnis				4.900.000,00 €	0,00 €
577	2,780%	2038	30.12.38	5.000.000,00 €	0,00 €
100 PPP	4,410%	2038	30.12.38	23.563.743,88 €	0,00 €
2038 Ergebnis				28.563.743,88 €	0,00 €
901	4,240%	2039	30.03.39	5.000.000,00 €	124.999,61 €
815	1,260%	2039	30.12.39	5.000.000,00 €	0,00 €
900	1,500%	2039	30.12.39	5.000.000,00 €	0,00 €
904	1,520%	2039	30.12.39	5.000.000,00 €	0,00 €
905	0,340%	2039	30.12.39	3.926.000,00 €	0,00 €
2039 Ergebnis				23.926.000,00 €	124.999,61 €
810	0,380%	2040	30.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
811	1,710%	2040	30.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
812	1,680%	2040	30.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
906	1,650%	2040	30.12.40	4.000.000,00 €	0,00 €
813	1,720%	2040	31.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
2040 Ergebnis				24.000.000,00 €	0,00 €

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand	
				ursprünglich	Ende Zinsbindung
908/808	0,700%	2041	30.06.41	1.962.000,00 €	0,00 €
820	0,390%	2041	30.09.41	1.891.000,00 €	0,00 €
574	4,100%	2041	30.12.41	4.000.000,00 €	0,00 €
814	1,840%	2041	30.12.41	5.000.000,00 €	0,00 €
907	1,790%	2041	30.12.41	4.971.000,00 €	0,00 €
2041 Ergebnis				17.824.000,00 €	0,00 €
613	2,200%	2045	30.06.45	2.231.000,00 €	0,00 €
614	2,800%	2045	30.12.45	2.999.250,00 €	0,00 €
2045 Ergebnis				5.230.250,00 €	0,00 €
585	1,560%	2048	30.12.48	5.000.000,00 €	0,00 €
587	1,150%	2048	31.12.48	5.000.000,00 €	0,00 €
2048 Ergebnis				10.000.000,00 €	0,00 €
588	0,550%	2049	30.09.49	5.000.000,00 €	0,00 €
589	0,690%	2049	30.09.49	5.000.000,00 €	0,00 €
590	0,760%	2049	30.09.49	5.000.000,00 €	0,00 €
2049 Ergebnis				15.000.000,00 €	0,00 €
591	0,440%	2050	30.06.50	5.000.000,00 €	0,00 €
592	0,340%	2050	30.09.50	5.000.000,00 €	0,00 €
593	0,481%	2050	30.09.50	5.000.000,00 €	0,00 €
2050 Ergebnis				15.000.000,00 €	0,00 €
595	0,484%	2051	30.06.51	5.000.000,00 €	0,00 €
596	0,485%	2051	30.06.51	5.000.000,00 €	0,00 €
597	0,599%	2051	29.09.51	5.000.000,00 €	0,00 €
598	0,599%	2051	29.09.51	5.000.000,00 €	0,00 €
599	0,540%	2051	29.09.51	5.000.000,00 €	0,00 €
2051 Ergebnis				25.000.000,00 €	0,00 €
1000	2,990%	2052	30.09.52	5.000.000,00 €	0,00 €
1001	3,450%	2052	30.09.52	5.000.000,00 €	0,00 €
1002	3,000%	2052	30.09.52	2.500.000,00 €	0,00 €
2052 Ergebnis				12.500.000,00 €	0,00 €
1004	3,620%	2053	30.06.53	5.000.000,00 €	0,00 €
2053 Ergebnis				5.000.000,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis				330.492.479,69 €	10.579.371,61 €



Anlage 6

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2022 3	Plan 2023 4	Planung 2024 5	Planung 2025 6	Planung 2026 7	Planung 2027 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	24.205.797	-19.473.900	2.583.500	847.000	1.747.700	2.457.100
Betrag je Einwohner	€/EW	45,35	-36,19	4,77	1,56	3,23	4,54
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,52%	97,35%	100,32%	100,11%	100,21%	100,29%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	146.114.412	134.927.800	127.561.400	129.600.400	130.548.400	132.205.000
Betrag je Einwohner	€/EW	273,76	250,77	235,45	239,22	240,97	244,02
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	21,24%	18,38%	16,01%	16,08%	15,93%	15,86%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-121.908.615	-154.401.700	-124.977.900	-128.753.400	-128.800.700	-129.747.900
Betrag je Einwohner	€/EW	228,41	286,97	230,68	237,65	237,74	239,49
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-17,72%	21,03%	15,68%	15,97%	15,71%	15,57%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	8.999	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	24.214.796	-19.473.900	2.583.500	847.000	1.747.700	2.457.100
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	23.263.124	-455.700	22.428.600	20.964.200	22.677.200	25.077.200
Betrag je Einwohner	€/EW	43,59	-0,85	41,40	38,70	41,86	46,29
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	13.102.359	12.615.400	13.367.300	14.615.000	15.624.200	15.050.800
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	10.160.765	-13.071.100	9.061.300	6.349.200	7.053.000	10.026.400
Betrag je Einwohner	€/EW	19,04	-24,29	16,73	11,72	13,02	18,51
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	12.101.131	12.692.330	13.575.946	14.547.689	15.347.749	15.703.827
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	98.981.607	38.479.691	31.204.607	26.270.807	23.956.307	24.321.907
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	366.155.894					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	202.097.641					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	57,57%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	42,43%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	179,33%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	189.672.880					
Betrag je Einwohner	€/EW	355,37					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-602.359	3.452.800	51.432.700	10.885.000	-15.624.200	-11.950.800

Anlage 7**Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen**

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2024
Bürgschaften für die medius KLINIKEN gGmbH <i>Im Rahmen der jeweiligen Genehmigungen der Haushaltssatzungen hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von Bürgschaften für die in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der medius KLINIKEN gGmbH (vormals Kreiskliniken Esslingen gGmbH) ausgewiesenen Kreditermächtigungen sowie die Bürgschaften für die Aufnahme von Kassenkrediten genehmigt.</i>				
1. KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN				
14.10.2010 lfd. Nr. 1.22	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 8064 024 Kontokorrentkredit Darlehensvertrag vom 13.10.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 20.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	20.000.000 €	variabel	0 €
29.11.2023 lfd. Nr. 1.55	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 8064 024 Kontokorrentkredit Darlehensvertrag vom 22.11./04.12.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 15.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	15.000.000 €	variabel	0 €
30.11.2010 lfd. Nr. 1.24	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 338 450 Darlehensvertrag vom 26.11.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.109.000 € Erlass RP vom 10.06.2009 und 08.01.2010	3.109.000 €	30.12.2030	1.761.734 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 901 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 730.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	730.000 €	30.12.2025	517.083 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 901 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 110.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	110.000 €	30.12.2025	77.916 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 932 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	720.000 €	30.12.2025	454.737 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 932 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 490.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	392.000 €	30.12.2025	247.579 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.33	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 508 111 14 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.000.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	3.000.000 €	30.12.2026	2.250.000 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2024
28.12.2016 lfd. Nr. 1.34	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 150 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.700.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.700.000 €	30.12.2026	1.274.984 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.35	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 250 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.500.000 €	30.12.2026	1.026.312 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.36	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 350 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 300.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	300.000 €	30.12.2026	205.248 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.37	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 75 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 673.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	673.000 €	30.01.2028	432.640 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.38	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 85 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.218.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	1.218.000 €	30.01.2028	964.250 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.39	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 95 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.920.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	1.920.000 €	30.01.2028	1.520.000 €
13.08.2018 lfd. Nr. 1.40	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6100 112 751 Darlehensvertrag vom 01.08./07.08.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 890.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	890.000 €	30.09.2028	646.413 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.41	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 336 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.425.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	2.425.000 €	30.12.2028	1.616.660 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.42	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 312 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 948.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	948.000 €	30.12.2028	758.400 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.43	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 135 081 1114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 165.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	165.000 €	30.12.2029	99.000 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.44	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 165 081 1114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.717.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	3.717.000 €	30.12.2029	3.122.280 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2024
21.12.2020 lfd. Nr. 1.45	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 175 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 655.400 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	655.400 €	30.12.2030	458.780 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.46	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 185 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.130.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.130.000 €	30.12.2035	904.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.47	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 195 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 13.03.2020	900.000 €	30.12.2030	765.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.48	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 205 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 650.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	650.000 €	30.12.2030	572.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.49	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 245 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.200.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.200.000 €	30.11.2027	1.150.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.50	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 255 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.145.000 €	30.11.2027	1.002.593 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.51	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 235 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	4.660.000 €	30.11.2027	4.426.549 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.52	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 477 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.754.000 €	30.09.2028	1.733.270 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.53	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 491 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.934.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	6.934.000 €	30.09.2028	6.876.217 €
22.08.2023 lfd. Nr. 1.54	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 875 315 Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.420.000 €	30.06.2028	1.347.381 €
2. KLINIK OSTFILDERN-RUIT				
21.12.2010 lfd. Nr. 2.8	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 340 840 Darlehensvertrag vom 20.12.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.800.000 € Erlass RP vom 30.12.2010	3.040.000 €	30.12.2025	405.306 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2024
18.12.2015 lfd. Nr. 2.14	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 949 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 270.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	270.000 €	30.12.2025	170.516 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 956 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 280.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	224.000 €	30.12.2025	141.341 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 956 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 175.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	140.000 €	30.12.2025	88.338 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.16	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 450 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.000.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	4.000.000 €	30.12.2026	2.999.992 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.17	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 550 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	200.000 €	30.12.2026	66.656 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.18	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 650 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 360.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	360.000 €	30.12.2026	246.312 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.19	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 105 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.12.2027	177.760 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.20	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 115 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.01.2028	257.140 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.21	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 125 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 285.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	285.000 €	30.01.2028	210.000 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.22	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 329 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 224.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	224.000 €	30.12.2028	149.330 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.23	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 305 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.796.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	2.796.000 €	30.12.2028	1.398.000 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2024
16.12.2019 lfd. Nr. 2.24	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 145 0811 114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 590.000 € Erlass RP vom 19.01.2018 und 29.01.2019	590.000 €	30.12.2034	432.656 €
16.12.2019 lfd. Nr. 2.25	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 155 0811 114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	200.000 €	30.12.2029	120.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.26	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 215 0811 114 Darlehensvertrag vom 21.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 853.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	853.000 €	30.12.2030	597.100 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.27	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 225 0811 114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.390.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.390.000 €	30.12.2035	1.111.986 €
29.11.2022 lfd. Nr. 2.28	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 255 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.390.000 €	30.11.2027	1.215.532 €
29.11.2022 lfd. Nr. 2.29	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 235 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	119.000 €	30.11.2027	113.501 €
17.10.2023 lfd. Nr. 2.30	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 477 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.100.000 €	30.09.2028	1.085.055 €
17.10.2023 lfd. Nr. 2.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 484 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 18.365.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	18.365.000 €	30.09.2033	18.211.958 €
22.08.2023 lfd. Nr. 2.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 875 315 Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	3.574.000 €	30.06.2028	3.396.919 €
	Summe medius KLINIKEN gGmbH insgesamt	118.885.400 €		68.806.422 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2024
<u>Bürgschaften für die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg</u> <i>Mit Erlass vom 06.11.2023 (AZ.: RPS14-2253-1/2/22) hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von Bürgschaften in Höhe von insgesamt 420.000 € genehmigt.</i>				
11.12.2023 lfd. Nr. 1	Kreissparkasse Böblingen Darlehen Nr. 6001844843 Darlehensvertrag vom 03./21.04.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 06.11.2023	420.000 €	31.03.2033	420.000 €
	Summe Bioabfallverwertung GmbH Leonberg	420.000 €		420.000 €

Anlage 8**Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Esslingen****Stand: 01.01.2023**

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts- durchfahrt	Summe	OD Gemeinde- baulast	Gesamt
K 1200	Oberboihingen-Nürtingen/Reudern	1.658	1.265	2.923	311	3.234
K 1201	Holzmaden bis Kreisgrenze Aichelberg	807	1.701	2.508		2.508
K 1202	Holzmaden-Ohmden	632	366	998		998
K 1203	Ohmden-Kreisgrenze Schlierbach	1.443		1.443		1.443
K 1204	B 297-Kirchheim u. T./Ötlingen	1.713		1.713	1.138	2.851
K 1205	Kirchheim u. T./Ötlingen-Notzingen-Kreisgrenze Roßwälden	3.773	2.178	5.951	670	6.621
K 1206	L 1201-Reichenbach a.d.F	1.721	17	1.738		1.738
K 1207	Hochdorf-Kreisgrenze Roßwälden	880	1.306	2.186		2.186
K 1208	Reichenbach a.d.F.-Baltmannsweiler	3.033	2.054	5.087		5.087
K 1209	Kaiserstraße (Kreisgrenze Schnait-Kreisgrenze Büchenbronn)	4.107		4.107		4.107
K 1210	Baltmannsweiler-Kreisgrenze Schnait	2.905	275	3.180		3.180
K 1211	Deizisau Plochingen	1.632	1.716	3.348		3.348
K 1212	Aichwald/Schanbach-Kreisgrenze Beutelsbach	2.473	1.659	4.132		4.132
K 1213	Esslingen a.N./Jägerhaus-K 1267 (Rotes Kreuz)	2.544		2.544		2.544
K 1214	L 1150 (Oberesslingen) Jägerhaus Kreisgrenze Stetten i.R.	2.606		2.606	3.112	5.718
K 1215	L 1192 (Esslingen a.N./Adenauerbrücke-L 1204 bei Deizisau)	3.271		3.271		3.271
K 1216	L 1192-Esslingen a.N./Berkheim	570		570	799	1.369
K 1217	L 1192 bei Ostfildern/Scharnhausen-Ostfildern/ Kemnat-Kreisgrenze Stuttgart/Sillenbuch	2.457		2.457	1.493	3.950
K 1218	Ostfildern/Kemnat-L 1200	1.297		1.297	99	1.396
K 1219	Nürtingen/Zizishausen-B 313/L 1200	3.635		3.635	1.029	4.664
K 1219A	OD Unterensingen-K 1219	584	690	1.274		1.274
K 1220	B 313-Nürtingen/Zizishausen	412		412	923	1.335
K 1221	Nürtingen/Hardt-L 1205				616	616
K 1222	Aichtal/Grötzingen-Wolfschlügen	2.824	1.176	4.000		4.000
K 1223	K 1225-Filderstadt/Harthausen-Aichtal/Grötzingen	2.511	1.037	3.548	1.024	4.572
K 1224	Filderstadt/Plattenhardt-Filderstadt/Bonlanden-B 27	767		767	1.772	2.539
K 1225	Anschluß Aichtal/Aich-Anschluß Filderstadt/ Bonlanden-Filderstadt/Sielmingen-L 1209	4.878		4.878	1.716	6.594
K 1226	Leinfelden-Echterdingen/Echterdingen-Filderstadt/ Plattenhardt	1.604		1.604	2.608	4.212
K 1227	B 27a-L 1192 bei Leinfelden-Echterdingen/Musberg	1.738		1.738		1.738
K 1228	Aichtal/Aich-Neckartailfingen	1.173	1.602	2.775		2.775
K 1228A	B 297-Neckartailfingen	279	208	487		487
K 1229	Neckartailfingen-K 1230 bei Nürtingen/Neckarhausen	1.943	1.015	2.958		2.958
K 1230	K 1231-Nürtingen/Raidwangen-Nürtingen/ Neckarhausen	1.927		1.927	1.377	3.304
K 1231	Kreisgrenze Bempflingen-B 313 (+ 94 m Äste KV)	5.463	675	6.138		6.138
K 1232	K 1231-Großbettlingen-B 313	389	1.504	1.893		1.893
K 1233	Altdorf-K1231	1.007	539	1.546		1.546
K 1234	Neckartenzlingen-Altdorf	1.338	1.922	3.260		3.260
K 1235	Schlaitdorf-Neckartenzlingen	1.386	707	2.093		2.093
K 1236	Kreisgrenze Waldorfhäslach-Altenriet-B 297	2.650	1.292	3.942		3.942
K 1237	Altenriet-K 1235	461	611	1.072		1.072
K 1238	Kreisgrenze Mittelstadt-Bempflingen	768	449	1.217		1.217
K 1239	B 313-Frickenhhausen/Tischardt	1.579	2.279	3.858		3.858

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts- durchfahrt	Summe	OD Gemeinde- baulast	Gesamt
K 1240	Kohlberg-Frickenhausen/Tischardt	1.772	576	2.348		2.348
K 1241	Kreisgrenze Dettingen/Erms-Neuffen/Kappishäusern- L 1210	639	847	1.486		1.486
K 1242	Neuffen/Kappishäusern L 1210	120	295	415		415
K 1243	Nürtingen-L 1210 bei Owen	7.125		7.125	905	8.030
K 1244	Burg Hohenneuffen-Erkenbrechtsweiler	2.262		2.262		2.262
K 1245	Lenningen/Schlattstall-B 465	404	101	505		505
K 1246	Lenningen/Schopfloch	1.611	255	1.866		1.866
K 1247	L 1212 bei Lenningen/Schopfloch-Kreisgrenze Reußenstein	2.408		2.408		2.408
K 1248	Owen-Burg Teck (untere Parkplätze)	2.576	411	2.987		2.987
K 1249	K 1248-Burg Teck (Parkplatz Hörnle)	1.008		1.008		1.008
K 1250	B465 "Dettinger Dreieck"-Kirchheim u.T./Nabern- Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 bei Otto- Hofmeisterhaus	9.318	306	9.624	1.395	11.019
K 1251	K 1250 bei Kirchheim u.T./Nabern-Bissingen a.d.T.	290	966	1.256		1.256
K 1252	K 1250 -Weilheim a.d.T.	2.320	942	3.262		3.262
K 1253	Hofgut Diepoldsburg-K 1250 bei Bissingen a.d.T./ Ochsenwang	1.504		1.504		1.504
K 1254	Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 "Randecker Maar"	1.155	430	1.585		1.585
K 1255	Leinfelden-Echterdingen/Stetten-L 1208 bei Filderstadt/Bernhausen	1.194		1.194	346	1.540
K 1256	Kreisgrenze Walddorfhäslach-Schlaitdorf-B 312 bei Neckartailfingen	2.741	1.173	3.914		3.914
K 1257	Neckartailfingen-Alt Dorf-K 1231	3.675	1.251	4.926		4.926
K 1258	B 312-Bempflingen	463	1.009	1.472		1.472
K 1259	Bempflingen-Kleinbottlingen-Kreisgrenze Grafenberg	1.431	1.088	2.519		2.519
K 1260	Kreisgrenze Grafenberg-Kohlberg	1.824	299	2.123		2.123
K 1261	Linsenhofen-Beuren (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	1.440	1.188	2.628		2.635
K 1262	L 1210 bei Beuren-Erkenbrechtsweiler-K 1263 (Burrenhof)	5.151	726	5.877		5.877
K 1263	Kreisgrenze Hülben-Kreisgrenze Grabenstetten	450		450		450
K 1264	Erkenbrechtsweiler-Lenningen/Unterlenningen	4.979	1.326	6.305		6.305
K 1265	Kirchheim u.T./Jesingen-Ohmden-Kreisgrenze Zell u.A.	4.034	1.394	5.428	265	5.693
K 1266	Köngen-Wernau (Neckar) L 1150 "Rotes Kreuz"- Aichwald/Aichschieß	3.121	767	3.888		3.888
K 1267	L 1150 "Rotes Kreuz"-Aichwald/Aichschieß	937	435	1.372		1.372
K 1268	L 1192 bei Ostfildern/Nellingen-B 10 in Esslingen a.N./Pliensauvorstadt	378		378	2.535	2.913
K 1269	Neuhausen a.d.F.-Ostfildern/Ruit	2.446		2.446	1.309	3.755
K 1270	S-Obertürkheim-ES-Mettingen-Esslingen				4.178	4.178
K 1271	Querspange ES-Weil-ES-Mettingen				513	513
K 1272	Flughafenentlastungsstr. / Neue Messe Stuttgart	1.604		1.604		1.604
		149.218	44.028	193.246	30.133	223.386

Anlage 9

Berechnung der vorläufigen Bemessungsgrundlagen für Leistungen und Zahlungsverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz für 2024

1. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG**Vorläufige Steuerkraftsumme des Landkreises**

Vorl. Steuerkraftsumme d. Städte u. Gemeinden 2024		1.026.769.834 €
Grunderwerbsteuer 2022	46.696.695 €	
Schlüsselzuweisungen 2022	<u>99.587.993 €</u>	<u>146.284.688 €</u>

Vorläufige Steuerkraftsumme 2024 **1.173.054.522 €**

Vorläufige Bedarfsmesszahl

Einwohnerzahl am 30.06.2023	541.772	
Kopfbetrag	878 €	
Vorläufige Bedarfsmesszahl 2024	541.772 x 878 €	= 475.675.816 €

Vorläufige Steuerkraftmesszahl

Teilbetrag der Steuerkraftsummen der Städte u. Gemeinden
(gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlage)

29,10 % aus 1.026.769.834 €	298.790.022 €	
+ Grunderwerbsteuer 2022	<u>46.696.695 €</u>	

Vorläufige Steuerkraftmesszahl 2024 **345.486.717 €**

Vorläufige Schlüsselzahl **130.189.099 €**

Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen 2024

71 % aus 130.189.099 €	P611000 / 31110000	92.434.261 €

2. Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde

für Einwohner der Großen Kreisstädte und Gemeinden,
die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören

315.435 Einwohner x 11,02 €		3.476.094 €

für Einwohner der übrigen Gemeinden

226.337 Einwohner x 18,49 €		<u>4.184.971 €</u>

Summe P611000 / 31310100

7.661.065 €

3. Kreisumlage

Vorl. Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden 2024:

Hebesatz 31,5 % (§ 35 Abs. 1 FAG)	P611000 / 31820000	1.026.769.834 €

Siehe hierzu auch Anlage 10

323.432.498 €

4. Zuweisungen nach dem Sonderbehörden – Eingliederungsgesetz und dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Die pauschalen Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG betragen voraussichtlich		564.000.000 €
Davon Anteil des Landkreises Esslingen 3,091%	P611000 / 31310200	17.435.705 €

5. Finanzausgleichsumlage

Schlüsselzuweisungen 2022		99.587.993 €
Grunderwerbsteuer 2022		<u>46.696.695 €</u>
Bemessungsgrundlage		146.284.688 €

Voraussichtliche Finanzausgleichsumlage 2024		
22,10 % aus 146.284.688 €	P611000 / 43710000	32.328.916 €

6. Umlage an Kommunalverband für Jugend und Soziales

Der zum 01.01.2005 gegründete Verband erhebt für 2024 von den Stadt- und Landkreisen voraussichtlich eine Umlage nach folgender Berechnung:

a) Steuerkraftsumme des Landkreises 2024 (siehe Nr. 1)		1.173.054.522 €
Umlageanteil 0,119 %		1.395.935 €
b) Einwohnerzahl (siehe Nr. 1)	541.772	
Kopfbetrag je Einwohner: 2,646 €		<u>1.433.529 €</u>
Summe	P611000 / 43720000	2.829.464 €

7. Soziallastenausgleich nach § 22 FAG (Status-quo-Ausgleich)

Die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehenden Be- und Entlastungen werden ab 2005 jährlich aufkommensneutral ausgeglichen.

Anteilige Schlüsselzuweisungen aus LWV-Masse		33.287.155 €
abzügl. 22,10 % FAG-Umlage hieraus		<u>-) 7.356.461 €</u>
		25.930.694 €
Ersparte LWV-Umlage		<u>30.584.298 €</u>
		56.514.992 €
abzügl. Zweckausgaben 2003		<u>-) 51.859.222 €</u>
Ausgleichszahlung	P611000 / 43729000	4.655.770 €

Anlage 10
**Steuerkraftsummen und Kreisumlage 2023 und 2024
der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Stadt/Gemeinde	Steuerkraftsumme		Veränd. zu 2023 %	Einwohner- zahl 30.06.23 Basis Zensus 2011	Steuerkraft- summe 2024 pro Einw. Euro	Rangfolge		Kreisumlage		Kreisumlage 2024 pro Einw. Euro
	2023 Euro	2024 Euro				2023	2024	2023 27,8% Euro	2024 31,5% Euro	
Aichtal	15.033.651	16.477.121	9,60%	9.978	1.651,35	24	19	4.179.355	5.190.293	520,17
Aichwald	12.370.058	13.267.224	7,25%	7.620	1.741,11	13	15	3.438.876	4.179.176	548,45
Altbach	8.133.490	10.052.190	23,59%	6.457	1.556,79	44	31	2.261.110	3.166.440	490,39
Altdorf	2.598.497	3.428.840	31,95%	1.698	2.019,34	21	5	722.382	1.080.085	636,09
Altenriet	2.794.801	3.136.241	12,22%	2.011	1.559,54	37	30	776.955	987.916	491,26
Baltmannsweiler	8.561.990	8.972.381	4,79%	5.698	1.574,65	26	23	2.380.233	2.826.300	496,02
Bemplingen	5.187.121	5.470.094	5,46%	3.480	1.571,87	29	27	1.442.020	1.723.080	495,14
Beuren	5.372.731	5.787.102	7,71%	3.710	1.559,87	34	29	1.493.619	1.822.937	491,36
Bissingen	4.833.420	5.354.159	10,77%	3.514	1.523,67	39	34	1.343.691	1.686.560	479,95
Deizisau	10.871.436	12.454.577	14,56%	6.924	1.798,75	17	12	3.022.259	3.923.192	566,61
Denkendorf	17.085.323	19.450.004	13,84%	11.262	1.727,05	22	17	4.749.720	6.126.751	544,02
Dettingen	9.773.910	9.884.263	1,13%	6.354	1.555,60	19	32	2.717.147	3.113.543	490,01
Erkenbrechtsw.	3.034.810	3.070.722	1,18%	2.200	1.395,78	38	42	843.677	967.277	439,67
Esslingen	176.944.780	218.274.536	23,36%	95.271	2.291,09	2	2	49.190.649	68.756.479	721,69
Filderstadt	82.019.416	93.286.077	13,74%	46.451	2.008,27	6	6	22.801.398	29.385.114	632,60
Frickenhäuser	12.418.412	13.854.627	11,57%	9.309	1.488,30	42	37	3.452.319	4.364.208	468,82
Großbettingen	5.886.689	6.860.810	16,55%	4.358	1.574,30	41	24	1.636.500	2.161.155	495,91
Hochdorf	7.249.590	7.415.188	2,28%	4.990	1.486,01	32	38	2.015.386	2.335.784	468,09
Holzmaden	3.698.993	3.072.207	-16,94%	2.380	1.290,84	18	43	1.028.320	967.745	406,62
Kirchheim	70.577.416	79.015.241	11,96%	42.002	1.881,23	10	11	19.620.522	24.889.801	592,59
Kohlberg	3.293.566	3.692.193	12,10%	2.295	1.608,80	36	20	915.611	1.163.041	506,77
Köngen	16.915.746	17.496.205	3,43%	9.827	1.780,42	8	13	4.702.577	5.511.305	560,83
Leinf.-Echterd.	73.920.267	81.405.261	10,13%	40.593	2.005,40	3	7	20.549.834	25.642.657	631,70
Lenningen	12.243.549	12.506.702	2,15%	8.261	1.513,95	30	35	3.403.707	3.939.611	476,89
Lichtenwald	3.837.704	4.231.882	10,27%	2.663	1.589,14	35	22	1.066.882	1.333.043	500,58
Neckartailfingen	5.784.022	6.256.628	8,17%	3.992	1.567,29	33	28	1.607.958	1.970.838	493,70
Neckartenzlingen	11.715.614	7.955.702	-32,09%	6.494	1.225,09	4	44	3.256.941	2.506.046	385,90
Neidlingen	4.498.905	6.797.327	51,09%	1.806	3.763,75	1	1	1.250.696	2.141.158	1.185,58
Neuffen	9.376.636	9.964.320	6,27%	6.334	1.573,15	31	25	2.606.705	3.138.761	495,54
Neuhausen	18.613.693	23.895.247	28,37%	12.429	1.922,54	28	9	5.174.607	7.527.003	605,60
Notzingen	5.463.965	5.459.182	-0,09%	3.636	1.501,43	25	36	1.518.982	1.719.642	472,95
Nürtingen	68.032.859	78.890.574	15,96%	41.354	1.907,69	11	10	18.913.135	24.850.531	600,92
Oberboilingen	9.049.193	8.379.026	-7,41%	5.732	1.461,80	14	39	2.515.676	2.639.393	460,47
Ohmden	2.321.096	2.548.785	9,81%	1.759	1.449,00	43	41	645.265	802.867	456,43
Ostfildern	68.691.538	78.084.952	13,67%	39.774	1.963,22	7	8	19.096.248	24.596.760	618,41
Owen	5.892.725	7.660.773	30,00%	3.500	2.188,79	9	4	1.638.178	2.413.143	689,47
Plochingen	23.783.104	25.523.326	7,32%	14.573	1.751,41	12	14	6.611.703	8.039.848	551,69
Reichenbach	11.750.010	13.350.745	13,62%	8.633	1.546,48	40	33	3.266.503	4.205.485	487,14
Schlaitdorf	3.011.913	3.305.728	9,76%	1.967	1.680,59	20	18	837.312	1.041.304	529,39
Unterensingen	7.576.817	8.044.379	6,17%	5.022	1.601,83	23	21	2.106.355	2.533.979	504,58
Weilheim	16.334.865	17.909.698	9,64%	10.352	1.730,07	15	16	4.541.092	5.641.555	544,97
Wendlingen	29.188.645	36.627.994	25,49%	16.253	2.253,61	5	3	8.114.443	11.537.818	709,89
Wernau	18.695.718	18.118.504	-3,09%	12.444	1.456,00	27	40	5.197.410	5.707.329	458,64
Wolfschlugen	10.109.035	10.081.097	-0,28%	6.412	1.572,22	16	26	2.810.312	3.175.546	495,25
SUMME	904.547.719	1.026.769.834		541.772				251.464.270	323.432.499	

VERZEICHNIS DER FREIWILLIGKEITSLEISTUNGEN

Das Verzeichnis über die vom Landkreis Esslingen gewährten Freiwilligkeitsleistungen ist in die nachfolgenden Abschnitte gegliedert:

Abschnitt A = Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Abschnitt B = Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen

Hierunter fallen solche Leistungen, die nach vorhergegangenen Beschlüssen der zuständigen Organe zwar aufgrund einer freiwillig eingegangenen vertraglichen oder sonstigen Verpflichtung anfallen, bei denen der Empfänger aber einen bestimmten Rechtsschutz bzw. Besitzstand geltend machen kann, der eine freie Entscheidung über die Weitergewährung dieser Leistung nicht mehr ohne weiteres ermöglicht.

Abschnitt C = Sonstige Leistungen

Hierzu zählen solche Leistungen, zu deren Bestreitung sich der Landkreis aufgrund entsprechender Beschlüsse der zuständigen Organe zwar auf freiwilliger Basis verpflichtet hat, die aber durch neuere Beschlüsse wieder geändert oder gar aufgehoben werden könnten. Auch zählen hierzu einmalige Leistungen und solche, die zwar früher schon bewilligt wurden, deren Höhe oder Weitergewährung durch das zuständige Organ aber jährlich neu bestimmt werden kann.

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2022 Euro
				2024 Euro	2023 Euro	
			A) Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			
TH1	13001900	44297000	Verband Komm. Kassenverwalter	100	100	80
TH1	P111401	44297000	Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württembergs	100	100	0
TH1	P111411	44297000	Landkreistag Baden-Württemberg	232.800	222.300	216.161
TH1	P111411	44297000	Kommunaler Arbeitgeberverband B.-W.	7.400	7.200	6.772
TH1	P112104	44297000	VHW - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	400	400	400
TH1	P112602	44297000	Deutscher Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation (DVPT) e.V.	2.000	1.800	1.773
TH2	54001900	44297000	Deutscher Verband für Facility Management e.V.	300	300	300
TH2	P11240801	44297000	Schullandheimverband B.-W.	500	500	645
TH3	P122309	44297000	Fachverband der Ständesbeamten für Württemberg u. Hohenzollern e.V.	300	200	180
TH4	50001900	44297000	Netzwerk für berufliche Fortbildung Landkreis ES e.V.	500	500	595
TH4	P2120* - P2130*	44297000	in den Schulleiterbudgets, u.a. Deutsche Jugendherberge Hauptverband e.V. und Fördervereine	5.300	5.300	6.562
TH5	P252000	44297000	Deutscher Museumsbund e.V., Museumsverband Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft der regionalen ländlichen Freilichtmuseen	2.000	1.900	1.869
TH5	P252105	44297000	Intern. Archivrat u. a.	400	400	390
TH5	P281005	44297000	Friedr.-Hölderlin-Gesellschaft Tübingen; Schwäb. Albverein, Schwäb. Heimatbund u.a.	100	200	85
TH6	30001900	44297000	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	2.400	2.400	2.362
TH6	P314020	44297000	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.	300	0	0
TH6	P314063	44297000 / bis 2023: 44310000	Alzheimer Gesellschaft BW e.V., Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.	400	400	360
TH6	P362002	44297000	Netzwerk Schulsozialarbeit Baden-Württemberg e.V.	300	0	0
TH6	P363005	44297000	Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht e.V.	4.900	4.600	4.550
TH7	53001900	44297000	Deutscher Verein für Vermögenswesen	200	200	120
TH7	P54000101	44297000	Regionale Mobilitätszentrale des Verbands Region Stuttgart	1.000	1.000	0
TH7	P5400010180	44297000	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW)	3.000	3.000	3.000
TH8	44001900	44297000	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	500	500	452
TH8	P551004 (bis 2023: P575008)	44297000	Schwäbisches Streuobstparadies e.V.	13.000	13.000	13.000
TH8	P552001	43130000	Wasserverband Aich	79.200	68.300	81.009
TH8	P55400405	44297000	Naherholungsverein Neckartal; Naherholungsverein Schwäbische Alb	78.300	78.300	78.295
TH8	P571006	44297000	Neckarhafen Plochingen e.V.			
TH8	P571006	44297000	Verein Kommunalen Pool Region Stuttgart e.V.			
TH8	P571006	44297000	Verein der Freunde der Hochschule Esslingen	800	800	802
TH8	P571006	44297000	Hochschulbund Nürtingen-Geislingen e.V.			
TH8	P571006	44297000	Kompetenz-Zentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V.			
TH8	P57100610	44297000	LEADER Mittlere Alb e.V.	8.000	8.000	0
TH8	P575008	44297000	GeoPark Schwäbische Alb e.V.	12.600	9.400	9.351
TH8	P575008	44297000	Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	31.600	34.000	28.155
TH8	P575008	44297000	Pool-Arbeitskreis Rad beim Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	4.100	4.100	4.087
TH8	P575008	31410000/ 34820000/ 44297000	Neckartal-Radweg (Nettoaufwand)	2.900	2.700	5.381
TH8	P575008	44297000	Hochgehberge	30.000	30.000	30.000
TH8	P575008	44297000	Geschäftsstelle Landesradfernwege	8.200	8.200	4.644
			S U M M E Abschnitt A	533.900	510.100	501.380

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2022 Euro
				2024 Euro	2023 Euro	
			B) Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen			
TH1	P112003	43730000	Betriebsumlage an Zweckverband 4 IT	7.500	7.500	5.265
TH3	P128003	44580000	Notfallseelsorge	15.000	15.000	4.389
TH6	P31406702	44520000	Stadt Esslingen a.N. für Drogen- u. Suchtberatungsstelle	105.000	101.500	96.784
TH6	P31406703	44580000	Personalkostenersatz an Evang. Kirchenbezirk Nürtingen für Beratungsstelle Sucht und Prävention sowie Anlauf- und Beratungsstelle Essstörung	248.000	205.000	180.845
TH6	P3620010001	43180000	Kreisjugendring Esslingen e.V. Zuschuss für Personalkosten im Jugendhausbereich und KJR-Allgemein	3.600.000	3.299.000	2.784.988
TH6	P3620010005	43120000	Förderung kommunaler Kinder- und Jugendarbeit	450.000	312.900	285.265
TH6	P3630060302	43180000	Psych. Beratungsstelle Caritas Fils-Neckar-Alb, Nürtingen (seit 2023 einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	247.000	237.300	220.194
TH6	P3630060303	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiakonieverband, Esslingen (seit 2023 einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	347.200	332.300	296.900
TH6	P3630060304	43180000	Psych. Beratungsstelle Stiftung Tragwerk, Kirchheim (seit 2023 einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	351.200	336.200	319.767
TH6	P3630060305	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiakonieverband, Filderstadt (seit 2023 einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	455.800	436.200	416.739
TH7	I54200000014	78120000	Zuweisungen an Gemeinden für Randsteinsatz u. Kanalisation in Ortsdurchfahrten	50.000	20.000	0
TH7	P547001	43730000	ÖPNV-Zweckverband Mittelbereich NT	80.000	42.000	148.944
TH7	P547001	44530000	Zuschuss Tälesbahn Fahrtenpaare / Sonntagsverkehr	0	0	49.065
TH7	P54700101 (bis 2023: P547001)	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	336.000	317.800	312.028
TH7	P54700102 (bis 2023: P547001)	43170000	Zuschuss Tälesbahn Betriebskosten allgemein	430.000	722.000	313.772
TH7	P54700103 (bis 2023: P547001)	43170000	Deutschlandticket bzw. Seniorenticket gegen Führerschein	105.000	75.000	26.200
TH7	P54700110 (bis 2023: P547001)	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren	158.000	158.000	154.700
TH7	P54700111 (bis 2023: P547001)	44570000	Leistungen Abrechnung Verkehrsverträge			
TH7	P54700112 (bis 2023: P547001)	44570000	Fortschreibung Nahverkehrsplan			
TH7	P54700113	44570000	Leistungen im Bereich Vergabe und Abrechnung			
TH8	P536001	43730000	Betriebsumlage ZV Breitbandversorgung	225.600	227.700	212.821
TH8	P55400402	43180000	Zuschuss Naturschutzzentrum Schopflocher Alb	171.000	129.300	120.150
TH8	P56100703	div.	Nettoaufwendungen für Stabstelle Klimaschutz	306.800	333.400	166.218
TH8	P56100703	43150000	Gesellschafterbeitrag Klimaschutzagentur gGmbH	175.000	175.000	175.000
TH8	P571006	div.	Nettoaufwendungen für Wirtschaftsförderung	139.000	139.500	116.524
			S U M M E Abschnitt B	8.003.100	7.622.600	6.406.559
			C) Sonstige Leistungen			
TH1	P11100102	44210000	Unfallversicherung der Kreisträte	600	600	590
TH1	P111401	44310000	Zertifizierung familienfreundlicher Arbeitgeber (audit berufundfamilie)	12.000	0	0
TH1	P111407	42710900	Partnerschaft mit Givatayim/Israel	90.000	71.000	19.583
			Kontakte Landkreis Pruszkow/Polen			
TH1	P11210602	44110200	Kontakte Landkreis Leipziger Land u. Landkreis München	230.000	253.000	206.703
			Fahrtkostenzuschuss für Mitarbeitende für Fahrten mit dem ÖPNV/Radlerbonus zwischen Wohnung und Arbeitsplatz			
TH2	P11241902	div.	Bewirtschaftungskosten Dettinger-Areal, Plochingen	20.700	23.300	18.036
TH3	43001900	44410300	Sammelunfallversicherung für Feuerwehrleute	300	300	225
TH3	I12600000004	18031200 / 78120000	Zuweisungen an Gemeinden zur Beschaffung überörtlich einsetzbarer Feuerwehrfahrzeuge	200.000	100.000	35.052
TH3	P122101	43180000	Zuschuss an Jugendverkehrsschulen	6.100	6.100	6.100
TH3	P126006	43180000	Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	2.500	2.500	2.500
TH3	P421001	43180000	Sportkreisförderung	15.000	15.000	15.000
TH4	div.	43180000	Zuschüsse an Schülermitverwaltungen	700	700	0
TH4	P2120000004 bis P2120000009	div.	Nachmittags- und Ferienbetreuung an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Nettoaufwand)	686.500	674.500	747.245

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2022 Euro
				2024 Euro	2023 Euro	
TH5	I28100000001	5110000 / 78312000	Kunstförderung	15.000	15.000	0
TH5	P281005	43180000	Förderung der Musikpflege (Kreisverband Blasmusik, Jugend musiziert)	3.000	8.000	0
TH5	P281006	42710900	Ausstellungen	68.000	68.000	51.732
TH6	P3180101005	31400000 / 42910000	Projekt "Demokratie leben"	14.000	14.000	8.655
TH6	P3180101005	43180000	Zuschuss Antidiskriminierungsarbeit	10.000	10.000	10.000
TH6	P36200204	div.	Förderkonzept "Jugendberufshilfe Go!ES"	426.500	399.900	307.893
TH6	P362003	43180000	Beteiligung u. Interessenvertretung v. Kindern u. Jugendlichen	34.000	21.000	68
TH7	P5400010180/ I54000100001	31400000/ 34810000/ 34820000/ 42220000/ 42710300	Radverkehrs-/ Beschilderungskonzeption und Umsetzung (Nettoaufwand)	5.000	0	25.206
TH7	P5400010180	34810000/ 42710300/ 44310000	Radschnellweg Fildern (Nettoaufwand)	0	0	79.517
TH8	P55100401	31460000/ 43180000	Projekt "Streuobstpädagogen" (Nettoaufwand)	8.000	8.000	5.670
TH8	P55100402	43180000	Förderprogramm "Zuschuss für Geräte und Maschinen"	20.000	15.000	19.589
TH8	P55100403	43180000	Projekt "Blühender Landkreis"	15.000	15.000	8.431
TH8	P554004	44210000	Aufwand für ehrenamtlichen Amphibienschutz im Natur- und Landschaftsschutz	1.000	0	71
TH8	P55400401	43180000	Landschaftserhaltungsverband Landkreis Esslingen e.V. (LEV)	32.000	32.000	32.000
TH8	P55400403	43180000	Förderrichtlinie Naturschutzmaßnahmen	15.000	15.000	7.980
TH8	P55400404	43180000	Zuschuss Biosphärengebiet Schwäbische Alb	99.400	99.400	106.300
TH8	P55400406	31410000/ 43180000	Mähgutentsorgung (Nettoaufwand)	7.500	7.500	7.867
TH8	P55400407	31410000/ 43180000	Mähgutübertragung (Nettoaufwand)	3.000	3.000	1.423
TH8	P55400408	31410000/ 43180000	Trockenmauerförderprogramm (Nettoaufwand)	20.000	20.000	5.412
TH8	P555117	44310000	Zertifizierung Fair Trade Landkreis	7.500	0	0
TH8	P57100606	42710900/ 34820000	Zukunftsdialog (Nettoaufwand)	10.000	10.000	13.245
TH8	P57100607	42710900	Mobilitätsprojekte Hochschule Esslingen	0	0	14.919
TH8	P57100608	42710900	Innovationsprojekte mit Hochschulen	25.000	25.000	0
TH8	P57100609	42710900	Dezernatsübergreifende Projekte	30.000	22.000	0
TH8	P575008	34820000/ 42710900/ 42910000	Projekt Aktiv-Region Stuttgart (Nettoaufwand)	10.000	10.000	6.395
TH8	P57500802	42710900	Mountainbike-Konzeption	75.900	15.900	15.449
TH8	P57500803	42710900	Neubeschilderung Grundwanderwegenetz	107.000	100.000	0
Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen						
TH6	P31100701/ P3160010221	43181000/ 43180000	Förderung der Wohnungslosenhilfe	748.000	719.000	678.114
TH6	P31100750	43180000	Zuschuss Projekt "TOP-ES: Teilhabe-Orientierung-Prävention"	10.000	10.000	0
TH6	P3160010102	43180000	Haus- und Familienpflege	35.000	35.000	32.105
TH6	P3160010220	43180000	Schuldnerberatungsstellen	446.000	410.000	427.870
TH6	P3160010223	43180000	Tafelläden	15.000	15.000	9.000
TH6	P3160010224	43180000	Zuschuss für Vereine "Frauen helfen Frauen"	67.100	67.100	67.100
TH6	P3160010340	43180000	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	66.000	66.000	66.000
TH6	P31700120	43180000	Förderung von Betreuungsvereinen	120.000	150.000	49.629
TH6	P3620010002	43180000	Jugendhausähnliche Einrichtungen	385.000	376.400	359.462
TH6	P3620010003	43180000	Projekte offene Kinder- und Jugendarbeit	50.000	50.000	50.000
TH6	P3620020340	43180000	Förderung Schulsozialarbeit	1.950.000	2.074.300	1.997.540
TH6	P3630040301	44580000	Diversionsangebote Jugendgerichtshilfe	60.000	60.000	12.572
TH6	P36300601	43180000	Zuschuss an Familienbildungsstätten	120.000	120.000	85.000
TH6	P3630060306	43180000	Beratungsstellen Kompass/Wildwasser	446.000	419.500	382.273
TH6	P36500205	31410000/ 43180000	Zuschüsse an Tageselternverein (Nettoaufwand)	1.559.500	1.352.200	1.498.877
Zuschüsse nach dem Kreisaltenplan						
TH6	P3180070001	div.	Förderung von Pflegestützpunkten (ohne interne Leistungsverrechnung)	466.200	330.000	282.206
TH6	P3180080001	43180000	Kreiseniorenrat	4.000	4.000	4.000

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2022 Euro
				2024 Euro	2023 Euro	
			Zuschüsse nach dem Behindertenplan			
TH6	P3160010101	43120000/ 43180000	Psych. Versorgung im außerklinischen Bereich	5.000	5.000	5.000
TH6	P3160010460	43180000	Zuschüsse für Freizeitangebote	12.000	12.000	12.000
TH6	P3160010462	43180000	Familienentlastende Dienste	129.600	129.600	125.200
TH6	P31800260	43180000	Behindertenfahrdienst	55.000	50.000	52.702
TH6	P3210040001	43181000	Zuschüsse an Tagesstätten	641.500	604.500	582.783
			Zuschüsse Asylbewerber/Flüchtlinge			
TH6	P31801010	div.	Integrationsbeauftragte (Nettoaufwand)	221.144	196.968	153.213
TH6	P3180101003	31410000/ 42910000	Projekt "Ganzheitliches Dolmetscherkonzept" (Integrationsplan; 2023: Nettoaufwand)	10.000	10.000	8.829
TH6	P31801011	div.	Bildungskoordinatoren (Nettoaufwand)	187.839	161.167	91.321
TH6	P31801012	div.	Kümmererprogramm (Nettoaufwand)	84.230	60.616	42.824
TH6	P31801032	31410000/ 42910000	Sprachförderung (Nettoaufwand)	150.000	150.000	77.013
TH6	P31801040/ P31801041	div.	Betreuung Anschlussunterbringung (Nettoaufwand) - inklusive Zuweisungen an Gemeinden, Traumaberatung seit 2023 in der Regelfinanzierung der Jugendhilfe bei Produktgruppe 36.30 enthalten	1.262.684	1.235.808	1.228.224
TH6	P31801065	div.	Rückkehrberatung für Geflüchtete (Nettoaufwand)	50.300	57.500	44.664
			S U M M E Abschnitt C	11.683.297	11.012.360	10.204.377
			Summe der Freiwilligkeitsleistungen	20.220.297	19.145.060	17.112.317

Anlage 12**Kalkulatorisches Ergebnis - Teilhaushalte**

Die Teilergebnishaushalte enthalten außer den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

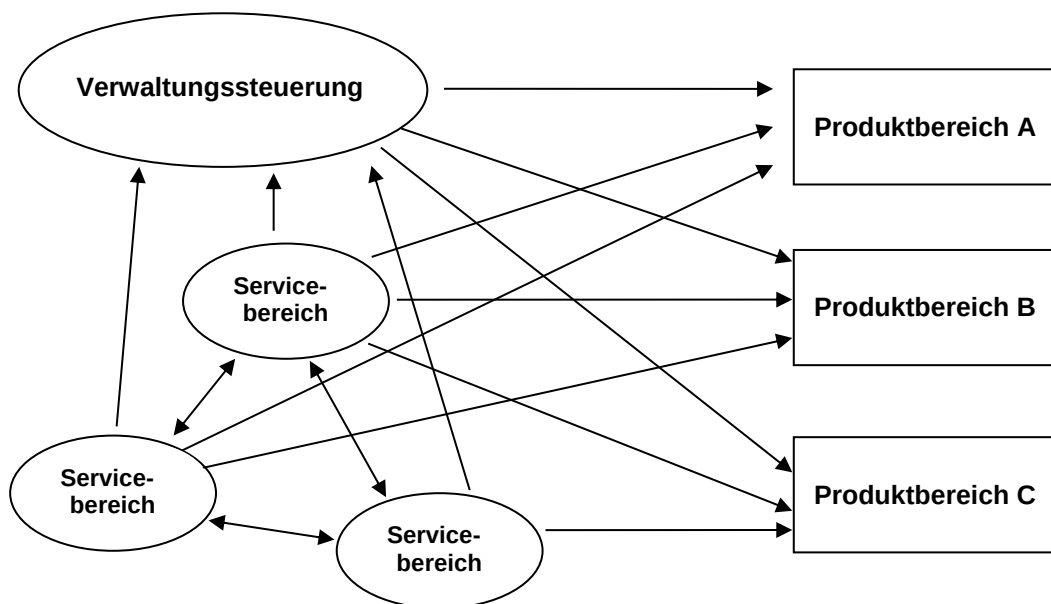
- Erträge aus internen Leistungen,
- Aufwendungen aus internen Leistungen sowie
- kalkulatorische Zinsen.

In den Teilergebnishaushalten sind außer den kalkulatorischen Zinsen keine weiteren kalkulatorischen Kosten enthalten (z.B. kalkulatorische Mieten).

A. Interne Leistungsverrechnung**1. Allgemeines**

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die Ermittlung aller Kosten durch die Darstellung sämtlicher Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung (Kreistag, Ausschüsse, Landrat, Dezernenten u.a.), den Servicebereichen (Haupt- und Organisationsamt, Personalamt, Kreiskasse u.a.) und den Produktbereichen (Zulassungsstelle, Umweltamt, Sozialamt u.a.).

Folgendes Schaubild verdeutlicht die vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung:



Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen werden nach den Arbeitsergebnissen „Produktbereich 11 – Interne Leistungsverrechnungen von Steuerungs- und Serviceleistungen“ der AG Berichtswesen und Controlling vorgenommen. Die Grundsätze stellen eine Fortentwicklung der Empfehlungen des Handbuchs „Aufbau der Kostenrechnung einschließlich interner Leistungsverrechnungen und Vermögensbewertung in Kommunen“ des Vergleichsringes „Kommunales Rechnungswesen“ der baden-württembergischen Landkreise dar.

Verrechnungen werden für folgende Leistungen im Haushalt durchgeführt:

- a) Verteilung bestimmter Personalkosten
- b) Serviceleistungen
- c) Steuerungsleistungen
- d) Mitwirkungsleistungen

Für jedes Amt wurde eine Vorkostenstelle gebildet, die zur Sammlung von Gemeinkosten dient. Bei der Verrechnung der Vorkostenstelle kann es technisch bedingt zu Aufblähungen der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen in einzelnen Produktgruppen kommen.

Das Volumen der internen Leistungsverrechnungen im Haushalt 2024 beträgt 118.056.109,88 €. Hiervon entfallen 69.364.178 € auf die interne Leistungsverrechnung im Bereich der Gebäude, welche im Haushalt 2024 in separaten Zeilen ausgewiesen wird.

2. Verteilung bestimmter Personalkosten

Die Personalkosten der Mitarbeitenden, die für mehrere Ämter tätig sind (z.B. Mitarbeitende der Verwaltungssekretariate), werden bei dem Amt veranschlagt, für das sie überwiegend tätig sind. Zur Erlangung einer weiteren Kostentransparenz werden auf die anderen Ämter anteilige Personalkosten dieser Beschäftigten über die interne Leistungsverrechnung verteilt zuzüglich eines Sachkostenzuschlags von 40%.

3. Verteilung der Serviceleistungen

Hierunter fallen Leistungen, die von zentralen Diensten der Verwaltung für andere Bereiche erbracht werden. Die Leistungen könnten theoretisch auch von Dritten erbracht werden. Die Verteilung der Kosten erfolgt, soweit dies möglich ist, nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Schlüsseln.

Im Haushaltsplan 2024 erfolgt die Verteilung der Kosten der Servicebereiche nach folgenden Schlüsseln:

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.20.01	Organisationsberatung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	Anzahl PCs
11.20.03	Entw., Pflege u. Betr. von Anwendungen	
11.20.04	Tul-Anwendungen u. zentrale Rechnersysteme	
11.20.05	Zentrales Netz einschl. Telekommunik.anlagen	

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.21.01 11.21.02 11.21.05.01	Personalstruktur Personalbetreuung Bezügeabrechnung	Anzahl der betreuten Mitarbeitenden
11.21.03 11.21.04 11.21.06.02 11.21.07 11.21.08	Ausbildung Fortbildung Sonstige soziale Leistungen Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.21.05.02	Beihilfe	Anzahl Beamte
11.21.06.01	Casino	Anzahl der Mitarbeitenden an den Verwaltungsstandorten Esslingen a. N. und Plochingen
11.22.01.01	Gebührenkalkulation	Zeitaufwand
11.22.01.02	Anlagenbuchhaltung	Anzahl Anlagen
11.22.01.03	EDV im Finanzwesen	Anzahl SAP User
11.22.01.04	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	Anzahl der Mitarbeitenden
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	Grundsätzlich nach Zeitaufwand
11.22.06 11.22.07	Buchhaltung und Zahlungsverkehr Zwangswise Einziehung von Forderungen	Anzahl der Buchungen 2022 Beitreibungsfallzahlen 2022
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	Anzahl der Spenden
11.23.02 11.23.06	Allgemeine Rechtsberatung Justizariat einschl. Einheitlicher Ansprechpartn.	Anzahl der Mitarbeitenden
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	Allg. Vers.beiträge: Anzahl Mitarbeitende Versicherungsverwaltung: Kfz-Versicherungen: Anzahl Verträge Allg. Versicherungen: Volumen Vers.
11.24.01 11.24.02	Planung und Bau Gebäudebetrieb	Volumen Planansätze Bauunterhaltung Volumen Planansätze Bewirtschaftung
11.24	Gebäude	Anteilige Nutzfläche
11.25.01	Planung-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen Grünflächen	Rechnungsergebnis 2022
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	Gefahrene Kilometer JA 2022
11.26.01	Zentraler Einkauf	Anzahl der Mitarbeitenden
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	Portoaufkommen
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	Tatsächliche Kosten 2022
11.26.04.01	Zentrale Registratur	Aktenumschlag pro Tag sowie laufende Aktenmeter
11.26.04.02	Infopoint	Anzahl der Mitarbeitenden

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
21.40.01.02 21.40.02 21.50.01 21.50.02 21.50.06	Schulverwaltung	Volumen Planansätze Schulproduktaufträge
51.11.06	Grundlagen raumbezog. Informationssysteme	Anzahl PCs

Besonderheiten in den Teilhaushalten 1 und 2:

Die Produkte „Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst“ und „Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern“ sowie die Produktgruppe „Kommunalaufsicht“ werden nicht verrechnet. Servicebereiche, die als Betriebe gewerblicher Art geführt werden, werden entsprechend den Vorgaben des o.g. Handbuchs ebenfalls nicht weiterverteilt. Bei einer Verteilung des Defizits auf die Ämter, entstünden Erträge, die das steuerliche Ergebnis negativ beeinflussen würden.

4. Verteilung der Steuerungsleistungen

Steuerungsleistungen sind verwaltungsinterne Produkte, die der Steuerung und Steuerungsunterstützung einer Verwaltung dienen. Sie können i.d.R. nicht von Dritten erbracht werden. Der Leistungsempfänger hat keinen Einfluss auf das Ausmaß der Leistungen. Die Steuerungsleistungen werden zunächst auf der Kostenstelle 13002000 Steuerung gesammelt. Diese Kostenstelle stellt insoweit eine Vorkostenstelle auf Ebene der gesamten Verwaltung bzw. auf „Konzernebene“ dar. Die Verteilung der Kosten der Steuerungsbereiche erfolgt zur einen Hälfte nach dem bereinigten Haushaltsvolumen (ohne Transferleistungen und Zuschüsse) und zur anderen Hälfte nach der Anzahl der Mitarbeitenden. Die Steuerungsleistungen werden unmittelbar auf die Endprodukte verteilt. Eine Verteilung auf die Servicebereiche findet grundsätzlich nicht statt.

Im Haushaltsplan 2024 erfolgt die Verteilung der Kosten folgender Steuerungsprodukte:

Produkt	Bezeichnung
11.10.01	Steuerung
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss
11.12.04	Beteiligungsmanagement
11.13.01	Rechnungsprüfung

Produkt	Bezeichnung
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r
11.14.06	Repräsentationen
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung
11.14.12	Gesamtpersonalrat
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5. Mitwirkungsleistungen

Mitwirkungsleistungen sind Leistungen einzelner Fachämter für andere Fachämter außerhalb von Steuerung und Service. Die Kosten für Mitwirkungsleistungen sind nach dem Landesgebührengesetz in die örtlichen Gebührenkalkulationen der Landratsämter einzubeziehen. In den von den Gebührenkalkulationen betroffenen Bereichen werden diese Leistungen durch Einzelerfassungen ermittelt und bei der Kostenart 38110100 bzw. 48110100 jährlich gebucht. Die Höhe der Planansätze für 2024 mit einem Volumen von 308.300 € wurde anhand der Rechnungsergebnisse 2022 ermittelt.

B. Kalkulatorische Zinsen

In den Teilergebnishaushalten können an Stelle der anteiligen Fremdzinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO auch kalkulatorische Zinsen veranschlagt werden (§ 4 Abs. 3 S. 2 GemHVO). Die kalkulatorischen Zinsen spiegeln den Zinsaufwand für das eingesetzte Kapital (Anlagekapital) wider. Sie sind der Ersatz für die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen und für die (entgangenen) Eigenkapitalzinsen. Sie werden auf den Konten (Kostenarten) 97110000 Kalkulatorische Zinsen Sonderposten sowie 98110000 Kalkulatorische Zinsen veranschlagt und gebucht.

Es wird das gemittelte Restbuchwertverfahren angewendet. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf Grundlage der Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg, die im Juni 1997 vom Innenministerium herausgegeben wurden, ermittelt. Der Mischzinssatz beträgt für die Haushaltsplanung 2024 **0,85%**. Der Planansatz 2024 beträgt insgesamt 4.245.500 €.

**Übersicht über die Wirtschaftslage und die
voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen**
gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO

- medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH
- Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH Wirtschaftsplan 2024

Gemäß § 10 Abs. 4 d) des Gesellschaftsvertrags der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH vom 28. Dezember 2016 hat der Aufsichtsrat am 16.11.2023 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH wird festgesetzt

1.1. in den Erfolgsplänen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTING	Erträge	in Höhe von	264.378.300 €
	Aufwendungen	in Höhe von	259.013.700 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	5.364.600 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Erträge	in Höhe von	132.964.900 €
	Aufwendungen	in Höhe von	137.722.800 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	-4.757.900 €
Summe der Erträge der medius KLINIKEN			397.343.200 €
Summe der Aufwendungen der medius KLINIKEN			396.736.500 €
Summe des Bilanzgewinns/Bilanzverlusts der medius KLINIKEN			606.700 €

1.2. in den Liquiditätsplänen bei:

1.2.1 aus laufender Geschäftstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTING	Einzahlungen	in Höhe von	252.907.395 €
	Auszahlungen	in Höhe von	240.579.100 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	12.328.295 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	123.997.928 €
	Auszahlungen	in Höhe von	128.034.100 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-4.036.172 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			376.905.323 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			368.613.200 €
Summe des Zahlungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			8.292.123 €

1.2.2 aus Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTING	Einzahlungen	in Höhe von	10.800 €
	Auszahlungen	in Höhe von	29.357.900 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-29.347.100 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	7.000 €
	Auszahlungen	in Höhe von	92.335.400 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-92.328.400 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			17.800 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			121.693.300 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			-121.675.500 €

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTING Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf in Höhe von -17.018.805 €

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf in Höhe von -96.364.572 €

Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN -113.383.377 €

1.2.3 aus Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTING	Einzahlungen	in Höhe von	33.019.900 €
	Auszahlungen	in Höhe von	4.853.161 €
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	28.166.739 €

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	85.465.500 €
	Auszahlungen	in Höhe von	7.774.380 €
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	77.691.120 €

Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN	118.485.400 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN	12.627.541 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses-/bedarfs der medius KLINIKEN	105.857.859 €

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTING	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	11.147.933 €

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	-18.673.452 €

Summe der Änderung des Finanzierungsmittelbestands der medius KLINIKEN	-7.525.518 €

1.3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	in Höhe von	14.337.300 €

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	72.405.300 €

Summe der geplanten Kreditaufnahmen der medius KLINIKEN	86.742.600 €

1.4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	in Höhe von	12.197.400 €

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	67.956.000 €

Summe der Verpflichtungsermächtigungen der medius KLINIKEN	80.153.400 €

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite der medius KLINIKEN wird festgesetzt auf: **79.000.000 €**3. Das Stammkapital beträgt: **5.000.000 €**

Esslingen am Neckar, 16.11.2023


Heinz Eininger
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der **medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH** (§ 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO)

1. Grundsätzliche Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma **medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH** (nachfolgend **medius KLINIKEN**) mit Sitz in Kirchheim unter Teck im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 731011 eingetragen.

Die **medius KLINIKEN** werden seit 01.01.2009 mit rechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung als gemeinnützige GmbH geführt. Im Wege der Ausgliederung wurde die Änderung der Rechtsform vom damaligen Eigenbetrieb zur GmbH beschlossen.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.12.2016.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Krankenhäuser

- **medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN**
- **medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT**

Die **medius KLINIKEN** sind mit ihren Kliniken an den Standorten Kirchheim, Nürtingen, Ostfildern-Ruit und mit einer Tagesklinik in Filderstadt-Bernhausen vertreten.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens mit dem öffentlichen Sicherstellungsauftrag als Element kommunaler Daseinsvorsorge und der Erhalt und die Weiterentwicklung der bestehenden Standorte Kirchheim, Nürtingen und Ostfildern-Ruit.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch bedarfsgerechte ambulante, vor-, nach-, teil- und vollstationäre Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Esslingen mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern sowie die Gewährleistung einer medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten verwirklicht. Zudem fördert die Gesellschaft den Bereich der Wohlfahrtspflege durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren und vergleichbaren Einrichtungen, wie zum Beispiel die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften dem Aufsichtsrat 3 Monate vor Beginn eines neuen Geschäftsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet Erfolgs- und Liquiditätsplan inkl. Investitionsprogramm und Finanzplan sowie eine Stellenübersicht (§ 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages).

Die Gesellschaft hat die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung sowie das Vergaberecht zu beachten.

2. Eigenkapital und Beteiligungen

Das Stammkapital der medius KLINIKEN wurde entsprechend dem Ausgliederungsplan auf EUR 5.000.000 festgesetzt. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Esslingen.

Die medius KLINIKEN sind mit einer Einlage von insgesamt EUR 116.200 (70 %) an der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK beteiligt. Der Anteil am Stammkapital beträgt EUR 35.000.

3. Zuwendungen des Krankenhausträgers

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind keine Zuwendungen des Krankenhausträgers zur Finanzierung neuer Investitionen geplant.

4. Anlagevermögen

Im Wege der Ausgliederung gingen nach Maßgabe des Ausgliederungsplans sämtliche Vermögenswerte und Schulden auf die GmbH über. Ausgenommen blieben die im rechtlichen Eigentum des Landkreises befindlichen und bisher vom Eigenbetrieb genutzten Grundstücke einschließlich der wesentlichen Bestandteile und insbesondere der Gebäude. Diese stellen lediglich wirtschaftliches Eigentum der GmbH dar. Über die Nutzung der Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen etc. wurde zwischen dem Landkreis und der GmbH ein gesonderter Nutzungsüberlassungsvertrag abgeschlossen. Das Anlagevermögen ist in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellt und wird jährlich fortgeschrieben. Das Anlagevermögen der Krankenhauswohnbereiche ist seit den Jahresabschlüssen 1985 enthalten.

5. Lagebericht der Gesellschaft

5.1 Fortschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023

Die durchschnittliche Jahresteuerrate 2022 in Deutschland betrug 7,9 %. In der Spitze im Einzelmonat Oktober 2022 sogar 10,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Im Jahr 2023 hat sich die Inflationsrate etwas abgeschwächt, bleibt aber mit rd. 6 % in den Monaten Mai bis Juli 2023 weiterhin auf einem hohen Niveau. Die hieraus resultierenden Preissteigerungen im Materialbedarf der medius KLINIKEN wurden mit Preiseffekten von teilweise bis zu 50 % näherungsweise bereits im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt. Im Wirtschaftsplan 2024 wurden entsprechend dem aktuell abflachenden Trend wieder moderatere Preiseffekte veranschlagt.

Die Höhe der aktuellen Tarifabschlüsse ist als indirekte Folge der hohen Inflationsraten zu sehen. Sowohl der Tarifabschluss im TVöD als auch der Tarifabschluss des Marburger Bundes für die Ärzte liegen deutlich über der veranschlagten Steigerung des Landesbasisfallwerts und führen somit zu einer merklichen Ergebnisbelastung.

Eine weitere Folge der anhaltend hohen Inflationsrate ist, dass die Darlehenszinsen weiter steigen. Entsprechend wurde der für die geplanten Darlehensaufnahmen veranschlagte Zinssatz von 3 % auf 4 % erhöht.

Aufgrund der stark angestiegenen Energiekosten wurden Ende 2022 Energiehilfen gem. § 26f Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) sowie Energiepreisbremsen gem. Strompreisbremsegesetz (StromPBG) und Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetz (EWPBG) beschlossen. Die Energiehilfen wirken gem. § 26f Abs.1 KHG bis zum 30. April 2024 und wurden entsprechend im Wirtschaftsplan 2024 innerhalb der Position der sonstigen Erlöse berücksichtigt. Für die Energiepreisbremsen wird gem. § 3 Abs. 2 StromPBG sowie gem. § 1 Abs. 2 EWPBG eine Verlängerung bis zum 30.04.2024 unterstellt. Die Energiepreisbremsen wurden entsprechend aufwandsmindernd in der Position Wasser, Abwasser, Energie, Brennstoffe veranschlagt.

Weitere „Eingriffe“ des Gesetzgebers zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser sind aktuell nicht beschlossen und dementsprechend auch nicht im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt.

Bei den mittel- und langfristigen Investitionen am Standort Ostfildern-Ruit wurden die beiden Maßnahmen „Bauabschnitt 1 inkl. Interimbau“ sowie „Bauabschnitt 2“ innerhalb der Gesamtmaßnahme „Teilneubau und Sanierung“ hinsichtlich der veranschlagten Kosten aktualisiert.

5.2 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022

Im Geschäftsjahr 2022 verzeichnen die medius KLINIKEN zwar eine positive Leistungsentwicklung konnten aber nicht an das Leistungsniveau des Jahres 2019 anknüpfen. Die Umsatzerlöse stiegen jedoch um rd. EUR 22.246.000 bzw. 7,7 % auf rd. EUR 311.121.000. Zurückzuführen ist dies u.a. auf die Landesbasisfallwertsteigerung sowie auf die stationäre Leistungsentwicklung, Ausgleichszahlungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und Landes-Hilfen im Hinblick auf die Corona-Pandemie. Des Weiteren führte das Pflegebudget inkl. periodenfremden Effekten aus den geeinten Pflegebudgets der Jahre 2020 und 2021 sowie die Entwicklung der Nutzungsentgelte im Bereich der ambulanten Zytostatika zu dem genannten Anstieg der Umsatzerlöse.

Der Jahresüberschuss 2022 für die medius KLINIKEN beträgt rd. EUR 7.537.000. Auf die medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN entfallen hiervon rd. EUR 1.952.000 und auf die medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT rd. EUR 5.585.000.

Der Anstieg des Personalaufwands ist mit + 6,8 %, trotz einer deutlichen Steigerung der Vollkräfte, insbesondere in den patientennahen Diensten, zum überwiegenden Teil auf die Tarifierhöhungen von durchschnittlich 2,0 % im TVöD bzw. 2,5 % im TV-Ärzte / VKA zurückzuführen.

Der Materialaufwand ist im Jahr 2022 um rd. EUR 5.992.000 bzw. 9,9 % im Vergleich zum Vorjahr auf rd. EUR 66.814.000 angestiegen. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Anstieg im medizinischen Bedarf für Zytostatika sowie das Personalleasing aber auch stark gestiegene Preise u.a. im Lebensmittelbereich.

Der sonstige betriebliche Aufwand ist um rd. EUR 1.216.000 bzw. 4,3 % im Vergleich zum Vorjahr auf rd. EUR 29.781.000 angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Instandhaltungen und Wartungsaufwendungen sowie auf den Bereich der Softwarepflege zurückzuführen.

Der prozentuale Anstieg des Material- und Personalaufwands sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beträgt in Summe 7,2 % und ist somit kleiner als der Anstieg der Umsatzerlöse mit 7,7 %, aber etwas größer als der Anstieg der Gesamtleistung mit 7,1 %.

5.3 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023

In den ersten sieben Monaten des Jahres 2023 konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr Patienten behandelt werden. Insgesamt wurden im psychiatrischen und somatischen Bereich 28.013 Patienten stationär versorgt, das sind 1.532 Patienten bzw. 5,79 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Gegenüber 2019 entspricht dies jedoch weiterhin einer deutlichen Reduktion in Höhe von 1.744 Patienten bzw. 5,86 %.

Im somatischen Bereich wurden über alle Standorte der medius KLINIKEN hinweg 26.010 Patienten behandelt. Dies entspricht einem Anstieg von 1.284 Patienten bzw. 5,19 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der erlösrelevante Casemix ist sogar um 1.737 Punkte bzw. 8,52 % auf 22.112 Punkte angestiegen. Gegenüber 2019 ist der erlösrelevante Casemix jedoch weiterhin leicht um 147 Punkte bzw. 0,66 % zurückgegangen.

Im Bereich der Psychiatrie wurden 2.003 voll- sowie teilstationäre Patienten behandelt. Dies entspricht einem Fallzahlenanstieg von 248 Patienten bzw. 14,13 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die erlösrelevanten Relativgewichte sind aufgrund von kürzeren Verweildauern jedoch von 50.178 Punkten um 1.339 Punkte bzw. 2,67 % auf 48.839 Punkte gesunken. Auch gegenüber den Leistungszahlen des Jahres 2019 ist hiermit ein Rückgang der erlösrelevanten Relativgewichte von 1.852 Punkten bzw. 3,65 % zu verzeichnen.

In der Hochrechnung für das Gesamtjahr 2023 erwarten die medius KLINIKEN stationäre Leistungszahlen auf dem Niveau des Jahres 2019 und eine deutliche ambulante Fallzahlsteigerung.

Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis, das damit nicht mehr dem Niveau der Vorjahre entspricht.

5.4 Prognose und Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Der im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagte Jahresfehlbetrag beträgt rd. EUR 506.000. Inklusive Entnahmen aus Gewinnrücklagen resultiert ein Bilanzgewinn im Jahr 2024 in Höhe von rd. EUR 607.000.

Der veranschlagte Bilanzgewinn 2024 entspricht einer Reduktion um rd. EUR 6.274.000 gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023. Dies kann im Wesentlichen auf die nachfolgenden Effekte zurückgeführt werden.

In Folge der hohen Investitionstätigkeit, die nur unzureichend vom Land gefördert wird, steigen die eigenfinanzierten Abschreibungen sowie der Fremdkapitalbedarf. In Summe sind für das Wirtschaftsplanjahr 2024 Darlehensaufnahmen in Höhe von rd. EUR 86.750.000 vorhergesehen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Kapitalmarkt wurde der veranschlagte Darlehenszinssatz von bisher 3,0 % auf 4,0 % erhöht. Die steigenden Zinsaufwendungen sowie die höheren eigenfinanzierten Abschreibungen

führen in Summe zu einer Verschlechterung des Investitions- und Finanzergebnisses um rd. EUR 4.200.000 gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023.

Weitere rd. EUR 2.300.000 sind auf Preis- und Mengensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich zurückzuführen, die nicht durch die Erlös- und Ertragsentwicklung gedeckt sind und somit das EBITDA verschlechtern.

5.5 Chancen und Risiken

Die Auswirkungen der Inflation schlagen sich auch in den Jahren 2023 und 2024 nieder. Die positive Entwicklung des Landesbasisfallwerts in Höhe von rund 4,5 % für das Jahr 2023 kann diese nur teilweise auffangen.

Der Bundesgesundheitsminister hat lediglich pauschale Hilfen im Umfang von rd. EUR 4 Mrd. für die Jahre 2022-2024 aus der Energiehilfe zugesagt bzw. in Aussicht gestellt.

Das Land hat daraufhin weitere Finanzhilfen in Höhe von EUR 126 Mio. angekündigt. Diese Inflationshilfen können die Finanzierungslücke nicht schließen.

So führen die aktuellen Rahmenbedingungen zu einer wirtschaftlichen Schieflage der deutschen Krankenhäuser in einem bis dato unbekannten Ausmaß. Daher bedarf es, bevor überhaupt Reformschritte angegangen werden können, zwingend einer umfassenden, vorgezogenen Unterstützung zur Stabilisierung der Krankenhausfinanzen.

Auch wenn die medius KLINIKEN bislang zu den wirtschaftlich erfolgreichen Kliniken im Land gehören und wieder auf dem Leistungsniveau des Jahres 2019 angekommen sind, ist davon auszugehen, dass der Jahresabschluss 2023 bei weitem nicht an das Niveau der Vorjahre anknüpfen wird.

Die vom Bundesgesundheitsminister angestrebte Krankenhausstrukturreform wird voraussichtlich gravierende strukturelle Auswirkungen auf die Krankenhauslandschaft sowie auf das medizinische Leistungsangebot haben und das Vergütungssystem erheblich verändern. Eine Analyse der Auswirkungen auf die medius KLINIKEN ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich und wird frühestens Anfang 2024 erwartet.

Die zunehmend fehlenden Fachkräfte im ärztlichen Bereich und in der Pflege könnten dazu führen, dass medizinische Leistungen im Jahr 2024 nicht in dem angestrebten Umfang erbracht werden können.

Die Budgetvereinbarung für das Jahr 2021 konnte zwischenzeitlich größtenteils geeint werden. Die Kostenträger haben die berechtigten Forderungen der medius KLINIKEN weitestgehend mitgetragen.

Die Bewältigung des Personalmangels und die Sicherung des Fachpersonals in allen Berufsgruppen ist unverändert eine höchst prioritäre Aufgabe zur Zukunftssicherung. Anhaltend hohe Krankheitsausfälle im Ärztlichen Dienst und in der Pflege führen immer wieder zu Leistungseinschränkungen und müssen teilweise über eine steigende Zahl von Leasingkräften kompensiert werden. Der in Folge etablierte, deutlich teurere zweite Arbeitsmarkt für Pflegekräfte und ärztliche Mitarbeitende ist äußerst kritisch zu bewerten und führt zu deutlichen Kostensteigerungen.

Die Neuorganisation der Inneren Medizin an der medius KLINIK NÜRTINGEN von einer großen Abteilung in vier hochspezialisierte Einheiten führt zu einer deutlichen

Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität sowie Prozessen und Abläufen. Es ist zu erwarten, dass sich dies positiv in der Leistungsentwicklung niederschlägt.

An der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT konnte zum Jahreswechsel unter der Leitung des neuen Chefarztes der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie die Fußchirurgie als neuer medizinischer Schwerpunkt erfolgreich etabliert werden und verzeichnet eine äußerst positive Leistungsentwicklung.

In der Klinik für Urologie hat unter der Sektionsleitung eines ausgewiesenen Experten sowie mit dem Erwerb eines Da Vinci-Operationssystems ebenfalls zum Jahreswechsel das neue robotische Zentrum der medius KLINIKEN seinen Betrieb aufgenommen. Das erweiterte Angebot führt zu einer deutlichen Leistungssteigerung.

Weiter wurde das zertifizierte Onkologische Zentrum am Klinikstandort Ruit in den Landeskrankenhausplan aufgenommen.

Im neuen Thoraxzentrum Südwest arbeiten die medius KLINIKEN, das Klinikum Esslingen und die Alb-Fils-Kliniken bei der Behandlung von Patienten mit Lungenerkrankungen künftig landkreisübergreifend zusammen. Damit wird dieser Patienten-klientel eine sehr hohe Behandlungsqualität geboten.

Mit den umfangreichen baulichen Maßnahmen schaffen die medius KLINIKEN die strukturellen Voraussetzungen für eine nachhaltig gesicherte medizinische Versorgung der Patienten auf hohem Niveau.

Die Maßnahme „Erweiterung der Brandmeldeanlage, Errichtung eines BOS-Funks mit den zugehörigen baulichen Brandschutzmaßnahmen sowie die Installation einer WLAN 5G-Verkabelung“ an der medius KLINIK KIRCHHEIM wird über das Landeskrankenhausbauprogramm 2022 gefördert.

Mit der Umsetzung des Bauabschnitts 1B (Errichtung der neuen Zentralen Notaufnahme) an der medius KLINIK NÜRTINGEN schaffen die medius KLINIKEN für die neue Klinik für Akut- und Notfallmedizin optimale räumliche Voraussetzungen. Die Maßnahme wird über das Landeskrankenhausbauprogramm 2023 gefördert.

Weiter wird das Sozialministerium die Baumaßnahme BA1 am Klinikstandort Ostfildern-Ruit über das Landeskrankenhausbauprogramm 2022 nochmals fördern.

Generell führen die aktuellen Rahmenbedingungen im Bauwesen zu einer unsicheren und schwer kalkulierbaren Marktsituation. So sehen sich auch die medius KLINIKEN im Rahmen ihrer Bauprojekte mit zusätzlichen finanziellen Forderungen der ausführenden Firmen - aufgrund von Baukostensteigerungen, steigenden Rohstoffpreisen und Lieferengpässen - konfrontiert. Diese Kosten sind weitestgehend in den Baukostenbudgets berücksichtigt.

Die Digitalisierung im Krankenhaus wird durch das Krankenhauszukunftsgesetz in den Jahren 2020 - 2024 gesondert gefördert. Für die medius KLINIKEN bieten sich durch die zwischenzeitlich genehmigten Fördermittel in Höhe von über EUR 12.000.000 Chancen zur Umsetzung von wichtigen zukunftsfähigen Digitalisierungsprojekten.

Bis zum Jahr 2027 wird mit einem Anstieg des Schuldenstandes auf rd. EUR 163.418.000 gerechnet. Aufgrund der erwarteten negativen Bilanzergebnisse bis inkl. des Planjahres 2026 reduzieren sich Rücklagen auf der Eigenkapitalseite. Die Gewinnrücklage wird nach

Abzug von bereits geplanten und noch nicht verbrauchten zweckentsprechenden Entnahmen im Jahr 2027 mit rd. EUR 31.126.000 veranschlagt. Die Verschuldung nach Abzug der Gewinnrücklage beträgt somit rd. EUR 132.293.000 bzw. entspricht rd. 33,1 % der erwarteten Umsatzerlöse.

6. Erfolgsplan (Finanzplan) der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

lfd. Nr.	Kgr. bzw. Konto	Bezeichnung	medius KLINIKEN				
			2023	2024	2025	2026	2027
			Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €
1	40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	262.849	290.995	301.678	309.840	322.540
2	41	Erlöse aus Wahlleistungen	9.270	9.112	9.112	9.112	9.112
3	42	Erlöse aus ambulanten Leistungen	9.999	11.164	11.164	11.164	11.164
4	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	36.386	41.225	41.225	41.225	41.225
4a		Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	17.014	21.350	17.797	18.032	18.134
		Umsatzerlöse (lfd.Nr. 1-4)	335.519	373.847	380.976	389.374	402.175
5-6	55	Aktiviert Eigenleistungen	196	224	172	0	0
7	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Dritter	269	285	287	288	289
8	44,45,473, 52,54,57-59	Sonstige betriebliche Erträge	4.089	4.718	4.653	4.675	4.693
		Gesamtleistung (lfd.Nr. 1-8)	340.073	379.073	386.088	394.337	407.157
9	Summe	Personalaufwand	229.110	260.135	267.939	274.638	280.131
10a	65-68	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	59.522	67.380	67.972	67.132	68.411
10b	65,66,68	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.293	8.559	8.644	8.774	8.861
10	Summe	Materialaufwand	67.815	75.939	76.616	75.906	77.273
		Personal- und Materialaufwand (lfd.Nr. 9-10)	296.925	336.074	344.556	350.544	357.403
		Zwischensumme Rohertrag (lfd.Nr. 1-10)	43.148	42.999	41.532	43.794	49.754
11	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.831	3.806	3.806	3.806	3.806
12	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
13-14	49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	13.432	13.334	13.756	13.101	11.997
15-16	75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	2.820	3.307	3.307	3.307	3.307
17	77	Aufwendungen für die nach dem LKHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.012	499	499	499	499
18-19	721,750,751	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus Fördertätigkeit (lfd.Nr. 11-19)	13.432	13.334	13.756	13.101	11.997
20	76	Abschreibungen	18.596	19.834	23.155	23.031	21.263
21	45, 69-73,76	Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.321	32.466	32.430	32.980	33.653
		Abschreibungen und sonstiger betrieblicher Aufwand (lfd.Nr. 20-21)	48.917	52.300	55.584	56.011	54.916
		Zwischensumme Operatives Ergebnis (Zeilen 1-21)	7.663	4.033	-296	883	6.835
22-23	500,501,521	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	18	18	18	18
26	740	für Betriebsmittelkredite	0	150	150	150	150
26	742,745	für sonstiges Fremdkapital					
		- aus der Aufzinsung von Rückstellungen	94	121	121	121	121
		- aus Darlehen	1.425	4.122	5.642	5.499	5.663
		- aus Erstattung an Landkreis	115	91	68	54	40
26	Summe	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.634	4.483	5.981	5.824	5.974
		Finanzergebnis (lfd.Nr. 22-26)	-1.604	-4.466	-5.963	-5.806	-5.956
31-32	730	Steuern	64	73	73	73	73
33		Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	5.995	-506	-6.332	-4.996	806
34	857	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	885	1.113	1.113	1.488	1.613
35		Bilanzgewinn/Bilanzverlust	6.880	607	-5.219	-3.508	2.419

Nachrichtlich:

Eigenfinanzierte Afa	5.163	6.500	9.398	9.930	9.266
EBITDA	12.775	10.475	9.045	10.756	16.043

7. Liquiditätsplan (Finanzplan) der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2022	2023	2024	Wirtschaftsjahr	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€	€	€
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	300.996.629	322.246.800	376.905.323	---	386.087.936	394.337.182	407.156.993
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ²	0	0	0	---	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen ¹	0	0	0	---	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	300.996.629	322.246.800	376.905.323	---	386.087.936	394.337.182	407.156.993
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	308.897.893	327.297.800	368.597.600	---	377.043.035	383.581.468	391.113.566
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ²	0	0	0	---	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen ¹	12.673	12.800	15.600	---	15.600	15.600	15.600
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	308.910.565	327.310.600	368.613.200	---	377.058.635	383.597.068	391.129.166
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-7.913.936	-5.063.800	8.292.123	---	9.029.300	10.740.114	16.027.827
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6.357	0	0	---	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	---	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	20.968	29.300	17.800	---	17.800	17.800	17.800
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	---	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	27.325	29.300	17.800	---	17.800	17.800	17.800
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1.286.081	965.900	1.343.300	2.250.000	750.000	750.000	750.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	28.260.079	95.175.500	120.350.000	77.903.400	24.818.800	22.991.800	20.288.800
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	29.546.160	96.141.400	121.693.300	80.153.400	25.568.800	23.741.800	21.038.800
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-29.518.835	-96.112.100	-121.675.500	---	-25.551.000	-23.724.000	-21.021.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-37.432.771	-101.175.900	-113.383.377	---	-16.521.700	-12.983.886	-4.993.173
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	0	0	0	---	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen	0	0	0	---	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	8.514.000	59.803.700	86.742.600	---	2.680.000	3.286.000	17.233.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	20.636.175	33.092.500	31.742.800	---	21.780.800	20.455.800	3.805.800
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	29.150.175	92.896.200	118.485.400	---	24.460.800	23.741.800	21.038.800

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2022	2023	2024	Wirtschaftsjahr	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€	€	€
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	7	8
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁵	0	0	0	---	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und	0	0	0	---	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	3.290.418	5.255.650	8.144.141	---	9.999.347	9.871.679	10.397.672
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	---	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	524.455	1.633.700	4.483.400	---	5.980.972	5.824.081	5.973.676
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	3.814.873	6.889.350	12.627.541	---	15.980.319	15.695.760	16.371.348
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	25.335.303	86.006.850	105.857.859	---	8.480.481	8.046.040	4.667.452
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-12.097.468	-15.169.050	-7.525.518	---	-8.041.219	-4.937.845	-325.721
nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	32.904.848	20.807.379	21.033.923		13.508.404	5.467.185	529.340
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0				

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

8. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026	Wirtschaftsjahr 2027
		€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	20.807.379				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	20.807.379				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	226.543	-7.525.518	-8.041.219	-4.937.845	-325.721
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	21.033.923	13.508.404	5.467.185	529.340	203.619
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	21.033.923	13.508.404	5.467.185	529.340	203.619

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

9. Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2023 - 2027 der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH ¹⁾

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN

	2023 Tausend €	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	28.652	42.091	52.969	50.486	47.996
Zugang	15.901	14.337	1.500	1.500	1.500
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	2.461	3.459	3.983	3.990	4.178
Stand 31.12. ²⁾	42.091	52.969	50.486	47.996	45.318

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

	2023 Tausend €	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	13.604	49.798	117.519	112.682	108.587
Zugang	38.725	72.405	1.180	1.786	15.733
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	2.530	4.685	6.017	5.881	6.220
Stand 31.12. ²⁾	49.798	117.519	112.682	108.587	118.100

medius KLINIKEN (gesamt)

	2023 Tausend €	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	42.255	91.890	170.488	163.169	156.583
Zugang	54.626	86.743	2.680	3.286	17.233
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	4.992	8.144	9.999	9.872	10.398
Stand 31.12. ²⁾	91.890	170.488	163.169	156.583	163.418

¹⁾ Durch Beschluss in der Kreistagssitzung am 21.07.2011 übernimmt der Landkreis Esslingen seit dem Jahr 2012 Darlehen der medius KLINIKEN, die zuvor durch Schuldendiensthilfen des Landkreises abgedeckt waren. Weiterhin übernimmt der Landkreis Esslingen bereits bestehende Darlehen, die noch innerhalb der Rechtsform des Eigenbetriebs abgeschlossen wurden (Abwicklungsdarlehen). Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden dem Landkreis erstattet.

²⁾ Stand zum 31.12. inkl. Abwicklungsdarlehen

Nachrichtlich:

1. Abwicklungsdarlehen

	2023 Tausend €	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	2.857	2.237	1.695	1.213	912
Zugang	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	620	542	482	302	302
Stand 31.12.	2.237	1.695	1.213	912	610

2. Sonstige Darlehensverpflichtungen der medius KLINIKEN

	2023 Tausend €	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	39.399	89.653	168.793	161.956	155.672
Zugang	54.626	86.743	2.680	3.286	17.233
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	4.372	7.602	9.518	9.570	10.096
Stand 31.12.	89.653	168.793	161.956	155.672	162.809

3. Investitionskostenzuschüsse des Landkreises Esslingen

	2023 Tausend €	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	65.685	60.406	55.221	50.330	45.318
Zugang	0	0	0	0	0
Tilgung	5.279	5.185	4.891	5.012	4.917
Stand 31.12.	60.406	55.221	50.330	45.318	40.401

Wirtschaftsplan 2024

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK hat die Gesellschafterversammlung am 16.11.2023 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

1	Der Wirtschaftsplan der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK wird festgesetzt	
1.1	im Erfolgsplan mit	
	Erträgen von	4.182.500 €
	Aufwendungen von	4.180.900 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust von	1.600 €
1.2	im Liquiditätsplan	
	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.172.300 €
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.073.500 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit von	98.800 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.200 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	50.000 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	- 39.800 €
	Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit	
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von	59.000 €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit von	- €
	Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	
	Änderung des Finanzierungsmittelbestands von	59.000 €
1.3	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	- €
1.4	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen von	- €

2	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	836.000 €
3	Das Stammkapital setzt sich zusammen aus	
3.1	Stammeinlage der medius KLINIKEN gGmbH (Der Landkreis Esslingen hält 100% des Stammkapitals der medius KLINIKEN gGmbH)	35.000 €
3.2	Stammeinlage des TV Nellingen 1893 e.V.	15.000 €

Ostfildern-Ruit, den 16.11.2023



Heinz Eininger

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK (§ 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO)

1. Grundsätzliche Angaben

Allgemeine Hinweise

Mit Eintragung im Handelsregister (HRB 213491, Amtsgericht Stuttgart) am 19.08.2021 firmiert die Vitalcenter am Paracelsus-Krankenhaus Ruit GmbH unter **Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK** (nachfolgend: Vitalcenter GmbH).

Nach Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag am 06.10.2005 durch den Betriebsausschuss Krankenhaus wurde die gemeinsame Gesellschaft Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK des Landkreises Esslingen und des TV Nellingen 1893 e.V. (nachfolgend: TVN) gegründet.

Die Vitalcenter GmbH hat ihren Betrieb im Januar 2006 aufgenommen und hat ihren Sitz in Ostfildern.

Die Vitalcenter GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

Die Gesellschaft hat hierbei jeweils die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung Baden-Württemberg zu beachten.

Zusammensetzung der Organe und des Stammkapitals

Das Stammkapital der Vitalcenter GmbH beträgt EUR 50.000 EUR. Der Geschäftsanteil der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (nachfolgend: mK) beträgt EUR 35.000 bzw. 70 % und der Geschäftsanteil des TVN beträgt EUR 15.000 bzw. 30 %. Je EUR 100 eines Geschäftsanteils gewähren 1 Stimme.

Der Landkreis Esslingen hält seit 01.01.2009 100 % des Stammkapitals der mK. Im Wege dieser Ausgliederung vom Eigenbetrieb des Landkreises Esslingen zu der mK gingen sämtliche Vermögenswerte und Schulden, somit auch die Beteiligung an der Vitalcenter GmbH, auf die mK über.

Die Organe der Vitalcenter GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus der Geschäftsführung der mK und der Geschäftsführung des TVN.

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern. Davon werden 2 Mitglieder vom TVN und 5 Mitglieder vom Landkreis Esslingen, darunter kraft Amtes der Landrat des Landkreises Esslingen, bestellt und abberufen. Als beratendes Mitglied gehört dem

Aufsichtsrat zusätzlich der Fachbedienstete für das Finanzwesen des Landkreises Esslingen an (ohne Stimmrecht).

Als gleichberechtigte Geschäftsführer sind Herr Sebastian Krupp und Herr Dr. med. Jörg Sagasser bestellt.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Betriebsgeschehen der Vitalcenter GmbH ist unmittelbar auf die Deckung des Bedarfs der Bevölkerung im Einzugsgebiet der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT (nachfolgend: mKR) unter Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsprinzips ausgerichtet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von physiotherapeutischen Leistungen, Leistungen in der ambulanten Rehabilitation, Prävention und sonstige damit im Zusammenhang stehende gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen. Diese Leistungen erfüllt die Gesellschaft im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge als öffentliche Aufgabe.

Außerhalb des unmittelbaren Einzugsgebietes der mKR werden Leistungen in der Ambulanten Physiotherapie, der Prävention und der betrieblichen Gesundheitsförderung am Standort Sindelfingen durchgeführt. Die Tätigkeit erfolgt im Einvernehmen mit dem Landkreis Böblingen.

2. Entwicklung der Gesellschaft

Chancen der künftigen Entwicklung

Die Prognose für das Planungsjahr 2024 ist insgesamt positiv. Die Vitalcenter GmbH kann sich nach den vorhergegangenen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im laufenden Jahr 2023 wirtschaftlich weitestgehend erholen.

In den Bereichen der ambulanten und der stationären Physiotherapie besteht weiterhin eine sehr hohe Nachfrage. Diese wird sich durch eine geplante Leistungssteigerung der unfallchirurgischen Abteilung in der mKR im Planungsjahr 2024 noch weiter erhöhen, da es mit der Vergrößerung der unfallchirurgischen Abteilung auch zu einer Zunahme der zu erbringenden physiotherapeutischen Leistungen in der stationären Physiotherapie kommen wird.

In der ambulanten Rehabilitation wurde die Auslastung im Jahr 2023 wie geplant optimiert. Die Nachfrage bewegt sich dabei nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau, so dass auch für das Planungsjahr 2024 von einer hohen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten und einem entsprechenden Umsatz ausgegangen werden kann.

Der durch die Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren besonders belastete Bereich Gesundheitssport/Fitness erholt sich seit Beginn des Jahres 2023 weiter. Beeinflusst wurden die Erlöse insbesondere durch die Anpassung des Mitgliedsbeitrags der langjährigen Bestandsmitglieder. Der damit einhergehende Verlust von Mitgliedern aufgrund von Sonderkündigungen im ersten Quartal 2023 konnte durch den erhöhten Beitrag weitestgehend ausgeglichen werden. Gezielte Werbemaßnahmen sowie die

Sicherung der hohen Qualität im Bereich Gesundheitssport/Fitness werden auch im Planungsjahr 2024 zu einer moderaten Gewinnung von Neumitgliedern und einer Erhöhung des Umsatzes beitragen.

Im Bereich der medizinischen Prävention wurde in Folge der hohen Nachfrage im Segment der Betrieblichen Gesundheitsförderung (nachfolgend: BGF) entsprechend das diagnostische Portfolio erweitert. Da die Kundenresonanz hierzu sehr gut ist, wird die Konzentration auf die Durchführung von zusätzlichen Gesundheitstagen bei externen Firmen zu einer weiteren Erlössteigerung im Jahr 2024 führen.

Die Erlössituation am Standort Sindelfingen hat sich im Jahr 2023 positiv entwickelt und wird auch für das Planungsjahr 2024 als positiv bewertet. Die Anzahl an Beauftragungen von BGF-Projekten des werkärztlichen Dienstes hat sich wieder auf das Niveau vor der Corona-Pandemie normalisiert. Es besteht außerdem eine hohe Nachfrage nach physiotherapeutischen Leistungen am Standort Sindelfingen.

Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken der Entwicklung der Vitalcenter GmbH liegen im therapeutischen Bereich nach wie vor in gesundheitspolitischen Änderungen. Diese ermöglichen den Kostenträgern vereinbarte Sonderprogramme zu kündigen oder gesetzliche Anforderungen für die Leistungserbringung anzupassen.

Eine große Herausforderung liegt, bedingt durch einen angespannten Arbeitsmarkt, in der Mitarbeitergewinnung sowie -bindung der physiotherapeutischen Fachkräfte und zunehmend auch in den anderen Geschäftsbereichen.

Das operative Geschäft der Vitalcenter GmbH kann darüber hinaus durch weitere bauliche Einschränkungen oder Verzögerungen im Rahmen des Umbaus der mKR beeinflusst werden.

Ein mittelfristiges Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung der Vitalcenter GmbH ist der bis Februar 2025 befristete Betreibervertrag am Standort Sindelfingen.

3. Erfolgsplan der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Erträge

Kgr./ Kugr.	Bezeichnung		
		2024	2023
		€	€
42	Erlöse aus stationärer und ambulanter Physiotherapie	1.685.800	1.458.400
42	Erlöse aus ambulanter Rehabilitation	995.800	796.000
42	Erlöse aus Gesundheitssport	1.010.300	992.700
42	Erlöse aus medizinischer Prävention	162.900	168.400
42	Erlöse aus Rückenprogrammen	225.900	87.900
42	Sonstige Verkaufserlöse	50.000	50.300
	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB inkl. Erlösabgrenzung	26.500	11.700
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.200	400
579	Sonstige betriebliche Erträge	15.100	15.100
42 - 579	Summe der Erträge gesamt	4.182.500	3.580.900
	Überdeckung/Unterdeckung (-)	1.600	-51.900

Aufwendungen

Kgr./ Kugr.	Bezeichnung		
		2024	2023
		€	€
60, 64	Löhne und Gehälter	2.029.600	1.712.500
61 - 63	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	444.500	376.500
60-64	Summe Personalaufwendungen	2.474.100	2.089.000
65	Wareneinkauf	17.300	19.900
66	Medizinischer Bedarf	7.900	6.000
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	171.500	132.000
64, 66, 68	Wirtschaftsbedarf	363.300	318.600
69	Verwaltungsbedarf	182.000	178.300
70	Aufwendungen für Zentrale Dienste	226.500	207.400
72	Instandhaltung	70.000	103.600
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	23.200	22.800
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
76	Abschreibungen	107.400	106.200
76, 78, 79	Sonstige ordentliche Aufwendungen	537.700	449.000
65-79	Summe Sachaufwendungen	1.706.800	1.543.800
60 - 79	Summe der Aufwendungen gesamt	4.180.900	3.632.800
	Überdeckung/Unterdeckung (-)	1.600	-51.900

4. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2022	2023	2024	Wirtschaftsjahr	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€	€	€
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	3.318.020	3.580.500	4.172.300	---	4.290.600	4.412.200	4.537.500
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ²	0	0	0	---	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen ³	0	0	0	---	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	3.318.020	3.580.500	4.172.300	---	4.290.600	4.412.200	4.537.500
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	3.193.093	3.526.600	4.072.900	---	4.214.600	4.323.700	4.452.900
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ²	0	0	600	---	0	11.000	14.000
7	Ertragsteuerzahlungen ³	0	0	0	---	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	3.193.093	3.526.600	4.073.500	---	4.214.600	4.334.700	4.466.900
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	124.927	53.900	98.800	---	76.000	77.500	70.600
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	---	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	50	400	10.200	---	10.200	10.200	10.200
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	---	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	50	400	10.200	---	10.200	10.200	10.200
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	2.130	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16.228	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	18.359	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-18.309	-49.600	-39.800	---	-39.800	-39.800	-39.800
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	106.618	4.300	59.000	---	36.200	37.700	30.800
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	0	0	0	---	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen	0	0	0	---	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	0	0	0	---	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	---	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	---	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	---	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und	0	0	0	---	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	0	0	0	---	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	---	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	---	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	---	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	---	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	106.618	4.300	59.000	---	36.200	37.700	30.800
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	738.182	844.800	943.290		1.002.290	1.038.490	1.076.190
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

5. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 €	Wirtschaftsjahr 2024 €	Wirtschaftsjahr 2025 €	Wirtschaftsjahr 2026 €	Wirtschaftsjahr 2027 €
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	844.800				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	844.800				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	98.490	59.000	36.200	37.700	30.800
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	943.290	1.002.290	1.038.490	1.076.190	1.106.990
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	943.290	1.002.290	1.038.490	1.076.190	1.106.990

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

**6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

- unbesetzt -



Landkreis
Esslingen

Haushaltsplan 2024

Band 2



[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Haushaltsplan 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Band 1

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbemerkungen	
Allgemeiner Teil	10
Budgetierungsregelungen	12
Glossar	22
Vorbericht	
1 Haushaltsjahr 2022	37
2 Haushaltsjahr 2023	39
3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2024	41
4 Überblick über die Teilhaushalte 2024	49
5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz	99
6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)	104
7 Verschuldung des Landkreises	110
8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2024	113
9 Kreisumlage	120
10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2024	124
Haushaltsplan	
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	143
Gesamtfinanzhaushalt	167
Investitionsprogramm	175
Haushaltsquerschnitte	189
Finanzkennzahlen	193
Schlüsselpositionen	199
Stellenplan	287
einschließlich Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen	
Anlagen	
1 Finanzplanung 2023 – 2027 mit Erläuterungen	305
2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	321
3 Übersicht über die Rücklagen	322
4 Übersicht über die Rückstellungen	323
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) mit Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	325
6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	335
7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	336
8 Verzeichnis der Kreisstraßen	342
9 Berechnung Finanzausgleich	344

10	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	346
11	Freiwilligkeitsleistungen	347
12	Kalkulatorisches Ergebnis – Teilhaushalte	352
13	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen des Landkreises	357

Band 2

	Seite
Teilhaushalte	381
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	383
Teilhaushalt 2 – Immobilienmanagement	421
Teilhaushalt 3 – Sicherheit, Ordnung und Gesundheitsdienste	479
Teilhaushalt 4 – Bildung	521
Teilhaushalt 5 – Kultur	589
Teilhaushalt 6 – Soziales und Jugend	609
Teilhaushalt 7 – ÖPNV, Straßen, Vermessung	661
Teilhaushalt 8 – Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	735
Teilhaushalt 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	775

Teilhaushalte



Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

TH1 Innere Verwaltung**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

11 Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1110	Steuerung
1111	Organisation u. Dokumentation, kommunale Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung und Kasse
1123	Justizariat
1126	Zentrale Dienstleitungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht

TH1

Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.126.400	4.610.500	5.654.214,56
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	252.400	245.000	262.134,20
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.800	11.100	12.887,12
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	734.000	653.200	638.061,74
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	146.400	141.200	150.732,50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.275.000	5.661.000	6.718.030,12
12	-	Personalaufwendungen	21.242.462-	18.575.342-	15.382.845,37-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.180.000-	3.640.000-	3.961.467,51-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.188.202-	9.166.362-	6.524.645,28-
15	-	Abschreibungen	590.087-	460.925-	485.139,20-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130.500-	100.500-	128.099,62-
17	-	Transferaufwendungen	176.300-	154.400-	151.595,78-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.515.234-	3.130.013-	2.840.777,79-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.022.785-	35.227.542-	29.474.570,55-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.747.785-	29.566.542-	22.756.540,43-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	36.740.953	32.624.488	27.608.595,84
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.093.269-	1.749.861-	2.506.759,11-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.405.021-	1.177.447-	1.152.375,19-
25	-	kalkulatorische Kosten	18.977-	10.586-	11.447,57-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.223.685	29.686.593	23.938.013,97
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	524.100-	120.052	1.181.473,54

TH1

Innere Verwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	59.500-	588.600-	171.510,05-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	301.000-	446.300-	30.136,16-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360.500-	1.034.900-	201.646,21-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	360.500-	1.034.900-	201.646,21-

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.10.01	Steuerung Kreistag und Ausschüsse Landrat, Erste Landesbeamtin	02,13

TH1
11
1110

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	7.652,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.400	100.100	96.400,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	687,70
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	115.900	106.600	104.739,70
12	-	Personalaufwendungen	786.012-	771.825-	705.095,29-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.249-	52.964-	46.359,29-
15	-	Abschreibungen	3.731-	19.009-	3.623,36-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	483.851-	433.276-	439.717,49-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.381.843-	1.277.073-	1.194.795,43-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.265.943-	1.170.473-	1.090.055,73-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.613.930	1.475.206	1.398.603,04
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	347.603-	304.378-	308.338,34-
25	-	kalkulatorische Kosten	384-	355-	208,97-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.265.943	1.170.473	1.090.055,73
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

Nr.			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 18	44220000	Verfügun gsmittel des Landrats	5.000 EUR	5.000 EUR	4.200,00 EUR
	44210000	Ehrenamtl. Entschädigung für Kreistagsmitglieder	323.000 EUR	302.400 EUR	306.585,88 EUR
		Der Kreistag hat am 14.04.2016 (Vorlage Nr. 29a/2016) die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen.			
	44310000	Geschäftsaufwendungen des Kreistags und der Fraktionen	112.000 EUR	81.000 EUR	88.791,70 EUR

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1111	Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse	02

TH1

Innere Verwaltung

11

Innere Verwaltung

1111

Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.300	31.900	30.630,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	37.300	31.900	30.630,00
12	-	Personalaufwendungen	286.200-	176.694-	170.653,64-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.340-	51.324-	15.451,39-
15	-	Abschreibungen	300-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.440-	1.580-	1.365,97-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	321.280-	229.598-	187.471,00-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	283.980-	197.698-	156.841,00-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	385.860	245.771	197.106,86
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	101.840-	48.073-	40.265,86-
25	-	kalkulatorische Kosten	40-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	283.980	197.698	156.841,00
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen	01, 02, 11, 13
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung	13
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss	13
11.12.04	Beteiligungsmanagement	13, 46

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung / Controlling**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	1.391.802-	1.190.099-	1.159.314,40-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.284-	8.188-	4.531,18-
15	-	Abschreibungen	826-	287-	158,16-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.216-	31.414-	10.214,50-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.432.129-	1.229.987-	1.174.218,24-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.432.129-	1.229.987-	1.174.218,24-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.888.924	1.618.267	1.561.652,97
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	456.678-	388.269-	387.416,52-
25	-	kalkulatorische Kosten	117-	11-	18,21-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.432.129	1.229.987	1.174.218,24
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.13.01	Rechnungsprüfung	01
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen	01

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000	27.000	31.509,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.000	27.000	31.509,00
12	-	Personalaufwendungen	1.074.190-	967.714-	990.504,46-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.525-	4.840-	7.406,93-
15	-	Abschreibungen	154-	77-	90,05-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.016-	8.901-	8.123,72-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.090.885-	981.532-	1.006.125,16-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.063.885-	954.532-	974.616,16-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.600.997	1.502.794	1.419.634,84
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	186.030-	204.397-	149.286,64-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	351.005-	343.865-	295.728,22-
25	-	kalkulatorische Kosten	77-	0	3,82-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.063.885	954.532	974.616,16
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1114	Zentrale Funktionen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann	11
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	01
11.14.06	Repräsentationen	01, 02, 13
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales	02
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung	13
11.14.12	Gesamtpersonalrat	11

TH1
11
1114

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.200	21.200	21.250,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.500	55.200	55.625,48
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.700	76.400	76.875,48
12	-	Personalaufwendungen	587.567-	521.731-	472.194,78-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.380-	133.520-	53.151,88-
15	-	Abschreibungen	189-	145-	137,84-
17	-	Transferaufwendungen	168.800-	146.900-	146.330,62-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.918-	270.214-	250.670,67-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.203.855-	1.072.509-	922.485,79-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.131.155-	996.109-	845.610,31-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.428.041	1.196.299	1.091.338,04
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	59.698-	0	47.906,87-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	237.162-	200.182-	197.805,33-
25	-	kalkulatorische Kosten	26-	8-	15,53-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.131.155	996.109	845.610,31
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1120	Organisation und EDV

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.20.01	Organisationsberatung	11
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	15
11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen	15
11.20.04	Telekommunikations- und Informationstechnik, Anwendungen und zentrale Rechnersysteme	15
11.20.05	Zentrales Netz einschließlich Telekommunikations- anlagen	15

TH1
11
1120

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	397,50
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.600	111.100	101.468,25
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	148.100	111.100	101.865,75
12	-	Personalaufwendungen	2.373.809-	1.972.977-	1.659.620,24-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.463.922-	6.580.473-	4.403.981,91-
15	-	Abschreibungen	524.642-	386.182-	316.788,41-
17	-	Transferaufwendungen	7.500-	7.500-	5.265,16-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.313-	170.457-	107.834,36-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.539.185-	9.117.589-	6.493.490,08-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.391.085-	9.006.489-	6.391.624,33-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	12.395.313	11.307.898	8.788.197,60
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.592.989-	936.486-	1.278.352,19-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.554.890-	1.356.688-	1.107.876,35-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.948-	8.235-	8.540,03-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.232.485	9.006.489	6.393.429,03
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	158.600-	0	1.804,70

TH1
11
1120

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	529.600-	153.726,36-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	301.000-	446.300-	30.136,16-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	301.000-	975.900-	183.862,52-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	301.000-	975.900-	183.862,52-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Informations-u.Komm.technik (lfd. Betr.):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	529.600-	151.161,91-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	301.000-	446.300-	30.136,16-	0	90.000-	90.000-	90.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	301.000-	975.900-	181.298,07-	0	170.000-	170.000-	170.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	301.000-	975.900-	181.298,07-	0	170.000-	170.000-	170.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	301.000-	975.900-	181.298,07-	0	170.000-	170.000-	170.000-	0	0	0	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Telefonanlagen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.564,45-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.564,45-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.564,45-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.564,45-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.21.01	Personalstruktur - <i>Schlüsselposition</i>	11
11.21.02	Personalbetreuung	11
11.21.03	Ausbildung	11
11.21.04	Fortbildung	11
11.21.05	Bezügeabrechnung	11
11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen	11
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	11
11.21.08	Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	11
11.21.09	Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst	11

TH1
11
1121

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.700	29.800	23.211,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	248.400	241.500	257.600,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.900	216.000	225.503,71
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	562.000	487.300	506.314,71
12	-	Personalaufwendungen	6.169.541-	5.508.845-	3.752.343,82-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.180.000-	3.640.000-	3.961.467,51-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	949.536-	1.017.663-	768.598,36-
15	-	Abschreibungen	8.564-	15.517-	10.831,66-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.279.197-	1.046.407-	917.269,36-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.586.837-	11.228.432-	9.410.510,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.024.837-	10.741.132-	8.904.196,00-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	14.087.540	12.119.771	10.313.489,57
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	186.100-	0	149.342,92-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.920.607-	1.353.921-	1.244.433,57-
25	-	kalkulatorische Kosten	726-	684-	689,92-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.980.106	10.765.166	8.919.023,16
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	44.731-	24.033	14.827,16

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.000-	17.783,69-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	17.783,69-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	17.783,69-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Perso.- und Orga.amt (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.000-	17.783,69-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	17.783,69-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	17.783,69-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	10.000-	17.783,69-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	13
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	13
11.22.06	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	11, 13
11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	13
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	13

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.000	3.500	4.534,20
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.400	28.100	23.090,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	120.200	115.000	121.127,42
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	149.600	146.600	148.751,62
12	-	Personalaufwendungen	2.549.991-	2.340.109-	2.193.213,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.038-	747.111-	657.683,45-
15	-	Abschreibungen	13.243-	14.529-	21.410,23-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130.500-	100.500-	128.099,62-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.530-	100.361-	71.016,15-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.552.303-	3.302.610-	3.071.422,48-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.402.703-	3.156.010-	2.922.670,86-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.698.336	4.307.251	3.998.164,57
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	442.780-	335.149-	366.493,56-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	852.349-	816.080-	708.861,56-
25	-	kalkulatorische Kosten	505-	12-	138,59-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.402.703	3.156.010	2.922.670,86
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	59.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.500-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	59.500-	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Finanzverwaltung, Kasse (lfd. Betrieb):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	59.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	59.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	59.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Kassenautomat

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung	01
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	13
11.23.06	Justizariat einschließlich Einheitlicher Ansprechpartner	22

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	700	700	3.586,66
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	700	700	3.586,66
12	-	Personalaufwendungen	83.234-	82.635-	76.255,22-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.139-	997-	799,60-
15	-	Abschreibungen	163-	51-	123,82-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	552.306-	517.477-	464.140,67-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	636.842-	601.160-	541.319,31-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	636.142-	600.460-	537.732,65-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	745.006	665.475	604.162,02
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	108.846-	65.015-	66.427,76-
25	-	kalkulatorische Kosten	18-	0	1,61-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	636.142	600.460	537.732,65
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.26.01	Zentraler Einkauf	11, 17
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	11
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	11
11.26.04	Zentrale Registratur, Infopoint, E-Akte	11, 17
11.26.06	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	22

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.060.000	4.559.000	5.608.866,56
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.300	5.100	4.837,62
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.900	61.100	51.988,58
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.000	25.000	25.330,72
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.137.200	4.650.200	5.691.023,48
12	-	Personalaufwendungen	4.721.850-	4.063.922-	3.321.006,17-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	592.791-	459.160-	509.832,74-
15	-	Abschreibungen	36.510-	23.782-	130.956,81-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	583.673-	540.266-	556.997,55-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.934.824-	5.087.130-	4.518.793,27-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	797.624-	436.930-	1.172.230,21
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	5.453.947	4.638.144	3.940.502,57
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	326.627-	49.369-	275.397,37-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.743.764-	3.299.044-	2.983.028,91-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.021-	1.281-	1.802,01-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.381.536	1.288.450	680.274,28
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	583.912	851.520	1.852.504,49

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	49.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	49.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	49.000-	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Poststelle:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	40.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	40.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Hausdruckerei:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	9.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	9.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	9.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	9.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibung, Bekanntmachung	02
11.30.05	Pressearbeit	02
11.30.06	Internet, Print- und Non-Print-Medien	02

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.500	22.200	21.720,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	23.500	22.200	21.720,00
12	-	Personalaufwendungen	563.962-	451.383-	387.735,84-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.498-	107.196-	56.140,76-
15	-	Abschreibungen	1.399-	1.000-	970,44-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.358-	4.512-	9.994,84-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	679.217-	564.091-	454.841,88-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	655.717-	541.891-	433.121,88-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.207.700	1.075.948	970.535,27
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	169.577-	129.089-	136.083,64-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	382.339-	404.968-	401.305,36-
25	-	kalkulatorische Kosten	67-	0	24,39-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	655.717	541.891	433.121,88
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1131 Kommunalaufsicht

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.31.01	Prüfung der Gesetzmäßigkeit	01
11.31.02	Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften	01
11.31.05	Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten	01
11.31.06	Wahrnehmungen der Aufgaben als Dienstvorgesetzter, oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister	01

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1131 Kommunalaufsicht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500	500	887,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	126,72
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.013,72
12	-	Personalaufwendungen	654.304-	527.408-	494.908,48-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500-	2.928-	707,79-
15	-	Abschreibungen	365-	347-	48,42-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.416-	5.149-	3.432,51-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	663.585-	535.832-	499.097,20-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	662.585-	534.832-	498.083,48-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	273.579	247.445	189.495,77
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	129.467-	95.370-	103.895,92-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	386.159-	372.745-	275.174,69-
25	-	kalkulatorische Kosten	48-	0	4,49-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	242.095-	220.670-	189.579,33-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	904.681-	755.502-	687.662,81-

Teilhaushalt 2

Immobilienmanagement

TH2 Immobilienmanagement

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

11 Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1124 Technisches Gebäudemanagement

1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

1133 Grundstücksmanagement

TH2 Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.674.400	606.800	1.851.425,15
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.344.400	1.639.900	1.351.366,89
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	109.000	97.000	114.828,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	875.700	1.337.300	1.741.713,69
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.000	70.200	343.409,19
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.700	15.600	29.852,61
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.086.200	3.766.800	5.432.595,53
12	-	Personalaufwendungen	10.638.257-	9.342.008-	7.801.711,38-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.367.005-	46.339.103-	32.733.915,06-
15	-	Abschreibungen	9.798.018-	9.437.900-	9.038.642,41-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	636.731-	693.258-	863.003,01-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.440.011-	65.812.269-	50.437.271,86-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	67.353.811-	62.045.469-	45.004.676,33-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	69.364.178	61.832.239	47.125.928,37
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	346.478	147.742	142.075,99
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.125.317-	1.402.976-	1.206.886,21-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.787.020-	1.813.900-	2.234.875,20-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.798.319	58.763.105	43.826.242,95
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.555.491-	3.282.363-	1.178.433,38-

TH2 Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.274.700	5.312.000	6.220.195,68
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.274.700	5.312.000	6.220.195,68
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.500.000-	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.780.000-	35.350.000-	33.149.815,33-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.500-	3.293.000-	535.498,18-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.857.500-	42.143.000-	33.685.313,51-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	73.582.800-	36.831.000-	27.465.117,83-

TH2	Immobilienmanagement
11-1	Innere Verwaltung
1124	Technisches Gebäudemanagement

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.24.01	Planung und Bau	54
11.24.02	Gebäudebetrieb	54
11.24.03	Verwaltungsgebäude - Schlüsselposition	54
11.24.04	Gebäude Außenstellen Soziales	54
11.24.05	Unterkünfte für Flüchtlinge und Aussiedler	54
11.24.06	Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren - Schlüsselposition	54
11.24.07	Berufsschulgebäude - Schlüsselposition	54
11.24.08	Gebäude für sonstige schulische Aufgaben u. Einrichtungen	54
11.24.19	Sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke	54

Gebäude und Grundstücke des Landkreises im TH 2 Immobilienmanagement
(ordentliche Aufwendungen u. Erträge einschl. kalk. Zinsen, ohne Interne Leistungsverrechnung)

Gebäude	Personalaufwendungen (40*)	Unterhaltung von baul. Anlagen (421*)	Mieten, Pachten, Leasing (423*)	Bewirtschaftung Gebäude (424*)	übrige Aufwendungen	AfA (471*)	kalk. Zinsen (981*)	Summe Aufwendungen
Schulgebäude								
Berufsschulgebäude								
Berufsschulzentrum ES-Zell	409.300	1.467.000		1.153.000	65.400	38.900	39.100	3.172.700
John-F.-Kennedy-Schule ES	145.200	2.952.000	28.000	406.800	17.400	308.700	35.100	3.893.200
Sporthalle ES-Zell		61.500		94.000	5.000	186.200	52.900	399.600
Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT	341.100	911.000	3.100	967.300	13.000	659.900	89.800	2.985.200
Sporthalle Bronnader		16.500	14.000	37.100			100	67.700
Fritz-Ruoff-Schule NT	275.700	891.000		662.200	22.900	238.600	49.700	2.140.100
A.-Schäffle-Schule NT	145.300	202.000		300.600	17.800	604.600	125.300	1.395.600
Sporthalle Saer		326.500	27.100	72.600	2.500	100	100	428.900
Max-Eyth-Schule Kirchheim	533.700	472.500		760.000	34.700	229.100	49.200	2.079.200
J.-F.-Schöllk.-Schule Kirchheim	181.700	472.000		222.150	5.400	1.700	1.200	884.150
Sporthalle Kirchheim		29.500		88.850	300		1.300	119.950
Akademie f. Landbau NT			4.500					4.500
Parkbetriebe Berufsschulen		132.500	104.000	52.600	9.200	106.700	23.600	428.600
Summe Berufsschulgeb.	2.032.000	7.934.000	180.700	4.817.200	193.600	2.374.500	467.400	17.999.400
Gebäude der SBBZ								
Rohräckerschule ES	524.800	1.484.000	183.400	1.374.300	71.000	1.919.000	327.100	5.883.600
Sporthalle Rohräckerschule		25.500		76.000	5.500	118.100	18.300	243.400
Schule f. Kranke		2.000	1.700	52.600	10.000	80.100	21.800	168.200
Bodelschwingschule NT	152.900	310.000		292.200	25.900	840.400	200.100	1.821.500
Verbundschule Dettingen	138.100	209.000	2.000	395.900	37.000	244.600	59.700	1.086.300
Parkbetriebe Sonderschulen		35.500		15.300	1.000	63.000	12.900	127.700
Summe Gebäude SBBZ	815.800	2.066.000	187.100	2.206.300	150.400	3.265.200	639.900	9.330.700
Summe Schulgebäude	2.847.800	10.000.000	367.800	7.023.500	344.000	5.639.700	1.107.300	27.330.100
Verwaltungsgebäude								
Neubau ES Pulverwiesen							996.400	996.400
ES Pulverwiesen Interim	309.700	126.500	1.466.400	780.400	189.000	1.300	200	2.873.500
ES Pulverwiesen Erweiterungsbau		691.400		759.600	56.500	436.100	148.900	2.092.500
ES-Zell Röntgenstr. 16-18		4.000	557.100	374.000	15.000	1.100	100	951.300
NT Europastraße 40	129.100	1.503.000	25.800	129.400	20.800	41.800	3.600	1.853.500
NT Sigmaringenstr. 49		60.000		80.300	6.600	108.300	37.000	292.200
Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße	24.700	465.000		66.200	4.400	40.500	15.500	616.300
Kirchheim Osianderstr.	45.800	464.000		107.200	3.000	38.000	8.100	666.100
Kirchheim Schöllkopfstr.			265.800	142.200	5.000	3.700	400	417.100
Beuren, Moosbachweg	14.600	83.000		74.500	2.300			174.400
Verw.geb. Flo., Aussichtsturm	163.400	285.000	630.100	717.200	81.900	649.700	160.700	2.688.000
Verw.geb. Flo, Aussichtst., Neubau		435.000		484.100	51.700	749.100	291.400	2.011.300
ES, Wehrneckerstr. 2		4.500	15.000	14.400	200			34.100
ES, Hirschlandstr. 97			16.500	30.000				46.500
NT, Kirchstr. 17		2.000	33.600	22.500	500			58.600
Kirchh., Marktstr. 48		8.500	23.400	21.900				53.800
Dettinger-Areal Pl., BHS		2.000	47.000	35.400				84.400
L.-E., Bernhäuser Str. 10	6.100	7.000	10.700	14.500	300			38.600
Sonst. Erz.hilfestationen		10.000	70.000	11.100				91.100
Kirchh., Widerholtplatz 3		1.000			29.000			30.000
NT, Hans-Möhrle-Straße			7.300	8.500				15.800
NT, Am Obertor 29		5.500	88.700	52.000				146.200
NT, Marienstr. 4			57.500	6.300	12.200			76.000
Kirchh.,IFS, Stiegelstr. 8			11.100	7.000	5.000			23.100
Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4			72.000	27.700	500			100.200
L.-E., Hauptstraße 29			57.500	28.900	5.000			91.400
Flo., Hermannstr. 19			5.500	9.300				14.800
Betrieb Verwaltungsgebäude	315.200			39.800	79.800			434.800
Parkbetriebe Verwaltungsgeb.		119.000	196.500	43.000	4.700	273.200	63.700	700.100
Sonstige Verwaltungsgeb.		12.600		2.300		6.900	2.300	24.100
Summe Verwaltungsgebäude	1.008.600	4.289.000	3.657.500	4.089.700	573.400	2.349.700	1.728.300	17.696.200
Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler	1.065.800	2.764.000	8.659.800	7.784.800	324.600	1.615.000	146.800	22.360.800
Sonst. Gebäude u. Liegensch.								
Bildungscampus Lichtenneck		59.000		87.500	12.500	75.600	20.800	255.400
Grenzkonztr.stelle Flughafen		1.000		9.500				10.500
Dettinger-Areal Pl., Kunstförd.		4.000	9.500	6.500	700			20.700
Beuren, Moosbachweg, Lagerr.		8.000	28.000	2.400	5.500			43.900
Naturschutz. Schopfloch		46.500		1.900		63.100	11.400	122.900
Parkbetriebe Sonstige			4.000					4.000
Sigelshütte, Bissingen		15.000		6.600			100	21.700
Otto-Mörke-Haus, Bissingen		9.000		6.900			100	16.000
Freizeitheim Obersteinbach		9.500		14.500		27.100	3.400	54.500
Burguine Sulzburg, Unterl.		263.500		100				263.600
Burguine Rauber, Unterl.		260.500					100	260.600
Burguine Reußenstein, Neidl.		58.000		1.300			200	59.500
Landwirtsch. Grundstücke				500			2.000	2.500
Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften		734.000	41.500	137.700	18.700	165.800	38.100	1.135.800
Gesamtergebnis	4.922.200	17.787.000	12.726.600	19.035.700	1.260.700	9.770.200	3.020.500	68.522.900

Benutzungs- gebühren (332*)	Mieterträge (3411*)	übrige Erträge	Auflösung von SoPo (316*)	kalk. Zinsen SoPo (971*)	Summe Erträge	Zuschussbedarf	Gebäude
							<u>Schulgebäude</u>
							<u>Berufsschulgebäude</u>
	-20.000	-328.400		-100	-348.500	2.824.200	Berufsschulzentrum ES-Zell
-25.000	-16.400	-609.900	-91.400	-8.700	-726.400	3.166.800	John-F.-Kennedy-Schule ES
			-17.800	-5.300	-48.100	351.500	Sporthalle ES-Zell
-12.000	-10.500	-1.100	-129.500	-13.900	-155.000	2.830.200	Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT
	-25.700	-53.900	-89.500	-16.200	-12.000	55.700	Sporthalle Bronnader
	-11.500	-800			-185.300	1.954.800	Fritz-Ruoff-Schule NT
-20.000	-21.600	-516.200	-89.600	-11.300	-638.700	1.383.300	A.-Schäffle-Schule NT
-7.000		-199.500		-100	-199.600	408.900	Sporthalle Säer
					-7.000	1.440.500	Max-Eyth-Schule Kirchheim
						684.550	J.-F.-Schöllk.-Schule Kirchheim
						112.950	Sporthalle Kirchheim
						4.500	Akademie f. Landbau NT
	-171.500		-5.800	-300	-177.600	251.000	Parkbetriebe Berufsschulen
-64.000	-277.200	-1.709.800	-423.600	-55.900	-2.530.500	15.468.900	Summe Berufsschulgeb.
							<u>Gebäude der SBBZ</u>
-45.000	-8.000	-38.100	-392.700	-64.700	-503.500	5.380.100	Rohräckerschule ES
			-48.900	-6.600	-100.500	142.900	Sporthalle Rohräckerschule
			-26.800	-7.400	-34.200	134.000	Schule f. Kranke
	-13.100	-10.700	-247.000	-62.800	-333.600	1.487.900	Bodenschw inghschule NT
	-15.000	-17.100	-116.000	-22.000	-170.100	916.200	Verbundschule Dettingen
	-22.000					105.700	Parkbetriebe Sonderschulen
-45.000	-58.100	-65.900	-831.400	-163.500	-1.163.900	8.166.800	Summe Gebäude SBBZ
-109.000	-335.300	-1.775.700	-1.255.000	-219.400	-3.694.400	23.635.700	Summe Schulgebäude
							<u>Verwaltungsgebäude</u>
		-5.100			-5.100	996.400	ES Pulverwiesen
-42.000			-37.000	-10.700	-89.700	2.868.400	ES Pulverwiesen Interim
	-9.000	-3.000			-12.000	2.002.800	ES Pulverwiesen Erweiterungsbau
		-600			-600	951.300	ES-Zell Röntgenstr. 16-18
-16.000						1.841.500	NT Europastraße 40
		-32.400	-5.800		-16.000	292.200	NT Sigmaringerstr. 49
						615.700	Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße
						666.100	Kirchheim Osianderstr.
						417.100	Kirchheim Schöllkopfstr.
						174.400	Beuren, Moosbachweg
						2.672.000	Verw. geb. Flo., Aussichtsturm
						1.973.100	Verw. geb. Flo., Aussichtst., Neubau
						34.100	ES, Wehrneckstr. 2
						46.500	ES, Hirschlandstr. 97
						58.600	NT, Kirchstr. 17
						53.800	Kirchh., Marktstr. 48
						84.400	Dettinger-Areal Fl., EHS
						38.600	L.-E., Bernhäuser Str. 10
						91.100	Sonst. Erz.hilfestationen
						30.000	Kirchh., Widerholzplatz 3
-9.700					-9.700	6.100	NT, Hans-Möhrle-Straße
						146.200	NT, Am Obertor 29
						76.000	NT, Marienstr. 4
						23.100	Kirchh., IFS, Stiegelstr. 8
-5.000					-5.000	95.200	Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4
						91.400	L.-E., Hauptstraße 29
						14.800	Flo., Hermannstr. 19
						434.800	Betrieb Verwaltungsgebäude
-161.000		-100	-2.100	-200	-163.400	536.700	Parkbetriebe Verwaltungsgeb.
-26.000			-2.700	-100	-28.800	-4.700	Sonstige Verwaltungsgeb.
-268.700		-41.200	-47.600	-11.000	-368.500	17.327.700	Summe Verwaltungsgebäude
	-177.700		-100	-100	-177.900	22.182.900	Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler
							<u>Sonst. Gebäude u. Liegensch.</u>
			-600	-100	-700	254.700	Bildungscampus Lichteneck
						10.500	Grenzkontr.stelle Flughafen
						20.700	Dettinger-Areal Fl., Kunstförd.
						43.900	Beuren, Moosbachweg, Lagerr.
		-2.000	-35.000	-5.000	-42.000	80.900	Naturschutz. Schopfloch
-1.000					-1.000	3.000	Parkbetriebe Sonstige
						21.700	Sigelshütte, Bissingen
						16.000	Otto-Mörke-Haus, Bissingen
						54.500	Freizeitheim Obersteinbach
						263.600	Burgruine Sulzburg, Unterl.
						260.600	Burgruine Rauber, Unterl.
						59.500	Burgruine Reußenstein, Neidl.
						2.200	Landwirtsch. Grundstücke
	-300				-300		
-1.300		-2.000	-35.600	-5.100	-44.000	1.091.800	Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften
-109.000	-783.000	-1.818.900	-1.338.300	-235.600	-4.284.800	64.238.100	Gesamtergebnis

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.674.400	606.800	1.851.425,15
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.338.300	1.639.000	1.351.366,89
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	109.000	97.000	114.828,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	875.400	1.337.000	1.739.781,44
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.100	40.000	309.473,88
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.700	15.600	29.852,61
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.048.900	3.735.400	5.396.727,97
12	-	Personalaufwendungen	10.069.138-	8.833.375-	7.336.839,41-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.324.112-	46.297.512-	32.694.654,01-
15	-	Abschreibungen	9.771.300-	9.418.000-	9.024.348,35-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	625.975-	681.275-	852.031,21-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	70.790.525-	65.230.162-	49.907.872,98-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	66.741.625-	61.494.762-	44.511.145,01-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	69.364.178	61.832.239	47.125.928,37
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	331.082	129.625	130.360,39
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.723.615-	1.936.678-	1.690.206,23-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.783.000-	1.811.000-	2.230.860,47-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.188.645	58.214.186	43.335.222,06
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.552.980-	3.280.576-	1.175.922,95-

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.274.700	5.251.000	6.220.195,68
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.274.700	5.251.000	6.220.195,68
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.500.000-	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.780.000-	35.350.000-	33.149.815,33-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.500-	3.183.000-	533.898,99-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.793.500-	42.033.000-	33.683.714,32-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	73.518.800-	36.782.000-	27.463.518,64-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Verw.geb. Essl. Pulverwiesen 11:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.486,31-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.486,31-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.486,31-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.486,31-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neubau Verw.geb. Pulverwiesen:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	6.770.000	0	0	0	0	0	6.770.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	6.770.000	0	0	0	0	0	6.770.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.690-	2.690-	2.690-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.000.000-	24.000.000-	12.036.980,90-	0	28.566.600-	0	0	0	6.099.959-	51.815.710-	21.715.749-	143.382.310-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.000.000-	24.000.000-	12.036.980,90-	0	28.566.600-	0	0	0	6.099.959-	51.818.400-	21.718.439-	143.385.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	63.000.000-	24.000.000-	12.036.980,90-	0	28.566.600-	6.770.000	0	0	6.099.959-	51.818.400-	21.718.439-	136.615.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	63.000.000-	24.000.000-	12.036.980,90-	0	28.566.600-	0	0	0	6.099.959-	51.818.400-	21.718.439-	143.385.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 (Vorlage Nr. 127/2016) den Grundsatzbeschluss gefasst, künftig die Neubau-Variante weiterzuverfolgen und eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 12.07.2018 (Vorlage Nr. 62/2018) zur Fortführung der Machbarkeitsstudie in Verbindung mit dem Neubau am Verwaltungsstandort Plochingen, Kenntnisnahme der Ergebnisse vom Verwaltungs- und Finanzausschuss am 27.09.2018 und vom Kreistag am 11.10.2018 (Vorlage-Nr. 82/2018). Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 09.05.2019 (Vorlage-Nr. 57/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss vom Kreistag am 25.03.2021 (Vorlage-Nr. 022/2021) zur Vergabe und Beschluss des Verwaltungsneubaus. Beschluss zur Zusatzvereinbarung vom Kreistag am 30.03.2023 (Vorlage-Nr. 30/2023). Auf Nr. 4.2.2.1 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Verw.geb. ES-Zell:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.469,62-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.469,62-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.469,62-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.469,62-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Interim Verw.geb. ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.480,33-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.480,33-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.480,33-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.480,33-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Verw.geb. Nt Europastr.40:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 150.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Nt Europastraße.40:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	400.000-	0	300.000-	100.000-	0	0	0	0	400.000-
						davon 2025 0								
						2026 300.000-								
						2027 100.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	400.000-	0	300.000-	100.000-	0	0	0	0	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	400.000-	0	300.000-	100.000-	0	0	0	0	400.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	400.000-	0	300.000-	100.000-	0	0	0	0	400.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Nt Sigmaringerstr.:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	250.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000-	0	280.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	250.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000-	0	280.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	250.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000-	0	280.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	250.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000-	0	280.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Filderstadt:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	400.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	400.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	400.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Verw.geb. Filderstadt:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 50.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Verw.geb. Kirch., Schöllkopfstr.:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	28.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	28.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	28.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	28.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Verw.geb. Kirchheim:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 50.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Kirchheim:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000-	0	350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000-	0	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000-	0	350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	50.000-	0	350.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Umbauten Verw.geb. Am Aussichtsturm,Plo.:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.126.564,19-	0	0	0	0	0	1.871.524-	22.900.000-	21.028.476-	22.900.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.126.564,19-	0	0	0	0	0	1.871.524-	22.900.000-	21.028.476-	22.900.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.126.564,19-	0	0	0	0	0	1.871.524-	22.900.000-	21.028.476-	22.900.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.126.564,19-	0	0	0	0	0	1.871.524-	22.900.000-	21.028.476-	22.900.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.04.2016 (Vorlage Nr. 36/2016) der Nachnutzung des ehemaligen Klinikgebäudes in Plochingen als Außenstelle des Landratsamts zugestimmt. Beschluss Kreistag vom 19.07.2018 (Vorlage Nr.66/2018) und Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.03.2019 (Vorlage-Nr. 41/2019) über Kostenfortschreibung.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neubau Verw.geb. Am Aussichtsturm, Plo.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	287.000	287.000	0	287.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	287.000	287.000	0	287.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.864.680-	2.864.680-	2.864.680-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	9.475.804,06-	0	0	0	0	0	1.320.109-	36.623.421-	35.303.191-	36.623.421-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	171.898,77-	0	0	0	0	0	0	171.899-	171.899-	171.899-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.647.702,83-	0	0	0	0	0	1.320.109-	39.660.000-	38.339.769-	39.660.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	9.647.702,83-	0	0	0	0	0	1.033.109-	39.373.000-	38.339.769-	39.373.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	9.647.702,83-	0	0	0	0	0	1.320.109-	39.660.000-	38.339.769-	39.660.000-

Erläuterungen:

Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 31.01.2019 (Vorlage-Nr. 2/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss Kreistag vom 07.11.2019 (Vorlage-Nr. 116/2019) zur Vergabe des Neubaus und Abbruch des Personalwohngebäudes.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Parkierung Verw.geb. Plochingen:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	20.995,68	0	0	0	0	0	0	20.996	20.996	20.996
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.995,68	0	0	0	0	0	0	20.996	20.996	20.996
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	30.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	20.995,68	0	0	0	0	0	0	20.996	20.996	20.996
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	30.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Unterkünfte für Asylbewerber:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000.000-	1.500.000-	5.009,54-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 1.500.000-								
						2026 0								
						2027 0								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.105.000-	214.127,57-	0	0	0	0	0	1.500.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000.000-	8.105.000-	219.137,11-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	1.500.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.000.000-	8.105.000-	219.137,11-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	1.500.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	6.000.000-	8.105.000-	219.137,11-	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0	1.500.000-	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Naturschutz. Schopfloch:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 100.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
BgA Cafeterien Schulen (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	0	11.440,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	11.440,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	11.440,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	0	11.440,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Generalsanierung SBBZ RÄS:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.797.700	0	0,00	0	0	0	0	0	875.000	13.472.796	9.917.430	15.270.496
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	25.267	25.267	25.267
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.797.700	0	0,00	0	0	0	0	0	875.000	13.498.063	9.942.697	15.295.763
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.493.474,93-	0	0	0	0	0	832.160-	53.678.387-	47.271.618-	53.678.387-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.493.474,93-	0	0	0	0	0	832.160-	53.678.387-	47.271.618-	53.678.387-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.797.700	0	1.493.474,93-	0	0	0	0	0	42.840	40.180.323-	37.328.921-	38.382.623-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.493.474,93-	0	0	0	0	0	832.160-	53.678.387-	47.271.618-	53.678.387-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 14.04.2011 (Vorlage Nr. 42/2011) und vom 23.04.2015 (Vorlage Nr. 15/2015), Ausschuss für Technik und Umwelt vom 18.02.2014 (Vorlage Nr. 20/2014), vom 05.06.2014 (Vorlage Nr. 64/2014), vom 27.11.2014 (Vorlage Nr. 154/2014), vom 15.10.2015 (Vorlage Nr. 113/2015), vom 20.10.2016 (Vorlage Nr. 101/2016) und vom 26.10.2017 (Vorlage Nr. 103/2017).

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	VE 2024 EUR 4	Planung 2025 EUR 5	Planung 2026 EUR 6	Planung 2027 EUR 7	Planung 2028 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
E-Ladestation SBBZ RÄS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 50.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	50.000-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0

I112406211

Ergänzungsbau Bodelschwingschule NT

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ergänzungsbau Bodelschwingschule NT:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	477.000	5.251.000	1.275.200,00	0	0	0	0	0	724.800	7.251.000	1.275.200	7.728.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	477.000	5.251.000	1.275.200,00	0	0	0	0	0	724.800	7.251.000	1.275.200	7.728.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.100.000-	9.000.000-	9.031.653,08-	0	0	0	0	0	330.733-	22.350.000-	13.019.267-	24.450.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.100.000-	9.000.000-	9.031.653,08-	0	0	0	0	0	330.733-	22.350.000-	13.019.267-	24.450.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.623.000-	3.749.000-	7.756.453,08-	0	0	0	0	0	394.067	15.099.000-	11.744.067-	16.722.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.100.000-	9.000.000-	9.031.653,08-	0	0	0	0	0	330.733-	22.350.000-	13.019.267-	24.450.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 58/2016) 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und der dazugehörigen Masterplanung.

Beschlüsse Kultur- und Schulausschuss vom 24.11.2016 (Vorlage Nr. 112a/2016) und 29.06.2017 (Vorlage Nr.65/2017) Sachstand Machbarkeitsstudie.

Beschluss Kreistag vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über Planungsfreigabe.

Beschluss Kreistag vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 6/2020) über Planungs- und Baufreigabe.

Sachstandsbericht vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 65/2023) über Baumaßnahme.

Auf Nr. 4.2.3.1 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Parkierung BOD:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	VE 2024 EUR 4	Planung 2025 EUR 5	Planung 2026 EUR 6	Planung 2027 EUR 7	Planung 2028 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
Photovoltaikanlage BOD:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	600.000-	0	50.000-	550.000-	0	0	0	0	600.000-
						davon 2025 0								
						2026 50.000-								
						2027 550.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	0	50.000-	550.000-	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	0	50.000-	550.000-	0	0	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	600.000-	0	50.000-	550.000-	0	0	0	0	600.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation VBS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 50.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaikanlage VBS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	1.000.000-	0	50.000-	950.000-	0	0	0	0	1.000.000-
						davon 2025 0								
						2026 50.000-								
						2027 950.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	1.000.000-	0	50.000-	950.000-	0	0	0	0	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	1.000.000-	0	50.000-	950.000-	0	0	0	0	1.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	1.000.000-	0	50.000-	950.000-	0	0	0	0	1.000.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Gebäude Berufsschulzentr.ES-Zell:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.861,55-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.861,55-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.861,55-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.861,55-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik Sporthalle BSZ:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.200.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	1.300.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	1.300.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.200.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	1.300.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.200.000-	100.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000-	0	1.300.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik JFK:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	900.000-	100.000-	800.000-	0	0	0	0	0	900.000-
						davon 2025 100.000-								
						2026 800.000-								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	900.000-	100.000-	800.000-	0	0	0	0	0	900.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	900.000-	100.000-	800.000-	0	0	0	0	0	900.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	900.000-	100.000-	800.000-	0	0	0	0	0	900.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation JFK/KKS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 100.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fahrradstellplätze JFK:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	100.000-
						davon 2025 100.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	100.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	100.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Gebäude Philipp-Matthäus-Hahn:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.522,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.522,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.522,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	4.522,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	VE 2024 EUR 4	Planung 2025 EUR 5	Planung 2026 EUR 6	Planung 2027 EUR 7	Planung 2028 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
Photovoltaik PMH:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	0	0,00	800.000-	0	300.000-	500.000-	0	0	0	0	1.600.000-
						davon 2025 0								
						2026 300.000-								
						2027 500.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	0,00	800.000-	0	300.000-	500.000-	0	0	0	0	1.600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	0,00	800.000-	0	300.000-	500.000-	0	0	0	0	1.600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	0	0,00	800.000-	0	300.000-	500.000-	0	0	0	0	1.600.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation PMH:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 100.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ersatzbau Sporthalle Bronnader:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	420.000	0	0	0	0	420.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	420.000	0	0	0	0	420.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	7.892.400-	400.000-	6.000.000-	1.492.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.900.000-
						davon 2025 400.000-								
						2026 6.000.000-								
						2027 1.492.400-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	7.892.400-	400.000-	6.000.000-	1.492.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.900.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	7.892.400-	400.000-	6.000.000-	1.072.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.480.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	7.892.400-	400.000-	6.000.000-	1.492.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.900.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über die Verschiebung der Maßnahme nach 2020 ff.
Auf Nr. 4.2.3.2 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Parkierung Phil.-M.-Hahn Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	2.000.000-	0	0	0	0	0	2.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	2.000.000-	0	0	0	0	0	2.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	2.000.000-	0	0	0	0	0	2.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	2.000.000-	0	0	0	0	0	2.000.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik FRS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0,00	1.300.000-	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	1.400.000-
						davon 2025 650.000-								
						2026 650.000-								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	1.300.000-	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	1.400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	1.300.000-	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	1.400.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0,00	1.300.000-	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	1.400.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation ASS/FRS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 150.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ersatzbau Albert-Schäffle-Schule:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	4.864.000,00	0	0	0	0	0	0	8.864.000	8.864.000	8.864.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.864.000,00	0	0	0	0	0	0	8.864.000	8.864.000	8.864.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	95.602-	95.602-	95.602-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	14.045,51-	0	0	0	0	0	0	26.522.800-	26.522.800-	26.522.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.045,51-	0	0	0	0	0	0	26.618.401-	26.618.401-	26.618.401-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.849.954,49	0	0	0	0	0	0	17.754.401-	17.754.401-	17.754.401-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	14.045,51-	0	0	0	0	0	0	26.618.401-	26.618.401-	26.618.401-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 16.07.2015 (Vorlage Nr. 68/2015) zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie.

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 61/2016) über kombiniertes Verfahren „Planen und Bauen“ sowie Bildung einer Bewertungskommission.

Beschluss Kreistag vom 05.10.2017 (Vorlage Nr. 88/2017) über Planungs- und Baufreigabe.

Beschluss Ausschuss für Technik und Umwelt vom 05.07.2018 (Vorlage Nr. 58/2018) über Kostenfortschreibung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 28,3 Mio. €, davon werden 1,720 Mio. € im Ergebnishaushalt finanziert.

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Gebäude Max-Eyth-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	8.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik Max-Eyth-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	300.000-	0,00	900.000-	350.000-	200.000-	350.000-	0	69.926-	0	0	1.300.000-
						davon 2025 350.000-								
						2026 200.000-								
						2027 350.000-								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	30.074,45-	0	0	0	0	0	0	30.074-	30.074-	30.074-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	300.000-	30.074,45-	900.000-	350.000-	200.000-	350.000-	0	69.926-	30.074-	30.074-	1.330.074-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	300.000-	30.074,45-	900.000-	350.000-	200.000-	350.000-	0	69.926-	30.074-	30.074-	1.330.074-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	300.000-	30.074,45-	900.000-	350.000-	200.000-	350.000-	0	69.926-	30.074-	30.074-	1.330.074-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation MES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 50.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bildungscampus Lichteneck:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.550.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	950.000-	0	2.500.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.550.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	950.000-	0	2.500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.550.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	950.000-	0	2.500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.550.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	950.000-	0	2.500.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.25.01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen Grünflächen	51
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	45

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.100	900	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.407,75
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.900	30.200	33.935,31
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	37.000	31.100	35.343,06
12	-	Personalaufwendungen	569.120-	508.633-	464.871,97-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.393-	41.391-	38.896,15-
15	-	Abschreibungen	26.718-	19.900-	14.294,06-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.756-	11.983-	10.971,80-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	648.986-	581.906-	529.033,98-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	611.986-	550.806-	493.690,92-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	852.394	770.626	704.104,93
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	238.388-	218.520-	208.825,76-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.020-	1.300-	1.588,25-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	611.986	550.806	493.690,92
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH2
11-1
1125

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	61.000	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	61.000	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.000-	110.000-	1.599,19-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.000-	110.000-	1.599,19-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	64.000-	49.000-	1.599,19-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pflege Außenanlagen (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	61.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	61.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	126.593-	126.593-	126.593-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.000-	110.000-	1.599,19-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.000-	110.000-	1.599,19-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	126.593-	126.593-	126.593-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	64.000-	49.000-	1.599,19-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	126.593-	126.593-	126.593-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	64.000-	110.000-	1.599,19-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	126.593-	126.593-	126.593-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	54

TH2
11-1
1133

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	524,50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	300	300	524,50
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500-	200-	364,90-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	500-	200-	364,90-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	200-	100	159,60
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	312-	287-	243,55-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.000-	1.600-	2.426,48-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.312-	1.887-	2.670,03-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.512-	1.787-	2.510,43-

Teilhaushalt 3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

12 Sicherheit und Ordnung

41 Gesundheitsdienste

42 Sport

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1210 Statistik und Wahlen

1220 Ordnungswesen

1221 Verkehrswesen

1222 Einwohnerwesen

1223 Personenstandswesen

1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen

1260 Brandschutz

1280 Katastrophenschutz

4110 Krankenhäuser

4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

4210 Förderung des Sports

TH3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.824.600	7.822.400	8.126.752,89
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	84.900	74.400	69.435,02
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	119.300	113.600	104.644,14
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.400	139.900	5.061.266,10
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.214.200	8.150.300	13.362.098,15
12	-	Personalaufwendungen	17.899.170-	17.190.591-	15.600.238,57-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.932.109-	1.725.368-	5.819.041,85-
15	-	Abschreibungen	5.595.911-	5.513.192-	5.708.464,54-
17	-	Transferaufwendungen	399.600-	329.100-	329.002,40-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.746.150-	1.263.245-	1.028.128,03-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.572.940-	26.021.497-	28.484.875,39-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	19.358.740-	17.871.197-	15.122.777,24-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.298.428	1.071.767	1.001.071,89
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.635.565-	3.047.663-	2.917.978,80-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	8.630.317-	8.180.889-	6.797.956,17-
25	-	kalkulatorische Kosten	586.581-	448.600-	731.353,79-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.554.036-	10.605.385-	9.446.216,87-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.912.776-	28.476.582-	24.568.994,11-

TH3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	93.000,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	94.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	194.000	0	93.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	5.734,98
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	554.500-	412.600-	764.116,42-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	468.500-	305.400-	102.061,93-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000-	0	5.912,97-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.043.000-	718.000-	866.356,34-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	849.000-	718.000-	773.356,34-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.10.01	Staatliche Statistiken	02
12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	01

TH3
12
1210

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	333.200	795.887,80
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	0	21.424,33
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.000	333.200	817.312,13
12	-	Personalaufwendungen	22.342-	588.909-	707.499,87-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.259-	5.551-	319.018,25-
15	-	Abschreibungen	1-	1-	1,65-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.420-	19.873-	6.520,28-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	163.022-	614.335-	1.033.040,05-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	138.022-	281.135-	215.727,92-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	11.599-	203.561-	280.694,37-
25	-	kalkulatorische Kosten	1-	0	0,18-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.600-	203.561-	280.694,55-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	149.622-	484.697-	496.422,47-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	22
12.20.03	Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- u. Fischereiwesen	22
12.20.09	Gaststättenrecht	22
12.20.10	Gewerberecht	22

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	216.500	216.500	226.826,55
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	216.500	216.500	226.826,55
12	-	Personalaufwendungen	1.189.845-	1.092.415-	952.642,08-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.701-	76.536-	30.042,49-
15	-	Abschreibungen	3.793-	3.525-	9.655,68-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.923-	7.603-	6.810,47-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.264.261-	1.180.078-	999.150,72-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.047.761-	963.578-	772.324,17-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.953.061	1.615.819	1.396.573,18
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	889.539-	679.738-	713.842,95-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.926.993-	1.748.433-	1.424.504,46-
25	-	kalkulatorische Kosten	83-	0	29,31-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	863.554-	812.352-	741.803,54-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.911.315-	1.775.930-	1.514.127,71-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000-	0	1.785,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	1.785,00-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	1.785,00-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
 12 Sicherheit und Ordnung
 1220 Ordnungswesen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Recht und Ordnung (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000-	0	1.785,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	1.785,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	1.785,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	1.785,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12	Sicherheit und Ordnung
1221	Verkehrswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.21.01	Verkehrslenkung und –regelung	23
12.21.02	Verkehrs- u. straßenrechtliche Genehmigungen/Erlaubnisse	23
12.21.04	Eigene Verkehrsüberwachung <i>- Schlüsselposition</i>	22
12.21.05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen <i>- Schlüsselposition</i>	23
12.21.06	Überwachungsmaßnahmen <i>- Schlüsselposition</i>	23
12.21.07	Bearbeitung von Fahrerlaubnissen	23
12.21.08	Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber	23
12.21.09	Personen-/Güterbeförderung	23, 46

TH3
12
1221

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.553.000	6.270.000	6.070.327,94
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	37.090,53
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.593.000	6.310.000	6.107.418,47
12	-	Personalaufwendungen	6.483.689-	5.641.955-	5.159.107,90-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.175-	880.075-	929.975,76-
15	-	Abschreibungen	327.261-	298.745-	318.564,55-
17	-	Transferaufwendungen	6.100-	6.100-	6.100,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.292-	147.028-	122.324,39-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.977.517-	6.973.903-	6.536.072,60-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.384.517-	663.903-	428.654,13-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	46.624	44.817	47.739,15
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	570.696-	509.837-	457.975,67-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.530.956-	3.254.902-	2.414.953,51-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.740-	10.700-	11.470,69-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.069.767-	3.730.622-	2.836.660,72-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.454.284-	4.394.525-	3.265.314,85-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	94.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	5.734,98
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	383.000-	210.000-	503.813,60-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	383.000-	210.000-	498.078,62-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	289.000-	210.000-	498.078,62-

1122100000

Verkehrswesen (Ifd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verkehrswesen (Ifd. Betrieb):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	94.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	5.734,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	383.000-	210.000-	503.813,60-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	216.483-	0	0	0
						davon 2025 50.000-								
						2026 0								
						2027 0								
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	383.000-	210.000-	498.078,62-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	216.483-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	289.000-	210.000-	498.078,62-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	216.483-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	383.000-	210.000-	498.078,62-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	216.483-	0	0	0

Erläuterungen:

- Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge und Messtechnik
- Beschaffung Säulenkameras Geschwindigkeitsüberwachung

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.22.01	Meldeangelegenheiten	22
12.22.05	Einbürgerung / Feststellung der Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeitsausweise	22
12.22.12	Aufenthaltsregelungen für Ausländer / Asylbewerber, Visaangelegenheiten	25

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	645.000	570.000	589.690,62
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.848,14
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	645.000	570.000	595.538,76
12	-	Personalaufwendungen	4.239.768-	3.304.289-	3.095.095,58-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.983-	283.447-	617.338,81-
15	-	Abschreibungen	7.055-	7.751-	11.184,93-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.681-	27.073-	27.552,65-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.665.488-	3.622.560-	3.751.171,97-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.020.488-	3.052.560-	3.155.633,21-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	960.073-	760.251-	770.445,70-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.595.074-	1.333.922-	1.158.172,62-
25	-	kalkulatorische Kosten	246-	200-	113,33-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.555.393-	2.094.372-	1.928.731,65-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.575.881-	5.146.932-	5.084.364,86-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.127,97-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	4.127,97-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.255,94-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	8.255,94-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Einwohnerwesen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ausländeramt (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.127,97-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	4.127,97-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.255,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8.255,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.255,94-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1223 Personenstandswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.23.09	Behördliche Namensänderung, Standesamtsaufsicht	22

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1223 Personenstandswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.000	3.300	3.218,75
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.000	3.300	3.218,75
12	-	Personalaufwendungen	160.759-	156.794-	153.684,22-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.262-	12.305-	3.155,04-
15	-	Abschreibungen	95-	66-	221,47-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	963-	893-	831,90-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	170.079-	170.058-	157.892,63-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	167.079-	166.758-	154.673,88-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	81.629-	73.109-	70.269,66-
25	-	kalkulatorische Kosten	8-	0	2,79-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	81.637-	73.109-	70.272,45-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	248.716-	239.866-	224.946,33-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.26.01	Betriebskontrollen	24
12.26.02	Probenahme	24
12.26.03	Fleischhygieneuntersuchung	24
12.26.04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung	24
12.26.05	Tierarzneimittelüberwachung	24
12.26.06	Allgemeiner Tierschutz	24
12.26.08	Verbraucherinfo im Bereich Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen	24
12.26.09	Qualitätsmanagement/-sicherung im Veterinärwesen	24

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	317.400	309.100	329.879,60
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.700	10.700	13.879,33
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.700	23.700	20.956,78
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	346.800	343.500	364.715,71
12	-	Personalaufwendungen	2.257.600-	2.160.000-	2.041.269,31-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.025-	88.800-	109.405,78-
15	-	Abschreibungen	14.500-	26.500-	27.652,75-
17	-	Transferaufwendungen	376.000-	305.500-	305.402,40-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.195	173.030-	161.713,06-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.739.930-	2.753.830-	2.645.443,30-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.393.130-	2.410.330-	2.280.727,59-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.600	4.000	2.655,00
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	341.669-	318.948-	274.797,67-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	735.256-	700.459-	589.593,31-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.700-	800-	132,68-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.080.025-	1.016.207-	861.868,66-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.473.154-	3.426.537-	3.142.596,25-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 17	43130000	Verbandsumlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg	376.000 EUR	305.500 EUR	305.402,40 EUR

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	14.500-	1.228,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	14.500-	1.228,00-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	14.500-	1.228,00-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1226 Verbr.schutz, Lebensm.überw., Veterinärw.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Veterinär-/Lebensmittelüberw. (lfd. B.):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	14.500-	1.228,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	14.500-	1.228,00-	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	14.500-	1.228,00-	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	14.500-	1.228,00-	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen	43
12.60.06	Brandbekämpfung u. –schutz, Technische Hilfe, Dienstleistungen	43

TH3
12
1260

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.600	6.200	14.544,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	62.200	54.500	46.312,64
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	77.000	71.600	66.910,41
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.500	104.889	83.906,75
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	261.300	237.189	211.673,80
12	-	Personalaufwendungen	446.837-	383.768-	409.323,24-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.135-	184.944-	162.293,08-
15	-	Abschreibungen	328.104-	290.102-	265.753,54-
17	-	Transferaufwendungen	2.500-	2.500-	2.500,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.315.120-	828.375-	662.528,96-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.289.695-	1.689.689-	1.502.398,82-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.028.395-	1.452.501-	1.290.725,02-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	109.496	77.498	66.722,79
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	96.270-	65.979-	77.255,36-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	199.773-	193.664-	179.147,58-
25	-	kalkulatorische Kosten	15.502-	10.600-	11.197,35-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	202.049-	192.745-	200.877,50-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.230.444-	1.645.245-	1.491.602,52-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 6	34110000	Mietanteil DRK für Integrierte Leitstelle	77.000 EUR	71.600 EUR	66.910,41 EUR
Nr. 14	42210000	Unterhalt. bewegl. AV (Wart.vertr. f. digitale Alarmierung, Leitrechner, Software, Digitalfunk, EDV)	42.300 EUR	34.900 EUR	27.919,81 EUR
	42310000	Miete Integrierte Leitstelle	86.800 EUR	85.700 EUR	73.869,58 EUR
Nr. 18	44520100	Pers.ko.erstattg. an Gden. (ant. Betr.ko. Integrierte Lt.St.)	1.111.500 EUR	610.000 EUR	462.685,31 EUR

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	93.000,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	93.000,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	247.638,04-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	468.500-	305.400-	102.061,93-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.500-	305.400-	349.699,97-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	468.500-	305.400-	256.699,97-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Integrierte Leitstelle techn. Ausstatt.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	291.283	291.283	291.283
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	291.283	291.283	291.283
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	183.152-	183.152-	183.152-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	268.500-	205.400-	67.009,65-	0	0	0	0	0	39.146-	1.139.195-	933.795-	1.407.695-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	13.897-	13.897-	13.897-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	268.500-	205.400-	67.009,65-	0	0	0	0	0	39.146-	1.336.244-	1.130.844-	1.604.744-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	268.500-	205.400-	67.009,65-	0	0	0	0	0	39.146-	1.044.961-	839.561-	1.313.461-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	268.500-	205.400-	67.009,65-	0	0	0	0	0	39.146-	1.336.244-	1.130.844-	1.604.744-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Brandschutz / überörtl. Fw-Fahrzeuge:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	200.000-	100.000-	35.052,28-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	209.145-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	100.000-	35.052,28-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	209.145-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	100.000-	35.052,28-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	209.145-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	100.000-	35.052,28-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	209.145-	0	0	0

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 54/2023) den jährlichen Zuschussbetrag von bisher 0,100 Mio. € auf 0,200 Mio. € verdoppelt.

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ILSt. - Modern. Funkalarmierungssystem:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	93.000,00	0	0	0	0	0	10.000	93.000	93.000	93.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	93.000,00	0	0	0	0	0	10.000	93.000	93.000	93.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	247.638,04-	0	0	0	0	0	157.408-	320.592-	320.592-	320.592-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	247.638,04-	0	0	0	0	0	157.408-	320.592-	320.592-	320.592-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	154.638,04-	0	0	0	0	0	147.408-	227.592-	227.592-	227.592-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	247.638,04-	0	0	0	0	0	157.408-	320.592-	320.592-	320.592-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1280 Katastrophenschutz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.80.03	Katastrophenschutz und Rettungsdienst	43

TH3
12
1280

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.000	9.200	9.243,05
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	311	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.000	9.511	9.243,05
12	-	Personalaufwendungen	317.129-	238.262-	226.718,96-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.219-	56.910-	31.039,87-
15	-	Abschreibungen	100.903-	57.801-	49.044,92-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.436-	26.681-	9.963,17-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	525.688-	379.653-	316.766,92-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	508.688-	370.142-	307.523,87-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	18.423	17.188	15.272,29
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.321-	1.292-	932,94-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	136.221-	104.713-	91.331,55-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.001-	2.200-	1.984,90-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	124.120-	91.017-	78.977,10-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	632.808-	461.160-	386.500,97-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	171.500-	188.100-	7.308,81-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.500-	188.100-	7.308,81-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	71.500-	188.100-	7.308,81-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Katastrophenschutz (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	171.500-	188.100-	7.308,81-	60.000-	60.000-	0	0	0	242.691-	0	0	0
						davon 2025 60.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.500-	188.100-	7.308,81-	60.000-	60.000-	0	0	0	242.691-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	71.500-	188.100-	7.308,81-	60.000-	60.000-	0	0	0	242.691-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	171.500-	188.100-	7.308,81-	60.000-	60.000-	0	0	0	242.691-	0	0	0

Erläuterungen:

- Ausstattung für Gerätewagen Mess und Einsatzleitwagen 2

- Ersatzbeschaffung Feldküche

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41	Gesundheitsdienste
4110	Krankenhäuser

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.10.01	Krankenhäuser	13

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	4.814.200-	4.828.700-	5.024.705,09-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.814.200-	4.828.700-	5.024.705,09-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.814.200-	4.828.700-	5.024.705,09-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	119.415-	116.402-	104.186,86-
25	-	kalkulatorische Kosten	545.300-	424.100-	706.420,05-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	664.715-	540.502-	810.606,91-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.478.915-	5.369.202-	5.835.312,00-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.40.01	Gesundheitsförderung und Prävention	21
41.40.05	Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen	21
41.40.07	Amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten	21
41.40.09	Allgemeiner Gesundheitsschutz	21
41.40.10	Personenbezogener Infektionsschutz	21, 54
41.40.11	Hygienemonitoring, Trink-/Badewasser und Entsorgungseinrichtungen	21
41.40.12	Umweltbezogene Kommunalhygiene	21
41.40.14	Übrige Maßnahmen der Gesundheitspflege	21

TH3
41
4140

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Gesundheitsdienste
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	82.100	114.100	96.377,63
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.300	2.000	643,20
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.200	11.000	4.929.130,10
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	106.600	127.100	5.026.150,93
12	-	Personalaufwendungen	2.781.200-	3.624.200-	2.854.897,41-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.350-	136.800-	3.616.772,77-
15	-	Abschreibungen	0	0	1.679,96-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.510-	32.690-	29.883,15-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.948.060-	3.793.690-	6.503.233,29-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.841.460-	3.666.590-	1.477.082,36-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	139.512	153.603	103.432,03
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	775.998-	711.618-	622.728,51-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.264.691-	1.292.882-	1.116.424,80-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	0	2,51-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.901.177-	1.850.897-	1.635.723,79-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.742.637-	5.517.487-	3.112.806,15-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
42 **Sport**
4210 **Förderung des Sports**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
42.10.01	Sportförderung	02

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
42 **Sport**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	15.000-	15.000-	15.000,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.000-	15.000-	15.000,00-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.000-	15.000-	15.000,00-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.000-	15.000-	15.000,00-

Teilhaushalt 4

Bildung

TH4 Bildung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

2130 Berufsbildende Schulen

2140 Schülerbezogene Leistungen

2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

TH4

Bildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.399.300	27.787.300	25.361.957,85
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.400	46.900	48.790,88
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	357.000	336.500	347.739,39
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	390.700	390.700	371.247,38
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	773.000	2.222.000	7.495.938,18
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.700	9.700	14.567,57
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.976.100	30.793.100	33.640.241,25
12	-	Personalaufwendungen	6.662.009-	6.259.702-	5.428.766,23-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.684.174-	6.926.437-	6.244.849,99-
15	-	Abschreibungen	1.379.022-	1.251.525-	1.330.311,52-
17	-	Transferaufwendungen	600.700-	600.700-	543.802,39-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.953.548-	13.364.100-	20.490.027,14-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	28.279.452-	28.402.464-	34.037.757,27-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	696.648	2.390.636	397.516,02-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	427,44
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	28.425.029-	27.570.696-	18.971.333,12-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.381.617-	2.300.096-	2.132.504,84-
25	-	kalkulatorische Kosten	60.921-	45.400-	67.515,36-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	30.867.566-	29.916.192-	21.170.925,88-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.170.919-	27.525.556-	21.568.441,90-

TH4

Bildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	918.000-	1.103.000-	1.450.109,54-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	39.000-	39.000-	41.919,65-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	957.000-	1.142.000-	1.492.029,19-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	957.000-	1.142.000-	1.492.029,19-

Zuschussbedarf im Schulleiterbudget

Bezeichnung/Schule	Ergebnishaushalt				Finanzhaushalt			
	Plan 2024	Plan 2023	Rechnungsergebnis 2022		Plan 2024	Plan 2023	Rechnungsergebnis 2022	
			Rechn.-Erg.	Übertrag nach 2023			Rechn.-Erg.	Übertrag nach 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Berufliche Schulen</u>								
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	499.500	549.500	443.035	154.128	150.000	350.000	341.831	184.357
Max-Eyth-Schule	112.600	312.600	72.663	140.744	520.000	380.000	278.944	
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	649.900	709.900	617.064	6.027	120.000	245.000	186.288	
John-F.-Kennedy-Schule	280.800	330.800	195.379	126.744	3.000	3.000	2.099	901
Jakob-Friedrich-Schölkopf-Schule	195.400	195.400	197.705	3.219	3.000	3.000	26.810	
Albert-Schäffle-Schule	213.500	213.500	157.943	41.429	3.000	3.000	12.840	
Käthe-Kollwitz-Schule	184.900	184.900	174.007	37.660	10.000	10.000	11.169	136.564
Fritz-Ruoff-Schule	350.000	350.000	278.040	34.202	10.000	10.000	12.392	
Akademie für Landbau	10.300	10.300	5.274	5.678				
<i>Zwischensumme</i>	<i>2.496.900</i>	<i>2.856.900</i>	<i>2.141.111</i>	<i>549.832</i>	<i>819.000</i>	<i>1.004.000</i>	<i>872.373</i>	<i>321.822</i>
<u>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</u>								
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	92.100	92.100	95.102		3.000	3.000	9.888	-3.228
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	79.300	99.300	84.757					-15.665
Bodelschwinghschule-SBBZ geistige Entwicklung	90.100	72.800	40.628		10.000	10.000	1.671	-1.807
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	102.400	102.400	261.623	-17.373	4.000	4.000	1.590	7.731
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	115.900	155.900	111.565	5.000	2.000	2.000		
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	32.000	32.000	21.010	13.353				17.825
Verbundschule Dettingen	70.900	70.900	70.760	4.564			2.476	
<u>Schulkindergärten</u>								
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	9.600	7.600	4.152	4.183				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	10.700	10.700	9.717	1.316				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, ES	10.000	10.000	8.238	1.991				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, ES	9.500	9.500	2.813	9.094				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, NT	10.900	10.900	4.603	4.019				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	6.700	6.700	10.396	-1.000				
<i>Zwischensumme</i>	<i>640.100</i>	<i>680.800</i>	<i>725.363</i>	<i>25.148</i>	<i>19.000</i>	<i>19.000</i>	<i>15.626</i>	<i>4.855</i>
Gesamtzuschuss Schulleiterbudget	3.137.000	3.537.700	2.866.473	574.979	838.000	1.023.000	887.999	326.677

Auf die Ausführungen und die Tabellen im Vorbericht zu TH 4 wird verwiesen.

Einzeldarstellung Medienentwicklungsplan

Amt 52 - Medienentwicklungsplan	Planansatz 2024	Planansatz 2024	Planansatz 2024	Planansatz 2023	Planansatz 2023	Planansatz 2023	R.ergebnis 2022	R.ergebnis 2022	R.ergebnis 2022
Bezeichnung/Schule	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR
<u>Berufliche Schulen</u>									
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	256.000	17.000	273.000	226.000	14.000	240.000	255.150,58	63.158,79	318.309,37
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	287.000	16.000	303.000	247.000	15.000	262.000	350.202,63	116.693,73	466.896,36
Max-Eyth-Schule	290.000	15.000	305.000	229.000	15.000	244.000	269.093,51	30.257,23	299.350,74
John-F.-Kennedy-Schule	218.000	12.000	230.000	237.000	12.000	249.000	263.455,23	72.237,26	335.692,49
Albert-Schäffle-Schule	91.000	5.000	96.000	75.000	5.000	80.000	44.937,91	1.416,10	46.354,01
Jakob-Friedr.-Schöllkopf-Schule	169.000	11.000	180.000	152.000	10.000	162.000	145.204,93	41.380,05	186.584,98
Käthe-Kollwitz-Schule	67.000	9.000	76.000	92.000	9.000	101.000	165.219,01	13.900,42	179.119,43
Fritz-Ruoff-Schule	182.000	13.000	195.000	213.000	13.000	226.000	255.487,71	31.763,26	287.250,97
<i>Zwischensumme</i>	<i>1.560.000</i>	<i>98.000</i>	<i>1.658.000</i>	<i>1.471.000</i>	<i>93.000</i>	<i>1.564.000</i>	<i>1.748.751,51</i>	<i>370.806,84</i>	<i>2.119.558,35</i>
<u>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</u>									
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	53.000	3.000	56.000	53.000	3.000	56.000	38.182,20	1.832,60	40.014,80
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	31.000	2.000	33.000	32.000	2.000	34.000	48.300,27	0,00	48.300,27
Bodelschwinghschule-SBBZ geistige Entwicklung	27.000	0	27.000	97.000	5.000	102.000	25.966,29	0,00	25.966,29
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	24.000	0	24.000	19.000	0	19.000	82.740,61	77.216,74	159.957,35
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	70.000	4.000	74.000	69.000	4.000	73.000	25.731,40	101.916,36	127.647,76
Verbundschule Dettingen	54.000	3.000	57.000	52.000	3.000	55.000	41.361,06	10.301,00	51.662,06
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	21.000	0	21.000	20.000	0	20.000	9.146,44	0,00	9.146,44
<u>Schulkindergärten</u>									
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	666,85	0,00	666,85
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	2.120,60	0,00	2.120,60
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, ES	2.100	0	2.100	2.100	0	2.100	666,85	0,00	666,85
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	756,67	0,00	756,67
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, ES	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	717,43	0,00	717,43
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, NT	2.600	0	2.600	2.600	0	2.600	186,30	0,00	186,30
<i>Zwischensumme</i>	<i>293.800</i>	<i>12.000</i>	<i>305.800</i>	<i>355.800</i>	<i>17.000</i>	<i>372.800</i>	<i>276.542,97</i>	<i>191.266,70</i>	<i>467.809,67</i>
Digitalpakt Schulen	285.200	0	285.200	285.200	0	285.200	152.291,32	0,00	152.291,32
Summe Aufwendungen / Auszahlungen	2.139.000	110.000	2.249.000	2.112.000	110.000	2.222.000	2.177.585,80	562.073,54	2.739.659,34

Bezeichnung/Schule	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR
Zuweisung Digitalpakt Schulen einschließlich Zusatzvereinbarungen	-1.200.000	0	-1.200.000	-1.200.000	0	-1.200.000	-742.154,23	0,00	-742.154,23
Sonstige Zuweisungen / Erträge	0	0	0	0	0	0	-95.003,96	0,00	-95.003,96
Summe Erträge / Einzahlungen	-1.200.000	0	-1.200.000	-1.200.000	0	-1.200.000	-837.158,19	0,00	-837.158,19

Gesamtsumme Medienentwicklungsplan	939.000	110.000	1.049.000	912.000	110.000	1.022.000	1.340.427,61	562.073,54	1.902.501,15

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.20.01	Schulkindergärten - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungs- zentren mit Förderschwerpunkt Lernen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren - <i>Schlüsselposition</i>	52

TH4

21

2120

Bildung

Schulträgeraufgaben

Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.766.100	5.557.500	5.329.155,74
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.000	900	1.119,40
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	92.900	72.900	109.646,67
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	215.000	215.000	210.358,71
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500.000	500.000	512.220,14
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	100	2.821,40
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.578.100	6.346.400	6.165.322,06
12	-	Personalaufwendungen	2.066.000-	2.057.800-	1.993.707,68-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.041.800-	2.031.500-	2.054.416,77-
15	-	Abschreibungen	144.500-	100.000-	132.883,06-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	469.600-	457.300-	427.314,18-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.721.900-	4.646.600-	4.608.321,69-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.856.200	1.699.800	1.557.000,37
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	427,44
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	9.325.897-	8.629.448-	7.698.915,87-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.405.061-	1.337.306-	1.107.362,30-
25	-	kalkulatorische Kosten	4.200-	1.700-	4.974,07-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.735.158-	9.968.454-	8.810.824,80-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.878.958-	8.268.654-	7.253.824,43-

H_BODELSCH Bodelschwinghschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.269.100	1.096.900	1.201.725,00
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.269.100	1.096.900	1.201.725,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	16.000	16.000	15.958,44
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	16.000	16.000	15.958,44
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	33.154,53
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	50,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	503,93
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	32.600,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.325.100	1.152.900	1.250.837,97
12	-	Personalaufwendungen	310.200-	288.700-	284.663,44-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.500-	355.200-	225.008,62-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	9.100-	9.100-	8.849,03-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	84.500-	139.000-	31.189,82-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	13,70-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	6.600-	6.600-	6.833,25-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	900-	900-	82,03-
		42710620 außerschulischer Unterricht	5.300-	1.000-	2.073,55-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.600-	2.600-	1.540,79-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	9.600-	10.100-	12.774,63-
		42750000 Lernmittel	10.700-	10.700-	4.982,64-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	1.600-	1.600-	647,49-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	210.900-	172.900-	156.021,69-
15	-	Abschreibungen	8.400-	4.500-	4.990,17-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.300-	1.300-	1.263,57-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	0	0	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	5.700-	1.800-	3.339,64-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.400-	1.400-	386,96-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.400-	78.100-	67.390,13-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	100-	100-	36,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.100-	1.100-	0
		44310100 Bürobedarf	5.300-	5.300-	5.059,87-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.900-	3.900-	2.485,31-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	900-	900-	473,72-
		44310400 Aufwand für Post	700-	700-	628,07-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.000-	1.000-	1.591,83-
		44410350 Schülerunfallversicherung	12.400-	11.100-	11.024,26-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	50.000-	54.000-	46.091,07-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	736.500-	726.500-	582.052,36-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	588.600	426.400	668.785,61
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.647.511-	2.206.104-	1.439.408,29-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	238.465-	223.250-	145.655,86-
25	-	kalkulatorische Kosten	600-	100-	367,10-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.886.576-	2.429.454-	1.585.431,25-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.297.976-	2.003.054-	916.645,64-

H_ROHRAECK Rohräckerschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.997.600	3.880.000	3.614.880,00
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.997.600	3.880.000	3.614.880,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	900	800	816,66
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	900	800	816,66
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	65.600	45.600	75.952,23
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	65.600	45.600	75.952,23
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	140.000	140.000	140.210,18
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	466,40
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.719,37
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.000	140.000	138.024,41
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500.000	500.000	512.220,14
		34800100 Personalkostenerstattung Bund	0	0	13.428,91
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	500.000	500.000	497.362,80
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	1.428,43
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	100	2.802,60
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.100	100	2.802,60
		96350000 umg. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.707.200	4.566.500	4.346.881,81
12	-	Personalaufwendungen	1.451.100-	1.500.100-	1.427.815,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.275.200-	1.296.200-	1.427.117,44-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	54.600-	54.600-	79.393,59-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	253.400-	297.400-	370.711,87-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	200-	200-	48,44-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	15.000-	15.000-	21.516,90-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	29.200-	29.200-	26.847,27-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	3.600-	3.600-	10.461,00-
		42710620 außerschulischer Unterricht	6.100-	6.100-	6.905,98-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	4.600-	4.600-	8.207,17-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	106.200-	111.200-	133.383,64-
		42750000 Lernmittel	112.400-	117.400-	69.442,93-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	15.700-	15.700-	14.833,26-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	674.200-	641.200-	685.365,39-
15	-	Abschreibungen	114.300-	86.600-	104.638,96-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.200-	2.400-	2.436,51-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.400-	9.200-	13.112,03-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.300-	1.800-	2.050,80-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	103.900-	71.700-	85.893,97-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.500-	1.500-	1.145,65-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	310.600-	305.000-	277.509,70-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	800-	800-	910,35-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	10.100-	10.100-	21.597,98-
		44310100 Bürobedarf	31.500-	31.500-	31.483,26-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	17.500-	17.500-	18.170,90-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	8.000-	8.000-	8.315,59-
		44310400 Aufwand für Post	6.200-	6.200-	5.048,99-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	300-	300-	0
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	63.700-	54.100-	53.924,37-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	172.000-	176.000-	138.058,26-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	500-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.151.200-	3.187.900-	3.237.081,13-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.556.000	1.378.600	1.109.800,68
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	6.377.674-	4.984.925-	5.086.529,01-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	888.541-	888.629-	770.287,38-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.200-	1.300-	3.781,40-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.269.416-	5.874.855-	5.860.597,79-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.713.416-	4.496.255-	4.750.797,11-

H_VBS_DETT Verbundschule Dettingen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	499.400	580.600	510.998,00
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200	2.200	2.200,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	497.200	578.400	508.798,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	302,74
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	302,74
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.300	11.300	17.736,00
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	11.300	11.300	17.736,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	35.000	36.994,00
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	35.000	36.994,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	18,80
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	18,80
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	545.800	627.000	566.049,54
12	-	Personalaufwendungen	304.700-	269.000-	281.229,21-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.100-	370.100-	400.737,97-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	12.400-	12.400-	15.143,46-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	66.400-	64.400-	49.369,51-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	14,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.000-	2.000-	103,50-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	6.300-	6.300-	7.246,45-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	2.200-	2.200-	144,42
		42710620 außerschulischer Unterricht	1.500-	1.500-	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.400-	1.400-	894,04-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400-	3.400-	7.038,86-
		42750000 Lernmittel	21.500-	21.500-	22.243,53-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	6.800-	6.800-	5.035,99-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	295.100-	248.100-	293.792,41-
15	-	Abschreibungen	21.800-	8.900-	22.234,25-
		47110300 AfA auf Gebäude	300-	300-	289,71-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	800-	800-	752,67-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	20.400-	7.500-	21.191,87-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.100-	73.700-	81.567,07-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	391,00-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	211,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.500-	2.500-	2.082,84-
		44310100 Bürobedarf	6.300-	6.300-	9.893,72-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.800-	6.800-	4.430,62-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	600-	600-	961,11-
		44310400 Aufwand für Post	800-	800-	675,89-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	500-	500-	104,30-
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	9.400-	8.000-	8.000,46-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	56.000-	48.000-	54.816,13-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	828.700-	721.700-	785.768,50-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	282.900-	94.700-	219.718,96-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.086.541-	1.228.725-	987.825,87-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	250.433-	200.477-	177.588,12-
25	-	kalkulatorische Kosten	400-	300-	825,57-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.337.373-	1.429.501-	1.166.239,56-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.620.273-	1.524.201-	1.385.958,52-

TH4
21
2120

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	31.000-	36.000-	206.892,31-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.000-	36.000-	206.892,31-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	31.000-	36.000-	206.892,31-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ Lernen ES (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	9.888,25-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	9.888,25-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	9.888,25-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	9.888,25-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ Lernen ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	1.832,60-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	1.832,60-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	1.832,60-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	1.832,60-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ geist. Entw. ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ geist. Entw. NT (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	10.000-	1.670,97-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	1.670,97-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	1.670,97-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	10.000-	1.670,97-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ geist. Entw. NT:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	5.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	5.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ Sprache ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	77.216,74-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	77.216,74-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	77.216,74-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	77.216,74-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ Sprache ES (Ifd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000-	4.000-	1.590,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	1.590,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	1.590,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.000-	4.000-	1.590,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ körp. u. mot. Entw. ES (lfd. Betr.):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	2.000-	0,00	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ körp. u. mot. Entw. ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000-	4.000-	101.916,36-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	101.916,36-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	101.916,36-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.000-	4.000-	101.916,36-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verbundschule Dettingen (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.476,39-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.476,39-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.476,39-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.476,39-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Verbundschule Dettingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	10.301,00-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	10.301,00-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	10.301,00-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	10.301,00-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildende Schulen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.30.01	Gewerbliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.02	Kaufmännische Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.04	Landwirtschaftliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.875.400	15.472.000	13.278.374,14
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.400	46.000	47.671,48
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	263.000	263.000	237.580,37
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	175.700	175.700	160.719,67
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	86.270,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.600	9.600	11.746,17
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.366.100	15.966.300	13.822.361,83
12	-	Personalaufwendungen	1.901.200-	1.834.100-	1.676.345,38-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.431.100-	4.691.600-	4.014.225,39-
15	-	Abschreibungen	1.209.900-	1.133.400-	1.177.582,66-
17	-	Transferaufwendungen	700-	700-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.263.100-	1.194.000-	1.277.705,57-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.806.000-	8.853.800-	8.145.859,00-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.560.100	7.112.500	5.676.502,83
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	18.362.413-	18.261.257-	10.680.655,00-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.961.486-	2.611.934-	1.962.714,99-
25	-	kalkulatorische Kosten	56.200-	43.500-	61.935,90-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	21.380.099-	20.916.691-	12.705.305,89-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.819.999-	13.804.191-	7.028.803,06-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Friedrich-Ebert-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.030.300	2.129.900	1.785.395,97
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.030.300	2.129.900	1.785.395,97
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.800	43.400	43.376,14
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	40.800	43.400	43.376,14
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	53.000	53.000	39.983,20
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	53.000	53.000	39.983,20
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	46.903,64
		34210000 Erträge aus Verkauf	40.000	40.000	46.903,64
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	574,35
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	574,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.165.100	2.267.300	1.916.233,30
12	-	Personalaufwendungen	340.100-	343.500-	325.491,43-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	813.900-	833.900-	726.913,87-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	74.400-	74.400-	59.799,10-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	365.000-	385.000-	250.371,78-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	500-	500-	70,47-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	18.000-	18.000-	16.076,37-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	8.000-	8.000-	20.113,93-
		42710610 Schülerbücherei	30.000-	30.000-	21.719,68-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.000-	1.000-	2.646,91-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	44.000-	44.000-	141.699,24-
		42750000 Lernmittel	257.500-	257.500-	194.447,46-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	15.000-	15.000-	19.968,93-
15	-	Abschreibungen	312.900-	337.900-	295.480,65-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	9.100-	5.500-	4.208,63-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	154.500-	159.000-	187.146,04-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	149.100-	173.200-	104.018,93-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	200-	200-	107,05-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	248.900-	233.900-	252.169,74-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	112,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.200-	6.200-	1.874,25-
		44310100 Bürobedarf	21.700-	21.700-	36.119,78-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.100-	6.100-	5.535,18-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	3.000-	3.000-	12.919,61-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44310400 Aufwand für Post	1.500-	1.500-	1.946,21-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	800-	800-	0
		44310800 Sachverständigenkosten	1.000-	1.000-	0
		44310850 Medienentwicklungsplan	1.500-	1.500-	92,82-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	30.000-	30.000-	37.748,29-
		44310950 Digitalisierung berufliche Schulen	0	5.000-	0
		44410300 Versicherungen	25.100-	25.400-	24.097,43-
		44410350 Schülerunfallversicherung	151.800-	131.500-	131.724,17-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.715.800-	1.749.200-	1.600.055,69-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	449.300	518.100	316.177,61
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.277.429-	2.709.022-	1.529.415,45-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	576.794-	499.394-	372.879,69-
25	-	kalkulatorische Kosten	15.400-	13.100-	16.552,15-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.869.623-	3.221.517-	1.918.847,29-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.420.323-	2.703.417-	1.602.669,68-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Max-Eyth-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.373.400	1.379.200	1.308.397,45
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	45.608,47
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.373.400	1.379.200	1.262.788,98
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	1.808,96
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	1.808,96
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	190.000	190.000	177.217,17
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	190.000	190.000	177.217,17
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	27.729,36
		34210000 Erträge aus Verkauf	20.000	20.000	27.186,83
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	542,53
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.400	3.400	3.793,14
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.900	2.900	2.857,14
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	936,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.586.900	1.592.700	1.518.946,08
12	-	Personalaufwendungen	151.400-	148.600-	157.293,42-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.000-	707.500-	501.641,12-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	86.000-	96.000-	139.833,81-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	278.000-	367.000-	146.099,83-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	500-	500-	476,60-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	16.000-	16.000-	46.466,69-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.500-	4.500-	1.536,94-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.000-	2.000-	2.788,57-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000-	46.000-	25.691,26-
		42750000 Lernmittel	150.000-	170.000-	134.790,02-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	4.000-	4.500-	3.957,40-
15	-	Abschreibungen	351.600-	274.800-	306.752,15-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	10.200-	10.500-	11.276,29-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	197.700-	156.700-	187.472,03-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	2.600-	12.900-	14.139,57-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	140.900-	94.500-	93.736,71-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	200-	200-	127,55-
17	-	Transferaufwendungen	300-	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.600-	150.200-	142.370,72-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	0	36,00-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.000-	18.000-	2.829,26-
		44310100 Bürobedarf	30.000-	18.900-	32.382,49-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	14.000-	12.500-	14.569,59-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.000-	2.500-	1.831,41-
		44310400 Aufwand für Post	800-	1.400-	197,06-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44410300 Versicherungen	100-	6.200-	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	99.400-	90.400-	90.524,91-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	200-	200-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.224.900-	1.281.400-	1.108.057,41-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	362.000	311.300	410.888,67
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.895.951-	2.836.936-	1.333.525,46-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	390.575-	385.221-	243.844,82-
25	-	kalkulatorische Kosten	19.400-	14.000-	17.018,67-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.305.925-	3.236.157-	1.594.388,95-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.943.925-	2.924.857-	1.183.500,28-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.901.700	1.961.800	1.706.283,44
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.901.700	1.961.800	1.706.283,44
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.400	2.400	2.415,79
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	1.400	2.400	2.415,79
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	20.000	20.000	20.380,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20.000	20.000	20.380,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.000	32.000	22.809,20
		34210000 Erträge aus Verkauf	32.000	32.000	22.809,20
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.100	1.100	1.260,80
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	600	600	562,50
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	698,30
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.956.200	2.017.300	1.753.149,23
12	-	Personalaufwendungen	316.500-	297.100-	272.252,54-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	938.500-	948.500-	919.751,37-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	99.000-	99.000-	135.217,32-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	465.300-	455.300-	430.944,20-
		42310000 Mieten und Pachten	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.500-	2.500-	1.676,10-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	13.000-	13.000-	32.964,39-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	4.000-	4.000-	29,72-
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	0	0	99,30-
		42710610 Schülerbücherei	26.000-	26.000-	23.908,24-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.000-	8.000-	1.395,33-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	32.000-	32.000-	35.398,20-
		42750000 Lernmittel	288.500-	288.500-	244.316,60-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	5.000-	20.000-	13.801,97-
15	-	Abschreibungen	321.800-	315.600-	340.529,82-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	3.900-	11.000-	15.029,72-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	146.500-	160.100-	170.226,81-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	7.300-	11.300-	17.020,40-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	163.900-	133.000-	138.169,89-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	200-	200-	83,00-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.600-	167.000-	228.281,16-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	100-	100-	50,68-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	10.200-	10.200-	21.619,03-
		44310100 Bürobedarf	25.000-	32.000-	73.691,01-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.000-	9.000-	7.694,39-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	7.000-	7.000-	16.663,76-
		44310400 Aufwand für Post	5.000-	5.000-	4.934,26-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	200-	200-	0
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	114.100-	103.500-	103.628,03-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.744.400-	1.728.200-	1.760.814,89-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	211.800	289.100	7.665,66-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.430.178-	3.327.114-	2.086.162,17-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	591.862-	513.347-	416.328,33-
25	-	kalkulatorische Kosten	13.500-	10.900-	18.941,32-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.035.540-	3.851.361-	2.521.431,82-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.823.740-	3.562.261-	2.529.097,48-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Albert-Schäffle-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.340.500	1.357.800	1.253.678,91
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	3.000	3.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.337.500	1.354.800	1.253.678,91
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	2.870,48
		34210000 Erträge aus Verkauf	6.000	6.000	2.870,48
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	222,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	222,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.347.000	1.364.300	1.256.771,39
12	-	Personalaufwendungen	168.300-	104.400-	105.968,45-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.600-	250.600-	173.212,52-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	15.000-	15.000-	7.788,42-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	115.000-	99.000-	40.826,46-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	33,52-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	14.000-	14.000-	12.145,24-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.000-	1.000-	0
		42710610 Schülerbücherei	0	0	106,30-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	6.000-	6.000-	1.640,00-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	20.000-	20.000-	27.232,78-
		42750000 Lernmittel	90.000-	90.000-	80.747,38-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	5.000-	5.000-	2.692,42-
15	-	Abschreibungen	19.100-	22.000-	24.002,28-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.200-	2.500-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	500-	500-	511,17-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	17.300-	18.900-	23.491,11-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	100-	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.000-	112.000-	97.520,73-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	40,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	22.000-	22.000-	12.418,63-
		44310100 Bürobedarf	12.500-	12.500-	12.423,51-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	8.000-	8.000-	4.004,81-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.000-	2.000-	2.016,74-
		44310400 Aufwand für Post	2.300-	2.300-	1.668,41-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44410300 Versicherungen	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44410350 Schülerunfallversicherung	69.900-	64.900-	64.948,63-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	571.000-	489.000-	400.703,98-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	776.000	875.300	856.067,41
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.739.913-	2.105.636-	1.652.661,29-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	203.858-	158.413-	106.421,90-
25	-	kalkulatorische Kosten	800-	500-	904,67-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.944.571-	2.264.549-	1.759.987,86-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.168.571-	1.389.249-	903.920,45-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

J.-Friedrich-Schöllkopf-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.544.400	1.772.300	1.468.696,04
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	3.000	3.000	1.134,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.541.400	1.769.300	1.467.562,04
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	12.000	14.121,57
		34210000 Erträge aus Verkauf	12.000	12.000	13.216,59
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	904,98
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	800	800	987,60
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	0	0	249,50
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	800	800	738,10
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.557.200	1.785.100	1.483.805,21
12	-	Personalaufwendungen	256.400-	242.300-	195.419,27-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.700-	318.700-	306.247,04-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	29.000-	29.000-	63.462,40-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	167.000-	150.000-	113.456,48-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	13.000-	13.000-	16.157,16-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	500-	500-	0
		42710610 Schülerbücherei	28.500-	28.500-	17.435,09-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.000-	2.000-	700,00-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	14.000-	14.000-	7.751,72-
		42750000 Lernmittel	78.700-	78.700-	84.996,36-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	3.000-	3.000-	2.287,83-
15	-	Abschreibungen	37.400-	27.000-	33.480,28-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	2.800-	2.800-	878,52-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	200-	100-	143,50-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	34.100-	23.800-	32.458,26-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.000-	124.500-	131.697,02-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	3.000-	3.000-	4.546,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	5.100-	5.100-	7.111,43-
		44310100 Bürobedarf	22.000-	22.000-	26.408,89-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	12.500-	12.500-	12.458,53-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	600-	600-	0
		44310400 Aufwand für Post	600-	600-	518,85-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44410300 Versicherungen	100-	100-	81,74-
		44410350 Schülerunfallversicherung	93.000-	80.500-	80.571,58-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	766.500-	712.500-	666.843,61-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	790.700	1.072.600	816.961,60
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	969.129-	869.714-	1.652.765,88-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	283.442-	232.988-	182.626,65-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.100-	600-	1.398,71-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.253.671-	1.103.302-	1.836.791,24-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	462.971-	30.702-	1.019.829,64-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

John-F.-Kennedy-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.028.200	2.212.900	1.983.886,07
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.028.200	2.212.900	1.983.886,07
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.000	17.000	15.775,80
		34210000 Erträge aus Verkauf	17.000	17.000	12.677,20
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	3.098,60
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	800	800	917,25
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	800	800	917,25
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.046.000	2.230.700	2.000.579,12
12	-	Personalaufwendungen	187.200-	205.800-	185.729,22-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470.500-	539.500-	430.089,63-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	42.000-	42.000-	55.758,91-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	246.000-	315.000-	231.294,63-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	18.000-	18.000-	23.990,00-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	6.000-	6.000-	863,53-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	5.000-	5.000-	2.481,97-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	40.000-	40.000-	35.803,26-
		42750000 Lernmittel	112.000-	112.000-	79.165,45-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	1.500-	1.500-	731,88-
15	-	Abschreibungen	66.500-	55.700-	63.180,49-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	6.700-	6.000-	9.136,81-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	59.200-	49.500-	53.796,83-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	600-	200-	246,85-
17	-	Transferaufwendungen	300-	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.500-	160.600-	156.143,81-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	0	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	13.000-	13.000-	11.297,75-
		44310100 Bürobedarf	20.000-	20.000-	20.117,21-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	7.000-	7.000-	4.660,02-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.200-	1.200-	1.595,07-
		44310400 Aufwand für Post	4.000-	4.000-	3.002,52-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	129.200-	115.300-	115.471,24-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	899.000-	961.900-	835.143,15-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.147.000	1.268.800	1.165.435,97
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.809.374-	2.301.319-	924.085,42-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	335.712-	308.783-	214.146,98-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.000-	1.500-	3.130,77-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.147.086-	2.611.602-	1.141.363,17-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.000.086-	1.342.802-	24.072,80

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Fritz-Ruoff-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.132.900	2.154.700	1.905.805,60
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.967.900	2.034.700	1.768.336,43
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	165.000	120.000	137.469,17
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.700	24.700	24.485,26
		34210000 Erträge aus Verkauf	18.700	18.700	22.445,26
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	6.000	6.000	2.040,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.800	1.800	1.937,19
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.800	1.800	1.937,19
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.159.400	2.181.200	1.932.228,05
12	-	Personalaufwendungen	320.600-	309.700-	265.495,95-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	502.300-	533.300-	488.966,67-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	37.000-	37.000-	67.165,29-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	200.800-	231.800-	207.694,83-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	17.000-	17.000-	53.497,89-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	20.000-	20.000-	18.870,71-
		42710610 Schülerbücherei	23.500-	23.500-	19.662,23-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.500-	1.500-	1.257,98-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	20.000-	20.000-	17.277,72-
		42750000 Lernmittel	175.000-	175.000-	100.003,05-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	7.000-	7.000-	3.536,97-
15	-	Abschreibungen	43.000-	44.200-	72.044,12-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	2.400-	2.700-	3.083,06-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.900-	4.900-	22.586,67-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	35.400-	36.300-	46.374,39-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.000-	157.900-	171.920,97-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	100-	100-	90,90-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	15.000-	15.000-	19.261,78-
		44310100 Bürobedarf	29.300-	29.300-	40.202,02-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	5.000-	5.000-	3.160,18-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.500-	1.500-	1.321,30-
		44310400 Aufwand für Post	4.000-	4.000-	4.810,72-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	13,00-
		44410300 Versicherungen	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44410350 Schülerunfallversicherung	116.000-	102.900-	103.061,07-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.036.900-	1.045.100-	998.427,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.122.500	1.136.100	933.800,34
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.594.627-	2.201.104-	396.159,00-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	381.276-	330.563-	268.067,67-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.600-	1.100-	2.232,70-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.977.503-	2.532.768-	666.459,37-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.855.003-	1.396.668-	267.340,97

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Käthe-Kollwitz-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.324.000	1.303.400	1.109.810,16
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.324.000	1.303.400	1.109.810,16
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	70,59
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	70,59
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.000	24.000	6.036,61
		34210000 Erträge aus Verkauf	10.000	10.000	5.374,70
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	14.000	14.000	661,91
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	2.053,84
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	200	200	2.053,84
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.348.300	1.327.700	1.117.971,20
12	-	Personalaufwendungen	142.200-	166.000-	151.036,07-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.400-	265.400-	301.050,89-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	33.000-	33.000-	51.370,21-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	77.600-	104.600-	129.364,64-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	5.000-	5.000-	32.771,93-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.000-	1.000-	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.000-	3.000-	1.536,93-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	45.000-	45.000-	41.002,70-
		42750000 Lernmittel	73.000-	73.000-	41.824,91-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	2.800-	800-	3.179,57-
15	-	Abschreibungen	54.900-	53.700-	39.579,62-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.500-	1.500-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	300-	1.300-	1.843,19-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	52.500-	49.900-	37.393,63-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	600-	1.000-	342,80-
17	-	Transferaufwendungen	100-	100-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	100-	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.600-	84.000-	90.559,24-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	117,81-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	600-	600-	529,31-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.700-	2.700-	2.997,52-
		44310100 Bürobedarf	23.100-	23.100-	31.500,58-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.000-	4.000-	3.180,52-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.200-	1.200-	0
		44310400 Aufwand für Post	4.000-	4.000-	3.915,75-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44410300 Versicherungen	0	0	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	54.900-	48.300-	48.317,75-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	528.200-	569.200-	582.225,82-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	820.100	758.500	535.745,38
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.641.312-	1.905.912-	1.105.880,33-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	183.495-	169.718-	148.499,64-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.200-	1.800-	1.672,28-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.827.008-	2.077.430-	1.256.052,25-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.006.908-	1.318.930-	720.306,87-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Akademie für Landbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	12,25-
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	12,25-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	12,25-
12	-	Personalaufwendungen	18.500-	16.700-	17.659,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000-	9.000-	3.515,66-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	500-	500-	28,26-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	2.500-	2.500-	28,98-
		42310000 Mieten und Pachten	1.000-	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.500-	1.500-	2.795,87-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.000-	3.000-	105,69-
		42750000 Lernmittel	0	0	147,50-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	409,36-
15	-	Abschreibungen	400-	300-	320,41-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	400-	300-	320,41-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.900-	3.900-	3.321,21-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	900-	900-	406,35-
		44310100 Bürobedarf	500-	500-	133,86-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	500-	500-	754,77-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	300-	300-	275,20-
		44310400 Aufwand für Post	100-	100-	101,50-
		44410300 Versicherungen	0	0	74,64-
		44410350 Schülerunfallversicherung	1.600-	1.600-	1.574,89-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.800-	29.900-	24.816,31-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.800-	29.900-	24.828,56-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	4.500-	4.500-	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	14.472-	13.507-	9.899,31-
25	-	kalkulatorische Kosten	100-	0	11,39-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.072-	18.007-	9.910,70-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.872-	47.907-	34.739,26-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	878.000-	1.058.000-	1.201.260,17-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	39.000-	39.000-	41.919,65-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	917.000-	1.097.000-	1.243.179,82-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	917.000-	1.097.000-	1.243.179,82-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Friedrich-Ebert-Schule (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	311.183	311.183	311.183
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	311.183	311.183	311.183
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000-	350.000-	341.830,83-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	350.000-	341.830,83-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	350.000-	341.830,83-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	311.183	311.183	311.183
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	350.000-	341.830,83-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Friedrich-Ebert-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000-	9.000-	41.852,32-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	21.306,47-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000-	14.000-	63.158,79-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	17.000-	14.000-	63.158,79-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	17.000-	14.000-	63.158,79-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Max-Eyth-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	520.000-	380.000-	258.330,89-	0	320.000-	320.000-	320.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	20.613,18-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	520.000-	380.000-	278.944,07-	0	320.000-	320.000-	320.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	520.000-	380.000-	278.944,07-	0	320.000-	320.000-	320.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	520.000-	380.000-	278.944,07-	0	320.000-	320.000-	320.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Max-Eyth-Schule:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	219	219	219
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	219	219	219
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000-	8.000-	30.257,23-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.000-	7.000-	0,00	0	7.000-	7.000-	7.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	30.257,23-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	30.257,23-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	219	219	219
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	15.000-	30.257,23-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:
Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Philipp-Matth.-Hahn-Schule (Ifd.Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000-	245.000-	186.288,17-	0	120.000-	120.000-	120.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000-	245.000-	186.288,17-	0	120.000-	120.000-	120.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	120.000-	245.000-	186.288,17-	0	120.000-	120.000-	120.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	120.000-	245.000-	186.288,17-	0	120.000-	120.000-	120.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Philipp-Matth.-Hahn-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.000-	10.000-	116.693,73-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	15.000-	116.693,73-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	15.000-	116.693,73-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	15.000-	116.693,73-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
John-F.-Kennedy-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	2.099,16-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	2.099,16-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	2.099,16-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	2.099,16-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP John-F.-Kennedy-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000-	7.000-	72.237,26-	0	8.000-	8.000-	8.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000-	12.000-	72.237,26-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.000-	12.000-	72.237,26-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	12.000-	12.000-	72.237,26-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
J.-Friedr.-Schöllk.-Schule (lfd.Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	26.809,61-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	26.809,61-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	26.809,61-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	26.809,61-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP J.-Friedr.-Schöllk.-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000-	5.000-	41.380,05-	0	6.000-	6.000-	6.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.000-	10.000-	41.380,05-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	11.000-	10.000-	41.380,05-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	11.000-	10.000-	41.380,05-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Albert-Schäffle-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	12.839,90-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	12.839,90-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	12.839,90-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	12.839,90-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Albert-Schäffle-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	2.000-	1.416,10-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.000-	3.000-	0,00	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	5.000-	1.416,10-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	5.000-	1.416,10-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	5.000-	1.416,10-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Käthe-Kollwitz-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	10.000-	11.169,44-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	11.169,44-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	11.169,44-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	10.000-	11.169,44-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Käthe-Kollwitz-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	5.000-	13.900,42-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.000-	4.000-	0,00	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	13.900,42-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	13.900,42-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	9.000-	9.000-	13.900,42-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fritz-Ruoff-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	10.000-	12.391,80-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	12.391,80-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	12.391,80-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	10.000-	12.391,80-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Fritz-Ruoff-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000-	8.000-	31.763,26-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.000-	13.000-	31.763,26-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	13.000-	13.000-	31.763,26-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	13.000-	13.000-	31.763,26-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.40.01	Schülerbeförderung - <i>Schlüsselposition</i>	46, 52

TH4
21
2140

Bildung
Schulträgeraufgaben
Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.800	6.757.800	6.757.806,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.000	1.720.000	6.896.958,04
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.029.800	8.477.800	13.654.764,04
12	-	Personalaufwendungen	292.008-	271.892-	236.088,45-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.779-	14.442-	14.006,39-
15	-	Abschreibungen	576-	2.698-	602,62-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.189.205-	11.663.157-	18.765.046,40-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.493.568-	11.952.188-	19.015.743,86-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.463.768-	3.474.388-	5.360.979,82-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	226.629	152.693	44.890,09
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	399.579-	405.234-	494.980,16-
25	-	kalkulatorische Kosten	21-	3-	14,07-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	172.971-	252.544-	450.104,14-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.636.739-	3.726.932-	5.811.083,96-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 2	31410200	Zuweisungen vom Land nach § 18 FAG (Schülerbeförderung)	6.757.800 EUR	6.757.800 EUR	6.757.806,00 EUR
Nr. 7	34820000	Erstattung Beförderungskosten von anderen Landkreisen	220.000 EUR	220.000 EUR	218.478,38 EUR
	34880000	Eigenanteile von Schülern	52.000 EUR	1.500.000 EUR	6.678.479,66 EUR
Nr. 18	44295000	Schülerbeförderung - Scool-Abo-Tickets	46.000 EUR	2.100.000 EUR	9.273.302,82 EUR
		Schülerbeförderung - Vertragsfahrten	9.900.000 EUR	8.600.000 EUR	8.612.784,34 EUR
		Schülerbeförderung - Integrierter Schülerverkehr	320.000 EUR	320.000 EUR	203.280,14 EUR
		Landesweites Jugendticket	220.000 EUR	0 EUR	0 EUR
			10.486.000 EUR	11.020.000 EUR	18.089.367,30 EUR
	44520000	Kostenerstattung an Gemeinden und Gde.verbände	600.000 EUR	600.000 EUR	673.867,36 EUR

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.50.01	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	52
21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	52
21.50.03	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	52
21.50.04	Kreismedienzentren	52
21.50.06	Verwaltung der Schulen	52

TH4
21
2150

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.378,03-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.100	600	512,35
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	169,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	2.000	490,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.100	2.600	2.206,68-
12	-	Personalaufwendungen	2.402.801-	2.095.910-	1.522.624,72-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.495-	188.895-	162.201,44-
15	-	Abschreibungen	24.046-	15.427-	19.243,18-
17	-	Transferaufwendungen	600.000-	600.000-	543.802,39-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.642-	49.644-	19.960,99-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.257.984-	2.949.876-	2.267.832,72-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.255.884-	2.947.276-	2.270.039,40-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.426.503	3.100.323	2.387.144,99
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	736.719-	679.990-	591.762,25-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.268.622-	1.198.638-	999.482,47-
25	-	kalkulatorische Kosten	500-	197-	591,32-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.420.662	1.221.498	795.308,95
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.835.222-	1.725.778-	1.474.730,45-

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 17	43180000	600.000 EUR	600.000 EUR	543.802,39 EUR

Für die Schüler, die die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) an der Paulinenpflege Kirchheim und an der Wilhelmshof Pflege Plieningen besuchen, erheben die Träger der Einrichtungen zur Finanzierung ihrer nicht durch Sachkostenbeiträge des Landes und sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen Tagesentgelte.

Der KSA hat in seiner Sitzung am 14.03.2013 (Vorlage Nr. 24/2013) die Erhöhung des Zuschusses für Betreuungsleistungen im SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Janusz-Korczak-Schule) beschlossen. Seit 2014 wird der Zuschussbetrag den tariflichen Lohnerhöhungen im Bereich Erziehung und Unterricht angepasst.

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000-	9.000-	41.957,06-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	41.957,06-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	41.957,06-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2150 Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreismedienzentrum (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000-	9.000-	41.957,06-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	41.957,06-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	41.957,06-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	9.000-	9.000-	41.957,06-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5

Kultur

TH5 Kultur

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

25	Museen, Archiv
28	Sonstige Kulturpflege

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2520	Kommunale Museen
2521	Archiv
2810	Sonstige Kulturpflege

TH5

Kultur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	210.200	91.400	149.330,71
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.100	69.700	70.291,51
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	327.000	276.000	270.652,23
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	224.100	200.700	226.453,53
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.500	111.900	148.660,87
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.000	89.525,55
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	953.900	755.700	954.914,40
12	-	Personalaufwendungen	2.767.128-	2.816.562-	2.519.221,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600.054-	1.510.158-	950.596,50-
15	-	Abschreibungen	390.416-	384.356-	372.840,26-
17	-	Transferaufwendungen	3.000-	8.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.291-	164.984-	92.363,26-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.932.889-	4.884.060-	3.935.021,05-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.978.989-	4.128.360-	2.980.106,65-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	31.962	49.758	25.820,23
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.528.296-	1.283.710-	683.444,09-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.182.346-	1.095.421-	933.214,12-
25	-	kalkulatorische Kosten	54.203-	44.812-	68.042,28-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.732.884-	2.374.185-	1.658.880,26-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.711.872-	6.502.546-	4.638.986,91-

TH5

Kultur

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	200.000-	62.691,02-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.000-	202.000-	122.885,35-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	102.000,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.000-	402.000-	287.576,37-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	123.000-	402.000-	287.576,37-

TH5	Kultur
25	Museen, Archiv
2520	Kommunale Museen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.20.00	Freilichtmuseum	18, 54

TH5
25
2520

Kultur
Museen, Archiv
Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	147.500	89.700	147.650,71
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.100	69.700	70.291,51
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	326.000	275.000	270.180,88
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	224.000	200.500	226.402,33
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	20.400	20.465,63
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	3.746,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	795.600	658.300	738.737,66
12	-	Personalaufwendungen	1.700.413-	1.585.697-	1.453.407,90-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.370.215-	1.270.300-	689.642,67-
15	-	Abschreibungen	371.306-	370.952-	355.511,39-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.754-	140.054-	64.568,84-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.589.688-	3.367.003-	2.563.130,80-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.794.088-	2.708.703-	1.824.393,14-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	1.800,00
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	273.946-	181.173-	145.534,62-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	837.427-	707.534-	622.435,19-
25	-	kalkulatorische Kosten	50.103-	42.309-	63.581,91-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.161.475-	931.015-	829.751,72-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.955.563-	3.639.718-	2.654.144,86-

TH5 **Kultur**
25 **Museen, Archiv**
2520 **Kommunale Museen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	200.000-	62.691,02-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.000-	187.000-	85.454,49-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000-	387.000-	148.145,51-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	108.000-	387.000-	148.145,51-

I252000000

Freilichtmuseum (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Freilichtmuseum (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	32.194	32.194	32.194
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	32.194	32.194	32.194
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	42.694-	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000-	27.548,50-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	32.194-	32.194-	32.194-
						davon 2025 50.000-								
						2026 0								
						2027 0								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.000-	187.000-	85.454,49-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000-	237.000-	113.002,99-	50.000-	55.000-	55.000-	55.000-	0	42.694-	32.194-	32.194-	32.194-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	108.000-	237.000-	113.002,99-	50.000-	55.000-	55.000-	55.000-	0	42.694-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	108.000-	237.000-	113.002,99-	50.000-	55.000-	55.000-	55.000-	0	42.694-	32.194-	32.194-	32.194-

TH5 Kultur
25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Parkierungskonzeption:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	34.328,65-	0	0	0	0	0	0	833.828-	833.828-	833.828-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	34.328,65-	0	0	0	0	0	0	833.828-	833.828-	833.828-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	34.328,65-	0	0	0	0	0	0	833.828-	833.828-	833.828-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	34.328,65-	0	0	0	0	0	0	833.828-	833.828-	833.828-

TH5 Kultur
25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation FLM Beuren:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2025 150.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	150.000-	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH5
25
2521

Kultur
Museen, Archiv
Archiv

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.21.05	Kreisarchiv	17
25.21.06	Kommunale Archivpflege	17

TH5
25
2521

Kultur
Museen, Archiv
Archiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.000	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	1.000	471,35
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	51,20
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.500	91.500	109.695,24
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	85.778,95
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	156.600	95.600	195.996,74
12	-	Personalaufwendungen	1.035.407-	1.204.658-	1.041.178,66-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.981-	168.506-	203.275,76-
15	-	Abschreibungen	13.277-	11.904-	13.737,02-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.838-	13.973-	10.185,58-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.222.503-	1.399.042-	1.268.377,02-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.065.903-	1.303.442-	1.072.380,28-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	31.962	49.758	24.020,23
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	546.143-	834.579-	486.404,96-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	325.791-	374.950-	297.413,98-
25	-	kalkulatorische Kosten	796-	503-	1.187,34-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	840.768-	1.160.274-	760.986,05-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.906.671-	2.463.716-	1.833.366,33-

TH5
25
2521

Kultur
Museen, Archiv
Archiv

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	37.430,86-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	37.430,86-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	37.430,86-

TH5 Kultur
25 Museen, Archiv
2521 Archiv

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreisarchiv (Ifd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	37.430,86-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	37.430,86-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	37.430,86-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	37.430,86-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Ausstattung Archiv Plochingen

TH5	Kultur
28	Sonstige Kulturpflege
2810	Sonstige Kulturpflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
28.10.05	Musik, Kultur, Kulturpädagogische Einrichtungen	02
28.10.06	Kunstpflge einschließlich Stipendiatenförderung	02

TH5
28
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.700	1.700	1.680,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	18.500,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.700	1.800	20.180,00
12	-	Personalaufwendungen	31.308-	26.207-	24.634,47-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.858-	71.352-	57.678,07-
15	-	Abschreibungen	5.833-	1.500-	3.591,85-
17	-	Transferaufwendungen	3.000-	8.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.699-	10.957-	17.608,84-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	120.698-	118.016-	103.513,23-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	118.998-	116.216-	83.333,23-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	708.208-	267.958-	51.504,51-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	19.128-	12.937-	13.364,95-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.304-	2.000-	3.273,03-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	730.640-	282.896-	68.142,49-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	849.638-	399.111-	151.475,72-

TH5 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	15.000-	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	102.000,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	102.000,00-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	102.000,00-

TH5 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerb von Kunstgegenständen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	15.000-	0,00	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	0,00	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	0,00	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	15.000-	0,00	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0

TH5 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zuschuss Heidengrabenzentrum:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	0	102.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	102.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	102.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	102.000,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 6

Soziales und Jugend

TH6 Soziales und Jugend**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

31	Soziale Hilfen
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

3100	Planungen im Sozialhilfebereich
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX - Schlüsselposition
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
3680	Kooperation und Vernetzung
3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht

TH6

Soziales und Jugend

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	5.990.000	6.138.292,07
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	131.099.800	119.942.100	112.029.373,99
4	+	Sonstige Transfererträge	18.539.600	16.752.600	20.786.653,14
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.003.500	1.743.500	1.876.379,58
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	51.000	2.661,00-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.538.400	56.062.700	56.039.896,84
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	48.800	40.300	268.671,33
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	234.433.100	200.582.200	197.136.605,95
12	-	Personalaufwendungen	56.939.212-	49.192.901-	43.938.517,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.799.005-	3.046.105-	6.422.302,57-
15	-	Abschreibungen	105.414-	83.925-	2.948.550,90-
17	-	Transferaufwendungen	328.269.400-	299.577.000-	287.075.219,85-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.428.648-	85.290.927-	76.959.230,25-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	484.541.679-	437.190.859-	417.343.820,60-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	250.108.579-	236.608.659-	220.207.214,65-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	336.606	295.529	484.336,71
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	30.102.328-	24.828.296-	18.777.194,63-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	15.699.759-	13.341.544-	11.682.808,19-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.387-	3.201-	5.545,88-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	45.470.868-	37.877.513-	29.981.211,99-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	295.579.446-	274.486.172-	250.188.426,64-

TH6

Soziales und Jugend

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	2.000	1.800,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	1.800,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	101.847,95-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	56.100-	41.900-	66.470,43-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.100-	41.900-	168.318,38-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	56.100-	39.900-	166.518,38-

Übersicht Sozialer Leistungsbereich

Produkt-Nr.	Leistung	Ansatz 2024 Ertrag	Ansatz 2024 Aufwand	Ansatz 2024 netto	Ansatz 2023 netto	Ergebnis 2022 netto
31	Soziale Hilfen					
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII					
31.10.01	Hilfe zur Pflege	2.140.000	-23.100.000	-20.960.000	-20.910.000	-17.828.065,36
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	30.000	-4.255.000	-4.225.000	-4.735.000	-2.150.802,86
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	70.000	-1.820.000	-1.750.000	-1.730.000	-1.783.533,21
31.10.05	Hilfe L-Unterhalt Soziallastenausgleich § 21 FAG	278.900	0	278.900	0	0,00
	Ausgleich nach § 136a SGB XII	100.000	0	100.000	90.000	107.552,90
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	590.000	-5.200.000	-4.610.000	-3.760.000	-2.976.506,98
31.10.06	Leist. Sicheru. Leb.-grundl. n. SGB	20.000	-630.000	-610.000	-580.000	-509.302,37
31.10.07	Hilfen zur Überw. bes. soz. Schwierigk.	160.000	-4.300.000	-4.140.000	-4.085.000	-3.875.625,97
31.10.08	Grundsicherung Alter/Erw.mind.	43.050.000	-43.050.000	0	0	110.503,77
	Zwischensumme	46.438.900	-82.355.000	-35.916.100	-35.710.000	-28.905.780,08
31.20	Grundsicherung nach SGB II	66.558.000	-87.060.000	-20.502.000	-18.640.500	-16.628.974,96
	Zwischensumme	66.558.000	-87.060.000	-20.502.000	-18.640.500	-16.628.974,96
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler					
31.30.01	Vorläufige Unterbringung	10.445.000	-10.445.000	0	0	0,00
	Kommunale Anschlussunterbringung	17.773.000	-21.830.000	-4.057.000	-1.676.000	-3.488.834,46
	Zwischensumme	28.218.000	-32.275.000	-4.057.000	-1.676.000	-3.488.834,46
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz					
31.50.01	Fürsorgeleist. n. d. Bund.versorg.gesetz	0	0	0	-110.000	-113.449,67
	Zwischensumme	0	0	0	-110.000	-113.449,67
31.90	Lstg. Bildung und Teilhabe BKGG	5.000	-800.000	-795.000	-525.000	-645.995,00
	Zwischensumme	5.000	-800.000	-795.000	-525.000	-645.995,00
	Summe Produktbereich 31	141.219.900	-202.490.000	-61.270.100	-56.661.500	-49.783.034,17
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen					
32.10	Eingliederungshilfe nach SGB IX					
32.10 / 31.10.02	Eingliederungshilfe behinderte Menschen	18.250.000	-114.420.000	-96.170.000	-87.780.000	-83.364.784,63
	Summe Produktbereich 32	18.250.000	-114.420.000	-96.170.000	-87.780.000	-83.364.784,63
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen					
36.20.02	Jugendsozialarbeit	60.000	-130.000	-70.000	-10.000	41.237,69
	Zwischensumme	60.000	-130.000	-70.000	-10.000	41.237,69
36.30	Hilfen f junge Menschen u ihre Familien					
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	60.000	-1.580.000	-1.520.000	-1.390.000	-1.237.040,96
36.30.03	Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterven.	11.820.000	-64.244.582	-52.424.582	-52.152.296	-50.557.138,71
	Zwischensumme	11.880.000	-65.824.582	-53.944.582	-53.542.296	-51.794.179,67
36.50	Förd. Kinder in Tageseinr. u Tagespflege					
36.50.03	Fin. Förd., Übern. v. Teiln.beiträg	1.000.000	-2.240.000	-1.240.000	-2.110.000	-1.113.834,45
	Zwischensumme	1.000.000	-2.240.000	-1.240.000	-2.110.000	-1.113.834,45
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen					
36.90.01	Leist. nach d. Unterhaltsvorschussgesetz	7.647.000	-9.240.000	-1.593.000	-1.200.000	-1.394.524,73
	Zwischensumme	7.647.000	-9.240.000	-1.593.000	-1.200.000	-1.394.524,73
	Summe Produktbereich 36	20.587.000	-77.434.582	-56.847.582	-56.862.296	-54.261.301,16
	Gesamtsumme	180.056.900	-394.344.582	-214.287.682	-201.303.796	-187.409.119,96

Veränderung von 2023 nach 2024

6,45%

Im TH9 ist bei Produktgruppe 6110 eine pauschale Unterstützung des Landes im Bereich Flucht und Migration in Höhe von 11,9 Mio. EUR eingeplant.

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3100 **Planungen im Sozialbereich**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.00.01	Finanzen im Sozialbereich	30
31.00.02	Jugendhilfeplanung	32
31.00.03	Altenhilfeplanung	31
31.00.04	Behindertenhilfe- und Psychatrieplanung	33
31.00.05	Sozialhilfeplanung	31
31.00.06	Projektleitung Neustrukturierung	30
31.00.10	Europäischer Sozialfonds	31

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3100 **Planungen im Sozialbereich**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.500	147.400	218.073,64
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	0	50.170,69
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	15.000	9.586,45
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	59.500	162.400	277.830,78
12	-	Personalaufwendungen	1.785.851-	1.515.786-	1.300.265,33-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.436-	171.059-	164.824,09-
15	-	Abschreibungen	112-	346-	105,44-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	103.945,32-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.665-	41.951-	27.213,16-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.918.063-	1.729.142-	1.596.353,34-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.858.563-	1.566.742-	1.318.522,56-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	385.975	432.620	320.794,25
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	169.379-	141.373-	135.924,29-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	742.343-	637.044-	625.013,68-
25	-	kalkulatorische Kosten	17-	44-	2,68-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	525.764-	345.841-	440.146,40-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.384.328-	1.912.583-	1.758.668,96-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.10.01	Hilfe zur Pflege - <i>Schlüsselposition</i>	31
31.10.02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - <i>Schlüsselposition</i>	33
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	31
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	33
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt	31, 33
31.10.06	Leistungen zur Sicherung d. Lebensgrundlage nach SGB XII	31
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	31, 34
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31

TH6

Soziales und Jugend

31

Soziale Hilfen

3110

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	42.058.900	38.627.000	35.188.041,81
4	+	Sonstige Transfererträge	4.380.000	4.022.000	3.960.877,85
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770	1.678	80.866,13
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	2.000	208.583,40
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	46.440.670	42.652.678	39.438.369,19
12	-	Personalaufwendungen	5.095.100-	4.288.525-	4.000.634,19-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.428-	119.382-	81.593,85-
15	-	Abschreibungen	1.177-	4.667-	112.842,44-
17	-	Transferaufwendungen	83.045.000-	79.032.000-	68.808.220,43-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.961-	105.730-	32.708,99-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	88.299.666-	83.550.304-	73.035.999,90-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	41.858.997-	40.897.626-	33.597.630,71-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.652.979	3.893.272	3.423.287,51
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.014.143-	1.635.090-	1.624.893,97-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.335.902-	3.765.295-	3.105.926,12-
25	-	kalkulatorische Kosten	128-	394-	29,94-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.697.194-	1.507.508-	1.307.562,52-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	43.556.191-	42.405.133-	34.905.193,23-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.20.00	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	31
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung <i>- Schlüsselposition</i>	31
31.20.02	kommunale Eingliederungsleistungen	31
31.20.03	Einmalige Leistungen	31
31.20.06	Leistungen und Teilhabe SGB II	31

TH6
31
3120

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	5.990.000	6.138.292,07
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.958.000	52.409.500	46.381.799,54
4	+	Sonstige Transfererträge	80.000	80.000	39.526,96
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.636.000	6.178.600	5.836.701,72
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.392,83
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.874.000	64.658.100	58.409.713,12
12	-	Personalaufwendungen	6.608.792-	6.118.464-	5.727.012,62-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.489-	17.463-	3.234,83-
15	-	Abschreibungen	87-	299-	96,65-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.664.533-	81.644.896-	73.365.369,92-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	98.285.901-	87.781.123-	79.095.714,02-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.411.901-	23.123.023-	20.686.000,90-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.484	2.513	2.734,01
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.204.739-	1.123.740-	1.009.088,21-
25	-	kalkulatorische Kosten	15-	36-	3,05-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.202.269-	1.121.264-	1.006.357,25-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	26.614.170-	24.244.286-	21.692.358,15-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 7	34800100	Personal- und Sachkosten- erstattung für Mitarbeitende im Jobcenter	6.246.000 EUR	5.783.600 EUR	5.390.509,11 EUR
Nr. 18	44500000	Kommunaler Finanzierungsanteil an den Personal- und Sachkosten (15,2 %)	4.600.000 EUR	4.200.000 EUR	3.798.477,67 EUR

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge	35
31.30.02	Hilfen für Aussiedler	35

TH6

31

3130

Soziales und Jugend

Soziale Hilfen

Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.190.000	18.220.000	17.900.150,00
4	+	Sonstige Transfererträge	2.044.600	635.600	2.311.793,37
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.983.400	7.263.400	12.908.800,99
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.322,12
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.218.000	26.119.000	33.122.066,48
12	-	Personalaufwendungen	2.583.536-	1.881.334-	1.623.099,77-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.979-	40.914-	29.060,00-
15	-	Abschreibungen	29-	34-	154.342,23-
17	-	Transferaufwendungen	32.275.000-	27.795.000-	36.456.435,96-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.380-	9.126-	13.823,98-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.917.925-	29.726.408-	38.276.761,94-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.699.925-	3.607.408-	5.154.695,46-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.040.346	631.841	593.953,10
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	693.533-	390.552-	382.435,71-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.576.551-	1.140.606-	1.111.772,91-
25	-	kalkulatorische Kosten	7-	0	1,54-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.229.745-	899.317-	900.257,06-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.929.670-	4.506.725-	6.054.952,52-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.40.06	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (vorläufige Unterbringung durch Stadt- und Landkreise)	35
31.40.20	Eigene Schuldnerberatung LRA	31
31.40.63	Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)	33
31.40.64	Sozialpsychiatrischer Dienst Nürtingen (SpDi)	33
31.40.66	Interdisziplinäre Frühförderstelle	33
31.40.67	Beratungsstelle Sucht und Prävention	33
31.40.68	Kommunale Behinderbeauftragte	11
31.40.80	Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung	34

TH6
31
3140

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.711.600	1.412.500	1.417.032,79
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	51.000	2.661,00-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.770.405	23.330.354	22.133.757,60
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.500	10.000	10.798,10
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.493.505	24.803.854	23.558.927,49
12	-	Personalaufwendungen	7.535.735-	6.551.142-	5.763.329,88-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.208.009-	1.321.179-	5.247.636,63-
15	-	Abschreibungen	41.514-	46.979-	73.696,36-
17	-	Transferaufwendungen	490.100-	490.100-	467.784,89-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	464.896-	404.886-	421.148,65-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.740.254-	8.814.286-	11.973.596,41-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.753.251	15.989.568	11.585.331,08
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.897	2.035	162.316,19
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	23.745.936-	18.803.116-	14.023.820,65-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.310.352-	2.805.430-	2.618.773,78-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.130-	325-	1.227,19-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.055.520-	21.606.837-	16.481.505,43-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.302.269-	5.617.268-	4.896.174,35-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	2.000	1.800,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	1.800,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	101.847,95-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	101.847,95-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	2.000	100.047,95-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sozialpsychiatrischer Dienst NT (SpDi):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	2.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.50.01	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	31

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3160	Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	30, 31 32, 33

TH6

31

3160

Soziales und Jugend

Soziale Hilfen

Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4,87
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	4,87
12	-	Personalaufwendungen	7.925-	7.930-	7.734,70-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12-	18-	7,80-
15	-	Abschreibungen	21.900-	21.802-	21.823,18-
17	-	Transferaufwendungen	843.700-	796.700-	805.991,82-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14-	16-	22,90-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	873.551-	826.467-	835.580,40-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	873.551-	826.467-	835.575,53-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	15	15	16,57
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.432-	2.239-	2.144,10-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.400-	2.100-	3.489,75-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.817-	4.324-	5.617,28-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	878.368-	830.791-	841.192,81-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.70.01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungs- gesetz	31

TH6
31
3170

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Betreuungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	320.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.087,24
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.000	5.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	327.000	5.000	1.087,24
12	-	Personalaufwendungen	823.997-	648.330-	452.071,97-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.389-	100.026-	1.406,30-
15	-	Abschreibungen	157-	543-	105,36-
17	-	Transferaufwendungen	120.000-	150.000-	49.629,40-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.495-	4.501-	2.892,30-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	952.038-	903.401-	506.105,33-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	625.038-	898.401-	505.018,09-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	5.852	4.904	3.678,49
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	338.893-	270.110-	175.807,88-
25	-	kalkulatorische Kosten	23-	71-	2,71-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	333.064-	265.277-	172.132,10-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	958.102-	1.163.678-	677.150,19-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.80.01	Gewährung von Wohngeld	31
31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	33
31.80.03	Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung	31
31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG	32
31.80.07	Pflegestützpunkte	31
31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen	31
31.80.09	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung	34, 35
31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgabe	30, 34, 35

TH6

31

3180

Soziales und Jugend

Soziale Hilfen

Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	755.200	483.700	384.646,10
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.499.250	1.272.745	2.245.668,32
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000,00-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.256.450	1.758.445	2.628.314,42
12	-	Personalaufwendungen	3.137.470-	2.566.299-	2.242.801,71-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	622.981-	633.575-	352.327,47
15	-	Abschreibungen	1.484-	1.489-	626,22-
17	-	Transferaufwendungen	2.604.200-	1.579.800-	2.466.065,56-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.775-	160.336-	127.998,19-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.646.910-	4.941.498-	5.189.819,15-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.390.460-	3.183.053-	2.561.504,73-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	8.589	6.911	15.517,87
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.309.328-	1.063.326-	883.719,08-
25	-	kalkulatorische Kosten	88-	103-	24,19-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.300.826-	1.056.519-	868.225,40-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.691.286-	4.239.572-	3.429.730,13-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.100-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.100-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.100-	0	0

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreissozialamt (Ifd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.100-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.100-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.100-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.100-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.90.01	Leistungen und Teilhabe BKGG - Kinderzuschlag	31
31.90.02	Leistungen und Teilhabe BKGG - Wohngeld	31

TH6
31
3190

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	5.000	5.000	2.736,54
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	595,88
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	5.000	3.332,42
12	-	Personalaufwendungen	480.265-	379.983-	217.241,73-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.078-	1.938-	770,81-
15	-	Abschreibungen	96-	262-	412,07-
17	-	Transferaufwendungen	800.000-	530.000-	648.377,24-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.757-	2.167-	1.585,09-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.285.196-	914.350-	868.386,94-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.280.196-	909.350-	865.054,52-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.588	2.361	2.015,98
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	212.036-	131.757-	99.802,20-
25	-	kalkulatorische Kosten	14-	34-	1,51-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	208.461-	129.431-	97.787,73-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.488.657-	1.038.781-	962.842,25-

TH6 **Soziales und Jugend**
32 **Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.**
3210 **Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
32.10.00	Einnahmen und Erstattungen EGH nach SGB IX	33
32.10.01	Medizinische Reha Kap. 3 SGB IX	33
32.10.02	Teilhabe am Arbeitsleben Kap. 4 SGB IX	33
32.10.03	Teilhabe an Bildung Kap. 5 SGB IX	33
32.10.04	Soziale Teilhabe Kap. 6 SGB IX	33
32.10.05	EGH für deutsche im Ausland - § 101 SGB IX	33

TH6

Soziales und Jugend

32

Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.

3210

Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	530.000	530.000	864.431,52
4	+	Sonstige Transfererträge	6.480.000	6.170.000	6.609.750,25
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.435.008	7.329.677	3.223.797,66
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	758,29
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	19.445.008	14.029.677	10.698.737,72
12	-	Personalaufwendungen	3.402.944-	2.931.614-	2.536.981,78-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.945-	47.681-	52.858,72-
15	-	Abschreibungen	8.647-	437-	39.035,40-
17	-	Transferaufwendungen	114.911.500-	101.104.500-	92.858.381,48-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.113-	222.978-	158.923,77-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	118.571.149-	104.307.210-	95.646.181,15-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	99.126.140-	90.277.533-	84.947.443,43-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	71	68	76,05
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.549.506-	1.248.597-	1.112.793,86-
25	-	kalkulatorische Kosten	425-	3-	51,66-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.549.861-	1.248.532-	1.112.769,47-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	100.676.001-	91.526.066-	86.060.212,90-

TH6 **Soziales und Jugend**
32 **Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.**
3210 **Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	22.100-	20.400-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.100-	20.400-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	22.100-	20.400-	0

TH6 Soziales und Jugend
32 Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.
3210 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerb AV - EGH SGB IX:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	22.100-	20.400-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.100-	20.400-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	22.100-	20.400-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	22.100-	20.400-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	32
36.20.02	Jugendsozialarbeit	32
36.20.03	Beteiligung u. Int.vertretung v. Kindern u. Jugendlichen	32

TH6
36
3620

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	655.700	562.200	689.307,45
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	60,60-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.200	578.600	654.591,70
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	501,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.135.900	1.140.800	1.344.340,15
12	-	Personalaufwendungen	2.159.114-	1.832.213-	1.561.920,76-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.578-	28.669-	17.803,76-
15	-	Abschreibungen	301-	200-	193,96-
17	-	Transferaufwendungen	7.324.200-	6.875.200-	6.365.173,54-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.030-	39.495-	21.174,79-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.548.223-	8.775.777-	7.966.266,81-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.412.323-	7.634.977-	6.621.926,66-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	105.625-	817.260-	92.329,89-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	929.886-	854.500-	618.655,92-
25	-	kalkulatorische Kosten	47-	0	4,10-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.035.558-	1.671.760-	710.989,91-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.447.881-	9.306.737-	7.332.916,57-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630	Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.30.01	Sozial-/Lebensberatung u. Beratung vor Inanspr. von HzE	34
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	32, 34
36.30.03	Indiv. Hilfe junge Menschen u. ihre Familie/Krisenintervention – <i>Schlüsselposition</i>	32, 34
36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	34
36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft	32
36.30.06	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien	32, 34
36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen – <i>Schlüsselposition</i>	32, 34

TH6

36

3630

Soziales und Jugend

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familien

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.260.500	1.275.500	1.282.778,00
4	+	Sonstige Transfererträge	2.780.000	2.920.000	2.590.209,87
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.500	3.500	1.300,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.763.888	4.600.532	4.182.809,88
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	300	1.631,34
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.808.188	8.799.832	8.058.729,09
12	-	Personalaufwendungen	18.131.697-	15.956.482-	13.922.112,65-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.696-	403.514-	337.528,10-
15	-	Abschreibungen	27.835-	5.778-	114.775,45-
17	-	Transferaufwendungen	62.737.200-	59.071.500-	56.294.789,97-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.828.910-	1.826.952-	1.826.816,41-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	83.235.337-	77.264.226-	72.496.022,58-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	70.427.149-	68.464.394-	64.437.293,49-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.088.158	2.797.392	2.321.082,17
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.373.713-	3.040.905-	2.517.790,12-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	6.685.558-	5.717.791-	4.805.458,86-
25	-	kalkulatorische Kosten	883-	79-	662,00-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.971.997-	5.961.384-	5.002.828,81-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	77.399.146-	74.425.777-	69.440.122,30-

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	31.900-	21.500-	66.470,43-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.900-	21.500-	66.470,43-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	31.900-	21.500-	66.470,43-

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familien**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreisjugendamt (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.200-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.200-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.200-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.200-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

I363006030

Soz.Dienste u.psych.Beratung lfd.Betrieb

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Soz.Dienste u.psych.Beratung lfd.Betrieb:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	27.700-	21.500-	66.470,43-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.700-	21.500-	66.470,43-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	27.700-	21.500-	66.470,43-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	27.700-	21.500-	66.470,43-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.50.00	Fachberatung Kindertagesbetreuung	32
36.50.02	Kindertagespflege - <i>Schlüsselposition</i>	32
36.50.03	Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen - <i>Schlüsselposition</i>	32

TH6
36
3650

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.642.400	6.274.300	7.270.811,17
4	+	Sonstige Transfererträge	60.000	40.000	32.032,05
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.000.000	1.740.000	1.875.079,58
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.000	6.000	17.733,89
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.720.400	8.060.300	9.195.656,69
12	-	Personalaufwendungen	924.846-	839.029-	799.725,58-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.438-	136.421-	121.616,87-
15	-	Abschreibungen	533-	385-	34.094,33-
17	-	Transferaufwendungen	13.918.500-	12.482.200-	12.682.448,80-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.011-	9.972-	12.786,50-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.949.328-	13.468.007-	13.650.672,08-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.228.928-	5.407.707-	4.455.015,39-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	200	600	192,00
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	452.182-	398.229-	337.784,03-
25	-	kalkulatorische Kosten	121-	0	12,07-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	452.103-	397.629-	337.604,10-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.681.030-	5.805.336-	4.792.619,49-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3680	Kooperation und Vernetzung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.80.01	Kooperation und Vernetzung	34

TH6
36
3680

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	432.301,97
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.479	2.114	20.077,96
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.479	2.114	452.379,93
12	-	Personalaufwendungen	1.072.565-	939.612-	1.028.658,09-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.074-	10.412-	4.213,98-
15	-	Abschreibungen	1.305-	530-	540,37-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	190.345,74-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.905-	11.606-	5.064,01-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.094.849-	962.159-	1.228.822,19-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.092.370-	960.045-	776.442,26-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	174	163	154,99
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	474.713-	422.952-	324.235,32-
25	-	kalkulatorische Kosten	51-	8-	28,86-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	474.591-	422.797-	324.109,19-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.566.962-	1.382.842-	1.100.551,45-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3690	Unterhaltsvorschussleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.90.01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	32

TH6
36
3690

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	2.710.000	2.780.000	5.166.375,28
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.937.000	5.065.000	4.273.737,39
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	6.363,31
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.647.000	7.845.000	9.446.475,98
12	-	Personalaufwendungen	1.807.368-	1.577.083-	1.662.917,24-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.108-	6.919-	2.195,14-
15	-	Abschreibungen	226-	150-	2.393.958,87-
17	-	Transferaufwendungen	9.200.000-	9.020.000-	8.268.306,78-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.322-	33.438-	188.751,68-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.062.024-	10.637.590-	12.516.129,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.415.024-	2.792.590-	3.069.653,73-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	745.821-	687.603-	706.489,69-
25	-	kalkulatorische Kosten	35-	0	4,09-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	745.856-	687.603-	706.493,78-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.160.880-	3.480.194-	3.776.147,51-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3710	Schwerbehindertenrecht

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.10.01	Schwerbehindertenrecht - <i>Schlüsselposition</i>	33

TH6

37

3710

Soziales und Jugend Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.827,76
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.827,76
12	-	Personalaufwendungen	1.358.289-	1.133.687-	1.065.983,56-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.278-	5.910-	4.257,87-
15	-	Abschreibungen	8-	9-	7,43-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.765-	362.738-	350.773,63-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.726.340-	1.502.345-	1.421.022,49-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.726.340-	1.502.345-	1.418.194,73-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	674.150-	542.690-	498.529,95-
25	-	kalkulatorische Kosten	2-	0	0,41-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	674.152-	542.690-	498.530,36-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.400.493-	2.045.035-	1.916.725,09-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3720	Soziales Entschädigungsrecht

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.20.02	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht	31

**Soziales und Jugend
Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000-	900-	903,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.000-	410.000-	402.046,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	411.000-	410.900-	402.949,00-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	411.000-	410.900-	402.949,00-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	39-	36-	30,67-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39-	36-	30,67-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	411.039-	410.936-	402.979,67-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 18	44520000	Für den Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts wurde eine Kooperation mit dem Landkreis Böblingen eingegangen, der diese Aufgabe für den Landkreis Esslingen und den Rems-Murr-Kreis erledigt und dafür die vom Land im Rahmen des FAG zugewiesene anteilige Kostenerstattung erhält.	410.000 EUR	410.000 EUR	402.046,00 EUR



Teilhaushalt 7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

51	Räumliche Planung und Entwicklung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5110	Städtebauliche Planung
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen
5420	Kreisstraßen - Schlüsselposition
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV

TH7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.215.900	11.906.000	13.425.055,09
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.134.600	1.228.300	1.095.301,58
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.000	6.000	8.307,39
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	305.000	245.000	457.828,04
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.539.000	12.222.500	13.672.875,99
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	266.500	247.500	119.000,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	50.100	25.000	62.662,18
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	23.517.100	25.880.300	28.841.030,27
12	-	Personalaufwendungen	13.275.995-	12.421.779-	10.504.529,96-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.381.288-	7.144.330-	6.896.026,34-
15	-	Abschreibungen	5.395.293-	5.369.128-	4.886.270,95-
17	-	Transferaufwendungen	48.796.000-	45.974.000-	42.456.913,51-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.717.301-	11.480.827-	10.675.489,58-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	86.565.877-	82.390.063-	75.419.230,34-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	63.048.777-	56.509.763-	46.578.200,07-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9.542.047	9.240.476	8.572.975,31
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	879.099-	1.794.391-	1.911.789,95-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	12.193.118-	11.671.533-	10.380.031,57-
25	-	kalkulatorische Kosten	719.024-	614.805-	778.873,80-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.249.194-	4.840.253-	4.497.720,01-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	67.297.972-	61.350.016-	51.075.920,08-

TH7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.208.000	1.067.300	1.357.510,98
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.000	15.000	106.180,29
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.223.000	1.082.300	1.463.691,27
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.000-	65.000-	45.298,22-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.313.000-	3.933.000-	1.409.781,14-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	859.500-	959.900-	1.123.163,63-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.860.300-	8.539.000-	2.794.867,28-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.147.800-	13.496.900-	5.373.110,27-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.924.800-	12.414.600-	3.909.419,00-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Städtebauliche Planung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.10.15	Städtebauliche Planung	41

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Städtebauliche Planung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	244.512-	226.847-	218.994,74-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.863-	3.940-	3.022,59-
15	-	Abschreibungen	171-	188-	200,59-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.936-	1.900-	1.894,30-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	250.481-	232.874-	224.112,22-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	250.481-	232.874-	224.112,22-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	94.099-	91.251-	75.511,94-
25	-	kalkulatorische Kosten	5-	5-	8,53-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	94.104-	91.256-	75.520,47-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	344.585-	324.130-	299.632,69-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters	53
51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen	53
51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme	53
51.11.13	Liegenschaftsvermessung und ähnliches	53
51.11.14	Ausbildung Vermessung (Vermessungstechniker)	53

TH7

51

5111

ÖPNV, Straßen, Vermessung

Räumliche Planung und Entwicklung

Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.301.000	1.351.000	1.339.589,11
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	617,02
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.600	43.400	40.244,39
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	0	9.463,14
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.379.600	1.395.400	1.389.913,66
12	-	Personalaufwendungen	3.424.583-	3.051.302-	2.363.110,46-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.113-	180.913-	139.223,00-
15	-	Abschreibungen	31.500-	33.400-	34.869,08-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.414-	23.314-	17.650,20-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.678.610-	3.288.929-	2.554.852,74-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.299.010-	1.893.529-	1.164.939,08-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	406.189	430.871	471.016,82
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	600.857-	1.568.057-	1.688.504,06-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.091.878-	985.415-	734.959,43-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.000-	1.200-	1.009,20-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.288.546-	2.123.801-	1.953.455,87-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.587.556-	4.017.330-	3.118.394,95-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	2.860,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.860,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.500-	23.500-	59.488,10-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.500-	23.500-	59.488,10-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	23.500-	23.500-	56.628,10-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Geoinformation u.Vermessung (lfd. Betr.):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	2.860,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.860,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.500-	23.500-	59.488,10-	0	23.500-	23.500-	23.500-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.500-	23.500-	59.488,10-	0	23.500-	23.500-	23.500-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.500-	23.500-	56.628,10-	0	23.500-	23.500-	23.500-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	23.500-	23.500-	59.488,10-	0	23.500-	23.500-	23.500-	0	0	0	0	0

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.00.01	Straßenbauverwaltung	51, 54
54.00.02	Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	51

TH7
54
5400

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	8.000	12.847,50
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	390.300	357.800	301.839,91
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.000	6.000	8.307,39
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	199.000	139.000	268.562,05
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.243.800	3.109.300	3.019.008,94
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	266.500	247.500	119.000,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	35.000	25.000	47.195,29
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.150.600	3.892.600	3.776.761,08
12	-	Personalaufwendungen	9.082.160-	8.665.708-	7.621.729,81-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.161.337-	3.974.041-	4.073.722,09-
15	-	Abschreibungen	863.782-	829.700-	770.424,02-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	478.206-	427.990-	548.087,52-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.585.486-	13.897.438-	13.013.963,44-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.434.886-	10.004.838-	9.237.202,36-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9.145.350	8.822.102	8.115.525,75
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	278.242-	226.334-	223.285,89-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.671.723-	1.599.870-	1.375.665,91-
25	-	kalkulatorische Kosten	35.880-	28.300-	44.790,22-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.159.504	6.967.598	6.471.783,73
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.275.382-	3.037.240-	2.765.418,63-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 7	34820000	Erstattungen Landkreis Göppingen und Stadt Stuttgart für das Straßenbauamt	1.440.800 EUR	1.381.800 EUR	1.373.515,93 EUR
	34820300	Erstattungen Landkreis Göppingen für gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	1.660.500 EUR	1.535.000 EUR	1.474.171,69 EUR

TH7
54
5400

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	415.000	554.300	636.486,41
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	10.000	57.080,29
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	425.000	564.300	693.566,70
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	836.000-	936.400-	1.063.675,53-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	33.596,95-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	836.000-	936.400-	1.097.272,48-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	411.000-	372.100-	403.705,78-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Straßenbauverwaltung (lfd. Betrieb):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	6.509,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.509,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	35.000-	48.637,00-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0
						davon 2025 40.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	35.000-	48.637,00-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	35.000-	42.127,79-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	35.000-	48.637,00-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	VE 2024 EUR 4	Planung 2025 EUR 5	Planung 2026 EUR 6	Planung 2027 EUR 7	Planung 2028 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
Ausstattung Gemeinschaftsaufwand:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	415.000	554.300	636.486,41	0	440.000	466.500	494.500	0	349.725	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	10.000	50.571,08	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	425.000	564.300	687.057,49	0	450.000	476.500	504.500	0	349.725	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	796.000-	901.400-	1.015.038,53-	2.551.000-	834.000-	875.000-	917.000-	0	452.427-	0	0	0
						davon 2025 809.000-								
						2026 850.000-								
						2027 892.000-								
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	0	0	33.596,95-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	796.000-	901.400-	1.048.635,48-	2.551.000-	834.000-	875.000-	917.000-	0	452.427-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	371.000-	337.100-	361.577,99-	2.551.000-	384.000-	398.500-	412.500-	0	102.702-	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	796.000-	901.400-	1.048.635,48-	2.551.000-	834.000-	875.000-	917.000-	0	452.427-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge/Maschinen/Geräte

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.20.05	Unterhaltung und Betrieb Kreisstraßen	51
54.20.06	Erhaltung Kreisstraßen	51

TH7
54
5420

**ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Kreisstraßen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.787.000	1.787.800	1.787.850,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	743.500	869.800	792.738,88
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	32.632,95
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	115.204,50
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.100	0	6.003,75
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.562.000	2.683.000	2.734.430,08
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800.000-	1.800.000-	1.876.438,23-
15	-	Abschreibungen	2.461.700-	2.533.200-	2.253.116,14-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	100-	8,28
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.261.700-	4.333.300-	4.129.546,09-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.699.700-	1.650.300-	1.395.116,01-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.712.249-	1.796.960-	1.509.297,23-
25	-	kalkulatorische Kosten	312.000-	257.700-	340.189,18-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.024.249-	2.054.660-	1.849.486,41-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.723.949-	3.704.960-	3.244.602,42-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	793.000	513.000	721.024,57
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	5.000	46.240,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	798.000	518.000	767.264,57
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.000-	65.000-	45.298,22-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.313.000-	3.933.000-	1.409.781,14-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000-	20.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.478.000-	4.018.000-	1.455.079,36-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.680.000-	3.500.000-	687.814,79-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	VE 2024 EUR 4	Planung 2025 EUR 5	Planung 2026 EUR 6	Planung 2027 EUR 7	Planung 2028 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
Kreisstraßen allgemeine Maßnahmen:														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	5.000	46.240,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	46.240,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000-	20.000-	35.217,07-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	343.000-	53.214,80-	400.000-	400.000-	145.000-	300.000-	300.000-	190.000-	0	0	0
					davon 2025 400.000-									
					2026 0									
					2027 0									
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	50.000-	20.000-	0,00	0	60.000-	25.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	465.000-	383.000-	88.431,87-	400.000-	470.000-	180.000-	360.000-	360.000-	190.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	460.000-	378.000-	42.191,87-	400.000-	465.000-	175.000-	355.000-	355.000-	190.000-	0	0	0
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	266.500-	247.500-	15.000,00-	0	266.500-	266.500-	266.500-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2022 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	731.500-	630.500-	103.431,87-	400.000-	736.500-	446.500-	626.500-	360.000-	190.000-	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1203 Ohmden-Schlierbach:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	21.132,00-	0	0	0	0	0	0	1.074.208	1.074.208	1.074.208
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	21.132,00-	0	0	0	0	0	0	1.074.208	1.074.208	1.074.208
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	257,92-	0	0	0	0	0	0	101.347-	101.347-	101.347-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	10.000-	6.829,36-	0	0	0	0	0	0	2.304.240-	2.294.240-	2.314.240-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	7.087,28-	0	0	0	0	0	0	2.405.588-	2.395.588-	2.415.588-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	28.219,28-	0	0	0	0	0	0	1.331.380-	1.321.380-	1.341.380-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	1.000,00-	0	0	0	0	0	0	285.000-	285.000-	285.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	10.000-	8.087,28-	0	0	0	0	0	0	2.690.588-	2.680.588-	2.700.588-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1212 OD Aichw.-Schanbach b. Aichelberg:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	131.012,48-	0	0	0	0	0	0	113.137	113.137	113.137
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	131.012,48-	0	0	0	0	0	0	113.137	113.137	113.137
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	173.449,40	0	0	0	0	0	0	1.303.156-	1.303.156-	1.303.156-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	173.449,40	0	0	0	0	0	0	1.303.156-	1.303.156-	1.303.156-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	42.436,92	0	0	0	0	0	0	1.190.019-	1.190.019-	1.190.019-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	14.000,00	0	0	0	0	0	0	101.000-	101.000-	101.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	187.449,40	0	0	0	0	0	0	1.404.156-	1.404.156-	1.404.156-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1214 Esslingen-Jägerhaus - L-1199:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	52.986,56-	0	0	0	0	0	0	610.368-	610.368-	610.368-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	52.986,56-	0	0	0	0	0	0	610.368-	610.368-	610.368-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	52.986,56-	0	0	0	0	0	0	610.368-	610.368-	610.368-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	4.000,00-	0	0	0	0	0	0	45.000-	45.000-	45.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	56.986,56-	0	0	0	0	0	0	655.368-	655.368-	655.368-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1215 Esslingen - Deizisau:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000-	530.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	700.000-	0	1.350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	530.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	700.000-	0	1.350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	650.000-	530.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	700.000-	0	1.350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	650.000-	530.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	700.000-	0	1.350.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	313.400,00	0	0	0	0	0	0	1.567.000	1.567.000	1.567.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	313.400,00	0	0	0	0	0	0	1.567.000	1.567.000	1.567.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	360,00-	0	0	0	0	0	0	64.689-	64.689-	64.689-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80.000-	132.505,30	0	0	0	0	0	0	3.655.769-	3.575.769-	3.655.769-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	80.000-	132.145,30	0	0	0	0	0	0	3.720.458-	3.640.458-	3.720.458-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	80.000-	445.545,30	0	0	0	0	0	0	2.153.458-	2.073.458-	2.153.458-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	80.000-	132.145,30	0	0	0	0	0	0	3.720.458-	3.640.458-	3.720.458-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1217 L1192 - OD Ostfildern-Kemnat:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.283,21-	0	0	0	0	0	0	603.283-	3.283-	603.283-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.283,21-	0	0	0	0	0	0	603.283-	3.283-	603.283-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.283,21-	0	0	0	0	0	0	603.283-	3.283-	603.283-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.283,21-	0	0	0	0	0	0	603.283-	3.283-	603.283-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1218 Ostfildern-Kemnat - L1200:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	0	650.000-
						davon 2025 650.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	0	650.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	0	650.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	650.000-	650.000-	0	0	0	0	0	0	650.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1219 Ortsumfahrung Unterensingen:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	199.500,00	0	0	0	0	0	0	802.369	802.369	802.369
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	199.500,00	0	0	0	0	0	0	802.369	802.369	802.369
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.321.709-	1.321.709-	1.321.709-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.321.709-	1.321.709-	1.321.709-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	199.500,00	0	0	0	0	0	0	519.340-	519.340-	519.340-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.323.709-	1.323.709-	1.323.709-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1219 Wendlingen-Wert - B 313:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8.823,21-	0	0	0	0	0	20.000-	407.179-	407.179-	407.179-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.823,21-	0	0	0	0	0	20.000-	407.179-	407.179-	407.179-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8.823,21-	0	0	0	0	0	20.000-	407.179-	407.179-	407.179-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	1.000,00-	0	0	0	0	0	0	31.000-	31.000-	31.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	9.823,21-	0	0	0	0	0	20.000-	438.179-	438.179-	438.179-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	49,50-	0	0	0	0	0	0	78.873-	78.873-	78.873-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000-	0,00	2.550.000-	50.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	721.842-	711.842-	3.271.842-
						davon 2025 50.000-								
						2026 500.000-								
						2027 1.000.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	49,50-	2.550.000-	50.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	800.715-	790.715-	3.350.715-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	49,50-	2.550.000-	50.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	800.715-	790.715-	3.350.715-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	10.000-	49,50-	2.550.000-	50.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	800.715-	790.715-	3.350.715-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1223 FS-Harthausen-Aichtal-Grötzingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000-	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-
						davon 2025 100.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1223 K 1225 bis OD FS-Harthausen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	559.374,32-	0	0	0	0	0	0	561.736-	561.736-	561.736-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	559.374,32-	0	0	0	0	0	0	561.736-	561.736-	561.736-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	559.374,32-	0	0	0	0	0	0	561.736-	561.736-	561.736-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	42.000,00-	0	0	0	0	0	0	42.000-	42.000-	42.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	601.374,32-	0	0	0	0	0	0	603.736-	603.736-	603.736-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1225 Bonlanden-Sielm., Geh-und Radweg:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	58.861,30	0	0	0	0	0	0	411.021	411.021	411.021
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	58.861,30	0	0	0	0	0	0	411.021	411.021	411.021
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	84.761,16-	0	0	0	0	0	0	512.989-	512.989-	512.989-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	84.761,16-	0	0	0	0	0	0	512.989-	512.989-	512.989-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	25.899,86-	0	0	0	0	0	0	101.968-	101.968-	101.968-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	10.000,00-	0	0	0	0	0	0	56.000-	56.000-	56.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	94.761,16-	0	0	0	0	0	0	568.989-	568.989-	568.989-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1228 OD Aich, Anlage Geh-/Radweg:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	174.768,00	0	0	0	0	0	0	443.768	443.768	443.768
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	7.700	7.700	7.700
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	60	60	60
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	174.768,00	0	0	0	0	0	0	451.528	451.528	451.528
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	52.811-	52.811-	52.811-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	684.792-	684.792-	684.792-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	737.603-	737.603-	737.603-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	174.768,00	0	0	0	0	0	0	286.075-	286.075-	286.075-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	737.603-	737.603-	737.603-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1229 Neckartailfingen - K 1230, Ausbau:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	10.000-	0,00	1.000.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	10.000-	0	1.060.000-
						davon 2025 500.000-								
						2026 500.000-								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	10.000-	0,00	1.000.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	10.000-	0	1.060.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	10.000-	0,00	1.000.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	10.000-	0	1.060.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	10.000-	0,00	1.000.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	10.000-	0	1.060.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1234 OD Neckartenzlingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	1.150.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	0	650.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	0	650.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	0	650.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	0	650.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1236 Altenriet - B297:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	750.000	0	0,00	0	650.000	0	0	0	0	0	0	1.400.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000	0	0,00	0	650.000	0	0	0	0	0	0	1.400.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000-	10.000-	0,00	0	20.000-	30.000-	0	0	0	11.124-	1.124-	81.124-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.100.000-	100.000-	10.942,22-	2.000.000-	1.600.000-	400.000-	0	0	0	154.985-	54.985-	3.254.985-
						davon 2025 1.600.000-								
						2026 400.000-								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.120.000-	110.000-	10.942,22-	2.000.000-	1.620.000-	430.000-	0	0	0	166.109-	56.109-	3.336.109-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	370.000-	110.000-	10.942,22-	2.000.000-	970.000-	430.000-	0	0	0	166.109-	56.109-	1.936.109-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.120.000-	110.000-	10.942,22-	2.000.000-	1.620.000-	430.000-	0	0	0	166.109-	56.109-	3.336.109-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1238 Kreisgrenze - Bempflingen:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.000	105.000	0,00	0	0	0	0	0	0	105.000	0	148.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.000	105.000	0,00	0	0	0	0	0	0	105.000	0	148.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.000-	15.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	26.200-	11.200-	106.200-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	203.000-	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	400.000-	0	603.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	283.000-	415.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	426.200-	11.200-	709.200-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	240.000-	310.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	321.200-	11.200-	561.200-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	283.000-	415.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	426.200-	11.200-	709.200-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1239 Kreisgrenze-Tischardt Geh-/Radweg:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	77.461,05	0	0	0	0	0	0	214.461	214.461	214.461
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	77.461,05	0	0	0	0	0	0	214.461	214.461	214.461
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	4.661,64-	0	0	0	0	0	0	6.714-	6.714-	6.714-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	85.776,62	0	0	0	0	0	0	273.870-	273.870-	273.870-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	81.114,98	0	0	0	0	0	0	280.584-	280.584-	280.584-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	158.576,03	0	0	0	0	0	0	66.123-	66.123-	66.123-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	8.000,00	0	0	0	0	0	0	27.000-	27.000-	27.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	89.114,98	0	0	0	0	0	0	307.584-	307.584-	307.584-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1244 Hohenneuffen Buswendeschleife:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	6.455-	6.455-	6.455-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	879,26-	0	0	0	0	0	0	91.783-	91.783-	91.783-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	879,26-	0	0	0	0	0	0	98.237-	98.237-	98.237-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	879,26-	0	0	0	0	0	0	98.237-	98.237-	98.237-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	879,26-	0	0	0	0	0	0	98.237-	98.237-	98.237-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1250 Ochsenwanger Steige:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	300.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	300.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	300.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	300.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1251 OD Bissingen a.d.T.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.287.498	1.287.498	1.287.498
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	13.780	13.780	13.780
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.301.278	1.301.278	1.301.278
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	301,58-	0	0	0	0	0	0	61.645-	61.645-	61.645-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.751.606-	1.751.606-	1.751.606-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	301,58-	0	0	0	0	0	0	1.813.251-	1.813.251-	1.813.251-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	301,58-	0	0	0	0	0	0	511.973-	511.973-	511.973-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	301,58-	0	0	0	0	0	0	1.813.251-	1.813.251-	1.813.251-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1254 OD Bissingen - Ochsenwang:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	3.619,02-	0	0	0	0	0	0	40.313-	40.313-	40.313-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	371.274-	371.274-	371.274-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.619,02-	0	0	0	0	0	0	411.587-	411.587-	411.587-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.619,02-	0	0	0	0	0	0	411.587-	411.587-	411.587-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.619,02-	0	0	0	0	0	0	411.587-	411.587-	411.587-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1255 LE-Stetten - FS, Geh-, Radweg:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	75.000	75.000	0	0	0	0	0	150.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	75.000	75.000	0	0	0	0	0	150.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	700.000-	300.000-	400.000-	0	0	0	0	0	700.000-
						davon 2025 300.000-								
						2026 400.000-								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	700.000-	300.000-	400.000-	0	0	0	0	0	700.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	700.000-	225.000-	325.000-	0	0	0	0	0	550.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	700.000-	300.000-	400.000-	0	0	0	0	0	700.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1257 Neckartail.-Altd. Zufahrt Brücke:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	478.061-	8.061-	478.061-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	478.061-	8.061-	478.061-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	478.061-	8.061-	478.061-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	478.061-	8.061-	478.061-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1259 Kleinbett.-Kreisgr. RT Geh-/Radw.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	408.000	0,00	0	0	0	0	0	0	408.000	0	408.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	408.000	0,00	0	0	0	0	0	0	408.000	0	408.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400.000-	1.130,50-	0	0	0	0	0	0	404.791-	4.791-	404.791-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	420.000-	1.130,50-	0	0	0	0	0	0	424.791-	4.791-	424.791-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	12.000-	1.130,50-	0	0	0	0	0	0	16.791-	4.791-	16.791-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	420.000-	1.130,50-	0	0	0	0	0	0	424.791-	4.791-	424.791-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	810.000-	0	0	0	910.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	810.000-	0	0	0	910.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	810.000-	0	0	0	910.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	810.000-	0	0	0	910.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400.000-	0,00	400.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-
						davon 2025 400.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	0,00	400.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	0,00	400.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	400.000-	0,00	400.000-	400.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1261 Frickenhausen-Linsenhofen -Beuren:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	500.000-	2.000,00-	0	0	0	0	0	0	377.000-	2.000-	577.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	500.000-	2.000,00-	0	0	0	0	0	0	377.000-	2.000-	577.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	500.000-	2.000,00-	0	0	0	0	0	0	377.000-	2.000-	577.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	500.000-	2.000,00-	0	0	0	0	0	0	377.000-	2.000-	577.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1262 OE E'weiler - Beuren (Steige):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000-	350.000-	900.206,84-	0	0	0	0	0	0	1.085.770-	1.085.770-	1.685.770-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000-	350.000-	900.206,84-	0	0	0	0	0	0	1.085.770-	1.085.770-	1.685.770-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	600.000-	350.000-	900.206,84-	0	0	0	0	0	0	1.085.770-	1.085.770-	1.685.770-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	600.000-	350.000-	900.206,84-	0	0	0	0	0	0	1.085.770-	1.085.770-	1.685.770-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhof:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.210,00-	1.550.000-	100.000-	450.000-	500.000-	500.000-	0	522.447-	522.447-	2.072.447-
						davon 2025 100.000-								
						2026 450.000-								
						2027 500.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.210,00-	1.550.000-	100.000-	450.000-	500.000-	500.000-	0	522.447-	522.447-	2.072.447-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.210,00-	1.550.000-	100.000-	450.000-	500.000-	500.000-	0	522.447-	522.447-	2.072.447-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	39.000-	39.000-	39.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.210,00-	1.550.000-	100.000-	450.000-	500.000-	500.000-	0	561.447-	561.447-	2.111.447-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1262 OD Erkenbrechtsweiler:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	400.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1264 Hochwangsteige:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	1.500.000-	100.000-	400.000-	600.000-	400.000-	0	0	0	1.500.000-
						davon 2025 100.000-								
						2026 400.000-								
						2027 600.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	1.500.000-	100.000-	400.000-	600.000-	400.000-	0	0	0	1.500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	1.500.000-	100.000-	400.000-	600.000-	400.000-	0	0	0	1.500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	1.500.000-	100.000-	400.000-	600.000-	400.000-	0	0	0	1.500.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1265 OD Ohmden:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	137.500	300.000	0	0	0	0	437.500
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	137.500	300.000	0	0	0	0	437.500
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	12.500-	0	0	0	0	0	12.500-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	300.000-	300.000-	375.000-	475.000-	0	0	0	0	1.150.000-
						davon 2025 300.000-								
						2026 0								
						2027 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	300.000-	300.000-	387.500-	475.000-	0	0	0	0	1.162.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	300.000-	300.000-	250.000-	175.000-	0	0	0	0	725.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	300.000-	300.000-	387.500-	475.000-	0	0	0	0	1.162.500-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1269 L 1204 - Scharnhausen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	70.000-	270.000-	195.000-	0	0	0	535.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	70.000-	270.000-	195.000-	0	0	0	535.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	70.000-	270.000-	195.000-	0	0	0	535.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	70.000-	270.000-	195.000-	0	0	0	535.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1269 Ostfildern - Scharnhausen-Ruit:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	0	0	600.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	600.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	600.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000-	0	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5430 Landesstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.30.05	Unterhaltung und Betrieb Landesstraßen	51
54.30.06	Erhaltung Landesstraßen	51

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5430 **Landesstraßen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	80.000	80.000	156.016,02
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.564.800	4.428.600	3.725.125,14
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.644.800	4.508.600	3.881.141,16
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.175.000-	1.174.000-	800.838,68-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.175.000-	1.174.000-	800.838,68-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.469.800	3.334.600	3.080.302,48
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.506.000-	3.369.962-	3.102.802,81-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.506.000-	3.369.962-	3.102.802,81-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.200-	35.362-	22.500,33-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5440	Bundesstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.40.05	Unterhaltung und Betrieb Bundesstraßen	51

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5440 Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.893.400	3.630.800	3.456.385,89
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.893.400	3.630.800	3.456.385,89
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.893.400	3.630.800	3.456.385,89
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.894.144-	3.631.904-	3.457.006,77-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.894.144-	3.631.904-	3.457.006,77-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	744-	1.104-	620,88-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV - <i>Schlüsselposition</i>	46

TH7
54
5470

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.117.900	8.759.200	10.284.768,48
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	700	722,79
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	768.000	1.010.000	3.316.907,13
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.886.700	9.769.900	13.602.398,40
12	-	Personalaufwendungen	524.740-	477.922-	300.694,95-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.976-	11.436-	2.781,75-
15	-	Abschreibungen	2.038.140-	1.972.640-	1.827.661,12-
17	-	Transferaufwendungen	48.796.000-	45.974.000-	42.456.913,51-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.216.745-	11.027.524-	10.107.865,84-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	62.614.600-	59.463.521-	54.695.917,17-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.727.900-	49.693.621-	41.093.518,77-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	232.517-	208.667-	138.354,74-
25	-	kalkulatorische Kosten	369.139-	327.600-	392.876,67-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	601.656-	536.267-	531.231,41-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	56.329.556-	50.229.888-	41.624.750,18-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 2,	31410000/	Ausgleichsleistungen für die	0 EUR	0 EUR	0 EUR
17	43170000	rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr (KT vom 14.12.2017 Vorlage Nr. 135/2017) Der Ertrag in Höhe von 5.242.000 EUR für Ausgleichsleistungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr wurde bisher direkt vom Land an die Verkehrs- unternehmen ausbezahlt. Nun erhält der Landkreis diesen Betrag und veranschlagt diesen in gleicher Höhe als Aufwand und erstattet ihn an die VVS GmbH. Faktisch stellt dies für den Landkreis ein „Nullsummenspiel“ dar.			
Nr. 2	31410400	Zuweisung Land nach § 28 FAG	417.900 EUR	419.200 EUR	419.824,00 EURR

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 7, 17	34870000/ 43170000	Die Zuschüsse an Verkehrsunternehmen werden seit dem Jahr 2019 brutto gebucht. Dem Ertrag von 768.000 EUR bei den Erstattungen von privaten Unternehmen stehen entsprechende Aufwendungen an die Verkehrsunternehmen bei Kostenart 43170000 gegenüber. Faktisch stellt dies für den Landkreis ein „Nullsummenspiel“ dar.	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Nr. 17	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	336.000 EUR	317.800 EUR	312.028,00 EUR
		Zuschuss Tälesbahn (VFA vom 14.07.2011 Vorlage Nr. 69/2011 und vom 08.12.2022 Vorlage Nr. 161/2022)	430.000 EUR	722.000 EUR	0 EUR
		Zuschuss an Verkehrsunternehmen (Betrag aus Reduzierung des Landkreisanteils an der Verkehrsumlage VRS)	14.566.300 EUR	11.550.200 EUR	10.245.893,00 EUR
		Ausgleichsleistungen für rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr	5.242.200 EUR	5.242.000 EUR	5.672.053,46 EUR
		Tarifzonenreform im VVS Neueinteilung der Tarifzonen (VFA vom 12.04.2018 Vorlage Nr. 36/2018)	5.890.000 EUR	5.890.000 EUR	5.579.672,16 EUR
		Senioren-Jahres-Ticket für Führerscheinrückgabe im Landkreis Esslingen (VFA vom 09.05.2019 Vorlage Nr. 63/2019)	105.000 EUR	75.000 EUR	26.199,83 EUR
		Landesweites Jugendticket	2.900.000 EUR	2.900.000 EUR	0,00 EUR
		Corona-Notverträge (EWA)	8.461.500 EUR	5.050.000 EUR	6.691.364,59 EUR
		Ausgleich coronabedingter Mindereinnahmen (Brutto-Verträge)	0 EUR	0 EUR	1.755.110,76 EUR
		Kundenmonitoring	34.500 EUR	55.000 EUR	11.662,00 EUR
		Pilotprojekte On-Demand-Verkehr	0 EUR	38.000 EUR	37.366,00 EUR
			37.966.000 EUR	31.840.000 EUR	30.331.349,80 EUR
	43730000	ÖPNV Zweckverband Mittelbereich Nürtingen	80.000 EUR	42.000 EUR	148.943,71 EUR
		Verwaltungsumlage an Verband Region Stuttgart.	10.750.000 EUR	14.092.000 EUR	11.976.620,00 EUR
Nr. 18	44520000	Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart	2.808.800 EUR	2.803.800 EUR	2.734.334,44 EUR
		VVS – Verbundstufe 1	7.390.000 EUR	7.245.000 EUR	7.101.403,80 EUR
		Betriebskosten U6	500.000 EUR	500.000 EUR	0 EUR
		Betriebskosten S2	241.200 EUR	241.200 EUR	0 EUR
	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren	158.000 EUR	158.000 EUR	154.700,00 EUR

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.810.300-	8.519.000-	2.761.270,33-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.810.300-	8.519.000-	2.761.270,33-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.810.300-	8.519.000-	2.761.270,33-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vermögensumlage Verband Region Stuttgart:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	2.587.000-	2.493.000-	1.925.980,00-	0	3.253.000-	4.032.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.587.000-	2.493.000-	1.925.980,00-	0	3.253.000-	4.032.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.587.000-	2.493.000-	1.925.980,00-	0	3.253.000-	4.032.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.587.000-	2.493.000-	1.925.980,00-	0	3.253.000-	4.032.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Förderung Anschlussinformationsanzeiger:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	50.000-	90.000-	609,50-	0	50.000-	0	0	0	0	90.000-	6.587-	190.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	90.000-	609,50-	0	50.000-	0	0	0	0	90.000-	6.587-	190.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	90.000-	609,50-	0	50.000-	0	0	0	0	90.000-	6.587-	190.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	90.000-	609,50-	0	50.000-	0	0	0	0	90.000-	6.587-	190.000-

Erläuterungen:

Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 06.12.2018 (Vorlage Nr. 137/2018)

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verläng. Stadtbahn Flughafen/Messe (U6):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	650.000-	2.885.000-	700.000,00-	0	685.000-	0	0	0	300.000-	9.665.000-	9.665.000-	11.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	2.885.000-	700.000,00-	0	685.000-	0	0	0	300.000-	9.665.000-	9.665.000-	11.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	650.000-	2.885.000-	700.000,00-	0	685.000-	0	0	0	300.000-	9.665.000-	9.665.000-	11.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	650.000-	2.885.000-	700.000,00-	0	685.000-	0	0	0	300.000-	9.665.000-	9.665.000-	11.000.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 19.07.2012 (Vorlage Nr. 91/2012 und 91a/2012) und Beschlussantrag Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), sowie Beschluss Kreistag vom 14.12.2017 (Vorlage Nr. 137/2017).

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verlängerung der S2 nach Neuhausen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	0	2.293.000-	0,00	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	3.059.900-	8.029.400-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.293.000-	0,00	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	3.059.900-	8.029.400-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.293.000-	0,00	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	3.059.900-	8.029.400-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.293.000-	0,00	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	3.059.900-	8.029.400-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), vom 11.12.2014 (Vorlage Nr. 168/2014), vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 64/2020), vom 14.07.2022 (Vorlage-Nr. 77/2022) und vom 15.12.2022 (Vorlage Nr. 170/2022), sowie Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 17.07.2014 (Vorlage Nr. 89/2014), vom 25.09.2014 (Vorlage Nr. 118/2014), vom 09.07.2015 (Vorlage Nr. 80/2015), vom 07.04.2016 (Vorlage Nr. 27/2016), vom 19.07.2019 (Vorlage-Nr. 92/2019) und vom 05.07.2021 (Vorlage-Nr. 103/2021)

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verlängerung der U5 nach Leinfeldern:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	492.000-	758.000-	134.680,83-	0	492.400-	0	0	0	0	690.600-	510.556-	1.675.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	492.000-	758.000-	134.680,83-	0	492.400-	0	0	0	0	690.600-	510.556-	1.675.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	492.000-	758.000-	134.680,83-	0	492.400-	0	0	0	0	690.600-	510.556-	1.675.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	492.000-	758.000-	134.680,83-	0	492.400-	0	0	0	0	690.600-	510.556-	1.675.000-

Erläuterungen:

Beschlussanträge Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013 und 102a/2013) und vom 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019).

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bahnhofsanierung Plochingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	31.300-	0	0,00	0	62.500-	62.500-	155.900-	233.900-	0	31.300-	0	577.400-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.300-	0	0,00	0	62.500-	62.500-	155.900-	233.900-	0	31.300-	0	577.400-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	31.300-	0	0,00	0	62.500-	62.500-	155.900-	233.900-	0	31.300-	0	577.400-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	31.300-	0	0,00	0	62.500-	62.500-	155.900-	233.900-	0	31.300-	0	577.400-

Erläuterungen:

Beschluss vom Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.03.2023 (Vorlage-Nr. 33/2023).



Teilhaushalt 8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5210	Bauordnung
5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5360	Breitbandinfrastruktur
5380	Abwasserbeseitigung
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbaul. Anlagen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

TH8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.890.000	3.800.000	4.221.957,71
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.500	1.300	178,68
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	200	200	33,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	226.100	260.200	231.746,45
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	814.700	750.800	844.659,01
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.500	3.500	4.118,27
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.700	1.200	2.159,65
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.939.700	4.817.200	5.304.852,77
12	-	Personalaufwendungen	11.443.167-	10.494.115-	9.616.050,95-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801.062-	759.037-	423.727,66-
15	-	Abschreibungen	72.339-	54.948-	75.244,56-
17	-	Transferaufwendungen	923.200-	867.700-	795.162,55-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	608.098-	680.746-	456.422,19-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.847.867-	12.856.546-	11.366.607,91-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.908.167-	8.039.346-	6.061.755,14-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	432.458	404.907	383.314,83
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.700.591-	1.557.623-	1.357.428,67-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	5.111.437-	4.664.760-	3.932.841,95-
25	-	kalkulatorische Kosten	13.387-	8.995-	860,06-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.392.957-	5.826.471-	4.907.815,85-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.301.124-	13.865.817-	10.969.570,99-

TH8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	25.000	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	275.000-	32.931,36-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	500.000-	500.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	503.000-	775.000-	32.931,36-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	503.000-	750.000-	32.931,36-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.10.01	Bauvoranfrage	41
52.10.02	Baugenehmigungsverfahren	41
52.10.03	Kenntnisgabeverfahren	41
52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG	41
52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich	41
52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	41
52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	41
52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	41
52.10.10	Schornsteinfegerwesen	22
52.10.12	Allgemeine Bauberatung	41

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.183.500	3.183.500	3.642.406,46
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.700	21.700	21.705,40
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.205.200	3.205.200	3.664.111,86
12	-	Personalaufwendungen	1.977.809-	1.874.553-	1.684.684,98-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.969-	36.322-	31.312,33-
15	-	Abschreibungen	5.922-	6.035-	60.330,44-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.578-	21.793-	18.415,37-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.044.279-	1.938.704-	1.794.743,12-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.160.921	1.266.496	1.869.368,74
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.025.774	966.241	808.590,78
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	475.798-	514.535-	381.821,29-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.712.598-	1.595.258-	1.334.937,35-
25	-	kalkulatorische Kosten	158-	44-	90,19-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.162.780-	1.143.596-	908.258,05-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.859-	122.900	961.110,69

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52	Bauen und Wohnen
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.20.11	Förderung von Mietwohnungsbau und Wohneigentum	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	67,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	100	100	67,35
12	-	Personalaufwendungen	59.074-	82.195-	79.880,96-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	601-	631-	231,11-
15	-	Abschreibungen	66-	72-	77,15-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	745-	731-	728,59-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.485-	83.629-	80.917,81-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	60.385-	83.529-	80.850,46-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	35.399-	35.039-	29.020,88-
25	-	kalkulatorische Kosten	2-	2-	3,28-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.401-	35.040-	29.024,16-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	95.786-	118.569-	109.874,62-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52	Bauen und Wohnen
5230	Denkmalschutz und Denkmalspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.30.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	41

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalspflege**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.500	1.642,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.642,00
12	-	Personalaufwendungen	85.074-	65.295-	63.184,14-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	601-	631-	231,11-
15	-	Abschreibungen	66-	72-	77,15-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	745-	731-	728,59-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	86.485-	66.729-	64.220,99-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	84.985-	65.229-	62.578,99-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	8.600	14.100	8.619,50
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	36.747-	35.160-	29.180,40-
25	-	kalkulatorische Kosten	2-	2-	3,28-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.149-	21.061-	20.564,18-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	113.134-	86.290-	83.143,17-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53 Ver- und Entsorgung
5360 Breitbandinfrastruktur

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.60.01	Breitbandinfrastruktur	02

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
53 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Breitbandinfrastruktur**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	22.800-	22.700-	0
17	-	Transferaufwendungen	225.600-	227.700-	212.820,50-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	248.400-	250.400-	212.820,50-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	248.400-	250.400-	212.820,50-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
25	-	kalkulatorische Kosten	8.800-	6.800-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.800-	6.800-	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	257.200-	257.200-	212.820,50-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53 Ver- und Entsorgung
5360 Breitbandinfrastruktur

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	500.000-	500.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	500.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	500.000-	500.000-	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53 Ver- und Entsorgung
5360 Breitbandinfrastruktur

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Breitbandausbau:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	500.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag wurde am 26.04.2018 über das weitere Vorgehen informiert (Vorlage Nr. 23/2018).

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53	Ver- und Entsorgung
5380	Abwasserbeseitigung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.80.03	Kontrolle der Indirekteinleiter	45

TH8
53
5380

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.200	3.200	2.898,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.200	3.200	2.898,00
12	-	Personalaufwendungen	21.260-	18.547-	17.802,74-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237-	237-	158,23-
15	-	Abschreibungen	100-	100-	0,09-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195-	254-	136,96-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.791-	19.138-	18.098,02-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.591-	15.938-	15.200,02-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	12.713-	10.648-	9.701,05-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0,01-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.714-	10.648-	9.701,06-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.304-	26.586-	24.901,08-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5510 Fachberatung Obst- und Gartenbau

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.10.04	Fachberatungen	41

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5510 **Fachberatung Obst- und Gartenbau**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.000	8.000	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.100	8.100	0
12	-	Personalaufwendungen	167.648-	213.990-	162.204,12-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.102-	2.161-	1.265,50-
15	-	Abschreibungen	131-	145-	154,30-
17	-	Transferaufwendungen	51.000-	46.000-	33.689,18-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.589-	5.561-	1.826,63-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	238.470-	267.857-	199.139,73-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	230.370-	259.757-	199.139,73-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	72.332-	71.644-	57.977,69-
25	-	kalkulatorische Kosten	4-	4-	6,57-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	72.336-	71.648-	57.984,26-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	302.706-	331.405-	257.123,99-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5520 Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.20.01	Bereitstellung und Unterhaltung kommunaler Gewässer	42
55.20.02	Wasserrechtliche Maßnahmen	42, 44

TH8
55
5520

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung
Natur- und Landschaftspflege
Gewässersch./Öff. Gewässer/Wasserb. Anl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	189.000	199.000	186.442,12
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.970,42
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	189.100	199.100	195.412,54
12	-	Personalaufwendungen	2.134.394-	2.014.803-	1.942.194,36-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.163-	24.784-	24.660,74-
15	-	Abschreibungen	2.009-	1.004-	2.021,99-
17	-	Transferaufwendungen	79.200-	68.300-	81.009,16-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.007-	28.545-	16.441,28-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.267.773-	2.137.436-	2.066.327,53-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.078.673-	1.938.336-	1.870.914,99-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	689.832	616.431	578.271,19
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	414.022-	350.057-	332.246,55-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.490.761-	1.376.375-	1.164.004,74-
25	-	kalkulatorische Kosten	4-	0	0,63-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.214.954-	1.110.002-	917.980,73-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.293.627-	3.048.338-	2.788.895,72-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 17	43130000	Umlage an Wasserverband Aich	79.200 EUR	68.300 EUR	81.009,16 EUR

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.40.02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen	41
55.40.04	Natur- und Landschaftsschutz	41

TH8
55
5540

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung
Natur- und Landschaftspflege
Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	134.500	134.500	107.887,58
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	178,68
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	134.500	134.500	108.066,26
12	-	Personalaufwendungen	1.307.362-	1.252.682-	1.162.495,97-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.124-	23.220-	8.025,42-
15	-	Abschreibungen	1.707-	1.799-	2.272,68-
17	-	Transferaufwendungen	392.400-	350.700-	292.643,71-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.844-	115.771-	117.972,49-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.843.437-	1.744.171-	1.583.410,27-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.708.937-	1.609.671-	1.475.344,01-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	14.500	15.100	14.545,75
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	89.462-	165.707-	64.519,21-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	877.058-	827.397-	681.154,95-
25	-	kalkulatorische Kosten	46-	43-	77,98-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	952.066-	978.048-	731.206,39-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.661.002-	2.587.719-	2.206.550,40-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55	Natur- und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	47
55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben als untere Forstbehörde	47

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	4.000	5.684,26
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.500	1.300	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150.000	150.000	164.546,45
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667.100	667.100	728.764,91
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	931,15
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	825.600	822.400	899.926,77
12	-	Personalaufwendungen	1.381.166-	1.252.229-	1.045.193,11-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.154-	99.454-	45.360,23-
15	-	Abschreibungen	28.307-	12.503-	1.877,08-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.856-	90.856-	64.618,43-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.552.483-	1.455.043-	1.157.048,85-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	726.883-	632.643-	257.122,08-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	38.000	38.400	1.044,00
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	231.979-	188.700-	186.159,77-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	413.404-	388.164-	286.486,51-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.903-	1.500-	150,57-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	609.286-	539.965-	471.752,85-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.336.169-	1.172.608-	728.874,93-

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 6	34610000	Entgelte der kommunalen Holzverkaufsstelle	150.000 EUR	150.000 EUR	164.546,45 EUR
Nr. 7	34820000	Erstattung von Gemeinden für forstliche Betreuungsleistungen als Aufgabe der unteren Verwaltungsbehörde	656.100 EUR	656.100 EUR	657.208,80 EUR

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	25.000	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	250.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	250.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	225.000-	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Forstwirtschaft (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	25.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	250.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	250.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	225.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	250.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.51.01	Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen	48
55.51.02	Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Cross Compliance	48
55.51.15	Bildungs- und Beratungskoordination	48
55.51.16	Agrarstruktur, Landschaftsentwicklung, Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung	48
55.51.17	Maßnahmen zur art- und umweltgerechten Erzeugung agrarischer Produkte, Vermarktung, Ernährung	48

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.100	22.000	47.619,70
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.000	1.228,50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.600	24.000	48.848,20
12	-	Personalaufwendungen	1.293.966-	1.144.830-	979.173,78-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.354-	19.954-	25.116,97-
15	-	Abschreibungen	8.907-	8.604-	6.862,04-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.256-	14.956-	10.755,82-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.343.483-	1.188.343-	1.021.908,61-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.307.883-	1.164.343-	973.060,41-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.000	3.501	3.026,56
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	288.250-	200.807-	231.316,45-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	539.546-	459.344-	404.733,92-
25	-	kalkulatorische Kosten	504-	400-	290,57-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	825.299-	657.051-	633.314,38-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.133.182-	1.821.394-	1.606.374,79-

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	25.000-	32.931,36-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	25.000-	32.931,36-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.000-	25.000-	32.931,36-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Landwirtschaft (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	25.000-	32.931,36-	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	25.000-	32.931,36-	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	25.000-	32.931,36-	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	25.000-	32.931,36-	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0	0	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen	42, 45
56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen	42, 45
56.10.07	Klimaschutz/ökologische Energieplanung	02, 40, 46
56.10.09	Altlasten und sonstiger Bodenschutz	42, 44

TH8
56
5610

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung
Umweltschutz
Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	123.500	38.900	20.465,48
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	33,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.100	59.200	64.525,59
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	214.800	98.300	85.024,07
12	-	Personalaufwendungen	2.104.693-	1.802.854-	1.737.509,92-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.717-	127.695-	61.718,65-
15	-	Abschreibungen	1.715-	1.708-	1.090,48-
17	-	Transferaufwendungen	175.000-	175.000-	175.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.827-	166.683-	27.805,92-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.567.951-	2.273.940-	2.003.124,97-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.353.151-	2.175.640-	1.918.100,90-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	75.400	58.700	75.463,25
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	20.580-	14.106-	16.515,69-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.100.093-	960.039-	879.608,37-
25	-	kalkulatorische Kosten	708-	200-	236,64-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.045.982-	915.646-	820.897,45-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.399.133-	3.091.286-	2.738.998,35-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
56	Umweltschutz
5620	Arbeitsschutz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.20.01	Technischer Arbeitsschutz	45
56.20.02	Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz	23, 45

TH8
56
5620

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Umweltschutz
Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.400	49.400	44.422,32
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	49.400	49.400	44.422,32
12	-	Personalaufwendungen	539.271-	466.149-	440.517,40-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.310-	8.001-	4.606,18-
15	-	Abschreibungen	204-	206-	481,16-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.771-	6.204-	4.505,91-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	551.556-	480.560-	450.110,65-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	502.156-	431.160-	405.688,33-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	328.548	286.829	264.181,24
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	180.501-	123.709-	144.849,71-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	399.422-	368.219-	301.028,13-
25	-	kalkulatorische Kosten	2-	0	0,34-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	251.377-	205.099-	181.696,94-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	753.533-	636.259-	587.385,27-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57 Wirtschaft und Tourismus
5710 Wirtschaftsförderung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.10.06	Wirtschaftsförderung	02

TH8
57
5710

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.149,79
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	75.100	109.200	67.200,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.400	3.400	4.050,92
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.000	112.600	74.400,71
12	-	Personalaufwendungen	142.076-	114.894-	105.585,13-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.865-	160.524-	65.176,39-
15	-	Abschreibungen	203-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.143-	96.080-	84.298,80-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	361.286-	371.498-	255.060,32-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	271.286-	258.898-	180.659,61-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	84.169-	66.382-	51.799,60-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.227-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	85.396-	66.382-	51.799,60-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	356.683-	325.280-	232.459,21-

Erläuterungen:

zu Nr. 6 und Nr. 18

Der Kreistag hat am 18.04.2002 mehrheitlich beschlossen, die Wirtschaftsförderung auf Kreisebene fortzuführen. Mit der Wirtschaftsförderung wurde die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrags beauftragt. An der Finanzierung beteiligt sich die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen. Mit Beschluss des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 25.10.2012 (Vorlage Nr. 124/2012) wurde einer Ergänzung des Geschäftsbesorgungsvertrags zugestimmt. Entsprechend wurde auch das Sponsoring der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen angepasst. Damit soll eine künftige Dynamisierung der Kosten in Höhe von max. der Steigerungen für Tarifbeschäftigte (TVÖD) erfolgen.

			Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
Nrn. 6,	34610000	Innovationspreis (Nettoaufwand)	15.000 EUR	0 EUR	7.850,71 EUR
14, 18	42710900	Der Innovationspreis des Landkreises			
	42910000	wird in zweijährigem Turnus			
	44310000	ausgelobt, zuletzt im Jahr 2021.			
Nr. 14	42710900	Sonstige Aufwendungen für	102.000 EUR	95.000 EUR	29.765,96 EUR
	42910000	Wirtschaftsförderung			

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57	Wirtschaft und Tourismus
5750	Tourismus

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.50.08	Tourismusförderung	02

TH8
57
5750

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Wirtschaft und Tourismus
Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	159.300	156.000	159.340,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.300	2.800	20.692,69
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	182.600	158.800	180.032,69
12	-	Personalaufwendungen	229.376-	191.094-	195.624,34-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.865-	255.424-	155.864,80-
15	-	Abschreibungen	203-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.543-	132.580-	108.187,40-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	659.986-	579.098-	459.676,54-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	477.386-	420.298-	279.643,85-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	88.392-	65.485-	73.635,80-
25	-	kalkulatorische Kosten	27-	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.419-	65.485-	73.635,80-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	565.805-	485.784-	353.279,65-



Teilhaushalt 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

TH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	487.891.600	434.212.900	420.501.979,61
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	214.800	138.600	164.928,17
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	488.106.400	434.351.500	420.666.907,78
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.900.400-	4.366.800-	4.031.768,73-
17	-	Transferaufwendungen	39.814.300-	37.079.900-	33.320.555,50-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000.000	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.714.700-	41.446.700-	37.352.324,23-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	448.391.700	392.904.800	383.314.583,55
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	448.391.700	392.904.800	383.314.583,55

TH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.800	619.800	745.340,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	541.800	619.800	745.340,00
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	541.800	619.800	745.340,00

TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.10.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	13

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	487.891.600	434.212.900	420.501.979,61
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	487.891.600	434.212.900	420.501.979,61
17	-	Transferaufwendungen	39.814.300-	37.079.900-	33.320.555,50-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000.000	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.814.300-	37.079.900-	33.320.555,50-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	453.077.300	397.133.000	387.181.424,11
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	453.077.300	397.133.000	387.181.424,11

Erläuterungen:

			Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nr. 2	31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	92.434.300 EUR	87.556.700 EUR	98.550.503,40 EUR
	31310100	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 1 FAG	7.661.100 EUR	8.160.900 EUR	7.571.217,70 EUR
	31310200	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 4 FAG	17.435.700 EUR	17.046.600 EUR	16.379.328,92 EUR
	31411000	Pauschale Unterstützung im Bereich Flucht und Migration	11.928.000 EUR	20.000.000 EUR	11.641.544,00 EUR
	31510000	Grunderwerbsteuer	35.000.000 EUR	50.000.000 EUR	44.171.364,21 EUR
	31820000	Kreisumlage Hebesatz 2022: 27,8 v.H. Hebesatz 2023: 27,8 v.H. Hebesatz 2024: 31,5 v.H.	323.432.500 EUR	251.448.700 EUR	242.188.021,38 EUR
Nr. 17	43710000	FAG-Umlage	32.329.000 EUR	30.151.600 EUR	27.338.789,50 EUR
	43720000	KVJS-Umlage	2.829.500 EUR	2.727.700 EUR	2.636.436,00 EUR
	43729000	Status quo Ausgleich nach § 22 FAG	4.655.800 EUR	4.200.600 EUR	3.345.330,00 EUR
Nr. 18	44990000	Pauschale Kürzung zugunsten der Kreisumlage	5.000.000 EUR	0 EUR	0 EUR

Die Berechnung der Zuweisungen und Umlagen nach dem FAG sowie die Aufteilung der Kreisumlage auf die Städte und Gemeinden ergibt sich aus den Anlagen 9 und 10.

TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.20.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	13

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	214.800	138.600	164.928,17
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	214.800	138.600	164.928,17
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.900.400-	4.366.800-	4.031.768,73-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.900.400-	4.366.800-	4.031.768,73-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.685.600-	4.228.200-	3.866.840,56-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.685.600-	4.228.200-	3.866.840,56-

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.800	619.800	745.340,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	541.800	619.800	745.340,00
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	541.800	619.800	745.340,00

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2022	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ausleihungen medius KLINIKEN gGmbH:														
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	541.800	619.800	745.340,00	0	481.800	301.800	301.800	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	541.800	619.800	745.340,00	0	481.800	301.800	301.800	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	541.800	619.800	745.340,00	0	481.800	301.800	301.800	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Erstattungsbetrag der medius KLINIKEN gGmbH für Tilgungsanteil der verbliebenen Ausleihungen.